

Statistisches Bundesamt

bibliothek

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

1998



Statistisches Bundesamt

Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer

1998

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe I C, Telefon: 06 11 / 75 28 09 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53
Internet: <http://www.s-f-g.com>
E-Mail: staba@s-f-g.com

Erscheinungsfolge: zweijährlich

Erschienen im März 1998

Preis: DM 28,50

Bestellnummer: 1010700 - 98900

ISBN: 3 - 8246 - 0519 - 8

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Daten aus dieser Veröffentlichung sind auch in unserer Datenbank STATIS-BUND als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.statistik-bund.de/zeitreih/home.htm), auf Diskette, Magnetbandkassette oder CD-ROM bezogen werden.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter:

06 11 / 75 - 27 16 oder - 22 56 oder per Fax unter 06 11 / 72 40 00.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

● im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

● Telefon: 06 11 / 75 24 05

● Telefax: 06 11 / 75 33 30

● E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

● Telefon: 030 / 23 24 68 66

● Telefax: 030 / 23 24 68 72

● E-Mail: stba-berlin@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	7
Zusammenfassende Übersichten	8
1 Bevölkerung	
Erläuterungen	18
1. 1 Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke am 31.12.1996	20
1. 2 Gemeinden 1970 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen	21
1. 3 Bevölkerung 1970 bis 1996 nach Gemeindegrößenklassen	22
1. 4 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1995	24
1. 5 Bevölkerung in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996	28
1. 6 Bevölkerung 1970 bis 1996 nach Altersgruppen	31
1. 7 Privathaushalte 1970 bis 1996 nach Personenzahl	34
1. 8 Mehrpersonenhaushalte 1970 bis 1996 nach Beteiligung am Erwerbsleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson	35
1. 9 Eheschließungen, Lebendgeborene, Gestorbene und Ehescheidungen 1950 bis 1996	36
1.10 Wanderungsbilanz der Bevölkerung 1950 bis 1996	40
1.11 Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost 1950 - 1996	42
1.12 Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 1996	43
1.13 Ausländische Bevölkerung in Deutschland 1970 bis 1996	44
2 Wahlen	
Erläuterungen	45
2. 1 Wahlen zum Deutschen Bundestag 1983 bis 1994	46
2. 2 Landtagswahlen 1984 bis 1997	47
3 Erwerbstätigkeit	
Erläuterungen	48
3. 1 Arbeitsmarkt 1996	49
3. 2 Erwerbstätige und Erwerbslose 1960 bis 1996	50
3. 3 Erwerbstätige 1960 bis 1996 nach Stellung im Beruf	51
3. 4 Erwerbstätige 1960 bis 1996 nach Wirtschaftsbereichen	52
3. 5 Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen	53
3. 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1980 bis 1996 nach Staatsangehörigkeit	54
3. 7 Strukturdaten über Arbeitslose Ende September 1996	57
3. 8 Arbeitslose 1950 bis 1997	58
3. 9 Streiks 1975 bis 1996	59
4 Unternehmen und Arbeitsstätten	
Erläuterungen	60
4. 1 Unternehmen und Beschäftigte am 25.05.1987 nach Rechtsformen	61
4. 2 Arbeitsstätten und Beschäftigte am 25.05.1987 nach Wirtschaftsabteilungen	62
4. 3 Unternehmen und Beschäftigte am 25.05.1987 nach Wirtschaftsabteilungen	64
4. 4 Eröffnete bzw. mangels Masse abgelehnte Konkurs- und Vergleichs- bzw. Gesamtvollstreckungs- verfahren 1970 bis 1996	66
4. 5 Finanzielle Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichs- bzw. Gesamtvollstreckungs- verfahren 1970 bis 1995	67
4. 6 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks 1970 bis 1996	68
5 Land- und Forstwirtschaft	
Erläuterungen	70
5. 1 Landwirtschaftliche Betriebe 1975 bis 1996 nach Größenklassen	71
5. 2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1975 bis 1996 nach Größenklassen	72
5. 3 Bodennutzung 1991 bis 1996	73
5. 4 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1975 bis 1995	75
5. 5 Bestand an Rindern und Schweinen 1970 bis 1996	76

	Seite
6 Produzierendes Gewerbe	
Erläuterungen	77
6. 1 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 1996 nach Hauptgruppen	80
6. 2 Investitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 1995 nach Hauptgruppen	81
6. 3 Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 1995 nach Hauptgruppen	82
6. 4 Investitionsintensität und Investitionsquote der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1980 bis 1995 nach Hauptgruppen	83
6. 5 Vorräte (Lagerbestände) der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 bis 1995	84
6. 6 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1950 bis 1996	85
6. 7 Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden Ende September 1995 nach Beschäftigtengrößenklassen	88
6. 8 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1985 bis 1995 nach Beschäftigtengrößenklassen	89
6. 9 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn-, Gehaltssumme und Umsatz im Bereich Verarbeitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 1950 bis 1996	90
6.10 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe 1985 bis 1995	93
6.11 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1963 bis 1995	94
7 Bautätigkeit und Wohnungen	
Erläuterungen	95
7. 1 Baugenehmigungen im Hochbau 1970 bis 1996	96
7. 2 Baufertigstellungen im Hochbau 1960 bis 1996	97
7. 3 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 1970 bis 1995	98
7. 4 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen 1970 bis 1996	99
8 Tourismus	
Erläuterungen	100
8. 1 Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1985 bis 1996	101
9 Außenhandel	
Erläuterungen	102
9. 1 Einfuhr (Generalhandel) 1970 bis 1996 nach Warengruppen	103
9. 2 Ausfuhr (Spezialhandel) 1950 bis 1996 nach Warengruppen	105
10 Verkehr	
Erläuterungen	107
10. 1 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen sowie Straßenverkehrsunfälle 1996	107
10. 2 Güterverkehr auf Eisenbahnen 1970 bis 1996	108
10. 3 Güterverkehr auf Straßen 1970 bis 1993	110
10. 4 Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge, beförderte Gütermenge 1995 und 1996	111
10. 5 Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1970 bis 1996	112
10. 6 Güterverkehr über See 1970 bis 1996	114
10. 7 Straßen des überörtlichen Verkehrs 1950 bis 1997	115
10. 8 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen 1950 bis 1997	117
10. 9 Straßenverkehrsunfälle, Verunglückte, Getötete, Verletzte 1950 bis 1996	122
11 Geld und Kredit	
Erläuterungen	125
11. 1 Spareinlagen 1970 bis 1996	126
11. 2 Bauspargeschäft 1970 bis 1996	127
12 Bildung und Kultur	
Erläuterungen	128
12. 1 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen 1970 bis 1996	131
12. 2 Schulentlassene 1970 bis 1996	132
12. 3 Schüler/-innen an beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens 1970 bis 1996	134
12. 4 Auszubildende 1970 bis 1996 nach Ausbildungsbereichen	136
12. 5 Studierende an Hochschulen 1970/71 bis 1996/97	138
12. 6 Angemeldete Hörfunk- und Fernsehgeräte 1980 bis 1996	139

	Seite
13 Gesundheitswesen	
Erläuterungen	140
13. 1 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/-ärztinnen und Apotheker/-innen 1970 bis 1996	141
13. 2 Apotheken 1970 bis 1996	143
13. 3 Ausgewähltes Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitätseinrichtungen 1970 bis 1996 ...	144
13. 4 Betten in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitätseinrichtungen 1970 bis 1996	145
13. 5 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1980 und 1996	146
13. 6 Sterbefälle 1980 und 1996 nach ausgewählten Todesursachen	147
14 Sozialleistungen	
Erläuterungen	148
14. 1 Empfänger/-innen von Wohngeld 1970 bis 1995 nach Art des Zuschusses	149
14. 2 Aufwand für die Sozialhilfe 1970 bis 1996	150
14. 3 Empfänger/-innen von Sozialhilfe 1970 bis 1995	152
14. 4 Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe 1975 bis 1995	153
15 Finanzen und Steuern	
Erläuterungen	156
15. 1 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1955 bis 1996	158
15. 2 Kassenmäßige Steuereinnahmen 1955 bis 1996 nach Hauptarten	159
15. 3 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Länder 1970 bis 1996	161
15. 4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gemeindeverbände 1970 bis 1996	162
15. 5 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern vom Einkommen 1955 bis 1996 nach Arten	163
15. 6 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern vom Umsatz 1955 bis 1996	165
15. 7 Kassenmäßiges Aufkommen aus Realsteuern 1955 bis 1996	166
15. 8 Kassenmäßiges Aufkommen aus Realsteuern 1955 bis 1996 nach Steuerarten	167
15. 9 Realsteuergrundbeträge 1970 bis 1996	168
15.10 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1964 bis 1995	170
15.11 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1996 nach Arten	171
15.12 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1995 für ausgewählte Aufgabenbereiche	172
15.13 Schulden der öffentlichen Haushalte 1994 und 1996 nach Arten	173
15.14 Kreditmarktschulden der öffentlichen Haushalte 1964 bis 1996	174
15.15 Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes 1980 bis 1996	177
16 Löhne und Gehälter	
Erläuterungen	180
16. 1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 1997 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen.....	181
16. 2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter 1960 bis 1997	183
16. 3 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter 1975 bis 1997 nach Leistungsgruppen	186
16. 4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel 1975 bis 1997 nach Beschäftigungsart	188
17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
Erläuterungen	191
17. 1 Bruttoinlandsprodukt 1970 bis 1996	192
17. 2 Bruttoinlandsprodukt pro Kopf 1970 bis 1996	194
17. 3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1996	196
17. 4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen 1970 bis 1996	198
Anhang	
Quellennachweis	206

Schaubilder

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 1994 nach Ländern	45
Verteilung der Übernachtungen auf die Bundesländer 1996	100
Regionale Verteilung der Bauspar- und Spareinlagen 1996	125
Schüler/-innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen 1996	130

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
%	= Prozent
m ³	= Kubikmeter
km	= Kilometer
km ²	= Quadratkilometer
ha	= Hektar
D	= Durchschnitt
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
GG	= Grundgesetz
EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Zeichenerklärung

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	= nichts vorhanden
...	= Angabe fällt später an
/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Quellen

Die für Deutschland veröffentlichten Zahlen stammen mehrheitlich aus Statistiken, die vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder bearbeitet wurden. Hierauf wird im Tabellenteil nicht besonders hingewiesen. Quellen sind nur bei Tabellen angegeben, deren Material von anderen Stellen zugeliefert wurde.

Gebietsstand

Aufgrund des Beitritts der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 wurden in die vorliegende Veröffentlichung neben Daten für das ganze Deutschland noch nachrichtlich Angaben über die früheren Teilgebiete aufgenommen. Es werden folgende Bezeichnungen verwendet:

Die Gebietsbezeichnung

Deutschland

wird für Ergebnisse verwendet, die sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990 beziehen sowie für gesamtdeutsche Ergebnisse, die für Zeiträume vor dem 3.10.1990 ermittelt worden sind;

Früheres Bundesgebiet

wird für Ergebnisse verwendet, die sich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin-West bis zum 3.10.1990 beziehen;

Neue Länder und Berlin-Ost

wird für Ergebnisse ab dem 3.10.1990 verwendet sowie für Zeitreihendarstellungen mit Ergebnissen vor und nach dem 3.10.1990, die sich auf das Gebiet der ehem. DDR und Berlin-Ost beziehen;

Gebiet der ehem. DDR

wird für Ergebnisse für den Zeitraum vor dem 3.10.1990 verwendet, die sich auf das Gebiet der ehem. DDR und Berlin-Ost beziehen.

Vorbemerkung

Die seit 1994 in zweijährigem Abstand herausgegebene Veröffentlichung "Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer" enthält in länderweiser Gliederung ausgewähltes Zahlenmaterial aus wichtigen amtlichen Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistiken. Um längerfristige Vergleiche zu ermöglichen, wurde besonderes Gewicht auf den Nachweis der zeitlichen Entwicklung (soweit möglich ab 1950) gelegt. Im Vordergrund stehen deshalb Tabellen mit Angaben aus laufenden Erhebungen; Bestandsangaben aus Zählungen oder Bereichserhebungen in mehrjährigen Abständen werden nur in Ausnahmefällen gebracht.

Tatbestände, die nicht regional zugeordnet werden können (Spareinlagen bei Postsparkassenämtern und überregionalen Instituten mit Sonderaufgaben), sind jeweils gesondert nachgewiesen.

Zur Veranschaulichung sind einige Graphiken dargestellt, die dem Benutzer auf einen Blick die wichtigsten statistischen Entwicklungen im Bereich der Wahlen, des Tourismus, des Bauspargeschäfts und der Schulausbildung vermitteln sollen.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Bevölkerung am 31.12.1996 ¹⁾									
	insgesamt	männlich	weiblich	in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				im Alter von 15 bis unter 65 Jahren		
				unter 2 000	2 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr	insgesamt	männlich	weiblich
1 000										
Deutschland	82 012	39 955	42 057	6 552	28 160	21 568	25 731	55 968	28 493	27 475
Baden-Württemberg	10 375	5 077	5 298	237	5 114	3 044	1 980	7 065	3 597	3 468
Bayern	12 044	5 877	6 167	1 029	6 615	1 849	2 551	8 180	4 160	4 020
Berlin	3 459	1 673	1 786	-	-	-	3 459	2 476	1 258	1 217
Brandenburg	2 554	1 257	1 297	687	847	764	256	1 793	924	869
Bremen	678	327	351	-	-	-	678	464	236	228
Hamburg	1 708	824	884	-	-	-	1 708	1 191	604	587
Hessen	6 027	2 950	3 078	13	2 962	1 681	1 371	4 136	2 107	2 029
Mecklenburg-Vorpommern	1 817	895	922	543	588	354	339	1 277	658	619
Niedersachsen	7 815	3 816	4 000	562	3 000	2 685	1 568	5 261	2 683	2 578
Nordrhein-Westfalen	17 948	8 715	9 232	-	2 370	7 196	8 382	12 142	6 149	5 993
Rheinland-Pfalz	4 001	1 957	2 043	1 177	1 535	726	563	2 676	1 368	1 308
Saarland	1 084	526	559	-	507	390	188	734	372	362
Sachsen	4 546	2 191	2 354	411	2 010	844	1 280	3 102	1 584	1 518
Sachsen-Anhalt	2 724	1 321	1 403	734	716	746	528	1 879	959	920
Schleswig-Holstein	2 742	1 339	1 403	587	1 034	662	459	1 870	956	914
Thüringen	2 491	1 211	1 280	571	864	626	430	1 723	879	844
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	66 583	32 440	34 144	3 605	23 136	18 233	21 609	45 250	23 005	22 245
Neue Länder und Berlin-Ost	15 429	7 515	7 914	2 947	5 025	3 355	4 122	10 718	5 487	5 231
Prozent										
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	12,6	12,7	12,6	3,6	18,2	14,1	7,7	12,6	12,6	12,6
Bayern	14,7	14,7	14,7	15,7	23,5	8,6	9,9	14,6	14,6	14,6
Berlin	4,2	4,2	4,2	-	-	-	13,4	4,4	4,4	4,4
Brandenburg	3,1	3,1	3,1	10,5	3,0	3,5	1,0	3,2	3,2	3,2
Bremen	0,8	0,8	0,8	-	-	-	2,6	0,8	0,8	0,8
Hamburg	2,1	2,1	2,1	-	-	-	6,6	2,1	2,1	2,1
Hessen	7,3	7,4	7,3	0,2	10,5	7,8	5,3	7,4	7,4	7,4
Mecklenburg-Vorpommern	2,2	2,2	2,2	8,3	2,1	1,6	1,3	2,3	2,3	2,3
Niedersachsen	9,5	9,5	9,5	8,6	10,7	12,5	6,1	9,4	9,4	9,4
Nordrhein-Westfalen	21,9	21,8	22,0	-	8,4	33,4	32,6	21,7	21,6	21,8
Rheinland-Pfalz	4,9	4,9	4,9	18,0	5,4	3,4	2,2	4,8	4,8	4,8
Saarland	1,3	1,3	1,3	-	1,8	1,8	0,7	1,3	1,3	1,3
Sachsen	5,5	5,5	5,6	6,3	7,1	3,9	5,0	5,5	5,6	5,5
Sachsen-Anhalt	3,3	3,3	3,3	11,2	2,5	3,5	2,1	3,4	3,4	3,3
Schleswig-Holstein	3,3	3,4	3,3	9,0	3,7	3,1	1,8	3,3	3,4	3,3
Thüringen	3,0	3,0	3,0	8,7	3,1	2,9	1,7	3,1	3,1	3,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	81,2	81,2	81,2	55,0	82,2	84,5	84,0	80,8	80,7	81,0
Neue Länder und Berlin-Ost	18,8	18,8	18,8	45,0	17,8	15,5	16,0	19,2	19,3	19,0
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %										
Deutschland	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	- 1,0	+ 0,8	+ 0,7	- 0,4	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,3
Baden-Württemberg	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,5	- 1,7	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,4
Bayern	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,4	- 1,2	+ 0,8	+ 1,4	- 0,5	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,4
Berlin	- 0,4	- 0,1	- 0,6	-	-	-	- 0,4	+ 0,0	+ 0,1	- 0,0
Brandenburg	+ 0,5	+ 0,7	+ 0,3	+ 0,8	- 0,3	+ 1,9	- 1,6	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,0
Bremen	- 0,3	- 0,2	- 0,4	-	-	-	- 0,3	- 0,4	- 0,4	- 0,3
Hamburg	+ 0,0	+ 0,2	- 0,1	-	-	-	+ 0,0	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,2
Hessen	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	- 13,2	- 0,2	+ 1,7	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	+ 0,3
Mecklenburg-Vorpommern	- 0,3	- 0,1	- 0,5	+ 0,2	+ 1,6	- 1,6	- 3,0	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,2
Niedersachsen	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,4	- 0,5	+ 1,2	+ 0,3	- 0,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3
Nordrhein-Westfalen	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	-	+ 0,3	+ 0,8	- 0,1	+ 0,1	- 0,1	+ 0,2
Rheinland-Pfalz	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,5
Saarland	- 0,0	+ 0,0	- 0,0	-	- 0,1	- 0,1	+ 0,3	- 0,3	- 0,4	- 0,2
Sachsen	- 0,5	- 0,1	- 0,7	- 7,9	+ 2,7	- 1,2	- 2,2	+ 0,2	+ 0,5	- 0,1
Sachsen-Anhalt	- 0,6	- 0,4	- 0,7	+ 0,2	+ 1,1	- 1,6	- 2,4	- 0,0	+ 0,2	- 0,2
Schleswig-Holstein	+ 0,6	+ 0,7	+ 0,6	- 0,2	+ 0,0	+ 3,3	- 0,8	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,6
Thüringen	- 0,5	- 0,3	- 0,7	- 2,9	+ 2,2	- 1,2	- 1,4	+ 0,2	+ 0,4	- 0,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	+ 0,4	+ 0,4	+ 0,3	- 0,6	+ 0,6	+ 0,9	- 0,2	+ 0,2	+ 0,1	+ 0,3
Neue Länder und Berlin-Ost	- 0,3	- 0,1	- 0,5	- 1,5	+ 1,7	- 0,6	- 1,6	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,1

1) Ergebnisse der Fortschreibung.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Bevölkerungsbewegung 1996 ¹⁾										
	Eheschlie- Bungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuß der Gebore- nen (+) bzw Gestor- benen (-)	Eheschei- dungen	Wanderungen			Bevölke- rungszu- (+) bzw. -ab- nahme (-) insgesamt
		insgesamt	nicht- ehelich	insgesamt	im 1. Lebens- jahr			Zuzüge	Fortzüge	Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	
Anzahl											
Deutschland	427 297	796 013	135 700	882 843	3 962	- 86 830	175 550	2 059 454	1 777 249	+ 282 205	+ 194 663
Baden-Württemberg	57 898	114 657	13 181	98 908	527	+ 15 749	20 759	277 473	238 084	+ 39 389	+ 55 138
Bayern	66 767	129 376	16 547	123 329	575	+ 6 047	24 259	266 143	221 805	+ 44 338	+ 50 385
Berlin ²⁾	15 813	29 905	9 649	38 099	159	- 8 194	9 182	162 330	166 791	- 4 461	- 12 655
Brandenburg	8 756	15 140	6 691	27 622	87	- 12 482	4 016	93 717	68 836	+ 24 881	+ 12 399
Bremen	3 509	6 623	1 586	8 080	39	- 1 457	1 870	27 746	28 276	- 530	- 1 987
Hamburg	7 886	16 594	3 800	20 196	103	- 3 602	4 306	73 908	70 221	+ 3 687	+ 85
Hessen	33 251	62 391	8 063	63 387	297	- 996	13 677	167 417	149 050	+ 18 367	+ 17 371
Mecklenburg-Vorpommern	6 490	11 088	5 198	18 642	56	- 7 554	3 595	35 125	33 459	+ 1 666	- 5 888
Niedersachsen	46 669	83 655	12 130	85 574	421	- 1 919	16 761	252 962	216 317	+ 36 645	+ 34 726
Nordrhein-Westfalen	99 922	188 493	23 769	194 548	974	- 6 055	42 839	313 293	252 568	+ 60 725	+ 54 670
Rheinland-Pfalz	22 741	40 926	4 824	43 752	203	- 2 826	9 385	114 240	88 766	+ 25 474	+ 22 648
Saarland	6 181	9 976	1 381	12 529	59	- 2 553	2 938	21 311	18 944	+ 2 367	- 186
Sachsen	15 402	27 006	10 476	55 756	149	- 28 750	7 754	82 098	73 574	+ 8 524	- 20 901
Sachsen-Anhalt	9 534	16 152	7 216	32 639	92	- 16 487	3 432	47 828	46 649	+ 1 179	- 15 308
Schleswig-Holstein	17 832	28 766	5 323	31 314	141	- 2 548	6 822	83 046	63 666	+ 19 380	+ 16 832
Thüringen	8 646	15 265	5 866	28 468	80	- 13 203	3 955	40 817	40 243	+ 574	- 12 666
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	373 245	702 688	96 140	708 332	3 463	- 5 644	152 798 ³⁾	1 691 970	1 444 857	+ 247 113	+ 241 469
Neue Länder und Berlin-Ost	54 052	93 325	39 560	174 511	499	- 81 186	22 752 ⁴⁾	367 484	332 392	+ 35 092	- 46 806
Prozent											
Deutschland	100	100	100	100	100	x	100	100	100	x	100
Baden-Württemberg	13,5	14,4	9,7	11,2	13,3	x	11,8	13,5	13,4	x	+ 28,3
Bayern	15,6	16,3	12,2	14,0	14,5	x	13,8	12,9	12,5	x	+ 25,9
Berlin ²⁾	3,7	3,8	7,1	4,3	4,0	x	5,2	7,9	9,4	x	- 6,5
Brandenburg	2,0	1,9	4,9	3,1	2,2	x	2,3	4,6	3,9	x	+ 6,4
Bremen	0,8	0,8	1,2	0,9	1,0	x	1,1	1,3	1,6	x	- 1,0
Hamburg	1,8	2,1	2,8	2,3	2,6	x	2,5	3,6	4,0	x	+ 0,0
Hessen	7,8	7,8	5,9	7,2	7,5	x	7,8	8,1	8,4	x	+ 8,9
Mecklenburg-Vorpommern	1,5	1,4	3,8	2,1	1,4	x	2,0	1,7	1,9	x	- 3,0
Niedersachsen	10,9	10,5	8,9	9,7	10,6	x	9,5	12,3	12,2	x	+ 17,8
Nordrhein-Westfalen	23,4	23,7	17,5	22,0	24,6	x	24,4	15,2	14,2	x	+ 28,1
Rheinland-Pfalz	5,3	5,1	3,6	5,0	5,1	x	5,3	5,5	5,0	x	+ 11,6
Saarland	1,4	1,3	1,0	1,4	1,5	x	1,7	1,0	1,1	x	- 0,1
Sachsen	3,6	3,4	7,7	6,3	3,8	x	4,4	4,0	4,1	x	- 10,7
Sachsen-Anhalt	2,2	2,0	5,3	3,7	2,3	x	2,0	2,3	2,6	x	- 7,9
Schleswig-Holstein	4,2	3,6	3,9	3,5	3,6	x	3,9	4,0	3,6	x	+ 8,6
Thüringen	2,0	1,9	4,3	3,2	2,0	x	2,3	2,0	2,3	x	- 6,5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	87,4	88,3	70,8	80,2	87,4	x	87,0 ³⁾	82,2	81,3	x	+ 124,0
Neue Länder und Berlin-Ost	12,6	11,7	29,2	19,8	12,6	x	13,0 ⁴⁾	17,8	18,7	x	- 24,0
je 1 000 Einwohner											
Deutschland	5,2	9,7	170,5	10,8	5,0	- 1,1	2,1	25,1	21,7	+ 3,4	+ 2,4
Baden-Württemberg	5,6	11,1	115,0	9,5	4,6	+ 1,5	2,0	26,7	22,9	+ 3,8	+ 5,3
Bayern	5,5	10,7	127,9	10,2	4,4	+ 0,5	2,0	22,1	18,4	+ 3,7	+ 4,2
Berlin ²⁾	4,5	8,6	322,7	11,0	5,4	- 2,4	2,6	46,9	48,2	- 1,3	- 3,7
Brandenburg	3,4	5,9	441,9	10,8	5,9	- 4,9	1,6	36,7	26,9	+ 9,7	+ 4,9
Bremen	5,2	9,7	239,5	11,9	6,0	- 2,1	2,8	40,9	41,7	- 0,8	- 2,9
Hamburg	4,6	9,7	229,0	11,8	6,2	- 2,1	2,5	43,3	41,1	+ 2,2	+ 0,0
Hessen	5,5	10,3	129,2	10,5	4,8	- 0,2	2,3	27,8	24,7	+ 3,0	+ 2,9
Mecklenburg-Vorpommern	3,6	6,1	468,8	10,2	5,1	- 4,1	2,0	19,3	18,4	+ 0,9	- 3,2
Niedersachsen	6,0	10,7	145,0	10,9	5,0	- 0,2	2,2	32,4	27,7	+ 4,7	+ 4,4
Nordrhein-Westfalen	5,6	10,5	126,1	10,8	5,2	- 0,3	2,4	17,5	14,1	+ 3,4	+ 3,0
Rheinland-Pfalz	5,7	10,2	117,9	10,9	5,0	- 0,7	2,4	28,6	22,2	+ 6,4	+ 5,7
Saarland	5,7	9,2	138,4	11,5	5,9	- 2,3	2,7	19,7	17,5	+ 2,2	- 0,2
Sachsen	3,4	5,9	387,9	12,2	5,6	- 6,3	1,7	18,1	16,2	+ 1,9	- 4,6
Sachsen-Anhalt	3,5	5,9	446,8	11,9	5,8	- 6,0	1,3	17,6	17,1	+ 0,4	- 5,6
Schleswig-Holstein	6,5	10,5	185,0	11,4	4,9	- 0,9	2,5	30,3	23,2	+ 7,1	+ 6,1
Thüringen	3,5	6,1	384,3	11,4	5,4	- 5,3	1,6	16,4	16,2	+ 0,2	- 5,1
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	5,6	10,5	136,8	10,6	5,0	- 0,1	2,3 ³⁾	25,4	21,7	+ 3,7	+ 3,6
Neue Länder und Berlin-Ost	3,5	6,0	423,9	11,3	5,5	- 5,2	1,6 ⁴⁾	23,8	21,5	+ 2,3	- 3,0

1) Nichteelich Lebendgeborene: Bezogen je 1 000 Lebendgeborene; Im 1. Lebensjahr Gestorbene: berechnet je 1 000 Lebendgeborene, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten; Wanderungen: einschl. Herkunfts- und Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

2) Einschl. Wanderungen innerhalb Berlins.

3) Einschl. Berlin-Ost.

4) Ohne Berlin-Ost.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Erwerbspersonen 1996 ¹⁾						Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Ende Sept. 1995 ²⁾			Hoch- und Tiefbau ³⁾ D 1996	
	insgesamt	Erwerbstätige ⁴⁾					Erwerbslose	Beschäftigte (einschl. tätiger Inhaber)			
		zusammen	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	sonstige Dienstleistungen		insgesamt	dar. in Betrieben mit ... Beschäftigten		insgesamt
							weniger als 50	1 000 und mehr			
1 000											
Deutschland	39 985	35 982	1 076	12 582	8 183	14 141	4 003	6 807	660	2 124	1 312
Baden-Württemberg	5 119	4 764	120	1 991	962	1 692	355	1 269	120	380	133
Bayern	6 153	5 744	241	2 127	1 278	2 098	409	1 245	111	426	205
Berlin	1 853	1 573	14	371	361	827	280	151	16	51	53
Brandenburg	1 335	1 100	53	379	245	423	235	101	14	31	74
Bremen	315	280	/	83	77	117	36	71	5	37	8
Hamburg	859	769	7	179	219	364	90	118	9	50	19
Hessen	2 949	2 689	53	865	651	1 120	260	534	49	197	78
Mecklenburg-Vorpommern	964	803	53	238	189	324	161	51	7	10	49
Niedersachsen	3 678	3 356	146	1 096	780	1 335	322	582	54	181	114
Nordrhein-Westfalen	7 997	7 341	144	2 607	1 896	2 894	656	1 652	138	517	198
Rheinland-Pfalz	1 863	1 714	48	636	367	663	150	326	32	106	47
Saarland	452	413	/	147	95	166	40	114	8	58	14
Sachsen	2 347	1 962	56	744	436	728	385	209	36	23	128
Sachsen-Anhalt	1 415	1 142	55	385	261	441	273	118	19	22	87
Schleswig-Holstein	1 366	1 250	43	340	340	527	116	154	22	28	43
Thüringen	1 319	1 082	39	396	225	422	237	112	22	7	62
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	31 878	29 277	816	10 292	6 680	11 489	2 601	6 188	559	2 026	893
Neue Länder und Berlin-Ost	8 108	6 706	260	2 290	1 503	2 652	1 402	619	102	98	418
Prozent											
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	12,8	13,2	11,1	15,8	11,8	12,0	8,9	18,6	18,2	17,9	10,1
Bayern	15,4	16,0	22,4	16,9	15,6	14,8	10,2	18,3	16,8	20,0	15,6
Berlin	4,6	4,4	1,3	3,0	4,4	5,8	7,0	2,2	2,5	2,4	4,0
Brandenburg	3,3	3,1	4,9	3,0	3,0	3,0	5,9	1,5	2,1	1,5	5,6
Bremen	0,8	0,8	/	0,7	0,9	0,8	0,9	1,0	0,7	1,7	0,6
Hamburg	2,1	2,1	0,6	1,4	2,7	2,6	2,2	1,7	1,4	2,3	1,5
Hessen	7,4	7,5	4,9	6,9	8,0	7,9	6,5	7,8	7,4	9,3	5,9
Mecklenburg-Vorpommern	2,4	2,2	4,9	1,9	2,3	2,3	4,0	0,7	1,1	0,5	3,7
Niedersachsen	9,2	9,3	13,5	8,7	9,5	9,4	8,0	8,5	8,1	8,5	8,7
Nordrhein-Westfalen	20,2	20,4	13,3	20,7	20,7	20,5	16,4	24,3	20,9	24,3	15,1
Rheinland-Pfalz	4,7	4,8	4,5	5,1	4,5	4,7	3,7	4,8	4,8	5,0	3,6
Saarland	1,1	1,1	/	1,2	1,2	1,2	1,0	1,7	1,2	2,7	1,0
Sachsen	5,9	5,5	5,2	5,9	5,3	5,1	9,6	3,1	5,4	1,1	9,8
Sachsen-Anhalt	3,5	3,2	5,1	3,1	3,2	3,1	6,8	1,7	2,8	1,0	6,6
Schleswig-Holstein	3,4	3,5	4,0	2,7	4,2	3,7	2,9	2,3	3,3	1,3	3,2
Thüringen	3,3	3,0	3,8	3,1	2,8	3,0	5,9	1,6	3,3	0,4	4,8
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	79,7	81,4	75,8	81,8	81,6	81,2	65,0	90,9	84,6	95,4	68,1
Neue Länder und Berlin-Ost	20,3	18,6	24,2	18,2	18,4	18,8	35,0	9,1	15,4	4,6	31,9
Anteil an der Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung in %											
Deutschland	48,9	44,0	1,3	15,4	10,0	17,3	4,9	8,3	0,8	2,6	1,6
Baden-Württemberg	49,6	46,1	1,2	19,3	9,3	16,4	3,4	12,3	1,2	3,7	1,3
Bayern	51,3	47,9	2,0	17,7	10,7	17,5	3,4	16,4	0,9	3,6	1,7
Berlin	53,4	45,4	0,4	10,7	10,4	23,8	8,1	4,4	0,5	1,5	1,5
Brandenburg	52,5	43,2	2,1	14,9	9,8	16,6	9,2	4,0	0,6	1,2	2,9
Bremen	46,4	41,2	/	12,3	11,4	17,2	5,2	10,4	0,7	5,4	1,2
Hamburg	50,3	45,0	0,4	10,5	12,8	21,3	5,2	6,9	0,5	2,9	1,1
Hessen	49,1	44,7	0,9	14,4	10,8	18,8	4,3	8,9	0,8	3,3	1,3
Mecklenburg-Vorpommern	53,0	44,1	2,9	13,0	10,4	17,8	8,9	2,8	0,4	0,5	2,7
Niedersachsen	47,2	43,1	1,9	14,1	10,0	17,1	4,1	7,5	0,7	2,3	1,5
Nordrhein-Westfalen	44,7	41,0	0,8	14,6	9,5	16,2	3,7	9,2	0,8	2,9	1,1
Rheinland-Pfalz	46,8	43,0	1,2	16,0	9,2	16,6	3,8	8,2	0,8	2,7	1,2
Saarland	41,8	38,1	/	13,6	8,8	15,3	3,7	10,5	0,7	5,3	1,3
Sachsen	51,5	43,0	1,2	16,3	9,6	16,0	8,5	4,6	0,8	0,5	2,8
Sachsen-Anhalt	51,8	41,8	2,0	14,1	9,6	16,1	10,0	4,3	0,7	0,8	3,2
Schleswig-Holstein	50,1	45,8	1,6	12,5	12,5	19,3	4,2	5,6	0,8	1,0	1,6
Thüringen	52,8	43,3	1,6	15,8	9,0	16,9	9,5	4,5	0,9	0,3	2,5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	48,0	44,1	1,2	15,5	10,1	17,3	3,9	9,3	0,8	3,1	1,3
Neue Länder und Berlin-Ost	52,5	43,4	1,7	14,8	9,7	17,2	9,1	4,0	0,7	0,6	2,7

1) Ergebnis des Mikrozensus. - Ende April einschl. Soldaten/Soldatinnen.

2) Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Verarb. Gewerbe, dem Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ohne Baugewerbe sowie Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorg. - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

3) Ergebnisse der Bauberichterstattung (Monatsbericht im Bereich "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

4) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ 1996				Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ²⁾ 1996				Baugenehmigungen im Hochbau ⁴⁾ 1996	
	Lohn- und Gehalt-	Lohn- summe	Gehalt-	Umsatz ³⁾	Lohn- und Gehalt-	Lohn- summe	Gehalt-	baugewerb- licher Umsatz ³⁾	veranschlagte Kosten der Bauwerke im	
									Wohnbau	Nicht- wohnbau
Mill. DM										
Deutschland.....	411 330	215 263	196 067	2 079 295	62 136	47 363	14 772	217 305	132 169	73 496
Baden-Württemberg	81 604	41 093	40 510	354 693	6 848	5 195	1 653	22 283	16 478	11 283
Bayern	76 069	37 820	38 249	370 526	10 057	7 683	2 374	34 112	23 764	13 043
Berlin	9 131	4 184	4 947	55 326	2 731	1 951	780	12 309	6 488	4 581
Brandenburg.....	4 424	2 546	1 878	23 214	2 902	2 272	630	11 897	7 878	3 626
Bremen	4 579	2 412	2 167	27 843	442	334	108	1 677	389	551
Hamburg.....	8 548	3 016	5 532	108 298	1 155	770	385	4 718	1 976	637
Hessen	34 259	16 208	18 051	151 615	4 012	2 834	1 178	13 677	7 768	4 788
Mecklenburg-Vorpommern	2 075	1 287	789	11 464	1 906	1 517	389	7 380	4 680	2 939
Niedersachsen.....	34 318	20 290	14 028	198 555	5 743	4 508	1 235	19 085	9 596	4 724
Nordrhein-Westfalen.....	102 655	55 750	46 905	505 530	10 564	7 930	2 635	32 976	20 517	7 625
Rheinland-Pfalz	19 884	10 701	9 182	104 064	2 393	1 875	518	7 566	6 446	2 861
Saarland	6 597	4 480	2 117	29 017	679	519	160	2 238	1 332	583
Sachsen.....	8 811	5 204	3 607	41 720	4 983	3 898	1 085	19 604	11 593	7 449
Sachsen-Anhalt	4 856	2 785	2 070	25 886	3 354	2 619	735	12 271	4 520	3 502
Schleswig-Holstein	9 109	4 767	4 342	47 670	2 001	1 602	400	6 498	4 026	1 665
Thüringen.....	4 414	2 722	1 692	23 874	2 365	1 856	509	9 014	4 718	3 638
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	385 383	200 129	185 254	1 947 566	45 769	34 571	11 197	153 628	94 430	50 038
Neue Länder und Berlin-Ost...	25 947	15 134	10 813	131 729	16 367	12 792	3 575	63 677	37 739	23 459
Prozent										
Deutschland.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	19,8	19,1	20,7	17,1	11,0	11,0	11,2	10,3	12,5	15,4
Bayern	18,5	17,6	19,5	17,8	16,2	16,2	16,1	15,7	18,0	17,7
Berlin	2,2	1,9	2,5	2,7	4,4	4,1	5,3	5,7	4,9	6,2
Brandenburg.....	1,1	1,2	1,0	1,1	4,7	4,8	4,3	5,5	6,0	4,9
Bremen	1,1	1,1	1,1	1,3	0,7	0,7	0,7	0,8	0,3	0,7
Hamburg.....	2,1	1,4	2,8	5,2	1,9	1,6	2,6	2,2	1,5	0,9
Hessen	8,3	7,5	9,2	7,3	6,5	6,0	8,0	6,3	5,9	6,5
Mecklenburg-Vorpommern	0,5	0,6	0,4	0,6	3,1	3,2	2,6	3,4	3,5	4,0
Niedersachsen.....	8,3	9,4	7,2	9,5	9,2	9,5	8,4	8,8	7,3	6,4
Nordrhein-Westfalen.....	25,0	25,9	23,9	24,3	17,0	16,7	17,8	15,2	15,5	10,4
Rheinland-Pfalz	4,8	5,0	4,7	5,0	3,9	4,0	3,5	3,5	4,9	3,9
Saarland	1,6	2,1	1,1	1,4	1,1	1,1	1,1	1,0	1,0	0,8
Sachsen.....	2,1	2,4	1,8	2,0	8,0	8,2	7,3	9,0	8,8	10,1
Sachsen-Anhalt	1,2	1,3	1,1	1,2	5,4	5,5	5,0	5,6	3,4	4,8
Schleswig-Holstein	2,2	2,2	2,2	2,3	3,2	3,4	2,7	3,0	3,0	2,3
Thüringen.....	1,1	1,3	0,9	1,1	3,8	3,9	3,4	4,1	3,6	4,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	93,7	93,0	94,5	93,7	73,7	73,0	75,8	70,7	71,4	68,1
Neue Länder und Berlin-Ost...	6,3	7,0	5,5	6,3	26,3	27,0	24,2	29,3	28,6	31,9
DM je Einwohner *										
Deutschland.....	5 015	2 625	2 391	25 353	759	578	180	2 653	1 612	896
Baden-Württemberg	7 866	3 961	3 905	34 189	662	502	160	2 154	1 588	1 088
Bayern	6 316	3 140	3 176	30 765	837	639	198	2 839	1 973	1 083
Berlin	2 640	1 210	1 430	15 996	788	563	225	3 551	1 876	1 324
Brandenburg.....	1 732	997	735	9 088	1 139	892	247	4 670	3 084	1 419
Bremen	6 755	3 558	3 197	41 081	652	493	159	2 471	574	813
Hamburg.....	5 005	1 766	3 239	63 407	676	451	225	2 762	1 157	373
Hessen	5 684	2 689	2 995	25 155	667	471	196	2 273	1 289	794
Mecklenburg-Vorpommern	1 142	708	434	6 308	1 047	834	213	4 054	2 575	1 617
Niedersachsen.....	4 391	2 596	1 795	25 406	737	578	158	2 448	1 228	605
Nordrhein-Westfalen.....	5 720	3 106	2 613	28 167	590	443	147	1 841	1 143	425
Rheinland-Pfalz	4 970	2 675	2 295	26 012	600	471	130	1 898	1 611	715
Saarland	6 085	4 132	1 953	26 764	626	479	148	2 065	1 229	537
Sachsen.....	1 938	1 145	794	9 178	1 094	856	238	4 303	2 550	1 639
Sachsen-Anhalt	1 783	1 023	760	9 504	1 228	959	269	4 492	1 659	1 286
Schleswig-Holstein	3 322	1 738	1 583	17 383	732	586	146	2 378	1 468	607
Thüringen.....	1 772	1 093	679	9 584	947	743	204	3 611	1 894	1 460
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	5 788	3 007	2 782	29 250	689	520	169	2 312	1 418	752
Neue Länder und Berlin-Ost...	1 682	981	701	8 538	1 059	828	231	4 121	2 446	1 520

1) Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden. Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ohne Baugewerbe sowie ohne Energie- und Wasserversorgung. - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

2) Ergebnisse der Bauberichterstattung (Monatsbericht im Bereich "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)).

3) Ohne Umsatzsteuer.

4) Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Gebäude und Wohnungen 1996			Tourismus 1996 ¹⁾	Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen am 1.7.1996 ²⁾					Geld und Kredit am
	fertiggest. Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohn- gebäuden	Bestand am 31.12.1996 ⁴⁾		Übernach- tungen	insgesamt	darunter				31.12.1996 ³⁾
		Wohn- gebäude	Wohnungen in Wohn- u. Nichtwohn- gebäuden			Personen- kraftwagen und "M 1" Fahrz. ⁵⁾	Last- kraftwagen	Kraft- räder ⁶⁾	zulassungs- pflichtige Zugma- schinen	Bauspar- einlagen
1 000										
Deutschland	559,5	15 924	36 492	299 992	48 341,7	40 987,5	2 273,5	2 247,1	1 899,9	167 243
Baden-Württemberg	78,8	2 064	4 477	37 806	6 540,2	5 467,3	248,5	362,7	325,8	33 111
Bayern	88,3	2 545	5 285	71 011	7 903,2	6 383,7	308,7	441,5	589,1	33 456
Berlin	22,7	280	1 792	7 398	1 394,6	1 214,1	85,7	62,2	4,7	3 616
Brandenburg	30,8	490	1 131	7 270	1 427,4	1 238,2	99,7	34,1	34,0	3 197
Bremen	2,6	126	339	1 071	330,7	291,7	15,7	13,9	2,8	1 280
Hamburg	8,9	220	832	4 227	809,2	714,0	42,8	30,3	5,5	2 244
Hessen	33,7	1 204	2 609	25 160	3 788,3	3 252,0	145,9	182,1	136,1	12 775
Mecklenburg-Vorpommern	16,4	306	793	10 809	940,7	817,5	63,8	19,5	25,8	2 198
Niedersachsen	49,0	1 801	3 367	32 916	4 779,3	4 025,7	198,2	227,6	235,6	17 094
Nordrhein-Westfalen	94,2	3 275	7 815	36 018	10 191,3	8 877,8	414,4	505,1	211,8	28 738
Rheinland-Pfalz	27,0	997	1 722	17 282	2 554,0	2 136,9	100,4	128,6	138,8	9 662
Saarland	6,3	279	476	2 134	672,9	585,7	26,5	34,6	14,0	2 221
Sachsen	46,0	706	2 223	12 256	2 440,9	2 136,2	173,2	60,5	40,5	5 866
Sachsen-Anhalt	19,2	512	1 269	5 285	1 410,7	1 234,5	94,2	31,6	31,2	3 318
Schleswig-Holstein	19,8	649	1 249	21 597	1 676,8	1 415,7	75,1	79,0	70,3	4 824
Thüringen	15,8	470	1 114	7 754	1 365,9	1 185,9	93,3	33,9	33,5	3 645
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	416,1	13 343	29 300	254 818	40 187,3	33 951,1	1 636,2	2 058,0	1 733,2	149 020 ⁷⁾
Neue Länder und Berlin-Ost..	143,4	2 582	7 193	45 174	8 039,0	7 025,8	549,9	189,1	166,2	18 224 ⁸⁾
Prozent										
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	14,1	13,0	12,3	12,6	13,53	13,34	10,93	16,14	17,15	19,8
Bayern	15,8	16,0	14,5	23,7	16,35	15,57	13,58	19,65	31,01	20,0
Berlin	4,1	1,8	4,9	2,5	2,88	2,96	3,77	2,77	0,25	2,2
Brandenburg	5,5	3,1	3,1	2,4	2,95	3,02	4,39	1,52	1,79	1,9
Bremen	0,5	0,8	0,9	0,4	0,68	0,71	0,69	0,62	0,15	0,8
Hamburg	1,6	1,4	2,3	1,4	1,67	1,74	1,88	1,35	0,29	1,3
Hessen	6,0	7,6	7,1	8,4	7,84	7,93	6,42	8,10	7,16	7,6
Mecklenburg-Vorpommern	2,9	1,9	2,2	3,6	1,95	1,99	2,81	0,87	1,36	1,3
Niedersachsen	8,7	11,3	9,2	11,0	9,89	9,82	8,72	10,13	12,40	10,2
Nordrhein-Westfalen	16,8	20,6	21,4	12,0	21,08	21,66	18,23	22,48	11,15	17,2
Rheinland-Pfalz	4,8	6,3	4,7	5,8	5,28	5,21	4,42	5,72	7,31	5,8
Saarland	1,1	1,8	1,3	0,7	1,39	1,43	1,17	1,54	0,74	1,3
Sachsen	8,2	4,4	6,1	4,1	5,05	5,21	7,62	2,69	2,13	3,5
Sachsen-Anhalt	3,4	3,2	3,5	1,8	2,92	3,01	4,14	1,41	1,64	2,0
Schleswig-Holstein	3,5	4,1	3,4	7,2	3,47	3,45	3,30	3,52	3,70	2,9
Thüringen	2,8	3,0	3,1	2,6	2,83	2,89	4,10	1,51	1,76	2,2
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	74,4	83,8	80,3	84,9	83,37	82,83	71,97	91,58	91,23	89,17 ⁷⁾
Neue Länder und Berlin-Ost..	25,6	16,2	19,7	15,1	16,63	17,14	24,19	8,42	8,75	10,9 ⁸⁾
je 1 000 Einwohner										
Deutschland	6,8	194	445	3 664	589,4	501,0	27,7	27,4	23,2	2 039
Baden-Württemberg	7,6	199	432	3 655	630,4	527,0	24,0	35,0	31,4	3 192
Bayern	7,3	211	439	5 910	656,2	530,0	25,6	36,7	48,9	2 778
Berlin	6,6	81	518	2 134	402,2	351,0	24,8	18,0	1,4	1 045
Brandenburg	12,0	192	443	2 856	558,8	484,7	39,0	13,3	13,3	1 252
Bremen	3,9	186	500	1 578	488,0	430,3	23,2	20,5	4,1	1 889
Hamburg	5,2	129	487	2 474	473,8	418,0	25,1	17,7	3,2	1 314
Hessen	5,6	200	433	4 182	628,5	539,5	24,2	30,2	22,6	2 120
Mecklenburg-Vorpommern	9,0	168	436	5 937	517,7	449,9	35,1	10,7	14,2	1 210
Niedersachsen	6,3	230	431	4 223	611,5	515,1	25,4	29,1	30,1	2 187
Nordrhein-Westfalen	5,3	182	435	2 011	567,8	494,7	23,1	28,1	11,8	1 601
Rheinland-Pfalz	6,7	249	430	4 339	635,9	534,1	25,1	32,1	34,7	2 415
Saarland	5,8	258	439	1 970	620,7	540,2	24,4	31,9	12,9	2 049
Sachsen	10,1	155	489	2 689	537,0	469,9	38,1	13,3	8,9	1 290
Sachsen-Anhalt	7,1	188	466	1 935	518,0	453,2	34,6	11,6	11,5	1 218
Schleswig-Holstein	7,2	237	455	7 909	611,5	516,3	27,4	28,8	25,6	1 991
Thüringen	6,4	189	447	3 106	548,3	476,0	37,5	13,6	13,4	1 463
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	6,2	200	440	3 836	605,3	510,1	25,9	31,1	26,0	2 195 ⁷⁾
Neue Länder und Berlin-Ost..	9,3	167	466	2 924	521,0	455,4	35,7	11,6	10,8	1 290 ⁸⁾

1) Ergebnisse der Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (alle Betriebe mit 9 Betten und mehr, ohne Campingplätze).

2) Angaben aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. - Einschl. Fahrzeugen der Deutschen Bahn AG (DBAG), die nicht in den Ländern ausgewiesen werden.

3) Ohne Bausparverträge mit Vertragspartnern, deren Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt (820 Mill. DM).

4) Früheres Bundesgebiet: auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987 fortgeschrieben; dabei wurde der Bestand zum 31.12.1986

zurückgerechnet. Neue Länder und Berlin-Ost ist: auf der Basis der Zählung vom 30.9.1995 fortgeschrieben. Es erfolgte eine Rückrechnung zum 31.12.1994. Aus methodischen Gründen sind in der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten.

5) Siehe Erläuterungen Seite 107.

6) Ohne Leichtkraftfahrzeuge.

7) Einschl. Berlin-Ost.

8) Ohne Berlin-Ost.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Bildung und Kultur						Gesundheitswesen am 31.12.1996		
	Schüler/-innen im Herbst 1996 an			Studierende an	angemeldete		berufstätige		Betten in Krankenhäusern ⁴⁾ (JD)
	allgemein-bildenden Schulen ¹⁾	beruflichen Schulen ¹⁾	Schulen des Gesundheitswesens ¹⁾	Hochschulen Wintersemester 1996/97	Hörfunkgeräte am 31.12.1996 ²⁾	Fernsehgeräte	Ärztinnen ³⁾	Zahnärzte/-ärztinnen ³⁾	
1 000									
Deutschland	10 070,8	2 479,6	134,7	1 838,1	37 022,2	33 063,8	279	61	784
Baden-Württemberg	1 236,6	343,1	15,9	221,7	⁵⁾	⁵⁾	35	8	99
Bayern	1 377,9	356,4	18,1	240,1	5 704,0	4 868,2	44	9	124
Berlin	432,4	84,6	7,3	136,8	1 552,7	1 434,4	17	4	29
Brandenburg	401,9	74,4	3,3	22,2	1 040,1	987,2	7	2	22
Bremen	74,4	24,4	0,9	25,5	333,9	298,2	3	1	7
Hamburg	174,6	53,8	2,6	67,8	⁶⁾	⁶⁾	9	2	15
Hessen	682,7	174,8	.	150,7	2 866,5	2 483,2	21	5	65
Mecklenburg-Vorpommern	289,7	69,8	0,4	20,9	⁶⁾	⁶⁾	6	2	19
Niedersachsen	927,4	247,2	12,8	155,2	⁶⁾	⁶⁾	23	5	71
Nordrhein-Westfalen	2 215,3	498,2	46,7	520,3	7 822,4	7 315,8	60	12	169
Rheinland-Pfalz	465,9	115,1	7,0	80,2	⁵⁾	⁵⁾	13	2	38
Saarland	119,3	33,8	2,3	22,4	471,5	428,8	4	1	12
Sachsen	621,1	148,0	10,7	70,6	⁷⁾	⁷⁾	13	4	39
Sachsen-Anhalt	386,4	85,9	2,8	29,1	⁷⁾	⁷⁾	8	2	23
Schleswig-Holstein	309,6	82,3	4,0	44,5	⁶⁾	⁶⁾	9	2	28
Thüringen	355,5	87,9	.	29,3	⁷⁾	⁷⁾	7	2	25
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	.	.	.	.	.	.	.	.	648
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	135
Prozent									
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	12,3	13,8	11,8	12,3	⁵⁾	⁵⁾	12,6	12,3	12,7
Bayern	13,7	14,4	13,5	13,1	15,4	14,7	15,8	15,3	15,8
Berlin	4,3	3,4	5,4	7,5	4,2	4,3	6,1	5,9	3,7
Brandenburg	4,0	3,0	2,5	1,2	2,8	3,0	2,4	3,0	2,8
Bremen	0,7	1,0	0,6	1,4	0,9	0,9	1,1	0,8	0,9
Hamburg	1,7	2,2	1,9	3,7	⁶⁾	⁶⁾	3,1	2,7	1,9
Hessen	6,8	7,1	.	8,2	7,7	7,5	7,7	7,7	8,3
Mecklenburg-Vorpommern	2,9	2,8	0,3	1,1	⁶⁾	⁶⁾	2,1	2,6	2,4
Niedersachsen	9,2	10,0	9,5	8,5	⁶⁾	⁶⁾	8,4	8,8	9,1
Nordrhein-Westfalen	22,0	20,1	34,7	28,1	21,1	22,1	21,4	19,6	21,5
Rheinland-Pfalz	4,6	4,6	5,2	4,4	⁵⁾	⁵⁾	4,5	4,0	4,8
Saarland	1,2	1,4	1,7	1,2	1,3	1,3	1,4	1,1	1,5
Sachsen	6,2	6,0	7,9	3,8	⁷⁾	⁷⁾	4,8	6,0	4,9
Sachsen-Anhalt	3,8	3,5	2,1	1,6	⁷⁾	⁷⁾	2,8	3,2	2,9
Schleswig-Holstein	3,1	3,3	3,0	2,4	⁶⁾	⁶⁾	3,4	3,5	3,6
Thüringen	3,5	3,5	.	1,6	⁷⁾	⁷⁾	2,6	3,5	3,2
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	.	.	.	.	.	.	.	.	82,7
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	17,3
je 1 000 Einwohner⁸⁾									
Deutschland	122,8	30,2	1,6	22,4	451	403	3,4	0,8	9,6
Baden-Württemberg	119,2	33,1	1,5	21,4	⁵⁾	⁵⁾	3,4	0,7	9,6
Bayern	114,4	29,6	1,5	19,9	474	404	3,7	0,8	10,3
Berlin	125,0	24,5	2,1	39,5	449	415	4,9	1,1	8,4
Brandenburg	157,3	29,1	1,3	8,7	407	387	2,7	0,7	8,6
Bremen	109,7	36,0	1,3	37,7	492	440	4,5	0,8	10,0
Hamburg	102,2	31,5	1,5	39,7	⁶⁾	⁶⁾	5,0	1,0	8,6
Hessen	113,3	29,0	.	25,0	476	412	3,6	0,8	10,8
Mecklenburg-Vorpommern	159,4	38,4	0,2	11,5	⁶⁾	⁶⁾	3,2	0,9	10,3
Niedersachsen	118,7	31,6	1,6	19,9	⁶⁾	⁶⁾	3,0	0,7	9,1
Nordrhein-Westfalen	123,4	27,8	2,6	29,0	436	408	3,3	0,7	9,4
Rheinland-Pfalz	116,5	28,8	1,7	20,1	⁵⁾	⁵⁾	3,1	0,6	9,5
Saarland	110,1	31,1	2,1	20,7	435	396	3,6	0,6	11,0
Sachsen	136,6	32,6	2,3	15,5	⁷⁾	⁷⁾	2,9	0,8	8,5
Sachsen-Anhalt	141,9	31,5	1,0	10,7	⁷⁾	⁷⁾	2,9	0,7	8,3
Schleswig-Holstein	112,9	30,0	1,5	16,2	⁶⁾	⁶⁾	3,5	0,8	10,4
Thüringen	142,7	35,3	.	11,8	⁷⁾	⁷⁾	2,9	0,9	9,9
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	.	.	.	.	.	.	.	.	9,8
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	8,8

1) Öffentliche und Private Schulen. - Stand: Herbst.

2) Ohne angemeldete Zweitgeräte.

3) Quelle: Bundesärzte- bzw. Bundeszahnärztekammer.

4) Einschl. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. - Jahresdurchschnitt.

5) Infolge größerer Überschneidungen der Sendebereiche liegen für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz nur zusammengefaßte Ergebnisse vor; Hörfunkgeräte: 6 909,9 (18,7 %), 481 je 1 000 Einwohner, Fernsehgeräte: 5 778,8 (17,5 %), 402 je 1 000 Einwohner.

6) Infolge größerer Überschneidungen der Sendebereiche liegen für Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein nur zusammengefaßte Ergebnisse vor; Hörfunkgeräte: 6 300,7 (17,0 %), 447 je 1 000 Einwohner, Fernsehgeräte: 5 631,7 (17,0 %), 400 je 1 000 Einwohner.

7) Infolge größerer Überschneidungen der Sendebereiche liegen für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen nur zusammengefaßte Ergebnisse vor; Hörfunkgeräte: 4 020,6 (10,9 %), 412 je 1 000 Einwohner, Fernsehgeräte: 3 837,5 (11,6 %), 393 je 1 000 Einwohner.

8) Bevölkerungsstand: 31.12.1996.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Öffentliche Sozialleistungen 1996 ¹⁾			Finanzen und Steuern				
	Aufwand für die Sozialhilfe			Investitionen 1996		Kreditmarktschulden im weiteren Sinne am 31.12.1996 ²⁾		
	insgesamt	Hilfe zum Lebensunterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Länder	Gemeinden	Länder	Gemeinden	Zweckverbände
Mill. DM								
Deutschland	49 790,8	19 412,9	30 377,9	53 909	59 932	547 367	169 166	21 767
Baden-Württemberg	4 542,0	1 708,8	2 833,2	3 464	7 761	50 429	16 579	641
Bayern	5 316,2	1 712,9	3 603,4	8 186	11 746	31 841	23 439	3 076
Berlin	3 675,7	1 667,8	2 007,8	6 078	-	48 691	-	-
Brandenburg	986,9	271,7	715,2	2 832	2 883	19 195	3 402	2 866
Bremen	916,0	444,5	471,5	860	-	18 661	-	-
Hamburg	2 060,7	860,9	1 199,8	1 996	-	27 995	-	-
Hessen	4 274,3	1 884,2	2 390,2	2 479	4 128	36 767	18 074	1 412
Mecklenburg-Vorpommern	882,5	195,3	687,2	3 018	2 010	9 807	3 517	1 079
Niedersachsen	5 242,2	2 167,0	3 075,1	2 996	4 745	59 229	17 973	550
Nordrhein-Westfalen	12 946,6	5 337,5	7 609,1	5 502	10 656	127 584	51 084	3 741
Rheinland-Pfalz	2 282,0	839,0	1 442,9	1 855	2 407	29 639	8 063	81
Saarland	806,2	411,5	394,7	565	363	13 395	2 321	1 021
Sachsen	1 575,6	417,9	1 157,7	6 901	5 796	16 765	9 816	1 434
Sachsen-Anhalt	1 198,4	339,3	859,1	3 055	2 850	18 760	5 288	2 287
Schleswig-Holstein	2 201,6	902,1	1 299,5	900	2 086	26 537	4 023	577
Thüringen	883,7	252,4	631,4	3 227	2 506	14 037	5 588	3 002
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ³⁾	43 320,5	17 545,0	25 775,5	34 881	43 892	468 767	141 556	11 099
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	6 470,2	1 867,9	4 602,3	19 033	16 045	78 600	27 610	10 668
Prozent								
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	9,1	8,7	9,3	6,4	12,95	9,21	9,80	2,94
Bayern	10,6	8,7	11,9	15,18	19,60	5,82	13,86	14,13
Berlin	7,3	8,5	6,6	11,27	-	8,90	-	-
Brandenburg	2,0	1,4	2,4	5,25	4,81	3,51	2,01	13,17
Bremen	1,8	2,3	1,6	1,60	-	3,04	-	-
Hamburg	4,1	4,4	3,9	3,70	-	5,11	-	-
Hessen	8,5	9,6	7,9	4,60	6,89	6,77	10,68	6,49
Mecklenburg-Vorpommern	1,8	1,0	2,3	5,60	3,35	1,79	2,08	4,96
Niedersachsen	10,5	11,0	10,1	5,56	7,92	10,82	10,62	2,53
Nordrhein-Westfalen	25,9	27,2	25,0	10,21	17,78	23,31	30,20	17,19
Rheinland-Pfalz	4,6	4,3	4,7	3,44	4,02	5,41	4,77	0,37
Saarland	1,6	2,1	1,3	1,05	0,61	2,45	1,37	4,69
Sachsen	3,2	2,1	3,8	12,8	9,67	3,06	5,80	6,59
Sachsen-Anhalt	2,4	1,7	2,8	5,67	4,76	3,43	3,13	10,51
Schleswig-Holstein	4,4	4,6	4,3	1,67	3,48	4,85	2,38	2,65
Thüringen	1,8	1,3	2,1	5,99	4,18	2,56	3,30	13,79
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ³⁾	87,0	90,4	84,8	64,7	73,24	85,64	83,68	50,99
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	13,0	9,6	15,2	35,3	26,77	14,36	16,32	49,01
DM je Einwohner ⁵⁾								
Deutschland	608,00	237,04	370,93	658	788	6 685	2 225	286
Baden-Württemberg	439,05	165,18	273,87	335	750	4 875	1 603	62
Bayern	442,44	142,55	299,89	681	978	2 650	1 951	256
Berlin	1 060,33	481,13	579,21	1 753	-	14 043	-	-
Brandenburg	387,41	106,66	280,76	1 113	1 133	7 541	1 336	1 126
Bremen	1 349,48	654,92	694,56	1 267	-	24 547	-	-
Hamburg	1 206,22	503,93	702,29	1 168	-	16 385	-	-
Hessen	710,27	313,09	397,18	412	686	6 111	3 004	235
Mecklenburg-Vorpommern	484,82	107,31	377,51	1 658	1 104	5 387	1 932	593
Niedersachsen	672,44	277,98	394,46	384	609	7 598	2 306	71
Nordrhein-Westfalen	722,72	297,96	424,77	307	595	7 124	2 853	209
Rheinland-Pfalz	572,53	210,50	362,02	466	604	7 441	2 024	20
Saarland	744,09	379,80	364,30	522	335	12 367	2 143	943
Sachsen	345,82	98,72	254,10	1 514	1 272	3 679	2 154	315
Sachsen-Anhalt	438,73	124,20	314,53	1 118	1 043	6 868	1 936	837
Schleswig-Holstein	805,75	330,16	475,59	330	764	9 718	1 473	211
Thüringen	353,98	101,08	252,90	1 293	1 004	5 622	2 238	1 202
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ³⁾	651,98	264,06	387,93	515	709	6 921	2 288	179
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	418,74	120,89	297,86	1 345	1 134	5 554	1 951	754

1) Grundzahlen: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik.

2) Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik. Ohne Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, einschl. kommunaler Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten.

3) Finanzen und Steuern einschl. Berlin-Ost.

4) Finanzen und Steuern ohne Berlin-Ost.

5) Bevölkerungsstand: Öffentliche Sozialleistungen Jahresdurchschnitt 1996; Investitionen 31.3.1996; Kreditmarktschulden 30.6.1996.

Zusammenfassende Übersichten *)

Finanzen und Steuern 1996											
Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv.											
Land	insgesamt	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs.3 GG			Bundessteuern		Landessteuern		Zölle	Gemeindesteuern	
		zusammen	davon Steuern vom		zusammen	dar. Ver- brauch- steuer ³⁾	zusammen	dar. Kraft- fahrzeug- steuer		zusammen	dar. Real- steuer ⁴⁾
			Ein- kommen ¹⁾	Umsatz ²⁾							
Mill. DM											
Deutschland.....	848 705	603 694	366 485	237 208	137 865	97 385	38 540	13 743	6 592	62 014	60 555
Baden-Württemberg.....	111 816	86 319	54 419	31 901	10 394	5 592	5 710	1 920	434	8 958	8 781
Bayern.....	126 285	96 284	60 776	35 508	13 301	4 603	6 638	2 232	589	9 473	9 440
Brandenburg.....	12 413	7 687	4 158	3 529	3 194	2 858	773	387	12	748	724
Hessen.....	75 000	59 368	40 225	19 143	5 913	1 636	3 274	1 058	475	5 969	5 822
Mecklenburg-Vorpommern.....	6 450	4 397	2 912	1 485	1 110	897	485	255	2	457	39
Niedersachsen.....	62 796	44 675	30 084	14 591	8 900	5 494	3 437	1 386	210	5 574	5 451
Nordrhein-Westfalen.....	231 059	159 687	94 348	65 338	44 378	33 598	8 959	2 994	1 357	16 677	16 359
Rheinland-Pfalz.....	50 475	36 861	14 473	22 387	6 398	5 268	1 712	698	2 416	3 089	2 762
Saarland.....	8 174	6 678	3 884	2 794	398	30	385	190	10	703	659
Sachsen.....	16 194	12 070	7 202	4 868	1 181	648	1 468	640	18	1 456	1 430
Sachsen-Anhalt.....	11 098	6 781	4 200	2 581	2 895	2 578	689	381	3	729	707
Schleswig-Holstein.....	20 891	16 612	10 662	5 950	1 123	69	1 246	501	107	1 802	1 726
Thüringen.....	7 707	6 023	3 483	2 540	464	208	636	355	8	576	562
Länder ohne Stadtstaaten.....	740 357	543 442	330 826	212 616	99 650	63 577	35 412	12 995	5 643	56 210	54 863
Berlin.....	32 608	21 933	15 099	6 834	6 754	5 086	1 542	407	12	2 368	2 336
Bremen.....	10 225	6 567	4 075	2 493	2 292	1 922	335	98	288	743	706
Hamburg.....	65 515	31 751	16 486	15 266	29 170	26 800	1 252	243	649	2 692	2 650
Prozent											
Deutschland.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	13,2	14,3	14,8	13,4	7,5	5,7	14,8	14,0	6,6	14,4	14,5
Bayern.....	14,9	15,9	16,6	15,0	9,6	4,7	17,2	16,2	8,9	15,3	15,6
Brandenburg.....	1,5	1,3	1,1	1,5	2,3	2,9	2,0	2,8	0,2	1,2	1,2
Hessen.....	8,8	9,8	11,0	8,1	4,3	1,7	8,5	7,7	7,2	9,6	9,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	0,8	0,7	0,8	0,6	0,8	0,9	1,3	1,9	0,0	0,7	0,7
Niedersachsen.....	7,4	7,4	8,2	6,2	6,5	5,6	8,9	10,1	3,2	9,0	9,0
Nordrhein-Westfalen.....	27,2	26,5	25,7	27,5	32,2	34,5	23,2	21,8	20,6	26,9	27,0
Rheinland-Pfalz.....	5,9	6,1	3,9	9,4	4,6	5,4	4,4	5,1	36,6	5,0	4,6
Saarland.....	1,0	1,1	1,1	1,2	0,3	0,0	1,0	1,4	0,2	1,1	1,1
Sachsen.....	1,9	2,0	2,0	2,1	0,9	0,7	3,8	4,7	0,3	2,3	2,4
Sachsen-Anhalt.....	1,3	1,1	1,1	1,1	2,1	2,6	1,8	2,8	0,1	1,2	1,2
Schleswig-Holstein.....	2,5	2,8	2,9	2,5	0,8	0,2	3,2	3,6	1,6	2,9	2,8
Thüringen.....	0,9	1,0	1,0	1,1	0,3	0,2	1,6	2,6	0,1	0,9	0,9
Länder ohne Stadtstaaten.....	87,2	1,1	1,1	1,1	1,7	2,0	0,9	0,7	4,4	1,2	1,2
Berlin.....	3,8	3,6	4,1	2,9	4,9	5,2	4,0	3,0	0,2	3,8	3,9
Bremen.....	1,2	1,1	1,1	1,1	1,7	2,0	0,9	0,7	4,4	1,2	1,2
Hamburg.....	7,7	5,3	4,5	6,4	21,2	27,5	3,2	1,8	9,9	4,3	4,4
DM je Einwohner											
Deutschland.....	10 365	7 373	4 476	2 897	1 684	1 189	471	168	81	757	740
Baden-Württemberg.....	10 810	8 345	5 261	3 084	1 005	541	552	186	42	866	849
Bayern.....	10 511	8 014	5 058	2 955	1 107	383	553	186	49	788	786
Brandenburg.....	4 877	3 020	1 634	1 386	1 255	1 123	303	152	5	294	284
Hessen.....	12 466	9 868	6 866	3 182	983	272	544	176	79	992	968
Mecklenburg-Vorpommern.....	3 543	2 415	1 599	816	609	493	267	140	1	251	241
Niedersachsen.....	8 056	5 731	3 859	1 872	1 142	705	441	178	27	715	699
Nordrhein-Westfalen.....	12 902	8 917	5 268	3 648	2 478	1 876	500	167	76	931	913
Rheinland-Pfalz.....	12 672	9 254	3 634	5 620	1 606	1 323	430	175	606	775	693
Saarland.....	7 546	6 165	3 586	2 580	368	27	355	175	9	649	609
Sachsen.....	3 553	2 649	1 580	1 068	259	142	322	140	4	320	314
Sachsen-Anhalt.....	4 063	2 483	1 538	945	1 060	944	252	139	1	267	259
Schleswig-Holstein.....	7 651	6 084	3 905	2 179	411	62	456	183	39	660	632
Thüringen.....	3 087	2 413	1 395	1 017	186	83	255	142	3	231	225
Länder ohne Stadtstaaten.....	9 738	7 148	4 351	2 797	1 311	836	466	171	74	739	722
Berlin.....	9 404	6 326	4 355	1 971	1 948	1 467	445	117	3	683	674
Bremen.....	15 065	9 676	6 003	3 673	3 376	2 832	493	144	424	1 095	1 040
Hamburg.....	38 346	18 584	9 649	8 935	17 073	15 686	733	142	380	1 576	1 551

*) Ergebnisse der Statistik über den Steuerhaushalt. - Vor der Steuerverteilung.
 1) Lohn-, veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag,
 Zinsabschlag und Körperschaftsteuer. - Vor Abzug von Kindergeld (Familien-
 kassen- und steuerliches Kindergeld) sowie vor Abzug von Erstattungen des
 Bundesamtes für Finanzen.

2) Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer.
 3) Ohne Biersteuer.
 4) Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer.

Zusammenfassende Übersichten

Land	Löhne und Gehälter Januar 1997										
	Durchschnittliche						Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der				
	Bruttostundenverdienste			Bruttowochenverdienste			kaufm.	techn.	kaufm. und techn. Angestellten		
	der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe						Angestellten			im Prod. Gewerbe und Handel ¹⁾	
insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insgesamt			männl.	weibl.	
DM ²⁾											
Baden-Württemberg	27,18	28,54	21,08	1 007	1 060	774	5 128	7 018	5 806	6 596	4 402
Bayern	25,39	26,75	19,85	946	1 000	730	4 994	6 765	5 554	6 331	4 270
Berlin-West	26,76	27,76	21,85	980	1 019	794	5 037	6 629	5 473	6 179	4 578
Berlin-Ost	23,49	23,89	19,46	901	918	738	4 593	5 928	4 977	5 666	4 303
Brandenburg	19,96	20,31	17,60	760	772	678	3 638	4 810	3 966	4 607	3 497
Bremen	28,67	29,58	20,51	1 038	1 067	766	5 246	6 788	5 665	6 405	4 251
Hamburg	28,94	29,72	21,77	1 088	1 117	820	5 644	6 436	5 800	6 479	4 812
Hessen	26,85	27,78	20,89	979	1 013	763	5 326	6 405	5 615	6 219	4 554
Mecklenburg-Vorpommern	20,20	20,58	15,82	765	776	627	3 618	4 635	3 872	4 488	3 382
Niedersachsen	27,78	28,74	21,57	963	996	750	4 745	6 151	5 114	5 781	3 982
Nordrhein-Westfalen	26,34	27,11	20,56	995	1 028	755	5 132	6 505	5 526	6 214	4 330
Rheinland-Pfalz	26,20	27,10	19,75	982	1 018	729	4 819	6 347	5 275	5 997	4 116
Saarland	26,84	27,53	20,32	1 003	1 030	747	4 608	6 116	5 063	5 751	3 843
Sachsen	18,79	19,50	14,85	721	746	577	3 735	4 714	4 023	4 637	3 528
Sachsen-Anhalt	19,48	19,90	15,59	746	762	605	3 690	4 739	4 029	4 628	3 503
Schleswig-Holstein	25,65	26,74	19,64	943	980	735	4 703	5 988	5 015	5 724	3 964
Thüringen	18,13	19,13	14,69	699	733	579	3 686	4 499	3 944	4 494	3 422
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	26,57	27,62	20,60	984	1 025	753	5 076	6 621	5 537	6 256	4 322
Neue Länder und Berlin-Ost	19,36	19,99	15,51	741	763	604	3 757	4 786	4 060	4 679	3 540
Früheres Bundesgebiet bzw. neue Länder und Berlin-Ost = 100											
Baden-Württemberg	102,3	103,9	102,3	102,3	103,4	102,8	101,0	106,0	104,9	105,4	101,9
Bayern	95,6	96,9	96,4	96,1	97,6	96,9	98,4	102,2	100,3	101,2	98,8
Berlin-West	100,7	100,5	106,1	99,6	99,4	105,4	99,2	100,1	98,8	98,8	105,9
Berlin-Ost	121,3	119,5	125,5	121,6	120,3	122,2	122,3	123,9	122,6	121,1	121,6
Brandenburg	103,1	101,6	113,5	102,6	101,2	112,3	96,8	100,5	97,7	98,5	98,8
Bremen	107,9	107,1	99,6	105,5	104,1	101,7	103,3	102,5	102,3	102,4	98,4
Hamburg	108,9	107,6	105,7	110,6	109,0	108,9	111,2	97,2	104,7	103,6	111,3
Hessen	101,1	100,6	101,4	99,5	98,8	101,3	104,9	96,7	101,4	99,4	105,4
Mecklenburg-Vorpommern	104,3	103,0	102,0	103,2	101,7	103,8	96,3	96,8	95,4	95,9	95,5
Niedersachsen	104,6	104,1	104,7	97,9	97,2	99,6	93,5	92,9	92,4	92,4	92,1
Nordrhein-Westfalen	99,1	98,2	99,8	101,1	100,3	100,3	101,1	98,2	99,8	99,3	100,2
Rheinland-Pfalz	98,6	98,1	95,9	99,8	99,3	96,8	94,9	95,9	95,3	95,9	95,2
Saarland	101,0	99,7	98,6	101,9	100,5	99,2	90,8	92,4	91,4	91,9	88,9
Sachsen	97,1	97,5	95,7	97,3	97,8	95,5	99,4	98,5	99,1	99,1	99,7
Sachsen-Anhalt	100,6	99,5	100,5	100,7	99,9	100,2	98,2	99,0	99,2	98,9	99,0
Schleswig-Holstein	96,5	96,8	95,3	95,8	95,6	97,6	92,7	90,4	90,6	91,5	91,7
Thüringen	93,6	95,7	94,7	94,3	96,1	95,9	98,1	94,0	97,1	96,0	96,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Neue Länder und Berlin-Ost	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %											
Baden-Württemberg	+1,8	+1,7	+2,0	-	-0,3	+0,9	+1,5	+0,8	+0,9	+0,2	+1,9
Bayern	+1,7	+1,6	+1,8	+1,7	+1,5	+2,1	+3,1	+0,9	+2,5	+1,5	+3,3
Berlin-West	+1,0	+1,0	+1,2	+1,7	+1,9	+0,5	+3,1	+1,4	+3,0	+2,0	+4,0
Berlin-Ost	+6,7	+5,8	+12,0	+6,9	+6,4	+9,7	+6,8	+6,7	+6,2	+4,8	+6,8
Brandenburg	+6,5	+6,4	+7,6	+6,3	+6,3	+7,3	+4,3	+6,2	+4,6	+4,8	+4,4
Bremen	+1,3	+1,2	+0,8	+1,4	+1,3	-0,1	+4,8	+2,3	+3,7	+2,8	+4,8
Hamburg	+2,2	+2,0	+2,1	+2,5	+2,4	+2,9	+4,3	+3,9	+4,2	+2,6	+5,8
Hessen	+0,6	+0,5	+1,3	+0,3	+0,4	+0,7	+2,2	+0,1	+1,4	+0,7	+2,7
Mecklenburg-Vorpommern	+5,9	+6,3	+1,6	+5,2	+5,4	+2,5	+3,5	+1,1	+2,7	+2,3	+2,6
Niedersachsen	+3,1	+3,1	+2,8	+1,2	+1,2	+1,1	+1,2	+0,3	+0,9	+0,1	+2,2
Nordrhein-Westfalen	+1,0	+0,9	+0,8	-0,1	-0,3	+0,5	+2,0	+1,0	+1,7	+0,9	+2,9
Rheinland-Pfalz	+1,6	+1,5	+1,5	+0,9	+0,8	+0,8	+2,6	+2,0	+2,3	+1,8	+2,8
Saarland	+0,8	+0,8	+0,4	-0,4	-0,8	+1,1	+3,9	+1,2	+3,4	+0,8	+6,0
Sachsen	+4,2	+4,3	+4,6	+4,3	+4,6	+3,0	+4,9	+5,6	+5,0	+5,0	+5,1
Sachsen-Anhalt	+2,8	+2,9	+1,9	+3,3	+3,5	+2,9	+4,6	+3,5	+4,1	+3,8	+4,2
Schleswig-Holstein	+1,3	+1,3	+1,2	+0,4	+0,2	+1,2	+2,1	-1,1	+1,3	+0,4	+2,1
Thüringen	+3,4	+3,6	+5,9	+4,0	+4,4	+6,2	+5,5	+5,7	+5,4	+5,3	+4,9
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	+1,5	+1,4	+1,6	+0,6	+0,4	+1,1	+2,3	+0,9	+1,8	+0,9	+2,9
Neue Länder und Berlin-Ost	+4,4	+4,5	+4,9	+4,5	+4,8	+4,5	+4,9	+5,0	+4,7	+4,6	+4,7

1) Produzierendes Gewerbe; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe.

2) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

Zusammenfassende Übersichten

Land	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen ¹⁾									
	Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1995						Bruttoinlandsprodukt			
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen ³⁾	Staat, private Haushalte u.ä.	1995	1996	1996 Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
in jeweiligen Preisen										
Mrd. DM										
in %										
Deutschland	3 332,69	35,83	1 145,50	473,43	1 201,40	476,53	3 457,40	3 541,00	2,4	1,4
Baden-Württemberg	477,90	4,90	194,24	56,15	165,11	57,50	496,13	510,48	2,9	1,7
Bayern	561,17	5,49	193,26	71,52	220,55	70,34	579,55	596,50	2,9	2,0
Berlin	142,98	0,26	44,14	16,95	53,63	28,00	148,96	150,53	1,1	0,4
Brandenburg	63,40	1,38	24,62	6,82	17,04	13,54	64,17	67,86	5,8	3,1
Bremen	37,27	0,08	11,47	10,46	10,40	4,86	38,84	39,21	0,9	0,8
Hamburg	124,45	0,36	25,76	27,26	58,97	12,11	132,78	136,66	2,9	1,5
Hessen	324,89	1,39	85,88	48,66	154,70	34,26	333,18	343,45	3,1	2,4
Mecklenburg-Vorpommern	42,25	1,19	12,64	5,94	11,79	10,69	42,74	44,44	4,0	1,3
Niedersachsen	297,73	8,04	100,75	41,12	100,49	47,34	308,21	315,11	2,2	1,3
Nordrhein-Westfalen	738,91	4,90	267,34	116,02	248,13	102,51	777,03	788,33	1,5	0,8
Rheinland-Pfalz	144,45	2,04	54,37	20,75	44,04	23,26	150,03	150,35	0,2	0,0
Saarland	41,47	0,12	14,73	6,33	14,21	6,08	43,44	43,84	0,9	0,1
Sachsen	109,83	1,28	41,52	12,76	32,90	21,36	111,15	116,37	4,7	2,5
Sachsen-Anhalt	63,60	1,26	23,40	8,17	16,76	14,00	64,36	66,22	2,9	0,1
Schleswig-Holstein	105,07	2,14	30,75	17,43	36,56	18,19	108,83	110,70	1,7	1,0
Thüringen	57,32	0,98	20,63	7,10	16,13	12,48	58,01	60,97	5,1	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	/	/	1 014,19	429,31	1 087,63	395,67	3 076,70	3 143,30	2,2	1,3
Neue Länder und Berlin-Ost	/	/	131,31	44,12	113,77	80,86	380,70	397,70	4,5	2,0
Anteil an Deutschland in %										
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	x	x
Baden-Württemberg	14,3	13,7	17,0	11,9	13,7	12,1	14,3	14,4	x	x
Bayern	16,8	15,3	16,9	15,1	18,4	14,8	16,8	16,8	x	x
Berlin	4,3	0,7	3,9	3,6	4,5	5,9	4,3	4,3	x	x
Brandenburg	1,9	3,9	2,1	1,4	1,4	2,8	1,9	1,9	x	x
Bremen	1,1	0,2	1,0	2,2	0,9	1,0	1,1	1,1	x	x
Hamburg	3,7	1,0	2,2	5,8	4,9	2,5	3,8	3,9	x	x
Hessen	9,7	3,9	7,5	10,3	12,9	7,2	9,6	9,7	x	x
Mecklenburg-Vorpommern	1,3	3,3	1,1	1,3	1,0	2,2	1,2	1,3	x	x
Niedersachsen	8,9	22,4	8,8	8,7	8,4	9,9	8,9	8,9	x	x
Nordrhein-Westfalen	22,2	13,7	23,3	24,5	20,7	21,5	22,5	22,3	x	x
Rheinland-Pfalz	4,3	5,7	4,7	4,4	3,7	4,9	4,3	4,2	x	x
Saarland	1,2	0,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3	1,2	x	x
Sachsen	3,3	3,6	3,6	2,7	2,7	4,5	3,2	3,3	x	x
Sachsen-Anhalt	1,9	3,5	2,0	1,7	1,4	2,9	1,9	1,9	x	x
Schleswig-Holstein	3,2	6,0	2,7	3,7	3,0	3,8	3,1	3,1	x	x
Thüringen	1,7	2,7	1,8	1,5	1,3	2,6	1,7	1,7	x	x
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	/	/	88,5	90,7	90,5	83,0	89,0	88,8	x	x
Neue Länder und Berlin-Ost	/	/	11,5	9,3	9,5	17,0	11,0	11,2	x	x
Anteile der Wirtschaftsbereiche in %										
Deutschland	100	1,1	34,4	14,2	36,0	14,3	x	x	x	x
Baden-Württemberg	100	1,0	40,6	11,7	34,6	12,0	x	x	x	x
Bayern	100	1,0	34,4	12,7	39,3	12,5	x	x	x	x
Berlin	100	0,2	30,9	11,9	37,5	19,6	x	x	x	x
Brandenburg	100	2,2	38,8	10,8	26,9	21,4	x	x	x	x
Bremen	100	0,2	30,8	28,1	27,9	13,0	x	x	x	x
Hamburg	100	0,3	20,7	21,9	47,4	9,7	x	x	x	x
Hessen	100	0,4	26,4	15,0	47,6	10,5	x	x	x	x
Mecklenburg-Vorpommern	100	2,8	29,9	14,1	27,9	25,3	x	x	x	x
Niedersachsen	100	2,7	33,8	13,8	33,8	15,9	x	x	x	x
Nordrhein-Westfalen	100	0,7	36,2	15,7	33,6	13,9	x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	100	1,4	37,6	14,4	30,5	16,1	x	x	x	x
Saarland	100	0,3	35,5	15,3	34,3	14,7	x	x	x	x
Sachsen	100	1,2	37,8	11,6	30,0	19,4	x	x	x	x
Sachsen-Anhalt	100	2,0	36,8	12,8	26,4	22,0	x	x	x	x
Schleswig-Holstein	100	2,0	29,3	16,8	34,8	17,3	x	x	x	x
Thüringen	100	1,7	36,0	12,4	28,1	21,8	x	x	x	x
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	100	/	34,3	14,5	36,8	13,4	x	x	x	x
Neue Länder und Berlin-Ost	100	/	34,9	11,7	30,2	21,5	x	x	x	x

1) Vorläufiges Ergebnis - Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

2) Zusammenfassung von "Energie- und Wasserversorgung, Bergbau", "Verarbeitendes Gewerbe" und "Baugewerbe".

3) Zusammenfassung von "Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen", "Wohnungsvermietung" und "Sonstige Dienstleistungsunternehmen".

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

1 Bevölkerung

Die **Bevölkerungszahlen** für das frühere Bundesgebiet basieren auf der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse vom 13.9.1950, 6.6.1961, 27.5.1970 und 25.5.1987, für die neuen Länder aufgrund eines Abzuges des damals geführten Zentralen Einwohnerregisters vom 3.10.1990. Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Die Ergebnisse der Fortschreibung in Tabelle 1.5 wurden aufgrund der Ergebnisse der Wohnungszählung vom 25.9.1956 für die Jahre 1950 bis 1955, aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 für die Jahre 1956 bis 1960, aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 27.5.1970 für die Jahre 1961 bis 1969 sowie aufgrund der Ergebnisse der Volkszählung vom 25.5.1987 für die Jahre 1971 bis 1986 nachträglich korrigiert.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird im Ersten Gesetz zur Änderung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 11. März 1994 (BGBl. I S. 529) gemäß § 12 Abs. 2 neu definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. Hauptwohnung eines minderjährigen Einwohners ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Personensorgeberechtigten. Hauptwohnung eines Behinderten, der in einer Behinderteneinrichtung untergebracht ist, bleibt auf Antrag des Behinderten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres die Wohnung nach Satz 3. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab den Veröffentlichungen mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Nach Inkrafttreten von Meldegesetzen in den neuen Bundesländern wird der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung auch dort angewendet.

Zur Bevölkerung zählen auch die im früheren Bundesgebiet sowie in der ehemaligen DDR gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenloser).

Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Für das frühere Bundesgebiet beruhen die ab 25.5.1987 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen auf Ergebnissen der Volkszählung 1987.

Auch in der ehemaligen DDR dienten die Ergebnisse von Volkszählungen als Ausgangsbasis für die laufende Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zwischen den Zählungen. Hinsichtlich der anhand der Volkszählung 1981 bis zum 30.9.1990 fortgeschriebenen Einwohnerzahlen ist zu beachten, daß diese Daten infolge unterlassener Abmeldungen bei Fortzügen aus dem Gebiet der ehemaligen DDR überhöht sind. Seit 3.10.1990 beruht die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in den neuen Bundesländern auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters Berlin-Biesdorf, zum gleichen Stichtag.

Privathaushalt: Zusammenwohnende und eine gemeinsame Hauswirtschaft führende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften (auch Einzeluntermieter). Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal). Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber Privathaushalte beherbergen (z.B. Haushalt von Anstaltsleitenden). Haushaltsmitglieder mit mehreren Wohnungen werden unter Umständen mehrfach gezählt.

Ausländer/-innen: Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern, ebensowenig die Mitglieder der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Früheres Bundesgebiet

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von ausländischen Personen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Geborene: Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene: Alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natür-

liche Lungenatmung eingesetzt hatte. Die übrigen Kinder sind Totgeborene (ab 1.7.1979 Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm, ab 1.4.1994 mindestens 500 Gramm, bis 30.6.1979 wenigstens 35 cm lang) oder Fehlgeburten (unter 1 000 Gramm - ab 1.7.1979, ab 1.4.1994 mindestens 500 Gramm). Fehlgeburten werden von Standesbeamter/-beamtinnen nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Gebiet der ehemaligen DDR

Die hier nachgewiesenen Ergebnisse basieren auf den in der ehemaligen DDR üblichen Definitionen und Methoden. Gegenüber den oben dargestellten Hinweisen und Definitionen für die Bundesrepublik Deutschland zum Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 sind im wesentlichen folgende Unterschiede zu beachten:

Eheschließungen: Es wurden alle standesamtlichen Trauungen gezählt, bei denen mindestens ein(e) Partner/-in den ständigen Wohnsitz in der ehemaligen DDR hatte.

Geborene: Als Lebendgeborene wurden alle Kinder gezählt, bei denen nach dem vollständigen Verlassen des Mutterleibes, unabhängig von der Durchtrennung der Nabelschnur oder von der Ausstoßung der Plazenta, Herztätigkeit und Lungenatmung vorhanden waren.

Geburtenhäufigkeit: Die altersspezifischen Geburtenziffern wurden auf den Bestand der Frauen des jeweiligen Alters am Jahresbeginn bezogen.

Gestorbene: Bei der Säuglingssterblichkeit wurden die im ersten Lebensjahr Gestorbenen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres bezogen.

Wanderungen

Die Wanderungsstatistik wertet die nach den landesgesetzlichen Bestimmungen über das Meldewesen bei einem Wohnungswechsel gegenüber den Meldebehörden abzugebenden An- und Abmeldungen aus.

Sie erstreckt sich auf die Wanderungen über die Grenzen des früheren Bundesgebietes (bis 2.10.1990) bzw. Deutschlands (seit dem 3.10.1990) (Bundesaußenwanderung) und auf Wanderungen innerhalb des früheren Bundesgebietes (bis zum 2.10.1990) bzw. innerhalb Deutschlands (seit dem 3.10.1990) (Bundesbinnenwanderung).

Wegen der starken Verringerung der Zahl der Gemeinden und Kreise des früheren Bundesgebietes durch die kommunale Gebietsreform ist hinsichtlich der Binnenwanderung ein Zeitvergleich derzeit nur für die Wanderungen zwischen den Ländern möglich.

Die Zahlen über die Außenwanderung betreffen auch Personen, die die Absicht haben, im Ausland oder im Bundesgebiet nur vorübergehend Wohnung zu nehmen. Das Melde-recht sieht keine Abmeldung in den Fällen vor, in denen die bisherige Wohnung neben einer neuen Wohnung beibehalten wird. Es werden daher nur solche Fortzüge zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland gezählt, die mit einer Aufgabe der Wohnung im Bundesgebiet verbunden sind.

Wanderungen von Bundesland zu Bundesland: Bei den Wanderungen nach einem anderen Bundesland (Binnenwanderung) müßten die im Zielland ermittelten Zuzüge mit den im Herkunftsland ermittelten Fortzügen übereinstimmen. Mit Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern - jedoch zu unterschiedlichen Zeitpunkten - hat sich die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegung geändert. Hierdurch - aber auch technisch - ist es bedingt, daß die Zahl der Fortzüge im Vergleich zu der der Zuzüge bei der Binnenwanderung Abweichungen aufweist. Diese Abweichung (also der Saldo aus den Zu- und Fortzügen) wird daher nicht nachgewiesen.

1 Bevölkerung
1.1 Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke am 31.12.1996

Land Regierungsbezirk	Fläche km ²	Kreisfreie Städte	Landkreise	Gemeinden ¹⁾	Bevölkerung			Einwohner je km ²
					insgesamt	männlich	weiblich	
					Anzahl				1 000			Anzahl
Baden-Württemberg.....	35 751,76	9	35	1 111	10 374 505	5 076 720	5 297 785	290
RB Stuttgart.....	10 557,97	2	11	343	3 881 961	1 908 571	1 973 390	368
RB Karlsruhe.....	6 919,18	5	7	211	2 656 721	1 294 721	1 362 000	384
RB Freiburg.....	9 356,97	1	9	302	2 099 757	1 019 919	1 079 838	224
RB Tübingen.....	8 917,64	1	8	255	1 736 066	853 509	882 557	195
Bayern.....	70 550,87	25	71	2 056	12 043 869	5 876 744	6 167 125	171
RB Oberbayern.....	17 529,82	3	20	500	3 991 576	1 944 517	2 047 059	228
RB Niederbayern.....	10 329,64	3	9	258	1 151 960	565 331	586 629	112
RB Oberpfalz.....	9 690,46	3	7	226	1 060 014	519 897	540 117	109
RB Oberfranken.....	7 230,16	4	9	214	1 113 612	539 762	573 850	154
RB Mittelfranken.....	7 245,66	5	7	210	1 674 282	814 405	859 877	231
RB Unterfranken.....	8 531,57	3	9	308	1 323 132	648 461	674 671	155
RB Schwaben.....	9 993,56	4	10	340	1 729 293	844 371	884 922	173
Berlin.....	890,86	1	-	1	3 458 763	1 673 055	1 785 708	3 883
Brandenburg.....	29 475,72	4	14	1 696	2 554 441	1 257 213	1 297 228	87
Bremen.....	404,23	2	-	2	677 770	326 641	351 129	1 677
Hamburg.....	755,20	1	-	1	1 707 986	823 901	884 085	2 262
Hessen.....	21 114,45	5	21	426	6 027 284	2 949 768	3 077 516	285
RB Darmstadt.....	7 444,83	4	10	187	3 694 537	1 808 654	1 885 883	496
RB Gießen.....	5 381,00	-	5	101	1 060 367	520 488	539 879	197
RB Kassel.....	8 288,62	1	6	138	1 272 380	620 626	651 754	154
Mecklenburg-Vorpommern.....	23 170,24	6	12	1 079	1 817 196	895 280	921 916	78
Niedersachsen.....	47 612,24	9	38	1 032	7 815 148	3 815 578	3 999 570	164
RB Braunschweig.....	8 097,26	3	8	187	1 677 842	817 190	860 652	207
RB Hannover.....	9 045,53	1	7	222	2 146 742	1 037 659	1 109 083	237
RB Lüneburg.....	15 504,71	-	11	368	1 616 321	794 657	821 664	104
RB Weser-Ems.....	14 964,74	5	12	255	2 374 243	1 166 072	1 208 171	159
Nordrhein-Westfalen.....	34 077,70	23	31	396	17 947 715	8 715 221	9 232 494	527
RB Düsseldorf.....	5 289,23	10	5	66	5 290 935	2 551 264	2 739 671	1 000
RB Köln.....	7 364,80	4	8	99	4 216 305	2 057 551	2 158 754	572
RB Münster.....	6 903,48	3	5	78	2 586 577	1 260 356	1 326 221	375
RB Detmold.....	6 517,95	1	6	70	2 026 660	982 172	1 044 488	311
RB Amsberg.....	8 002,24	5	7	83	3 827 238	1 863 878	1 963 360	478
Rheinland-Pfalz.....	19 846,50	12	24	2 305	4 000 567	1 957 188	2 043 379	202
RB Koblenz.....	8 072,26	1	10	1 111	1 499 680	732 566	767 114	186
RB Trier.....	4 922,69	1	4	557	507 667	248 151	259 516	103
RB Rheinhessen-Pfalz.....	6 851,55	10	10	637	1 993 220	976 471	1 016 749	291
Saarland.....	2 570,15	-	6	52	1 084 184	525 592	558 592	422
Sachsen.....	18 412,71	7	22	831	4 545 702	2 191 334	2 354 368	247
RB Chemnitz.....	6 096,88	3	9	345	1 682 367	803 520	878 847	276
RB Dresden.....	7 930,32	3	8	316	1 755 467	850 889	904 578	221
RB Leipzig.....	4 385,51	1	5	170	1 107 868	536 925	570 943	253
Sachsen-Anhalt.....	20 447,46	3	21	1 299	2 723 620	1 320 552	1 403 068	133
RB Dessau.....	4 280,04	1	5	271	570 238	275 362	294 876	133
RB Halle.....	4 429,69	1	6	378	903 036	436 219	466 817	204
RB Magdeburg.....	11 737,73	1	10	650	1 250 346	608 971	641 375	107
Schleswig-Holstein.....	15 770,47	4	11	1 131	2 742 293	1 339 326	1 402 967	174
Thüringen.....	16 170,88	5	17	1 143	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
Deutschland ...	357 021,44	116	329	14 561	82 012 162	39 954 835	42 057 327	230

1) Einschl. bewohnter gemeindefreier Gebiete.

1 Bevölkerung
1.2 Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen *)

Land	Insgesamt	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
		unter 2 000	2 000 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 500 000	500 000 und mehr
27.5.1970											
Früheres Bundesgebiet	22 510	18 704	1 209	1 002	829	417	229	61	31	17	11
Baden-Württemberg.....	3 350	2 532	288	241	175	65	35	8	3	2	1
Bayern.....	7 004	6 248	294	203	157	68	20	9	2	2	1
Berlin-West	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hessen.....	2 622	2 209	130	126	94	41	14	3	2	2	1
Niedersachsen.....	4 091	3 540	194	157	105	60	23	5	5	1	1
Nordrhein-Westfalen.....	1 277	572	118	122	165	139	108	28	13	8	4
Rheinland-Pfalz	2 544	2 264	114	69	61	17	10	5	4	-	-
Saarland.....	346	223	38	35	34	7	8	-	1	-	-
Schleswig-Holstein	1 272	1 116	33	49	38	20	11	3	-	2	-
1.1.1971											
Gebiet der ehem. DDR	8 868	7 773	374	286	212	115	81	16	11 ¹⁾	-	-
25.5.1987											
Früheres Bundesgebiet	8 505	4 667	825	902	974	642	343	86	35	20	11
Baden-Württemberg.....	1 111	255	187	232	237	119	60	13	5	2	1
Bayern.....	2 051	890	337	379	271	125	33	11	2	2	1
Berlin-West	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hessen.....	426	12	33	92	145	97	35	7	3	1	1
Niedersachsen.....	1 031	549	102	82	123	101	57	9	6	2	-
Nordrhein-Westfalen.....	396	-	-	6	75	125	123	37	14	11	5
Rheinland-Pfalz	2 303	2 006	120	67	70	21	11	5	3	-	-
Saarland.....	52	-	-	-	12	27	11	1	1	-	-
Schleswig-Holstein	1 131	955	46	44	41	27	13	3	-	2	-
31.12.1987											
Gebiet der ehem. DDR	7 565	6 570	335	273	165	106	81	20	15 ¹⁾	-	-
31.12.1996											
Deutschland.....	14 561	9 327	1 232	1 267	1 227	840	477	107	44	28	12
Baden-Württemberg.....	1 111	207	171	229	263	149	69	14	5	3	1
Bayern.....	2 056	770	365	402	309	149	43	10	5	2	1
Berlin.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Brandenburg	1 696	1520	45	45	37	24	21	2	2	-	-
Bremen	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Hamburg	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Hessen.....	426	9	23	76	148	114	44	7	2	2	1
Mecklenburg-Vorpommern	1 079	959	37	36	20	17	5	3	1	1	-
Niedersachsen.....	1 032	522	105	81	129	109	67	11	6	1	1
Nordrhein-Westfalen.....	396	-	-	3	58	128	133	44	14	11	5
Rheinland-Pfalz	2 305	1971	132	77	79	26	12	4	4	-	-
Saarland.....	52	-	-	-	12	27	11	1	1	-	-
Sachsen.....	831	381	161	145	77	37	23	3	1	3	-
Sachsen-Anhalt	1 299	1 120	77	42	21	16	19	2	-	2	-
Schleswig-Holstein	1 131	936	58	45	40	32	15	3	-	2	-
Thüringen.....	1 143	932	58	86	34	12	15	3	2	1	-
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	8 513	4 415	854	913	1 038	734	394	94	38	21	12
Neue Länder ohne Berlin.....	6 048	4 912	378	354	189	106	83	13	6	7	-

*) Früheres Bundesgebiet: 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählungen. - Die starke Verringerung der Zahl kleinerer Gemeinden seit ca. 1970 ist darauf zurückzuführen, daß durch die kommunale Gebietsreform zahlreiche kleinere Gemeinden zu größeren oder mit größeren Gemeinden zusammengefaßt

wurden. Gebiet der ehem. DDR: 1971 Ergebnis der Volkszählung; 1987 Ergebnis der Fortschreibung.
1) 100 000 und mehr.

1 Bevölkerung
1.3 Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen *)
1 000

Land	Insgesamt	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
		unter 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
27.5.1970											
Früheres Bundesgebiet	60 651	11 353	2 936	3 836	5 783	5 683	7 179	4 238	4 189	4 986	10 469
Baden-Württemberg.....	8 895	1 950	702	919	1 208	862	1 050	595	385	591	633
Bayern.....	10 479	3 544	713	768	1 097	890	636	605	247	685	1 294
Berlin-West	2 122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 122
Bremen	723	-	-	-	-	-	-	-	141	-	582
Hamburg	1 794	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 794
Hessen.....	5 382	1 367	315	477	665	547	429	191	259	464	670
Niedersachsen.....	7 082	2 011	468	602	716	856	714	362	605	224	524
Nordrhein-Westfalen.....	16 914	481	288	474	1 165	1 941	3 447	1 904	1 854	2 510	2 850
Rheinland-Pfalz	3 645	1 216	276	270	413	231	323	346	571	-	-
Saarland.....	1 120	188	92	135	238	83	255	-	128	-	-
Schleswig-Holstein	2 494	597	81	191	281	272	326	236	-	511	-
1.1.1971											
Gebiet der ehem. DDR	17 057	4 487	917	1 097	1 443	1 608	2 607	1 156	3 742 ¹⁾	-	-
25.5.1987											
Früheres Bundesgebiet	61 077	3 724	2 012	3 506	6 895	8 854	10 233	5 755	4 654	5 726	9 719
Baden-Württemberg.....	9 286	297	457	910	1 648	1 595	1 778	868	627	556	552
Bayern.....	10 903	1 147	827	1 447	1 863	1 716	996	765	242	714	1 185
Berlin-West	2 013	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 013
Bremen	660	-	-	-	-	-	-	-	127	-	534
Hamburg	1 593	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 593
Hessen.....	5 508	18	85	371	1 039	1 321	935	435	433	252	618
Niedersachsen.....	7 162	563	246	322	904	1 377	1 690	567	745	747	-
Nordrhein-Westfalen.....	16 712	-	27	583	1 775	3 779	2 461	1 854	3 009	3 225	-
Rheinland-Pfalz	3 631	1 131	289	258	466	301	374	376	437	-	-
Saarland.....	1 056	-	-	-	93	399	324	51	189	-	-
Schleswig-Holstein	2 554	568	108	171	300	370	357	232	-	448	-
31.12.1987											
Gebiet der ehem. DDR	16 661	3 866	810	1 045	1 145	1 471	2 477	1 339	4 508 ¹⁾	-	-
31.12.1996											
Deutschland.....	82 012	6 552	3 026	4 879	8 610	11 645	14 400	7 168	5 745	8 012	11 974
Baden-Württemberg.....	10 375	237	426	895	1 797	1 996	2 111	933	604	790	586
Bayern.....	12 044	1 029	896	1 558	2 122	2 038	1 250	599	574	751	1 226
Berlin.....	3 459	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 459
Brandenburg	2 554	687	111	170	262	304	600	164	256	-	-
Bremen	678	-	-	-	-	-	-	-	129	-	549
Hamburg	1 708	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 708
Hessen.....	6 027	13	60	299	1 040	1 564	1 214	466	255	469	647
Mecklenburg-Vorpommern	1 817	543	90	136	140	222	151	203	111	221	-
Niedersachsen.....	7 815	562	255	315	947	1 484	1 994	691	794	251	523
Nordrhein-Westfalen.....	17 948	-	14	469	1 887	4 173	3 023	1 947	3 157	3 277	-
Rheinland-Pfalz	4 001	1 177	320	292	546	376	425	302	563	-	-
Saarland.....	1 084	-	-	-	96	411	338	52	188	-	-
Sachsen.....	4 546	411	400	557	528	524	654	189	103	1 178	-
Sachsen-Anhalt	2 724	734	186	157	147	225	605	142	-	528	-
Schleswig-Holstein	2 742	587	139	174	282	439	423	239	-	459	-
Thüringen.....	2 491	571	144	312	234	174	461	165	221	208	-
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	66 583	3 605	2 095	3 546	7 299	10 195	11 928	6 305	5 054	5 878	10 678
Neue Länder und Berlin-Ost.....	15 429	2 947	931	1 333	1 310	1 451	2 472	864	691	2 135	1 297

*) Früheres Bundesgebiet: 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählungen. Die starke Verringerung der Zahl kleinerer Gemeinden seit ca. 1970 ist darauf zurückzuführen, daß durch die kommunale Gebietsreform zahlreiche kleinere Gemeinden zu größeren oder mit größeren Gemeinden zusammengefaßt

wurden. Gebiet der ehem. DDR: 1971 Ergebnis der Volkszählung; 1987 Ergebnis der Fortschreibung.
1) 100 000 und mehr.

1 Bevölkerung
1.3 Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen *)

Prozent

Land	Insgesamt	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern									
		unter 2 000	2 000 3 000	3 000 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 200 000	200 000 500 000	500 000 und mehr
27.5.1970											
Früheres Bundesgebiet	100	18,7	4,8	6,3	9,5	9,4	11,8	7,0	6,9	8,2	17,3
Baden-Württemberg.....	100	21,9	7,9	10,3	13,6	9,7	11,8	6,7	4,3	6,6	7,1
Bayern.....	100	33,8	6,8	7,3	10,5	8,5	6,1	5,8	2,4	6,5	12,3
Berlin-West	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Bremen	100	-	-	-	-	-	-	-	19,5	-	80,5
Hamburg	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Hessen.....	100	25,3	5,9	8,9	12,4	10,2	8,0	3,5	4,8	8,6	12,4
Niedersachsen.....	100	28,4	6,6	8,5	10,1	12,1	10,1	5,1	8,5	3,2	7,4
Nordrhein-Westfalen.....	100	2,8	1,7	2,8	6,9	11,5	20,4	11,3	11,0	14,8	16,8
Rheinland-Pfalz	100	33,4	7,6	7,3	11,3	6,3	8,9	9,5	15,7	-	-
Saarland.....	100	16,8	8,2	12,1	21,3	7,4	22,8	-	11,4	-	-
Schleswig-Holstein	100	23,9	3,2	7,7	11,3	10,9	13,1	9,5	-	20,5	-
1.1.1971											
Gebiet der ehem. DDR	100	26,3	5,4	6,4	8,5	9,4	15,3	6,8	21,9 ¹⁾	-	-
25.5.1987											
Früheres Bundesgebiet	100	6,1	3,3	5,7	11,3	14,5	16,8	9,4	7,6	9,4	15,9
Baden-Württemberg.....	100	3,2	4,9	9,8	17,7	17,2	19,1	9,3	6,8	6,0	5,9
Bayern.....	100	10,5	7,6	13,3	17,1	15,7	9,1	7,0	2,2	6,5	10,9
Berlin-West	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Bremen	100	-	-	-	-	-	-	-	19,2	-	80,8
Hamburg	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Hessen.....	100	0,3	1,5	6,7	18,9	24,0	17,0	7,9	7,9	4,6	11,2
Niedersachsen.....	100	7,9	3,4	4,5	12,6	19,2	23,6	7,9	10,4	10,4	-
Nordrhein-Westfalen.....	100	-	-	0,2	3,5	10,6	22,6	14,7	11,1	18,0	19,3
Rheinland-Pfalz	100	31,1	8,0	7,1	12,8	8,3	10,3	10,4	12,0	-	-
Saarland.....	100	-	-	-	8,8	37,8	30,7	4,8	17,9	-	-
Schleswig-Holstein	100	22,2	4,2	6,7	11,7	14,5	14,0	9,1	-	17,5	-
31.12.1987											
Gebiet der ehem. DDR	100	23,2	4,9	6,3	6,9	8,8	14,9	8,0	27,1 ¹⁾	-	-
31.12.1996											
Deutschland.....	100	8,0	3,7	6,0	10,5	14,2	17,6	8,7	7,0	10,0	14,6
Baden-Württemberg.....	100	2,3	4,1	8,6	17,3	19,2	20,3	9,0	5,8	7,6	5,6
Bayern.....	100	8,5	7,4	12,9	17,6	16,9	10,4	5,0	4,8	6,2	10,2
Berlin.....	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Brandenburg	100	26,9	4,3	6,7	10,2	11,9	23,5	6,4	10,0	-	-
Bremen	100	-	-	-	-	-	-	-	19,0	-	81,0
Hamburg	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
Hessen.....	100	0,2	1,0	5,0	17,3	25,9	20,2	7,7	4,2	7,8	10,7
Mecklenburg-Vorpommern	100	29,9	5,0	7,5	7,7	12,2	8,3	11,2	6,1	12,2	-
Niedersachsen.....	100	7,2	3,3	4,0	12,1	19,0	25,5	8,9	10,2	3,2	6,7
Nordrhein-Westfalen.....	100	-	-	0,1	2,6	10,5	23,3	16,8	10,9	17,6	18,3
Rheinland-Pfalz	100	29,4	8,0	7,3	13,7	9,4	10,6	7,5	14,1	-	-
Saarland.....	100	-	-	-	8,9	37,9	31,2	4,8	17,3	-	-
Sachsen.....	100	9,1	8,8	12,3	11,6	11,5	14,4	4,2	2,3	25,9	-
Sachsen-Anhalt	100	26,9	6,9	5,8	5,4	8,3	22,2	5,2	-	19,4	-
Schleswig-Holstein	100	21,4	5,1	6,4	10,3	16,0	15,4	8,7	-	16,8	-
Thüringen.....	100	22,9	5,8	12,5	9,4	7,0	18,5	6,6	8,9	8,4	-
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	100	5,4	3,2	5,3	11,0	15,3	17,9	9,5	7,6	8,8	16,0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	100	19,1	6,0	8,6	8,5	9,4	16,0	5,6	4,5	13,8	8,4

*) Früheres Bundesgebiet: 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählungen. Die starke Verringerung der Zahl kleinerer Gemeinden seit ca. 1970 ist darauf zurückzuführen, daß durch die kommunale Gebietsreform zahlreiche kleinere Gemeinden zu größeren oder mit größeren Gemeinden zusammengefaßt

wurden. Gebiet der ehem. DDR: 1971 Ergebnis der Volkszählung; 1987 Ergebnis der Fortschreibung.
1) 100 000 und mehr.

1.4 Durchschnittliche

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin 1)	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	
											In in
1	1950.....	.	6 289	9 108	2 139	.	542	1 553	4 243	.	
2	1960 2).....	.	7 591	9 387	2 204	2 659	695	1 823	4 729	1 938	
3	1970.....	77 709	8 895	10 479	2 122	2 652	723	1 794	5 382	1 925	
4	1980.....	78 303	9 233	10 899	1 899	2 657	695	1 650	5 589	1 941	
5	1986.....	77 690	9 296	10 997	1 870	2 659	657	1 576	5 535	1 960	
6	1987.....	77 718	9 286	10 903	2 013	2 665	660	1 593	5 508	1 971	
7	1988.....	78 116	9 378	10 994	2 047	2 668	660	1 597	5 545	1 976	
8	1989.....	78 677	9 505	11 114	2 092	2 664	667	1 610	5 602	1 976	
9	1990.....	79 364	9 726	11 343	2 146	2 591	679	1 641	5 717	1 933	
10	1991.....	79 984	9 899	11 526	3 439	2 562	683	1 661	5 796	1 908	
11	1992.....	80 594	10 074	11 676	3 455	2 544 3)	684	1 677	5 878	1 873 3)	
12	1993.....	81 179	10 196	11 818	3 471	2 546	684	1 699	5 950	1 852 4)	
13	1994.....	81 422	10 250	11 890	3 477	2 535	682	1 705	5 972	1 837	
14	1995.....	81 661	10 295	11 954	3 471	2 539	680	1 707	5 994	1 828	
											Pro
15	1950.....	.	12,6	18,2	4,3	.	1,1	3,1	8,5	.	
16	1960 2).....	.	13,7	17,0	4,0	.	1,3	3,3	8,5	.	
17	1970.....	100	11,4	13,5	2,7	3,4	0,9	2,3	6,9	2,5	
18	1980.....	100	11,8	13,9	2,4	3,4	0,9	2,1	7,1	2,5	
19	1986.....	100	12,0	14,2	2,4	3,4	0,8	2,0	7,1	2,5	
20	1987.....	100	11,9	14,0	2,6	3,4	0,8	2,0	7,1	2,5	
21	1988.....	100	12,0	14,1	2,6	3,4	0,8	2,0	7,1	2,5	
22	1989.....	100	12,1	14,1	2,7	3,4	0,8	2,0	7,1	2,5	
23	1990.....	100	12,3	14,3	2,7	3,3	0,9	2,1	7,2	2,4	
24	1991.....	100	12,4	14,4	4,3	3,2	0,9	2,1	7,2	2,4	
25	1992.....	100	12,5	14,5	4,3	3,2 3)	0,8	2,1	7,3	2,3 3)	
26	1993.....	100	12,6	14,6	4,3	3,1	0,8	2,1	7,3	2,3 4)	
27	1994.....	100	12,6	14,6	4,3	3,1	0,8	2,1	7,3	2,3	
28	1995.....	100	12,6	14,6	4,3	3,1	0,8	2,1	7,3	2,2	
											Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
29	1950.....	.	.	.	+ 1,6	.	+ 3,7	.	.	.	
30	1960 2).....	.	+ 1,8	+ 1,0	- 0,5	.	+ 1,6	+ 0,7	+ 1,3	.	
31	1970.....	.	+ 1,9	+ 1,3	- 0,7	.	- 0,0	- 0,5	+ 0,0	.	
32	1980.....	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,5	- 0,3	.	- 0,3	- 0,5	+ 0,5	.	
33	1986.....	+ 0,0	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,9	- 0,0	- 0,9	- 0,7	+ 0,1	+ 0,2	
34	1987.....	+ 0,0	- 0,1	- 0,9	+ 7,7	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,1	- 0,5	+ 0,6	
35	1988.....	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,8	+ 1,7	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,3	+ 0,7	+ 0,2	
36	1989.....	+ 0,7	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,2	- 0,2	+ 0,9	+ 0,8	+ 1,0	+ 0,0	
37	1990.....	+ 0,9	+ 2,3	+ 2,1	+ 2,6	- 2,7	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,1	- 2,2	
38	1991.....	+ 0,8	+ 1,8	+ 1,6	+ 0,6	- 1,1	+ 0,6	+ 1,2	+ 1,4	- 1,3	
39	1992.....	+ 0,8	+ 1,8	+ 1,3	+ 0,5	- 0,7 3)	+ 0,1	+ 1,0	+ 1,4	- 1,8 3)	
40	1993.....	+ 0,7	+ 1,2	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,0	+ 1,3	+ 1,2	- 1,1 4)	
41	1994.....	+ 0,3	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,2	- 0,4	- 0,3	+ 0,3	+ 0,4	- 0,8	
42	1995.....	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	+ 0,2	+ 0,1	- 0,3	+ 0,2	+ 0,4	- 0,5	
											Meßzahlen
43	1950.....	.	71	87	101	.	75	87	80	.	
44	1960 2).....	.	85	90	104	100	94	102	88	101	
45	1970.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
46	1980.....	101	104	104	89	100	94	92	104	101	
47	1986.....	100	105	105	88	100	89	88	103	102	
48	1987.....	100	104	104	95	100	90	89	102	102	
49	1988.....	100	105	105	96	100	90	89	103	103	
50	1989.....	101	107	106	99	100	91	90	104	103	
51	1990.....	102	109	108	101	98	92	91	106	100	
52	1991.....	103	111	110	107	97	93	93	108	99	
53	1992.....	104	113	111	108	96 3)	93	93	109	97 3)	
54	1993.....	104	115	113	108	96	93	95	111	96 4)	
55	1994.....	105	115	113	108	96	94	95	111	95	
56	1995.....	105	116	114	108	96	94	95	111	95	

*) Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Monatsdurchschnitten. 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählungen, die zugleich als Jahresdurchschnitte gelten. - Neue Länder und Berlin-Ost: 1970 bis 1988 Stand:30.6., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschrei-

bung eines Abzugs des früheren "Zentralen Einwohnerregisters" zum 3.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

1) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Früheres Bundesgebiet: An die Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 angeglichene Zahlen.

kerung

Bevölkerung *)

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
gesamt										
1 000										
6 744	12 922	2 909	943			2 598		49 989		1
6 588	15 694	3 381	1 051		3 330	2 295		55 433		2
7 082	16 914	3 645	1 120	5 420	3 221	2 494	2 757	60 651	17 062	3
7 247	17 044	3 639	1 068	5 182	3 084	2 605	2 727	61 566	16 737	4
7 196	16 671	3 612	1 044	5 049	3 014	2 613	2 719	61 066	16 624	5
7 162	16 712	3 631	1 056	5 032	3 008	2 554	2 718	61 077	16 641	6
7 172	16 801	3 642	1 054	5 025	3 006	2 560	2 721	61 450	16 666	7
7 218	16 954	3 670	1 057	4 958	2 995	2 574	2 713	62 063	16 614	8
7 340	17 244	3 734	1 070	4 796	2 890	2 614	2 627	63 254	16 111	9
7 427	17 423	3 789	1 075	4 722	2 849	2 636	2 591	64 074	15 910	10
7 523	17 590	3 852	1 080	4 664	2 809	2 662	2 552	64 865	15 729	11
7 616 ⁴⁾	17 722	3 904	1 085	4 624	2 788	2 687	2 538	65 534	15 645	12
7 679	17 783	3 938	1 084	4 596	2 769	2 701	2 525	65 859	15 564	13
7 746	17 847	3 963	1 084	4 575	2 750	2 717	2 511	66 156	15 505	14
zent										
13,5	25,8	5,8	1,9			5,2		100		15
11,9	28,3	6,1	1,9			4,2		100		16
9,1	21,8	4,7	1,4	7,0	4,1	3,2	3,5	78,0	22,0	17
9,3	21,8	4,6	1,4	6,6	3,9	3,3	3,5	78,6	21,4	18
9,3	21,5	4,6	1,3	6,5	3,9	3,4	3,5	78,6	21,4	19
9,2	21,5	4,7	1,4	6,5	3,9	3,3	3,5	78,8	21,4	20
9,2	21,5	4,7	1,3	6,4	3,8	3,3	3,5	78,7	21,3	21
9,2	21,5	4,7	1,3	6,3	3,8	3,3	3,4	78,9	21,1	22
9,2	21,7	4,7	1,3	6,0	3,6	3,3	3,3	79,7	20,3	23
9,3	21,8	4,7	1,3	5,9	3,6	3,3	3,2	80,1	20,0	24
9,3	21,8	4,8	1,3	5,8	3,5	3,3	3,2	80,5	19,5	25
9,4 ⁴⁾	21,8	4,8	1,3	5,7	3,4	3,3	3,1	80,7	19,3	26
9,4	21,8	4,8	1,3	5,6	3,4	3,3	3,1	80,9	19,1	27
9,5	21,9	4,9	1,3	5,6	3,4	3,3	3,1	81,0	19,0	28
gegenüber dem Vorjahr in %										
+ 0,6	- 1,1	+ 0,7	+ 1,9		- 0,4	- 0,6		+ 1,0		29
+ 0,2	+ 0,8	+ 0,6	- 0,2		- 0,2	+ 0,6		+ 1,0		30
+ 0,3	+ 0,2	+ 0,2	- 0,2		- 0,4	+ 0,4		+ 0,3		31
- 0,1	- 0,1	- 0,2	- 0,4	- 0,5	- 0,4	+ 0,0	- 0,2	+ 0,1	- 0,1	32
- 0,5	+ 0,2	+ 0,5	+ 1,1	- 0,3	- 0,2	- 2,3	- 0,0	+ 0,0	+ 0,1	33
+ 0,1	+ 0,5	+ 0,3	- 0,2	- 0,1	- 0,1	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,6	+ 0,2	34
+ 0,6	+ 0,9	+ 0,8	+ 0,3	- 1,3	- 0,4	+ 0,5	- 0,3	+ 1,0	- 0,3	35
+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,3	- 3,3	- 3,5	+ 1,6	- 3,2	+ 1,9	- 3,0	36
+ 1,2	+ 1,0	+ 1,5	+ 0,4	- 1,5	- 1,5	+ 0,8	- 1,4	+ 1,3	- 1,2	37
+ 1,3	+ 1,0	+ 1,7	+ 0,5	- 1,2	- 1,4	+ 1,0	- 1,5	+ 1,2	- 1,1	38
+ 1,2 ⁴⁾	+ 0,8	+ 1,3	+ 0,5	- 0,9	- 0,7	+ 0,9	- 0,6	+ 1,0	- 0,5	39
+ 0,8	+ 0,3	+ 0,9	- 0,1	- 0,6	- 0,7	+ 0,5	- 0,5	+ 0,5	- 0,5	40
+ 0,9	+ 0,4	+ 0,6	+ 0,0	- 0,5	- 0,7	+ 0,6	- 0,6	+ 0,5	- 0,4	41
1970 = 100										
95	76	80	84			104		82		42
93	93	93	94		103	92		91		43
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	44
102	101	100	95	96	96	104	100	102	98	45
102	99	99	93	93	94	105	100	101	97	46
101	99	100	94	93	93	102	100	101	98	47
101	99	100	94	93	93	103	101	101	98	48
102	100	101	94	91	93	103	100	102	97	49
104	102	102	96	88	90	105	95	104	94	50
105	103	104	96	87	88	106	94	106	93	51
106	104	106	96	86	87	107	93	107	92	52
108 ⁴⁾	105	107	97	85	87	108	92	108	92	53
108	105	108	97	85	86	108	92	109	91	54
109	106	109	97	84	85	109	91	109	91	55

3) Unter Berücksichtigung des Staatsvertrages zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. - Gebietsstand: 1.8.1992.

4) Staatsgebietsänderung zwischen den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. - Gebietsstand: 30.6.1993.

1 Bevöl

1.4 Durchschnittliche

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin ¹⁾	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Männ										
in										
1	1950.....		2 830	4 226	907		256	722	1 986	
2	1960 ²⁾		3 571	4 361	934		327	839	2 222	
3	1970.....	36 718	4 286	4 971	921	1 232	340	828	2 590	907
4	1980.....	37 264	4 450	5 212	854	1 264	327	769	2 687	929
5	1986.....	37 114	4 481	5 273	866	1 277	308	737	2 661	948
6	1987.....	37 236	4 488	5 237	936	1 283	312	745	2 656	957
7	1988.....	37 496	4 539	5 292	957	1 289	313	749	2 677	962
8	1989.....	37 846	4 608	5 359	984	1 291	317	757	2 709	964
9	1990.....	38 276	4 731	5 496	1 017	1 254	324	776	2 776	940
10	1991.....	38 658	4 828	5 602	1 635	1 240	327	790	2 823	928
11	1992.....	39 060	4 925	5 689	1 648	1 235 ³⁾	329	801	2 872	914 ³⁾
12	1993.....	39 433	4 992	5 767	1 661	1 243	329	816	2 915	906 ⁴⁾
13	1994.....	39 576	5 014	5 801	1 669	1 240	328	819	2 924	900
14	1995.....	39 731	5 036	5 833	1 671	1 245	327	822	2 934	898
Anteil an der										
15	1950.....		45,0	46,4	42,4		47,1	46,5	46,8	
16	1960 ²⁾		47,0	46,5	42,4		47,0	46,0	47,0	
17	1970.....	47,3	48,2	47,4	43,4	46,5	47,0	46,1	48,1	47,1
18	1980.....	47,6	48,2	47,8	45,0	47,6	47,1	46,6	48,1	47,9
19	1986.....	47,8	48,2	47,9	46,3	48,0	46,9	46,8	48,1	48,4
20	1987.....	47,9	48,3	48,0	46,5	48,1	47,3	46,8	48,2	48,6
21	1988.....	48,0	48,4	48,1	46,7	48,3	47,4	46,9	48,3	48,7
22	1989.....	48,1	48,5	48,2	47,0	48,5	47,5	47,0	48,4	48,8
23	1990.....	48,2	48,6	48,5	47,4	48,4	47,8	47,3	48,6	48,6
24	1991.....	48,3	48,8	48,6	47,5	48,4	47,9	47,6	48,7	48,6
25	1992.....	48,5	48,9	48,7	47,7	48,5 ³⁾	48,1	47,8	48,9	48,8 ³⁾
26	1993.....	48,6	49,0	48,8	47,9	48,8	48,1	48,0	49,0	48,9 ⁴⁾
27	1994.....	48,6	48,9	48,8	48,0	48,9	48,2	48,1	49,0	48,9
28	1995.....	48,7	48,9	48,8	48,1	49,0	48,1	48,1	49,0	49,1
Weib										
in										
29	1950.....		3 459	4 882	1 232		287	831	2 258	
30	1960 ²⁾		4 020	5 027	1 270		368	984	2 507	
31	1970.....	40 991	4 609	5 509	1 201	1 419	383	966	2 792	1 018
32	1980.....	41 039	4 783	5 687	1 045	1 393	368	881	2 902	1 012
33	1986.....	40 577	4 816	5 724	1 004	1 383	349	838	2 874	1 013
34	1987.....	40 482	4 798	5 665	1 077	1 382	348	848	2 852	1 014
35	1988.....	40 619	4 839	5 703	1 090	1 379	348	848	2 868	1 014
36	1989.....	40 831	4 897	5 755	1 108	1 372	350	853	2 893	1 012
37	1990.....	41 088	4 995	5 847	1 129	1 338	355	864	2 941	993
38	1991.....	41 327	5 072	5 924	1 804	1 322	355	871	2 973	980
39	1992.....	41 534	5 149	5 987	1 807	1 309 ³⁾	355	876	3 006	960 ³⁾
40	1993.....	41 746	5 204	6 051	1 809	1 303	355	883	3 035	946 ⁴⁾
41	1994.....	41 846	5 236	6 089	1 808	1 295	354	885	3 048	937
42	1995.....	41 930	5 260	6 121	1 800	1 294	352	885	3 060	930
Anteil an der										
43	1950.....		55,0	53,6	57,6		52,9	53,5	53,2	
44	1960 ²⁾		53,0	53,5	57,6		53,0	54,0	53,0	
45	1970.....	52,7	51,8	52,6	56,6	53,5	53,0	53,9	51,9	52,9
46	1980.....	52,4	51,8	52,2	55,0	52,4	53,0	53,4	51,9	52,1
49	1986.....	52,2	51,8	52,1	53,7	52,0	53,1	53,2	51,9	51,7
50	1987.....	52,1	51,7	52,0	53,5	51,9	52,7	53,2	51,8	51,4
49	1988.....	52,0	51,6	51,9	53,2	51,7	52,6	53,1	51,7	51,3
50	1989.....	51,9	51,5	51,8	53,0	51,5	52,5	53,0	51,6	51,2
51	1990.....	51,8	51,4	51,5	52,6	51,6	52,2	52,7	51,4	51,4
52	1991.....	51,7	51,2	51,4	52,5	51,6	52,1	52,4	51,3	51,4
53	1992.....	51,5	51,1	51,3	52,3	51,5 ³⁾	51,9	52,2	51,1	51,3 ³⁾
54	1993.....	51,4	51,0	51,2	52,1	51,2	51,9	52,0	51,0	51,1 ⁴⁾
55	1994.....	51,4	51,1	51,2	52,0	51,1	51,8	51,9	51,0	51,0
56	1995.....	51,3	51,1	51,2	51,9	51,0	51,8	51,9	51,0	50,9

^{*)} Früheres Bundesgebiet: Errechnet aus Monatsdurchschnitten. 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählungen, die zugleich als Jahresdurchschnitte gelten. - Neue Länder und Berlin-Ost: 1970 bis 1988 Stand:30.6., ab 1989 Jahresdurchschnitt. Die Ergebnisse für 1990 basieren auf der Fortschreibung

eines Abzugs des früheren "Zentralen Einwohnerregisters" zum 3.10.1990; gilt zugleich als Jahresdurchschnitt.

1) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Früheres Bundesgebiet: An die Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 angeglichene Zahlen.

Kerung

Bevölkerung *)

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
lich										
1 000										
	6 074	1 345	448					23 216		1
3 109	7 439	1 593	504		1 519	1 080		25 974		2
3 386	8 087	1 738	533	2 458	1 493	1 188	1 278	28 867	7 851	3
3 474	8 147	1 739	506	2 392	1 450	1 255	1 284	29 417	7 847	4
3 456	7 958	1 731	496	2 361	1 428	1 265	1 292	29 233	7 881	5
3 455	8 011	1 748	506	2 360	1 429	1 229	1 295	29 323	7 913	6
3 464	8 061	1 755	506	2 366	1 434	1 233	1 300	29 544	7 952	7
3 491	8 145	1 771	508	2 342	1 434	1 243	1 300	29 891	7 955	8
3 562	8 308	1 808	516	2 262	1 379	1 267	1 254	30 583	7 694	9
3 610	8 411	1 840	519	2 227	1 360	1 280	1 238	31 056	7 602	10
3 664	8 510	1 877	522	2 207	1 346	1 296	1 225	31 514	7 546	11
3 712 4)	8 588	1 906	525	2 197	1 341	1 310	1 222	31 895	7 538	12
3 743	8 621	1 924	525	2 193	1 335	1 317	1 220	32 052	7 524	13
3 778	8 659	1 937	525	2 194	1 330	1 326	1 216	32 209	7 522	14
Bevölkerung insgesamt in %										
	47,0	46,2	47,5					46,4		15
47,2	47,4	47,1	47,9		45,6	47,0		46,9		16
47,8	47,8	47,7	47,6	45,4	46,3	47,6	46,4	47,6	46,0	17
47,9	47,8	47,8	47,4	46,2	47,0	48,2	47,1	47,8	46,9	18
48,0	47,7	47,9	47,6	46,8	47,4	48,4	47,5	47,9	47,4	19
48,2	47,9	48,1	47,9	46,9	47,5	48,1	47,6	48,0	47,6	20
48,3	48,0	48,2	48,0	47,1	47,7	48,2	47,8	48,1	47,7	21
48,4	48,0	48,3	48,1	47,2	47,9	48,3	47,9	48,2	47,9	22
48,5	48,2	48,4	48,3	47,2	47,7	48,5	47,8	48,3	47,8	23
48,6	48,3	48,6	48,3	47,2	47,7	48,6	47,8	48,5	47,8	24
48,7	48,4	48,7	48,3	47,3	47,9	48,7	48,0	48,6	48,0	25
48,7 4)	48,5	48,8	48,4	47,5	48,1	48,8	48,2	48,7	48,2	26
48,7	48,5	48,9	48,5	47,7	48,2	48,8	48,3	48,7	48,3	27
48,8	48,5	48,9	48,5	47,9	48,3	48,8	48,4	48,7	48,5	28
lich										
1 000										
	6 848	1 564	495					26 773		29
3 479	8 256	1 788	547		1 811	1 215		29 459		30
3 696	8 627	1 907	587	2 962	1 728	1 306	1 479	31 784	9 207	31
3 773	8 897	1 900	562	2 790	1 634	1 351	1 444	32 149	8 890	32
3 740	8 713	1 881	547	2 688	1 586	1 348	1 427	31 833	8 744	33
3 707	8 701	1 883	550	2 672	1 579	1 326	1 423	31 754	8 728	34
3 708	8 740	1 887	548	2 659	1 572	1 327	1 421	31 905	8 714	35
3 728	8 809	1 899	549	2 616	1 561	1 331	1 413	32 172	8 659	36
3 779	8 936	1 926	554	2 534	1 512	1 347	1 372	32 671	8 417	37
3 817	9 012	1 949	556	2 495	1 489	1 355	1 353	33 018	8 308	38
3 860	9 080	1 975	557	2 457	1 463	1 366	1 327	33 351	8 184	39
3 904 4)	9 133	1 997	559	2 427	1 447	1 377	1 315	33 640	8 106	40
3 936	9 162	2 014	559	2 403	1 434	1 384	1 305	33 807	8 040	41
3 968	9 188	2 027	558	2 382	1 421	1 391	1 295	33 947	7 983	42
Bevölkerung insgesamt in %										
	53,0	53,8	52,5					53,6		43
52,8	52,6	52,9	52,1		54,4	53,0		53,1		44
52,2	51,0	52,3	52,4	54,6	53,7	52,4	53,6	52,4	54,0	45
52,1	52,2	52,2	52,6	53,8	53,0	51,9	52,9	52,2	53,1	46
52,0	52,3	52,1	52,4	53,2	52,6	51,6	52,5	52,1	52,6	47
51,8	52,1	51,9	52,1	53,1	52,5	51,9	52,4	52,0	52,4	48
51,7	52,0	51,8	52,0	52,9	52,3	51,8	52,2	51,9	52,3	49
51,6	52,0	51,7	51,9	52,8	52,1	51,7	52,1	51,8	52,1	50
51,5	51,8	51,6	51,7	52,8	52,3	51,5	52,2	51,7	52,2	51
51,4	51,7	51,4	51,7	52,8	52,3	51,4	52,2	51,5	52,2	52
51,3	51,6	51,3	51,6	52,7	52,1	51,3	52,0	51,4	52,0	53
51,3 4)	51,5	51,2	51,5	52,5	51,9	51,2	51,8	51,3	51,8	54
51,3	51,5	51,1	51,5	52,3	51,8	51,2	51,7	51,3	51,7	55
51,2	51,5	51,1	51,5	52,1	51,7	51,2	51,6	51,3	51,5	56

3) Unter Berücksichtigung des Staatsvertrages zwischen den Ländern Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. - Gebietsstand: 1.8.1992.

4) Staatsgebietsänderung zwischen den Ländern Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. - Gebietsstand:30.6.1993.

1 Bevölkerung

1.5 Bevölkerung in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996

1 000

Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung
Baden-Württemberg							
Stuttgart 1)	586	Leimen	25	Senden	21	Lampertheim	32
Mannheim.....	312	Wertheim.....	24	Lichtenfels	21	Viernheim.....	32
Karlsruhe.....	277	Calw	23	Starnberg	21	Mörfelden-Walldorf.....	33
Freiburg im Breisgau	200	Ellwangen (Jagst)	24	Sonthofen	21	Bad Hersfeld	31
Heidelberg.....	139	Freudenstadt.....	24	Kitzingen	21	Bad Nauheim	30
Heilbronn	122	Weingarten.....	24	Traunreut.....	22	Taunusstein.....	28
Pforzheim	119	Ditzingen	24	Pfaffenhofen a.d.Ilm	22	Kelkheim (Taunus).....	27
Ulm	116	Achem.....	23	Sulzbach-Rosenberg	21	Baunatal	27
Reutlingen	109	Bad-Mergentheim.....	22	Weilheim in OB.....	20	Bad Vilbel	27
Esslingen am Neckar	90	Nagold	22	Berlin			
Ludwigsburg	86	Waldshut-Tiengen.....	22	Berlin 1)	3 459	Friedberg (Hessen)	26
Tübingen.....	82	Schwetzingen.....	22	Brandenburg			
Villingen-Schwenningen	81	Leutkirch im Allgäu.....	22	Potsdam 1)	135	Mühlheim am Main.....	26
Konstanz.....	77	Oehringen	22	Cottbus	121	Rödermark	26
Aalen	66	Metzingen.....	22	Brandenburg/Havel	84	Dillenburg	25
Schwäbisch Gmünd	64	Stutensee.....	21	Frankfurt/Oder	80	Pfungstadt	25
Sindelfingen.....	60	Überlingen.....	20	Eberswalde.....	48	Heppenheim (Bergstraße).....	26
Göppingen.....	58	Donaueschingen.....	21	Schwed/Oder.....	46	Hattersheim am Main	25
Friedrichshafen.....	57	Rheinstetten.....	20	Eisenhüttenstadt.....	47	Friedrichsdorf	24
Offenburg.....	57	Giengen an der Brenz.....	20	Fürstenwalde/Spree	34	Obertshausen.....	25
Heidenheim an der Brenz.....	53	Bayern				Butzbach	25
Baden-Baden.....	53	München 1)	1 226	Neuruppin	33	Korbach	24
Rastatt	47	Nürnberg	493	Guben	29	Griesheim	23
Waiblingen.....	51	Augsburg.....	258	Rathenow	28	Groß-Gerau	23
Albstadt.....	49	Würzburg.....	127	Oranienburg.....	29	Eschwege	23
Ravensburg	47	Regensburg.....	125	Senftenberg	27	Weiterstadt	23
Böblingen.....	47	Ingolstadt.....	113	Strausberg	27	Idstein	22
Lörrach	45	Fürth	108	Forst/Lausitz	26	Herborn	22
Singen (Hohentwiel).....	44	Erlangen.....	101	Wittenberge	24	Stadtallendorf	22
Leonberg	44	Bayreuth.....	74	Luckenwalde	24	Geinhausen, Barbarossast.....	21
Weinheim.....	43	Bamberg.....	70	Hennigsdorf bei Berlin.....	24	Karben.....	21
Fellbach.....	43	Aschaffenburg.....	66	Spremberg	23	Gross-Umstadt	21
Filderstadt.....	42	Kempten (Allgäu)	62	Lauchhammer.....	23	Haiger	20
Lahr/Schwarzwald	42	Landshut	59	Falkensee	26	Büdingen.....	21
Bruchsal.....	41	Rosenheim	59	Finsterwalde	21	Mecklenburg- Vorpommern	
Bietigheim-Bissingen.....	40	Schweinfurt	56	Prenzlau	21	Rostock	221
Rottenburg am Neckar	40	Hof	52	Ludwigfelde.....	20	Schwerin 1)	111
Nürtingen	39	Passau	51	Berlau	21	Neubrandenburg	79
Ettlingen.....	39	Neu-Ulm	51	Bremen			
Schorndorf.....	38	Amberg.....	43	Bremen 1)	549	Straßund	64
Kirchheim unter Teck.....	38	Coburg.....	44	Bremerhaven	129	Greifswald	60
Leinfelden-Echterdingen.....	35	Straubing.....	44	Hamburg			
Tuttlingen.....	35	Weiden i. d. OPf.	43	Hamburg 1)	1 708	Wismar	50
Schwäbisch Hall	35	Kaufbeuren.....	43	Hessen			
Backnang.....	34	Memmingen	41	Frankfurt am Main.....	347	Güstrow	34
Balingen.....	34	Ansbach	40	Bremen 1)	549	Neustreitz	25
Kehl	33	Neumarkt i. d. OPf.	39	Bremerhaven	129	Waren/Müritz.....	22
Sinsheim.....	33	Freising	39	Hamburg			
Biberach an der Riß.....	31	Schwabach	38	Hamburg 1)	1 708	Parchim	21
Rheinfelden (Baden).....	31	Dachau.....	37	Hessen			
Crailsheim.....	32	Germering	36	Frankfurt am Main.....	347	Niedersachsen	
Ostfildern	30	Fürstenfeldbruck	32	Wiesbaden 1)	268	Hannover 1)	523
Kornwestheim.....	30	Deggendorf	31	Kassel	201	Braunschweig.....	251
Gaggenau	30	Forchheim	31	Darmstadt	138	Osnabrück.....	167
Geislingen an der Steige	28	Friedberg.....	29	Offenbach am Main	117	Oldenburg (Oldenburg)	153
Herrenberg	29	Kulmbach	28	Hanau	89	Göttingen.....	126
Radolfzell am Bodensee	28	Erding.....	28	Marburg	77	Wolfsburg	125
Weil am Rhein	28	Garmisch-Partenkirchen	27	Gießen	73	Salzgitter	117
Bühl	27	Schwandorf	27	Rüsselsheim.....	60	Hildesheim	106
Vaihingen an der Enz	27	Neuburg an der Donau.....	27	Fulda	62	Wilhelmshaven	90
Wangen im Allgäu	26	Waldkraiburg	25	Wetzlar	54	Delmenhorst.....	78
Bretten.....	26	Unterschleißheim	25	Bad Homburg v.d.H	51	Celle	74
Mühlacker.....	26	Zirndorf	26	Rodgau	43	Lüneburg	65
Winnenden	26	Lauf an der Pegnitz.....	25	Oberursel (Taunus).....	41	Garbsen	63
Neckarsulm.....	26	Königsbrunn.....	26	Dreieich	40	Hameln	59
Mosbach	25	Lindau (Bodensee).....	24	Maintal	38	Cuxhaven	55
Rotweil.....	25	Landsberg am Lech	25	Bensheim.....	37	Wolfenbüttel	54
Ehingen (Donau)	25	Roth	24	Hofheim am Taunus	37	Emden	51
Weinstadt.....	25	Herzogenaurach.....	23	Neu-Isenburg.....	35	Lingen (Ems)	52
Wiesloch	25	Geretsried	22	Langen	34	Nordhorn	51
Horb am Neckar	25	Bad Kissingen.....	22	Limburg a.d.Lahn.....	34	Peine	49
Emmendingen	25	Olching.....	21	Dietzenbach.....	33	Langenhagen	49
		Neusäß.....	22			Goslar	46
						Stade	45
						Melle	44
						Gifhorn	43
						Neustadt am Rübenberge.....	44

1) Landeshauptstadt.

1 Bevölkerung

1.5 Bevölkerung in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996

1 000

Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung
Lehrte	43	Krefeld	248	Brühl	44	Baesweiler	26
Wunstorf	41	Aachen	248	Gronau (Westf.)	44	Kevelaer	26
Aurich	40	Oberhausen	224	Bünde	44	Sprockhövel	26
Seevetal	39	Hagen	211	Kaarst	42	Overath	25
Laatzen	37	Hamm	182	Rheda-Wiedenbruck	43	Lübbecke	25
Uelzen	35	Herne	179	Erkelenz	43	Olpe	25
Barsinghausen	35	Mülheim a.d.Ruhr	176	Lemgo	42	Netphen	25
Buxtehude	36	Solingen	165	Lohne	42	Wiehl	26
Buchholz i.d.Nordheide	34	Leverkusen	163	Kamp-Lintfort	40	Meckenheim	25
Georgsmannshütte	34	Neuss	149	Nettetal	40	Rheinbach	25
Papenburg	33	Paderborn	135	Heinsberg	40	Bad Honnef	25
Seelze	33	Recklinghausen	127	Mettmann	39	Radevormwald	24
Northeim	32	Remscheid	122	Bornheim	41	Mechemich	25
Leer (Ostfriesland)	33	Boitrop	121	Voerde (Niederrhein)	38	Altena	24
Nienburg (Weser)	33	Siegen	111	Borken	39	Rösrath	25
Meppen	32	Moers	107	Beckum	38	Warburg	24
Burgdorf	30	Witten	104	Datteln	38	Übach-Palenberg	24
Osterholz-Scharmbeck	31	Bergisch Gladbach	106	Hennef (Sieg)	39	Attendorf	24
Achim	30	Iserlohn	100	Wermelskirchen	37	Bedburg	24
Springe	30	Marl	93	Siegburg	37	Schloß Holte-Stukenbrock	24
Einbeck	29	Gutersloh	93	Warendorf	37	Marsberg	23
Winsen (Luhe)	31	Lünen	92	Königswinter	37	Wipperfürth	23
Nordenham	29	Düren	91	Hückelhoven	37	Jüchen	23
Bramsche	30	Ratingen	89	Kempen	36	Werdohl	22
Ganderkesee	29	Velbert	90	Lage	36	Wülfrath	22
Stuhr	29	Minden	83	Wurselen	36	Harsewinkel	23
Rinteln	29	Ludenscheid	82	Porta Westfalica	36	Fröndenberg	22
Weyhe	29	Dorsten	81	Haltern	36	Saizkotten	22
Helmstedt	27	Gladbeck	79	Hemer	36	Lengerich	22
Osterode am Harz	26	Castrop-Rauxel	79	Coesfeld	35	Wilnsdorf	22
Cloppenburg	28	Arnsberg	79	Ennepetal	34	Lüdinghausen	22
Hann.Münden	26	Viersen	77	Gevelsberg	34	Elsdorf	22
Verden (Aller)	27	Rheine	75	Ahaus	36	Bad Berleburg	21
Wedemark	27	Detmold	74	Höxter	33	Meinerzhagen	22
Vechna	26	Bocholt	71	Emsdetten	34	Verl	22
Varel	25	Herten	69	Steinfurt	33	Büren	22
Norden	24	Troisdorf	70	Wesseling	34	Bergneustadt	21
Bad Zwischenahn	25	Dinslaken	70	Greven	34	Vreden	21
Bad Harzburg	23	Lippstadt	67	Meschede	33	Ennigerloh	21
Duderstadt	23	Herford	66	Kreuztal	32	Lindlar	21
Stadthagen	24	Unna	67	Julich	32	Hiddenhausen	21
Walsrode	24	Grevenbroich	64	Korschenbroich	33	Engelskirchen	20
Bad Pyrmont	23	Wesel	62	Geldern	32	Vlotho	21
Seesen	22	Kerpen	62	Schweim	31		
Wallenhorst	23	Bergheim	61	Goch	31		
Syke	23	Dormagen	62	Niederkassel	32		
Ronnenberg	23	Hattingen	59	Waltrp	31	Rheinland-Pfalz	
Affeld (Leine)	22	Stolberg (Rhld.)	59	Werne	31	Mainz ¹⁾	185
Holzminden	22	Menden (Sauerland)	59	Werl	31	Ludwigshafen am Rhein	167
Isernhagen	22	Langenfeld (Rheinland)	57	Haan	30	Koblenz	109
Lohne (Oldenburg)	23	Eschweiler	56	Oer-Erkenschwick	30	Kaiserslautern	102
Buckeburg	21	Ahlen	56	Heiligenhaus	29	Trier	100
Rotenburg (Wumme)	21	Hilden	55	Plettenberg	29	Worms	81
Haren (Ems)	22	Bad Salzuffen	55	Wetter (Ruhr)	29	Neuwied	67
Soltau	21	Sankt Augustin	55	Warstein	29	Neustadt a.d.Weinstraße	54
Schortens	21	Meerbusch	55	Rheinberg	30	Speyer	50
Westerstede	21	Gummersbach	53	Emmerich	29	Pirmasens	48
Wittmund	21	Hürth	53	Sundern (Sauerland)	30	Frankenthal (Pfalz)	49
Moormerland	21	Euskirchen	52	Lohmar	30	Bad Kreuznach	43
Hessisch Oldendorf	20	Bergkamen	52	Oelde	29	Landau in der Pfalz	40
		Pulheim	52	Neukirchen-Vluyn	28	Zweibrücken	36
		Schwerte	51	Lennestadt	28	Idar-Oberstein	34
		Erkrath	50	Tönisvorst	29	Andemach	30
Nordrhein-Westfalen		Bad Oeynhausen	49	Delbrück	28	Bad Neuenahr-Ahrweiler	26
Köln	964	Kleve	49	Brilon	27	Bingen am Rhein	25
Essen	612	Ertstadt	49	Wegberg	27	Ingelheim am Rhein	24
Dortmund	597	Kamen	47	Espelkamp	27	Haßloch	21
Düsseldorf ¹⁾	571	Ibbenbüren	48	Herdecke	26		
Duisburg	533	Soest	48	Leichlingen (Rheinland)	26	Saarland	
Bochum	398	Alsdorf	46	Schmallenberg	27	Saarbrücken ¹⁾	188
Wuppertal	380	Herzogenrath	46	Geilenkirchen	27	Neunkirchen	52
Bielefeld	324	Frechen	46	Hamminkeln	27	Homburg	46
Gelsenkirchen	289	Willich	46	Petershagen	26	Völklingen	44
Bonn	303	Monheim	43	Selm	26	Sankt Ingbert	41
Mönchengladbach	267	Dülmen	45	Rietberg	27	Saarlouis	38
Münster	266						

1) Landeshauptstadt.

1 Bevölkerung
1.5 Bevölkerung in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr am 31.12.1996
 1 000

Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung	Land Gemeinde	Bevöl- kerung
Merzig.....	31	Coswig.....	25	Sangerhausen.....	29	Husum.....	21
Sankt Wendel.....	28	Reichenbach/Vogtl.....	24	Aschersleben.....	30	Heide.....	21
Lebach.....	24	Crimmitschau.....	24	Quedlinburg.....	26	Bad Schartau.....	20
Blieskastel.....	23	Annaberg-Buchholz.....	24	Burg b. Magdeburg.....	26		
Dillingen/Saar.....	22	Borna.....	21	Eisleben, Lutherstadt.....	23	Thüringen	
Püttlingen.....	21	Aue.....	21	Staßfurt.....	22	Erfurt ¹⁾	208
Heusweiler.....	20	Limbach-Oberfrohn.....	21	Haldensleben.....	22	Gera.....	121
		Auerbach/Vogtl.....	21	Salzwedel.....	21	Jena.....	100
Sachsen		Markkleeberg.....	21	Hettstedt.....	20	Weimar.....	62
Leipzig.....	457	Werdau.....	21			Suhl.....	53
Dresden ¹⁾	461	Torgau.....	20	Schleswig-Holstein		Gotha.....	51
Chemnitz.....	259			Kiel ¹⁾	244	Nordhausen.....	47
Zwickau.....	103	Sachsen-Anhalt		Lübeck.....	216	Altenburg.....	45
Plauen.....	67	Halle/Saale.....	277	Flensburg.....	87	Eisenach.....	45
Görlitz.....	65	Magdeburg ¹⁾	251	Neumünster.....	82	Mühlhausen,	
Hoyerswerda.....	58	Dessau.....	90	Norderstedt.....	70	Thomas-Müntzer-Stadt.....	39
Freiberg.....	47	Wittenberg, Lutherstadt.....	52	Elmshorn.....	47	Saalfeld/Saale.....	32
Bautzen.....	44	Stendal.....	44	Pinneberg.....	39	Greiz.....	29
Riesa.....	42	Halberstadt.....	43	Itzehoe.....	34	Rudolstadt.....	28
Pima.....	39	Wolfen.....	39	Wedel (Holstein).....	32	Ilmenau.....	28
Freital.....	38	Merseburg/Saale.....	41	Rendsburg.....	31	Apolda.....	28
Meißen.....	31	Schönebeck/Elbe.....	38	Ahrensburg.....	29	Arnstadt.....	26
Weißwasser.....	31	Zeitz.....	36	Geesthacht.....	28	Sonneberg.....	25
Radebeul.....	31	Bernburg/Saale.....	36	Schleswig.....	26	Sömmerda.....	24
Zittau.....	29	Wernigerode.....	36	Reinbek.....	25	Meiningen.....	23
Glauchau.....	28	Weißenfels.....	34	Henstedt-Ulzburg.....	24	Sondershausen.....	21
Delitzsch.....	26	Köthen/Anhalt.....	31	Eckernförde.....	23	Bad Langensalza.....	21
Döbeln.....	25	Naumburg/Saale.....	31	Bad Oldesloe.....	23		

1) Landeshauptstadt.

1 Bevölkerung
1.6 Bevölkerung nach Altersgruppen *)

1 000

Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21 ¹⁾	21 - 45 ¹⁾	45 - 60	60 - 65	65 - 75	75 und mehr
Insgesamt										
27.5.1970										
Früheres Bundesgebiet.....	60 656	5 737	8 321	2 392	2 428	20 002	10 092	3 687	5 431	2 559
Baden-Württemberg.....	8 895	887	1 272	359	370	3 065	1 405	498	712	326
Bayern.....	10 479	1 003	1 475	416	420	3 450	1 740	617	931	427
Berlin-West.....	2 122	138	181	51	71	674	370	184	289	165
Bremen.....	723	66	90	25	26	237	128	48	68	35
Hamburg.....	1 794	139	190	52	58	599	323	129	198	105
Hessen.....	5 382	487	702	203	218	1 813	911	330	487	231
Niedersachsen.....	7 082	718	1 006	286	290	2 232	1 158	425	646	320
Nordrhein-Westfalen.....	16 914	1 592	2 346	691	667	5 650	2 866	1 017	1 447	638
Rheinland-Pfalz.....	3 645	349	548	164	160	1 132	602	219	325	146
Saarland.....	1 120	103	176	53	50	354	189	67	93	37
Schleswig-Holstein.....	2 494	256	335	93	98	797	401	152	235	128
1.1.1971										
Gebiet der ehem. DDR.....	17 068	1 487	2 483	794	776	4 242 ²⁾	3 523 ²⁾	1 103	2 660 ²⁾	
25.5.1987										
Früheres Bundesgebiet.....	61 077	3 593	5 310	2 413	1 978	22 521	12 593	3 321	4 971	4 378
Baden-Württemberg.....	9 286	585	841	378	307	3 491	1 882	472	708	622
Bayern.....	10 903	679	984	432	348	4 047	2 186	588	890	749
Berlin-West.....	2 013	106	145	62	51	780	404	89	170	206
Bremen.....	660	32	50	24	21	241	137	37	62	56
Hamburg.....	1 593	75	111	52	46	589	337	89	147	147
Hessen.....	5 508	310	468	209	171	2 055	1 132	308	453	402
Niedersachsen.....	7 182	412	651	307	247	2 574	1 456	390	593	533
Nordrhein-Westfalen.....	16 712	975	1 432	661	547	6 121	3 554	940	1 344	1 137
Rheinland-Pfalz.....	3 631	217	318	143	116	1 312	748	213	305	259
Saarland.....	1 056	60	87	38	33	391	226	65	87	69
Schleswig-Holstein.....	2 554	142	222	108	90	921	530	131	212	197
31.12.1987										
Gebiet der ehem. DDR.....	16 661	1 358	1 851	650	722	5 764	3 317	765	1 151	1 082
dar. weiblich										
27.5.1970										
Früheres Bundesgebiet.....	31 785	2 798	4 054	1 169	1 186	9 709	5 840	2 124	3 224	1 680
Baden-Württemberg.....	4 609	433	620	177	184	1 462	811	287	422	214
Bayern.....	5 509	489	719	203	208	1 689	1 012	356	554	280
Berlin-West.....	1 201	67	88	25	36	329	232	114	189	120
Bremen.....	383	32	44	12	13	118	74	27	40	23
Hamburg.....	966	68	93	25	29	298	189	74	119	70
Hessen.....	2 792	237	341	99	105	867	520	188	286	148
Niedersachsen.....	3 696	350	489	140	137	1 086	671	242	376	206
Nordrhein-Westfalen.....	8 827	777	1 144	337	327	2 742	1 641	584	856	420
Rheinland-Pfalz.....	1 907	170	267	80	77	552	349	127	190	94
Saarland.....	587	50	86	26	25	176	109	39	54	23
Schleswig-Holstein.....	1 306	125	163	45	45	388	234	87	138	62
1.1.1971										
Gebiet der ehem. DDR.....										
25.5.1987										
Früheres Bundesgebiet.....	31 754	1 750	2 587	1 175	965	11 005	6 202	1 925	3 128	3 017
Baden-Württemberg.....	4 798	285	411	184	150	1 702	922	273	447	423
Bayern.....	5 665	331	479	211	170	1 979	1 084	344	559	509
Berlin-West.....	1 077	52	71	30	25	376	198	55	117	154
Bremen.....	348	16	24	12	10	118	69	22	39	38
Hamburg.....	848	36	54	25	23	291	170	53	93	102
Hessen.....	2 852	151	228	102	84	1 007	553	175	281	272
Niedersachsen.....	3 707	201	317	150	120	1 246	718	226	371	360
Nordrhein-Westfalen.....	8 701	475	698	322	268	3 010	1 747	540	845	798
Rheinland-Pfalz.....	1 883	105	155	70	57	638	368	123	190	177
Saarland.....	550	29	43	19	16	190	112	37	54	49
Schleswig-Holstein.....	1 326	70	108	52	43	448	261	77	133	135
31.12.1987										
Gebiet der ehem. DDR.....	8 726	662	903	317	353	2 823	1 688	467	760	753

*) Früheres Bundesgebiet: 1970 und 1987 Ergebnisse der Volkszählung.
Gebiet der ehem. DDR: 1971 Ergebnis der Volkszählung; 1987
Fortschreibungsergebnis auf der Basis der Volkszählung vom 31.12.1981.

1) 1987: Altersgruppe 18 - 20 bzw. 20 - 45.
2) Altersgruppen 21 - 40, 40 - 60, 65 und mehr.

1 Bevölkerung
1.6 Bevölkerung nach Altersgruppen
1 000

Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 - 75	75 und mehr
31.12.1996										
Insgesamt										
Deutschland	82 012,2	4 854,8	8 332,5	2 733,9	2 628,5	29 877,0	16 029,7	4 698,9	7 415,2	5 441,6
Baden-Württemberg	10 374,5	703,3	1 052,7	335,2	328,3	3 864,9	1 968,8	567,7	887,2	666,6
Bayern	12 043,9	797,9	1 193,2	381,1	375,3	4 444,8	2 328,9	649,8	1 070,9	802,0
Berlin	3 458,8	173,1	356,5	111,0	105,6	1 343,9	729,4	185,7	245,4	228,1
Brandenburg	2 554,4	89,5	321,7	113,8	98,2	422,7	498,9	159,9	211,1	138,7
Bremen	677,8	38,1	56,2	19,2	20,4	245,0	139,4	39,5	64,4	55,5
Hamburg	1 708,0	94,0	134,9	45,6	49,2	653,0	347,5	95,4	152,3	136,1
Hessen	6 027,3	374,2	561,8	184,2	183,8	2 233,9	1 200,7	333,4	546,8	408,4
Mecklenburg-Vorpommern	1 817,2	65,3	241,6	87,1	76,2	663,0	338,8	111,7	145,8	87,7
Niedersachsen	7 815,1	516,9	774,1	249,3	247,6	2 808,3	1 513,2	442,7	718,4	544,6
Nordrhein-Westfalen	17 947,7	1 116,8	1 764,0	558,7	549,4	6 510,3	3 466,4	1 056,8	1 699,2	1 179,1
Rheinland-Pfalz	4 000,6	258,2	403,7	128,7	122,0	1 445,1	749,7	230,7	389,1	273,1
Saarland	1 084,2	63,2	102,6	33,5	31,5	389,9	210,7	68,1	112,3	72,4
Sachsen	4 545,7	156,2	513,5	185,0	167,0	1 542,9	924,6	282,3	445,0	329,2
Sachsen-Anhalt	2 723,6	96,8	320,3	112,5	98,4	952,0	547,1	169,1	257,4	170,2
Schleswig-Holstein	2 742,3	175,8	257,8	81,7	82,8	977,4	569,8	158,4	240,1	198,5
Thüringen	2 491,1	88,6	297,9	107,2	92,7	880,0	495,7	147,6	229,9	151,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	67 880,1	4 358,5	6 637,5	2 128,2	2 096,0	24 916,6	13 224,5	3 828,3	6 126,1	4 564,4
Neue Länder	14 132,1	496,3	1 695,0	605,7	532,5	4 960,6	2 805,1	870,6	1 289,1	877,2
Männlich										
Deutschland	39 954,8	2 491,4	4 277,0	1 404,1	1 348,5	15 378,5	8 071,1	2 290,6	3 110,2	1 583,5
Baden-Württemberg	5 076,7	361,5	539,7	171,4	167,1	1 985,1	992,5	280,8	379,1	199,5
Bayern	5 876,7	409,7	612,0	195,6	190,7	2 280,7	1 177,1	315,6	451,4	244,0
Berlin	1 673,1	89,1	172,7	57,3	53,3	671,6	366,8	89,4	97,1	55,8
Brandenburg	1 257,2	45,8	164,9	58,4	52,0	486,0	250,4	77,5	85,3	36,9
Bremen	326,6	19,6	28,6	9,9	10,3	126,3	70,4	18,8	26,0	16,6
Hamburg	823,9	48,3	70,0	23,7	25,2	335,5	174,3	45,3	61,5	40,1
Hessen	2 949,8	191,5	288,8	94,9	93,0	1 145,3	608,9	164,8	236,9	125,7
Mecklenburg-Vorpommern	895,3	33,7	124,0	44,7	40,4	349,2	170,1	53,1	57,6	22,5
Niedersachsen	3 815,6	265,3	398,3	128,0	126,5	1 441,7	770,1	216,8	305,3	163,7
Nordrhein-Westfalen	8 715,2	596,3	904,5	286,8	280,6	3 325,9	1 736,2	519,1	727,6	338,1
Rheinland-Pfalz	1 957,2	132,5	207,0	66,1	62,6	744,8	380,9	113,9	167,0	82,2
Saarland	525,6	32,4	52,9	17,1	16,0	200,0	105,8	33,1	47,4	20,9
Sachsen	2 191,3	80,2	263,5	95,1	88,0	808,0	458,4	134,4	175,0	88,7
Sachsen-Anhalt	1 320,6	49,9	164,4	58,0	52,0	496,3	272,6	79,7	100,9	46,7
Schleswig-Holstein	1 339,3	90,2	132,5	41,9	42,4	504,2	289,1	78,3	101,4	59,4
Thüringen	1 210,7	45,3	152,9	55,2	48,6	457,9	247,4	70,2	90,6	42,6
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	33 079,7	2 236,5	3 407,2	1 092,6	1 067,6	12 781,1	6 672,1	1 875,8	2 600,7	1 346,1
Neue Länder	6 875,1	254,9	869,8	311,5	280,9	2 597,3	1 398,9	414,9	509,5	237,4
Weiblich										
Deutschland	42 057,3	2 363,4	4 055,5	1 329,8	1 280,0	14 498,7	7 958,6	2 408,2	4 305,0	3 858,1
Baden-Württemberg	5 297,8	341,8	513,0	163,8	161,3	1 879,8	976,3	286,9	508,0	467,0
Bayern	6 167,1	388,2	581,1	185,5	184,7	2 164,1	1 151,8	334,2	619,5	558,0
Berlin	1 785,7	84,0	163,9	53,7	52,3	652,3	362,6	96,4	148,3	172,3
Brandenburg	1 297,2	43,7	156,7	55,5	46,2	436,7	248,5	82,4	125,7	101,8
Bremen	351,1	18,5	27,6	9,3	10,1	118,7	69,0	20,7	38,4	38,9
Hamburg	884,1	45,7	64,9	21,9	24,0	317,5	173,2	50,1	90,8	96,0
Hessen	3 077,5	182,7	273,0	89,3	90,9	1 088,6	591,8	168,7	309,9	282,7
Mecklenburg-Vorpommern	921,9	31,6	117,6	42,4	35,8	313,9	168,7	58,5	88,2	65,2
Niedersachsen	3 999,6	251,6	375,8	121,3	121,2	1 366,7	743,1	226,0	413,1	380,9
Nordrhein-Westfalen	9 232,5	567,5	859,4	271,9	268,8	3 184,4	1 730,2	537,7	971,5	841,0
Rheinland-Pfalz	2 043,4	125,7	196,7	62,6	59,4	700,3	368,8	116,8	222,2	190,9
Saarland	558,6	30,8	49,7	16,4	15,4	190,0	105,0	35,0	64,9	51,5
Sachsen	2 354,4	75,9	249,9	89,9	79,1	735,0	466,2	147,9	270,0	240,5
Sachsen-Anhalt	1 403,1	46,9	155,9	54,4	46,4	455,7	274,5	89,3	156,5	123,5
Schleswig-Holstein	1 403,0	85,6	125,2	39,8	40,4	473,2	280,8	80,1	138,8	139,1
Thüringen	1 280,4	43,3	145,0	52,1	44,1	422,1	248,4	77,5	139,3	108,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	34 800,4	2 122,0	3 230,3	1 035,6	1 028,4	12 135,5	6 552,4	1 952,5	3 525,3	3 218,3
Neue Länder	7 257,0	241,4	825,2	294,2	251,6	2 363,3	1 406,2	455,7	779,6	639,8

1) Einschl. Berlin.

1 Bevölkerung
1.6 Bevölkerung nach Altersgruppen
Prozent

Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 - 75	75 und mehr
31.12.1996										
Insgesamt										
Deutschland	100	5,9	10,2	3,3	3,2	36,4	19,5	5,7	9,0	6,6
Baden-Württemberg	100	6,8	10,1	3,2	3,2	37,3	19,0	5,5	8,6	6,4
Bayern	100	6,6	9,9	3,2	3,1	36,9	19,3	5,4	8,9	6,7
Berlin	100	5,0	9,7	3,2	3,1	38,9	21,1	5,4	7,1	6,6
Brandenburg	100	3,5	12,6	4,5	3,8	36,1	19,5	6,3	8,3	5,4
Bremen	100	5,6	8,3	2,8	3,0	36,2	20,6	5,8	9,5	8,2
Hamburg	100	5,5	7,9	2,7	2,9	38,2	20,3	5,6	8,9	8,0
Hessen	100	6,2	9,3	3,1	3,1	37,1	19,9	5,5	9,1	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,6	13,3	4,8	4,2	36,5	18,6	6,1	8,0	4,8
Niedersachsen	100	6,6	9,9	3,2	3,2	35,9	19,4	5,7	9,2	7,0
Nordrhein-Westfalen	100	6,5	9,8	3,1	3,1	36,3	19,3	5,9	9,5	6,6
Rheinland-Pfalz	100	6,5	10,1	3,2	3,0	36,1	18,7	5,8	9,7	6,8
Saarland	100	5,8	9,5	3,1	2,9	36,0	19,4	6,3	10,4	6,7
Sachsen	100	3,4	11,3	4,1	3,7	33,9	20,3	6,2	9,8	7,2
Sachsen-Anhalt	100	3,6	11,8	4,1	3,6	35,0	20,1	6,2	9,4	6,2
Schleswig-Holstein	100	6,4	9,4	3,0	3,0	35,6	20,8	5,8	8,8	7,2
Thüringen	100	3,6	12,0	4,3	3,7	35,3	19,9	5,9	9,2	6,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	100	6,4	9,8	3,1	3,1	36,7	19,5	5,6	9,0	6,7
Neue Länder	100	3,5	12,0	4,3	3,8	35,1	19,8	6,2	9,1	6,2
Männlich										
Deutschland	100	6,2	10,7	3,5	3,4	38,5	20,2	5,7	7,8	4,0
Baden-Württemberg	100	7,1	10,6	3,4	3,3	39,1	19,6	5,5	7,5	3,9
Bayern	100	7,0	10,5	3,3	3,2	38,8	20,0	5,4	7,7	4,2
Berlin	100	5,3	10,3	3,4	3,2	41,3	21,9	5,3	5,8	3,3
Brandenburg	100	3,6	13,1	4,6	4,1	38,7	19,9	6,2	6,8	2,9
Bremen	100	6,0	8,8	3,0	3,2	38,7	21,6	5,8	8,0	5,1
Hamburg	100	5,9	8,5	2,9	3,1	40,7	21,2	5,5	7,5	4,9
Hessen	100	6,5	9,8	3,2	3,2	38,8	20,6	5,6	8,0	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,8	13,8	5,0	4,5	39,0	19,0	5,9	6,4	2,5
Niedersachsen	100	7,0	10,4	3,4	3,3	37,8	20,2	5,7	8,0	4,3
Nordrhein-Westfalen	100	6,8	10,4	3,3	3,2	38,2	19,9	6,0	8,3	3,9
Rheinland-Pfalz	100	6,8	10,6	3,4	3,2	38,1	19,5	5,8	8,5	4,2
Saarland	100	6,2	10,1	3,3	3,1	38,0	20,1	6,3	9,0	4,0
Sachsen	100	3,7	12,0	4,3	4,0	36,9	20,9	6,1	8,0	4,0
Sachsen-Anhalt	100	3,8	12,5	4,4	3,9	37,6	20,6	6,0	7,6	3,5
Schleswig-Holstein	100	6,7	9,9	3,1	3,2	37,6	21,6	5,8	7,6	4,4
Thüringen	100	3,7	12,5	4,6	4,0	37,8	20,4	5,8	7,5	3,5
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	100	6,8	10,3	3,3	3,2	38,6	20,2	5,7	7,9	4,1
Neue Länder	100	3,7	12,7	4,5	4,1	37,8	20,3	6,0	7,4	3,5
Weiblich										
Deutschland	100	5,6	9,6	3,2	3,0	34,5	18,9	5,7	10,2	9,2
Baden-Württemberg	100	6,5	9,7	3,1	3,0	35,5	18,4	5,4	9,6	8,8
Bayern	100	6,3	9,4	3,0	3,0	35,1	18,7	5,4	10,0	9,0
Berlin	100	4,7	9,2	3,0	2,9	36,5	20,3	5,4	8,3	9,6
Brandenburg	100	3,4	12,1	4,3	3,6	33,7	19,2	6,4	9,7	7,8
Bremen	100	5,3	7,9	2,7	2,9	33,8	19,6	5,9	10,9	11,1
Hamburg	100	5,2	7,3	2,5	2,7	35,9	19,6	5,7	10,3	10,9
Hessen	100	5,9	8,9	2,9	3,0	35,4	19,2	5,5	10,1	9,2
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,4	12,8	4,6	3,9	34,0	18,3	6,3	9,6	7,1
Niedersachsen	100	6,3	9,4	3,0	3,0	34,2	18,6	5,6	10,3	9,5
Nordrhein-Westfalen	100	6,1	9,3	2,9	2,9	34,5	18,7	5,8	10,5	9,1
Rheinland-Pfalz	100	6,2	9,6	3,1	2,9	34,3	18,0	5,7	10,9	9,3
Saarland	100	5,5	8,9	2,9	2,8	34,0	18,8	6,3	11,6	9,2
Sachsen	100	3,2	10,6	3,8	3,4	31,2	19,8	6,3	11,5	10,2
Sachsen-Anhalt	100	3,3	11,1	3,9	3,3	32,5	19,6	6,4	11,2	8,8
Schleswig-Holstein	100	6,1	8,9	2,8	2,9	33,7	20,0	5,7	9,9	9,9
Thüringen	100	3,4	11,3	4,1	3,4	33,0	19,4	6,0	10,9	8,5
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	100	6,1	9,3	3,0	3,0	34,9	18,8	5,6	10,1	9,2
Neue Länder	100	3,3	11,4	4,1	3,5	32,6	19,4	6,3	10,7	8,8

1) Einschl. Berlin.

1 Bevölkerung
1.7 Privathaushalte nach Personenzahl *)

Land	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten		
	ins- gesamt	davon mit ... Personen					ins- gesamt	davon	
		1	2	3	4	5 und mehr		Deutsche 1)	Ausländer/ innen 2)
27.5.1970									
1 000									
Früheres Bundesgebiet.....	21 991	5 527	5 959	4 314	3 351	2 839	60 176	.	.
Baden-Württemberg.....	3 128	771	805	599	510	443	8 765	.	.
Bayern.....	3 678	904	951	719	556	548	10 397	.	.
Berlin-West.....	1 062	470	319	158	79	36	2 100	.	.
Bremen.....	285	76	85	58	42	24	721	.	.
Hamburg.....	796	285	240	137	92	43	1 777	.	.
Hessen.....	1 963	484	543	391	305	241	5 328	.	.
Niedersachsen.....	2 466	565	646	478	400	376	7 092	.	.
Nordrhein-Westfalen.....	6 093	1 429	1 695	1 271	945	753	16 745	.	.
Rheinland-Pfalz.....	1 219	238	320	247	210	204	3 640	.	.
Saarland.....	389	80	103	83	68	56	1 127	.	.
Schleswig-Holstein.....	913	227	253	174	145	114	2 484	.	.
März 1987									
1 000									
Früheres Bundesgebiet.....	27 006	9 354	8 012	4 612	3 466	1 562	61 456	56 690	4 765
Baden-Württemberg.....	3 999	1 362	1 102	680	585	271	9 415	8 477	938
Bayern.....	4 937	1 747	1 435	829	622	303	11 196	10 441	755
Berlin-West.....	1 020	518	287	115	70	30	1 896	1 610	286
Bremen.....	327	136	108	45	28	11	658	609	49
Hamburg.....	843	399	251	110	63	20	1 582	1 421	162
Hessen.....	2 399	768	730	434	344	123	5 575	5 050	525
Niedersachsen.....	3 065	999	918	526	405	217	7 215	6 902	313
Nordrhein-Westfalen.....	7 300	2 475	2 219	1 297	903	406	16 595	15 191	1 404
Rheinland-Pfalz.....	1 531	454	461	292	227	98	3 647	3 455	192
Saarland.....	442	136	130	92	63	21	1 048	994	54
Schleswig-Holstein.....	1 144	360	372	195	156	62	2 628	2 540	89
April 1996									
1 000									
Deutschland.....	37 281	13 191	12 039	5 770	4 556	1 725	82 069	74 926	7 143
Baden-Württemberg.....	4 718	1 756	1 422	680	615	245	10 413	9 019	1 394
Bayern.....	5 404	1 903	1 678	820	701	302	12 137	11 027	1 111
Berlin.....	1 831	837	572	226	149	46	3 511	3 095	416
Brandenburg.....	1 082	309	357	205	168	42	2 533	2 524	9
Bremen.....	341	145	114	43	29	11	678	585	92
Hamburg.....	909	436	278	100	67	29	1 710	1 464	247
Hessen.....	2 744	948	908	434	327	127	6 055	5 294	761
Mecklenburg-Vorpommern.....	765	218	246	143	122	35	1 813	1 808	5
Niedersachsen.....	3 493	1 220	1 143	519	420	191	7 779	7 257	522
Nordrhein-Westfalen.....	8 105	2 871	2 662	1 216	952	405	17 842	15 825	2 016
Rheinland-Pfalz.....	1 779	589	580	295	228	87	4 012	3 711	302
Saarland.....	511	193	165	83	54	16	1 076	993	82
Sachsen.....	2 049	654	700	372	262	61	4 541	4 515	26
Sachsen-Anhalt.....	1 187	343	413	233	161	37	2 709	2 688	21
Schleswig-Holstein.....	1 284	454	447	182	145	56	2 770	2 640	130
Thüringen.....	1 079	316	353	218	157	35	2 490	2 481	9
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	30 471	11 092	9 760	4 501	3 620	1 499	66 665	59 658	7 007
Neue Länder und Berlin-Ost...	6 810	2 099	2 279	1 269	936	226	15 405	15 268	136
Prozent									
Deutschland.....	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	12,7	13,3	11,8	11,8	13,5	14,2	12,7	12,0	19,5
Bayern.....	14,5	14,4	13,9	14,2	15,4	17,5	14,8	14,7	15,5
Berlin.....	4,9	6,3	4,8	3,9	3,3	2,7	4,3	4,1	5,8
Brandenburg.....	2,9	2,3	3,0	3,6	3,7	2,5	3,1	3,4	0,1
Bremen.....	0,9	1,1	0,9	0,7	0,6	0,6	0,8	0,8	1,3
Hamburg.....	2,4	3,3	2,3	1,7	1,5	1,7	2,1	2,0	3,5
Hessen.....	7,4	7,2	7,5	7,5	7,2	7,3	7,4	7,1	10,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	2,1	1,7	2,0	2,5	2,7	2,0	2,2	2,4	0,1
Niedersachsen.....	9,4	9,2	9,5	9,0	9,2	11,0	9,5	9,7	7,3
Nordrhein-Westfalen.....	21,7	21,8	22,1	21,1	20,9	23,5	21,7	21,1	28,2
Rheinland-Pfalz.....	4,8	4,5	4,8	5,1	5,0	5,1	4,9	5,0	4,2
Saarland.....	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	0,9	1,3	1,3	1,2
Sachsen.....	5,5	5,0	5,8	6,4	5,8	3,5	5,5	6,0	0,4
Sachsen-Anhalt.....	3,2	2,6	3,4	4,0	3,5	2,2	3,3	3,6	0,3
Schleswig-Holstein.....	3,4	3,4	3,7	3,2	3,2	3,2	3,4	3,5	1,8
Thüringen.....	2,9	2,4	2,9	3,8	3,4	2,0	3,0	3,3	0,1
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	81,7	84,1	81,1	78,0	79,5	86,9	81,2	79,6	98,1
Neue Länder und Berlin-Ost...	18,3	15,9	18,9	22,0	20,5	13,1	18,8	20,4	1,9

*) 1970 Ergebnis der Volkszählung, 1987 und 1996 Ergebnisse des Mikrozensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

1) Mit deutscher Bezugsperson.

2) Mit ausländischer Bezugsperson.

1 Bevölkerung

1.8 Mehrpersonenhaushalte nach Beteiligung am Erwerbleben und Stellung im Beruf der Bezugsperson *)

Land	Insgesamt	Mit erwerbstätiger Bezugsperson					Mit nichterwerbstätiger Bezugsperson	
		zusammen	davon				zusammen	darunter Rentner/-innen
			Selbständige u. mithelf. Familienangehörige	Beamte/Beamtinnen	Angestellte	Arbeiter/-innen		
27.5.1970								
1 000								
Früheres Bundesgebiet.....	16 464	12 797	2 087	1 209	3 549	5 952	3 667	3 629
Baden-Württemberg.....	2 358	1 906	331	155	534	886	452	449
Bayern.....	2 774	2 206	471	224	529	982	568	563
Berlin-West.....	592	424	48	46	143	188	168	165
Bremen.....	209	162	18	17	60	66	47	47
Hamburg.....	511	394	52	39	157	146	118	116
Hessen.....	1 479	1 164	177	116	360	511	315	312
Niedersachsen.....	1 900	1 477	265	150	361	701	423	418
Nordrhein-Westfalen.....	4 664	3 565	468	292	1 022	1 784	1 100	1 088
Rheinland-Pfalz.....	981	754	141	79	180	353	227	226
Saarland.....	310	221	23	24	57	116	89	87
Schleswig-Holstein.....	686	526	95	67	145	220	160	158
März 1987								
1 000								
Früheres Bundesgebiet.....	17 652	12 092	1 688	1 296	4 208	4 899	5 560	4 531
Baden-Württemberg.....	2 637	1 917	281	172	668	796	720	617
Bayern.....	3 190	2 266	394	237	737	898	925	776
Berlin-West.....	501	349	36	41	139	133	153	111
Bremen.....	191	120	15	11	53	42	71	56
Hamburg.....	444	296	38	30	136	93	148	106
Hessen.....	1 630	1 156	136	136	465	419	475	392
Niedersachsen.....	2 066	1 324	197	148	401	579	741	598
Nordrhein-Westfalen.....	4 825	3 192	379	325	1 131	1 357	1 633	1 311
Rheinland-Pfalz.....	1 078	745	110	86	237	312	332	283
Saarland.....	306	197	22	27	62	86	110	91
Schleswig-Holstein.....	784	531	81	83	181	187	253	190
April 1996								
1 000								
Deutschland.....	24 090	15 476	2 092	1 273	6 009	6 102	8 614	6 800
Baden-Württemberg.....	2 962	2 033	299	161	772	801	929	762
Bayern.....	3 501	2 399	419	229	854	896	1 102	907
Berlin.....	994	631	78	55	312	185	363	245
Brandenburg.....	772	477	48	16	177	236	295	211
Bremen.....	196	117	13	12	45	47	79	63
Hamburg.....	473	299	42	25	153	79	174	129
Hessen.....	1 796	1 165	164	109	502	390	630	506
Mecklenburg-Vorpommern.....	546	333	33	11	124	164	214	153
Niedersachsen.....	2 273	1 437	203	155	519	561	836	681
Nordrhein-Westfalen.....	5 234	3 291	390	294	1 327	1 280	1 943	1 558
Rheinland-Pfalz.....	1 190	757	103	78	273	303	433	369
Saarland.....	318	188	22	19	69	76	130	109
Sachsen.....	1 395	841	91	19	297	434	554	422
Sachsen-Anhalt.....	844	489	50	11	179	249	355	261
Schleswig-Holstein.....	830	554	87	68	230	169	276	218
Thüringen.....	764	464	48	12	174	231	300	206
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	19 379	12 617	1 794	1 193	4 919	4 711	6 762	5 458
Neue Länder und Berlin-Ost...	4 711	2 859	298	80	1 090	1 391	1 852	1 343
Prozent								
Deutschland.....	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	12,3	13,1	14,3	12,6	12,9	13,1	10,8	11,2
Bayern.....	14,5	15,5	20,0	18	14,2	14,7	12,8	13,3
Berlin.....	4,1	4,1	3,7	4,3	5,2	3,0	4,2	3,6
Brandenburg.....	3,2	3,1	2,3	1,3	2,9	3,9	3,4	3,1
Bremen.....	0,8	0,8	0,6	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9
Hamburg.....	2,0	1,9	2,0	2,0	2,5	1,3	2,0	1,9
Hessen.....	7,5	7,5	7,9	8,5	8,4	6,4	7,3	7,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	2,3	2,1	1,6	0,8	2,1	2,7	2,5	2,3
Niedersachsen.....	9,4	9,3	9,7	12,1	8,6	9,2	9,7	10,0
Nordrhein-Westfalen.....	21,7	21,3	18,7	23,1	22,1	21,0	22,6	22,9
Rheinland-Pfalz.....	4,9	4,9	4,9	6,1	4,6	5,0	5,0	5,4
Saarland.....	1,3	1,2	1,1	1,5	1,2	1,3	1,5	1,6
Sachsen.....	5,8	5,4	4,4	1,5	4,9	7,1	6,4	6,2
Sachsen-Anhalt.....	3,5	3,2	2,4	0,9	3,0	4,1	4,1	3,8
Schleswig-Holstein.....	3,4	3,6	4,2	5,3	3,8	2,8	3,2	3,2
Thüringen.....	3,2	3,0	2,3	0,9	2,9	3,8	3,5	3,0
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	80,4	81,5	85,7	93,7	81,9	77,2	78,5	80,3
Neue Länder und Berlin-Ost...	19,6	18,5	14,3	6,3	18,1	22,8	21,5	19,7

*) 1970 Ergebnis der Volkszählung, 1987 und 1996 Ergebnisse des Mikro-

zensus. - Bevölkerung in Privathaushalten.

1.9 Eheschließungen, Lebend

Grund

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin ¹⁾	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Ehe
1	1950	750 452	65 151	92 317	19 426	.	5 665	16 965	46 154	.	.
2	1960	689 028	71 412	88 036	21 091	.	6 795	18 419	44 355	.	.
3	1970	575 233	62 158	73 548	16 723	.	5 577	13 991	39 497	.	.
4	1980	496 603	52 646	66 368	11 883	.	3 778	8 930	30 199	.	.
5	1986	509 320	55 705	67 061	11 941	.	3 904	9 180	32 520	.	.
6	1987	523 847	56 780	70 035	11 961	.	3 951	9 565	33 705	.	.
7	1988	534 903	58 939	71 742	12 385	.	4 234	9 787	35 280	.	.
8	1989	529 597	58 835	72 077	12 743	.	4 156	9 484	35 124	.	.
9	1990	516 388	61 448	74 387	21 850	16 814	4 338	9 938	36 543	12 706	.
10	1991	454 291	59 373	72 851	18 130	8 328	4 264	9 241	35 654	5 465	.
11	1992	453 428	60 724	72 247	17 895	7 901	4 005	9 006	36 601	5 386	.
12	1993	442 605	59 885	70 475	17 111	7 901	3 969	8 572	35 070	5 458	.
13	1994	440 244	59 591	69 401	17 269	8 502	3 859	8 537	35 215	5 626	.
14	1995	430 534	58 198	67 075	16 383	8 775	3 561	8 242	34 517	6 113	.
15	1996	427 297	57 898	66 767	15 813	8 756	3 509	7 886	33 251	6 490	.
Ehe											
16	1950	134 600	7 862	13 382	9 472	.	1 259	5 208	6 730	.	.
17	1960	73 418	5 955	6 944	4 487	.	846	3 395	4 262	.	.
18	1970	103 927	9 926	11 464	6 438	.	1 678	5 183	6 774	.	.
19	1980	141 016	12 899	13 408	5 559	.	1 461	4 494	8 396	.	.
20	1986	174 882	15 278	18 352	6 052	.	1 680	4 556	11 380	.	.
21	1987	180 490	16 755	19 846	6 216	.	2 246	4 825	12 448	.	.
22	1988	178 109	17 190	19 496	5 995	.	2 032	4 551	12 035	.	.
23	1989	176 691	16 928	19 521	6 157	.	1 918	4 247	12 089	.	.
24	1990	154 786	16 669	19 168	7 868	5 282	1 701	4 203	11 612	4 250	.
25	1991	136 317	17 193	20 521	6 113	1 614	1 636	4 361	11 712	1 180	.
26	1992	135 010	17 261	20 686	6 644	1 687	1 437	4 028	11 609	1 256	.
27	1993	156 425	19 085	23 011	6 554	3 341	1 736	4 303	12 852	2 126	.
28	1994	166 052	19 910	23 087	8 108	3 851	1 614	4 545	13 697	2 540	.
29	1995	169 425	19 921	23 434	9 184	3 949	1 799	4 652	13 387	3 128	.
30	1996	175 550	20 759	24 259	9 182	4 016	1 870	4 306	13 677	3 595	.
Lebendgeborene											
31	1950	1 116 701	107 222	152 705	21 614	.	7 518	17 380	69 369	.	.
32	1960	1 261 614	145 353	171 665	21 505	.	11 033	24 276	78 381	.	.
33	1970	1 047 737	128 212	143 656	20 204	.	8 917	18 390	69 455	.	.
34	1980	865 789	99 721	114 451	18 536	.	5 945	13 580	54 535	.	.
35	1986	848 232	101 616	118 439	18 688	.	5 745	13 404	52 587	.	.
36	1987	867 969	103 590	119 623	19 554	.	5 773	14 259	54 814	.	.
37	1988	892 993	110 627	126 409	20 980	.	6 420	15 359	57 643	.	.
38	1989	880 459	111 600	127 029	21 159	.	6 513	15 335	58 803	.	.
39	1990	905 675	118 579	136 122	37 596	29 238	6 895	16 693	62 026	23 503	.
40	1991	830 019	117 528	134 400	30 562	17 215	6 789	16 503	61 324	13 635	.
41	1992	809 114	117 559	133 946	29 667	13 469	6 757	16 497	61 146	10 875	.
42	1993	798 447	117 982	133 897	28 724	12 238	6 656	16 257	61 610	9 432	.
43	1994	769 603	113 398	127 828	28 503	12 443	6 288	16 201	60 565	8 934	.
44	1995	765 221	112 459	125 995	28 648	13 494	6 429	15 872	59 858	9 878	.
45	1996	796 013	114 657	129 376	29 905	15 140	6 623	16 594	62 391	11 088	.
Ge											
46	1950	748 329	67 353	99 554	26 220	.	5 471	16 667	45 630	.	.
47	1960	876 721	82 251	109 786	36 109	.	7 990	23 388	54 605	.	.
48	1970	975 664	92 628	122 323	40 520	.	9 557	26 561	63 374	.	.
49	1980	952 371	92 418	122 859	34 738	.	8 762	23 726	63 625	.	.
50	1986	925 426	93 003	120 489	31 727	.	8 707	21 973	63 385	.	.
51	1987	901 291	91 587	119 662	30 719	.	8 489	21 516	61 698	.	.
52	1988	900 627	92 418	118 450	30 021	.	8 712	21 186	62 128	.	.
53	1989	903 441	94 262	121 343	30 045	.	8 463	21 241	62 873	.	.
54	1990	921 445	97 570	123 726	44 066	31 914	8 371	21 199	64 590	22 449	.
55	1991	911 245	97 146	122 276	43 654	31 167	8 601	21 434	64 013	21 477	.
56	1992	885 443	95 977	120 753	42 004	29 352	8 275	20 444	63 308	20 352	.
57	1993	897 270	98 572	122 649	41 273	29 024	8 643	20 703	64 028	19 563	.
58	1994	884 661	96 638	121 581	40 738	28 490	8 123	20 241	63 385	19 835	.
59	1995	884 588	97 733	121 992	39 245	27 401	8 378	20 276	63 346	19 290	.
60	1996	882 843	98 908	123 329	38 099	27 622	8 080	20 196	63 387	18 642	.

*) Ergebnis der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

1) 1950 bis 1989 nur Berlin-West.

kerung

geborene, Gestorbene und Ehescheidungen *)

zahlen

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
schließungen										
70 919	151 376	32 617	10 181	.	.	24 937	.	535 708	214 744	1
61 604	146 225	31 924	9 780	.	.	21 804	.	521 445	167 583	2
52 624	125 644	27 665	8 492	.	.	18 591	.	444 510	130 723	3
40 742	103 547	23 268	7 587	.	.	13 460	.	362 408	134 195	4
42 740	103 402	22 814	7 214	.	.	15 631	.	372 112	137 208	5
43 731	105 446	23 905	7 021	.	.	16 464	.	382 564	141 283	6
46 517	109 236	24 899	7 446	.	.	17 273	.	397 738	137 165	7
47 021	110 420	24 261	7 249	.	.	17 238	.	398 608	130 989	8
49 335	114 422	25 164	7 188	29 603	18 393	18 530	15 729	414 475	101 913	9
48 457	111 286	24 796	7 050	14 731	8 301	18 258	8 306	403 762	50 529	10
48 796	110 904	24 626	6 943	13 405	8 329	18 897	7 763	405 196	48 232	11
48 247	106 315	24 006	6 528	13 808	8 854	18 451	7 955	393 353	49 252	12
47 349	104 200	23 182	6 427	14 795	9 415	18 295	8 581	387 815	52 429	13
46 267	100 793	22 922	6 095	15 474	9 667	17 671	8 781	376 350	54 184	14
46 669	99 922	22 741	6 181	15 402	9 534	17 832	8 646	373 245	54 052	15
scheidungen										
11 065	19 925	3 319	630	.	.	5 888	.	84 740	49 860	16
4 606	13 728	2 270	421	.	.	1 964	.	48 878	24 540	17
7 205	19 790	3 989	560	.	.	3 513	.	76 520	27 407	18
9 792	28 397	5 579	1 628	.	.	4 609	.	96 222	44 794	19
13 198	36 933	7 354	2 370	.	.	5 290	.	122 443	52 439	20
13 770	37 810	7 516	2 481	.	.	5 937	.	129 850	50 640	21
13 772	37 919	7 463	2 781	.	.	5 495	.	128 729	49 380	22
13 172	37 116	7 467	2 585	.	.	5 428	.	126 628	50 063	23
12 876	36 083	7 329	2 442	8 809	5 990	5 357	5 147	122 869	31 917	24
13 603	36 753	8 132	2 620	2 194	1 519	5 543	1 623	127 341	8 976	25
12 832	35 727	7 589	2 648	2 010	1 917	5 446	2 233	124 698	10 312	26
14 674	39 230	8 555	2 907	5 116	4 042	6 250	2 643	138 064	18 361	27
15 342	40 523	9 003	3 035	6 519	4 287	6 196	3 795	143 144	22 908	28
15 588	41 476	9 040	2 785	7 043	3 867	6 679	3 493	147 945 ²⁾	21 480 ³⁾	29
16 761	42 839	9 385	2 938	7 754	3 432	6 822	3 955	152 798 ²⁾	22 752 ³⁾	30
insgesamt										
116 422	204 717	56 147	18 371	.	.	41 370	.	812 835	303 866	31
116 540	277 264	64 251	20 575	.	.	37 786	.	968 629	292 985	32
102 706	222 016	48 706	13 375	.	.	35 171	.	810 808	236 929	33
71 752	169 828	37 253	10 511	.	.	24 545	.	620 657	245 132	34
71 226	171 891	37 181	10 493	.	.	24 693	.	625 963	222 269	35
73 037	177 109	37 778	10 517	.	.	25 956	.	642 010	225 959	36
76 036	185 877	39 850	10 748	.	.	27 310	.	677 259	215 734	37
76 696	186 714	39 650	10 661	.	.	27 377	.	681 537	198 922	38
82 452	199 294	42 732	11 210	49 672	31 837	29 046	28 780	727 199	178 476	39
83 122	198 436	42 311	11 052	31 278	19 459	28 935	17 470	722 250	107 769	40
83 669	196 899	42 722	10 954	25 298	16 284	28 757	14 615	720 794	88 320	41
84 579	194 156	42 291	10 653	23 423	14 610	28 632	13 307	717 915	80 532	42
81 520	186 079	40 539	10 028	22 734	14 280	27 542	12 721	690 905	78 698	43
80 994	182 393	39 684	9 727	24 004	14 568	27 430	13 788	681 374	83 847	44
83 655	188 493	40 926	9 976	27 006	16 152	28 766	15 265	702 688	93 325	45
storbene⁴⁾										
65 442	136 636	31 958	9 111	.	.	24 705	.	528 747	219 582	46
75 491	175 226	39 533	10 923	.	.	27 660	.	642 962	233 759	47
89 703	200 513	43 694	12 980	.	.	32 990	.	734 843	240 821	48
84 869	195 205	43 576	13 061	.	.	31 278	.	714 117	238 254	49
84 071	191 430	43 214	12 912	.	.	30 979	.	701 890	223 536	50
82 964	185 565	42 016	12 318	.	.	30 885	.	687 419	213 872	51
82 920	186 987	41 882	12 388	.	.	30 424	.	687 516	213 111	52
83 945	190 078	42 536	12 398	.	.	30 546	.	697 730	205 711	53
86 356	193 117	43 811	12 842	67 773	38 711	31 461	33 489	713 335	208 110	54
85 224	192 807	43 560	12 665	65 851	38 203	31 202	31 965	708 818	202 427	55
83 186	188 805	42 635	12 579	61 565	35 754	30 299	30 155	695 268	190 175	56
85 397	194 667	43 871	13 053	59 900	34 838	31 223	29 866	711 625	185 645	57
85 700	192 669	42 857	12 711	58 234	33 816	30 766	28 877	703 262	181 399	58
86 827	193 076	42 993	12 647	57 550	33 519	31 288	29 027	706 493	178 095	59
85 574	194 548	43 752	12 529	55 756	32 639	31 314	28 468	708 332	174 511	60

2) Einschl. Berlin-Ost.
3) Ohne Berlin-Ost.

4) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Lfd. Nr.	Jahr	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin ¹⁾	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
Eheschließungen										
1	1950	11,0	10,1	10,0	9,1	.	10,2	10,7	10,7	.
2	1960	9,5	9,3	9,3	9,6	.	9,7	10,0	9,3	.
3	1970	7,4	7,0	7,0	7,9	.	7,7	7,8	7,3	.
4	1980	6,3	5,7	6,1	6,2	.	5,4	5,4	5,4	.
5	1986	6,6	6,0	6,1	6,4	.	5,9	5,8	5,9	.
6	1987	6,7	6,1	6,3	6,3	.	6,0	6,1	6,1	.
7	1988	6,8	6,3	6,5	6,0	.	6,4	6,1	6,3	.
8	1989	6,7	6,2	6,5	6,1	.	6,2	5,9	6,3	.
9	1990	6,5	6,3	6,6	6,4	6,5	6,4	6,1	6,4	6,6
10	1991	5,7	6,0	6,3	5,3	3,3	6,2	5,6	6,2	2,9
11	1992	5,6	6,0	6,2	5,2	3,1	5,8	5,4	6,2	2,9
12	1993	5,5	5,9	6,0	4,9	3,1	5,8	5,0	5,9	2,9
13	1994	5,4	5,8	5,8	5,0	3,4	5,7	5,0	5,9	3,1
14	1995	5,3	5,7	5,6	4,7	3,5	5,2	4,8	5,8	3,3
15	1996	5,2	5,6	5,5	4,5	3,4	5,2	4,6	5,5	3,6
Ehescheidungen										
16	1950	.	54,7	65,4	180,2	.	90,1	130,5	63,3	.
17	1960	.	33,3	30,9	84,7	.	46,7	72,9	34,4	.
18	1970	.	46,4	45,3	126,7	.	89,2	113,0	49,2	.
19	1980	.	56,3	49,3	131,8	.	80,4	113,4	56,9	.
20	1986	.	69,5	69,8	153,8	.	110,8	134,8	82,6	.
21	1987	.	75,9	75,3	157,6	.	150,0	144,6	90,5	.
22	1988	.	76,6	73,5	141,8	.	133,7	130,1	87,6	.
23	1989	.	74,7	73,0	143,7	.	125,8	121,6	87,5	.
24	1990	.	71,8	70,7	123,8	.	110,6	119,6	83,1	.
25	1991	70,5	72,7	74,5	84,5	25,6	106,1	123,4	82,8	25,6
26	1992	69,5	72,0	74,4	91,7	27,2	93,6	114,2	81,5	27,8
27	1993	80,2	78,6	81,8	90,4	54,1	113,3	121,7	89,4	48,0
28	1994	85,0	81,4	81,6	111,9	62,9	106,3	128,8	95,0	58,3
29	1995	86,8	81,2	82,6	127,6	64,9	132,8	128,8	92,8	72,7
30	1996	90,0	84,4	85,2	128,9	66,2	125,0	124,0	94,8	84,5
Lebendgeborene insgesamt										
31	1950	16,3	16,7	16,5	10,1	.	13,5	10,9	16,1	.
32	1960	17,3	19,0	18,2	9,7	.	15,8	13,2	16,5	.
33	1970	13,5	14,4	13,7	9,5	.	12,3	10,3	12,9	.
34	1980	11,0	10,8	10,5	9,7	.	8,5	8,2	9,7	.
35	1986	10,9	10,9	10,8	10,0	.	8,7	8,5	9,5	.
36	1987	11,2	11,1	10,8	10,4	.	8,8	9,1	9,9	.
37	1988	11,4	11,8	11,5	10,2	.	9,7	9,6	10,4	.
38	1989	11,2	11,7	11,4	10,1	.	9,8	9,5	10,5	.
39	1990	11,4	12,2	12,0	11,0	11,3	10,2	10,2	10,8	12,2
40	1991	10,4	11,9	11,7	8,9	6,7	9,9	9,9	10,6	7,1
41	1992	10,0	11,6	11,4	8,6	5,3	9,8	9,8	10,4	5,8
42	1993	9,8	11,6	11,3	8,3	4,8	9,7	9,6	10,4	5,1
43	1994	9,5	11,1	10,8	8,2	4,9	9,2	9,5	10,1	4,9
44	1995	9,4	10,9	10,5	8,3	5,3	9,5	9,3	10,0	5,4
45	1996	9,7	11,1	10,7	8,6	5,9	9,7	9,7	10,3	6,1
Gestorbene ⁴⁾ je										
46	1950	10,9	10,5	10,8	12,3	.	9,8	10,5	10,6	.
47	1960	12,0	10,7	11,6	16,4	.	11,4	12,7	11,5	.
48	1970	12,6	10,4	11,7	19,1	.	13,2	14,8	11,8	.
49	1980	12,1	10,0	11,2	18,2	.	12,6	14,3	11,4	.
50	1986	11,9	10,0	11,0	17,0	.	13,3	13,9	11,5	.
51	1987	11,6	9,8	10,8	16,3	.	13,0	13,7	11,1	.
52	1988	11,5	9,8	10,7	14,6	.	13,2	13,2	11,2	.
53	1989	11,5	9,9	10,9	14,4	.	12,7	13,2	11,2	.
54	1990	11,6	10,0	10,9	12,9	12,3	12,3	12,9	11,3	11,6
55	1991	11,4	9,8	10,6	12,7	12,2	12,6	12,9	11,0	11,3
56	1992	11,0	9,5	10,3	12,1	11,5	12,1	12,2	10,7	10,8
57	1993	11,1	9,7	10,4	11,9	11,4	12,6	12,2	10,8	10,6
58	1994	10,9	9,4	10,2	11,7	11,2	11,9	11,9	10,6	10,8
59	1995	10,8	9,5	10,2	11,3	10,8	12,3	11,9	10,6	10,6
60	1996	10,8	9,5	10,2	11,0	10,8	11,9	11,8	10,5	10,2

*) Ergebnis der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung.

1) 1950 bis 1989 nur Berlin-West.

kerung

geborene, Gestorbene und Ehescheidungen *)

zahlen

Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	Lfd. Nr.
je 1 000 Einwohner										
10,4	11,5	11,0	10,8	.	.	9,5	.	10,7	11,7	1
9,4	9,3	9,4	9,3	.	.	9,5	.	9,4	9,7	2
7,4	7,4	7,6	7,6	.	.	7,5	.	7,3	7,7	3
5,6	6,1	6,4	7,1	.	.	5,2	.	5,9	8,0	4
5,9	6,2	6,3	6,9	.	.	6,0	.	6,1	8,3	5
6,1	6,3	6,6	6,7	.	.	6,3	.	6,3	8,5	6
6,5	6,5	6,8	7,0	.	.	6,7	.	6,5	8,2	7
6,5	6,5	6,6	6,9	.	.	6,7	.	6,4	7,9	8
6,7	6,6	6,7	6,7	6,2	6,4	7,1	6,0	6,6	6,3	9
6,5	6,4	6,5	6,6	3,1	2,9	6,9	3,2	6,3	3,2	10
6,5	6,3	6,4	6,4	2,9	3,0	7,1	3,0	6,2	3,1	11
6,3	6,0	6,1	6,0	3,0	3,2	6,9	3,1	6,0	3,1	12
6,2	5,9	5,9	5,9	3,2	3,4	6,8	3,4	5,9	3,4	13
6,0	5,6	5,8	5,6	3,4	3,5	6,5	3,5	5,7	3,5	14
6,0	5,6	5,7	5,7	3,4	3,5	6,5	3,5	5,6	3,5	15
je 10 000 bestehende Ehen										
70,9	63,8	48,3	27,1	.	.	99,4	.	71,8	109,0	16
28,8	34,6	27,1	16,0	.	.	35,5	.	35,7	.	17
41,0	46,3	44,2	20,0	.	.	56,7	.	50,9	63,9	18
52,7	63,9	57,9	56,5	.	.	69,6	.	61,3	106,6	19
75,3	88,5	79,7	85,8	.	.	85,5	.	82,6	128,5	20
78,7	90,8	81,6	90,1	.	.	96,1	.	87,6	124,3	21
79,5	91,6	81,2	103,3	.	.	90,0	.	86,6	121,1	22
75,7	89,1	80,8	96,2	.	.	88,6	.	84,6	122,8	23
73,0	85,6	78,4	90,3	.	.	86,5	.	81,0	79,0	24
76,2	86,2	85,8	96,5	18,2	20,9	88,7	24,6	82,8	22,6	25
71,2	83,3	79,2	97,4	16,9	26,9	86,6	34,2	80,2	26,3	26
80,3	90,8	88,2	106,6	43,6	57,6	98,5	41,2	88,2	47,6	27
83,3	93,6	92,1	111,7	56,3	62,0	97,2	59,8	91,1	60,1	28
84,0	95,8	92,1	103,0	61,6	56,6	104,3	55,6	92,3 ²⁾	61,5 ³⁾	29
89,9	99,0	95,3	109,2	68,7	50,9	106,2	63,7	95,2 ²⁾	65,8 ³⁾	30
je 1 000 Einwohner										
17,1	15,6	18,9	19,5	.	.	15,8	.	16,3	16,5	31
17,7	17,6	18,9	19,5	.	.	16,3	.	17,4	16,9	32
14,5	13,1	13,4	11,9	.	.	14,1	.	13,4	13,9	33
9,9	9,9	10,2	9,8	.	.	9,4	.	10,1	14,6	34
9,9	10,3	10,3	10,1	.	.	9,4	.	10,3	13,4	35
10,2	10,6	10,5	10,1	.	.	9,9	.	10,5	13,6	36
10,6	11,0	10,9	10,2	.	.	10,6	.	11,0	12,9	37
10,6	11,0	10,8	10,1	.	.	10,6	.	11,0	12,0	38
11,2	11,6	11,4	10,5	10,4	11,0	11,1	11,0	11,5	11,1	39
11,2	11,4	11,2	10,3	6,6	6,8	11,0	6,7	11,3	6,8	40
11,1	11,2	11,1	10,1	5,4	5,8	10,8	5,7	11,1	5,6	41
11,1	11,0	10,8	9,8	5,1	5,2	10,7	5,2	11,0	5,1	42
10,6	10,5	10,3	9,3	4,9	5,2	10,2	5,0	10,5	5,1	43
10,5	10,2	10,0	9,0	5,2	5,3	10,1	5,5	10,3	5,4	44
10,7	10,5	10,2	9,2	5,9	5,9	10,5	6,1	10,5	6,0	45
1 000 Einwohner										
9,6	10,4	10,8	9,7	.	.	9,4	.	10,6	11,9	46
11,5	11,1	11,6	10,4	.	.	12,0	.	11,6	13,5	47
12,7	11,9	12,0	11,6	.	.	13,2	.	12,1	14,1	48
11,7	11,4	11,9	12,2	.	.	12,0	.	11,6	14,2	49
11,7	11,5	12,0	12,4	.	.	11,9	.	11,5	13,4	50
11,5	11,1	11,6	11,8	.	.	11,8	.	11,3	12,8	51
11,5	11,1	11,5	11,7	.	.	11,9	.	11,2	12,8	52
11,6	11,2	11,6	11,7	.	.	11,9	.	11,2	12,4	53
11,8	11,2	11,7	12,0	14,1	13,4	12,0	12,8	11,3	12,9	54
11,5	11,1	11,5	11,8	13,9	13,4	11,8	12,3	11,1	12,7	55
11,0	10,7	11,0	11,6	13,2	12,7	11,4	11,8	10,7	12,1	56
11,2	11,0	11,2	12,0	13,0	12,5	11,6	11,8	10,9	11,9	57
11,2	10,8	10,9	11,7	12,7	12,2	11,4	11,4	10,7	11,7	58
11,2	10,8	10,8	11,7	12,6	12,2	11,5	11,6	10,7	11,5	59
10,9	10,8	10,9	11,5	12,2	11,9	11,4	11,4	10,6	11,3	60

2) Einschl. Berlin-Ost.

3) Ohne Berlin-Ost.

4) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

1 Bevölkerung
1.10 Wanderungsbilanz der Bevölkerung *)
1 000

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)											
aus den Wanderungen über die Grenzen Deutschlands (Außenwanderung) ¹⁾											
Deutschland						+ 602,2	+ 782,1	+ 462,1	+ 315,0	+ 397,9	+ 282,2
Baden-Württemberg	+ 48,2	+ 87,9	+ 11,7	+ 51,9	+ 147,3	+ 121,3	+ 112,2	+ 70,5	+ 29,5	+ 39,7	+ 46,9
Bayern	+ 39,6	+ 55,8	+ 115,8	+ 42,3	+ 184,5	+ 83,5	+ 126,7	+ 62,7	+ 28,1	+ 33,1	+ 12,9
Berlin ²⁾			+ 30,4	+ 24,3	+ 28,6	+ 24,4	+ 34,3	+ 29,2	+ 17,2	+ 22,2	+ 14,3
Brandenburg					- 9,0	+ 8,7	+ 35,0	+ 21,5	+ 10,1	+ 11,3	+ 14,2
Bremen	+ 3,5	+ 2,5	+ 4,7	+ 4,7	+ 9,9	+ 4,4	+ 4,8	+ 3,0	+ 1,9	+ 3,2	+ 1,7
Hamburg	+ 22,5	+ 12,1	+ 15,9	+ 13,5	+ 28,8	+ 16,6	+ 23,5	+ 14,8	+ 7,3	+ 7,0	+ 6,3
Hessen	+ 22,5	+ 40,2	+ 57,0	+ 27,0	+ 90,5	+ 54,2	+ 74,1	+ 45,3	+ 9,9	+ 20,7	+ 8,6
Mecklenburg-Vorpommern					- 4,1	+ 2,3	+ 8,7	+ 5,2	+ 6,7	+ 4,5	+ 1,7
Niedersachsen	+ 79,4	+ 25,8	+ 44,9	+ 23,7	+ 215,3	+ 91,3	+ 93,1	+ 32,6	+ 77,4	+ 97,5	+ 74,0
Nordrhein-Westfalen	+ 125,3	+ 110,0	+ 154,8	+ 99,0	+ 207,6	+ 106,7	+ 138,8	+ 81,9	+ 60,1	+ 79,5	+ 51,3
Rheinland-Pfalz	+ 24,0	+ 16,3	+ 21,5	+ 13,5	+ 43,1	+ 32,6	+ 33,3	+ 26,1	+ 5,1	+ 10,1	+ 12,2
Saarland		+ 7,2	+ 6,1	+ 4,0	+ 10,1	+ 5,9	+ 10,0	+ 4,9	+ 3,7	+ 4,5	+ 2,6
Sachsen						+ 0,4	+ 12,4	+ 18,2	+ 20,7	+ 22,9	+ 14,6
Sachsen-Anhalt						+ 4,8	+ 12,6	+ 11,1	+ 9,4	+ 6,5	+ 6,4
Schleswig-Holstein	+ 16,5	+ 5,9	+ 11,3	+ 8,1	+ 63,5	+ 42,5	+ 52,7	+ 24,0	+ 20,8	+ 26,5	+ 7,1
Thüringen						+ 2,5	+ 9,9	+ 11,2	+ 7,3	+ 8,8	+ 7,5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	+ 381,4 ³⁾	+ 364,0 ⁴⁾	+ 574,0	+ 311,9	+ 1029,3	+ 575,8	- + 691,1	+ 384,7	+ 252,5	+ 334,6	+ 233,1
Neue Länder und Berlin-Ost...						+ 26,3	+ 91,0	+ 77,3	+ 62,5	+ 63,4	+ 49,1
aus den Wanderungen von Bundesland zu Bundesland ⁵⁾ (Binnenwanderung)											
Deutschland											
Baden-Württemberg	+ 74,4	+ 15,2	- 2,2	+ 9,7	+ 35,0	+ 38,2	+ 13,1	- 4,6	- 8,2	- 7,2	- 7,5
Bayern	- 84,3	+ 3,4	+ 19,3	+ 23,1	+ 31,2	+ 51,1	+ 34,4	+ 19,1	+ 24,3	+ 34,4	+ 31,4
Berlin ²⁾			- 21,5	- 14,2	+ 3,0	+ 1,0	- 2,2	- 7,0	- 8,4	- 12,2	- 18,7
Brandenburg					- 51,5	- 30,4	- 24,2	- 9,7	+ 5,0	+ 7,9	+ 10,7
Bremen	+ 15,0	+ 7,1	- 3,6	- 3,1	- 0,5	- 0,5	- 1,1	- 3,8	- 3,1	- 1,5	- 2,2
Hamburg	+ 40,0	+ 0,4	- 13,5	- 11,3	+ 1,9	+ 4,7	+ 0,4	+ 3,8	- 0,2	- 0,6	- 2,6
Hessen	+ 13,0	+ 16,3	+ 18,1	+ 7,0	+ 14,6	+ 22,5	+ 13,4	+ 1,8	+ 6,3	+ 12,0	+ 9,8
Mecklenburg-Vorpommern					- 38,2	- 26,8	- 15,2	- 10,5	- 6,9	- 4,3	- 0,0
Niedersachsen	- 148,6	- 29,1	+ 6,3	+ 11,8	- 108,0	- 0,7	+ 8,1	+ 32,6	- 5,8	- 26,6	- 37,3
Nordrhein-Westfalen	+ 124,9	- 14,5	- 8,5	- 32,5	+ 32,9	+ 48,0	+ 22,4	- 1,3	+ 3,1	+ 8,2	+ 9,4
Rheinland-Pfalz	+ 88,7	- 8,4	- 0,6	+ 2,1	+ 19,8	+ 26,3	+ 26,3	+ 20,3	+ 23,0	+ 19,5	+ 13,2
Saarland		+ 3,4	- 5,3	- 3,7	- 0,4	- 0,4	- 1,3	- 2,0	- 1,4	- 1,4	- 0,2
Sachsen						- 51,2	- 25,2	- 15,0	- 9,0	- 7,4	- 6,0
Sachsen-Anhalt						- 36,8	- 19,5	- 9,9	- 8,6	- 7,8	- 5,2
Schleswig-Holstein	- 123,0	+ 3,5	+ 12,7	+ 10,9	- 29,5	- 17,9	- 20,1	- 6,1	- 4,1	- 5,6	+ 12,3
Thüringen						- 27,2	- 9,4	- 7,6	- 6,0	- 7,5	- 7,0
Insgesamt (Gesamtwanderung) ¹⁾											
Deutschland						+ 602,5	+ 782,1	+ 462,3	+ 314,9	+ 397,9	+ 282,2
Baden-Württemberg	+ 121,3	+ 103,1	+ 109,5	+ 61,6	+ 182,3	+ 159,4	+ 125,3	+ 65,9	+ 21,3	+ 32,6	+ 39,4
Bayern	- 33,5	+ 62,1	+ 135,1	+ 65,5	+ 215,7	+ 135,0	+ 161,1	+ 81,8	+ 52,4	+ 67,5	+ 44,3
Berlin ²⁾	+ 38,4	+ 8,9	+ 8,9	+ 10,2	+ 31,6	+ 25,4	+ 32,1	+ 22,2	+ 8,9	+ 10,0	- 4,5
Brandenburg					- 60,5	- 21,6	+ 10,9	+ 11,8	+ 15,1	+ 19,2	+ 24,9
Bremen	+ 18,8	+ 9,6	+ 1,1	+ 1,5	+ 9,5	+ 3,8	+ 3,7	- 0,8	- 1,2	+ 1,7	- 0,5
Hamburg	+ 65,8	+ 12,5	+ 2,4	+ 2,2	+ 30,6	+ 21,3	+ 24,0	+ 18,5	+ 7,0	+ 6,4	+ 3,7
Hessen	+ 40,1	+ 56,8	+ 75,0	+ 34,0	+ 105,1	+ 76,7	+ 87,5	+ 47,1	+ 16,2	+ 32,7	+ 18,4
Mecklenburg-Vorpommern					- 42,3	- 24,5	- 6,5	- 5,3	- 0,3	+ 0,2	+ 1,7
Niedersachsen	- 63,2	- 3,3	+ 51,1	+ 35,5	+ 107,4	+ 90,6	+ 101,2	+ 65,2	+ 71,5	+ 70,9	+ 36,6
Nordrhein-Westfalen	+ 253,5	+ 95,5	+ 146,3	+ 66,5	+ 240,5	+ 154,6	+ 161,2	+ 80,6	+ 63,1	+ 87,6	+ 60,7
Rheinland-Pfalz	+ 114,9	+ 7,9	+ 20,8	+ 15,6	+ 62,9	+ 59,0	+ 59,6	+ 46,5	+ 28,0	+ 29,7	+ 25,5
Saarland		+ 10,6	+ 0,8	+ 0,3	+ 9,7	+ 5,5	+ 8,8	+ 2,9	+ 2,4	+ 3,1	+ 2,4
Sachsen						- 50,9	- 12,9	+ 3,1	+ 11,7	+ 15,5	+ 8,5
Sachsen-Anhalt						- 31,9	- 6,9	+ 1,2	+ 0,8	- 1,3	+ 1,2
Schleswig-Holstein	- 107,5	+ 9,4	+ 24,0	+ 19,0	+ 33,9	+ 24,7	+ 32,6	+ 17,9	+ 16,7	+ 20,9	+ 19,4
Thüringen						- 24,8	+ 0,5	+ 3,6	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	+ 410,3 ⁴⁾	+ 373,0	+ 575,2	+ 311,9	+ 1029,2	+ 748,2	+ 783,6	+ 439,9	+ 281,8	+ 360,2	+ 249,4
Neue Länder und Berlin-Ost...						- 145,6	- 1,5	+ 22,3	+ 33,1	+ 37,7	+ 32,8

*) Auswertung der gemäß landesgesetzlichen Bestimmungen abzugebenden An- und Abmeldungen.

1) Einschl. Herkunfts- und Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

2) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

3) Ohne das Saarland und Berlin.

4) Ohne Berlin.

5) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist bis einschl. 1990 nicht ausgeglichen, da sich mit Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in allen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat. Ab 1991 ist die Unausgeglichenheit des Wanderungssaldos auf Berichtigungen von Gemeindeergebnissen zurückzuführen.

1 Bevölkerung
1.10 Wanderungsbilanz der Bevölkerung *)
1 000

Land	1970	1975	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)										
von männlichen Personen										
Deutschland					+ 334,8	+ 459,6	+ 224,2	+ 139,6	+ 197,5	+ 129,6
Baden-Württemberg	+ 63,6	- 51,9	+ 37,6	+ 98,5	+ 83,1	+ 69,3	+ 26,8	+ 1,3	+ 12,2	+ 16,9
Bayern	+ 88,8	- 21,6	+ 37,4	+ 122,7	+ 71,0	+ 90,5	+ 33,9	+ 19,4	+ 28,3	+ 15,2
Berlin ¹⁾	+ 10,0	- 10,3	+ 8,4	+ 16,3	+ 11,8	+ 18,3	+ 11,0	+ 5,8	+ 7,4	- 0,8
Brandenburg				- 35,5	- 8,9	+ 11,2	+ 9,2	+ 10,1	+ 11,8	+ 14,0
Bremen	+ 1,7	- 2,5	+ 1,7	+ 5,8	+ 2,6	+ 2,2	- 0,6	- 1,0	+ 0,7	- 0,4
Hamburg	+ 3,4	- 1,8	+ 2,9	+ 18,3	+ 12,0	+ 15,2	+ 9,7	+ 2,8	+ 3,0	+ 1,8
Hessen	+ 45,9	- 15,6	+ 17,4	+ 60,5	+ 42,1	+ 49,7	+ 23,3	+ 2,5	+ 13,7	+ 5,0
Mecklenburg-Vorpommern					- 10,8	- 0,1	- 0,8	+ 2,1	+ 1,5	+ 2,1
Niedersachsen	+ 33,4	- 9,8	+ 20,5	+ 59,6	+ 45,6	+ 52,8	+ 27,7	+ 33,3	+ 33,8	+ 15,7
Nordrhein-Westfalen	+ 97,0	- 39,4	+ 46,5	+ 128,6	+ 82,5	+ 87,6	+ 36,2	+ 26,0	+ 41,1	+ 24,9
Rheinland-Pfalz	+ 14,0	- 9,2	+ 9,6	+ 35,0	+ 32,5	+ 32,5	+ 23,7	+ 11,6	+ 13,4	+ 12,6
Saarland	+ 1,5	- 2,0	+ 0,9	+ 5,4	+ 2,7	+ 5,0	+ 1,0	+ 0,6	+ 1,1	+ 0,8
Sachsen					- 22,3	+ 1,1	+ 7,5	+ 12,7	+ 15,8	+ 8,7
Sachsen-Anhalt					- 12,4	+ 1,9	+ 3,5	+ 3,1	+ 1,6	+ 2,3
Schleswig-Holstein	+ 14,6	+ 2,6	+ 10,4	+ 18,8	+ 12,6	+ 17,5	+ 7,2	+ 6,6	+ 9,6	+ 8,5
Thüringen					- 9,2	+ 4,9	+ 5,0	+ 2,5	+ 2,6	+ 2,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	+ 373,9	- 161,5	+ 193,4	+ 569,5	+ 392,7	+ 431,1	+ 195,6	+ 105,1	+ 161,0	+ 101,9
Neue Länder und Berlin-Ost					- 57,9	+ 28,5	+ 28,6	+ 34,6	+ 36,5	+ 27,7
von weiblichen Personen										
Deutschland					+ 267,7	+ 322,5	+ 238,1	+ 175,3	+ 200,4	+ 152,6
Baden-Württemberg	+ 45,8	- 23,0	+ 24,0	+ 83,9	+ 76,3	+ 56,0	+ 39,1	+ 20,0	+ 20,4	+ 22,5
Bayern	+ 46,4	+ 2,2	+ 28,1	+ 93,0	+ 64,0	+ 70,6	+ 47,9	+ 33,0	+ 39,3	+ 29,1
Berlin ¹⁾	- 1,2	- 7,3	+ 1,8	+ 15,3	+ 13,6	+ 13,8	+ 11,2	+ 3,0	+ 2,6	- 3,7
Brandenburg				- 25,0	- 12,7	- 0,3	+ 2,6	+ 5,0	+ 7,4	+ 10,9
Bremen	- 0,7	- 1,7	- 0,1	+ 3,7	+ 1,3	+ 1,5	- 0,2	- 0,3	+ 1,0	- 0,2
Hamburg	- 1,0	- 1,8	- 0,7	+ 12,4	+ 9,4	+ 8,8	+ 8,8	+ 4,2	+ 3,4	+ 1,9
Hessen	+ 29,2	+ 0,9	+ 16,7	+ 44,6	+ 34,6	+ 37,7	+ 23,8	+ 13,7	+ 19,1	+ 13,4
Mecklenburg-Vorpommern				- 13,7	- 6,4	- 4,5	- 2,4	- 1,3	- 0,4	- 0,4
Niedersachsen	+ 17,7	+ 1,5	+ 15,0	+ 47,8	+ 45,0	+ 48,4	+ 37,5	+ 38,2	+ 37,1	+ 21,0
Nordrhein-Westfalen	+ 49,3	- 8,8	+ 20,0	+ 111,9	+ 72,0	+ 73,6	+ 44,5	+ 37,1	+ 46,5	+ 35,8
Rheinland-Pfalz	+ 6,9	- 2,6	+ 6,0	+ 27,9	+ 26,5	+ 27,2	+ 22,8	+ 16,4	+ 16,3	+ 12,8
Saarland	- 0,7	- 1,2	- 0,6	+ 4,3	+ 2,8	+ 3,7	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,9	+ 1,5
Sachsen					- 28,5	- 14,0	- 4,4	- 1,1	- 0,3	- 0,2
Sachsen-Anhalt					- 19,5	- 8,8	- 2,3	- 2,2	- 2,9	- 1,1
Schleswig-Holstein	+ 9,5	+ 4,2	+ 8,6	+ 15,2	+ 12,0	+ 15,1	+ 10,7	+ 10,1	+ 11,3	+ 10,9
Thüringen					- 15,5	- 4,4	- 1,5	- 1,3	- 1,4	- 1,5
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	+ 201,3	- 37,6	+ 118,5	+ 459,8	+ 355,5	+ 352,5	+ 244,3	+ 176,7	+ 199,2	+ 147,5
Neue Länder und Berlin-Ost					- 87,8	- 29,9	- 6,3	- 1,4	+ 1,2	+ 5,2
von Ausländern/-innen										
Deutschland					+ 427,8	+ 596,4	+ 279,2	+ 148,3	+ 225,3	+ 148,9
Baden-Württemberg		- 76,9	+ 40,0	+ 56,0	+ 98,9	+ 88,9	+ 42,0	+ 15,0	+ 21,2	+ 26,0
Bayern		- 43,8	+ 34,5	+ 82,9	+ 70,1	+ 111,1	+ 41,8	+ 16,1	+ 25,1	+ 6,8
Berlin ¹⁾		- 6,4	+ 21,7	+ 17,7	+ 25,9	+ 35,9	+ 30,7	+ 21,2	+ 26,2	+ 17,1
Brandenburg				+ 0,3	- 0,2	+ 15,3	+ 8,1	+ 2,9	+ 3,0	+ 4,3
Bremen		- 1,6	+ 4,4	+ 5,7	+ 4,3	+ 5,1	+ 2,6	+ 1,7	+ 3,7	+ 2,1
Hamburg		- 1,2	+ 10,5	+ 18,7	+ 16,5	+ 22,6	+ 12,5	+ 6,5	+ 7,3	+ 6,4
Hessen		- 28,7	+ 21,4	+ 43,7	+ 48,4	+ 65,5	+ 32,3	+ 2,8	+ 19,5	+ 8,0
Mecklenburg-Vorpommern				- 4,7	+ 1,5	+ 7,3	+ 3,1	+ 4,1	+ 5,1	+ 1,1
Niedersachsen		- 20,9	+ 19,7	+ 25,0	+ 28,8	+ 49,0	+ 14,1	+ 13,9	+ 15,7	+ 7,7
Nordrhein-Westfalen		- 40,9	+ 70,8	+ 90,5	+ 93,3	+ 119,9	+ 46,5	+ 35,8	+ 53,7	+ 35,6
Rheinland-Pfalz		- 9,2	+ 12,2	+ 23,0	+ 30,6	+ 28,9	+ 20,4	+ 7,0	+ 12,1	+ 11,9
Saarland		- 0,7	+ 3,1	+ 5,0	+ 3,8	+ 8,7	+ 3,1	+ 2,8	+ 3,7	+ 2,3
Sachsen					- 3,8	+ 5,8	+ 8,8	+ 11,0	+ 15,7	+ 7,0
Sachsen-Anhalt					+ 2,0	+ 10,5	+ 6,2	+ 3,8	+ 3,6	+ 3,5
Schleswig-Holstein		- 2,8	+ 7,9	+ 9,6	+ 7,8	+ 15,6	+ 2,2	+ 1,9	+ 6,7	+ 5,3
Thüringen					- 0,1	+ 6,5	+ 5,0	+ 1,8	+ 2,9	+ 3,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet		- 233,0	+ 246,3	+ 377,9	+ 419,7	+ 537,9	+ 237,4	+ 114,6	+ 184,0	+ 123,6
Neue Länder und Berlin-Ost					+ 8,1	+ 58,5	+ 41,8	+ 33,7	+ 41,3	+ 25,3

*) Auswertung der gemäß landesgesetzlichen Bestimmungen abzugebenden An- und Abmeldungen.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

1 Bevölkerung

1.11 Wanderungen zwischen dem früheren Bundesgebiet und den neuen Ländern und Berlin-Ost

Jahr	Zuzüge ins frühere Bundesgebiet			Fortzüge in die neuen Länder und Berlin-Ost			Saldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1950 ^{1) 2)}	302 808	134 778	168 030	39 986	19 868	20 118	+ 262 822	+ 114 910	+ 147 912
1951 ^{1) 2)}	251 319	115 323	135 996	29 320	14 039	15 281	+ 221 999	+ 101 284	+ 120 715
1952 ¹⁾	214 445	101 069	113 376	25 260	12 514	12 746	+ 189 185	+ 88 555	+ 100 630
1953 ¹⁾	518 874	252 166	266 708	22 094	10 638	11 456	+ 496 780	+ 241 528	+ 255 252
1954 ¹⁾	334 288	160 258	174 030	43 331	21 546	21 785	+ 290 957	+ 138 712	+ 152 245
1955 ¹⁾	439 529	228 465	211 064	42 504	21 563	20 941	+ 397 025	+ 206 902	+ 190 123
1956 ¹⁾	448 104	221 441	226 663	40 430	20 646	19 784	+ 407 674	+ 200 795	+ 206 879
1957	418 615	213 600	205 015	47 046	24 921	22 125	+ 371 569	+ 188 679	+ 182 890
1958	259 752	120 620	139 132	33 096	18 106	14 990	+ 226 656	+ 102 514	+ 124 142
1959	182 677	87 767	94 910	32 108	17 611	14 497	+ 150 569	+ 70 156	+ 80 413
1960	247 751	123 287	124 464	25 429	14 308	11 121	+ 222 322	+ 108 979	+ 113 343
1961	236 390	117 563	118 827	19 711	11 139	8 572	+ 216 679	+ 106 424	+ 110 255
1962	21 466	9 535	11 931	8 797	5 226	3 571	+ 12 669	+ 4 309	+ 8 360
1963	47 096	15 379	31 717	4 682	2 755	1 927	+ 42 414	+ 12 624	+ 29 790
1964	39 255	13 471	25 784	4 890	2 664	2 226	+ 34 365	+ 10 807	+ 23 558
1965	29 549	10 475	19 074	5 612	2 802	2 810	+ 23 937	+ 7 673	+ 16 264
1966	24 318	8 537	15 781	4 250	2 116	2 134	+ 20 068	+ 6 421	+ 13 647
1967	20 680	6 996	13 684	3 636	1 693	1 943	+ 17 044	+ 5 303	+ 11 741
1968	18 590	6 337	12 253	2 884	1 263	1 621	+ 15 706	+ 5 074	+ 10 632
1969	20 584	7 061	13 523	2 458	1 011	1 447	+ 18 126	+ 6 050	+ 12 076
1970	20 664	6 792	13 872	2 082	848	1 234	+ 18 582	+ 5 944	+ 12 638
1971	19 876	6 885	12 991	1 849	707	1 142	+ 18 027	+ 6 178	+ 11 849
1972	19 716	7 518	12 198	1 751	649	1 102	+ 17 965	+ 6 869	+ 11 096
1973	17 280	6 404	10 876	1 651	605	1 046	+ 15 629	+ 5 799	+ 9 830
1974	16 159	5 828	10 331	1 513	548	965	+ 14 646	+ 5 280	+ 9 366
1975	20 339	7 874	12 465	1 404	528	876	+ 18 935	+ 7 346	+ 11 589
1976	17 064	6 711	10 353	1 259	493	766	+ 15 805	+ 6 218	+ 9 587
1977	13 924	5 275	8 649	1 215	416	799	+ 12 709	+ 4 859	+ 7 850
1978	14 446	5 640	8 806	1 238	455	783	+ 13 208	+ 5 185	+ 8 023
1979	15 408	6 138	9 270	1 382	484	898	+ 14 026	+ 5 654	+ 8 372
1980	15 774	6 376	9 398	1 560	577	983	+ 14 214	+ 5 799	+ 8 415
1981	18 253	7 996	10 257	1 723	728	995	+ 16 530	+ 7 268	+ 9 262
1982	15 544	6 847	8 697	1 528	536	992	+ 14 016	+ 6 311	+ 7 705
1983	13 400	5 944	7 456	1 344	465	879	+ 12 056	+ 5 479	+ 6 577
1984	42 316	21 004	21 312	1 643	673	970	+ 40 673	+ 20 331	+ 20 342
1985	28 439	13 861	14 578	2 039	848	1 191	+ 26 400	+ 13 013	+ 13 387
1986	29 459	14 282	15 177	2 625	1 266	1 359	+ 26 834	+ 13 016	+ 13 818
1987	22 838	10 572	12 266	2 414	1 070	1 344	+ 20 424	+ 9 502	+ 10 922
1988	43 314	21 430	21 884	2 508	1 120	1 388	+ 40 806	+ 20 310	+ 20 496
1989	388 396	210 520	177 876	5 135	2 619	2 516	+ 383 261	+ 207 901	+ 175 360
1990	395 343	232 266	163 077	36 217	25 221	10 996	+ 359 126	+ 207 045	+ 152 081
1991	249 743	125 884	123 859	80 267	55 657	24 610	+ 169 476	+ 70 227	+ 99 249
1992	199 170	98 334	100 836	111 345	73 008	38 337	+ 87 825	+ 25 326	+ 62 499
1993	172 386	85 072	87 314	119 100	73 722	45 378	+ 53 286	+ 11 350	+ 41 936
1994	163 034	79 675	83 359	135 774	79 338	56 436	+ 27 260	+ 337	+ 26 923
1995	168 336	83 495	84 841	143 063	81 791	61 272	+ 25 273	+ 1 704	+ 23 569
1996	166 007	83 824	82 183	151 973	85 005	66 968	+ 14 034	- 1 181	+ 15 515

1) Ohne Wanderungen aus bzw. nach dem Saarland.

2) Ohne Wanderungen aus bzw. nach Berlin-Ost.

1 Bevölkerung 1.12 Bevölkerungsentwicklung

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Überschuß der Geborenen (+) bzw. der Gestorbenen (-)											
1 000											
Deutschland					+ 15,8	- 81,2	- 76,3	- 98,8	- 115,1	- 119,4	- 86,8
Baden-Württemberg	+ 35,6	+ 1,4	+ 7,3	+ 1,1	+ 21,0	+ 20,4	+ 21,6	+ 19,4	+ 16,8	+ 14,7	+ 15,7
Bayern	+ 21,3	- 19,4	- 8,4	- 10,6	+ 12,4	+ 12,1	+ 13,2	+ 11,2	+ 6,2	+ 4,0	+ 6,0
Berlin ¹⁾	- 20,3	- 21,5	- 16,2	- 14,7	- 8,1	- 13,1	- 12,3	- 12,5	- 12,2	- 10,6	- 8,2
Brandenburg	+ 0,7	- 7,1	+ 4,3	+ 4,8	- 2,7	- 14,0	- 15,9	- 16,8	- 16,0	- 13,9	- 12,5
Bremen	- 0,6	- 2,9	- 2,8	- 3,3	- 1,5	- 1,8	- 1,5	- 2,0	- 1,8	- 1,9	- 1,5
Hamburg	- 8,2	- 12,9	- 10,1	- 9,6	- 4,5	- 4,9	- 3,9	- 4,4	- 4,0	- 4,4	- 3,6
Hessen	+ 6,1	- 11,6	- 9,1	- 13,7	- 2,6	- 2,7	- 2,2	- 2,4	- 2,8	- 3,5	- 1,0
Mecklenburg-Vorpommern						- 7,8	- 9,5	- 10,1	- 10,9	- 9,5	- 7,6
Niedersachsen	+ 13,0	- 18,1	- 13,1	- 17,2	- 3,9	- 2,1	+ 0,5	- 0,8	- 4,2	- 5,8	- 1,9
Nordrhein-Westfalen	+ 21,5	- 40,8	- 25,4	- 31,4	+ 6,2	+ 5,6	+ 8,1	- 0,5	- 6,6	- 10,7	- 12,2
Rheinland-Pfalz	+ 5,0	- 10,6	- 6,3	- 7,7	- 1,1	- 1,2	+ 0,1	- 1,6	- 2,3	- 3,3	- 2,8
Saarland	+ 0,4	- 3,7	- 2,6	- 3,0	- 1,6	- 1,6	- 1,6	- 2,4	- 2,7	- 2,9	- 2,6
Sachsen						- 34,6	- 36,3	- 36,5	- 35,5	- 33,5	- 28,8
Sachsen-Anhalt	+ 0,4	- 12,8	- 1,4	- 1,9	- 6,9	- 18,7	- 19,5	- 20,2	- 19,5	- 19,0	- 16,5
Schleswig-Holstein	+ 2,2	- 8,7	- 6,7	- 8,2	- 2,4	- 2,3	- 1,5	- 2,6	- 3,2	- 3,9	- 2,5
Thüringen						- 14,5	- 15,5	- 16,6	- 16,2	- 15,2	- 13,2
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	+ 76,0	- 148,7	- 93,5	- 118,1	+ 13,9	+ 13,4	+ 25,5	+ 6,3	- 12,4	- 25,1	- 5,6
Neue Länder und Berlin-Ost					+ 1,9	- 94,7	- 101,9	- 105,1	- 102,7	- 94,2	- 81,2
Bevölkerungszu- (+) bzw. -abnahme (-) insgesamt ²⁾											
1 000											
Deutschland					+ 640,4	+ 521,3	+ 700,1	+ 363,5	+ 200,5	+ 278,9	+ 194,7
Baden-Württemberg	+ 43,9	- 73,5	+ 68,9	+ 30,3	+ 203,3	+ 179,8	+ 146,9	+ 85,3	+ 38,0	+ 47,3	+ 55,1
Bayern	- 7,8	- 38,8	+ 57,1	+ 16,2	+ 228,1	+ 147,1	+ 174,3	+ 93,1	+ 58,6	+ 71,5	+ 50,4
Berlin ¹⁾	- 18,9	- 39,2	- 6,0	+ 11,5	+ 27,4	+ 12,3	+ 19,7	+ 9,6	- 3,4	- 0,6	- 12,7
Brandenburg		- 6,8	+ 5,3	- 0,8	- 62,8	- 35,6	- 0,1	- 5,0	- 0,9	+ 5,3	+ 12,4
Bremen	- 20,5	- 7,2	- 1,3	- 5,7	+ 8,0	+ 2,0	+ 2,2	- 2,7	- 3,1	- 0,3	- 2,0
Hamburg	- 23,5	- 16,4	- 7,9	- 12,6	+ 26,1	+ 16,4	+ 20,0	+ 14,1	+ 3,0	+ 2,0	+ 0,1
Hessen	+ 2,0	- 26,3	+ 24,9	- 5,8	+ 102,7	+ 74,0	+ 85,3	+ 44,7	+ 13,4	+ 29,2	+ 17,4
Mecklenburg-Vorpommern						- 32,3	- 26,7	- 21,5	- 11,2	- 9,2	- 5,9
Niedersachsen	+ 21,4	- 26,3	+ 22,4	- 19,4	+ 103,5	+ 88,5	+ 101,7	+ 70,5	+ 67,4	+ 65,1	+ 24,7
Nordrhein-Westfalen	- 124,9	- 88,2	+ 41,1	- 29,8	+ 246,1	+ 160,2	+ 169,3	+ 80,1	+ 56,8	+ 77,0	+ 54,7
Rheinland-Pfalz	+ 12,3	- 22,3	+ 9,3	- 8,9	+ 61,8	+ 57,7	+ 59,7	+ 44,9	+ 25,7	+ 26,3	+ 22,6
Saarland	- 6,1	- 6,9	- 2,3	- 4,9	+ 8,1	+ 3,9	+ 7,1	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	- 0,2
Sachsen						- 85,4	- 37,9	- 33,3	- 23,3	- 17,7	- 20,9
Sachsen-Anhalt	- 6,1	- 21,6	- 10,9	- 12,5	- 91,0	- 50,6	- 26,3	- 19,0	- 18,7	- 20,3	- 15,3
Schleswig-Holstein	- 46,6	- 1,9	+ 12,3	+ 0,4	+ 31,5	+ 22,4	+ 31,0	+ 15,3	+ 13,5	+ 17,1	+ 16,8
Thüringen						- 39,3	- 26,3	- 13,0	- 15,0	- 14,0	- 12,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	- 193,4	- 346,9	+ 218,6	- 28,8	+ 1 046,6	+ 759,1	+ 804,4	+ 450,4	+ 267,5	+ 334,7	+ 241,5
Neue Länder und Berlin-Ost					- 406,2	- 237,8	- 104,4	- 87,0	- 67,0	- 56,2	- 46,8
je 1 000 Einwohner											
Deutschland					+ 8,0	+ 6,5	+ 8,9	+ 4,5	+ 2,5	+ 3,4	+ 2,4
Baden-Württemberg	+ 4,9	- 8,0	+ 7,5	+ 3,3	+ 21,1	+ 18,3	+ 14,7	+ 8,4	+ 3,7	+ 4,6	+ 5,3
Bayern	- 0,7	- 3,6	+ 5,2	+ 1,5	+ 19,9	+ 12,7	+ 15,0	+ 7,9	+ 4,9	+ 6,0	+ 4,2
Berlin ¹⁾	- 8,9	- 19,3	- 3,2	+ 6,2	+ 12,9	+ 3,6	+ 5,7	+ 2,8	- 1,0	- 1,7	- 3,7
Brandenburg		- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 24,3	- 13,9	- 0,0	- 2,0	- 0,4	+ 2,1	+ 4,9
Bremen	- 27,2	- 9,9	- 1,9	- 8,6	+ 11,8	+ 3,0	+ 3,2	- 4,0	- 4,5	- 0,4	- 2,9
Hamburg	- 12,9	- 9,5	- 4,8	- 7,9	+ 16,1	+ 9,9	+ 12,0	+ 8,4	+ 1,8	+ 1,2	+ 0,0
Hessen	+ 0,4	- 4,7	+ 4,5	- 1,0	+ 18,1	+ 12,8	+ 14,6	+ 7,5	+ 2,2	+ 4,9	+ 2,9
Mecklenburg-Vorpommern						- 16,8	- 14,1	- 11,5	- 6,1	- 5,0	- 3,2
Niedersachsen	+ 3,0	- 3,6	+ 3,1	- 2,7	+ 14,2	+ 12,0	+ 13,6	+ 9,3	+ 8,8	+ 8,4	+ 4,4
Nordrhein-Westfalen	- 7,3	- 5,1	+ 2,6	- 1,8	+ 14,4	+ 9,2	+ 9,7	+ 4,5	+ 3,2	+ 5,1	+ 3,0
Rheinland-Pfalz	- 3,4	- 6,0	+ 2,5	- 2,5	+ 16,7	+ 15,3	+ 15,6	+ 11,6	+ 6,5	+ 6,7	+ 5,7
Saarland	- 5,4	- 6,3	- 2,1	- 4,7	+ 7,6	+ 3,6	+ 6,6	+ 0,5	- 0,3	+ 0,2	- 0,2
Sachsen						- 17,9	- 8,1	- 7,2	- 5,1	- 3,9	- 4,6
Sachsen-Anhalt	- 1,9	- 6,8	- 3,5	- 4,1	- 30,7	- 17,6	- 9,3	- 6,8	- 6,7	- 7,4	- 5,6
Schleswig-Holstein	- 18,2	- 0,7	+ 4,7	+ 0,1	+ 12,1	+ 8,5	+ 11,7	+ 5,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,1
Thüringen						- 15,0	- 10,2	- 5,1	- 5,9	- 5,6	- 5,1
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	- 3,2	- 5,6	+ 3,6	- 0,5	+ 16,7	+ 11,9	+ 12,5	+ 6,9	+ 4,1	+ 5,1	+ 3,6
Neue Länder und Berlin-Ost					- 8,7	- 14,8	- 5,9	- 5,5	- 4,3	- 3,6	- 3,0

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Einschl. der auf der Berichtigung von Gemeindeergebnissen beruhenden Zu- bzw. Abnahme.

1 Bevölkerung
1.13 Ausländische Bevölkerung in Deutschland *)

Land	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Anzahl										
Deutschland					5 882 267	6 495 792	6 878 117	6 990 510	7 173 866	7 314 046
Baden-Württemberg	724 300	912 885	839 962	1 010 515	1 093 295	1 190 785	1 254 896	1 265 322	1 281 317	1 290 761
Bayern	497 800	683 189	667 834	842 580	917 862	991 859	1 053 051	1 071 250	1 090 626	1 108 880
Berlin ¹⁾	119 400	211 291	254 295	317 571	355 572	382 792	427 884	438 555	449 502	468 614
Brandenburg					19 567	54 976	61 915	60 862	63 528	62 022
Bremen	24 400	48 136	46 927	63 858	69 305	75 731	77 493	78 205	80 869	81 667
Hamburg	90 300	143 124	170 784	198 637	213 689	235 474	251 264	261 780	274 652	288 286
Hessen	329 700	499 360	512 256	615 452	674 275	745 570	789 867	797 785	818 972	832 542
Mecklenburg-Vorpommern					10 227	22 544	28 702	27 259	27 028	26 346
Niedersachsen	183 000	284 678	274 916	338 826	368 361	425 801	445 832	451 938	468 755	480 029
Nordrhein-Westfalen	825 900	1 377 606	1 319 774	1 590 081	1 679 767	1 812 264	1 886 303	1 913 924	1 960 658	1 992 838
Rheinland-Pfalz	101 100	162 848	161 711	205 458	228 430	258 888	275 508	282 347	291 426	299 299
Saarland	34 600	43 642	45 351	57 572	60 497	68 237	72 123	75 586	78 215	79 894
Sachsen					47 906	50 780	61 169	68 454	79 154	85 263
Sachsen-Anhalt					19 675	33 929	38 027	41 455	45 634	48 524
Schleswig-Holstein	46 000	86 549	85 132	101 937	110 698	125 850	131 520	131 844	136 791	140 055
Thüringen					13 141	20 312	22 563	23 944	26 739	29 026
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 976 500	4 453 308	4 378 942	5 342 532 ²⁾						
Neue Länder und Berlin-Ost										
Prozent										
Deutschland					100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	24,3	20,5	19,2	18,9	18,6	18,3	18,2	18,1	17,9	17,6
Bayern	16,7	15,3	15,3	15,8	15,6	15,3	15,3	15,3	15,2	15,2
Berlin ¹⁾	4,0	4,7	5,8	5,9	6,0	5,9	6,2	6,3	6,3	6,4
Brandenburg					0,3	0,8	0,9	0,9	0,9	0,8
Bremen	0,8	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1
Hamburg	3,0	3,2	3,9	3,7	3,6	3,6	3,7	3,7	3,8	3,9
Hessen	11,1	11,2	11,7	11,5	11,5	11,5	11,5	11,4	11,4	11,4
Mecklenburg-Vorpommern					0,2	0,3	0,4	0,4	0,4	0,4
Niedersachsen	6,1	6,4	6,3	6,3	6,3	6,6	6,5	6,5	6,5	6,6
Nordrhein-Westfalen	27,7	30,9	30,1	29,8	28,6	27,9	27,4	27,4	27,3	27,4
Rheinland-Pfalz	3,4	3,7	3,7	3,8	3,9	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1
Saarland	1,2	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1
Sachsen					0,8	0,8	0,9	1,0	1,1	1,2
Sachsen-Anhalt					0,3	0,5	0,6	0,6	0,6	0,7
Schleswig-Holstein	1,5	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9
Thüringen					0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100						
Neue Länder und Berlin-Ost										
je 1 000 Einwohner										
Deutschland					73	80	85	86	88	89
Baden-Württemberg	81	99	91	103	109	117	123	123	124	124
Bayern	47	63	61	74	79	84	89	90	91	92
Berlin ¹⁾	56	111	137	147	103	110	123	126	129	135
Brandenburg					8	22	24	24	25	24
Bremen	33	69	71	94	101	110	113	115	119	120
Hamburg	50	87	108	120	128	139	148	154	161	169
Hessen	61	89	93	107	116	126	132	133	136	138
Mecklenburg-Vorpommern					5	12	16	15	15	14
Niedersachsen	26	39	38	46	49	56	58	59	60	61
Nordrhein-Westfalen	49	81	79	92	96	103	106	108	110	111
Rheinland-Pfalz	28	45	45	55	60	67	70	72	73	75
Saarland	31	41	43	54	56	63	67	70	72	74
Sachsen					10	11	13	15	17	19
Sachsen-Anhalt					7	12	14	15	17	18
Schleswig-Holstein	18	33	33	39	42	47	49	49	50	51
Thüringen					5	8	9	10	11	12
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	49	72	72	84						
Neue Länder und Berlin-Ost										

*) Ergebnisse der Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. - Stand: 30. September, ab 1985 am 31. Dezember.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Einschl. 45 Personen, die nicht aufgegliedert werden konnten.

2 Wahlen

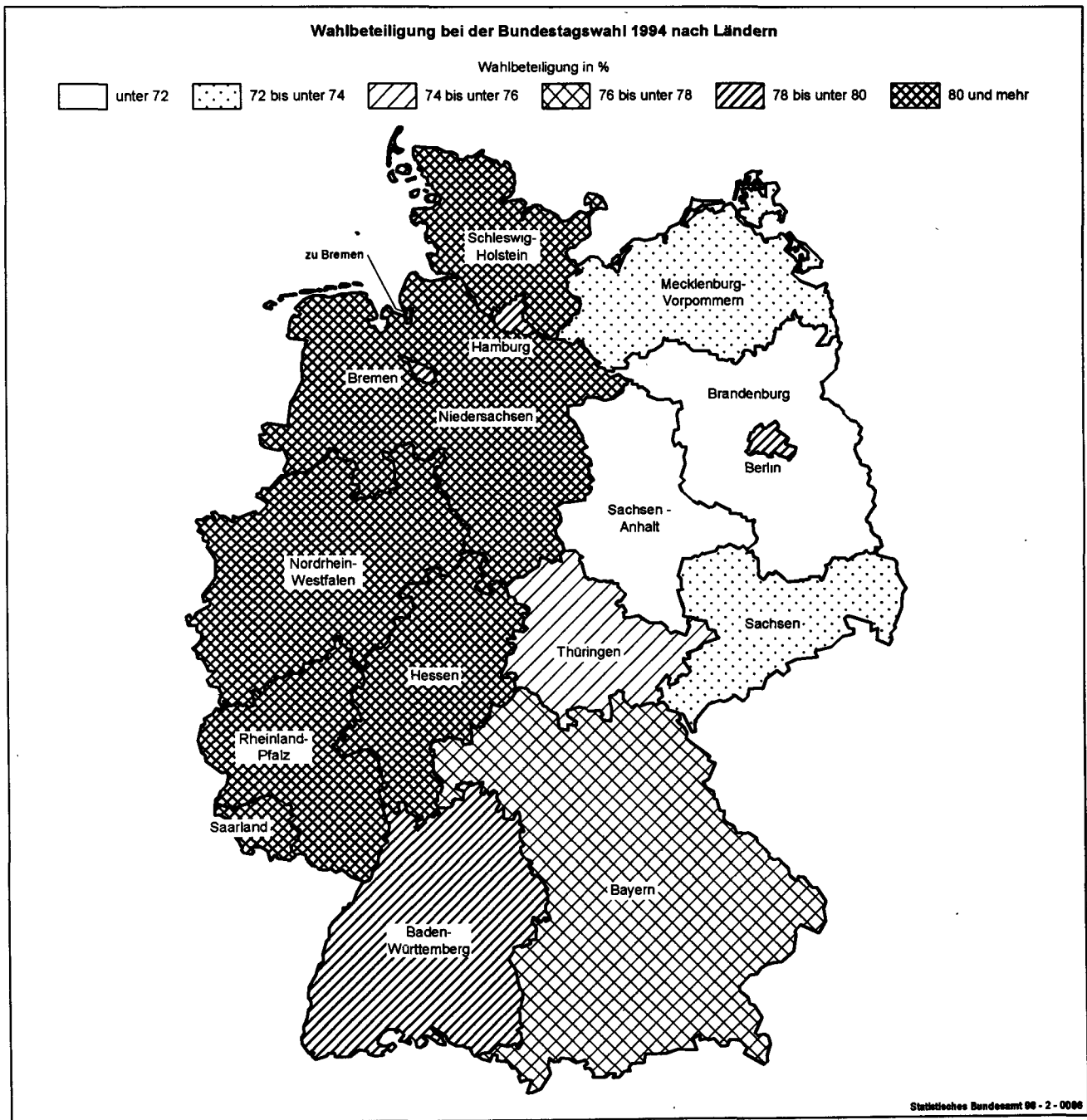
Der Deutsche Bundestag wird (in der Regel) alle vier Jahre neu gewählt (Wahlperiode); ebenso die Landtage, die in Hamburg und Bremen Bürgerschaft, in Berlin Abgeordnetenhaus heißen. Eine Ausnahme bilden das Saarland, ab 1970 das Land Nordrhein-Westfalen, ab 1991 das Land Rheinland-Pfalz und ab 1994 auch die Länder Brandenburg, Sachsen und Thüringen bei denen die Wahlperiode der Landtage fünf Jahre beträgt.

Wahlberechtigte: Bis 1969 (mit Ausnahmen) Personen, die das 21. Lebensjahr vollendet haben, wenn sie nicht aus besonderen Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Ab 1970 Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei der Bundestagswahl 1987 waren erstmalig unter be-

stimmten Voraussetzungen auch Deutsche, die keinen Wohnsitz in der Bundesrepublik hatten, wahlberechtigt.

Wahlbeteiligung: Anteil der Wähler/-innen mit gültigen und ungültigen Stimmen an den Wahlberechtigten.

Zweitstimmen: Bei der Bundestagswahl hat seit 1953 jede(r) Wähler/-in zwei Stimmen. Mit der Erststimme wählt sie(er) nach den Grundsätzen der (relativen) Mehrheitswahl eine(n) Kandidaten/Kandidatin im Wahlkreis, die Zweitstimme gibt sie(er) der Landesliste einer Partei. Die Gesamtzahl der auf eine Partei entfallenden Sitze hängt nach dem geltenden Wahlsystem von den für sie abgegebenen Zweitstimmen ab.



3 Erwerbstätigkeit

Dieser Abschnitt vermittelt einen zusammenfassenden Überblick über die Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben. Weiteres Zahlenmaterial für nahezu die gesamte Volkswirtschaft aus den Arbeitsstättenzählungen sowie aus verschiedenen Bereichsstatistiken ist in den Abschnitten 4 bis 6 enthalten.

Die Angaben über die Erwerbstätigkeit bzw. Beschäftigung stammen aus verschiedenen Quellen. In den Tabellen 3.2 bis 3.5 sind Ergebnisse der jährlichen Mikrozensushebung, einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt mit einem Auswahlsatz von 1 % bzw. der Arbeitskräftestichproben der Europäischen Gemeinschaften 1975 mit 0,5 % sowie 1983 und 1984 mit 0,4 % nachgewiesen.

Die Angaben in den Tabellen 3.1, 3.7 und 3.8 beruhen auf Unterlagen der Bundesanstalt für Arbeit. In Tab. 3.6 wurden Ergebnisse der Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf der Grundlage des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (Beschäftigtenstatistik) herangezogen. Die Angaben in den Tabellen 3.1, 3.7 und 3.8 wurden durch Auszählungen bei den Arbeitsämtern gewonnen.

Erwerbspersonen: Alle Personen mit Wohnsitz in Deutschland (Inländerkonzept), die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Als Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten/Soldatinnen und mithelfender Familienangehöriger) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen Freien Beruf ausüben.

Erwerbslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich jedoch um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose, die vorübergehend geringfügige Tätigkeiten ausüben, nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus nicht zu den Erwerbslosen, sondern zu den Erwerbstätigen.

Nach der Stellung im Beruf ergibt sich die Unterscheidung der Erwerbstätigen nach Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und Abhängigen.

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten (einschl. selbständiger Handwerker/-innen) sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister/-innen.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbständige(r) geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte/Beamtinnen, Angestellte, Arbeiter/-innen und Auszubildende.

Beamte/Beamtinnen: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter/-innen und der Beamter/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst), Richter/-innen und Soldaten/Soldatinnen. In den für Beamte/Beamtinnen ausgewiesenen Ergebnissen sind die Wehrdienstpflichtigen enthalten.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer/-in sind. Zu den Angestellten zählen außerdem die Zivildienstleistenden.

Arbeiter/-innen: Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter/-innen sowie Hausgehilfen und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen (einschl. Praktikanten und Praktikantinnen sowie Volontäre und Volontärinnen). Normalerweise führen kaufmännische und technische Ausbildungsberufe in einen Angestelltenberuf, gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter/-innen enthalten.

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit erfaßte sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeiter/-innen, Angestellte und Personen in beruflicher Ausbildung, die in der gesetzlichen Rentenversicherung, Krankenversicherung und/oder Arbeitslosenversicherung pflichtversichert sind oder für die Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Arbeitslose: Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung - die als Arbeitsuchende beim Arbeitsamt registriert sind.

Offene Stellen: Zu besetzende Arbeitsplätze, die die Arbeitgeber dem Arbeitsamt gemeldet haben.

Kurzarbeiter/-innen: Erwerbstätige, die im Abrechnungszeitraum, in den der Stichtag fällt, Anspruch auf Kurzarbeitergeld hatten.

Arbeitsvermittlungen: Durch Arbeitsämter in abhängige Beschäftigungsverhältnisse vermittelte Arbeitsuchende.

Die Berichterstattung über **Streiks und Aussperrungen** erstreckt sich auf alle Arbeitskämpfe, an denen mindestens zehn Arbeitnehmer beteiligt waren und die mindestens einen Tag dauerten oder insgesamt einen Verlust von mehr als einhundert Arbeitstagen verursachten. Grundlage dafür bilden die nach § 17 Arbeitsförderungsgesetz vorgeschriebenen Meldungen der Betriebe an die Arbeitsämter.

3 Erwerbstätigkeit 3.1 Arbeitsmarkt 1996

Land	Arbeitslose			Arbeitslosenquote ¹⁾		Offene Stellen	Kurzarbeiter/-innen	Arbeitsvermittlungen
	insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen			
	Anzahl			%		Anzahl		
Baden-Württemberg.....	353 919	198 901	155 019	8,1	8,0	44 838	39 331	292 116
Bayern.....	401 991	224 947	177 043	8,0	7,9	55 968	34 302	476 423
Berlin-West.....	149 801	87 089	62 711	17,2	14,1	4 748	3 750	154 312
Berlin-Ost.....	86 198	42 779	43 420	14,2	14,6	3 559	2 775	39 765
Brandenburg.....	187 051	78 166	108 885	13,1	19,5	8 821	13 290	102 359
Bremen.....	44 374	26 881	17 493	16,9	14,0	2 013	4 526	36 363
Hamburg.....	83 942	50 957	32 985	13,3	9,8	4 839	3 281	96 973
Hessen.....	234 083	135 637	98 446	9,6	8,9	21 143	18 377	229 314
Mecklenburg-Vorpommern.....	147 786	64 453	83 332	15,1	21,1	6 610	5 257	113 007
Niedersachsen.....	386 244	219 416	166 828	12,0	12,1	33 450	19 840	310 443
Nordrhein-Westfalen.....	826 959	486 470	340 489	11,5	11,2	64 922	58 196	692 670
Rheinland-Pfalz.....	149 782	87 062	62 720	9,4	9,4	22 792	11 817	134 820
Saarland.....	52 065	32 723	19 342	13,0	11,6	4 191	7 116	42 829
Sachsen.....	322 322	128 232	194 090	12,2	19,7	16 728	20 904	244 043
Sachsen-Anhalt.....	234 451	100 692	133 759	15,6	22,1	11 190	15 834	170 142
Schleswig-Holstein.....	113 083	66 417	46 666	10,6	9,3	11 537	5 826	87 267
Thüringen.....	191 013	80 723	110 290	13,6	20,0	9 930	12 875	141 273
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	2 796 243	1 616 501	1 179 742	10,4	9,9	270 440	206 361	2 553 530
Neue Länder und Berlin-Ost..	1 168 821	495 045	673 776	13,7	19,9	56 838	70 933	810 589
				Prozent				
Baden-Württemberg.....	12,7	12,3	13,1	x	x	16,6	19,1	11,4
Bayern.....	14,4	13,9	15,0	x	x	20,7	16,6	18,7
Berlin-West.....	5,4	5,4	5,3	x	x	1,8	1,8	6,0
Berlin-Ost.....	7,4	8,6	6,4	x	x	6,3	3,9	4,9
Brandenburg.....	16,0	15,8	16,2	x	x	15,5	18,7	12,6
Bremen.....	1,6	1,7	1,5	x	x	0,7	2,2	1,4
Hamburg.....	3,0	3,2	2,8	x	x	1,8	1,6	3,8
Hessen.....	8,4	8,4	8,3	x	x	7,8	8,9	9,0
Mecklenburg-Vorpommern.....	12,6	13,0	12,4	x	x	11,6	7,4	13,9
Niedersachsen.....	13,8	13,6	14,1	x	x	12,4	9,6	12,2
Nordrhein-Westfalen.....	29,6	30,1	28,9	x	x	24,0	28,2	27,1
Rheinland-Pfalz.....	5,4	5,4	5,3	x	x	8,4	5,7	5,3
Saarland.....	1,9	2,0	1,6	x	x	1,5	3,4	1,7
Sachsen.....	27,6	25,9	28,8	x	x	29,4	29,5	30,1
Sachsen-Anhalt.....	20,1	20,3	19,9	x	x	19,7	22,3	21,0
Schleswig-Holstein.....	4,0	4,1	4,0	x	x	4,3	2,8	3,4
Thüringen.....	16,3	16,3	16,4	x	x	17,5	18,2	17,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	100	100	100	x	x	100	100	100
Neue Länder und Berlin-Ost..	100	100	100	x	x	100	100	100

1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte/Beamtinnen, Arbeitslose).

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3 Erwerbstätigkeit
3.2 Erwerbstätige und Erwerbslose
1 000

Land	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
											Insges.	Weiblich
Erwerbstätige												
Deutschland						37 445	36 940	36 380	36 067	36 048	35 982	15 276
Baden-Württemberg	3 955	4 126	4 251	4 299	4 759	4 831	4 884	4 837	4 744	4 735	4 764	2 035
Bayern	4 767	4 807	5 175	5 244	5 731	5 821	5 883	5 836	5 771	5 788	5 744	2 470
Berlin ¹⁾	1 034	966	843	849	1 032	1 689	1 639	1 610	1 609	1 594	1 573	725
Brandenburg						1 270	1 121	1 086	1 098	1 112	1 100	489
Bremen	321	296	292	255	286	287	298	295	286	285	280	118
Hamburg	901	796	749	694	754	781	789	784	777	786	769	347
Hessen	2 240	2 325	2 446	2 446	2 708	2 727	2 769	2 731	2 696	2 680	2 689	1 127
Mecklenburg-Vorpommern						906	810	789	796	819	803	354
Niedersachsen	2 958	2 936	3 064	2 959	3 251	3 303	3 411	3 375	3 341	3 328	3 356	1 405
Nordrhein-Westfalen	7 027	6 829	6 948	6 775	7 440	7 483	7 602	7 516	7 413	7 300	7 341	2 947
Rheinland-Pfalz	1 588	1 494	1 572	1 553	1 702	1 741	1 748	1 738	1 708	1 707	1 714	696
Saarland	412	406	406	406	437	448	443	431	424	418	413	162
Sachsen						2 283	1 988	1 888	1 919	1 974	1 962	866
Sachsen-Anhalt						1 382	1 215	1 157	1 167	1 178	1 142	512
Schleswig-Holstein	991	971	1 128	1 146	1 234	1 235	1 247	1 245	1 245	1 248	1 250	533
Thüringen						1 259	1 093	1 062	1 082	1 097	1 082	488
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	26 194	25 951	26 874	26 626	29 334	29 684	30 094	29 782	29 397	29 244	29 277	12 275
Neue Länder und Berlin-Ost...						7 761	6 846	6 598	6 679	6 804	6 706	3 002
Erwerbslose												
Deutschland						2 642	3 186	3 799	4 160	4 035	4 003	1 877
Baden-Württemberg	11	26	87	248	183	160	207	300	385	375	355	148
Bayern	31	33	128	349	256	215	257	347	410	402	409	174
Berlin ¹⁾	24	6	37	81	111	196	242	262	269	281	280	128
Brandenburg						148	223	243	240	219	235	134
Bremen	/	/	11	43	39	31	32	33	41	36	35	14
Hamburg	7	/	22	89	90	72	61	72	86	90	90	33
Hessen	6	9	59	194	162	146	145	211	246	266	260	105
Mecklenburg-Vorpommern						146	186	183	175	155	161	97
Niedersachsen	21	33	95	343	262	220	227	279	329	341	322	136
Nordrhein-Westfalen	24	18	228	719	619	503	505	653	717	689	656	247
Rheinland-Pfalz	7	24	41	132	103	91	100	122	147	142	150	62
Saarland	/	/	20	51	43	33	36	39	47	40	40	15
Sachsen						253	395	440	440	395	385	237
Sachsen-Anhalt						162	238	250	266	260	273	158
Schleswig-Holstein	16	11	38	137	102	94	90	110	124	126	116	48
Thüringen						170	241	255	238	218	237	140
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	152	167	766	2 385	1 971	1 676	1 788	2 322	2 691	2 680	2 601	1 056
Neue Länder und Berlin-Ost...						966	1 397	1 477	1 469	1 355	1 402	821
Erwerbspersonen insgesamt												
Deutschland						40 088	40 126	40 179	40 236	40 083	39 985	17 153
Baden-Württemberg	3 966	4 151	4 339	4 546	4 942	4 991	5 091	5 138	5 129	5 110	5 119	2 183
Bayern	4 798	4 839	5 303	5 592	5 988	6 036	6 140	6 183	6 181	6 190	6 153	2 643
Berlin ¹⁾	1 058	971	880	930	1 144	1 886	1 881	1 872	1 878	1 875	1 853	853
Brandenburg						1 418	1 344	1 329	1 338	1 331	1 335	623
Bremen	324	298	303	298	326	318	330	328	327	321	315	132
Hamburg	908	800	771	782	844	853	850	856	863	876	859	381
Hessen	2 246	2 334	2 505	2 640	2 870	2 873	2 915	2 942	2 942	2 946	2 949	1 233
Mecklenburg-Vorpommern						1 052	997	972	971	974	964	451
Niedersachsen	2 979	2 968	3 159	3 302	3 513	3 523	3 639	3 654	3 670	3 668	3 678	1 541
Nordrhein-Westfalen	7 051	6 847	7 176	7 494	8 059	7 985	8 107	8 169	8 130	7 989	7 997	3 194
Rheinland-Pfalz	1 594	1 518	1 612	1 685	1 805	1 833	1 848	1 860	1 855	1 849	1 863	758
Saarland	414	408	427	457	480	481	479	470	471	458	452	177
Sachsen						2 536	2 383	2 328	2 359	2 368	2 347	1 103
Sachsen-Anhalt						1 545	1 453	1 407	1 433	1 438	1 415	670
Schleswig-Holstein	1 008	982	1 166	1 283	1 337	1 330	1 337	1 356	1 369	1 373	1 366	582
Thüringen						1 428	1 333	1 316	1 320	1 316	1 319	629
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	26 346	26 116	27 640	29 012	31 305	31 360	31 882	32 104	32 088	31 924	31 878	13 330
Neue Länder und Berlin-Ost...						8 727	8 244	8 075	8 148	8 159	8 107	3 823

¹⁾ Ergebnis des Mikrozensus, 1960 Oktober, ab 1970 Ende April bzw. Anfang Mai, 1985 im Juni. - Bis 1970 ohne Soldaten/Soldatinnen, ab 1980 einschl. Soldaten/Soldatinnen.

¹⁾ 1960 bis 1990 nur Berlin-West.

3 Erwerbstätigkeit
3.3 Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
1 000

Land	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
											Insges.	Weiblich
Selbständige und mithelfende Familienangehörige												
Deutschland						3 559	3 620	3 658	3 776	3 818	3 794	1 222
Baden-Württemberg	980	723	494	531	501	504	512	518	518	542	540	180
Bayern	1 463	1 170	880	807	804	801	814	807	810	805	793	274
Berlin ¹⁾	112	88	63	65	91	131	143	152	159	167	169	54
Brandenburg						62	66	72	77	80	79	25
Bremen	38	26	25	20	23	22	24	25	30	27	27	8
Hamburg	111	96	71	66	70	81	87	93	90	90	89	30
Hessen	543	362	260	235	285	290	297	285	302	299	306	100
Mecklenburg-Vorpommern						35	43	47	56	58	55	16
Niedersachsen	748	646	406	385	351	356	354	354	348	360	370	119
Nordrhein-Westfalen	1 135	872	654	664	671	673	663	678	725	713	690	208
Rheinland-Pfalz	501	356	207	196	191	201	195	183	184	182	179	56
Saarland	62	48	35	41	38	42	35	37	41	38	40	13
Sachsen						105	125	131	141	151	154	50
Sachsen-Anhalt						63	70	68	80	83	82	24
Schleswig-Holstein	215	170	146	127	132	137	129	135	139	140	143	44
Thüringen						57	64	75	78	85	78	23
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	5 907	4 555	3 239	3 136	3 158	3 205	3 217	3 219	3 298	3 312	3 292	1 069
Neue Länder und Berlin-Ost						354	403	439	478	506	502	153
Beamte/Beamtinnen und Angestellte (einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen)												
Deutschland						19 319	19 352	19 254	19 318	19 235	19 213	10 352
Baden-Württemberg	982	1 357	1 854	1 954	2 405	2 436	2 478	2 476	2 474	2 467	2 478	1 318
Bayern	1 073	1 499	2 085	2 292	2 724	2 786	2 838	2 875	2 837	2 875	2 881	1 515
Berlin ¹⁾	383	394	440	459	592	1 020	998	992	999	982	967	547
Brandenburg						636	568	539	548	540	538	344
Bremen	124	134	152	144	165	165	170	169	160	158	156	84
Hamburg	363	371	408	409	482	493	495	486	492	502	491	263
Hessen	662	898	1 201	1 297	1 489	1 501	1 563	1 567	1 560	1 559	1 551	790
Mecklenburg-Vorpommern						444	404	390	397	403	393	249
Niedersachsen	751	959	1 354	1 356	1 669	1 681	1 760	1 779	1 794	1 741	1 800	954
Nordrhein-Westfalen	2 050	2 517	3 337	3 447	3 935	4 023	4 118	4 129	4 127	4 088	4 118	2 083
Rheinland-Pfalz	352	481	708	751	831	844	859	869	880	873	897	463
Saarland	119	155	175	188	215	227	232	226	233	229	223	114
Sachsen						1 111	998	934	962	948	906	565
Sachsen-Anhalt						676	609	592	590	589	565	361
Schleswig-Holstein	281	349	550	602	694	696	723	722	731	740	722	371
Thüringen						581	539	517	535	542	525	330
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	7 139	9 116	12 263	12 899	15 201	15 435	15 832	15 882	15 889	15 816	15 897	8 269
Neue Länder und Berlin-Ost						3 884	3 520	3 372	3 429	3 419	3 316	2 083
Arbeiter/-innen (einschl. Auszubildender in gewerblichen Ausbildungsberufen)												
Deutschland						14 568	13 968	13 468	12 982	12 995	12 976	3 702
Baden-Württemberg	1 994	2 045	1 903	1 814	1 853	1 892	1 894	1 845	1 752	1 727	1 747	537
Bayern	2 231	2 137	2 210	2 145	2 204	2 234	2 232	2 155	2 125	2 108	2 069	680
Berlin ¹⁾	539	484	340	325	349	539	498	466	451	446	437	124
Brandenburg						572	487	474	473	493	483	121
Bremen	159	136	115	91	98	101	104	102	96	100	97	26
Hamburg	427	329	270	219	202	207	207	206	195	193	189	55
Hessen	1 035	1 065	985	914	933	937	910	880	835	821	833	238
Mecklenburg-Vorpommern						427	364	352	344	359	355	89
Niedersachsen	1 458	1 331	1 305	1 219	1 231	1 265	1 297	1 243	1 200	1 227	1 186	332
Nordrhein-Westfalen	3 842	3 441	2 958	2 663	2 833	2 787	2 821	2 715	2 561	2 499	2 533	657
Rheinland-Pfalz	735	657	657	607	680	696	693	686	644	652	638	177
Saarland	232	204	197	177	184	179	177	168	151	151	150	36
Sachsen						1 067	865	824	816	874	902	251
Sachsen-Anhalt						643	536	498	497	507	495	127
Schleswig-Holstein	495	452	433	418	407	402	395	389	375	368	385	118
Thüringen						621	490	469	469	470	479	135
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	13 148	12 279	11 372	10 592	10 974	11 045	11 045	10 681	10 210	10 116	10 088	2 937
Neue Länder und Berlin-Ost						3 523	2 923	2 788	2 772	2 879	2 888	766

*) Ergebnis des Mikrozensus, 1960 Oktober, ab 1970 Ende April bzw. Anfang Mai, 1985 im Juni. Bis 1970 ohne Soldaten/Soldatinnen, ab 1980 einschl. Soldaten/Soldatinnen.

1) 1960 bis 1990 nur Berlin-West.

3 Erwerbstätigkeit
3.4 Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen *)
 1 000

Land	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
											Insges.	Weiblich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	1 575	1 379	1 255	1 190	1 163	1 076	414
Baden-Württemberg	619	392	210	218	154	160	157	147	139	130	120	48
Bayern	1 029	735	523	425	363	348	352	338	310	293	241	108
Berlin 1)	/	18	7	8	9	14	11	10	12	12	14	/
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	116	73	59	64	55	53	22
Bremen	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Hamburg	14	13	9	8	7	7	7	7	6	6	7	/
Hessen	314	179	100	62	75	83	79	71	63	59	53	20
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	114	73	60	58	54	53	19
Niedersachsen	568	411	235	211	160	158	161	149	142	149	146	52
Nordrhein-Westfalen	471	292	171	170	162	144	147	138	141	147	144	46
Rheinland-Pfalz	344	204	100	91	70	73	66	67	63	55	48	16
Saarland	17	11	7	8	6	5	/	/	/	/	/	/
Sachsen .....	.	.	.	.	.	101	67	56	51	55	56	23
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	111	65	52	46	54	55	23
Schleswig-Holstein	157	112	73	60	62	57	59	52	53	47	43	13
Thüringen .....	.	.	.	.	.	82	57	44	35	40	39	16
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	3 541	2 370	1 437	1 262	1 070	1 045	1 041	981	929	900	816	310
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	.	.	.	530	274	261	263	260	104
Produzierendes Gewerbe 2)												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	15 350	14 668	14 131	13 633	12 944	12 582	2 930
Baden-Württemberg	2 092	2 303	2 204	2 038	2 248	2 286	2 279	2 184	2 080	2 029	1 991	533
Bayern	2 137	2 230	2 332	2 245	2 412	2 448	2 425	2 345	2 260	2 158	2 127	575
Berlin 1)	492	409	295	259	313	517	474	443	414	401	371	88
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	494	414	409	405	397	379	71
Bremen	127	117	101	85	92	92	94	93	90	80	83	17
Hamburg	353	292	237	182	188	193	189	188	182	192	179	46
Hessen	1 053	1 146	1 110	985	1 041	1 043	1 009	999	959	900	865	217
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	276	231	252	257	242	238	35
Niedersachsen	1 272	1 250	1 252	1 116	1 218	1 255	1 271	1 246	1 201	1 119	1 096	241
Nordrhein-Westfalen	3 966	3 798	3 362	3 015	3 165	3 182	3 213	3 099	2 943	2 642	2 607	550
Rheinland-Pfalz	701	662	691	638	692	719	721	692	664	640	636	135
Saarland	236	218	208	181	183	176	182	167	169	147	147	28
Sachsen .....	.	.	.	.	.	1 107	858	777	773	779	744	158
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	607	490	444	442	447	385	74
Schleswig-Holstein	379	374	384	351	352	361	360	362	363	352	340	74
Thüringen .....	.	.	.	.	.	594	459	431	431	418	396	89
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	12 807	12 797	12 174	11 095	11 903	12 065	12 035	11 646	11 165	10 502	10 292	2 470
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	.	.	3 285	2 634	2 484	2 468	2 442	2 290	460
Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie übrige Wirtschaftsbereiche 3)												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	20 521	20 893	20 995	21 252	21 941	22 325	11 932
Baden-Württemberg	1 245	1 430	1 838	2 042	2 357	2 385	2 448	2 507	2 525	2 576	2 654	1 454
Bayern	1 601	1 842	2 320	2 574	2 957	3 025	3 106	3 153	3 202	3 336	3 376	1 787
Berlin 1)	538	538	540	582	710	1 159	1 155	1 158	1 183	1 182	1 188	632
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	660	634	618	629	660	668	397
Bremen	190	176	190	169	192	193	201	200	193	202	194	101
Hamburg	535	492	502	504	559	582	592	589	589	587	584	299
Hessen	873	1 000	1 236	1 399	1 592	1 601	1 681	1 660	1 674	1 721	1 772	891
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	516	506	477	480	524	513	301
Niedersachsen	1 118	1 275	1 577	1 632	1 873	1 891	1 980	1 980	1 999	2 060	2 115	1 112
Nordrhein-Westfalen	2 590	2 740	3 415	3 589	4 112	4 156	4 242	4 278	4 328	4 511	4 591	2 352
Rheinland-Pfalz	543	628	781	824	940	949	961	979	982	1 012	1 030	545
Saarland	159	177	192	218	248	266	256	261	251	267	261	133
Sachsen .....	.	.	.	.	.	1 075	1 062	1 055	1 096	1 140	1 163	685
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	664	660	661	679	677	702	416
Schleswig-Holstein	455	486	671	736	821	817	829	832	829	849	867	446
Thüringen .....	.	.	.	.	.	582	577	587	616	639	648	383
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	9 846	10 784	13 263	14 269	16 361	16 574	17 018	17 154	17 303	17 842	18 169	9 495
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	.	.	3 947	3 875	3 840	3 950	4 099	4 155	2 437

*) Ergebnis des Mikrozensus, 1960 Oktober, ab 1970 Ende April bzw. Anfang Mai, 1985 im Juni. - Bis 1970 ohne Soldaten/Soldatinnen, ab 1980 einschl. Soldaten/Soldatinnen. - Bis 1994: Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für den Mikrozensus.; ab 1995: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Tiefgliederung für den Mikrozensus.

1) 1960 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Wirtschaftsbereichs. Bis 1970 wurden Erwerbstätige „ohne Angabe“ des Geschäftszweiges (Branche) dem Wirtschaftsbereich „Produzierendes Gewerbe“ bzw. der Wirtschaftsabteilung „Verarbeitendes Gewerbe“ zugeordnet. Ab 1980 werden Erwerbstätige „ohne Angabe“ des Geschäftszweiges maschinell anteilmäßig auf die einzelnen Wirtschaftsbereiche verteilt.

3) Ab 1996: Handel, Gastgewerbe und Verkehr sowie sonstige Dienstleistungen.

3 Erwerbstätigkeit
3.5 Erwerbstätige im April 1996 nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen *)

Land	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Selbständige und mithelfende Familienangehörige										
Deutschland	3 794	520	807	1 157	1 310	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	540	72	127	149	192	14,2	13,9	15,7	12,9	14,6
Bayern	793	183	159	210	242	20,9	35,1	19,7	18,2	18,5
Berlin	169	/	29	51	88	4,5	/	3,6	4,4	6,7
Brandenburg	79	/	20	29	25	2,1	/	2,5	2,5	1,9
Bremen	27	/	/	9	13	0,7	/	/	0,8	1,0
Hamburg	89	/	16	30	41	2,4	/	1,9	2,6	3,2
Hessen	306	27	67	93	119	8,1	5,2	8,2	8,0	9,1
Mecklenburg-Vorpommern	55	/	13	20	18	1,4	/	1,6	1,8	1,3
Niedersachsen	370	92	62	106	111	9,8	17,7	7,6	9,2	8,4
Nordrhein-Westfalen	690	65	151	229	245	18,2	12,5	18,8	19,8	18,7
Rheinland-Pfalz	179	31	41	54	52	4,7	6,0	5,1	4,6	4,0
Saarland	40	/	8	16	15	1,1	/	1,0	1,3	1,1
Sachsen	154	7	38	57	52	4,1	1,3	4,7	5,0	3,9
Sachsen-Anhalt	82	6	21	29	26	2,2	1,1	2,6	2,5	2,0
Schleswig-Holstein	143	21	27	48	47	3,8	4,0	3,4	4,1	3,6
Thüringen	78	/	25	27	25	2,1	/	3,1	2,3	1,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 292	497	680	978	1 137	86,8	95,5	84,2	84,6	86,8
Neue Länder und Berlin-Ost	502	23	127	178	173	13,2	4,5	15,8	15,4	13,2
Beamte/Beamtinnen und Angestellte (einschl. Auszubildender in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen)										
Deutschland	19 213	131	4 231	4 422	10 430	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	2 478	12	705	523	1 238	12,9	9,2	16,7	11,8	11,9
Bayern	2 881	13	725	666	1 478	15,0	9,5	17,1	15,1	14,2
Berlin	967	/	146	198	621	5,0	/	3,4	4,5	6,0
Brandenburg	538	10	96	119	313	2,8	7,8	2,3	2,7	3,0
Bremen	156	/	28	44	84	0,8	/	0,7	1,0	0,8
Hamburg	491	/	83	130	278	2,6	/	2,0	2,9	2,7
Hessen	1 551	8	339	372	832	8,1	5,9	8,0	8,4	8,0
Mecklenburg-Vorpommern	393	7	50	96	240	2,0	5,2	1,2	2,2	2,3
Niedersachsen	1 800	16	355	436	993	9,4	11,9	8,4	9,9	9,5
Nordrhein-Westfalen	4 118	27	948	950	2 192	21,4	20,8	22,4	21,5	21,0
Rheinland-Pfalz	897	/	208	200	485	4,7	/	4,9	4,5	4,7
Saarland	223	/	48	50	125	1,2	/	1,1	1,1	1,2
Sachsen	906	8	184	192	523	4,7	5,9	4,3	4,3	5,0
Sachsen-Anhalt	565	10	94	133	328	2,9	7,6	2,2	3,0	3,1
Schleswig-Holstein	722	5	130	198	389	3,8	4,1	3,1	4,5	3,7
Thüringen	525	6	93	115	311	2,7	4,9	2,2	2,6	3,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	15 897	88	3 656	3 683	8 470	82,7	67,4	86,4	83,3	81,2
Neue Länder und Berlin-Ost	3 316	43	574	739	1 960	17,3	32,6	13,6	16,7	18,8
Arbeiter/-innen (einschl. Auszubildender in gewerblichen Ausbildungsberufen)										
Deutschland	12 975	425	7 544	2 605	2 402	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	1 747	35	1 159	290	262	13,5	8,3	15,4	11,1	10,9
Bayern	2 069	45	1 243	402	379	15,9	10,7	16,5	15,4	15,8
Berlin	437	10	197	113	117	3,4	2,3	2,6	4,3	4,9
Brandenburg	483	38	263	97	85	3,7	9,0	3,5	3,7	3,5
Bremen	97	/	52	24	20	0,7	/	0,7	0,9	0,8
Hamburg	189	/	81	60	45	1,5	/	1,1	2,3	1,9
Hessen	833	18	459	186	169	6,4	4,2	6,1	7,1	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	355	42	175	72	66	2,7	9,8	2,3	2,8	2,8
Niedersachsen	1 186	38	679	238	231	9,1	9,0	9,0	9,1	9,6
Nordrhein-Westfalen	2 533	51	1 507	517	457	19,5	12,1	20,0	19,8	19,0
Rheinland-Pfalz	638	13	386	113	126	4,9	3,0	5,1	4,3	5,2
Saarland	150	/	91	30	27	1,2	/	1,2	1,1	1,1
Sachsen	902	41	522	186	154	7,0	9,6	6,9	7,1	6,4
Sachsen-Anhalt	495	39	270	100	86	3,8	9,2	3,6	3,8	3,6
Schleswig-Holstein	385	17	183	94	91	3,0	3,9	2,4	3,6	3,8
Thüringen	479	31	278	84	86	3,7	7,2	3,7	3,2	3,6
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	10 088	231	5 956	2 019	1 882	77,7	54,3	79,0	77,5	78,4
Neue Länder und Berlin-Ost	2 888	194	1 588	586	520	22,3	45,7	21,0	22,5	21,6

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Einschl. Soldaten/Soldatinnen. - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Tiefengliederung für den Mikrozensus.

3 Erwerbstätigkeit
3.6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Insgesamt										
Deutschland									2 127 623	721 311
Baden-Württemberg	482 541	377 292	424 044	456 296	484 675	507 251	492 598	489 316	473 311	165 950
Bayern	329 941	274 022	333 914	373 697	409 748	433 256	423 357	420 997	403 324	145 931
Berlin ¹⁾	93 053	88 038	101 282	99 621	98 639	99 502	91 659	85 383	88 235	35 352
Brandenburg									7 766	1 807
Bremen	19 946	13 955	16 812	17 842	18 814	19 499	19 108	19 108	18 402	6 025
Hamburg	65 879	50 809	58 086	62 165	65 826	71 234	69 903	68 505	66 383	25 520
Hessen	224 299	179 567	211 995	224 555	241 440	256 225	249 630	246 902	240 192	84 755
Mecklenburg-Vorpommern									3 433	1 025
Niedersachsen	120 516	84 445	99 289	107 213	115 240	123 888	119 348	119 134	115 123	37 010
Nordrhein-Westfalen	547 506	420 465	478 973	508 963	536 409	567 382	553 736	554 530	540 254	166 497
Rheinland-Pfalz	70 761	53 973	63 042	68 778	75 215	82 643	82 181	83 191	80 507	24 837
Saarland	25 723	19 220	20 824	21 584	22 894	27 583	29 198	30 710	30 225	8 165
Sachsen									13 130	3 140
Sachsen-Anhalt									5 524	1 282
Schleswig-Holstein	34 582	24 817	29 466	32 160	35 016	38 399	37 241	38 085	37 065	12 735
Thüringen									4 749	1 280
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	2 015 593	1 586 603	1 837 727	1 972 874	2 103 916	2 226 862	2 167 959	2 155 861	2 084 690	710 244
Neue Länder und Berlin-Ost									42 933	11 067
darunter:										
Franzosen										
Deutschland									69 456	25 505
Baden-Württemberg	21 229	16 197	18 779	19 875	20 367	28 079	29 277	30 582	30 426	10 884
Bayern	2 920	2 313	2 762	2 763	2 843	3 963	4 050	4 239	4 354	2 131
Berlin ¹⁾	1 940	1 670	1 597	1 382	1 405	1 763	1 705	1 518	1 712	585
Brandenburg									111	32
Bremen	192	112	110	96	107	157	162	161	172	76
Hamburg	794	590	575	555	596	883	952	1 036	1 065	464
Hessen	3 270	2 318	2 513	2 474	2 549	3 610	3 799	3 868	3 871	1 955
Mecklenburg-Vorpommern									42	20
Niedersachsen	932	660	636	602	656	982	1 054	1 020	1 025	506
Nordrhein-Westfalen	3 919	2 988	2 835	2 882	3 100	4 374	4 565	4 594	4 675	2 284
Rheinland-Pfalz	6 884	5 938	5 608	5 592	5 521	6 400	6 439	6 701	6 580	1 806
Saarland	10 742	8 397	9 160	9 436	9 873	12 743	14 311	15 485	15 201	4 478
Sachsen									168	60
Sachsen-Anhalt									106	17
Schleswig-Holstein	275	165	170	162	202	306	347	358	395	187
Thüringen									53	20
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	53 125	41 348	44 745	45 819	47 219	63 260	66 661	69 562	69 267	25 301
Neue Länder und Berlin-Ost									689	204
Griechen										
Deutschland									113 857	43 531
Baden-Württemberg	35 652	30 010	31 852	31 834	31 272	34 780	33 244	32 651	31 376	12 652
Bayern	21 231	16 983	19 677	19 886	20 100	23 452	23 060	22 810	22 118	8 756
Berlin ¹⁾	3 133	2 774	2 909	2 669	2 594	2 964	2 834	2 620	2 672	1 072
Brandenburg									242	50
Bremen	401	290	280	281	280	379	369	373	373	107
Hamburg	2 594	1 835	1 768	1 720	1 798	2 269	2 207	2 194	2 085	772
Hessen	13 142	10 304	11 067	10 768	10 876	12 820	12 721	12 428	11 960	4 674
Mecklenburg-Vorpommern									137	29
Niedersachsen	6 686	4 868	4 660	4 603	4 739	5 735	5 605	5 634	5 275	1 929
Nordrhein-Westfalen	42 984	31 876	31 365	30 964	30 871	35 489	34 682	34 335	32 787	12 013
Rheinland-Pfalz	2 560	2 038	2 047	2 006	2 043	2 491	2 438	2 456	2 369	788
Saarland	149	127	132	126	153	192	180	188	207	51
Sachsen									490	96
Sachsen-Anhalt									309	71
Schleswig-Holstein	1 141	930	891	889	929	1 216	1 196	1 222	1 234	429
Thüringen									223	42
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	129 706	102 035	106 648	105 746	105 655	121 787	118 536	116 911	112 242	43 201
Neue Länder und Berlin-Ost									1 615	330

*) Ergebnis der Beschäftigtenstatistik. - Stichtag: 30.9.

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

1) 1980 bis 1995 nur Berlin-West.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3 Erwerbstätigkeit
3.6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Italiener										
Deutschland									204 756	57 013
Baden-Württemberg	110 623	71 388	63 591	61 917	60 179	69 031	69 528	70 506	69 252	20 332
Bayern	41 829	26 565	25 434	24 621	24 357	29 454	30 384	30 802	30 518	8 292
Berlin ¹⁾	3 090	2 531	2 379	2 225	2 176	2 604	2 545	2 538	2 798	669
Brandenburg									254	33
Bremen	625	450	396	391	385	481	489	521	511	128
Hamburg	3 302	2 143	1 838	1 788	1 805	2 235	2 307	2 242	2 182	575
Hessen	39 689	24 663	22 723	21 748	21 702	25 831	26 368	26 914	26 598	8 115
Mecklenburg-Vorpommern									117	19
Niedersachsen	14 374	9 471	8 229	8 088	8 032	9 291	9 066	8 910	8 603	2 063
Nordrhein-Westfalen	73 797	46 999	40 207	38 712	38 398	45 916	46 795	47 432	46 698	12 545
Rheinland-Pfalz	11 852	7 748	7 264	7 116	7 090	8 595	8 929	9 072	8 969	2 403
Saarland	7 456	5 382	4 816	4 663	4 634	5 515	5 759	5 839	5 694	1 321
Sachsen									562	75
Sachsen-Anhalt									272	42
Schleswig-Holstein	1 602	1 060	973	983	999	1 366	1 363	1 455	1 431	367
Thüringen									297	34
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	308 365	198 400	177 850	172 252	169 757	200 319	203 533	206 231	202 953	56 752
Neue Länder und Berlin-Ost									1 803	261
Jugoslaven ³⁾										
Deutschland									411 393	160 222
Baden-Württemberg	111 991	96 090	102 219	109 654	129 737	134 565	130 907	128 579	122 210	49 333
Bayern	73 834	64 820	71 398	76 607	90 259	102 843	105 234	105 535	100 704	40 091
Berlin ¹⁾	16 708	14 884	15 692	15 735	15 972	17 027	15 766	14 880	14 555	6 605
Brandenburg									577	85
Bremen	1 979	1 461	1 575	1 670	1 793	1 889	1 872	1 813	1 733	697
Hamburg	10 094	7 879	8 338	8 886	9 977	11 398	11 385	11 420	10 856	4 758
Hessen	39 346	32 645	35 738	37 482	44 435	49 651	48 665	48 320	46 324	19 199
Mecklenburg-Vorpommern									127	19
Niedersachsen	14 290	10 574	11 656	12 155	13 933	15 788	15 720	16 194	15 711	5 675
Nordrhein-Westfalen	68 100	56 574	61 224	64 886	75 133	81 076	80 306	81 509	79 225	27 671
Rheinland-Pfalz	8 608	7 503	8 382	8 900	11 155	12 884	13 191	13 573	12 946	4 373
Saarland	958	714	686	739	906	1 101	1 119	1 277	1 231	335
Sachsen									599	41
Sachsen-Anhalt									336	43
Schleswig-Holstein	2 832	2 296	2 490	2 651	3 275	3 795	3 841	4 073	3 980	1 267
Thüringen									279	30
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	348 874	295 440	319 398	339 365	396 575	432 017	428 006	427 173	408 732	159 864
Neue Länder und Berlin-Ost									2 661	358
Österreicher										
Deutschland									79 755	30 505
Baden-Württemberg	13 900	13 246	15 037	15 094	15 123	14 825	13 937	13 092	12 413	4 718
Bayern	45 095	41 109	48 082	49 478	49 655	48 787	46 435	44 422	42 535	16 262
Berlin ¹⁾	2 392	2 341	2 545	2 533	2 480	2 433	2 217	2 020	2 022	905
Brandenburg									139	44
Bremen	528	451	470	477	454	443	414	382	365	124
Hamburg	2 216	1 914	2 053	2 061	2 092	2 076	1 992	1 843	1 657	628
Hessen	6 808	6 841	7 605	7 684	7 700	7 622	7 164	6 654	6 359	2 575
Mecklenburg-Vorpommern									76	20
Niedersachsen	2 390	2 254	2 393	2 456	2 463	2 496	2 323	2 180	2 024	773
Nordrhein-Westfalen	10 021	9 773	10 775	10 968	11 025	10 903	10 106	9 393	8 863	3 267
Rheinland-Pfalz	1 833	1 762	2 059	2 127	2 141	2 104	1 974	1 891	1 731	662
Saarland	374	365	395	398	386	369	350	338	292	95
Sachsen									305	73
Sachsen-Anhalt									86	15
Schleswig-Holstein	888	796	923	924	980	993	888	810	785	329
Thüringen									103	15
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	86 487	80 852	92 337	94 200	94 499	93 051	87 800	83 005	78 873	30 276
Neue Länder und Berlin-Ost									882	229

*) Ergebnis der Beschäftigtenstatistik. - Stichtag: 30.9.

1) 1980 bis 1995 nur Berlin-West.

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

3) Ab 1992 einschl. Kroatien, Slowenien und Bosnien-Herzegowina, sowie Mazedonien, die seit 1992 bzw. 1993 selbständige Staaten sind.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3 Erwerbstätigkeit
3.6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Polen										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	69 562	27 678
Baden-Württemberg	805	1 395	4 989	6 716	8 196	9 808	8 785	8 331	7 876	3 225
Bayern	850	1 811	6 827	9 049	11 372	12 719	11 110	10 932	10 574	4 099
Berlin ¹⁾	457	1 499	3 383	3 533	3 853	4 386	4 169	3 932	4 278	2 204
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	1 625	403
Bremen	165	228	492	672	808	955	916	900	902	411
Hamburg	529	828	1 752	2 379	2 758	3 382	3 270	3 149	3 152	1 583
Hessen	683	1 213	3 755	4 931	6 128	7 281	6 784	6 397	5 946	2 567
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	246	92
Niedersachsen	845	1 161	3 521	4 732	5 824	7 233	6 642	6 831	6 775	2 760
Nordrhein-Westfalen	2 270	4 230	10 718	13 807	16 457	21 181	19 502	19 220	18 597	6 787
Rheinland-Pfalz	454	635	1 808	2 691	3 467	4 355	3 824	3 769	3 613	1 418
Saarland	67	100	240	329	428	682	648	670	622	203
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	1 468	400
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	443	147
Schleswig-Holstein	272	422	1 325	1 655	2 039	2 664	2 617	2 899	2 871	1 192
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	574	187
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	7 405	13 522	38 810	50 494	61 330	74 646	68 267	67 030	64 587	26 181
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	.	.	4 975	1 497
Spanier										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	47 958	17 632
Baden-Württemberg	15 432	12 542	11 980	11 667	10 684	10 700	10 153	9 797	9 311	3 581
Bayern	6 207	4 968	4 790	4 630	4 297	4 377	4 258	4 157	4 044	1 644
Berlin ¹⁾	852	754	720	698	624	698	636	592	636	247
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	37	13
Bremen	618	461	397	388	365	372	360	350	340	106
Hamburg	2 641	2 005	1 675	1 553	1 384	1 526	1 438	1 358	1 280	518
Hessen	16 568	13 617	12 348	11 848	10 914	10 778	10 134	9 575	9 107	3 472
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	11	5
Niedersachsen	8 830	6 430	5 966	5 758	5 300	5 380	5 012	4 824	4 538	1 648
Nordrhein-Westfalen	29 508	23 115	20 869	20 101	18 355	18 608	17 584	16 890	16 089	5 506
Rheinland-Pfalz	2 390	1 913	1 777	1 722	1 607	1 677	1 560	1 504	1 450	482
Saarland	181	153	156	157	139	150	143	137	140	39
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	45	19
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	32	10
Schleswig-Holstein	1 619	1 221	1 068	1 039	952	1 016	953	932	870	282
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	28	10
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	84 879	67 179	61 746	59 561	54 621	55 282	52 231	50 116	47 739	17 550
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	.	.	219	82
Türken										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	.	.	584 678	177 545
Baden-Württemberg	118 233	97 967	117 811	126 403	128 319	121 549	116 849	115 605	111 478	32 829
Bayern	89 900	79 728	97 860	103 664	104 518	100 295	98 084	96 294	91 618	30 334
Berlin ¹⁾	45 101	44 650	49 740	48 510	46 724	43 862	40 071	37 186	35 565	13 879
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	854	120
Bremen	9 369	6 903	8 238	8 434	8 722	8 494	8 228	8 299	7 703	2 323
Hamburg	20 094	17 194	19 654	20 931	21 508	21 298	20 517	19 585	18 627	6 951
Hessen	54 732	49 342	61 865	66 254	68 061	64 988	62 777	61 658	59 747	17 952
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	.	.	113	8
Niedersachsen	39 033	28 637	36 007	38 595	39 777	38 282	36 683	35 870	33 758	10 653
Nordrhein-Westfalen	174 043	149 917	189 736	202 756	208 176	200 499	195 324	194 688	187 932	52 022
Rheinland-Pfalz	20 099	15 972	19 768	21 221	21 876	21 710	21 574	21 466	20 505	5 689
Saarland	2 448	2 204	2 801	3 080	3 266	3 314	3 211	3 145	3 024	583
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	549	47
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	.	.	268	32
Schleswig-Holstein	14 782	10 922	12 863	13 861	14 174	13 868	13 479	13 364	12 688	4 107
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	249	16
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	588 012	503 436	616 343	653 709	665 121	638 159	616 797	607 160	581 127	177 008
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	.	.	3 551	537

*) Ergebnis der Beschäftigtenstatistik. - Stichtag: 30. 9.

1) 1980 bis 1995 nur Berlin-West.

2) Einschl. der Personen ohne Angabe des Landes.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

**3 Erwerbstätigkeit
3.9 Streiks**

Land	1975	1978	1980	1985	1990	1992	1993	1994	1995	1996
Betroffene Betriebe										
Deutschland							413	868	361	200
Baden-Württemberg	15	291	28	16	74	340	34	237	81	53
Bayern	82	60	24	2	59	339	4	96	54	9
Berlin ¹⁾	-	259	9	-	457	71	20 ²⁾	48	6	2
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Bremen	5	2	5	2	-	88	9	10	2	-
Hamburg	22	130	2	1	4	58	31	48	24	12
Hessen	1	55	8	8	22	333	14	68	36	28
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	52	3	-	-
Niedersachsen	-	188	22	5	30	339	14	74	40	14
Nordrhein-Westfalen	22	184	26	17	111	528	66	163	40	50
Rheinland-Pfalz	1	22	4	-	6	148	13	47	37	-
Saarland	-	2	1	-	-	108	-	7	3	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	81	8	2	2
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	38 ³⁾	8	4	-
Schleswig-Holstein	53	46	3	2	14	114	37	47	26	4
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	6	26
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ...	201	1 239	132	53	777	2 466	227	827	348	171
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	186	41	13	29
Beteiligte Arbeitnehmer										
Deutschland							132 555	400 088	183 346	165 721
Baden-Württemberg	25 110	304 144	16 972	38 779	83 596	144 101	3 637	124 962	78 925	103 793
Bayern	684	8 583	5 349	15 261	59 202	66 695	365	68 614	39 200	10 201
Berlin ¹⁾	-	8 479	1 588	-	6 606	37 064	11 967 ²⁾	24 619	2 381	266
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	443	-	-
Bremen	86	7 930	1 079	281	-	5 194	316	1 370	57	-
Hamburg	249	14 978	2 356	1 559	2 098	18 413	1 522	17 782	5 997	1 177
Hessen	98	10 781	2 786	7 822	24 415	56 534	8 874	31 667	9 552	11 409
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	33 789	67	-	-
Niedersachsen	-	10 951	5 995	7 612	19 366	59 308	2 433	22 682	7 550	2 289
Nordrhein-Westfalen	8 901	105 417	7 678	6 257	45 554	147 987	8 560	76 870	24 087	33 406
Rheinland-Pfalz	13	3 207	917	-	923	22 567	899	9 655	5 394	-
Saarland	-	321	90	-	-	13 625	-	1 062	211	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	35 193	206	347	925
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	24 295 ³⁾	2 314	852	-
Schleswig-Holstein	673	12 259	349	616	15 400	26 876	705	17 775	7 678	1 324
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	1 115	931
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ...	35 814	487 050	45 159	78 187	257 160	598 364	28 713	388 431	180 897	163 830
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	103 842	11 657	2 449	1 891
Verlorene Arbeitstage										
Deutschland							592 995	229 436	247 460	98 135
Baden-Württemberg	16 846	2 668 195	27 864	5 063	52 516	177 756	23 875	60 536	24 449	43 459
Bayern	29 472	51 979	31 118	953	20 164	196 656	267	38 196	172 232	3 700
Berlin ¹⁾	-	82 761	10 011	-	231 036	87 649	102 234 ²⁾	15 247	2 827	1 303
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	1 606	-	-
Bremen	387	31 720	4 931	421	-	18 431	3 883	836	57	-
Hamburg	1 335	58 362	9 424	6 237	1 049	62 311	19 481	8 314	3 453	5 947
Hessen	3 822	51 041	11 478	13 530	11 181	170 990	2 595	12 866	5 491	6 212
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	182 899	67	-	-
Niedersachsen	-	80 475	7 814	2 302	8 531	118 228	1 998	17 059	3 595	8 777
Nordrhein-Westfalen	13 236	1 191 374	20 899	5 062	30 726	509 869	14 825	53 354	11 639	24 884
Rheinland-Pfalz	143	28 399	3 639	-	1 585	51 166	1 546	5 582	3 264	-
Saarland	-	1 839	180	-	-	64 435	-	227	952	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	214 795	2 258	3 641	394
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	10 250 ³⁾	2 647	1 623	-
Schleswig-Holstein	3 439	35 139	1 028	937	6 759	87 829	14 347	10 641	4 927	850
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	9 310	2 609
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ...	68 680	4 281 284	128 386	34 505	363 547	1 545 320	84 258	216 694	231 401	95 097
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	508 737	12 742	16 059	3 038

1) 1975 bis 1992 nur Berlin-West.
2) Einschl. Brandenburg.

3) Einschl. Thüringen.

4 Unternehmen und Arbeitsstätten

Die Angaben beruhen auf Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25.5.1987.

Unternehmen sind die kleinsten, gesondert bilanzierenden und rechtlich selbständigen Wirtschaftseinheiten. Sie sind entweder mit einzigen Niederlassungen identisch (Einbetriebsunternehmen) oder Zusammenfassungen von Hauptniederlassungen mit einer oder mehreren zugehörigen Zweigniederlassung(en) (Mehrbetriebsunternehmen). Die Unternehmenstabellen beschränken sich naturgemäß auf den Sektor "Unternehmen und Freie Berufe" (Abteilung 0 bis 7 der "Systematik der Wirtschaftszweige", Fassung für die Arbeitsstättenzählung). Die Gesamtzahl der Beschäftigten ist deshalb in den Tabellen 4.1 und 4.3 niedriger als in Tabelle 4.2.

Arbeitsstätten sind örtliche Einheiten, d.h. Grundstücke oder abgegrenzte Räumlichkeiten, in denen am Stichtag der Erhebung unter Einschluß des(der) Leiters/Leiterin oder Inhabers/Inhaberin mindestens eine Person regelmäßig tätig war, unabhängig davon, ob diese Tätigkeit haupt- oder nebenberuflich erfolgte oder ob sie als Voll- oder Teilzeitbeschäftigung ausgeübt wurde.

Beschäftigte: Als Beschäftigte wurden alle Personen ausgewiesen, die am Stichtag der Erhebung in den Arbeitsstätten haupt- oder nebenberuflich, voll- oder teilzeitbeschäftigt tätig waren. Maßgeblich war, ob sie am Stichtag in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, also in der Lohn- und Gehaltsliste geführt wurden. Einbezogen sind ferner tätige

Inhaber/-innen und mithelfende Familienangehörige. Mitgezählt bei den Beschäftigten wurden auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte, Urlauber, vom Betrieb angestellte lohnsteuerpflichtige Reisende, ferner Personal, das zur Ausführung von Montagen, Bauten u. dgl. auswärts tätig war. Personen mit mehreren Arbeitsverhältnissen wurden mehrfach erfaßt. **Nicht** einbezogen wurden dagegen Personen, die zur Ableistungen des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes einberufen waren. Ferner wurden Heimarbeiter/-innen und ehrenamtlich Tätige nicht erfaßt.

Zahlungsschwierigkeiten

Während im früheren Bundesgebiet noch die Konkurs- und Vergleichsordnung gilt, werden in den neuen Ländern und in Berlin-Ost die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Gesamtvollstreckungsordnung geregelt. In der Insolvenzstatistik werden aufgrund von Meldungen der Konkursgerichte die eröffneten und mangels Masse abgewiesenen Konkurs- und Gesamtvollstreckungsanträge sowie die eröffneten Vergleichsverfahren erfaßt. Finanzielle Ergebnisse werden nur für die **eröffneten** Konkurs-, Vergleichs- und Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt. Außergerichtliche Einigungen (Vergleiche) zwischen Schuldner und Gläubigern können statistisch nicht nachgewiesen werden. Außerdem werden von der Deutschen Bundesbank die bei den Landeszentralbanken und Kreditinstituten zu Protest gegebenen Wechsel und nicht eingelösten Schecks erfaßt.

4 Unternehmen und Arbeitsstätten
4.1 Unternehmen und Beschäftigte am 25. 5. 1987 nach Rechtsformen *)

Land	Insgesamt	Die Unternehmen wurden betrieben						
		von einer oder mehreren Personen als Inhaber/-in ¹⁾	als offene Handelsgesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft ²⁾	als Gesellschaft mit beschränkter Haftung	als Aktiengesellschaft bzw. Kommanditgesellschaft auf Aktien	als eingetragene Genossenschaft	unter einer sonstigen privaten Rechtsform ³⁾	von einer Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts ⁴⁾
Unternehmen								
Anzahl								
Baden-Württemberg.....	339 411	285 396	14 762	36 239	348	1 425	644	597
Bayern.....	424 719	364 368	15 977	40 453	512	1 684	865	860
Berlin-West.....	71 288	59 160	3 236	8 557	122	60	129	24
Bremen.....	21 622	17 406	1 717	2 328	5)	40	75	5)
Hamburg.....	63 250	44 192	5 918	12 354	202	106	385	93
Hessen.....	202 054	168 672	9 130	22 475	525	653	381	218
Niedersachsen.....	215 038	183 693	10 491	19 000	185	1 064	350	255
Nordrhein-Westfalen.....	520 063	430 362	30 781	55 662	5)	1 243	905	5)
Rheinland-Pfalz.....	124 527	107 971	4 953	10 542	92	384	249	336
Saarland.....	34 741	28 556	634	5 256	43	65	122	65
Schleswig-Holstein.....	81 140	69 417	4 302	6 800	53	298	88	182
Früheres Bundesgebiet..	2 097 853	1 759 193	101 901	219 666	2 780	7 022	4 193	3 098
Beschäftigte ⁶⁾								
1 000								
Baden-Württemberg.....	3 660,6	1 126,5	813,5	1 127,2	451,6	50,3	29,8	61,7
Bayern.....	4 036,9	1 407,6	785,3	1 068,6	623,4	54,0	23,8	74,2
Berlin-West.....	591,9	211,8	118,1	151,7	65,2	3,0	2,3	39,7
Bremen.....	226,4	70,0	61,6	57,9	5)	1,6	5,3	5)
Hamburg.....	729,1	180,4	170,4	245,9	95,1	4,4	21,6	11,3
Hessen.....	2 530,0	623,8	388,3	644,8	516,6	22,2	13,6	320,7
Niedersachsen.....	2 011,4	766,1	437,0	456,8	269,8	33,9	12,9	35,0
Nordrhein-Westfalen.....	6 162,9	1 718,6	1 378,2	1 386,5	5)	62,0	48,0	5)
Rheinland-Pfalz.....	1 004,5	409,6	178,1	257,0	106,6	15,6	11,5	26,1
Saarland.....	312,0	100,6	44,9	118,9	37,1	2,8	0,8	6,9
Schleswig-Holstein.....	650,1	286,5	148,2	156,2	26,4	14,7	3,0	15,0
Früheres Bundesgebiet..	21 915,8	6 901,5	4 523,7	5 671,5	3 177,1	264,5	172,7	1 204,9
Prozent ⁷⁾								
Baden-Württemberg.....	16,7	16,3	18,0	19,9	14,2	19,0	17,3	5,1
Bayern.....	18,4	20,4	17,4	18,8	19,6	20,4	13,8	6,2
Berlin-West.....	2,7	3,1	2,6	2,7	2,1	1,2	1,3	3,3
Bremen.....	1,0	1,0	1,4	1,0	5)	0,6	3,1	5)
Hamburg.....	3,3	2,6	3,8	4,3	3,0	1,7	12,5	0,9
Hessen.....	11,5	9,0	8,6	11,4	16,3	8,4	7,9	26,6
Niedersachsen.....	9,2	11,1	9,7	8,1	8,5	12,8	7,5	2,9
Nordrhein-Westfalen.....	28,1	24,9	30,5	24,4	5)	23,4	27,8	5)
Rheinland-Pfalz.....	4,6	5,9	3,9	4,5	3,4	5,9	6,7	2,2
Saarland.....	1,4	1,5	1,0	2,1	1,2	1,1	0,5	0,6
Schleswig-Holstein.....	3,0	4,2	3,3	2,8	0,8	5,6	1,8	1,2
Früheres Bundesgebiet..	100	100	100	100	100	100	100	100
Prozent ⁸⁾								
Baden-Württemberg.....	100	30,8	22,2	30,8	12,3	1,4	0,8	1,7
Bayern.....	100	34,9	19,5	26,5	15,4	1,3	0,6	1,8
Berlin-West.....	100	35,8	20,0	25,6	11,0	0,5	0,4	6,7
Bremen.....	100	30,9	27,2	25,6	5)	0,7	2,3	5)
Hamburg.....	100	24,8	23,4	33,7	13,1	0,6	3,0	1,6
Hessen.....	100	24,7	15,4	25,5	20,4	0,9	0,5	12,7
Niedersachsen.....	100	38,1	21,7	22,7	13,4	1,7	0,6	1,7
Nordrhein-Westfalen.....	100	27,9	22,4	22,5	5)	1,0	0,8	5)
Rheinland-Pfalz.....	100	40,8	17,7	25,6	10,6	1,6	1,1	2,6
Saarland.....	100	32,2	14,4	38,1	11,9	0,9	0,3	2,2
Schleswig-Holstein.....	100	44,1	22,8	24,0	4,1	2,3	0,5	2,3
Früheres Bundesgebiet..	100	31,5	20,6	25,9	14,5	1,2	0,8	5,5

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1987. - Abteilungen 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

1) Tätige und nichttätige Inhaber/-innen; letztere wurden bei den Beschäftigten nicht mitgezählt. Bei mehreren Personen als Inhaber/-in handelt es sich in der Regel um Gesellschaften des bürgerlichen Rechts oder um Sozietäten.

2) Kommanditgesellschaften einschl. Rechtsform "GmbH und Co. KG".

3) Z. B. eingetragener Verein, Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit.

4) Wirtschaftliche Unternehmen von Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit sie nicht unter einer privaten Rechtsform betrieben werden.

5) Zahlenwert aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht, aber in der Gesamtsumme enthalten.

6) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

7) Anteil der Länder je Wirtschaftsabteilung in Prozent.

8) Anteil der Wirtschaftsabteilungen je Land in Prozent.

**4 Unternehmen und
4.2 Arbeitsstätten und Beschäftigte**

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe								Arbeits An
					zu-sammen	Chem. Industrie, Herst. u. Verarb. von Spalt- und Bruttstoffen, Mineralölverarbeitung	Herst. von Kunststoff- und Gummiwaren	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	Metall-erzeugung und -bearbeitung	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeugbau; H.v. Buromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Elektro-technik, Feinmech., Optik; H.v. EBM, Waren, Musikinstr., Sportger., Schmuck; Foto- u. Filmstudios	Holz-, Papier- und Druck-gewerbe	
1	Baden-Württemberg	425 030	5 181	1 058	69 768	862	1 587	2 822	7 361	12 358	11 829	11 793	
2	Bayern	518 115	3 515	1 763	82 916	988	1 677	4 687	7 025	13 167	12 124	16 208	
3	Berlin-West	87 217	545	95	7 984	173	184	270	456	1 525	1 773	1 109	
4	Bremen	26 294	181	32	2 849	57	41	119	135	553	584	378	
5	Hamburg	77 735	306	39	7 394	227	136	262	376	1 537	1 508	1 017	
6	Hessen	245 353	3 076	399	33 497	472	880	1 680	2 794	5 692	5 414	5 560	
7	Niedersachsen	270 272	4 203	831	31 494	402	805	1 671	2 868	5 527	4 249	4 645	
8	Nordrhein-Westfalen	633 404	8 439	1 222	84 752	1 090	2 764	3 552	6 788	17 729	14 898	13 376	
9	Rheinland-Pfalz	153 596	1 582	425	22 666	234	466	1 514	1 706	3 966	3 234	3 651	
10	Saarland	43 284	311	119	5 231	60	98	272	344	1 035	706	714	
11	Schleswig-Holstein	100 903	1 623	342	11 915	185	251	687	1 023	2 615	1 962	1 900	
12	Früheres Bundesgebiet	2 581 203	28 962	6 325	360 466	4 750	8 889	17 536	30 876	65 704	58 281	60 351	
Beschäft													
in													
13	Baden-Württemberg	4 496,2	26,9	33,5	1 702,1	72,2	71,2	41,9	97,0	580,9	417,8	165,9	
14	Bayern	5 005,1	15,2	39,1	1 731,8	72,7	65,3	103,2	75,4	491,9	385,4	193,3	
15	Berlin-West	967,8	4,0	7,0	199,3	13,7	5,4	3,6	7,9	47,9	68,6	17,3	
16	Bremen	348,3	1,0	6,0	88,3	1,4	0,6	1,3	6,9	38,8	15,9	5,2	
17	Hamburg	936,1	1,8	3,4	145,4	14,2	6,8	2,7	8,9	51,5	28,3	10,5	
18	Hessen	2 552,6	13,1	21,8	734,6	87,8	56,5	24,0	43,7	207,7	141,1	70,8	
19	Niedersachsen	2 767,6	20,9	42,3	767,2	30,4	46,2	28,5	49,5	266,8	121,4	69,0	
20	Nordrhein-Westfalen	7 050,5	39,7	198,7	2 163,4	197,3	92,4	65,3	312,7	595,9	371,7	210,7	
21	Rheinland-Pfalz	1 447,6	6,0	13,6	455,1	67,6	23,7	34,6	23,1	123,7	55,2	45,3	
22	Saarland	444,0	1,3	25,0	132,3	1,6	6,5	7,4	29,5	44,5	16,7	7,6	
23	Schleswig-Holstein	943,4	7,3	11,3	219,7	14,0	6,8	10,7	9,1	63,6	47,0	28,2	
24	Früheres Bundesgebiet	26 959,0	137,2	401,6	8 339,1	573,0	381,4	323,2	663,7	2 513,1	1 669,1	823,8	
Pro													
25	Baden-Württemberg	16,7	19,6	8,3	20,4	12,6	18,7	13,0	14,6	23,1	25,0	20,1	
26	Bayern	18,6	11,0	9,7	20,8	12,7	17,1	31,9	11,4	19,6	23,1	23,5	
27	Berlin-West	3,6	2,9	1,7	2,4	2,4	1,4	1,1	1,2	1,9	4,1	2,1	
28	Bremen	1,3	0,7	1,5	1,1	0,2	0,2	0,4	1,0	1,5	1,0	0,6	
29	Hamburg	3,5	1,3	0,8	1,7	2,5	1,8	0,8	1,3	2,0	1,7	1,3	
30	Hessen	9,5	9,6	5,4	8,8	15,3	14,8	7,4	6,6	8,3	8,5	8,6	
31	Niedersachsen	10,3	15,2	10,5	9,2	5,3	12,1	8,8	7,5	10,6	7,3	8,4	
32	Nordrhein-Westfalen	26,2	28,9	49,5	25,9	34,4	24,2	20,2	47,1	23,7	22,3	25,6	
33	Rheinland-Pfalz	5,4	4,4	3,4	5,5	11,8	6,2	10,7	3,5	4,9	3,3	5,5	
34	Saarland	1,6	1,0	6,2	1,6	0,3	1,7	2,3	4,4	1,8	1,0	0,9	
35	Schleswig-Holstein	3,5	5,3	2,8	2,6	2,4	1,8	3,3	1,4	2,5	2,8	3,4	
36	Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Pro													
37	Baden-Württemberg	100	0,6	0,7	37,9	4,2	4,2	2,5	5,7	34,1	24,6	9,7	
38	Bayern	100	0,3	0,8	34,6	4,2	3,8	6,0	4,4	28,4	22,3	11,2	
39	Berlin-West	100	0,4	0,7	20,6	6,9	2,7	1,8	4,0	24,0	34,4	8,7	
40	Bremen	100	0,3	1,7	25,4	1,5	0,7	1,5	7,8	43,9	18,0	5,9	
41	Hamburg	100	0,2	0,4	15,5	9,8	4,7	1,8	6,1	35,4	19,5	7,2	
42	Hessen	100	0,5	0,9	28,8	12,0	7,7	3,3	5,9	28,3	19,2	9,6	
43	Niedersachsen	100	0,8	1,5	27,7	4,0	6,0	3,7	6,4	34,8	15,8	9,0	
44	Nordrhein-Westfalen	100	0,6	2,8	30,7	9,1	4,3	3,0	14,5	27,6	17,2	9,7	
45	Rheinland-Pfalz	100	0,4	0,9	31,4	14,9	5,2	7,6	5,1	27,2	12,1	10,0	
46	Saarland	100	0,3	5,6	29,8	1,2	4,9	5,6	22,3	33,6	12,6	5,7	
47	Schleswig-Holstein	100	0,8	1,2	23,3	6,4	3,1	4,9	4,1	28,9	21,4	12,9	
48	Früheres Bundesgebiet	100	0,5	1,5	30,9	6,9	4,6	3,9	8,0	30,1	20,0	9,9	

*) Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1987. - Abteilung 0 bis 9 der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

1) Bei der Arbeitsstättenzählung gehören zum Erhebungsbereich nur solche Einheiten der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei, die bei

der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

2) Einschl. "Postgiro- und Postsparkassenämtern"

3) Ohne "Postgiro- und Postsparkassenämtern".

Arbeitsstätten
am 25.5.1987 nach Wirtschaftsabteilungen *)

(ohne Baugewerbe)		Bau- gewerbe	Handel			Verkehr und Nachrichten- übermittlung ²⁾	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe ³⁾	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbr. ⁴⁾		Organis- ationen ohne Erwerbs- zweck ⁵⁾	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versicher- ungen ⁶⁾	Lfd. Nr.
von			zu- sammen	darunter				zu- sammen	dar. Gast- gewerbe ⁴⁾			
Leder-, Textil- und Beklei- dungs- gewerbe	Ernäh- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung			Groß- handel	Einzel- handel							

stäten

zahl												
9 442	11 714	31 839	105 394	19 341	72 800	17 744	21 630	134 655	31 358	14 018	23 743	1
11 498	15 542	36 679	136 134	24 265	96 176	23 515	25 947	172 152	46 558	15 054	20 440	2
1 699	795	5 500	22 703	2 982	17 215	5 483	3 058	35 578	6 679	2 800	3 471	3
446	536	1 609	8 119	1 412	5 496	1 913	1 031	8 750	1 874	592	1 218	4
1 511	820	4 611	23 464	6 893	14 025	5 322	2 408	30 233	4 336	1 776	2 182	5
4 850	6 155	16 572	66 874	12 240	46 605	11 922	11 817	84 521	19 805	6 681	9 994	6
4 325	7 002	20 826	78 859	14 682	57 461	13 011	13 702	85 710	25 881	9 102	12 534	7
12 589	11 966	45 919	185 394	34 693	131 389	27 814	27 431	209 141	52 006	20 218	23 074	8
2 616	5 279	11 371	40 626	7 251	29 967	8 114	7 867	49 429	17 152	4 826	6 690	9
575	1 427	2 929	12 695	1 633	9 790	2 008	2 203	14 752	4 957	1 262	1 774	10
1 485	1 807	8 487	26 859	4 353	19 791	5 246	4 701	33 746	9 696	3 091	4 893	11
51 036	63 043	186 342	707 121	129 745	500 715	122 092	121 795	858 667	220 302	79 420	110 013	12

tigte ⁷⁾

1 000												
137,1	118,0	308,8	596,9	187,0	381,9	209,4	153,9	718,0	145,8	161,9	584,7	13
168,7	175,8	393,6	699,0	211,9	457,9	262,4	179,9	864,1	210,7	182,9	637,2	14
11,7	23,2	68,7	125,1	23,9	95,8	57,1	26,6	213,9	34,0	49,0	217,2	15
3,9	14,3	19,2	58,9	19,5	36,7	40,7	12,7	55,0	9,5	12,3	54,1	16
5,7	16,9	51,6	168,8	67,4	89,4	96,2	54,2	254,5	26,9	28,4	131,9	17
39,7	63,3	168,2	394,6	130,6	244,9	187,2	115,3	476,4	92,0	101,0	340,3	18
48,5	107,0	200,2	451,1	132,7	303,9	156,2	95,0	462,9	109,4	135,6	436,2	19
144,0	173,4	432,3	1 109,9	362,5	707,0	381,0	237,6	1 245,7	218,3	359,2	883,1	20
35,3	46,5	106,4	199,8	59,2	134,8	77,2	46,1	245,2	65,5	76,4	221,7	21
4,6	14,0	28,0	64,9	16,5	46,1	24,7	13,9	73,4	16,9	19,4	60,9	22
8,1	32,2	74,5	158,6	44,1	109,2	55,2	30,3	175,5	43,6	40,0	170,9	23
607,2	784,6	1 851,7	4 027,5	1 255,2	2 607,7	1 547,3	965,5	4 784,9	972,5	1 166,0	3 738,3	24

zent ⁸⁾

22,6	15,0	16,7	14,8	14,9	14,7	13,5	15,9	15,0	15,0	13,9	15,6	25
27,8	22,4	21,3	17,4	16,9	17,6	17,0	18,6	18,1	21,7	15,7	17,1	26
1,9	3,0	3,7	3,1	1,9	3,7	3,7	2,8	4,5	3,5	4,2	5,8	27
0,6	1,8	1,0	1,5	1,6	1,4	2,6	1,3	1,2	1,0	1,1	1,5	28
0,9	2,2	2,8	4,2	5,4	3,4	6,2	5,6	5,3	2,8	2,4	3,5	29
6,5	8,1	9,1	9,8	10,4	9,4	12,1	11,9	10,0	9,5	8,7	9,1	30
8,0	13,7	10,8	11,2	10,6	11,7	10,1	9,8	9,7	11,3	11,6	11,7	31
23,7	22,1	23,4	27,6	28,9	27,1	24,6	24,6	26,0	22,5	30,8	23,6	32
5,8	5,9	5,8	5,0	4,7	5,2	5,0	4,8	5,1	6,7	6,6	5,9	33
0,8	1,8	1,5	1,6	1,3	1,8	1,6	1,4	1,5	1,7	1,7	1,6	34
1,3	4,1	4,0	3,9	3,5	4,2	3,6	3,1	3,7	4,5	3,4	4,6	35
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	36

zen ⁹⁾

8,1	6,9	6,9	13,3	31,3	64,0	4,7	3,4	16,0	20,3	3,6	13,0	37
9,7	10,2	7,9	14,0	30,3	65,5	5,2	3,6	17,3	24,4	3,7	12,7	38
5,9	11,7	7,1	12,9	19,1	76,6	5,9	2,8	22,1	15,9	5,1	22,4	39
4,4	16,2	5,5	16,9	33,1	62,3	11,7	3,7	15,8	17,3	3,6	15,6	40
3,8	11,6	5,5	18,0	39,9	53,0	10,3	5,8	27,2	10,6	3,0	14,1	41
5,4	8,6	6,6	15,5	33,1	62,1	7,3	4,6	18,7	19,3	4,0	13,3	42
6,3	13,9	7,2	16,3	29,4	67,4	5,6	3,4	16,7	23,6	4,9	15,8	43
6,7	8,0	6,1	15,7	32,7	63,7	5,4	3,4	17,7	17,5	5,1	12,5	44
7,8	10,2	7,4	13,8	29,6	67,5	5,3	3,2	16,9	26,7	5,3	15,3	45
3,5	10,6	6,3	14,6	25,4	71,0	5,6	3,1	16,5	23,0	4,4	13,7	46
3,7	14,7	7,9	16,8	27,8	68,9	5,9	3,2	18,6	24,8	4,2	18,1	47
7,3	9,4	6,9	14,9	31,2	64,8	5,7	3,6	17,8	20,3	4,3	13,9	48

4) Ohne "Privatquartiere", die durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wurden.

5) Die "Privaten Haushalte" wurden ebenfalls durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt.

6) Ohne die Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen.

7) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

8) Anteil der Länder je Wirtschaftsabteilung in Prozent.

9) Anteil der Wirtschaftsabteilungen je Land in Prozent.

4 Unternehmen und
4.3 Unternehmen und Beschäftigte

Lfd. Nr.	Land	Ins-gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ¹⁾	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe						
					zu-sammen	Chem. Industrie, Herst. u. Verarb.v. Spalt- u. Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden; Feinkera-mik, Glas-gerwerke	Metall-erzeugung und -be-arbeitung	Stahl-, Masch.- u. Fahrzeug-bau, H.v. Büroma-schinen, Datenver-arbeitungs-geräten und -ein-richtungen	Elektro-technik, Feinmech., Optik; H.v. EBM-Waren, Musikinstru-menten, Sportger., Schmuck; Foto- u. Film-labors
Unter											
An											
1	Baden-Württemberg.....	339 411	5 064	567	65 361	741	1 459	2 436	7 133	11 401	10 698
2	Bayern.....	424 719	3 409	987	77 414	882	1 484	3 963	6 742	12 075	10 789
3	Berlin-West	71 288	526	13	7 236	153	173	225	430	1 359	1 553
4	Bremen	21 622	178	8	2 552	48	38	100	130	477	509
5	Hamburg	63 250	295	13	6 642	191	121	230	358	1 363	1 323
6	Hessen.....	202 054	3 009	188	31 492	412	807	1 465	2 707	5 285	4 860
7	Niedersachsen.....	215 038	4 033	400	29 359	340	730	1 359	2 721	5 139	3 789
8	Nordrhein-Westfalen.....	520 063	8 240	409	79 395	943	2 600	3 053	6 450	16 524	13 522
9	Rheinland-Pfalz.....	124 527	1 539	200	21 311	205	419	1 272	1 642	3 703	2 868
10	Saarland.....	34 741	305	48	4 838	52	84	232	322	962	618
11	Schleswig-Holstein	81 140	1 597	177	10 961	154	230	548	990	2 418	1 741
12	Früheres Bundesgebiet...	2 097 853	28 195	3 010	336 561	4 121	8 145	14 883	29 625	69 706	52 270
Beschäft											
in											
13	Baden-Württemberg.....	3 660,6	27,3	36,1	1 864,8	63,9	78,1	38,5	97,1	678,2	461,8
14	Bayern.....	4 036,9	15,4	46,1	1 826,6	57,0	60,6	103,4	68,3	490,2	494,9
15	Berlin-West	591,9	4,0	11,9	157,0	21,3	5,1	5,8	8,9	31,5	39,6
16	Bremen	226,4	1,1	3,8	60,0	1,3	0,9	1,3	1,0	21,0	11,1
17	Hamburg	729,1	1,8	11,4	174,4	27,2	8,2	3,3	8,7	39,3	43,3
18	Hessen.....	2 530,0	13,0	31,2	844,4	138,2	48,7	29,4	47,3	211,0	188,4
19	Niedersachsen.....	2 011,4	21,4	53,0	742,8	28,3	45,2	30,9	44,0	265,5	108,8
20	Nordrhein-Westfalen.....	6 162,9	39,3	238,9	2 209,2	221,6	95,8	65,0	322,3	602,0	342,8
21	Rheinland-Pfalz.....	1 004,5	5,8	13,0	402,0	74,7	20,6	31,9	18,8	92,0	41,6
22	Saarland.....	312,0	1,3	28,6	106,7	1,4	4,5	9,3	27,7	28,7	8,3
23	Schleswig-Holstein	650,1	7,4	11,1	194,1	10,9	7,3	8,7	8,5	61,2	39,3
24	Früheres Bundesgebiet...	21 915,8	138,0	485,2	8 581,9	645,9	374,8	327,4	652,7	2 520,6	1 779,9
Pro											
25	Baden-Württemberg.....	16,7	19,8	7,4	21,7	9,9	20,9	11,8	14,9	26,9	25,9
26	Bayern.....	18,4	11,1	9,5	21,3	8,8	16,2	31,6	10,5	19,5	27,8
27	Berlin-West	2,7	2,9	2,5	1,8	3,3	1,4	1,8	1,4	1,3	2,2
28	Bremen	1,0	0,8	0,8	0,7	0,2	0,2	0,4	0,2	0,8	0,6
29	Hamburg	3,3	1,3	2,4	2,0	4,2	2,2	1,0	1,3	1,6	2,4
30	Hessen.....	11,5	9,5	6,4	9,8	21,4	13,0	9,0	7,3	8,4	10,6
31	Niedersachsen.....	9,2	15,6	10,9	8,7	4,4	12,1	9,4	6,7	10,5	6,1
32	Nordrhein-Westfalen.....	28,1	28,5	49,2	25,7	34,3	25,6	19,9	49,4	23,9	19,3
33	Rheinland-Pfalz.....	4,6	4,2	2,7	4,7	11,6	5,5	9,7	2,9	3,7	2,3
34	Saarland.....	1,4	1,0	5,9	1,2	0,2	1,2	2,9	4,2	1,1	0,5
35	Schleswig-Holstein	3,0	5,4	2,3	2,3	1,7	1,9	2,7	1,3	2,4	2,2
36	Früheres Bundesgebiet...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Pro											
37	Baden-Württemberg.....	100	0,8	1,0	50,9	3,4	4,2	2,1	5,2	36,4	24,8
38	Bayern.....	100	0,4	1,1	45,3	3,1	3,3	5,7	3,7	26,8	27,1
39	Berlin-West	100	0,7	2,0	26,5	13,6	3,2	3,7	5,7	20,1	25,2
40	Bremen	100	0,5	1,7	26,5	2,1	1,5	2,2	1,6	35,0	18,6
41	Hamburg	100	0,3	1,6	23,9	15,6	4,7	1,9	5,0	22,5	24,9
42	Hessen.....	100	0,5	1,2	33,4	16,4	5,8	3,5	5,6	25,0	22,3
43	Niedersachsen.....	100	1,1	2,6	36,9	3,8	6,1	4,2	5,9	35,7	14,7
44	Nordrhein-Westfalen.....	100	0,6	3,9	35,9	10,0	4,3	2,9	14,6	27,3	15,5
45	Rheinland-Pfalz.....	100	0,6	1,3	40,0	18,6	5,1	7,9	4,7	22,9	10,4
46	Saarland.....	100	0,4	9,2	34,2	1,3	4,2	8,8	26,0	26,9	7,8
47	Schleswig-Holstein	100	1,1	1,7	29,9	5,6	3,7	4,5	4,4	31,5	20,3
48	Früheres Bundesgebiet...	100	0,6	2,2	39,2	7,5	4,4	3,8	7,6	29,4	20,7

^{*)} Ergebnis der Arbeitsstättenzählung 1987. - Abteilung 0 bis 7 der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Arbeitsstättenzählung.

1) Bei der Arbeitsstättenzählung gehören zum Erhebungsbereich nur solche Einheiten der Land- und Forstwirtschaft sowie der Binnenfischerei, die bei

der Besteuerung (Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten.

2) Einschl. "Postgiro- und Postsparkassenämtern".

3) Ohne "Postgiro- und Postsparkassenämtern".

Arbeitsstätten
am 25.5.1987 nach Wirtschaftsabteilungen *)

(ohne Baugewerbe)			Bau- gewerbe	Handel			Verkehr und Nachrichten- übermittlung 2)	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe 3)	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht 4)		Lfd. Nr.
von				zu- sammen	darunter				zusammen	dar. Gast- gewerbe 4)	
Holz-, Papier- und Druck- gewerbe	Leder-, Textil und Beklei- dungs- gewerbe	Ernah- rungs- gewerbe, Tabakver- arbeitung			Groß- handel	Einzel- handel					
nehmen											
zahl											
11 417	8 802	11 274	31 019	86 109	15 630	57 589	11 075	13 831	126 385	30 373	1
15 687	10 874	14 918	35 610	112 926	19 629	78 025	16 009	16 885	161 479	45 186	2
1 038	1 602	703	5 236	18 276	2 460	13 473	4 353	2 239	33 409	6 327	3
367	430	453	1 546	6 968	1 239	4 562	1 421	697	8 252	1 768	4
961	1 384	711	4 409	19 028	6 080	10 762	3 857	1 487	27 519	4 042	5
5 384	4 644	5 928	16 129	56 633	10 384	38 493	7 539	7 629	79 435	19 171	6
4 496	4 042	6 743	20 304	64 233	11 769	45 836	7 966	8 865	79 878	24 757	7
12 935	11 818	11 550	45 025	154 314	29 817	105 509	19 277	19 010	194 393	49 916	8
3 555	2 452	5 195	11 158	34 212	6 226	24 602	4 733	4 997	46 377	16 649	9
688	526	1 354	2 863	10 307	1 394	7 666	1 272	1 342	13 766	4 740	10
1 825	1 378	1 677	8 299	22 067	3 617	15 768	3 537	3 070	31 432	9 314	11
58 353	47 952	60 506	181 598	585 073	108 245	402 285	81 039	80 052	802 325	212 243	12
tigte 5)											
1 000											
172,8	143,6	130,8	310,9	545,5	180,5	338,4	79,2	132,2	664,6	140,2	13
192,5	171,3	188,4	401,6	652,1	196,1	427,6	106,4	184,6	804,1	207,4	14
16,8	11,2	16,8	60,9	99,3	20,4	74,1	40,1	20,7	198,1	30,9	15
4,6	4,0	14,8	20,1	56,4	23,2	30,8	24,8	9,3	50,9	8,7	16
13,1	6,2	25,1	44,0	168,7	74,3	78,0	64,0	52,9	212,0	23,9	17
66,9	40,7	73,8	176,8	456,3	123,8	314,7	339,5	212,9	455,8	96,4	18
67,2	44,7	108,3	194,8	394,1	115,0	264,2	69,3	83,1	452,8	107,5	19
211,2	152,1	196,3	447,2	1 116,8	353,3	723,5	730,9	207,6	1 172,9	208,3	20
44,0	29,8	48,6	107,8	181,7	55,7	120,2	26,9	40,1	227,1	62,6	21
7,5	4,2	15,1	27,2	61,4	14,7	44,4	8,6	11,8	66,5	17,1	22
19,7	7,1	31,4	73,3	146,7	42,1	99,3	23,9	24,3	169,3	41,7	23
816,5	614,8	849,3	1 864,6	3 878,9	1 199,1	2 515,0	1 513,6	979,4	4 474,2	944,7	24
zent 6)											
21,2	23,4	15,4	16,7	14,1	15,1	13,5	5,2	13,5	14,9	14,8	25
23,6	27,9	22,2	21,5	16,8	16,4	17,0	7,0	18,9	18,0	22,0	26
2,1	1,8	2,0	3,3	2,6	1,7	2,9	2,7	2,1	4,4	3,3	27
0,6	0,7	1,7	1,1	1,5	1,9	1,2	1,6	0,9	1,1	0,9	28
1,6	1,0	3,0	2,4	4,3	6,2	3,1	4,2	5,4	4,7	2,5	29
8,2	6,6	8,7	9,5	11,8	10,3	12,5	22,4	21,7	10,2	10,2	30
8,2	7,3	12,8	10,5	10,2	9,6	10,5	4,6	8,5	10,1	11,4	31
25,9	24,7	23,1	24,0	28,8	29,5	28,8	48,3	21,2	26,2	22,1	32
5,4	4,8	5,7	5,8	4,7	4,6	4,8	1,8	4,1	5,1	6,6	33
0,9	0,7	1,8	1,5	1,6	1,2	1,8	0,6	1,2	1,5	1,8	34
2,4	1,2	3,7	3,9	3,8	3,5	4,0	1,6	2,5	3,8	4,4	35
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	36
zent 7)											
9,3	7,7	7,0	8,5	14,9	33,1	62,0	2,2	3,6	18,2	21,1	37
10,5	9,4	10,3	10,0	16,2	30,1	65,6	2,6	4,6	19,9	25,8	38
10,7	7,2	10,7	10,3	16,8	20,6	74,6	6,8	3,5	33,5	15,6	39
7,7	6,7	24,6	8,9	24,9	41,1	54,6	11,0	4,1	22,5	17,1	40
7,5	3,5	14,4	6,0	23,1	44,0	46,2	8,8	7,3	29,1	11,3	41
7,9	4,8	8,7	7,0	18,0	27,1	69,0	13,4	8,4	18,0	21,2	42
9,0	6,0	14,6	9,7	19,6	29,2	67,0	3,5	4,1	22,5	23,7	43
9,6	6,9	8,9	7,3	18,1	31,6	64,8	11,9	3,4	19,0	17,8	44
11,0	7,4	12,1	10,7	18,1	30,6	66,2	2,7	4,0	22,6	27,6	45
7,1	3,9	14,2	8,7	19,7	24,0	72,4	2,8	3,8	21,3	25,7	46
10,2	3,6	16,2	11,3	22,6	28,7	67,7	3,7	3,7	26,1	24,6	47
9,5	7,2	9,9	8,6	17,7	30,9	64,9	6,9	4,5	20,4	21,1	48

4) Ohne "Privatquartiere", die durch die Arbeitsstättenzählung nicht erfaßt wurden.

5) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

6) Anteil der Länder je Wirtschaftsabteilung in Prozent.

7) Anteil der Wirtschaftsabteilungen je Land in Prozent.

4 Unternehmen und Arbeitsstätten

4.4 Eröffnete bzw. mangels Masse abgelehnte Konkurs- und Vergleichs- bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren *)

Land	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Insolvenzen Insgesamt ¹⁾												
Deutschland							13 323	15 302	20 298	24 928	28 785	31 471
Baden-Württemberg	567	1 611	1 211	2 687	2 039	1 854	1 935	2 227	2 614	3 111	3 374	3 517
Bayern	744	1 649	1 434	2 630	2 331	2 057	1 976	2 117	2 580	2 955	3 445	3 796
Berlin-West	197	402	378	704	635	594	514	573	709	886	1 015	1 160
Berlin-Ost							35	128	325	521	638	762
Brandenburg							62	128	366	806	1 101	1 399
Bremen	74	142	124	279	195	166	127	184	235	247	271	268
Hamburg	229	274	331	592	606	515	478	460	653	771	644	703
Hessen	379	964	858	1 737	1 562	1 355	1 338	1 340	1 769	2 047	2 283	2 479
Mecklenburg-Vorpommern							57	161	316	436	692	645
Niedersachsen	491	806	847	2 336	1 663	1 543	1 422	1 494	1 839	2 041	2 302	2 614
Nordrhein-Westfalen	1 014	2 340	2 927	5 755	3 958	3 654	3 617	4 048	5 101	5 893	6 018	6 017
Rheinland-Pfalz	222	499	446	914	677	679	714	806	995	1 008	1 163	1 222
Saarland	128	182	150	366	275	287	251	316	388	379	322	339
Sachsen							89	356	844	1 495	2 185	2 481
Sachsen-Anhalt							84	156	450	643	1 194	1 480
Schleswig-Holstein	156	326	434	876	702	567	550	552	654	754	877	963
Thüringen							74	256	460	935	1 261	1 626
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	4 201	9 195	9 140	18 876	14 643	13 271	12 922	14 117	17 537	20 092	21 714	23 078
Neue Länder und Berlin-Ost...							401	1 185	2 761	4 836	7 071	8 393
Eröffnete Konkurs- bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren												
Deutschland							3 564	4 360	5 842	6 832	8 025	8 610
Baden-Württemberg	261	474	214	461	339	342	411	457	525	626	642	724
Bayern	257	430	315	547	458	410	355	430	531	528	680	653
Berlin-West	86	102	93	150	96	111	93	101	111	143	142	183
Berlin-Ost							16	40	67	90	87	108
Brandenburg							52	86	174	315	429	468
Bremen	32	25	20	46	39	33	34	47	70	51	52	44
Hamburg	115	84	94	110	135	134	130	131	188	213	211	261
Hessen	181	303	210	313	322	329	273	329	480	503	534	612
Mecklenburg-Vorpommern							56	117	156	211	332	346
Niedersachsen	306	362	323	593	544	491	491	529	655	718	761	890
Nordrhein-Westfalen	601	973	909	1 577	1 078	1 008	1 061	1 256	1 571	1 689	1 943	1 995
Rheinland-Pfalz	99	156	75	200	156	158	177	202	221	239	252	287
Saarland	50	52	32	47	45	50	49	64	97	87	121	104
Sachsen							67	160	372	545	694	758
Sachsen-Anhalt							74	138	259	349	504	469
Schleswig-Holstein	93	95	135	248	191	148	162	145	180	256	278	300
Thüringen							63	128	185	269	363	408
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	2 081	3 056	2 420	4 292	3 403	3 214	3 236	3 691	4 629	5 053	5 616	6 053
Neue Länder und Berlin-Ost...							328	669	1 213	1 779	2 409	2 557
Mangels Masse abgelehnte Konkurs- bzw. Gesamtvollstreckungsanträge												
Deutschland							9 740	10 919	14 401	18 054	20 734	22 846
Baden-Württemberg	270	1 081	983	2 205	1 698	1 515	1 525	1 761	2 076	2 489	2 738	2 801
Bayern	461	1 188	1 112	2 083	1 865	1 645	1 619	1 686	2 038	2 418	2 771	3 149
Berlin-West	100	293	284	553	538	482	421	469	598	744	868	973
Berlin-Ost							19	88	258	431	551	654
Brandenburg							10	42	192	491	672	931
Bremen	37	114	102	230	156	133	93	137	165	196	219	224
Hamburg	109	187	235	480	470	378	348	329	464	556	430	441
Hessen	190	646	642	1 417	1 236	1 025	1 064	1 009	1 281	1 542	1 743	1 865
Mecklenburg-Vorpommern							1	44	160	225	360	299
Niedersachsen	148	421	511	1 740	1 110	1 044	926	964	1 178	1 315	1 544	1 718
Nordrhein-Westfalen	320	1 281	1 990	4 153	2 871	2 638	2 550	2 787	3 521	4 186	4 050	4 009
Rheinland-Pfalz	100	327	366	709	518	520	536	603	770	764	912	934
Saarland	74	128	117	316	231	236	202	252	291	292	198	235
Sachsen							22	196	472	950	1 491	1 723
Sachsen-Anhalt							10	18	191	294	690	1 011
Schleswig-Holstein	53	220	297	626	511	413	383	406	471	495	599	661
Thüringen							11	128	275	666	898	1 218
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	1 862	5 886	6 639	14 512	11 204	10 029	9 667	10 403	12 853	14 997	16 072	17 010
Neue Länder und Berlin-Ost...							73	516	1 548	3 057	4 662	5 836

*) Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte).

1) Summe der eröffneten Konkursverfahren, der mangels Masse abgelehnten Konkursanträge und der eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der

Anschlußkonkurse bzw. Summe der eröffneten und der mangels Masse abgelehnten Gesamtvollstreckungsverfahren.

4 Unternehmen und Arbeitsstätten

4.5 Finanzielle Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichs- bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren *)

Land	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Abgewickelte Verfahren ¹⁾											
Anzahl											
Deutschland							3 119	3 937	5 210	5 638	6 630
Baden-Württemberg	180	262	158	280	306	320	365	443	501	591	574
Bayern	297	468	326	556	469	414	363	434	545	540	682
Berlin West	96	108	96	149	95	111	94	102	111	143	146
Berlin-Ost							15	40	67	90	87
Brandenburg							24	37	62	103	154
Bremen	15	13	9	30	13	19	13	16	24	10	4
Hamburg	106	74	96	110	126	120	120	117	178	210	206
Hessen	171	254	172	276	239	276	186	230	346	292	284
Mecklenburg-Vorpommern							56	117	155	205	303
Niedersachsen	307	353	323	574	523	473	476	518	604	650	699
Nordrhein-Westfalen	638	973	802	1 394	872	988	943	1 155	1 417	1 509	1 567
Rheinland-Pfalz	121	142	40	130	80	127	150	184	205	208	213
Saarland	53	38	20	28	34	31	27	42	46	33	19
Sachsen							55	156	372	285	680
Sachsen-Anhalt							65	99	256	285	480
Schleswig-Holstein	85	77	80	126	128	106	104	119	136	223	189
Thüringen							63	128	185	261	363
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 069	2 762	2 122	3 653	2 885	2 985	2 841	3 360	4 113	4 409	4 563
Neue Länder und Berlin-Ost...							278	577	1 097	1 229	2 067
Forderungen											
Mill. DM											
Deutschland							9 633	13 756	18 671	25 425	24 771
Baden-Württemberg	71	412	178	804	849	506	768	1 885	2 589	3 392	2 823
Bayern	223	1 009	510	1 812	1 408	774	826	1 365	2 906	2 581	3 443
Berlin-West	43	146	128	152	273	119	95	97	608	993	598
Berlin-Ost							2 504	254	255	423	246
Brandenburg							98	200	226	175	415
Bremen	3	8	135	87	2	9	4	3	12	31	1
Hamburg	124	88	129	520	208	351	140	980	765	443	408
Hessen	209	583	275	419	270	383	547	349	1 135	926	2 331
Mecklenburg-Vorpommern							302	604	370	437	1 004
Niedersachsen	132	833	432	1 223	1 168	850	762	1 262	1 446	1 812	1 689
Nordrhein-Westfalen	432	1 808	1 385	2 760	1 139	1 519	1 544	2 130	3 018	10 175	4 044
Rheinland-Pfalz	59	259	149	280	69	362	399	867	589	740	405
Saarland	37	30	42	24	61	71	23	46	197	82	6
Sachsen							803	1 074	2 608	1 138	2 862
Sachsen-Anhalt							270	1 617	864	926	2 231
Schleswig-Holstein	126	121	91	944	166	152	94	238	390	489	320
Thüringen							453	785	694	662	1 945
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 459	5 297	3 454	9 025	5 613	5 095	5 203	9 222	13 654	21 663	16 068
Neue Länder und Berlin-Ost...							4 430	4 534	5 017	3 762	8 703
Verluste											
Mill. DM											
Deutschland							8 707	11 735	16 650	23 810	22 431
Baden-Württemberg	57	364	152	771	771	475	687	1 768	2 367	2 964	2 517
Bayern	189	949	478	1 478	1 284	730	775	1 283	2 699	2 370	3 229
Berlin-West	40	142	123	135	258	116	91	91	594	952	549
Berlin-Ost							2 486	214	237	398	231
Brandenburg							62	86	142	146	397
Bremen	3	6	88	66	2	9	4	3	11	27	1
Hamburg	120	86	122	510	202	332	130	973	726	424	384
Hessen	174	540	223	386	250	351	484	293	1 029	808	1 631
Mecklenburg-Vorpommern							175	287	332	384	968
Niedersachsen	112	803	394	1 083	1 110	811	722	1 229	1 359	1 730	1 581
Nordrhein-Westfalen	350	1 513	1 273	2 515	1 057	1 424	1 445	1 978	2 793	9 934	3 648
Rheinland-Pfalz	51	251	146	269	64	346	384	788	551	702	377
Saarland	34	30	38	19	48	64	21	44	153	79	6
Sachsen							632	788	1 978	976	2 614
Sachsen-Anhalt							186	1 015	793	873	2 174
Schleswig-Holstein	117	113	82	899	140	119	84	228	347	449	297
Thüringen							337	667	539	594	1 827
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 248	4 797	3 119	8 131	5 185	4 778	4 828	8 678	12 629	20 438	14 220
Neue Länder und Berlin-Ost...							3 879	3 057	4 021	3 372	8 211

*) Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte).

1) Bis zum 31.12. des folgenden Jahres als abgeschlossen gemeldete Verfahren.

4 Unternehmen und Arbeitsstätten
4.5 Finanzielle Ergebnisse der abgewickelten Konkurs- und Vergleichs- bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren *)

Land	1970	1975	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Durchschnittliche Deckungsquote der nichtbevorrechtigten Forderungen bei Konkursen mit Masse bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren mit Schlußverteilung											
Prozent											
Baden-Württemberg	7,4	3,5	9,5	3,9	6,3	2,8	6,0	3,3	4,2	8,6	6,8
Bayern	9,2	1,9	2,6	18,5	3,0	2,8	4,8	3,2	4,8	6,2	3,1
Berlin-West	1,8	0,3	2,4	6,8	4,1	2,3	3,4	2,7	3,5	2,5	2,4
Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	0,5	13,4	6,4	3,9	3,9
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	33,4	53,2	43,1	14,9	1,2
Bremen	0,8	2,6	34,5	1,9	1,6	1,8	0,3	1,6	0,5	15,8	10,6
Hamburg	1,1	2,1	3,7	0,6	1,0	3,7	5,4	1,0	5,0	3,9	2,0
Hessen	3,8	0,8	22,2	3,8	2,8	6,2	9,3	7,6	3,7	6,0	8,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	37,5	50,8	8,4	10,0	2,1
Niedersachsen	5,6	4,2	9,7	17,3	4,7	4,2	3,4	1,0	3,4	3,5	5,7
Nordrhein-Westfalen	3,3	2,6	4,2	2,0	3,5	2,3	3,1	2,4	2,2	0,7	5,4
Rheinland-Pfalz	2,2	2,2	0,1	1,0	4,5	4,2	3,3	8,3	1,4	1,6	4,8
Saarland	1,4	0,9	4,0	6,6	14,2	0,4	9,9	4,0	11,0	0,4	2,6
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	15,1	18,5	19,0	10,9	6,1
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	27,3	31,4	5,3	3,0	2,3
Schleswig-Holstein	5,4	1,9	3,6	2,7	7,4	2,5	2,6	1,2	9,2	3,9	2,0
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	22,0	10,4	15,4	7,4	1,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	4,5	2,3	5,8	7,5	4,1	3,1	4,7	3,1	3,9	3,0	5,0
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	.	.	.	9,6	27,3	16,0	8,0	3,5

*) Meldungen der Amtsgerichte (Konkursgerichte).

4.6 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks *)

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Wechselproteste											
Anzahl											
Deutschland ¹⁾	53 707	61 771	64 012	66 607	62 312	59 139
Baden-Württemberg	30 818	29 463	18 903	22 062	9 400	8 546	9 625	11 458	9 403	10 051	8 845
Bayern	34 884	35 908	20 484	20 617	8 732	6 843	8 786	9 553	10 340	9 930	8 622
Berlin ²⁾	6 646	4 013	2 614	2 472	1 095	1 133	1 803	2 073	2 320	1 953	1 839
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	10	175	368	850	1 131	761
Bremen	3 192	2 018	2 120	1 613	476	552	469	503	486	575	579
Hamburg	8 814	5 995	4 161	3 283	1 445	1 350	1 463	1 597	1 379	1 221	1 545
Hessen	30 540	23 148	16 404	17 235	7 931	6 375	7 111	7 237	6 609	6 204	7 040
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	43	210	370	629	569	486
Niedersachsen	24 830	19 701	14 906	14 567	5 597	4 172	4 329	4 609	5 083	5 061	4 125
Nordrhein-Westfalen	80 474	69 313	49 907	50 519	17 746	16 345	17 397	16 822	18 181	15 134	15 649
Rheinland-Pfalz	19 824	15 325	11 005	11 160	4 406	4 005	4 493	4 159	4 008	3 199	3 078
Saarland	9 324	7 581	4 264	4 986	2 101	2 404	2 535	1 790	1 669	1 180	1 395
Sachsen .....	.	.	.	.	.	154	691	1 603	2 439	2 646	2 254
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	530	664	432	1 070	1 186	1 176
Schleswig-Holstein	5 384	4 516	3 887	3 964	1 382	1 092	1 521	1 087	1 317	998	941
Thüringen .....	.	.	.	.	.	91	379	419	807	1 259	773
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	254 729	216 981	148 662	152 546	60 356	.	.	.	.	.	.

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern (ab Januar 1992 Deutsche Postbank AG) nicht eingelösten Schecks nachgewiesen.

1) Die bei überregional tätigen Kreditinstituten ohne Filialnetz zu Protest gegebenen Wechsel sowie die bei diesen Instituten und bei der Deutschen Postbank nicht eingelösten Schecks können länderweise nicht zugeordnet werden und sind deshalb nur in den Gesamtsummen nachgewiesen.
2) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. Main

4 Unternehmen und Arbeitsstätten
4.6 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks *)

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Wechselsumme											
Mill. DM											
Deutschland ¹⁾						665	958	1 087	1 513	1 097	1 058
Baden-Württemberg.....	83	156	135	197	119	136	180	192	206	182	183
Bayern.....	111	164	111	240	122	96	132	173	239	201	168
Berlin ²⁾	12	12	14	13	19	15	39	55	64	54	32
Brandenburg.....								5	15	6	16
Bremen.....	6	8	15	16	6	8	4	1	3	7	5
Hamburg.....	33	35	41	123	29	12	36	31	47	19	26
Hessen.....	81	126	109	139	102	88	132	149	292	125	121
Mecklenburg-Vorpommern.....							1	4	14	16	6
Niedersachsen.....	61	99	96	100	77	58	58	76	81	78	72
Nordrhein-Westfalen.....	174	305	321	426	188	178	253	254	299	233	293
Rheinland-Pfalz.....	41	69	80	97	34	40	75	61	66	55	44
Saarland.....	19	28	22	28	13	16	14	15	18	10	7
Sachsen.....						12	8	53	63	63	59
Sachsen-Anhalt.....						2	13	3	16	24	19
Schleswig-Holstein.....	13	18	23	33	4	1	6	5	68	7	1
Thüringen.....						1	4	7	20	16	5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	634	1 020	967	1 412	717	-	-	-	-	-	-
Nicht eingelöste Schecks											
Anzahl											
Deutschland ¹⁾						1 368 790	1 450 243	1 570 755	1 658 229	1 662 195	1 553 440
Baden-Württemberg.....	129 711	218 381	230 471	269 422	180 134	176 529	177 876	210 415	194 304	188 542	175 015
Bayern.....	111 207	204 210	186 409	205 799	153 800	160 711	186 945	201 243	177 443	174 612	168 068
Berlin ²⁾	9 240	12 193	17 594	30 111	25 800	39 815	47 830	63 843	75 347	74 849	63 813
Brandenburg.....						684	5 833	11 620	43 283	85 146	53 587
Bremen.....	21 379	18 226	25 423	28 319	13 490	13 931	16 473	16 967	15 805	16 843	16 874
Hamburg.....	32 348	28 957	24 977	43 689	27 266	31 386	36 397	35 971	37 079	34 527	29 160
Hessen.....	97 931	158 155	287 000	241 975	166 091	159 967	163 814	164 137	169 537	162 691	149 707
Mecklenburg-Vorpommern.....						3 926	8 210	10 923	18 832	24 982	25 952
Niedersachsen.....	134 903	175 444	201 501	237 288	138 023	131 671	141 997	154 499	137 526	142 698	133 538
Nordrhein-Westfalen.....	348 502	518 378	579 992	805 239	327 021	326 574	353 376	384 357	361 711	332 252	321 720
Rheinland-Pfalz.....	56 792	79 662	92 118	111 316	89 627	84 709	92 106	104 981	113 763	108 791	100 982
Saarland.....	10 468	12 397	13 877	16 219	11 898	13 234	14 592	14 004	14 897	13 752	13 494
Sachsen.....						7 602	19 780	36 241	73 511	95 097	106 724
Sachsen-Anhalt.....						5 483	14 098	10 068	44 812	43 170	43 591
Schleswig-Holstein.....	24 290	22 320	26 035	30 562	18 084	18 866	20 783	22 408	22 702	24 335	24 829
Thüringen.....						8 877	23 134	29 074	47 877	57 539	55 628
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	976 771	1 448 323	1 701 927	2 291 095	1 360 512	-	-	-	-	-	-
Scheckssumme											
Mill. DM											
Deutschland ¹⁾						5 448	6 880	7 217	7 766	6 942	6 181
Baden-Württemberg.....	107	251	344	497	513	568	738	919	885	866	747
Bayern.....	153	294	387	554	602	680	851	961	1 097	911	818
Berlin ²⁾	12	30	56	91	173	306	322	618	439	378	351
Brandenburg.....						6	42	76	330	142	125
Bremen.....	12	21	38	56	43	43	70	55	69	79	70
Hamburg.....	39	65	93	127	120	182	212	198	196	190	152
Hessen.....	108	245	429	525	506	621	739	739	745	750	669
Mecklenburg-Vorpommern.....						51	71	83	104	95	78
Niedersachsen.....	103	207	302	387	370	390	522	528	616	541	524
Nordrhein-Westfalen.....	300	650	1 015	1 293	1 060	1 294	1 440	1 464	1 515	1 522	1 404
Rheinland-Pfalz.....	48	90	147	356	196	260	326	339	309	278	259
Saarland.....	20	16	26	37	26	33	42	55	51	45	45
Sachsen.....						112	166	291	500	404	389
Sachsen-Anhalt.....						67	162	63	150	131	116
Schleswig-Holstein.....	26	33	57	75	69	94	102	119	112	109	147
Thüringen.....						59	71	175	146	197	110
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	928	1 902	3 064	4 993	4 459	/	/	-	-	-	-

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern (ab Januar 1992 Deutsche Postbank AG) nicht eingelösten Schecks nachgewiesen.

1) Die bei überregional tätigen Kreditinstitute ohne Filialnetz zu Protest gegebenen Wechsel sowie die bei diesen Instituten und bei der Deutschen Postbank nicht eingelösten Schecks können länderweise nicht zugeordnet werden und sind deshalb nur in den Gesamtsummen nachgewiesen.

2) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a. Main

5 Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftlicher Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-in) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Die Abgrenzung vom Forstbetrieb erfolgt nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR). Zwischen 1960 und 1970 wurde die HPR durch eine gezielte Frage über das Schwergewicht der Produktion, gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschl. Eigenverbrauch), ermittelt. Ab 1971 wird die HPR anhand des Flächenverhältnisses bestimmt. Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) gleich oder größer als 10 % der Waldfläche (WF) ist, werden zur HPR "Landwirtschaftliche Betriebe" gerechnet.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

Die Ergebnisse werden für den Berichtsmonat April wiedergegeben.

Arbeitskräfte: Im landwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin) beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren (bis 1978: 14 Jahre) und darüber.

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber/-innen und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen, die im landwirtschaftlichen Betrieb (einschl. Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin) beschäftigt sind.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: Alle familienfremden Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen; hierzu rechnen auch Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, die außerhalb des Betriebes leben.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte: Alle übrigen Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Bodennutzung

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Flächen der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab einer bestimmten Mindestgröße, die als Ackerland, Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten (Gartenland) oder als Dauerkulturen genutzt werden; ohne Flächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Die in Tab. 5.3.2 nachgewiesene Landwirtschaftsfläche ist die Bezeichnung einer Nutzungsart aus dem Liegenschaftskataster. Sie ist infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der LF.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegulierung und konjunkturelle Stilllegungsflächen).

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Haus- und Nutzgärten: Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse, Kartoffeln u.a. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Dauerkulturen: Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Begriffsbestimmung der Nutzungsarten in Tab. 5.3.2

Gebäude- und Freifläche: Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

Betriebsfläche: Unbebaute Flächen, vorherrschend gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. zur Ver- und Entsorgung genutzt.

Erholungsfläche: Unbebaute Flächen für Sport, Erholung, Freizeitgestaltung, auch Kleingärten, Wochenend- und Campingplätze, parkähnlich angelegte Friedhöfe.

Verkehrsfläche: Flächen für Straßen-, Schienen-, Schiffs- oder Luftverkehr (einschl. Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen usw.) bzw. Plätze für Fahrzeuge, Märkte, Veranstaltungen.

Landwirtschaftsfläche: Flächen des Ackerbaus, der Wiesen- und Weidewirtschaft, des Garten- und Weinbaus sowie Moor und Heide.

Waldfläche: Flächen, hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt, auch Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen usw.

Wasserfläche: Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Leinpfade usw.

Flächen anderer Nutzung: Flächen anderer als der vorgenannten Nutzungsarten (Übungsgelände, Felsen, Dünen, stillgelegtes Abbauland usw.)

5 Land- und Forstwirtschaft
5.1 Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen *)

1 000

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
	insgesamt	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u.mehr
1975									
Früheres Bundesgebiet.....	904,7	123,1	188,6	179,0	211,7	106,6	69,5	22,3	3,9
Baden-Württemberg.....	162,7	31,0	41,6	34,9	34,8	13,7	5,4	1,0	0,2
Bayern.....	297,0	28,0	58,7	73,1	87,5	33,3	13,4	2,5	0,5
Berlin-West.....	2,3	0,8	0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,1	0,0
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....	74,8	12,1	19,8	14,4	15,4	8,3	3,8	0,7	0,2
Niedersachsen.....	136,5	16,8	21,2	18,4	27,7	20,6	21,6	9,0	1,3
Nordrhein-Westfalen.....	114,6	16,7	22,6	18,2	25,4	16,7	11,2	3,3	0,5
Rheinland-Pfalz.....	73,9	12,9	18,8	15,9	14,7	6,8	3,9	0,8	0,1
Saarland.....	6,9	1,7	1,9	1,0	1,0	0,6	0,6	0,2	0,0
Schleswig-Holstein.....	36,1	3,1	3,5	2,9	5,0	6,5	9,3	4,8	0,9
1980									
Früheres Bundesgebiet.....	797,4	102,9	154,9	149,1	181,3	102,6	75,3	26,9	4,4
Baden-Württemberg.....	138,2	25,2	32,6	28,1	29,5	13,9	7,1	1,6	0,3
Bayern.....	267,7	24,3	49,4	62,3	77,6	34,4	16,1	3,1	0,6
Berlin-West.....	2,1	0,7	0,5	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....	63,2	9,2	15,6	11,9	13,0	7,7	4,5	0,9	0,2
Niedersachsen.....	124,6	15,3	19,0	15,1	22,5	18,7	21,6	10,7	1,6
Nordrhein-Westfalen.....	100,3	12,9	18,5	15,5	21,5	15,7	12,0	3,6	0,5
Rheinland-Pfalz.....	63,0	11,1	14,9	12,7	12,1	6,4	4,5	1,3	0,1
Saarland.....	5,3	1,1	1,3	0,8	0,8	0,5	0,6	0,3	0,0
Schleswig-Holstein.....	33,0	3,1	3,2	2,4	3,9	5,2	8,7	5,4	1,1
1985									
Früheres Bundesgebiet.....	720,8	89,8	134,4	130,0	159,3	93,7	76,3	32,1	5,2
Baden-Württemberg.....	123,4	21,9	27,7	24,3	25,8	13,3	8,0	2,2	0,4
Bayern.....	244,7	20,9	42,3	54,8	70,2	34,2	17,8	3,8	0,6
Berlin-West.....	1,9	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,0
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....	56,2	7,6	13,4	10,4	11,4	6,6	5,0	1,5	0,2
Niedersachsen.....	112,9	13,6	16,9	13,2	18,8	15,7	20,5	12,3	1,9
Nordrhein-Westfalen.....	91,6	11,6	16,4	13,7	18,9	14,0	12,3	4,1	0,6
Rheinland-Pfalz.....	55,3	9,8	13,0	10,3	10,2	5,5	4,6	1,7	0,2
Saarland.....	4,0	0,7	1,0	0,6	0,6	0,4	0,4	0,3	0,0
Schleswig-Holstein.....	30,8	3,1	3,3	2,4	3,3	3,9	7,5	6,1	1,3
1996									
Deutschland.....	540,0	68,0	90,2	83,6	96,2	61,1	67,3	52,4	21,0
Baden-Württemberg.....	84,0	14,2	16,6	14,3	15,2	8,6	8,6	5,4	1,1
Bayern.....	179,6	16,9	26,1	34,0	42,6	26,7	22,1	9,6	1,6
Berlin ¹⁾	0,1	0,0	0,0	0,0					
Brandenburg.....	7,5	1,2	1,3	0,8	0,9	0,4	0,5	0,6	1,9
Bremen ¹⁾	0,3	0,0	0,1	0,0		0,0		0,1	
Hamburg ¹⁾	1,0	0,3	0,2	0,1	0,1				0,0
Hessen.....	35,8	4,1	7,2	6,1	6,6	3,7	3,9	3,3	0,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	4,9	0,4	0,6	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	2,0
Niedersachsen.....	77,3	8,8	10,2	8,1	9,7	7,8	13,1	14,8	4,6
Nordrhein-Westfalen.....	68,3	9,6	12,2	8,8	10,7	7,8	10,5	7,5	1,2
Rheinland-Pfalz.....	35,9	6,2	8,0	5,9	5,3	2,9	3,5	3,1	1,0
Saarland.....	2,2	0,2	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Sachsen.....	8,1	1,4	1,8	1,1	1,1	0,5	0,4	0,6	1,2
Sachsen-Anhalt.....	5,1	0,6	0,7	0,4	0,5	0,3	0,3	0,5	1,9
Schleswig-Holstein.....	24,8	3,2	3,4	2,5	2,2	1,7	3,4	6,0	2,3
Thüringen.....	5,2	0,8	1,3	0,8		0,2		0,3	
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	509,1	63,6	84,4	80,1	92,7	59,5	65,6	50,1	13,0
Neue Länder und Berlin-Ost...	30,8	4,4	5,7	3,5	3,5	1,6	1,7	2,3	8,0

*) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen; nur landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.

1) Ergebnisse wurden von 1995 übernommen.

5 Land- und Forstwirtschaft
5.2 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Größenklassen *)

1 000

Land	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
	insgesamt	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 - 100	100 u.mehr
1975									
Früheres Bundesgebiet.....	12 462,1	174,4	628,3	1 301,6	3 073,8	2 591,6	2 608,6	1 439,8	644,1
Baden-Württemberg.....	1 565,3	44,0	136,9	252,8	496,8	329,0	198,9	65,9	40,9
Bayern.....	3 569,4	40,0	201,7	536,3	1 258,2	799,4	487,0	158,1	88,8
Berlin-West.....	} 30,3	1,0	1,4	1,8	4,1	4,7	9,9	5,5	1,8
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....									
Niedersachsen.....	832,6	17,2	65,4	103,4	224,8	199,8	137,5	45,7	38,7
Nordrhein-Westfalen.....	2 768,3	23,7	69,7	133,7	414,1	508,5	829,2	578,4	211,1
Rheinland-Pfalz.....	1 725,8	23,6	73,8	132,0	374,0	408,4	420,1	211,9	82,0
Saarland.....	777,7	18,2	62,4	113,5	210,6	165,2	143,9	49,9	14,1
Schleswig-Holstein.....	82,6	2,4	5,9	7,0	13,9	13,8	21,6	13,8	4,2
	1 110,2	4,3	11,2	21,2	77,1	162,8	360,4	310,8	162,4
1980									
Früheres Bundesgebiet.....	12 172,5	144,6	514,9	1 086,0	2 635,2	2 507,8	2 835,2	1 736,2	712,6
Baden-Württemberg.....	1 523,2	35,7	106,9	204,6	423,9	337,4	262,5	100,9	51,3
Bayern.....	3 489,8	34,4	170,1	457,3	1 121,3	831,0	588,1	193,5	94,2
Berlin-West.....	} 28,8	0,9	1,4	1,6	3,6	3,9	8,4	6,6	2,5
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....									
Niedersachsen.....	791,0	13,1	51,5	85,9	189,6	189,2	167,1	59,5	35,1
Nordrhein-Westfalen.....	2 757,7	21,1	61,4	110,2	333,9	463,6	830,0	693,4	244,2
Rheinland-Pfalz.....	1 656,9	18,1	60,2	112,2	318,2	386,0	449,8	230,8	81,6
Saarland.....	750,4	15,5	49,1	90,8	173,7	155,9	168,8	79,7	16,9
Schleswig-Holstein.....	75,7	1,5	4,2	5,7	11,2	11,2	21,1	16,3	4,5
	1 098,9	4,3	10,2	17,8	59,9	129,6	339,4	355,5	182,4
1985									
Früheres Bundesgebiet.....	11 932,5	126,1	446,6	947,1	2 319,0	2 295,7	2 892,9	2 089,2	815,8
Baden-Württemberg.....	1 493,4	31,0	91,0	176,7	371,7	324,0	299,5	142,6	56,9
Bayern.....	3 423,9	29,6	145,7	402,9	1 019,1	829,6	656,3	240,8	99,8
Berlin-West.....	} 26,7	0,8	1,3	1,5	3,1	3,3	7,0	7,5	2,3
Bremen.....									
Hamburg.....									
Hessen.....									
Niedersachsen.....	776,7	10,8	44,2	74,9	164,9	162,6	186,1	92,4	40,8
Nordrhein-Westfalen.....	2 727,0	18,8	54,7	95,8	278,4	388,7	795,0	807,4	288,3
Rheinland-Pfalz.....	1 610,4	16,1	53,7	99,3	278,0	344,5	464,5	265,2	89,0
Saarland.....	719,6	13,7	42,6	74,4	146,0	135,8	173,6	111,2	22,2
Schleswig-Holstein.....	67,0	1,0	3,1	4,2	8,1	9,2	16,2	20,6	4,7
	1 087,7	4,3	10,4	17,4	49,7	98,0	294,7	401,5	211,7
1996									
Deutschland.....	17 228,2	94,4	297,0	601,9	1 400,6	1 506,4	2 604,3	3 581,1	7 142,5
Baden-Württemberg.....	1 452,3	20,0	54,1	103,7	220,1	211,9	331,5	360,4	150,7
Bayern.....	3 344,9	23,7	89,3	246,0	623,0	654,4	837,5	627,4	243,7
Berlin ¹⁾	1,9	0,0	0,0	0,1	.	.	.	.	.
Brandenburg.....	1 341,7	1,6	4,2	6,0	12,3	10,9	17,9	40,0	1 248,8
Bremen ¹⁾	9,4	0,0	0,2	0,2	.	0,6	.	4,6	.
Hamburg ¹⁾	13,9	0,4	0,7	0,7	1,8	.	.	.	2,4
Hessen.....	774,0	5,8	23,7	43,7	94,8	91,0	152,1	226,0	136,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 345,5	0,6	2,0	2,9	6,8	6,4	12,1	29,9	1 284,9
Niedersachsen.....	2 692,8	11,9	32,8	57,8	142,9	195,0	517,5	1 031,1	703,8
Nordrhein-Westfalen.....	1 552,5	12,9	39,3	62,9	155,9	192,9	409,5	499,9	179,1
Rheinland-Pfalz.....	708,4	8,8	25,9	41,7	75,7	71,5	137,6	215,1	132,2
Saarland.....	72,4	0,3	1,5	2,2	4,5	5,2	8,6	23,1	27,0
Sachsen.....	905,5	2,0	5,8	8,0	15,8	11,3	16,8	42,9	802,9
Sachsen-Anhalt.....	1 162,0	0,8	2,3	2,9	6,6	6,1	12,6	33,2	1 097,4
Schleswig-Holstein.....	1 050,0	4,4	11,0	17,8	31,4	42,3	138,1	421,6	383,5
Thüringen.....	800,8	1,1	4,3	5,4	.	5,6	.	20,9	.
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	11 672,3	88,3	278,5	576,6	1 350,6	1 466,0	2 536,9	3 414,1	1 961,2
Neue Länder und Berlin-Ost...	5 555,9	6,1	18,5	25,3	50,0	40,4	67,4	167,0	5 181,3

*) Ergebnisse der Bodennutzungserhebungen ; nur landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.

1) Ergebnisse wurden von 1995 übernommen.

5 Land- und Forstwirtschaft
5.3 Bodennutzung
5.3.1 Landwirtschaftlich genutzte Flächen ¹⁾

Land	Insgesamt ¹⁾	Ackerland					Dauergrünland	Dauerkulturen ⁶⁾ , Haus- und Nutzgärten	
		zusammen	darunter					zusammen	darunter Rebland
			Getreide ²⁾	Hackfrüchte ³⁾	Handelsgewächse ⁴⁾	Futterpflanzen ⁵⁾			
1991									
1 000 ha									
Deutschland	17 136,5	11 559,1	6 559,8	955,5	1 090,7	2 017,0	5 329,6	247,8	102,9
Baden-Württemberg	1 483,0	838,4	531,6	40,3	86,6	127,3	593,1	51,5	25,7
Bayern	3 399,8	2 091,9	1 202,0	158,8	189,9	450,2	1282,0	25,8	5,8
Berlin	3,7	3,0	1,3	0,0	0,0	0,8	0,4	0,3	0,0
Brandenburg.....	1 271,2	1 008,1	449,5	55,4	75,7	228,9	252,4	10,7	0,0
Bremen.....	9,9	2,0	1,1	0,0	0,2	0,5	7,9	0,0	-
Hamburg.....	14,0	6,5	2,8	0,1	1,1	0,9	5,9	1,7	-
Hessen.....	770,6	507,3	332,4	32,6	65,2	43,5	256,8	6,5	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 299,1	1 011,8	505,9	66,9	145,6	174,4	280,8	6,5	-
Niedersachsen	2 721,1	1 733,5	1 018,1	256,1	121,4	234,2	966,9	20,7	-
Nordrhein-Westfalen	1 581,4	1 098,8	699,8	109,4	59,1	174,3	469,3	13,3	0,0
Rheinland-Pfalz.....	716,6	415,8	283,7	36,4	40,4	24,4	224,7	76,1	67,6
Saarland.....	71,3	38,9	29,0	0,5	3,4	4,3	31,7	0,7	0,1
Sachsen.....	838,5	663,2	344,2	44,7	53,0	168,4	168,0	7,3	0,1
Sachsen-Anhalt.....	1 115,9	942,2	517,0	97,3	66,2	150,2	161,9	11,8	0,3
Schleswig-Holstein.....	1 076,1	579,1	302,6	25,5	127,5	89,2	487,0	9,9	-
Thüringen.....	764,3	618,5	338,8	31,5	55,5	145,5	140,8	5,0	0,0
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	11 845,0	7 313,1	4 403,7	659,7	694,8	1 149,0	4 325,5	206,3	102,5
Neue Länder und Berlin-Ost...	5 291,5	4 245,9	2 156,1	295,8	395,9	868,0	1 004,0	41,6	0,4
1996									
1 000 ha									
Deutschland	17 335,4	11 832,3	6 707,4	875,4	1 050,3	1 861,8	5 273,4	229,7	101,0
Baden-Württemberg	1 475,4	840,3	554,7	35,6	54,8	119,2	582,0	53,1	25,0
Bayern.....	3 375,6	2 134,8	1 219,0	146,8	146,0	467,9	1 219,2	21,7	5,8
Berlin ⁷⁾	2,2	1,6	1,0	0,0	0,0	0,2	0,5	0,1	-
Brandenburg.....	1 349,5	1 046,7	501,8	32,6	113,9	194,4	295,6	7,1	0,0
Bremen ⁷⁾	9,4	1,8	0,9	0,0	0,2	0,5	7,6	0,0	-
Hamburg ⁷⁾	14,1	6,2	2,3	0,1	0,6	1,1	6,2	1,7	-
Hessen.....	775,0	498,5	322,5	28,4	51,0	39,5	269,8	6,6	3,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 347,0	1 060,3	534,2	54,7	188,8	123,8	283,1	3,5	-
Niedersachsen	2 706,7	1 777,5	1 000,4	274,2	74,4	266,6	907,4	21,8	-
Nordrhein-Westfalen	1 559,1	1 094,4	664,5	115,2	45,0	173,4	451,2	13,5	0,0
Rheinland-Pfalz.....	715,7	396,3	262,6	34,9	26,3	27,5	244,6	74,8	66,0
Saarland.....	73,1	38,6	26,2	0,3	2,3	6,0	33,9	0,5	0,1
Sachsen.....	907,7	718,8	382,4	30,4	88,5	128,1	182,4	6,5	0,3
Sachsen-Anhalt.....	1 170,2	1 004,9	563,8	80,4	94,4	99,3	161,0	4,3	0,4
Schleswig-Holstein.....	1 052,1	586,4	294,6	22,2	82,9	124,0	455,2	10,6	-
Thüringen.....	802,6	625,1	376,6	19,6	81,2	90,4	173,7	3,7	0,0
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	11 758,0	7 376,0	4 348,4	657,8	483,4	1 225,7	4 177,5	204,5	100,3
Neue Länder und Berlin-Ost...	5 577,4	4 456,2	2 359,0	217,6	566,9	636,1	1 096,0	25,3	0,7
Prozent									
Deutschland.....	100	68,3	38,7	5,0	6,1	10,7	30,4	1,3	0,6
Baden-Württemberg.....	100	57,0	37,6	2,4	3,7	8,1	39,4	3,6	1,7
Bayern.....	100	63,2	36,1	4,4	4,3	13,9	36,1	0,6	0,2
Berlin ⁷⁾	100	71,6	43,1	1,1	1,3	9,1	23,0	5,4	-
Brandenburg.....	100	77,6	37,2	2,4	8,4	14,4	21,9	0,5	0,0
Bremen ⁷⁾	100	19,0	9,4	0,1	1,6	4,9	80,5	0,5	-
Hamburg ⁷⁾	100	43,7	16,6	0,4	3,9	7,5	44,0	12,3	-
Hessen.....	100	64,3	41,6	3,7	6,6	5,1	34,8	0,9	0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	100	78,7	39,7	4,1	14,0	9,2	21,0	0,3	-
Niedersachsen.....	100	65,7	37,0	10,1	2,7	9,8	33,5	0,8	-
Nordrhein-Westfalen.....	100	70,2	42,6	7,4	2,9	11,1	28,9	0,9	0,0
Rheinland-Pfalz.....	100	55,4	36,7	4,9	3,7	3,8	34,2	10,4	9,2
Saarland.....	100	52,8	35,9	0,5	3,2	8,2	46,4	0,7	0,1
Sachsen.....	100	79,2	42,1	3,4	9,7	14,1	20,1	0,7	0,0
Sachsen-Anhalt.....	100	85,9	48,2	6,9	8,1	8,5	13,8	0,4	0,0
Schleswig-Holstein.....	100	55,7	28,0	2,1	7,9	11,8	43,3	1,0	-
Thüringen.....	100	77,9	46,9	2,4	10,1	11,3	21,6	0,5	0,0
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	100	62,7	37,0	5,6	4,1	10,4	35,5	1,7	0,9
Neue Länder und Berlin-Ost...	100	79,9	42,3	3,9	10,2	11,4	19,6	0,5	0,0

^{*)} Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung.

1) Einschl. Flächen von Betrieben mit weniger als 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche, daher sind die Zahlen größer als in Tab. 5.2

2) Einschl. Körnermais und Corn-Cob-Mix.

3) Kartoffeln, Zuckerrüben, Runkelrüben u.a.

4) Raps, Rübsen, Hopfen, Tabak u.a.

5) Klee, Luzerne, Grasanbau, Silomais u.a.

6) Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen.

7) Ergebnisse wurden von 1995 übernommen.

5 Land- und Forstwirtschaft
5.3 Bodennutzung

5.3.2 Bodenfläche nach Nutzungsarten am 31.12.1992 *)

Land	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche	Betriebsfläche	Erholungsfläche	Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche ¹⁾	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung
1 000 ha									
Deutschland	35 697,0	2 065,7	242,8	230,7	1 632,7	19 543,3	10 432,6	779,8	769,4
Baden-Württemberg	3 575,2	226,7	10,7	21,4	184,4	1 721,4	1 345,4	34,1	31,1
Bayern	7 054,7	306,3	24,8	27,4	292,3	3 722,1	2 411,4	125,9	144,5
Berlin	88,9	38,0	0,7	9,7	11,0	6,0	15,5	5,7	2,2
Brandenburg	2 947,6	110,4	35,8	7,8	97,2	1 481,0	1 023,8	100,0	91,7
Bremen	40,4	13,2	0,2	3,0	4,8	12,7	0,8	4,6	1,1
Hamburg	75,5	26,0	1,1	6,0	8,8	22,0	3,4	6,1	2,1
Hessen	2 111,4	142,5	7,6	15,6	136,4	925,2	839,9	26,9	17,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 342,4	72,3	4,3	4,8	57,7	1 517,9	497,6	128,5	59,2
Niedersachsen	4 735,2	286,5	38,8	31,4	225,4	2 969,2	984,0	99,6	100,3
Nordrhein-Westfalen	3 407,2	385,6	34,7	39,9	219,4	1 790,5	842,4	58,8	35,7
Rheinland-Pfalz ²⁾	1 985,2	98,1	10,1	28,7	116,5	869,3	804,6	27,2	30,8
Saarland	257,0	28,9	2,4	1,9	15,5	116,8	85,8	2,4	3,3
Sachsen	1 840,9	103,9	36,7	9,6	66,9	1 050,1	485,4	32,4	56,0
Sachsen-Anhalt	2 044,6	82,0	20,6	7,3	72,5	1 300,7	433,5	34,6	93,4
Schleswig-Holstein	1 573,1	86,2	9,3	10,5	62,4	1 157,0	144,5	73,8	29,5
Thüringen	1 617,5	59,1	4,8	5,8	61,5	881,4	514,6	19,4	71,0
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	24 863,5	1 620,9	140,2	191,1	1 274,0	13 308,1	7 469,8	462,5	397,0
Neue Länder und Berlin-Ost...	10 833,4	444,8	102,6	39,7	358,7	6 235,2	2 962,8	317,3	372,4
Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche in %									
Deutschland	100	5,8	0,7	0,6	4,6	54,7	29,2	2,2	2,2
Baden-Württemberg	100	6,3	0,3	0,6	5,2	48,1	37,6	1,0	0,9
Bayern	100	4,3	0,4	0,4	4,1	52,8	34,2	1,8	2,0
Berlin	100	42,8	0,8	10,9	12,4	6,7	17,5	6,4	2,5
Brandenburg	100	3,7	1,2	0,3	3,3	50,2	34,7	3,4	3,1
Bremen	100	32,7	0,5	7,4	11,9	31,3	1,9	11,5	2,8
Hamburg	100	34,5	1,4	8,0	11,6	29,1	4,5	8,1	2,8
Hessen	100	6,8	0,4	0,7	6,5	43,8	39,8	1,3	0,8
Mecklenburg-Vorpommern	100	3,1	0,2	0,2	2,5	64,8	21,2	5,5	2,5
Niedersachsen	100	6,1	0,8	0,7	4,8	62,7	20,8	2,1	2,1
Nordrhein-Westfalen	100	11,3	1,0	1,2	6,4	52,6	24,7	1,7	1,0
Rheinland-Pfalz ²⁾	100	4,9	0,5	1,4	5,9	43,8	40,5	1,4	1,6
Saarland	100	11,2	0,9	0,7	6,0	45,5	33,4	0,9	1,3
Sachsen	100	5,6	2,0	0,5	3,6	57,0	26,4	1,8	3,0
Sachsen-Anhalt	100	4,0	1,0	0,4	3,5	63,6	21,2	1,7	4,6
Schleswig-Holstein	100	5,5	0,6	0,7	4,0	73,5	9,2	4,7	1,9
Thüringen	100	3,7	0,3	0,4	3,8	54,5	31,8	1,2	4,4
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	100	6,5	0,6	0,8	5,1	53,5	30,0	1,9	1,6
Neue Länder und Berlin-Ost...	100	4,1	0,9	0,4	3,3	57,6	27,3	2,9	3,4

*) Ergebnis der Flächenerhebung 1993 nach Art der tatsächlichen Nutzung; Begriffsbestimmungen der Nutzungsarten siehe Erläuterungen Seite 70.

1) Einschl. Moor und Heide; infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der "Landwirtschaftlich genutzten Fläche" in Tab. 5.2 und 5.3.2.
2) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

5 Land- und Forstwirtschaft
5.4 Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe *)

1 000

Land	Betriebe	Familienarbeitskräfte						Familienfremde Arbeitskräfte			
		insgesamt	weiblich	vollbeschäftigt		teilbeschäftigt		ständige		nichtständige	
				zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich
1975											
Früheres Bundesgebiet.....	908,1	2 440,5	1 224,3	1 357,3	845,5	1 083,3	378,7	110,7	32,6	124,0	58,0
Baden-Württemberg.....	159,8	426,1	212,6	214,0	140,7	212,0	71,9	16,7	6,2	15,1	6,9
Bayern.....	291,0	805,7	408,2	457,7	287,4	348,0	120,8	23,0	9,3	24,3	13,0
Berlin-West.....											
Bremen.....	3,4	8,0	4,0	5,6	2,8	2,5	1,1	3,6	1,1	2,1	1,5
Hamburg.....											
Hessen.....	73,8	214,3	107,6	102,6	70,8	111,7	36,8	6,1	1,7	7,9	3,7
Niedersachsen.....	138,3	367,0	184,7	220,1	130,0	146,9	54,7	22,4	5,2	23,4	10,8
Nordrhein-Westfalen.....	118,3	304,0	151,0	178,4	106,7	125,6	44,3	18,6	4,5	18,8	5,7
Rheinland-Pfalz.....	79,1	207,6	104,7	109,7	69,9	97,8	34,7	7,6	2,0	23,9	13,8
Saarland.....	6,6	17,3	8,6	8,1	5,7	9,3	2,9	0,9	0,3	0,8	0,3
Schleswig-Holstein.....	37,6	90,6	42,9	61,1	31,5	29,5	11,5	11,8	2,3	7,7	2,3
1980											
Früheres Bundesgebiet.....	810,5	2 125,8	1 041,5	1 123,2	690,0	1 002,5	351,6	97,0	29,1	85,3	41,8
Baden-Württemberg.....	144,7	383,4	186,0	176,8	117,9	206,6	68,1	13,5	5,0	12,1	5,5
Bayern.....	267,7	719,6	358,2	383,4	240,3	336,1	117,9	17,7	7,0	11,2	5,4
Berlin-West.....											
Bremen.....	3,2	7,6	3,9	5,0	2,7	2,6	1,3	2,9	1,1	0,6	0,1
Hamburg.....											
Hessen.....	63,2	174,5	85,7	79,1	52,3	95,4	33,4	5,5	1,6	2,6	1,3
Niedersachsen.....	124,9	316,5	155,7	183,4	105,5	133,1	50,2	20,1	4,9	15,8	7,4
Nordrhein-Westfalen.....	101,4	258,8	125,4	146,7	85,4	112,1	40,0	19,1	4,9	10,8	4,0
Rheinland-Pfalz.....	67,1	175,7	84,9	88,7	54,5	87,0	30,4	8,2	2,5	27,1	16,1
Saarland.....	5,0	11,7	5,6	5,7	3,7	6,0	1,9	0,7	0,2	0,4	0,2
Schleswig-Holstein.....	33,3	78,0	36,1	54,4	27,7	23,6	8,4	9,3	1,9	4,7	1,8
1985											
Früheres Bundesgebiet.....	740,5	1 922,1	928,0	988,7	593,6	933,4	334,4	104,3	35,8	89,6	45,1
Baden-Württemberg.....	130,7	347,0	166,3	152,7	99,5	194,3	66,7	18,2	7,0	12,1	5,8
Bayern.....	245,3	658,0	322,3	342,8	208,4	315,2	113,9	19,0	8,2	14,2	7,0
Berlin-West.....											
Bremen.....	2,7	6,4	3,1	4,0	2,0	2,4	1,1	2,6	1,0	0,7	0,4
Hamburg.....											
Hessen.....	56,2	152,6	74,2	68,2	45,6	84,4	28,5	6,1	2,2	4,6	2,4
Niedersachsen.....	114,6	287,8	138,9	163,1	91,9	124,7	47,0	21,4	6,5	15,2	6,8
Nordrhein-Westfalen.....	94,1	236,7	114,0	129,3	74,0	107,4	40,0	17,6	5,6	12,8	4,6
Rheinland-Pfalz.....	61,7	153,9	73,2	76,6	46,2	77,4	27,0	8,1	2,5	25,6	16,5
Saarland.....	3,8	8,9	4,2	4,2	2,6	4,7	1,6	0,7	0,2	0,4	0,1
Schleswig-Holstein.....	31,4	70,7	31,8	47,7	23,3	22,9	8,5	10,6	2,7	4,0	1,4
1994¹⁾											
Neue Länder und Berlin-Ost.....	28,1	53,0	23,0	16,4	6,8	36,6	16,2	112,9	36,2	7,6	3,0
Brandenburg.....	6,5	11,1	4,8	3,1	1,3	7,9	3,5	23,9	8,2	1,9	0,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	4,6	7,3	2,9	2,5	1,0	4,7	1,9	21,8	5,6	1,1	0,5
Sachsen.....	7,4	16,9	7,9	5,2	2,3	11,7	5,6	25,5	8,9	2,0	0,8
Sachsen-Anhalt.....	4,8	8,6	3,7	2,9	1,1	5,7	2,6	20,8	6,2	1,6	0,6
Thüringen.....	4,7	9,0	3,8	2,6	1,1	6,3	2,7	20,6	7,1	0,8	0,4
1995											
Deutschland.....	566,9	1 395,6	652,0	614,9	350,5	780,7	301,5	180,5	59,8	84,6	32,5
Baden-Württemberg.....	94,2	236,6	109,3	93,9	58,7	142,8	50,6	13,4	4,7	11,5	4,4
Bayern.....	186,3	482,3	229,0	219,2	129,9	263,1	99,1	15,2	6,3	12,9	5,1
Berlin.....											
Brandenburg.....	2,0	5,0	2,4	2,4	1,2	2,5	1,2	1,4	0,5	0,5	0,2
Bremen.....											
Hamburg.....	7,3	12,0	5,1	2,9	1,1	9,1	4,0	23,3	7,8	2,2	0,8
Hessen.....	38,2	97,8	46,0	35,7	22,7	62,0	23,3	4,6	1,8	5,1	2,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	5,0	8,2	3,5	2,8	1,1	5,4	2,4	19,7	5,0	1,1	0,4
Niedersachsen.....	79,2	194,5	90,9	98,1	50,6	96,3	40,3	15,2	4,8	15,2	5,4
Nordrhein-Westfalen.....	67,3	165,1	77,1	75,7	42,0	89,3	35,1	12,3	4,1	11,2	3,6
Rheinland-Pfalz.....	41,8	98,4	45,8	40,8	23,0	57,7	22,7	4,3	1,3	16,1	7,4
Saarland.....	2,3	5,8	2,7	2,2	1,3	3,6	1,4	0,6	0,3	0,5	0,2
Sachsen.....	8,3	18,2	8,5	5,2	2,3	13,0	6,2	24,5	8,9	2,0	0,7
Sachsen-Anhalt.....	4,8	9,0	4,0	3,2	1,3	5,8	2,7	18,8	5,7	1,4	0,5
Schleswig-Holstein.....	24,5	52,4	23,3	30,2	14,2	22,3	9,0	7,3	1,9	4,2	1,1
Thüringen.....	5,5	10,3	4,5	2,6	1,1	7,7	3,4	19,7	6,8	0,6	0,3
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	535,9	1 337,8	626,4	598,2	343,6	739,6	282,8	74,3	25,6	77,2	29,8
Neue Länder und Berlin-Ost.....	31,0	57,8	25,6	16,7	6,8	41,1	18,8	106,2	34,3	7,4	2,7

*) Ergebnisse der Arbeitskräfteerhebungen in der Landwirtschaft (Berichtsmonat April).

1) 1994 wurde die Erhebung nur in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen durchgeführt. Für Berlin-Ost Ergebnis von 1993.

5 Land- und Forstwirtschaft
5.5 Bestand an Rindern und Schweinen *)

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Rinder											
1 000											
Deutschland	.	.	.	.	19 488	17 134	16 207	15 897	15 962	15 890	15 760
Baden-Württemberg	1 855	1 827	1 856	1 769	1 584	1 497	1 435	1 407	1 411	1 400	1 382
Bayern	4 323	4 606	4 942	5 220	4 814	4 651	4 421	4 327	4 297	4 229	4 225
Berlin ¹⁾	2	1	1	1	4	4	2	2	1	1	1
Brandenburg	.	.	.	.	1 071	781	684	675	698	712	716
Bremen	18	17	16	18	15	14	14	14	13	14	13
Hamburg	18	15	14	13	11	11	10	10	9	9	9
Hessen	924	888	883	866	714	662	633	609	600	601	598
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	1 105	731	592	627	629	641	636
Niedersachsen	2 778	2 957	3 115	3 374	3 277	3 126	3 049	2 976	3 009	3 015	2 993
Nordrhein-Westfalen	1 901	1 910	1 943	2 069	1 990	1 848	1 818	1 764	1 780	1 753	1 711
Rheinland-Pfalz	726	675	673	632	542	520	497	491	488	489	487
Saarland	74	73	73	73	67	65	64	63	63	62	63
Sachsen	.	.	.	.	1 109	719	630	615	652	644	630
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	889	499	447	428	444	453	439
Schleswig-Holstein	1 407	1 525	1 553	1 592	1 525	1 473	1 435	1 424	1 396	1 398	1 397
Thüringen	.	.	.	.	769	532	476	464	472	468	459
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	14 026	14 493	15 069	15 627	14 541	13 869	13 377	13 086	13 066	12 971	12 879 ²⁾
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	4 947	3 264	2 831	2 810	2 897	2 919	2 880 ²⁾
je 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche ³⁾											
Deutschland	.	.	.	.	108,1	100,0	95,6	92,6	92,2	91,6	90,9
Baden-Württemberg	102,4	105,3	120,1	116,8	106,3	101,0	96,9	94,8	95,1	94,8	93,7
Bayern	115,2	124,1	141,0	151,0	140,9	136,8	130,2	127,7	126,4	124,6	125,2
Berlin ¹⁾	47,9	31,5	58,4	46,4	34,9	102,1	45,0	92,5	65,0	51,8	45,0
Brandenburg	.	.	.	.	75,5	61,4	55,4	52,0	53,5	53,2	53,1
Bremen	108,7	111,7	113,2	166,5	149,3	144,8	141,8	138,6	137,1	144,4	135,5
Hamburg	57,0	52,8	83,1	85,7	74,8	77,6	70,7	71,5	61,7	61,8	61,7
Hessen	97,4	96,6	111,4	111,2	92,1	85,9	81,9	77,8	76,2	77,4	77,2
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	73,3	56,3	46,4	47,8	47,9	47,7	47,2
Niedersachsen	96,0	102,2	112,5	123,3	120,4	114,9	112,0	109,3	110,3	111,1	110,6
Nordrhein-Westfalen	98,4	102,0	116,6	127,8	126,2	116,9	115,6	112,0	113,2	111,9	109,8
Rheinland-Pfalz	79,6	77,4	88,5	86,6	75,8	72,6	69,5	67,8	67,5	67,9	68,1
Saarland	60,8	62,8	96,0	107,5	95,7	91,4	89,5	85,3	84,2	84,6	86,6
Sachsen	.	.	.	.	105,5	85,7	78,3	72,0	72,5	71,4	69,4
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	68,6	44,7	43,0	40,2	38,9	39,1	37,5
Schleswig-Holstein	122,0	134,0	141,0	146,1	141,9	136,9	133,9	133,6	132,0	132,7	132,8
Thüringen	.	.	.	.	87,4	69,6	62,2	58,9	59,6	58,5	57,2
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	103,3	108,9	123,0	130,0	122,5	117,1	113,1	110,5	110,2	109,9	109,5
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	80,2	61,7	55,3	52,8	53,1	52,7	51,6
Schweine											
1 000											
Deutschland	.	.	.	.	30 819	26 063	26 514	26 075	24 698	23 737	24 283
Baden-Württemberg	2 233	2 056	2 201	2 375	2 224	2 167	2 240	2 298	2 251	2 176	2 231
Bayern	4 161	3 892	4 146	4 303	3 716	3 693	3 834	3 807	3 722	3 437	3 521
Berlin ¹⁾	8	8	4	3	27	27	2	2	2	2	1
Brandenburg	.	.	.	.	2 049	1 086	1 038	969	762	702	718
Bremen	10	6	5	5	3	3	3	3	3	3	2
Hamburg	18	11	11	8	5	5	4	4	3	3	3
Hessen	1 526	1 389	1 353	1 270	1 028	985	1 000	980	917	877	869
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	1 970	1 153	970	791	609	527	584
Niedersachsen	6 049	5 765	6 774	7 505	7 127	6 920	7 216	7 215	6 901	6 752	6 946
Nordrhein-Westfalen	4 281	4 329	5 506	6 356	5 938	5 675	5 903	5 916	5 762	5 633	5 773
Rheinland-Pfalz	827	677	695	667	510	488	486	466	435	397	397
Saarland	82	53	49	47	36	34	31	32	27	25	24
Sachsen	.	.	.	.	1 494	789	754	682	614	563	567
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	1 956	932	882	817	712	712	711
Schleswig-Holstein	1 774	1 620	1 807	1 743	1 445	1 387	1 397	1 378	1 309	1 269	1 293
Thüringen	.	.	.	.	1 291	719	755	715	671	660	641
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	20 969	19 805	22 553	24 282	22 036	21 362	22 115	22 101	21 331	20 572	21 061
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	8 783	4 702	4 400	3 974	3 367	3 164	3 222

*) Ergebnisse der Viehzählungen. Stand: Anfang Dezember. Aufgrund des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.9.1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) werden Dezember-Viehzählungen allgemein (total) alle zwei Jahre, beginnend 1990 und in den Zwischenjahren - beginnend 1989 - repräsentativ durchgeführt.

1) 1970 bis 1985 nur Berlin-West.

2) Ohne Berlin.

3) Infolge Änderung der unteren Erfassungsgrenze bei der Bodennutzungserhebung ist die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1980 gegenüber früheren Jahren eingeschränkt.

6 Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfaßt die Bereiche (Abschnitte der Wirtschaftsklassifikation WZ 93) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung sowie Baugewerbe; dabei sind auch die Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber/Inhaberinnen oder Leiter/Leiterinnen in die Handwerksrolle eingetragen sind. Durch das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe von 1975 - in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641), zuletzt geändert durch Artikel 15 des 3. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) - sind die Statistiken in diesem Bereich zusammengefaßt und vereinheitlicht worden. Sie stellen sich seither als ein statistisches System dar, das insbesondere hinsichtlich Inhalt, Berichtskreis, Definitionen und Periodizitäten abgestimmt ist.

Der **Berichtskreis** der Statistiken im Produzierenden Gewerbe erstreckt sich grundsätzlich auf alle Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Produzierenden Gewerbe (einschließlich Produzierendes Handwerk) liegt und - unabhängig von der Größe - auf alle Betriebe dieser Unternehmen. Einbezogen sind ferner die produzierenden Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Soweit nicht anders angegeben, liegt den Nachweisungen in diesem Abschnitt bis 1994 die „Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ und ab 1995 die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ zugrunde.

In den Tabellen 6.2 bis 6.5 werden die Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung bei Unternehmen und Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden dargestellt.

Aus dem **kurzfristigen Berichtssystem** werden in der Tabelle 6.1 die Ergebnisse des Monatsberichts für **Unternehmen** des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden veröffentlicht, in den Tabellen 6.6 und 6.7 dagegen die Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe dieses Wirtschaftsbereichs. Die Nachweisungen in der Tabelle 6.6 erfolgen bis 1976 nach dem „Systematischen Verzeichnis zum Industriebericht (IB)“. Ab 1977 wurde von der früheren Erfassung der Industriebetriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten auf die Erfassung der Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten übergegangen; gleichzeitig wurde das Produzierende Handwerk einbezogen. Ab Januar 1977 ist zusätzlich der Betriebsbegriff erweitert worden. Während sich die Ergebnisse bis einschl. 1976 nur auf die industriellen Tätigkeiten der Betriebe bezogen, sind nunmehr etwa vorhandene baugewerbliche und sonstige Betriebsteile (Handel, Verkehr usw.) miteinbezieht. Nach Abschluß der Arbeitsstättenzählung vom 25.5.1987 wurden neu aufgefundene Unternehmen und Betriebe, die dem Produzierenden Gewerbe zuzuordnen waren, in den

Berichtskreis aufgenommen. Die Ergebnisse ab 1989 basieren somit auf den Angaben eines erweiterten Berichtskreises.

Unternehmen: Rechtliche Einheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften).

Betriebe: Örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe. Der Begriff "Betrieb" ist nicht identisch mit dem der "Arbeitsstätte".

Beschäftigte: Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit tätig sind, sowie alle Personen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter/-innen und Zusteller/-innen im Verlagsgewerbe), die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen/Betrieb stehen, oder von anderen Unternehmen/Betrieben gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme einschl. aller Zuschläge und Zulagen, jedoch ohne Pflichtanteile der Arbeitgeber zur Sozialversicherung, ohne allgemeine soziale Aufwendungen sowie ohne Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von Arbeitern/Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildender) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Leistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag ohne Umsatzsteuer der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Für Betriebe und für Unternehmen, die zum Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und in der Gewinnung von Steinen und Erden melden, sind die Umsätze des Kalenderjahres angegeben, für Unternehmen, die in der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung erfaßt werden, die des Geschäftsjahres, das im Berichtsjahr endet.

Handelsware: Einge kaufte Stoffe oder Waren, die ohne Weiterverarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden.

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert, sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). **Nicht** berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Vorräte: Die Vorräte werden untergliedert in: Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u. dgl., jedoch ohne Handelsware), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe, fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion (einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, angefangener Arbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sowie einschl. Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion) und Handelsware, d.h. eingekaufte Stoffe und Waren, die voraussichtlich ohne Be- und Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden.

Bauhauptgewerbe

In den Tabellen 6.8 und 6.10 werden Ergebnisse der **jährlichen** Unternehmens- und Investitionserhebung bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr dargestellt. Den Nachweisungen liegt die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" zugrunde.

Aus dem **kurzfristigen Berichtssystem** werden in Tabelle 6.9 die Ergebnisse der Bauberichterstattung (Monatsbericht für Betriebe des Bauhauptgewerbes) veröffentlicht. Den Nachweisungen liegt bis 1976 die erweiterte Systematik der Wirtschaftszweige (1961), ab 1977 die "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)" zugrunde.

Unternehmen: Als Unternehmen gilt die rechtliche Einheit einschl. ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschl. der nicht zum Bauhauptgewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, aber ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Die Anteile der Unternehmen an Arbeitsgemeinschaften werden in die Unternehmensdaten einbezogen.

Beschäftigte: Siehe unter "Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe".

Löhne und Gehälter: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen.

Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen Leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehende sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenzen steuerfrei sind.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Umsatz: In Tabelle 6.8 ist der **wirtschaftliche** Umsatz ausgewiesen, das ist der Wert der Jahresbauleistung (Wert der im Kalenderjahr bzw. im Geschäftsjahr geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind), zuzüglich Umsätzen aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und Leistungen sowie aus Nebenbetrieben und Nebengeschäften. Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen sind nicht einbezogen. In Tabelle 6.9 ist der **baugewerbliche** Umsatz ausgewiesen, d.h. die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet, nicht aber der Handels- und sonstige Umsatz. Bis einschl. 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den vereinnahmten Entgelten erfaßt, ab 1968 in der Regel nach den **vereinbarten** Entgelten, so daß der Vergleich mit den Umsätzen vorhergehender Jahre beeinträchtigt ist. Seit dem 1. Januar 1980 zählen zum Umsatz auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 10 000 DM (vgl. Umsatzsteuergesetz 1980).

Investitionen: Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen im Geschäftsjahr, d.h. Ersatz- und Neuinvestitionen (einschl. aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie selbsterstellter und im Bau befindlicher Anlagen). Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Bebaute Grundstücke und Bauten: Alle für Unternehmenszwecke erworbenen oder selbsterstellten Wohngebäude, Fabrikations- und Lagerhallen, Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. sowie alle Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken.

Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen: Dazu gehören z.B. Kräne und Förderanlagen, Baumaschinen aller Art (Betonmischer, Planierdrauen, Straßenbaumaschinen u.a.), ferner Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattungen, Gerüste und Schalungen, Fahrzeuge sowie die Schiffe der Naßbaggereien.

Handwerk

In der Tabelle 6.11 sind Ergebnisse über Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Handwerks aus den Handwerkszählungen 1963, 1968, 1977 und 1995 dargestellt. Die Zahl der Unternehmen bezieht sich auf die Stichtage 31.5.1963, 31.3.1968, 31.3.1977 bzw. 31.3.1995; für die Zahl der Beschäftigten waren der 31.5.1963, 30.9.1967, 30.9.1976 bzw. 30.9.1994 maßgebend. Die Umsätze beziehen sich jeweils auf das der Handwerkszählung vorausgegangene Kalenderjahr (1962, 1967, 1976 und 1994); einbezogen sind nur Unternehmen (bzw. Nebenbetriebe), die das ganze Jahr vor Stichtag der Zählung bestanden haben; 1994 nur Unternehmen, die am 30.9.1994 Beschäftigte hatten.

Zum Erhebungsbereich zählen alle in die Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerksunternehmen, 1963 und 1968 sind außerdem die eingetragenen handwerklichen Nebenbetriebe von nichthandwerklichen Unternehmen in den Ergebnissen enthalten.

Unternehmen: Selbständige Handwerksunternehmen als rechtliche Einheit einschl. aller, auch der nichthandwerklichen Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte: Tätige Inhaber/-innen, tätige Mitinhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (einschl. Auszubildender, aber ohne Heimarbeiter/-innen).

Nebenbetrieb: Als handwerklicher Nebenbetrieb gilt ein in die Handwerksrolle eingetragener Betrieb, der im Sinne des § 3 der Handwerksordnung vom 28.12.1965 (BGBl. I 1966 S. 1) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung der Handwerksordnung, anderer handwerklicher Vorschriften und des Berufsbildungsgesetzes vom 20.12.1993 (BGBl. I S. 2256) mit einem Nichthandwerksunternehmen, z.B. der Industrie oder des Handels, verbunden ist. Die Angaben für den Nebenbetrieb beschränken sich auf diesen Unternehmensteil.

Umsatz: Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschl. der steuerfreien Umsätze sowie der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften (1963 und 1968 einschl., ansonsten ohne Umsatzsteuer).

6 Produzierendes Gewerbe
6.2 Investitionen der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen *)

Mill. DM

Land	Insgesamt							Vorleistungs-güter-produzenten	Investitions-güter-produzenten	Gebräuchs-güter-produzenten	Verbräuchs-güter-produzenten
	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995				
Bruttobezüge an Sachanlagen (Investitionen) insgesamt											
Deutschland			116 334	112 986	94 817	86 321 |	92 119	50 064	23 139	3 306	15 609
Baden-Württemberg.....	11 522	20 956	22 082	20 331	14 878	13 478 |	15 156	6 449	6 131	495	2 080
Bayern	8 570	18 400	18 878	18 495	15 212	14 880 |	14 687	7 106	4 630	608	2 342
Berlin ¹⁾	1 350	2 980	3 498	3 217	2 582	2 036 |	2 495	1 159	628	23	684
Brandenburg.....			2 354	2 276	2 528	2 688 |	2 605	2 059	250	40	256
Bremen.....	531	603	718	718	629	629 |	539	196	87	0	255
Hamburg.....	2 126	3 252	3 690	3 458	3 288	2 992 |	3 111	1 702	365	272	772
Hessen.....	5 803	9 566	10 698	11 146	9 321	8 099 |	8 675	4 142	2 536	287	1 710
Mecklenburg-Vorpommern			697	1 198	1 391	1 531 |	1 951	283	1 037	27	603
Niedersachsen.....	5 488	9 383	11 170	9 452	7 436	6 193 |	7 568	4 453	1 642	231	1 242
Nordrhein-Westfalen.....	14 785	24 706	26 659	25 588	21 242	18 813 |	19 242	12 089	3 461	943	2 748
Rheinland-Pfalz.....	2 504	4 936	5 009	4 598	3 799	3 589 |	4 428	3 097	433	67	832
Saarland.....	1 074	1 249	1 259	1 132	908	1 064 |	1 027	735	177	17	99
Sachsen.....			3 352	3 922	4 020	3 462 |	3 357	1 781	752	76	748
Sachsen-Anhalt.....			2 832	3 115	3 636	3 160 |	4 042	3 161	246	49	587
Schleswig-Holstein.....	1 468	1 786	1 856	1 657	1 587	1 555 |	1 480	629	457	65	330
Thüringen.....			1 584	2 682	2 358	2 153 |	1 758	1 023	307	106	320
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	55 220	97 818	104 731	99 108	80 242	72 880 |	77 521	41 403	20 158	2 989	12 971
Neue Länder und Berlin-Ost.....			11 603	13 878	14 575	13 441 |	14 598	8 661	2 981	317	2 639
Bebaute Grundstücke und Bauten											
Deutschland			18 547	18 807	16 971	13 697 |	13 258	6 278	3 399	529	3 052
Baden-Württemberg.....	2 545	3 525	3 795	3 123	2 481	1 877 |	1 918	683	817	53	365
Bayern	1 645	3 150	2 917	3 323	2 758	2 202 |	2 081	976	523	62	520
Berlin ¹⁾	247	642	804	734	696	380 |	484	293	77	2	113
Brandenburg.....			339	363	391	430 |	413	246	69	16	81
Bremen.....	158	99	148	148	95	95 |	67	10	7	-	50
Hamburg.....	348	637	808	775	787	568 |	504	321	52	9	122
Hessen.....	1 086	1 352	1 702	2 064	1 643	1 099 |	966	483	210	19	254
Mecklenburg-Vorpommern.....			120	185	368	593 |	707	55	449	9	194
Niedersachsen.....	1 125	1 388	1 373	1 256	966	827 |	1 006	551	129	38	288
Nordrhein-Westfalen.....	2 502	3 562	3 833	3 735	3 239	2 670 |	2 594	1 397	521	235	440
Rheinland-Pfalz.....	485	777	711	786	709	500 |	503	307	66	11	120
Saarland.....	241	270	239	212	146	137 |	118	74	20	9	15
Sachsen.....			625	703	912	774 |	771	311	217	27	216
Sachsen-Anhalt.....			502	467	706	687 |	519	281	84	11	143
Schleswig-Holstein.....	405	344	308	337	345	325 |	229	96	73	6	53
Thüringen.....			322	598	728	532 |	379	194	85	23	78
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	10 787	15 747	16 436	16 259	13 701	10 556 |	10 292	5 075	2 456	442	2 319
Neue Länder und Berlin-Ost.....			2 111	2 549	3 269	3 141 |	2 966	1 202	943	87	734
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
Deutschland.....			96 064	92 929	76 926	71 692 |	77 979	43 187	19 611	2 750	12 430
Baden-Württemberg.....	8 854	17 249	18 082	16 981	12 256	11 437 |	13 081	5 658	5 286	438	1 699
Bayern.....	6 804	15 051	15 688	14 921	12 240	12 500 |	12 432	6 024	4 071	541	1 796
Berlin ¹⁾	1 097	2 333	2 677	2 465	1 864	1 640 |	2 004	864	548	20	572
Brandenburg.....			1 284	1 866	2 121	2 231 |	2 166	1 789	179	23	174
Bremen.....	366	500	566	566	530	530 |	463	178	80	0	204
Hamburg.....	1 767	2 594	2 868	2 620	2 483	2 404 |	2 566	1 360	312	263	631
Hessen.....	4 656	8 117	8 918	8 970	7 615	6 950 |	7 649	3 626	2 313	267	1 443
Mecklenburg-Vorpommern.....			569	1 007	1 012	905 |	1 230	218	587	18	408
Niedersachsen.....	4 305	7 947	9 735	8 135	6 424	5 322 |	6 508	3 864	1 509	192	943
Nordrhein-Westfalen.....	11 931	20 897	22 598	21 559	17 780	15 947 |	16 439	10 530	2 919	698	2 291
Rheinland-Pfalz.....	1 991	4 123	4 262	3 773	3 069	3 042 |	3 899	2 770	364	56	709
Saarland.....	827	961	1 009	909	756	922 |	903	655	157	7	84
Sachsen.....			2 716	3 175	3 061	2 635 |	2 545	1 448	526	46	525
Sachsen-Anhalt.....			2 320	2 612	2 876	2 427 |	3 495	2 861	160	38	436
Schleswig-Holstein.....	1 049	1 427	1 529	1 309	1 233	1 217 |	1 244	526	383	58	276
Thüringen.....			1 243	2 062	1 607	1 584 |	1 356	816	218	83	239
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	43 648	81 199	87 350	81 765	65 781	61 594 |	66 481	35 818	17 592	2 526	10 546
Neue Länder und Berlin-Ost.....			8 714	11 165	11 146	10 098 |	11 498	7 369	2 020	225	1 884

*) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

Ab Berichtsjahr 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Die Ergebnisse sind deshalb nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.
1) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.

6 Produzierendes Gewerbe

6.4 Investitionsintensität und Investitionsquote der Unternehmen und Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Hauptgruppen *)

Land	Insgesamt						Vor-leistungs-güter-produ-zenten	Investi-tions-güter-produ-zenten	Ge-bräuchs-güter-produ-zenten	Ver-bräuchs-güter-produ-zenten	
	1980	1990	1991	1992	1993	1994					1995
Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) der Unternehmen insgesamt											
DM je Beschäftigten (Investitionsintensität)											
Deutschland.....			12 798	13 771	12 740	12 326	13 487	16 055	10 290	9 387	14 051
Baden-Württemberg	7 178	12 647	13 182	12 553	10 214	9 878	11 215	12 639	10 354	6 933	11 716
Bayern	6 107	12 434	12 721	12 777	11 308	11 599	11 635	12 413	11 521	7 534	11 301
Berlin 1)	6 338	18 231	13 892	15 732	14 514	13 119	16 697	16 298	16 817	11 274	17 592
Brandenburg.....			9 610	15 546	23 550	27 855	29 003	38 461	11 856	15 419	20 336
Bremen.....	6 322	10 395	12 069	12 069	10 764	10 764	10 591	12 915	4 170	1 120	17 614
Hamburg.....	10 444	19 483	20 919	19 599	20 230	19 347	18 831	41 559	6 067	19 286	15 438
Hessen.....	8 285	13 362	14 859	15 891	14 348	13 188	14 451	16 335	12 328	10 497	15 044
Mecklenburg-Vorpommern			7 284	21 342	28 729	32 977	40 897	21 875	55 990	15 115	41 807
Niedersachsen.....	8 171	14 704	17 205	15 071	12 638	10 875	13 359	18 692	7 920	8 653	13 180
Nordrhein-Westfalen.....	6 711	11 985	12 955	12 851	11 626	10 987	11 584	13 043	7 949	10 526	13 139
Rheinland-Pfalz.....	7 547	15 012	14 922	14 040	12 362	12 284	15 386	18 997	7 013	6 655	15 673
Saarland.....	8 275	11 063	11 261	10 525	9 276	11 408	11 233	12 301	8 366	16 876	10 324
Sachsen.....			7 012	14 944	19 230	18 553	18 929	26 074	12 837	10 768	17 222
Sachsen-Anhalt.....			8 943	16 651	25 346	25 879	43 638	73 391	8 638	16 633	32 295
Schleswig-Holstein.....	9 401	11 517	11 491	10 489	10 481	10 637	10 770	13 241	8 661	14 256	10 100
Thüringen.....			5 825	20 290	21 165	19 891	17 768	24 608	12 049	10 528	14 760
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	7 170	12 978	13 783	13 442	11 827	11 371	12 314	14 341	9 651	9 148	13 060
Neue Länder und Berlin-Ost.....			7 780	16 694	22 169	22 641	27 310	37 452	18 626	12 452	22 406
Prozent des Umsatzes 2) (Investitionsquote)											
Deutschland.....			5,6	5,5	4,9	4,3	4,4	5,1	3,7	3,6	4,0
Baden-Württemberg	5,2	5,7	5,7	5,2	4,2	3,7	4,0	4,6	3,6	3,0	3,7
Bayern	5,0	6,0	5,7	5,4	4,7	4,4	4,1	4,7	3,9	2,9	3,6
Berlin 1)	4,4	7,4	7,0	6,7	5,7	4,6	5,5	5,8	8,1	4,3	4,0
Brandenburg.....			11,5	14,2	15,9	15,2	12,0	14,2	6,9	9,5	8,0
Bremen.....	3,3	3,2	3,7	3,7	3,2	3,2	2,8	3,3	1,7	0,8	3,2
Hamburg.....	1,9	2,6	2,6	2,4	2,5	2,2	2,1	1,8	2,4	4,1	2,4
Hessen.....	5,4	5,3	5,7	5,8	5,2	4,4	4,6	5,3	4,0	4,3	4,3
Mecklenburg-Vorpommern			11,6	17,3	17,2	16,0	18,1	9,5	33,8	11,4	13,5
Niedersachsen.....	5,2	5,4	5,7	5,1	4,3	3,5	4,0	5,7	2,4	3,2	3,7
Nordrhein-Westfalen.....	4,3	5,1	5,2	5,0	4,5	3,9	3,8	4,2	3,0	3,7	3,5
Rheinland-Pfalz.....	4,4	6,0	5,8	5,4	4,6	4,2	5,1	5,8	3,1	2,7	4,8
Saarland.....	5,8	5,7	5,6	5,1	4,4	5,1	4,8	5,4	3,4	4,7	4,0
Sachsen.....			12,6	15,6	14,6	11,2	9,7	13,6	6,6	7,9	8,0
Sachsen-Anhalt.....			12,2	13,8	16,5	13,7	19,4	27,9	6,3	10,5	11,4
Schleswig-Holstein.....	6,5	4,9	4,6	4,1	4,1	3,9	3,7	4,8	3,6	2,8	2,9
Thüringen.....			12,5	22,1	16,0	11,5	8,9	12,4	5,5	6,3	7,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	4,6	5,3	5,3	5,0	4,4	3,9	3,9	4,5	3,4	3,4	3,6
Neue Länder und Berlin-Ost.....			12,2	15,7	15,5	12,6	12,9	16,6	10,5	8,0	9,2
Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) der Betriebe insgesamt											
DM je Beschäftigten (Investitionsintensität)											
Deutschland.....			12 640	13 577	12 622	12 340	13 427	16 090	10 063	9 203	14 130
Baden-Württemberg	6 432	12 123	12 524	11 923	9 874	9 856	10 866	12 295	9 709	7 706	11 740
Bayern	6 320	12 918	13 327	13 002	11 249	11 488	11 577	12 960	10 681	8 074	11 277
Berlin 1)	7 746	19 339	15 300	17 257	14 983	13 165	16 665	17 264	18 114	12 727	15 082
Brandenburg.....			9 383	16 444	28 540	30 171	28 857	36 875	13 537	15 142	23 673
Bremen.....	6 769	9 345	14 258	14 258	9 363	9 363	11 115	12 712	8 962	2 172	16 174
Hamburg.....	7 754	13 463	15 220	14 377	14 807	14 839	14 522	20 724	5 781	4 726	21 290
Hessen.....	6 742	12 028	13 422	14 579	12 729	11 459	12 847	13 780	11 265	9 641	14 099
Mecklenburg-Vorpommern			7 327	20 577	28 014	30 560	38 729	22 694	49 550	14 796	42 032
Niedersachsen.....	8 110	14 759	16 498	14 873	12 808	11 241	13 204	18 693	7 771	8 169	12 797
Nordrhein-Westfalen.....	6 777	12 287	13 382	12 996	11 879	11 370	11 943	13 481	8 288	10 661	13 195
Rheinland-Pfalz.....	8 703	15 034	14 886	14 272	12 585	13 145	15 773	18 877	9 087	7 390	17 288
Saarland.....	8 449	15 092	11 461	11 035	9 336	11 433	12 035	12 484	11 729	16 149	9 437
Sachsen.....			6 993	14 244	18 744	17 744	18 255	24 098	11 717	9 976	19 330
Sachsen-Anhalt.....			8 586	16 206	24 665	26 159	41 837	71 033	8 445	16 736	30 790
Schleswig-Holstein.....	10 067	13 200	12 346	10 632	10 875	11 669	12 245	16 792	8 465	12 512	10 713
Thüringen.....			5 544	21 326	21 444	20 572	18 950	27 653	11 199	10 390	14 382
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	7 006	12 949	13 654	13 230	11 567	11 272	12 128	14 136	9 417	8 963	13 042
Neue Länder und Berlin-Ost.....			7 582	16 461	22 533	22 647	26 739	36 939	16 978	12 086	23 017

*) Ergebnisse der jährlichen Investitionserhebung; Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr bzw. Betriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche. Nach der Systematik der Wirtschaftszweige,

Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) Ab Berichtsjahr 1995 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). Die Ergebnisse sind deshalb nur sehr eingeschränkt mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar.

1) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.
2) Ohne Umsatzsteuer.

6 Produzierendes Gewerbe

6.6 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Betriebe ¹⁾											
Anzahl											
Deutschland.....						54 338	53 797	52 134	51 011 |	47 919	47 322
Baden-Württemberg.....	8 771	10 223	10 579	10 406	9 860	10 079	10 091	9 759	9 286 |	8 751	8 580
Bayern.....	7 079 ²⁾	10 561	10 969	10 036	9 889	9 877	9 901	9 160	8 800 |	8 442	8 306
Berlin ³⁾	2 947	2 978	2 022	1 188	1 121	1 521	1 512	1 424	1 343 |	1 119	1 020
Brandenburg.....						1 054	956	874	958 |	933	960
Bremen.....	532	477	431	408	359	363	366	353	353 |	339	338
Hamburg.....	1 854	1 532	1 218	991	772	759	755	739	713 |	643	610
Hessen.....	4 059	4 604	4 940	4 134	3 831	3 882	3 894	3 802	3 711 |	3 428	3 376
Mecklenburg-Vorpommern.....						535	503	515	544 |	509	523
Niedersachsen.....	4 787	4 566	4 917	4 803	4 268	4 304	4 389	4 328	4 228 |	4 018	3 925
Nordrhein-Westfalen.....	15 536	16 116	15 894	11 655	11 738	11 889	11 905	11 687	11 281 |	10 587	10 362
Rheinland-Pfalz.....	2 391	2 902	3 005	2 899	2 614	2 666	2 678	2 594	2 488 |	2 240	2 195
Saarland.....		705	680	597	610	629	618	602	568 |	534	530
Sachsen.....						2 476	2 061	2 096	2 278 |	2 315	2 526
Sachsen-Anhalt.....						1 148	1 197	1 237	1 309 |	1 210	1 222
Schleswig-Holstein.....	2 179	1 489	1 560	1 660	1 612	1 637	1 688	1 686	1 638 |	1 463	1 455
Thüringen.....						1 519	1 285	1 278	1 513 |	1 388	1 396
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	50 134 ⁴⁾	56 156	56 219	48 777	46 674	47 226	47 424	45 781	44 060 |	41 286	40 443
Neue Länder und Berlin-Ost...						7 112	6 375	6 353	6 952 |	6 632	6 878
Beschäftigte insgesamt ¹⁾											
1 000											
Deutschland.....						9 274	8 275	7 541	7 039 |	6 778	6 520
Baden-Württemberg.....	822	1 398	1 611	1 493	1 522	1 547	1 509	1 390	1 294 |	1 265	1 228
Bayern.....	646 ²⁾	1 176	1 400	1 386	1 443	1 470	1 437	1 338	1 261 |	1 238	1 198
Berlin ³⁾	138	305	265	182	172	273	221	192	171 |	153	137
Brandenburg.....						266	159	119	106 |	99	92
Bremen.....	59	107	102	90	82	84	83	78	74 |	70	67
Hamburg.....	143	232	211	168	135	137	134	127	120 |	119	112
Hessen.....	379	648	753	673	656	662	645	597	555 |	527	508
Mecklenburg-Vorpommern.....						108	61	53	52 |	50	48
Niedersachsen.....	425	699	799	718	675	686	674	631	594 |	579	553
Nordrhein-Westfalen.....	1 995	2 817	2 696	2 215	2 024	2 038	1 983	1 843	1 721 |	1 650	1 586
Rheinland-Pfalz.....	218	355	407	397	386	394	385	357	335 |	323	312
Saarland.....		175	169	155	139	139	134	124	116 |	113	108
Sachsen.....						603	309	240	218 |	208	206
Sachsen-Anhalt.....						355	208	162	140 |	120	110
Schleswig-Holstein.....	109	168	191	183	177	182	180	171	163 |	153	147
Thüringen.....						331	154	122	120 |	111	108
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	4 935 ⁴⁾	8 081	8 603	7 660	7 411	7 515	7 333	6 805	6 368 |	6 161	5 932
Neue Länder und Berlin-Ost...						1 759	943	736	671 |	618	588
Tätige Inhaber/-innen, Angestellte (einschl. Auszubildender in kaufmännischen und nichtgewerblichen Berufen)¹⁾											
1 000											
Deutschland.....						3 027	2 759	2 595	2 457 |	2 405	2 352
Baden-Württemberg.....	132	272	414	457	518	532	533	506	479 |	476	468
Bayern.....	102 ²⁾	218	334	403	467	482	486	471	449 |	450	444
Berlin ³⁾	35	71	71	59	59	101	82	73	68 |	63	59
Brandenburg.....						88	49	36	33 |	32	30
Bremen.....	9	21	31	31	30	30	30	29	27 |	26	25
Hamburg.....	29	59	74	70	64	65	65	63	61 |	64	61
Hessen.....	70	140	209	221	237	241	240	231	219 |	212	207
Mecklenburg-Vorpommern.....						35	19	16	15 |	14	14
Niedersachsen.....	67	122	171	181	180	185	186	183	176 |	175	171
Nordrhein-Westfalen.....	280	509	651	625	621	630	628	605	576 |	560	552
Rheinland-Pfalz.....	35	68	101	115	123	126	127	122	116 |	112	110
Saarland.....		26	30	33	31	32	32	30	29 |	28	27
Sachsen.....						198	102	75	67 |	64	63
Sachsen-Anhalt.....						116	70	55	48 |	40	37
Schleswig-Holstein.....	18	30	46	54	58	60	61	60	59 |	56	55
Thüringen.....						105	48	37	36 |	31	31
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	777 ⁴⁾	1 536	2 133	2 249	2 387	2 444	2 450	2 360	2 245 |	2 211	2 167
Neue Länder und Berlin-Ost...						583	309	235	212 |	194	185

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

- 1) Jahresdurchschnitt.
 2) Ohne Molkereien und Käseereien.
 3) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.
 4) Ohne das Saarland.

6 Produzierendes Gewerbe

6.6 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Arbeiter (einschl. Auszubildender in gewerblichen Berufen)¹⁾											
1 000											
Deutschland						6 246	5 517	4 947	4 583	4 373	4 168
Baden-Württemberg	691	1 126	1 197	1 036	1 004	1 015	976	883	815	789	760
Bayern	545 ²⁾	958	1 066	983	976	988	951	867	812	787	755
Berlin ³⁾	103	234	194	124	113	171	139	118	103	90	78
Brandenburg						178	109	82	73	67	62
Bremen	50	87	70	58	53	54	53	49	46	44	42
Hamburg	114	173	137	98	71	72	69	64	59	55	51
Hessen	309	508	544	452	419	421	404	366	336	315	301
Mecklenburg-Vorpommern						72	42	37	37	35	34
Niedersachsen	358	577	628	537	495	502	487	447	418	404	382
Nordrhein-Westfalen	1 715	2 308	2 045	1 589	1 403	1 408	1 355	1 238	1 145	1 090	1 035
Rheinland-Pfalz	183	286	306	282	263	268	258	235	220	211	202
Saarland		149	139	122	108	107	102	93	88	85	81
Sachsen						405	207	165	151	145	143
Sachsen-Anhalt						239	137	107	92	79	73
Schleswig-Holstein	91	138	145	130	119	122	119	111	104	97	92
Thüringen						226	106	85	84	80	77
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	4 158 ⁴⁾	6 545	6 471	5 411	5 024	5 071	4 883	4 446	4 123	3 950	3 765
Neue Länder und Berlin-Ost...						1 175	634	501	459	424	403
Geleistete Arbeiterstunden											
Mill.											
Deutschland						9 369	8 615	7 574	7 177	6 884	6 483
Baden-Württemberg	1 552	2 298	2 237	1 736	1 573	1 571	1 501	1 316	1 252	1 218	1 158
Bayern	1 228 ²⁾	1 981	1 993	1 657	1 530	1 519	1 463	1 303	1 246	1 206	1 145
Berlin ³⁾	217	451	342	200	175	249	216	182	161	141	124
Brandenburg						228	170	133	121	112	102
Bremen	117	178	139	101	91	92	88	79	75	73	69
Hamburg	261	357	261	165	115	114	107	96	93	87	80
Hessen	691	1 049	1 027	756	656	650	623	548	517	489	460
Mecklenburg-Vorpommern						85	62	59	61	57	55
Niedersachsen	830	1 198	1 191	918	790	795	773	685	641	623	593
Nordrhein-Westfalen	3 926	4 702	3 926	2 704	2 275	2 249	2 167	1 922	1 810	1 740	1 617
Rheinland-Pfalz	418	589	580	482	422	423	408	364	348	337	318
Saarland		295	261	203	170	165	158	140	135	133	123
Sachsen						473	314	261	252	241	237
Sachsen-Anhalt						304	216	174	153	133	122
Schleswig-Holstein	217	294	289	229	194	198	192	176	168	157	148
Thüringen						254	160	137	143	137	133
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	9 457 ⁴⁾	13 393	12 246	9 153	7 993	7 952	7 643	6 770	6 410	6 176	5 812
Neue Länder und Berlin-Ost...						1 417	972	804	767	708	671
Lohnsumme⁵⁾											
Mill.DM											
Deutschland						243 420	244 404	226 850	219 112	220 290	215 263
Baden-Württemberg	1 854	5 950	15 151	30 173	43 264	46 228	46 679	42 622	41 227	41 808	41 093
Bayern	1 401 ²⁾	4 688	12 128	25 445	37 830	40 480	41 179	38 771	37 737	38 307	37 820
Berlin ³⁾	270	1 147	2 374	3 427	4 568	5 909	5 761	5 223	4 841	4 539	4 184
Brandenburg						2 887	2 745	2 660	2 605	2 612	2 546
Bremen	152	505	965	1 753	2 382	2 587	2 646	2 511	2 490	2 473	2 412
Hamburg	345	1 033	1 997	3 203	3 272	3 522	3 565	3 320	3 232	3 109	3 016
Hessen	879	2 792	7 179	13 050	17 870	19 087	19 358	17 758	16 972	16 707	16 208
Mecklenburg-Vorpommern						1 122	948	1 028	1 230	1 298	1 287
Niedersachsen	990	3 253	8 491	16 043	21 175	22 753	23 500	22 011	20 638	20 763	20 290
Nordrhein-Westfalen	5 444	14 175	29 180	48 786	60 883	64 147	65 162	60 349	57 495	57 554	55 750
Rheinland-Pfalz	498	1 558	3 938	7 963	11 003	11 754	11 969	11 180	10 847	11 047	10 701
Saarland		948	1 906	3 752	4 821	4 963	5 018	4 513	4 474	4 592	4 480
Sachsen						5 990	4 771	4 538	4 813	5 092	5 204
Sachsen-Anhalt						3 780	3 340	3 090	3 003	2 864	2 785
Schleswig-Holstein	245	746	1 887	3 701	4 771	5 147	5 309	5 072	4 953	4 856	4 767
Thüringen						3 065	2 453	2 205	2 554	2 669	2 722
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	12 079 ⁴⁾	36 795	85 195	157 295	211 839	225 599	229 282	212 497	204 091	205 028	200 129
Neue Länder und Berlin-Ost...						17 821	15 122	14 354	15 021	15 262	15 134

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (!1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) Jahresdurchschnitt.

2) Ohne Molkereien und Käsereien.

3) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Ohne das Saarland.

5) Ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

6 Produzierendes Gewerbe

6.6 Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Gehaltssumme ¹⁾											
Mill.DM											
Deutschland						187 195	196 301	194 163	190 633	193 976	196 067
Baden-Württemberg	572	2 287	7 713	20 502	35 642	38 860	40 992	39 828	38 898	39 903	40 510
Bayern	410 ²⁾	1 738	5 863	16 712	30 967	34 019	36 263	36 502	35 938	37 359	38 249
Berlin ³⁾	136	560	1 278	2 536	3 864	5 036	5 207	5 220	5 174	5 116	4 947
Brandenburg						1 800	1 709	1 663	1 735	1 889	1 878
Bremen	40	178	577	1 390	2 007	2 172	2 294	2 289	2 251	2 193	2 167
Hamburg	138	529	1 489	3 315	4 626	4 985	5 257	5 303	5 268	5 611	5 532
Hessen	320	1 252	4 085	9 859	16 509	17 681	18 666	18 568	17 944	18 011	18 051
Mecklenburg-Vorpommern						748	647	677	741	797	789
Niedersachsen	285	1 048	3 151	7 851	11 840	12 828	13 754	13 862	13 469	13 793	14 028
Nordrhein-Westfalen	1 367	4 801	13 110	29 060	42 513	45 730	48 166	47 695	46 508	46 499	46 905
Rheinland-Pfalz	162	614	1 955	5 018	8 298	8 925	9 455	9 292	9 090	9 157	9 182
Saarland		283	604	1 472	2 016	2 147	2 275	2 186	2 141	2 113	2 117
Sachsen						3 924	3 265	3 051	3 191	3 429	3 607
Sachsen-Anhalt						2 462	2 332	2 242	2 232	2 147	2 070
Schleswig-Holstein	68	238	799	2 166	3 549	3 919	4 247	4 327	4 370	4 321	4 342
Thüringen						1 958	1 771	1 458	1 683	1 639	1 692
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	3 497 ⁴⁾	13 527	40 625	99 881	161 833	175 420	185 813	184 340	180 276	183 288	185 254
Neue Länder und Berlin-Ost						11 775	10 488	9 822	10 357	10 688	10 813
Umsatz ⁵⁾											
Mill.DM											
Deutschland						2 046 172	2 048 592	1 920 095	1988 530	2 073 667	2 079 295
Baden-Württemberg	12 755	41 418	89 132	207 888	330 952	348 890	355 004	327 636	335 818	350 004	354 693
Bayern	9 877 ²⁾	32 675	76 053	183 204	308 645	332 590	342 247	324 723	339 375	355 892	370 526
Berlin ³⁾	1 666 ⁶⁾	8 177	15 026	22 533	55 071	66 835	64 798	60 931	60 594	59 232	55 326
Brandenburg						19 019	16 085	16 144	18 082	22 583	23 214
Bremen	1 372	4 608	8 640	19 133	29 372	31 145	30 084	26 471	29 323	28 138	27 843
Hamburg	4 011	12 882	19 111	70 665	90 088	102 788	101 877	98 111	98 728	104 206	108 298
Hessen	5 928	19 804	42 442	92 257	144 696	151 247	152 945	142 701	147 566	151 181	151 615
Mecklenburg-Vorpommern						6 922	7 449	8 724	10 383	10 846	11 464
Niedersachsen	7 774	25 523	51 609	120 065	191 965	211 923	205 789	187 497	188 309	199 153	198 555
Nordrhein-Westfalen	32 664	98 889	177 763	355 464	494 161	518 411	519 894	483 365	497 296	516 048	505 530
Rheinland-Pfalz	3 608	11 469	27 994	71 948	102 634	109 326	106 518	99 239	103 521	107 441	104 064
Saarland		4 521	8 352	22 251	30 129	31 851	32 081	28 909	29 883	31 244	29 017
Sachsen						28 882	27 911	29 600	34 639	40 156	41 720
Sachsen-Anhalt						23 283	23 627	23 140	25 517	26 537	25 886
Schleswig-Holstein	2 404	6 407	12 778	31 134	45 569	49 804	49 359	47 315	48 688	48 979	47 670
Thüringen						13 254	12 923	15 588	20 809	22 026	23 874
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	82 061 ⁴⁾	266 373	528 867	1 196 543	1 823 282	1 949 555	1 955 623	1 821 981	1 873 639	1 945 361	1 947 566
Neue Länder und Berlin-Ost						96 616	92 969	98 113	114 891	128 306	131 729
Auslandsumsatz ⁵⁾											
Mill.DM											
Deutschland						536 768	536 270	501 369	544 391	588 387	617 255
Baden-Württemberg	817	6 243	17 957	53 145	103 838	101 048	102 149	96 480	103 754	110 388	117 210
Bayern	586 ²⁾	4 260	13 945	47 150	99 283	99 780	102 415	99 301	108 231	117 127	128 099
Berlin ³⁾	85	784	1 514	2 824	6 321	6 955	7 007	7 348	8 368	8 154	7 920
Brandenburg						1 684	1 329	1 220	1 422	1 807	2 224
Bremen	57	968	1 273	3 586	10 793	11 765	11 825	10 286	12 699	12 401	11 865
Hamburg	154	1 658	2 914	7 328	12 313	12 986	12 478	12 267	12 949	13 580	12 826
Hessen	559	3 700	9 179	24 406	41 404	39 608	41 423	38 819	42 384	43 233	47 054
Mecklenburg-Vorpommern						1 191	1 286	1 078	1 866	1 492	1 218
Niedersachsen	497	4 376	11 040	31 601	60 905	60 699	56 640	50 533	52 573	60 313	62 604
Nordrhein-Westfalen	3 495	14 310	33 960	86 678	139 675	134 612	134 159	123 256	132 779	143 934	149 574
Rheinland-Pfalz	386	1 833	6 042	21 802	37 598	36 626	35 741	33 679	37 956	42 173	42 442
Saarland		1 639	2 524	6 928	9 509	9 235	9 645	8 209	9 233	9 868	10 027
Sachsen						3 614	3 708	4 072	3 371	4 360	4 798
Sachsen-Anhalt						4 738	4 522	3 176	3 075	3 507	3 254
Schleswig-Holstein	107	987	1 725	5 049	10 182	10 098	10 414	9 911	11 253	12 777	12 359
Thüringen						2 129	1 528	1 735	2 478	3 276	3 781
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	6 743 ⁴⁾	40 757	102 073	290 496	531 822	522 690	523 391	489 393	531 313	573 231	601 197
Neue Länder und Berlin-Ost						14 079	12 878	11 976	13 079	15 156	16 058

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk; - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) Ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung.

2) Ohne Molkereien und Käseereien.

3) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Ohne das Saarland.

5) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

6) Lieferwerte.

6 Produzierendes Gewerbe
6.7 Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden
Ende September 1995 nach Beschäftigtengrößenklassen *)

Land	Betriebe ins- gesamt	Davon mit ... bis ... Beschäftigten						
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 und mehr
Betriebe								
Anzahl								
Deutschland	47 932	5 503	18 349	10 665	6 658	4 478	1 442	837
Baden-Württemberg	8 729	837	3 346	1 979	1 235	915	262	155
Bayern	8 440	1 225	3 053	1 809	1 154	762	272	165
Berlin	1 109	130	464	134	133	94	32	22
Brandenburg	978	227	360	216	102	43	19	11
Bremen	338	40	129	69	47	26	15	12
Hamburg	638	81	257	108	77	61	34	20
Hessen	3 428	425	1 359	704	440	312	118	70
Mecklenburg-Vorpommern	523	70	206	129	70	36	7	5
Niedersachsen	4 011	523	1 466	875	572	388	131	56
Nordrhein-Westfalen	10 558	842	3 862	2 502	1 644	1 133	354	221
Rheinland-Pfalz	2 239	246	879	510	285	230	62	27
Saarland	534	45	213	102	79	49	23	23
Sachsen	2 334	221	1 021	570	328	141	37	16
Sachsen-Anhalt	1 214	174	519	271	131	83	23	13
Schleswig-Holstein	1 466	238	608	276	173	114	41	16
Thüringen	1 393	179	607	311	188	91	12	5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	41 218	4 583	15 530	9 116	5 807	4 063	1 336	783
Neue Länder und Berlin-Ost	6 714	920	2 819	1 549	851	415	106	54
Beschäftigte								
1 000								
Deutschland	6 807	58	602	746	929	1 362	986	2 124
Baden-Württemberg	1 269	10	110	138	174	276	183	380
Bayern	1 245	11	100	128	161	235	185	426
Berlin	151	2	15	16	18	27	22	51
Brandenburg	101	2	12	15	14	13	13	31
Bremen	71	-	4	5	6	8	11	37
Hamburg	118	1	8	7	11	18	23	50
Hessen	534	4	44	49	61	97	81	197
Mecklenburg-Vorpommern	51	1	7	9	9	10	5	10
Niedersachsen	582	5	48	61	81	118	87	181
Nordrhein-Westfalen	1 652	9	130	176	229	348	244	517
Rheinland-Pfalz	326	3	29	36	40	70	43	106
Saarland	114	-	7	7	11	15	16	58
Sachsen	209	2	34	39	45	41	24	23
Sachsen-Anhalt	118	2	17	19	18	26	15	22
Schleswig-Holstein	154	2	19	20	24	33	27	28
Thüringen	112	2	20	21	26	26	9	7
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	6 188	48	511	639	811	1 239	914	2 026
Neue Länder und Berlin-Ost	619	10	92	107	118	123	72	98
Prozent								
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	18,6	17,8	18,2	18,5	18,7	20,2	18,5	17,9
Bayern	18,3	19,5	16,6	17,1	17,4	17,2	18,7	20,0
Berlin	2,2	2,8	2,4	2,2	2,0	2,0	2,2	2,4
Brandenburg	1,5	3,8	2,0	2,0	1,5	1,0	1,4	1,5
Bremen	1,0	0,8	0,7	0,7	0,7	0,6	1,1	1,7
Hamburg	1,7	1,7	1,4	1,0	1,2	1,3	2,3	2,3
Hessen	7,8	7,6	7,3	6,6	6,5	7,1	8,2	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	0,7	1,2	1,1	1,2	1,0	0,8	0,5	0,5
Niedersachsen	8,5	9,2	8,0	8,2	8,7	8,7	8,8	8,5
Nordrhein-Westfalen	24,3	14,9	21,5	23,6	24,7	25,6	24,7	24,3
Rheinland-Pfalz	4,8	4,9	4,8	4,8	4,3	5,1	4,3	5,0
Saarland	1,7	0,7	1,2	0,9	1,2	1,1	1,6	2,7
Sachsen	3,1	4,2	5,6	5,3	4,9	3,0	2,4	1,1
Sachsen-Anhalt	1,7	3,3	2,8	2,5	2,0	1,9	1,6	1,0
Schleswig-Holstein	2,3	4,3	3,2	2,6	2,6	2,5	2,7	1,3
Thüringen	1,6	3,3	3,3	2,9	2,8	1,9	0,9	0,4
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	90,9	83,2	84,8	85,7	87,3	91,0	92,7	95,4
Neue Länder und Berlin-Ost	9,1	16,8	15,2	14,3	12,7	9,0	7,3	4,6

*) Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).

6 Produzierendes Gewerbe

6.8 Unternehmen, Beschäftigte und wirtschaftlicher Umsatz im Bauhauptgewerbe nach Beschäftigtengrößenklassen *)

Land	Insgesamt								Davon Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten		
									20 - 99	100 - 499	500 und mehr
	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995			
Unternehmen											
Anzahl											
Deutschland				12 056	13 054	14 107	15 125	14 181	12 349	1 707	125
Baden-Württemberg	1 545	1 427	1 484	1 548	1 625	1 641	1 618	1 287	1 093	180	14
Bayern	2 505	2 387	2 430	2 503	2 585	2 647	2 682	2 354	2 071	260	25
Berlin ¹⁾	293	296	301	444	521	535	541	476	402	69	5
Brandenburg				366	461	541	709	740	622	110	8
Bremen	88	78	76	83				77	62		
Hamburg	172	154	152	154	155	168		147	122	22	3
Hessen	804	800	841	849	891	889	886	833	727	96	10
Mecklenburg-Vorpommern				244	336	318	553	585	510	68	7
Niedersachsen	1 156	1 102	1 184	1 235	1 241	1 295	1 363	1 290	1 136	146	8
Nordrhein-Westfalen	2 083	1 926	2 063	2 101	2 097	2 114	2 066	1 940	1 709	211	20
Rheinland-Pfalz	665	578	597	595	622	584	602	555	510		
Saarland	193	157	154	173	174	175	167	156	135		
Sachsen				491	576	1 046	1 354	1 459	1 243	203	13
Sachsen-Anhalt				426	659	853	969	981	855	123	3
Schleswig-Holstein	455	409	447	475	471	488	486	493	444	46	3
Thüringen				369	557	729	884	806	708		
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	9 959	9 314	9 729	10 064	10 314	10 456	10 473	9 443	8 264	1 092	87
Neue Länder und Berlin-Ost				1 992	2 740	3 651	4 652	4 738	4 085	615	38
Beschäftigte ²⁾											
1 000											
Deutschland				1 002	1 016	1 056	1 093	999	498	306	196
Baden-Württemberg	118	109	115	119	123	122	120	101	45	32	24
Bayern	181	171	175	185	191	195	198	171	80	50	41
Berlin ¹⁾	20	19	20	42	40	38	38	38	16		
Brandenburg				49	45	46	53	50	25	20	5
Bremen	9	9	9	9				6	3		
Hamburg	13	11	12	12	12	12		12	5		
Hessen	72	64	66	62	63	76	73	72	29	17	26
Mecklenburg-Vorpommern				33	31	29	36	37	21	11	5
Niedersachsen	67	64	75	80	82	84	86	82	44	27	11
Nordrhein-Westfalen	172	158	166	171	172	176	174	160	70	38	51
Rheinland-Pfalz	43	38	39	39	41	39	37	29	20		
Saarland	11	10	10	10	11	10	10	9	5		
Sachsen				74	70	84	100	97	52	35	9
Sachsen-Anhalt				49	56	61	65	62	34		
Schleswig-Holstein	26	23	25	26	26	27	28	27	18	8	2
Thüringen				41	44	46	54	47	30		
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	731	676	712	736	755	777	772	690	330	200	161
Neue Länder und Berlin-Ost				266	262	280	321	309	168	106	35
Wirtschaftlicher Umsatz ³⁾											
Mill. DM											
Deutschland				147 145	175 254	186 282	207 318	190 588	76 630	60 767	53 191
Baden-Württemberg	13 093	16 256	18 348	20 867	23 975	23 360	24 824	22 578	7 393	7 098	8 087
Bayern	18 489	23 968	26 526	30 676	36 176	37 308	39 797	34 571	12 474	10 309	11 788
Berlin ¹⁾	2 043	2 516	2 686	5 125	6 458	6 318	7 122	7 209	2 886		
Brandenburg				3 997	5 155	6 222	8 072	7 830	3 256	3 193	1 380
Bremen	961	1 229	1 370	1 568				1 285	592		
Hamburg	1 720	1 855	2 197	2 375	2 698	2 818		2 867	1 090		
Hessen	8 474	9 948	11 296	10 610	12 256	15 769	16 757	16 057	4 587	3 611	7 860
Mecklenburg-Vorpommern				2 518	3 590	3 802	5 142	5 763	2 920	1 793	1 049
Niedersachsen	6 939	8 703	10 934	12 700	15 013	15 072	16 795	16 113	7 529	5 960	2 626
Nordrhein-Westfalen	20 492	23 610	26 497	29 891	33 945	34 806	38 122	34 337	12 048	8 423	13 866
Rheinland-Pfalz	4 582	5 471	5 876	6 240	7 250	6 952	6 547	5 156	3 232		
Saarland	1 087	1 332	1 351	1 524	1 788	1 724	1 769	1 665	725		
Sachsen				7 038	8 688	11 313	15 186	14 792	6 643	6 051	2 098
Sachsen-Anhalt				4 264	6 585	7 961	9 501	8 580	4 422	3 439	719
Schleswig-Holstein	2 713	3 058	3 550	4 067	4 645	4 859	5 342	5 146	2 818	1 719	609
Thüringen				3 686	5 464	6 354	7 759	6 639	4 015		
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	80 594	97 945	110 629	123 909	143 852	148 866	159 273	144 054	54 466	43 327	46 261
Neue Länder und Berlin-Ost				23 237	31 402	37 415	48 048	46 533	22 164	17 440	6 930

*) Ergebnisse für Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1985 bis 1995) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) 1985 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Stand: Ende September.

3) Wirtschaftlicher Umsatz: Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer).

6 Produzierendes Gewerbe
6.9 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn-, Gehaltssumme und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellen-
arbeiten, Hoch- und Tiefbau *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Beschäftigte insgesamt											
Deutschland							1 411 579	1 454 431	1 519 409	1 411 771	1 311 672
Baden-Württemberg	137 045	199 411	231 360	201 134	170 509	176 118	180 923	179 703	178 065	146 342	132 884
Bayern	155 344	230 558	293 037	263 107	234 384	240 078	245 314	249 558	253 471	227 824	204 951
Berlin ¹⁾	59 173	45 640	48 757	34 699	35 758	38 642	63 167	63 813	64 018	59 707	52 755
Brandenburg							55 841	57 195	68 226	73 132	73 543
Bremen	19 722	21 156	21 793	15 806	10 721	10 995	11 068	10 766	10 540	8 907	8 174
Hamburg	34 741	48 262	46 651	31 318	21 349	22 110	22 264	22 231	22 141	20 219	19 187
Hessen	77 043	114 860	139 446	107 395	89 892	91 613	92 659	92 351	92 834	81 546	77 924
Mecklenburg-Vorpommern							42 199	47 640	52 214	51 425	49 158
Niedersachsen	113 392	178 167	179 828	156 601	111 912	117 684	118 105	120 140	123 586	116 878	113 782
Nordrhein-Westfalen	279 504	396 649	393 712	297 331	238 692	241 850	240 849	239 110	238 812	216 718	198 325
Rheinland-Pfalz	56 172	79 014	89 399	75 413	61 218	61 200	61 356	60 475	60 327	50 814	47 225
Saarland		31 160	22 430	22 434	17 379	17 372	17 301	17 013	17 027	14 701	13 722
Sachsen							84 889	95 645	126 355	134 515	128 011
Sachsen-Anhalt							77 308	90 413	92 450	95 983	87 009
Schleswig-Holstein	39 835	60 895	62 481	57 610	41 773	43 486	44 424	45 420	47 080	45 330	42 566
Thüringen							53 913	62 959	72 263	67 732	62 457
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	971 971 ²⁾	1 405 772	1 528 894	1 262 848	1 033 586	1 061 147	1 076 247	1 080 333	1 088 352	968 482	893 432
Neue Länder und Berlin-Ost							335 332	374 098	431 057	443 289	418 240
Tätige Inhaber/-innen, kaufmännische und technische Angestellte und Auszubildende											
Deutschland							276 282	285 832	300 182	279 728	273 836
Baden-Württemberg	21 079	23 611	32 165	34 662	33 960	35 288	36 251	36 929	37 103	30 388	29 395
Bayern	19 458	23 671	36 240	42 613	45 798	47 817	50 074	52 087	54 097	50 290	48 934
Berlin ¹⁾	6 495	5 071	6 216	5 692	7 291	7 764	12 517	12 869	13 517	14 006	12 685
Brandenburg							8 626	8 552	10 329	11 286	11 815
Bremen	1 922	1 952	2 767	2 721	2 173	2 300	2 376	2 405	2 312	1 793	1 729
Hamburg	4 059	4 963	6 862	6 160	5 000	5 140	5 352	5 628	5 696	5 310	5 419
Hessen	11 004	13 182	19 834	19 963	18 947	19 464	20 001	20 229	20 779	18 865	19 277
Mecklenburg-Vorpommern							6 528	6 890	7 459	7 369	7 293
Niedersachsen	15 173	17 017	22 716	25 876	20 942	22 469	22 213	22 958	23 898	22 265	23 361
Nordrhein-Westfalen	33 116	44 688	59 772	55 435	50 502	51 286	52 002	52 667	53 227	47 796	44 831
Rheinland-Pfalz	8 240	8 643	12 158	12 763	12 266	12 157	12 514	12 749	12 890	10 643	10 207
Saarland		3 226	3 050	3 563	3 245	3 306	3 363	3 335	3 355	2 872	2 835
Sachsen							13 766	14 906	19 817	21 606	21 874
Sachsen-Anhalt							12 616	13 985	14 322	14 931	14 332
Schleswig-Holstein	5 190	5 478	7 410	8 975	8 636	9 047	9 498	9 807	10 127	9 553	9 325
Thüringen							8 586	9 837	11 255	10 756	10 527
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	125 736 ²⁾	151 502	209 189	218 421	208 756	216 038	222 140	227 901	233 126	209 028	204 129
Neue Länder und Berlin-Ost							54 142	57 930	67 056	70 700	69 707
Facharbeiter/-innen (einschl. Poliere und Meister/-innen, gewerblich Auszubildender, Umschüler/-innen und Praktikanten)											
Deutschland							884 201	900 718	938 266	868 692	815 225
Baden-Württemberg	70 916	101 219	125 579	112 946	99 987	101 797	103 378	102 183	101 171	82 576	74 552
Bayern	81 801	123 413	171 073	159 296	151 447	153 393	155 025	157 074	158 697	142 036	123 561
Berlin ¹⁾	21 784	25 601	29 795	21 019	19 261	21 272	36 881	35 512	34 334	31 641	30 121
Brandenburg							40 678	40 636	47 333	49 684	49 497
Bremen	10 566	12 102	13 871	10 126	7 310	7 383	7 399	7 130	7 032	5 906	5 319
Hamburg	21 161	28 693	30 354	18 578	13 670	14 285	14 084	13 773	13 703	12 436	11 555
Hessen	42 140	64 213	80 247	62 909	55 970	56 931	57 057	56 979	57 204	49 920	46 603
Mecklenburg-Vorpommern							30 824	34 143	36 572	35 958	34 263
Niedersachsen	65 808	102 956	109 440	94 334	72 165	75 012	75 079	75 967	77 850	73 875	71 334
Nordrhein-Westfalen	150 104	218 292	220 476	173 456	151 563	152 982	150 740	149 804	149 885	135 446	122 956
Rheinland-Pfalz	29 649	42 601	50 659	45 054	34 046	33 515	32 352	31 520	31 863	26 439	28 080
Saarland		15 767	12 415	12 949	10 053	10 063	9 790	9 564	9 682	8 129	7 517
Sachsen							61 706	67 736	86 671	90 752	85 306
Sachsen-Anhalt							42 769	46 571	46 661	48 598	55 372
Schleswig-Holstein	22 226	34 118	38 321	37 205	26 610	27 449	27 674	28 245	29 263	28 219	26 159
Thüringen							38 766	43 884	50 346	47 078	43 029
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	516 155 ²⁾	768 975	882 231	747 873	642 080	654 080	655 361	654 990	659 326	585 308	536 367
Neue Länder und Berlin-Ost							228 841	245 726	278 942	283 384	278 858

*) Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung für Betriebe, einschl. Handwerk. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) 1950 bis 1991 nur Berlin-West.
2) Ohne das Saarland.

6 Produzierendes Gewerbe

6.9 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn-, Gehaltssumme und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Fachwerker/-innen und Werker/-innen ¹⁾											
Anzahl											
Deutschland							251 096	267 882	280 961	263 351	222 611
Baden-Württemberg	45 050	74 581	73 616	53 526	36 562	39 033	41 294	40 592	39 793	33 378	28 936
Bayern	54 085	83 474	85 724	61 198	37 140	38 869	40 216	40 397	40 676	35 498	32 457
Berlin ²⁾	30 894	14 968	12 746	7 989	9 207	9 607	13 769	15 432	16 167	14 061	9 949
Brandenburg							6 537	8 007	10 564	12 162	12 231
Bremen	7 234	7 102	5 155	2 958	1 238	1 312	1 293	1 231	1 197	1 208	1 126
Hamburg	9 521	14 606	9 435	6 580	2 679	2 685	2 827	2 831	2 741	2 473	2 213
Hessen	23 899	37 465	39 365	24 523	14 977	15 218	15 602	15 142	14 851	12 761	12 045
Mecklenburg-Vorpommern							4 846	6 607	8 182	8 097	7 602
Niedersachsen	32 411	58 194	47 672	36 391	18 806	20 202	20 814	21 215	21 839	20 738	19 086
Nordrhein-Westfalen	96 284	133 669	113 464	68 441	36 627	37 583	38 108	36 640	35 701	33 475	30 539
Rheinland-Pfalz	18 283	27 770	26 582	17 596	14 907	15 528	16 490	16 207	15 575	13 733	8 940
Saarland		12 167	6 965	5 923	4 080	4 003	4 148	4 113	3 991	3 700	3 370
Sachsen							9 417	13 004	19 868	22 157	20 831
Sachsen-Anhalt							21 923	29 856	31 467	32 455	17 304
Schleswig-Holstein	12 419	21 299	16 750	11 431	6 528	6 990	7 253	7 369	7 690	7 559	7 082
Thüringen							6 560	9 238	10 661	9 898	8 901
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	330 080 ³⁾	485 295	437 474	296 554	182 750	191 029	198 748	197 441	195 901	174 146	152 937
Neue Länder und Berlin-Ost							52 349	70 441	85 060	89 205	69 675
Geleistete Arbeitsstunden											
Mill.											
Deutschland							1 828	1 828	1 950	1 734	1 562
Baden-Württemberg	260	376	404	284	222	222	232	222	223	175	155
Bayern	307	427	472	357	300	299	311	304	314	268	239
Berlin ²⁾	108	81	73	44	44	47	79	79	79	71	60
Brandenburg							73	76	91	94	92
Bremen	44	40	36	21	14	14	14	13	13	11	9
Hamburg	70	88	75	42	26	27	28	26	26	23	20
Hessen	147	206	222	143	114	111	116	111	113	98	86
Mecklenburg-Vorpommern							59	63	71	65	60
Niedersachsen	219	328	283	214	150	151	156	151	160	144	135
Nordrhein-Westfalen	580	744	671	416	313	302	307	294	298	263	233
Rheinland-Pfalz	102	147	154	113	85	80	82	79	79	63	57
Saarland		56	37	31	22	22	22	21	21	18	16
Sachsen							113	127	172	173	160
Sachsen-Anhalt							108	123	131	128	112
Schleswig-Holstein	82	112	99	79	55	56	58	57	60	55	49
Thüringen							72	84	99	86	78
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 919 ³⁾	2 604	2 526	1 745	1 347	1 331	1 376	1 329	1 360	1 163	1 038
Neue Länder und Berlin-Ost							452	499	590	571	524
Lohnsumme ⁴⁾⁵⁾											
Mill.DM											
Deutschland							49 123	51 622	55 872	51 597	47 363
Baden-Württemberg	308	1 051	2 868	4 883	5 638	6 175	6 775	6 830	7 008	5 747	5 195
Bayern	374	1 164	3 523	6 375	7 701	8 305	8 995	9 231	9 757	8 699	7 683
Berlin ²⁾	154	270	728	979	1 227	1 383	2 248	2 379	2 483	2 218	1 951
Brandenburg							1 444	1 639	2 102	2 288	2 272
Bremen	56	128	303	419	366	392	416	404	431	371	334
Hamburg	110	338	754	980	768	856	922	917	938	869	770
Hessen	192	584	1 675	2 524	2 897	3 094	3 391	3 417	3 524	3 087	2 834
Mecklenburg-Vorpommern							1 085	1 315	1 563	1 592	1 517
Niedersachsen	262	925	2 157	3 758	3 709	4 149	4 488	4 576	4 964	4 695	4 508
Nordrhein-Westfalen	775	2 259	5 417	7 500	8 081	8 632	9 153	9 184	9 428	8 624	7 930
Rheinland-Pfalz	118	401	1 076	1 845	2 081	2 180	2 323	2 332	2 409	2 019	1 875
Saarland		175	276	569	570	594	635	633	653	563	519
Sachsen							2 203	2 697	3 829	4 089	3 898
Sachsen-Anhalt							2 013	2 601	2 803	2 967	2 619
Schleswig-Holstein	102	330	793	1 436	1 330	1 473	1 601	1 669	1 808	1 757	1 602
Thüringen							1 430	1 798	2 172	2 011	1 856
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 451 ³⁾	7 625	19 569	31 269	34 370	37 234	40 314	40 905	42 726	37 969	34 571
Neue Länder und Berlin-Ost							8 808	10 716	13 146	13 628	12 792

*) Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung für Betriebe, einschl. Handwerk. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) Bis 1970 Helfer/-innen (angelernte) und Hilfsarbeiter/-innen (ungelehrte).

2) 1950 bis 1991 nur Berlin-West.

3) Ohne das Saarland.

4) Ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Ab 1970 einschl. der vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gemäß den Vermögensbildungsgesetzen und der Arbeitgeberzulagengemäß den Vermögensbildungstarifverträgen.

5) Bis 1980 einschl. der Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes (ebenso Winterbau-Umlage) sowie einschl. der Entgelte für angestelltenversicherungspflichtige Poliere, Schachtmeister und Meister/-innen.

6 Produzierendes Gewerbe
6.9 Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn-, Gehaltsumme und Umsatz im Bereich Vorbereitende Baustellen-
arbeiten, Hoch- und Tiefbau *)

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Gehaltssumme ¹⁾											
Mill.DM											
Deutschland							12 917	14 310	15 536	15 068	14 772
Baden-Württemberg	20	84	334	947	1 374	1 535	1 760	1 909	1 967	1 706	1 653
Bayern	28	100	453	1 168	1 793	1 976	2 235	2 444	2 616	2 478	2 374
Berlin ²⁾	17	30	101	212	359	401	670	754	814	830	780
Brandenburg							349	411	549	619	630
Bremen	4	12	45	92	110	122	136	145	147	112	108
Hamburg	10	36	124	239	261	289	327	357	375	375	385
Hessen	17	60	252	616	850	940	1 064	1 153	1 225	1 166	1 178
Mecklenburg-Vorpommern							275	320	375	367	389
Niedersachsen	18	69	252	642	791	904	1 026	1 135	1 234	1 188	1 235
Nordrhein-Westfalen	61	246	791	1 637	2 184	2 367	2 616	2 788	2 846	2 732	2 635
Rheinland-Pfalz	7	31	118	292	466	517	580	611	636	544	518
Saarland		21	40	107	140	148	172	178	178	163	160
Sachsen							529	648	938	1 071	1 085
Sachsen-Anhalt							510	654	709	773	735
Schleswig-Holstein	6	22	84	219	261	293	341	377	407	401	400
Thüringen							326	426	520	523	509
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	190 ³⁾	711	2 593	6 173	8 589	9 493	10 734	11 647	12 229	11 439	11 197
Neue Länder und Berlin-Ost							2 182	2 663	3 306	3 629	3 575
Umsatz ⁴⁾											
Mill.DM											
Deutschland							212 711	219 593	245 787	228 502	217 305
Baden-Württemberg	897	3 664	8 582	18 762	23 046	25 940	29 622	27 927	28 753	24 022	22 283
Bayern	1 005	3 979	9 256	21 664	30 829	34 490	39 261	38 947	42 225	37 432	34 112
Berlin ²⁾	310	836	1 785	3 057	5 397	6 202	10 811	11 560	12 566	12 164	12 309
Brandenburg							5 888	7 025	9 687	11 230	11 897
Bremen	139	401	772	1 776	1 678	1 801	1 853	1 904	1 875	1 814	1 677
Hamburg	296	994	2 084	3 539	3 838	4 221	4 819	5 154	5 277	4 595	4 718
Hessen	523	2 101	5 320	9 355	11 950	13 011	15 251	14 865	15 362	13 751	13 677
Mecklenburg-Vorpommern							5 025	5 802	7 450	7 602	7 380
Niedersachsen	715	2 839	6 012	13 573	15 011	17 797	20 080	19 566	21 851	19 880	19 085
Nordrhein-Westfalen	1 978	7 294	15 372	26 951	32 377	34 555	37 950	37 199	38 372	36 014	32 976
Rheinland-Pfalz	337	1 355	3 072	6 622	7 933	8 576	9 702	9 471	9 843	8 086	7 566
Saarland		500	853	2 176	2 061	2 283	2 564	2 429	2 628	2 309	2 238
Sachsen							9 109	11 856	18 505	20 160	19 604
Sachsen-Anhalt							8 635	11 022	13 353	13 100	12 271
Schleswig-Holstein	292	1 055	2 121	5 010	5 546	6 005	6 533	6 697	7 792	7 171	6 498
Thüringen							5 607	8 168	10 247	9 172	9 014
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	6 492 ³⁾	25 018	55 229	112 484	139 665	154 881	175 802	172 679	183 189	163 521	153 628
Neue Länder und Berlin-Ost							36 909	46 914	62 599	64 982	63 677
Umsatz im Wohnungsbau											
Mill.DM											
Deutschland							65 208	71 175	89 463	80 145	80 532
Baden-Württemberg		1 444	3 268	7 584	9 305	10 442	12 380	12 723	14 379	10 464	9 604
Bayern		1 540	3 043	8 282	10 606	11 945	13 991	14 962	17 614	14 678	13 410
Berlin ²⁾		413	786	1 085	1 738	2 021	3 249	3 061	3 515	3 543	4 162
Brandenburg							1 053	1 309	2 422	3 291	4 335
Bremen		147	195	422	229	256	278	292	296	304	343
Hamburg		360	501	871	596	732	860	1 034	1 203	913	1 189
Hessen		727	1 550	3 212	3 435	3 580	4 479	4 719	5 487	4 433	4 499
Mecklenburg-Vorpommern							1 100	1 291	2 152	2 380	2 724
Niedersachsen		1 171	2 193	5 676	5 186	5 874	6 522	7 257	8 866	7 793	7 901
Nordrhein-Westfalen		2 840	4 836	9 710	9 649	9 827	10 864	11 477	13 088	11 901	11 136
Rheinland-Pfalz		460	833	2 692	2 703	2 827	3 509	3 567	4 192	2 893	2 753
Saarland		153	211	843	538	545	645	628	881	695	946
Sachsen							1 614	2 684	5 588	6 781	7 367
Sachsen-Anhalt							1 358	2 066	3 363	3 737	4 056
Schleswig-Holstein		449	816	2 238	1 924	2 169	2 457	2 676	3 604	3 295	3 090
Thüringen							847	1 430	2 812	3 045	3 317
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet		9 706	18 232	42 617	45 910	50 217	58 312	61 521	72 099	59 509	57 203
Neue Länder und Berlin-Ost							6 895	9 654	17 364	20 636	23 329

*) Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung für Betriebe, einschl. Handwerk. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1950 bis 1996) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) Ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Ab 1970 einschl. der vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeit-

geber im Auftrag der Arbeitnehmer abgeführten Sparanteile gemäß den Vermögensbildungsgesetzen und der Arbeitgeberzulagengemäß den Vermögensbildungstarifverträgen.

2) 1950 bis 1991 nur Berlin-West.

3) Ohne das Saarland

4) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer..

6 Produzierendes Gewerbe
6.10 Investitionen der Unternehmen im Bauhauptgewerbe *)

Mill. DM

Land	Insgesamt						Darunter				
							Hochbau, Brücken- und Tunnel- bau u.ä.	Dachdek- kerer-, Ab- dichtung und Zimmerei	Spezial- bau und sonstiger Tiefbau	Straßen- bau	
	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995				
Bruttozugänge an Sachanlagen (Investitionen) insgesamt											
Deutschland			7 751	8 904	8 861	8 469	6 900	4 279	320	1 106	893
Baden-Württemberg	432	881	1 049	1 124	949	903	732	493	27	98	95
Bayern	675	1 269	1 393	1 682	1 559	1 624	1 249	982	58	71	94
Berlin 1)	75	120	287	387	343	274	203	72	14	89	15
Brandenburg			376	311	366	388	322	216	12	30	59
Bremen	24	43	56				34	11		16	5
Hamburg	59	114	111	122	130	113	95	33	14	31	8
Hessen	298	560	516	586	676	678	723	511	22	102	80
Mecklenburg-Vorpommern			215	242	205	230	213	118	13	61	19
Niedersachsen	242	443	621	702	738	754	610	319	25	137	91
Nordrhein-Westfalen	698	1 072	1 154	1 292	1 501	1 232	997	631	32	139	131
Rheinland-Pfalz	166	243	267	292	244	240	192	102	12	23	44
Saarland	41	69	68	67	62		66	26		12	18
Sachsen			663	797	804	773	638	366	40	119	87
Sachsen-Anhalt			417	537	574	529	359	185	21	86	32
Schleswig-Holstein	86	145	168	195	207	205	194	79	13	40	53
Thüringen			391	512	449	407	273	135	13	52	62
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 796	4 957	5 569	6 362	6 375	6 056	5 024	3 226	215	736	629
Neue Länder und Berlin-Ost			2 182	2 542	2 486	2 413	1 876	1 053	105	370	263
darunter:											
Bebaute Grundstücke und Bauten											
Deutschland			788	1 033	1 516	1 563	1 402	1 104	69		91
Baden-Württemberg	55	89	125	128	138	178	108	91	5	3	8
Bayern	82	137	130	215	224	411	284	248	11		7
Berlin 1)			25			37		19	2	12	2
Brandenburg			57	25	48	58	63	52			8
Bremen											
Hamburg								3			
Hessen	34	58	45	75	131	121	256	233	8	5	10
Mecklenburg-Vorpommern			39	26	40	47	56	40	3	6	
Niedersachsen	21	29	54	56	110	122	136	100	3	18	13
Nordrhein-Westfalen	81	87	97	127	365	207	119	104	5	3	
Rheinland-Pfalz	14	18	21	13	35	40	22	15	1	5	2
Saarland	4	4	6			2					
Sachsen			94	150	143	131	139	104	12	12	7
Sachsen-Anhalt			29	54	86	92	65	41	5	13	
Schleswig-Holstein	10	12	18	28	38	29		21	5		
Thüringen			36	63	75	74	62	31	5	11	14
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	311	450	524	703	1 112	1 155	1 001	826	41		53
Neue Länder und Berlin-Ost			265	330	404	408	400	279	28		38
Baugeräte, Maschinen, maschinelle Anlagen, Werkzeuge, Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung											
Deutschland			6 795	7 635	7 040	6 605	5 274	3 009	245	973	769
Baden-Württemberg	369	767	907	966	783	692	598	379	23	94	85
Bayern	553	1 078	1 217	1 390	1 264	1 132	913	688	46	56	84
Berlin 1)	68	110	261	342	251	232	166	52	11	77	13
Brandenburg			314	280	309	321	249	160	8	28	46
Bremen	20	39	47				33	11		15	5
Hamburg	53	98	83	97	91	93	81	29	12	24	6
Hessen	260	495	465	496	528	534	449	265	14	97	66
Mecklenburg-Vorpommern			170	211	161	176	152	75	9	52	14
Niedersachsen	216	400	549	616	594	582	445	200	22	144	73
Nordrhein-Westfalen	610	966	1 039	1 152	1 122	1 013	841	501	26	136	118
Rheinland-Pfalz	136	219	243	273	204	182	161	79	11	18	42
Saarland	36	64	61	61	57		61	25		11	16
Sachsen			559	628	636	625	485	253	27	104	79
Sachsen-Anhalt			383	475	473	425	285	139	9	71	28
Schleswig-Holstein	74	129	146	165	164	170	155	55	9	36	48
Thüringen			350	437	357	323	200	97	8	40	45
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 396	4 365	4 907	5 474	5 032	4 660	3 848	2 264	171	655	553
Neue Länder und Berlin-Ost			1 887	2 161	2 008	1 946	1 426	746	74	317	216

*) Ergebnisse für Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr, einschl. Handwerk. - Ab 1995 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Hinweise zur Vergleichbarkeit (1985 bis 1995) siehe Erläuterungen Seite 77.

1) 1985 bis 1990 nur Berlin-West.

6 Produzierendes Gewerbe
6.11 Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Handwerk *)

Land	Unternehmen		Beschäftigte ¹⁾		Beschäftigte je Unternehmen	Umsatz ²⁾	
	1 000	%	1 000	%	Anzahl	Mill. DM	%
31. 5. 1963 ³⁾							
Früheres Bundesgebiet.....	658,4	100	3 885,9	100	6	100 235,4	100
Baden-Württemberg.....	113,5	17,3	613,4	15,8	5	17 252,8	17,3
Bayern.....	142,2	21,6	779,8	20,0	6	19 451,9	19,4
Berlin-West.....	16,8	2,5	115,0	3,0	7	2 303,3	2,3
Bremen.....	6,1	0,9	43,3	1,1	7	1 024,6	1,0
Hamburg.....	15,5	2,3	120,7	3,1	8	3 041,1	3,0
Hessen.....	65,7	10,0	356,0	9,2	5	8 951,2	8,9
Niedersachsen.....	72,3	11,0	431,0	11,1	6	10 761,2	10,7
Nordrhein-Westfalen.....	148,6	22,6	982,0	25,2	7	25 701,1	25,7
Rheinland-Pfalz.....	45,1	6,9	227,8	5,9	5	5 715,4	5,7
Saarland.....	9,4	1,4	62,6	1,6	7	1 735,5	1,7
Schleswig-Holstein.....	23,2	3,5	154,3	4,0	7	4 297,3	4,3
31. 3. 1968 ³⁾							
Früheres Bundesgebiet.....	614,8	100	4 088,2	100	7	142 116,2	100
Baden-Württemberg.....	108,6	17,7	666,7	16,3	6	25 348,4	17,8
Bayern.....	133,4	21,7	850,7	20,8	6	28 378,7	20,0
Berlin-West.....	14,1	2,3	118,3	2,9	8	3 675,6	2,6
Bremen.....	5,5	0,9	44,4	1,1	8	1 376,0	1,0
Hamburg.....	13,8	2,2	113,6	2,8	8	4 223,2	3,0
Hessen.....	60,3	9,8	372,1	9,0	6	13 057,7	9,2
Niedersachsen.....	68,5	11,2	464,5	11,4	7	15 187,4	10,7
Nordrhein-Westfalen.....	139,6	22,7	996,4	24,4	7	34 986,9	24,6
Rheinland-Pfalz.....	40,7	6,6	239,9	5,9	6	8 211,4	5,8
Saarland.....	8,8	1,4	61,9	1,5	7	2 049,1	1,4
Schleswig-Holstein.....	21,5	3,5	159,7	3,9	7	5 630,8	3,9
31. 3. 1977							
Früheres Bundesgebiet.....	471,7	100	3 691,2	100	8	235 291,7	100
Baden-Württemberg.....	91,8	19,5	655,1	17,7	7	47 681,5	20,3
Bayern.....	103,9	21,9	774,8	21,0	8	47 227,6	20,1
Berlin-West.....	9,1	1,9	93,3	2,5	10	5 042,5	2,1
Bremen.....	3,9	0,8	34,6	0,9	9	2 115,5	0,9
Hamburg.....	9,4	2,0	95,7	2,6	10	6 716,9	2,9
Hessen.....	45,5	9,7	333,2	9,0	7	21 024,5	8,9
Niedersachsen.....	49,6	10,5	405,2	11,0	8	24 625,6	10,5
Nordrhein-Westfalen.....	106,1	22,5	893,4	24,2	8	54 935,4	23,3
Rheinland-Pfalz.....	30,3	6,4	211,3	5,7	7	13 428,3	5,7
Saarland.....	6,9	1,5	58,0	1,6	8	3 590,4	1,5
Schleswig-Holstein.....	16,0	3,4	136,6	3,7	9	8 903,6	3,8
31. 3. 1995							
Deutschland.....	563,2	100	6 085,0	100	11	800 606,5	100
Baden-Württemberg.....	85,4	15,2	822,2	13,5	10	117 179,4	14,5
Bayern.....	101,8	18,1	1 017,9	16,7	10	131 751,5	16,5
Berlin.....	15,4	2,7	221,5	3,6	14	27 337,4	3,4
Brandenburg.....	18,8	3,3	208,3	3,4	11	24 943,7	3,1
Bremen.....	3,3	0,6	40,4	0,7	12	4 913,3	0,6
Hamburg.....	8,8	1,6	125,7	2,1	14	16 542,3	2,1
Hessen.....	42,8	7,6	425,2	7,0	10	58 669,9	7,3
Mecklenburg-Vorpommern.....	11,6	2,1	144,6	2,4	12	17 486,3	2,2
Niedersachsen.....	46,1	8,2	528,7	8,7	11	69 027,6	8,6
Nordrhein-Westfalen.....	102,0	18,1	1 227,1	20,2	12	169 952,6	21,2
Rheinland-Pfalz.....	30,2	5,4	270,5	4,4	9	36 885,1	4,6
Saarland.....	7,4	1,3	79,8	1,3	11	9 875,7	1,2
Sachsen.....	35,8	6,4	392,4	6,4	11	45 592,1	5,7
Sachsen-Anhalt.....	17,4	3,1	205,9	3,4	12	24 027,4	3,0
Schleswig-Holstein.....	16,8	3,0	175,4	2,9	10	23 812,2	3,0
Thüringen.....	19,7	3,5	199,4	3,3	10	22 610,0	2,8
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet.....	454,3	80,7	4 856,5	79,8	11	656 605,0	82,0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	108,9	19,3	1 228,5	20,2	11	144 001,5	18,0

*) Ergebnisse der Handwerkszählungen: Am 31.5.1963, 31.3.1968, 31.3.1977 und 31.3.1995.

1) 31.5.1963, 30.9.1967, 30.9.1976 und 30.9.1994 (jeweils ohne Heimarbeiter).

2) Nur von Unternehmen, die das ganze Jahr 1962, 1967 bzw. 1976 bestanden haben. 1994 nur von Unternehmen, die am 30.9.1994 Beschäftigte hatten. - 1963 und 1968 einschl. Umsatzsteuer.

3) Einschl. handwerklicher Nebenbetriebe

7 Bautätigkeit und Wohnungen

Bautätigkeit

Die Bautätigkeitsstatistik erstreckt sich auf alle genehmigungspflichtigen bzw. ihnen gleichgestellten Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Nichtwohnbauten (ohne Wohnraum) werden ab einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 25 000 DM veranschlagte Kosten des Bauwerkes einbezogen. Erfasst wird die Zahl der erteilten **Baugenehmigungen** für Gebäude und Wohnungen anhand der Anträge der Bauwilligen und die Zahl der **Baufertigstellungen** (Gebäude und Wohnungen) anhand der Feststellungen der Bauaufsichtsbehörden über die abgeschlossenen Baumaßnahmen.

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Der **erste Förderungsweg** umfaßt den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau (§§ 25 - 68 II. WoBauG).

Im ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG.

Im **zweiten Förderungsweg** werden Bauvorhaben mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert (§§ 88-88c II. WoBauG).

Die im zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die (gem. § 88a Abs. 1 Buchst. a II. WoBauG) durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen

oder

deren Jahreseinkommen die in den §§ 25 a-d II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 60 vom Hundert übersteigt (§ 88a Abs. 1 Buchst. b II. WoBauG).

In der **vereinbarten Förderung** (dritter Förderungsweg und evtl. weitere) werden gemäß §§ 88 d und e II. WoBauG Mittel aus öffentlichen Haushalten zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus abweichend von den Vorschriften der §§ 88 bis 88c vergeben. Die Mittel gelten nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Es werden Bauvorhaben gefördert, bei denen zwischen Darlehens- oder Zuschußgeber und dem Bauherrn eine Vereinbarung abgeschlossen wird, in der insbesondere Bestimmungen über Höhe und Einsatzart der Mittel, die Zweckbestimmung, Belegungsrechte, die Beachtung von Einkommensgrenzen, die Höhe der Miete und etwaige Änderungen während der Dauer der Zweckbestimmung sowie die Folgen von Vertragsverletzungen festgelegt werden. Nachweise sind seit dem Jahr 1989 möglich.

Mittel aus öffentlichen Haushalten für den 1. Förderungsweg sind Finanzierungsmittel nach § 6 Abs. 1 II. WoBauG für den öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Zu ihnen zählen auch Mittel, die ohne über öffentliche Haushalte zu laufen, von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) global auf dem Kapitalmarkt beschafft und als öffentliche Baudarlehen eingesetzt werden. Dagegen zählen andere von Spezialinstituten beschaffte Kapitalmarktmittel, die unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen eingesetzt werden, nicht zu den öffentlichen Mitteln.

Zu den **Mitteln aus öffentlichen Haushalten für den 2. Förderungsweg und der vereinbarten Förderung** zählen insbesondere Aufwendungsdarlehen und Aufwendungszuschüsse nach § 6 Abs. 2 II. WoBauG.

Zu den **Kapitalmarktmitteln** gehören auch Mittel, die von Spezialinstituten (Landeskreditanstalten, Landestreuhandstellen u.ä.) auf dem Kapitalmarkt beschafft und unter Verbilligung durch Zinszuschüsse oder Annuitätshilfen zur Verfügung gestellt werden.

Sonstige Mittel sind alle übrigen Finanzierungsmittel, die weder zu den Mitteln aus öffentlichen Haushalten noch zu den Kapitalmarktmitteln rechnen. Hierzu zählen neben der Eigenleistung des Bauherrn bzw. des künftigen Erwerbers

- die Arbeitgeberdarlehen und Arbeitgeberzuschüsse (einschl. der Wohnungsfürsorgemittel für Angehörige des öffentlichen Dienstes);
- die Aufbaudarlehen und die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz;
- sonstige aus öffentlichen Haushalten direkt bereitgestellte Mittel (z.B. Mittel des Bundesjugendplanes, der Kriegsfolgehilfe und des Grünen Planes sowie Mittel der Bundesanstalt für Arbeit, soweit sie nicht zu den Arbeitgeberdarlehen gehören);
- Mieterdarlehen und Mietvorauszahlungen;
- sonstige Mittel, wie Verwandten- und Gefälligkeitsdarlehen u.ä.

Wohngebäude- und Wohnungsbestand

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen (in Wohn- und Nichtwohngebäuden) wurde durch Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen (1968 und 1987 im früheren Bundesgebiet, 1981 und 1995 in den neuen Ländern und Berlin-Ost) mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) ermittelt. Mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Zählungsstichtag erhöhen sich die Abweichungen vom tatsächlichen Gebäude- und Wohnungsbestand. Sie entstehen hauptsächlich durch nicht vollständig erfaßbare Abgänge. Das sind in der Regel Abgänge, die nicht mit Verwaltungsmaßnahmen verknüpft sind, wie z.B. Wohnungszusammenlegungen oder Zweckentfremdung.

7 Bautätigkeit und Wohnungen
7.1 Baugenehmigungen im Hochbau *)

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Veranschlagte Kosten der Bauwerke im Wohnbau											
Mill. DM											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	77 306	96 342	124 498	151 450	138 510	132 169
Baden-Württemberg	6 338	7 284	11 136	8 781	15 590	16 148	18 773	21 253	22 711	18 173	16 478
Bayern	8 329	8 408	14 260	12 290	18 743	19 762	25 020	29 948	32 451	25 073	23 764
Berlin ¹⁾	893	1 428	1 430	1 604	2 208	2 729	3 045	4 345	5 656	7 584	6 488
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	235	1 219	3 753	5 219	7 079	7 878
Bremen	271	344	394	220	330	427	435	499	513	422	389
Hamburg	622	972	759	692	1 273	1 244	1 772	2 133	3 231	2 507	1 976
Hessen	3 521	3 933	4 871	3 638	5 815	6 086	7 111	8 225	10 092	8 496	7 768
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	251	860	1 929	2 592	3 439	4 680
Niedersachsen	3 590	4 453	7 213	3 730	7 346	7 799	9 103	11 376	14 672	11 173	9 596
Nordrhein-Westfalen	8 176	8 852	13 350	9 356	13 442	13 847	16 213	19 318	24 007	20 493	20 517
Rheinland-Pfalz	1 951	2 499	4 406	3 193	4 784	5 127	6 147	7 252	9 186	7 384	6 446
Saarland	380	629	1 061	611	951	881	1 019	1 366	1 490	1 353	1 332
Sachsen .....	.	.	.	.	.	161	936	3 906	6 207	12 093	11 593
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	174	1 013	2 814	4 371	4 567	4 520
Schleswig-Holstein	1 459	1 680	2 841	1 481	2 069	2 156	2 717	3 705	4 661	4 146	4 026
Thüringen .....	.	.	.	.	.	278	958	2 675	4 390	4 527	4 718
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	35 529	40 482	61 722	45 597	72 552	76 073	90 647	107 760	125 385	101 812	94 430
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	1 232	5 695	16 738	26 065	36 697	37 739

DM je Einwohner ²⁾											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	963	1 190	1 531	1 857	1 693	1 612
Baden-Württemberg	712	792	1 206	947	1 587	1 615	1 850	2 077	2 211	1 761	1 588
Bayern	794	776	1 309	1 120	1 637	1 704	2 126	2 524	2 722	2 091	1 973
Berlin ¹⁾	421	712	753	862	1 023	792	879	1 250	1 629	2 185	1 876
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	93	479	1 479	2 057	2 785	3 084
Bremen	367	477	567	333	484	624	635	730	755	621	574
Hamburg	346	563	461	438	771	745	1 050	1 253	1 894	1 468	1 157
Hessen	654	707	872	658	1 009	1 043	1 201	1 378	1 687	1 414	1 289
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	133	461	1 046	1 415	1 887	2 575
Niedersachsen	506	614	996	518	994	1 043	1 201	1 487	1 902	1 436	1 228
Nordrhein-Westfalen	483	515	783	561	775	791	917	1 088	1 348	1 145	1 143
Rheinland-Pfalz	535	679	1 211	883	1 271	1 342	1 584	1 847	2 325	1 856	1 611
Saarland	339	572	993	584	887	818	940	1 259	1 375	1 248	1 229
Sachsen .....	.	.	.	.	.	34	202	848	1 354	2 648	2 550
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	62	362	1 013	1 584	1 667	1 659
Schleswig-Holstein	585	650	1 091	567	788	814	1 014	1 375	1 721	1 521	1 468
Thüringen .....	.	.	.	.	.	108	376	1 056	1 744	1 808	1 894
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	585	655	1 003	747	1 138	1 180	1 388	1 639	1 900	1 535	1 418
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	78	363	1 073	1 678	2 371	2 446

Veranschlagte Kosten der Bauwerke im Nichtwohnbau											
Mill. DM											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	58 378	70 364	81 311	84 208	79 446	73 496
Baden-Württemberg	4 192	5 687	7 572	6 426	11 602	12 697	14 109	11 337	11 165	9 591	11 283
Bayern	5 065	6 989	8 408	8 407	12 457	14 477	14 811	14 849	15 995	16 321	13 043
Berlin ¹⁾	1 009	1 029	1 133	922	1 698	2 234	3 508	5 457	6 066	5 897	4 581
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	391	2 264	3 875	3 662	2 860	3 626
Bremen	328	505	548	268	866	710	468	532	407	473	551
Hamburg	648	853	518	376	1 301	1 514	1 347	1 741	1 402	977	637
Hessen	2 358	3 441	2 711	3 262	6 011	4 827	4 909	5 038	7 006	4 884	4 788
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	766	2 069	3 100	2 902	2 883	2 939
Niedersachsen	2 194	2 930	3 496	2 824	3 982	4 771	4 456	4 701	4 988	4 980	4 724
Nordrhein-Westfalen	5 046	8 841	6 439	5 101	8 415	8 374	9 513	9 594	8 693	8 479	7 625
Rheinland-Pfalz	1 331	1 825	2 253	1 641	2 739	3 364	3 304	2 906	3 051	2 899	2 861
Saarland	390	426	499	311	497	461	697	551	500	612	583
Sachsen .....	.	.	.	.	.	458	1 859	5 641	6 437	9 792	7 449
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	556	2 315	4 661	4 667	3 830	3 502
Schleswig-Holstein	969	1 263	1 343	1 318	1 611	1 653	1 880	1 874	1 795	1 658	1 665
Thüringen .....	.	.	.	.	.	1 126	2 856	5 454	5 473	3 311	3 638
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	23 529	33 789	34 919	30 855	51 179	54 959	58 608	56 505	57 936	54 480	50 038
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	3 419	11 756	24 806	26 272	24 966	23 459

*) Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken.
 1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.

**7 Bautätigkeit und Wohnungen
7.2 Baufertigstellungen im Hochbau *)**

Land	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden											
1 000											
Deutschland	654,9	554,1	500,8	427,8	319,0	331,2	386,1	455,5	572,9	602,8	559,5
Baden-Württemberg	82,6	74,4	70,7	60,6	50,8	65,0	80,4	94,3	101,7	90,2	78,8
Bayern	92,8	85,5	75,9	70,2	61,9	71,5	84,0	93,3	113,3	108,1	88,3
Berlin 1)	23,6	26,7	18,1	30,9	11,1	10,7	10,9	9,4	11,4	15,9	22,7
Brandenburg	.	14,7	18,6	14,9	9,6	0,1	0,8	4,3	13,8	18,0	30,8
Bremen	9,3	5,2	2,4	2,1	0,9	1,5	2,8	2,9	2,9	2,3	2,6
Hamburg	20,9	12,1	5,6	4,9	2,8	4,6	7,5	7,9	8,6	9,8	8,9
Hessen	53,0	47,8	30,7	25,6	20,5	25,6	29,8	39,0	41,4	42,6	33,7
Mecklenburg-Vorpommern	.	11,9	13,7	11,7	9,8	3,9	1,4	4,5	8,5	14,5	16,4
Niedersachsen	63,8	56,9	49,4	29,3	33,7	41,3	45,7	55,2	69,2	67,1	49,0
Nordrhein-Westfalen	159,4	124,8	96,9	74,7	51,9	64,5	75,7	84,1	100,5	104,6	94,2
Rheinland-Pfalz	31,4	24,4	25,1	21,5	17,3	20,7	21,3	27,3	34,1	34,8	27,0
Saarland	11,6	5,1	6,0	4,4	2,8	3,6	4,4	3,9	5,7	6,6	6,3
Sachsen	.	18,5	31,6	31,9	17,2	0,5	2,1	4,0	16,7	30,3	46,0
Sachsen-Anhalt	.	12,5	19,9	18,5	9,5	3,4	2,4	5,2	12,5	16,9	19,2
Schleswig-Holstein	25,9	22,0	19,2	11,5	9,0	10,8	14,1	15,5	21,1	24,4	19,8
Thüringen	.	11,6	16,9	15,2	10,3	3,6	2,6	4,6	11,4	16,9	15,8
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	574,4	478,1	388,9	312,1	256,5	314,5	374,6	431,9	505,2	498,5	416,1
Neue Länder und Berlin-Ost	80,5	76,1	111,9	115,7	62,5	16,7	11,5	23,6	67,7	104,2	143,4
je 10 000 Einwohner 2)											
Deutschland	90	71	64	55	40	41	48	56	70	74	68
Baden-Württemberg	108	83	76	65	52	65	79	92	99	87	76
Bayern	98	81	69	64	54	62	71	79	95	90	73
Berlin 1)	107	83	59	100	32	31	31	27	33	46	66
Brandenburg	.	55	70	56	37	1	3	17	55	71	120
Bremen	133	71	35	32	13	22	41	42	42	34	39
Hamburg	114	67	34	31	17	27	44	46	50	57	52
Hessen	112	88	55	46	36	44	50	65	69	71	56
Mecklenburg-Vorpommern	.	61	70	60	51	21	8	24	46	79	90
Niedersachsen	97	80	68	41	46	55	60	72	90	86	63
Nordrhein-Westfalen	101	73	57	45	30	37	43	47	56	58	53
Rheinland-Pfalz	93	67	69	59	46	54	55	70	86	88	67
Saarland	111	46	57	42	26	33	41	36	52	60	58
Sachsen	.	34	61	63	36	1	5	9	36	66	101
Sachsen-Anhalt	.	39	65	61	33	12	9	19	45	62	71
Schleswig-Holstein	112	88	74	44	34	41	53	58	78	89	72
Thüringen	.	42	62	56	39	14	10	18	45	68	64
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	103	78	63	51	40	49	57	66	77	75	62
Neue Länder und Berlin-Ost	47	45	67	70	39	11	7	15	44	67	93
Rauminhalt in Nichtwohngebäuden											
Mill. m ³											
Deutschland	.	.	.	.	.	169,9 3)	192,4 3)	220,4	222,5	222,3	207,1
Baden-Württemberg	22,2	30,1	27,5	22,7	31,2	32,0	33,5	33,0	30,0	26,8	26,3
Bayern	27,4	39,6	34,7	34,2	39,5	42,0	46,1	42,4	42,4	42,5	43,7
Berlin 4)	2,4	4,3	3,2	1,6	2,6	3,3	2,5	3,5	4,0	7,2	4,0
Brandenburg	.	.	.	.	.	0,4	2,1	9,5	9,7	9,0	11,1
Bremen	1,9	2,7	2,4	1,4	2,5	1,6	2,1	4,2	1,8	1,0	1,3
Hamburg	4,4	4,9	3,2	1,4	2,7	3,1	3,9	5,8	2,4	3,0	1,7
Hessen	13,5	17,2	11,9	9,7	13,0	14,2	12,3	18,1	11,6	13,0	9,4
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	0,8	5,0	6,8	7,0	10,2	6,1
Niedersachsen	14,3	24,8	19,3	12,5	18,2	17,5	16,9	15,5	17,8	14,8	16,0
Nordrhein-Westfalen	29,8	45,0	39,9	27,3	29,6	35,0	38,6	34,5	32,0	29,7	27,3
Rheinland-Pfalz	7,1	11,4	10,3	6,6	8,9	9,7	11,5	10,2	9,5	8,5	8,1
Saarland	3,9	4,8	2,3	1,5	1,3	2,3	1,3	1,6	1,7	1,7	1,7
Sachsen	.	.	.	.	.	0,2	1,9	6,9	15,1	19,5	21,5
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	0,7	4,3	11,3	15,2	12,7	13,0
Schleswig-Holstein	4,0	6,3	8,1	4,6	6,6	6,5	6,0	6,1	6,7	7,3	6,5
Thüringen	.	.	.	.	.	0,6	4,3	10,9	15,6	15,2	9,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	131,0	191,0	162,7	123,5	156,0	167,1	174,8	174,6	158,4	152,2	143,6
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	2,7 3)	17,6 3)	45,8	64,1	70,1	63,5

*) Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistiken.

1) 1960 nur Berlin-West.

2) Bevölkerungsstand: 31.12.

3) Ohne Berlin-Ost.

4) 1960 bis 1992 nur Berlin-West.

7 Bautätigkeit und Wohnungen
7.3 Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Geförderte Wohnungen (1., 2. und 3. Förderungsweg) ¹⁾										
	Anzahl									
Deutschland						93 973	108 474	150 343	162 021	143 363
Baden-Württemberg	19 311	24 257	16 684	9 971	14 050	12 472	14 527	20 539	21 394	17 344
Bayern	16 408	18 866	12 844	7 774	11 968	11 726	11 885	17 523	15 498	12 399
Berlin ²⁾	17 310	14 991	5 173	6 758	7 163	6 347	7 183	7 952	21 277	16 455
Brandenburg							212	1 678	5 195	8 665
Bremen	2 312	1 624	722	686	349	309	845	1 369	1 502	1 334
Hamburg	8 099	6 611	4 587	3 799	4 109	3 367	2 942	4 012	4 287	6 071
Hessen	10 163	15 654	5 214	5 810	5 930	6 362	4 657	9 826	8 692	9 377
Mecklenburg-Vorpommern						496	2 097	3 606	3 648	4 638
Niedersachsen	9 613	10 408	7 363	5 636	16 760	18 189	10 655	13 996	11 648	6 068
Nordrhein-Westfalen	69 613	46 514	32 578	19 526	22 113	23 232	28 400	29 774	25 810	23 670
Rheinland-Pfalz	6 085	7 496	6 273	5 269	4 777	4 530	4 840	4 940	6 123	5 457
Saarland	827	2 071	1 376	656	649	889	1 379	1 552	965	1 496
Sachsen						1 949	8 527	17 140	21 296	19 757
Sachsen-Anhalt							251	3 078	5 071	2 327
Schleswig-Holstein	5 394	5 497	4 361	3 067	2 836	2 979	3 280	2 868	3 159	4 725
Thüringen						663	2 501	4 980	5 826	5 024
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	165 135	153 989	97 175	68 952	90 704	90 162	87 221	111 366	106 412	91 830
Neue Länder und Berlin-Ost						3 811	21 253	38 977	55 609	51 533
Finanzierungsmittel insgesamt ³⁾										
	Mill. DM									
Deutschland						24 985	31 155	45 247	51 155	45 587
Baden-Württemberg	797	4 689	4 720	3 218	3 625	3 794	4 688	7 281	8 009	6 728
Bayern	1 243	3 064	3 239	2 212	3 538	3 628	3 963	5 726	5 266	4 577
Berlin ²⁾	1 043	2 139	1 543	2 401	3 039	2 673	3 150	3 655	9 364	6 935
Brandenburg						49	462	1 600	2 294	2 288
Bremen	122	189	157	148	66	61	153	206	186	131
Hamburg	523	824	1 038	746	932	859	781	1 093	1 255	1 751
Hessen	729	2 065	1 028	1 463	1 630	1 626	1 320	2 869	2 634	3 005
Mecklenburg-Vorpommern						116	454	1 004	978	1 307
Niedersachsen	613	1 614	1 678	1 383	2 983	3 352	2 221	3 786	2 658	1 276
Nordrhein-Westfalen	4 563	7 375	7 542	5 226	5 535	6 311	8 158	8 626	7 987	7 283
Rheinland-Pfalz	403	1 099	1 436	1 350	1 152	1 139	1 323	1 362	1 614	1 462
Saarland	75	329	301	198	197	231	356	415	319	424
Sachsen						403	2 233	4 540	5 744	5 445
Sachsen-Anhalt						39	688	1 308	604	548
Schleswig-Holstein	314	835	1 088	806	501	560	660	599	698	1 115
Thüringen						145	544	1 178	1 547	1 312
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	10 424	24 223	23 770	19 150	23 197	24 135	25 281	34 209	33 949	29 439
Neue Länder und Berlin-Ost						851	5 875	11 038	17 206	16 148
darunter Kapitalmarktmittel ³⁾										
	Mill. DM									
Deutschland						11 054	14 209	22 581	26 838	21 922
Baden-Württemberg	440	2 272	2 505	1 748	2 197	2 301	2 883	4 447	4 963	4 001
Bayern	586	1 465	1 571	915	1 535	1 374	1 604	2 712	2 402	2 070
Berlin ²⁾	730	1 565	1 153	1 904	2 097	1 657	1 872	2 294	5 965	3 496
Brandenburg						7	92	605	783	838
Bremen	89	126	114	101	41	39	104	143	125	81
Hamburg	304	244	353	258	243	193	184	271	272	365
Hessen	330	1 186	399	486	480	446	336	718	1 057	1 193
Mecklenburg-Vorpommern						44	174	530	495	653
Niedersachsen	359	835	894	753	1 746	2 028	1 188	2 017	1 382	592
Nordrhein-Westfalen	2 956	4 068	3 475	2 517	1 780	1 935	2 955	3 399	3 175	2 708
Rheinland-Pfalz	133	475	737	710	419	422	495	617	722	674
Saarland	28	147	161	91	91	118	190	231	172	255
Sachsen						271	1 392	3 210	4 061	3 714
Sachsen-Anhalt						16	331	648	291	285
Schleswig-Holstein	144	511	658	462	118	152	182	183	203	364
Thüringen						52	227	558	772	634
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	6 099	12 895	12 021	9 945	10 747	10 588	10 981	16 227	16 707	13 193
Neue Länder und Berlin-Ost						466	3 228	6 354	10 131	8 729

1) Ab 1989 einschl. 3. Förderungsweg.

2) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

3) 1970 nur 1. Förderungsweg.

**7 Bautätigkeit und Wohnungen
7.4 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen *)**

Land	1970	1975	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Wohngebäude										
1 000										
Deutschland								15 523	15 732	15 924
Baden-Württemberg	1 398	1 562	1 720	1 914	1 937	1 961	1 988	2 017	2 042	2 064
Bayern	1 684	1 893	2 096	2 338	2 368	2 399	2 432	2 474	2 512	2 545
Berlin ¹⁾	156 ¹⁾	166 ¹⁾	174 ¹⁾	175 ¹⁾	176 ¹⁾	177 ¹⁾	178 ¹⁾	273	277	280
Brandenburg								470	477	490
Bremen	105	111	117	122	123	123	124	125	125	126
Hamburg	183	191	198	211	212	214	216	217	218	220
Hessen	855	959	1 050	1 142	1 151	1 160	1 172	1 183	1 195	1 204
Mecklenburg-Vorpommern								292	299	306
Niedersachsen	1 198	1 349	1 492	1 647	1 667	1 688	1 714	1 747	1 778	1 801
Nordrhein-Westfalen	2 280	2 510	2 731	3 074	3 103	3 133	3 166	3 205	3 242	3 275
Rheinland-Pfalz	702	771	842	928	938	948	959	973	987	997
Saarland	217	233	249	267	269	271	273	275	277	279
Sachsen								686	694	706
Sachsen-Anhalt								497	504	512
Schleswig-Holstein	444	494	548	604	610	616	623	632	641	649
Thüringen								458	464	470
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	9 222	10 238	11 217	12 423	12 553	12 691	12 844	13 029	13 199	13 343
Neue Länder und Berlin-Ost								2 494	2 534	2 582

Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

1 000										
Deutschland	26 864		31 968	33 856	34 174	34 547	34 989	35 371	35 954	36 492
Baden-Württemberg	2 904	3 377	3 687	3 987	4 049	4 128	4 219	4 317	4 403	4 477
Bayern	3 507	4 060	4 412	4 752	4 820	4 899	4 987	5 096	5 200	5 285
Berlin	1 469	1 075 ¹⁾	1 625	1 713	1 723	1 734	1 745	1 753	1 770	1 792
Brandenburg	920 ²⁾		1 003 ²⁾	1 085	1 087	1 093	1 103	1 084	1 101	1 131
Bremen	282	307	321	324	326	328	331	334	336	339
Hamburg	699	758	785	790	794	801	808	816	824	832
Hessen	1 865	2 143	2 297	2 404	2 428	2 457	2 494	2 535	2 576	2 609
Mecklenburg-Vorpommern	608 ²⁾		692 ²⁾	760	764	761	762	764	778	793
Niedersachsen	2 350	2 676	2 902	3 040	3 081	3 126	3 181	3 250	3 318	3 367
Nordrhein-Westfalen	5 705	6 414	6 852	7 308	7 370	7 443	7 523	7 621	7 723	7 815
Rheinland-Pfalz	1 222	1 375	1 495	1 561	1 580	1 601	1 627	1 661	1 695	1 722
Saarland	379	413	442	446	449	454	457	463	469	476
Sachsen	2 010 ²⁾		2 121 ²⁾	2 193	2 194	2 200	2 203	2 153	2 179	2 223
Sachsen-Anhalt	1 118 ²⁾		1 194 ²⁾	1 244	1 248	1 251	1 256	1 234	1 251	1 269
Schleswig-Holstein	889	1 025	1 107	1 148	1 158	1 171	1 186	1 206	1 230	1 249
Thüringen	938 ²⁾		1 035 ²⁾	1 100	1 104	1 101	1 105	1 083	1 099	1 114
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	20 807	23 621	25 406	26 839	27 139	27 500	27 918	28 413	28 898	29 300
Neue Länder und Berlin-Ost	6 057 ²⁾		6 562 ²⁾	7 017	7 034	7 047	7 071	6 958	7 056	7 193

je 1 000 Einwohner

Deutschland			425	426	427	430	434	439	445
Baden-Württemberg	324	369	398	406	405	407	412	420	432
Bayern	332	376	404	415	416	420	427	434	439
Berlin	475 ¹⁾	542 ¹⁾	584 ¹⁾	499	500	500	502	505	510
Brandenburg				421	427	430	435	427	433
Bremen	384	428	463	476	476	479	485	491	495
Hamburg	390	441	477	478	476	474	474	478	482
Hessen	344	386	410	417	416	415	418	424	429
Mecklenburg-Vorpommern				395	404	408	413	417	427
Niedersachsen	330	370	400	411	412	413	416	421	426
Nordrhein-Westfalen	336	374	402	421	421	421	424	428	432
Rheinland-Pfalz	334	375	411	415	413	413	414	420	426
Saarland	338	377	414	415	417	418	422	427	433
Sachsen				460	469	474	478	470	477
Sachsen-Anhalt				433	442	447	452	447	457
Schleswig-Holstein	354	397	424	437	437	437	440	445	451
Thüringen				421	429	432	436	430	439
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	341	383	412	421	421	421	425	430	436
Neue Länder und Berlin-Ost				438	446	449	453	448	456

*) Der Gebäude- und Wohnungsbestand für das frühere Bundesgebiet ist auf der Basis der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25.5.1987 fortgeschrieben; dabei wurde der Bestand zum 31.12.1986 zurückgerechnet. Für die neuen Länder und Berlin-Ost ist der Wohnungsbestand bis 1993 auf der Basis der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 31.12.1981 fortgeschrieben. Ab 1994 basiert die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes auf Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung

vom 30.09.1995. Es erfolgte eine Rückrechnung zum 31.12.1994. Aus methodischen Gründen sind in der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes Wohnheime und Wohnungen in Wohnheimen nicht enthalten

1) Nur Berlin-West.

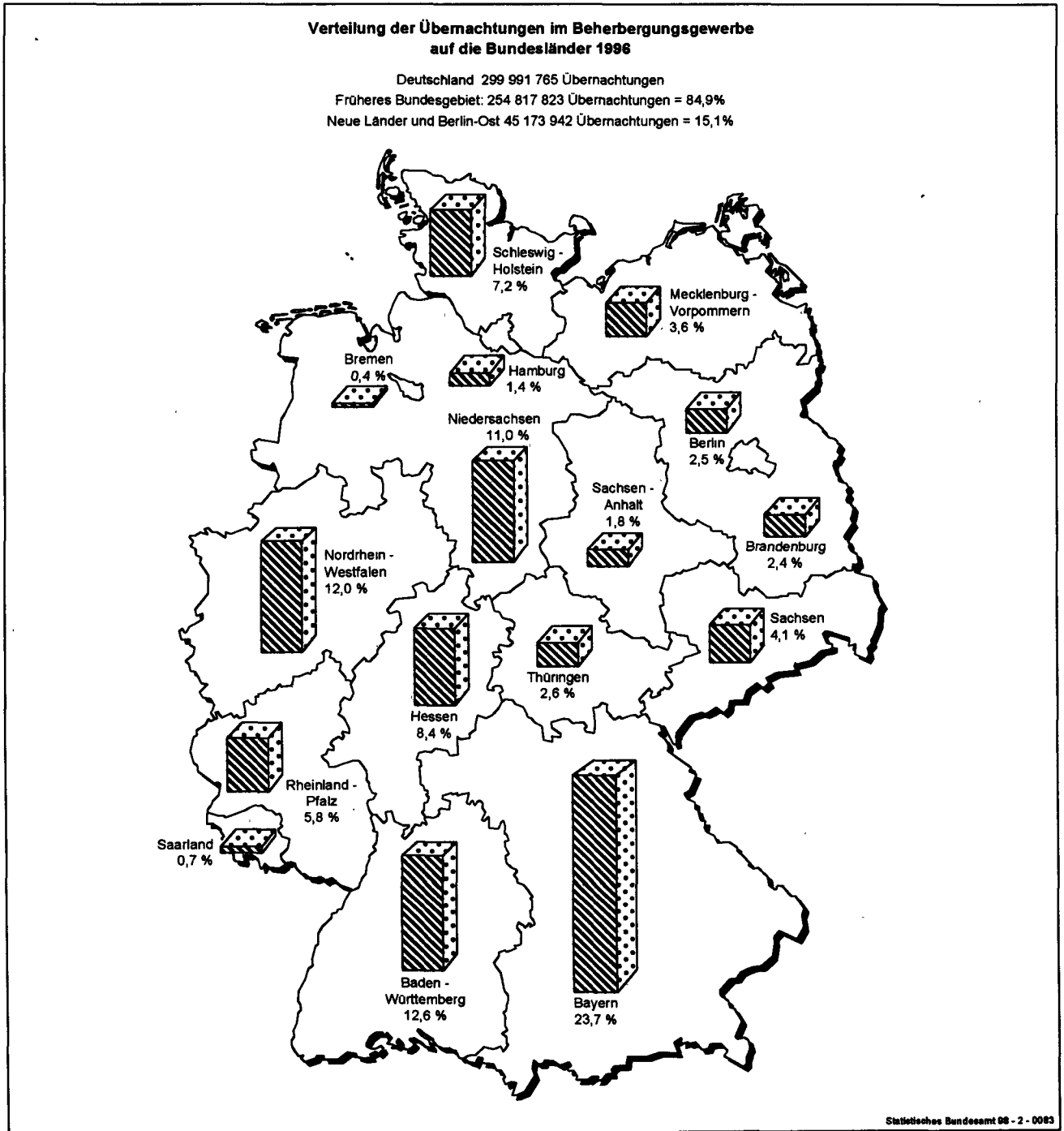
2) Ergebnisse der Wohnraum- und Gebäudezählung vom 1.1.1971 bzw. 31.12.1981.

8 Tourismus

Die Statistik der **Beherbergung im Reiseverkehr** erfaßt die Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten. Kleinbeherbergungsstätten und Privatquartiere mit weniger als 9 Betten fallen nicht in den Berichtskreis.

Ankünfte, Übernachtungen: Nachgewiesen werden die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in einer Unterteilung nach Inlands- und Auslandsgästen.

Beherbergungsstätten: Zum Berichtskreis zählen sowohl gewerblich als auch nicht gewerblich betriebene Unterkunftsstätten, unabhängig davon, ob die Beherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Als Betriebsarten werden unterschieden: Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis, Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen und Sanatorien und Kurkrankenhäuser.



9 Außenhandel

Die Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (siehe unten) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes.

Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt die Bundesrepublik Deutschland (ohne den Zollausschluß Büsingen).

Einfuhr (Generalhandel): Alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

Ziel- (Bundes)land: Bei der Einfuhr wird als Zielland das Bundesland nachgewiesen, in dem die angemeldete Sendung verbleiben soll.

Ausfuhr (Spezialhandel): Im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen.

Ursprungs- (Bundes-)land: Bei der Ausfuhr wird als Ursprungsland das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt worden sind oder ihre letzte wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Bearbeitung oder Verarbeitung erfahren haben.

9 Außenhandel
9.1 Einfuhr (Generalhandel) nach Warengruppen
Mill. DM

Land	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Ernährungswirtschaft										
Deutschland ²⁾	70 271	71 073	60 718	67 463	69 330	70 035
Baden-Württemberg	2 082	4 053	5 491	5 634	6 379	6 408	5 821	7 207	7 518	7 520
Bayern	1 913	3 692	4 483	5 871	6 551	6 450	5 823	6 570	6 557	6 785
Berlin ³⁾	460	1 553	2 628	2 047	2 065	1 968	1 718	1 894	1 865	1 630
Brandenburg	.	.	.	.	172	265	271	285	341	373
Bremen	1 827	4 046	5 822	4 857	5 443	5 203	4 247	4 980	5 672	6 289
Hamburg	4 745	10 200	12 313	9 018	10 579	10 007	9 051	10 304	10 143	10 035
Hessen	1 014	2 200	3 220	3 891	4 520	4 498	3 596	3 776	3 821	3 859
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	179	258	231	289	320	321
Niedersachsen	1 685	3 903	5 695	5 498	6 380	6 447	5 393	5 916	6 447	6 478
Nordrhein-Westfalen	5 620	12 194	15 876	17 694	20 348	21 433	17 772	18 486	18 806	18 628
Rheinland-Pfalz	745	2 014	2 362	2 483	2 732	2 573	2 247	2 443	2 557	2 660
Saarland	681	837	952	1 137	1 261	1 349	1 102	1 028	1 033	1 021
Sachsen	.	.	.	.	393	488	433	542	575	561
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	207	342	289	359	430	542
Schleswig-Holstein	657	1 381	1 829	2 386	2 686	2 907	2 101	2 358	2 256	2 123
Thüringen	.	.	.	.	122	198	193	292	329	352
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	21 439	46 085	60 762	60 850	68 843	69 146	58 672	64 835	66 579	65 398
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	1 173	1 649	1 616	1 895	2 091	2 149
Gewerbliche Wirtschaft										
Deutschland ²⁾	579 449	567 837	490 042	539 278	569 522	571 550
Baden-Württemberg	13 073	42 488	57 043	71 867	81 024	79 354	68 615	75 472	82 525	82 628
Bayern	10 353	43 281	64 741	77 583	88 280	88 165	79 985	87 604	91 177	93 956
Berlin ³⁾	1 264	2 834	5 272	7 091	9 492	8 654	6 330	6 955	6 496	6 221
Brandenburg	.	.	.	.	5 151	4 559	4 266	4 944	5 162	6 246
Bremen	2 370	5 283	10 244	13 852	17 033	16 313	13 076	13 424	12 430	11 536
Hamburg	7 882	27 633	35 069	37 072	48 082	42 233	38 152	38 388	35 441	35 270
Hessen	9 438	34 015	45 279	60 016	68 045	66 196	61 264	65 849	67 589	67 214
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	1 401	1 893	1 591	1 718	1 682	1 775
Niedersachsen	5 526	24 777	29 476	32 397	38 231	40 694	34 640	39 328	42 842	46 596
Nordrhein-Westfalen	29 029	91 056	122 603	147 101	163 936	158 385	129 976	145 277	158 806	154 401
Rheinland-Pfalz	3 947	14 933	17 708	22 068	25 349	24 571	21 359	23 519	26 197	24 330
Saarland	1 856	5 013	6 128	7 065	8 794	8 672	6 475	7 078	8 121	8 512
Sachsen	.	.	.	.	3 688	4 677	4 748	5 950	6 971	7 527
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	2 596	3 452	2 698	3 252	3 414	3 298
Schleswig-Holstein	1 668	6 524	9 690	11 274	12 852	12 879	11 142	12 525	13 230	12 511
Thüringen	.	.	.	.	1 068	1 567	1 858	2 874	3 326	3 572
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	88 136	300 194	406 865	493 413	559 528	544 897	470 317	514 287	544 025	536 955
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	15 494	17 367	15 857	19 871	21 384	22 418
Rohstoffe										
Deutschland ²⁾	36 455	35 659	31 419	33 392	31 617	35 678
Baden-Württemberg	1 700	7 638	9 256	5 175	4 868	4 238	4 105	3 753	3 653	4 336
Bayern	1 715	10 762	10 784	5 915	5 626	5 487	4 805	4 964	4 520	5 620
Berlin ³⁾	65	103	240	164	177	161	118	188	176	130
Brandenburg	.	.	.	.	2 975	1 996	1 955	2 236	1 969	3 042
Bremen	881	1 320	1 956	1 741	1 536	1 453	919	1 340	1 099	970
Hamburg	1 682	7 012	5 781	3 205	3 259	2 874	2 498	2 910	2 922	3 098
Hessen	915	2 462	1 190	819	1 002	958	869	1 088	1 049	815
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	113	163	101	113	116	123
Niedersachsen	1 146	5 729	3 880	2 129	2 126	3 699	3 506	3 632	3 702	3 961
Nordrhein-Westfalen	5 197	17 498	18 690	10 905	10 236	9 615	8 458	8 660	8 144	10 072
Rheinland-Pfalz	683	4 176	2 967	1 839	1 761	1 696	1 306	1 356	1 112	340
Saarland	472	1 486	1 058	501	545	554	450	583	583	514
Sachsen	.	.	.	.	134	263	155	213	245	190
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	858	1 175	937	1 099	1 060	919
Schleswig-Holstein	466	2 220	2 368	1 352	1 133	1 075	1 135	1 077	1 094	1 368
Thüringen	.	.	.	.	70	66	38	57	45	69
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	14 932	60 407	58 190	33 933	32 227	31 792	28 158	29 521	28 005	31 095
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	4 191	3 680	3 197	3 749	3 485	4 343

1) Einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis. - Ab 1995 einschl. Zuschätzung für Befreiungen. - 1996 vorläufiges Ergebnis.

2) Einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer.
 3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Außenhandel
9.1. Einfuhr (Generalhandel) nach Warengruppen

Mill. DM

Land	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Halbwaren										
Deutschland ²⁾	66 392	59 883	52 471	56 955	62 465	62 571
Baden-Württemberg	1 858	6 390	8 809	6 212	6 266	5 974	5 296	5 918	6 815	5 846
Bayern	1 346	5 487	11 230	7 619	8 069	6 858	6 406	6 773	7 116	7 167
Berlin ³⁾	356	674	899	869	1 059	729	545	448	427	333
Brandenburg	.	.	.	.	424	506	520	622	744	609
Bremen	333	1 016	2 751	2 850	3 127	2 201	1 471	1 645	1 716	1 732
Hamburg	1 743	4 879	6 308	4 300	4 773	4 143	3 563	3 337	2 960	3 144
Hessen	1 969	7 170	7 988	6 928	6 635	6 207	5 660	5 123	4 847	6 054
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	278	404	470	539	582	654
Niedersachsen	1 500	8 053	9 396	5 182	5 539	5 120	4 593	5 021	6 053	7 169
Nordrhein-Westfalen	7 282	22 826	32 643	23 069	23 053	20 843	18 098	20 483	23 151	21 729
Rheinland-Pfalz	811	3 090	4 571	3 298	3 227	2 786	2 080	2 327	2 849	2 995
Saarland	230	529	776	506	471	448	407	484	538	460
Sachsen	.	.	.	.	1 193	1 120	1 309	1 566	1 767	1 967
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	460	660	437	606	630	507
Schleswig-Holstein	330	1 019	1 479	1 334	1 451	1 532	1 134	1 309	1 352	1 227
Thüringen	.	.	.	.	114	140	173	224	238	256
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	17 759	61 136	87 395	62 637	63 402	56 769	49 176	52 801	57 767	57 521
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	2 737	2 900	2 987	3 625	4 019	3 993
Fertigwaren										
Deutschland ²⁾	476 601	472 295	406 152	448 931	475 439	473 301
Baden-Württemberg	9 516	28 459	38 978	60 480	69 890	69 142	59 214	65 801	72 056	72 446
Bayern	7 291	27 033	42 727	64 049	74 585	75 820	68 775	75 867	79 542	81 168
Berlin ³⁾	843	2 057	4 133	6 057	8 256	7 764	5 667	6 319	5 894	5 759
Brandenburg	.	.	.	.	1 752	2 057	1 790	2 086	2 449	2 594
Bremen	1 156	2 946	5 537	9 261	12 370	12 659	10 686	10 438	9 615	8 834
Hamburg	4 458	15 741	22 980	29 567	40 050	35 215	32 091	32 142	29 559	29 029
Hessen	6 553	24 384	36 101	52 269	60 407	59 031	54 735	59 637	61 693	60 345
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	1 010	1 327	1 020	1 066	983	998
Niedersachsen	2 879	10 994	16 200	25 085	30 566	31 875	26 540	30 675	33 087	35 466
Nordrhein-Westfalen	16 550	50 732	71 270	113 126	130 647	127 926	103 420	116 133	127 510	122 601
Rheinland-Pfalz	2 453	7 667	10 170	16 931	20 362	20 090	17 973	19 837	22 236	20 995
Saarland	1 155	2 999	4 294	6 058	7 779	7 670	5 619	6 011	7 001	7 538
Sachsen	.	.	.	.	2 362	3 295	3 284	4 171	4 959	5 370
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	1 278	1 617	1 323	1 548	1 724	1 872
Schleswig-Holstein	872	3 284	5 843	8 587	10 268	10 272	8 873	10 139	10 784	9 916
Thüringen	.	.	.	.	884	1 361	1 647	2 593	3 042	3 247
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	55 445	178 652	261 280	396 843	463 898	456 335	392 983	431 965	458 253	448 339
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	8 567	10 786	9 673	12 497	13 880	14 082
Insgesamt ⁴⁾										
Deutschland ²⁾	656 593	647 593	575 983	625 252	674 094	677 397
Baden-Württemberg	15 156	46 540	62 534	77 501	87 403	85 762	74 436	82 679	90 043	90 149
Bayern	12 266	46 973	69 224	83 454	94 831	94 615	85 808	94 174	97 735	100 741
Berlin ³⁾	1 725	4 386	7 900	9 138	11 557	10 622	8 048	8 850	8 361	7 851
Brandenburg	.	.	.	.	5 324	4 824	4 536	5 230	5 503	6 619
Bremen	4 197	9 329	16 066	18 709	22 476	21 516	17 323	18 404	18 102	17 826
Hamburg	12 627	37 833	47 382	46 090	58 661	52 240	47 203	48 692	45 584	45 305
Hessen	10 452	36 216	48 499	63 907	72 564	70 694	64 860	69 624	71 410	71 073
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	1 580	2 152	1 822	2 007	2 002	2 096
Niedersachsen	7 210	28 679	35 171	37 894	44 611	47 142	40 033	45 244	49 289	53 075
Nordrhein-Westfalen	34 649	103 250	138 479	164 795	184 284	179 818	147 747	163 763	177 612	173 029
Rheinland-Pfalz	4 692	16 947	20 071	24 551	28 081	27 144	23 605	25 962	28 753	26 990
Saarland	2 538	5 850	7 081	8 202	10 055	10 021	7 577	8 106	9 154	9 532
Sachsen	.	.	.	.	4 081	5 166	5 181	6 492	7 546	8 088
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	2 802	3 793	2 987	3 612	3 845	3 840
Schleswig-Holstein	2 325	7 905	11 519	13 660	15 538	15 787	13 243	14 883	15 486	14 634
Thüringen	.	.	.	.	1 190	1 765	2 051	3 167	3 654	3 925
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	111 023	350 590	475 201	561 925	628 371	614 043	528 989	579 122	610 604	602 354
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	16 668	19 016	17 473	21 765	23 475	24 567

1) Einschl. nicht aufglierbares Intrahandelsergebnis. - Ab 1995 einschl.

2) Einschl. Einfuhr für nicht ermittelte Zielländer.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamteinfuhr enthalten.

9 Außenhandel
9.2 Ausfuhr (Spezialhandel) nach Warengruppen *)

Mill. DM

Land	1950	1960	1970	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Halbwaren												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	34 510	33 686	31 335	35 188	37 249	37 850
Baden-Württemberg	74	307	947	2 538	4 155	4 465	4 145	3 875	3 559	4 099	4 367	4 397
Bayern	80	300	1 210	2 952	4 389	4 257	4 038	4 023	3 610	4 214	4 286	4 099
Berlin ²⁾	6	162	49	111	249	291	825	314	213	207	157	213
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	375	311	363	481	597	817
Bremen	5	75	122	546	1 524	1 810	1 822	1 550	1 246	1 215	1 177	971
Hamburg	148	376	743	1 991	2 056	1 544	1 489	1 313	1 444	1 987	1 866	2 006
Hessen	104	251	574	2 565	2 904	2 451	2 364	2 409	2 784	2 615	2 939	3 202
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	178	201	219	285	314	261
Niedersachsen	87	321	503	2 625	2 568	2 117	2 000	2 939	2 931	3 230	3 299	3 479
Nordrhein-Westfalen	966	2 383	4 119	9 884	13 795	10 821	10 315	9 962	8 871	9 511	10 321	9 200
Rheinland-Pfalz	70	271	355	1 173	2 130	1 413	1 384	1 534	1 374	1 684	1 577	1 471
Saarland .....	.	304	411	935	804	527	475	429	367	483	408	377
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	201	231	229	326	408	239
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	344	460	301	517	550	608
Schleswig-Holstein	28	93	153	739	828	744	670	674	657	750	779	796
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	332	330	330	292	316	305
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	1 576 ³⁾	5 007	9 577	30 520	41 038	33 834	28 935	28 934	27 020	29 969	31 166	29 999
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	2 021	1 622	1 478	1 926	2 195	2 231
Fertigwaren												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	585 542	590 798	540 047	599 477	646 142	663 928
Baden-Württemberg	600	6 976	21 204	54 801	84 441	104 359	103 259	105 470	100 907	110 533	118 337	123 871
Bayern	564	4 163	13 147	39 341	67 944	88 477	85 969	88 926	85 821	93 968	101 278	106 370
Berlin ²⁾	88	1 035	2 327	4 687	8 549	9 363	10 999	10 499	10 141	10 429	10 483	10 980
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	1 721	1 855	1 768	1 977	2 552	2 970
Bremen	29	783	1 048	2 966	5 960	8 876	9 616	10 039	8 289	11 506	10 498	10 563
Hamburg	146	1 539	2 442	5 324	8 165	9 032	9 405	9 129	9 251	9 089	12 039	14 564
Hessen	531	3 926	10 037	24 399	36 310	40 735	39 804	40 993	40 912	43 154	43 815	43 821
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	974	1 617	1 779	1 481	1 346	755
Niedersachsen	431	4 303	11 075	26 771	40 085	47 849	48 378	51 481	43 902	46 484	51 538	45 762
Nordrhein-Westfalen	2 400	12 634	34 858	84 671	122 366	140 524	136 228	137 608	122 364	137 277	145 831	148 673
Rheinland-Pfalz	314	1 728	6 098	19 054	26 122	32 406	31 650	31 115	26 214	30 808	35 531	33 934
Saarland .....	.	1 277	2 091	6 062	8 412	9 726	9 969	10 447	8 843	9 972	10 520	10 492
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	4 477	4 451	4 753	5 400	6 135	6 422
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	4 571	3 686	2 509	2 705	2 853	2 751
Schleswig-Holstein	48	974	1 681	4 100	7 440	9 300	9 832	10 199	9 024	10 272	11 175	11 289
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	2 383	1 637	2 400	3 074	3 411	3 675
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	5 422	39 506	107 430	292 045	456 209	568 424	494 047	505 477	465 037	512 639	550 175	549 339
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	15 188	13 676	13 840	15 489	17 166	16 573
Insgesamt ⁴⁾												
Deutschland .....	.	.	.	.	.	.	665 813	671 203	628 387	690 573	749 537	771 913
Baden-Württemberg	976	7 459	22 641	59 287	91 429	111 838	110 564	112 629	107 537	118 042	125 983	131 386
Bayern	752	4 778	15 834	47 179	79 601	100 392	97 765	101 098	97 224	106 354	113 428	118 316
Berlin ²⁾	98	1 223	2 434	5 314	9 914	10 731	14 072	12 034	11 390	12 124	12 017	12 483
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	2 377	2 604	2 502	2 820	3 578	4 232
Bremen	115	986	1 426	4 498	9 224	12 427	13 306	13 721	11 393	14 852	13 715	13 597
Hamburg	314	2 091	3 535	8 549	12 105	12 042	12 941	12 548	12 761	13 306	16 422	19 436
Hessen	669	4 268	10 895	27 835	40 392	44 580	43 731	44 986	45 138	47 296	48 313	48 621
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	1 602	2 585	2 885	2 594	2 715	2 015
Niedersachsen	592	4 819	12 506	32 886	47 310	55 118	55 990	60 290	52 546	55 504	60 794	55 486
Nordrhein-Westfalen	4 292	16 537	41 333	100 423	143 979	158 511	154 239	155 253	138 103	154 508	164 086	165 455
Rheinland-Pfalz	430	2 127	6 794	21 678	30 690	36 157	35 511	35 424	29 984	34 985	39 558	37 831
Saarland .....	.	1 841	2 689	7 436	9 577	10 689	10 833	11 232	9 571	10 864	11 342	11 308
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	5 049	5 060	5 324	6 062	7 131	7 186
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	5 287	4 656	3 458	3 908	4 220	4 228
Schleswig-Holstein	87	1 194	2 166	6 137	10 033	11 965	12 656	13 156	11 613	12 918	14 003	14 193
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	2 943	2 297	3 018	3 688	4 157	4 452
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	8 362 ³⁾	47 946	125 276	350 328	537 164	642 785	559 043	571 825	526 529	579 784	618 719	615 629
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	19 822	17 748	17 919	20 042	22 739	22 114

*) In den Angaben der einzelnen Bundesländer sind die Ergebnisse für Waren ausländischen Ursprungs (einschl. Rückwaren) sowie für einige Sonderfälle nicht enthalten

1) Einschl. nicht aufggliederbares Intrahandelsergebnis. - Ab 1995 einschl. Zuschätzung für Befreiungen. - 1996 vorläufiges Ergebnis.

2) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

3) Ohne das Saarland.

4) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind 1950 in den einzelnen Warengruppen, ab 1960 jedoch nur in der Gesamtausfuhr enthalten.

10 Verkehr

Güterverkehr

Eisenbahnverkehr: Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Bis 1990: Deutsche Bundesbahn; 1991 bis 1993: Deutsche Bundesbahn und Deutsche Reichsbahn; 1994: Deutsche Bahn AG. Weiterhin sind in jedem Jahr die Daten der nichtbundeseigenen Eisenbahnen mit einbezogen.

Straßenverkehr: Verkehrsleistungen des gewerblichen Fernverkehrs und Werkfernverkehrs der im Bundesgebiet einschl. Berlin-West beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im grenzüberschreitenden Verkehr einschl. des Fernverkehrs der im Ausland beheimateten Lastkraftfahrzeuge. Fernverkehr ist die Beförderung über die Nahzone hinaus oder außerhalb der Nahzone (Umkreis von 75 km, bis 26. Mai 92: 50 km, Luftlinie um den Fahrzeugstandort). Für ausländische Fahrzeuge gilt die Gemeinde der Grenzübergangsstelle als Standort.

Binnenschifffahrt: Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf Binnenwasserstraßen der Bundesrepublik Deutschland sowie Umschlag in den Häfen und sonstigen Lade- und Löschplätzen, einschl. des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit Seehäfen des In- und Auslandes (Binnen-See-Verkehr). Nicht einbezogen sind u.a. der Leichterverkehr, der Verkehr von Binnenfischereifahrzeugen, von Baggerfahrzeugen, der Verkehr zu Wasserbaustellen sowie die Gütertransporte für den Eigenbedarf der Schiffe.

Seeschifffahrt: Transporte deutscher und ausländischer Schiffe, die in den Seehäfen der Bundesrepublik Deutschland über See ankommen oder abgehen; hierin ist auch der Seeverkehr der Küstenhäfen mit den Binnenhäfen Deutschlands enthalten. Der Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb Deutschlands ist hier nicht eingeschlossen. Erfaßt und gesondert dargestellt werden auch die Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs, der Container, Trailer und Trägerschiffsleichter. Nicht erhoben werden der Eigenbedarf der Schiffe und die Anlandungen der Gewinnungsfahrzeuge (z.B. Fischereifahrzeuge).

Kraftfahrzeugbestand

Der Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen mit seinen Veränderungen (Neuzulassungen, Besitzumschreibungen, Löschungen) wird aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg, ermittelt.

Straßenverkehrsunfälle

Unfälle: Von der Polizei erfaßte Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt wurden (Unfälle mit Personenschaden) oder Sachschäden entstanden (Sachschadensunfälle).

Getötete: Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

10.1 Neuzulassungen und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen sowie Straßenverkehrsunfälle 1996

Land	Neuzulassungen		Besitzumschreibungen		Straßenverkehrsunfälle			
	insgesamt	dar. Personen-kraftwagen	insgesamt	dar. Personen-kraftwagen	insgesamt	dar. mit Per-sonenschaden	Getötete	Verletzte
Anzahl								
Deutschland	2 045 726	3 496 320	8 447 127	7 583 080	2 269 570	373 082	8 758	493 158
Baden-Württemberg	508 359	443 186	1 061 336	947 233	185 212	37 774	898	51 523
Bayern	667 670	573 253	1 286 425	1 130 344	317 962	59 240	1 565	81 799
Berlin	100 108	84 014	278 729	252 031	154 809	16 083	120	19 274
Brandenburg	114 676	96 612	265 992	241 397	103 892	15 659	657	20 271
Bremen	30 025	26 165	60 382	54 825	18 555	3 096	29	3 717
Hamburg	74 034	64 936	143 505	130 588	52 507	8 827	57	11 517
Hessen	392 442	350 891	645 092	583 064	125 464	25 532	626	34 429
Mecklenburg-Vorpommern	79 288	66 628	179 840	165 185	67 437	10 506	432	13 947
Niedersachsen	394 914	344 208	877 442	783 981	204 911	39 490	1 007	52 558
Nordrhein-Westfalen	842 094	725 677	1 866 171	1 682 245	503 618	73 085	1 163	93 858
Rheinland-Pfalz	187 288	159 760	438 931	391 441	113 083	17 608	370	23 397
Saarland	58 180	50 749	117 581	105 538	26 508	5 117	79	6 932
Sachsen	219 510	191 124	415 650	380 776	143 714	20 434	600	26 610
Sachsen-Anhalt	125 471	108 579	256 080	235 239	107 619	14 312	481	18 311
Schleswig-Holstein	130 320	111 472	309 075	274 880	66 666	14 307	260	18 809
Thüringen	112 441	97 586	244 874	224 313	77 613	12 012	414	16 206
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	3 346 773	2 901 218	6 992 698	6 250 920	1 709 952	294 454	6 126	391 076
Neue Länder und Berlin-Ost	690 047	593 622	1 454 407	1 332 160	559 618	78 628	2 632	102 082
Prozent								
Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	12,6	12,7	12,6	12,5	8,2	10,1	10,3	10,4
Bayern	16,5	16,4	15,2	14,9	14,0	15,9	17,9	16,6
Berlin	2,5	2,4	3,3	3,3	6,8	4,3	1,4	3,9
Brandenburg	2,8	2,8	3,1	3,2	4,6	4,2	7,5	4,1
Bremen	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,3	0,8
Hamburg	1,8	1,9	1,7	1,7	2,3	2,4	0,7	2,3
Hessen	9,7	10,0	7,6	7,7	5,5	6,8	7,1	7,0
Mecklenburg-Vorpommern	2,0	1,9	2,1	2,2	3,0	2,8	4,9	2,8
Niedersachsen	9,8	9,8	10,4	10,3	9,0	10,6	11,5	10,7
Nordrhein-Westfalen	20,8	20,8	22,1	22,2	22,2	19,6	13,3	19,0
Rheinland-Pfalz	4,6	4,6	5,2	5,2	5,0	4,7	4,2	4,7
Saarland	1,4	1,5	1,4	1,4	1,2	1,4	0,9	1,4
Sachsen	5,4	5,5	4,9	5,0	6,3	5,5	6,9	5,4
Sachsen-Anhalt	3,1	3,1	3,0	3,1	4,7	3,8	5,5	3,7
Schleswig-Holstein	3,2	3,2	3,7	3,6	2,9	3,8	3,0	3,8
Thüringen	2,8	2,8	2,9	3,0	3,4	3,2	4,7	3,3
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	82,7	83,0	82,8	82,4	75,3	78,9	69,9	79,3
Neue Länder und Berlin-Ost	17,1	17,0	17,2	17,6	24,7	21,1	30,1	20,7

10 Verkehr
10.2 Güterverkehr auf Eisenbahnen *)

1 000 t

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehr innerhalb der Bundesländer (Versand = Empfang)											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	174 375	157 220	138 249	142 694	134 326	127 051
Baden-Württemberg	10 853	7 895	7 384	7 017	6 861	7 291	6 409	5 543	5 031	5 185	5 536
Bayern	19 349	17 056	15 546	14 239	11 037	10 530	10 136	9 197	9 387	8 598	8 699
Berlin ¹⁾	144	133	30	96	322	270
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	9 646	6 818	4 669	4 269	4 090	4 184
Bremen	3 158	2 960	4 064	4 020	3 560	2 841	1 836	728	302	288	248
Hamburg	896	636	631	520	364	312	230	202	249	164	161
Hessen	4 512	2 526	2 448	2 173	1 576	1 596	1 602	1 709	1 956	1 747	1 905
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	2 491	1 972	1 557	1 346	1 183	1 103
Niedersachsen	20 434	23 701	22 338	16 358	14 354	13 381	12 926	13 022	13 123	12 256	9 524
Nordrhein-Westfalen	102 530	92 128	100 895	93 225	89 411	87 153	83 252	75 218	79 756	77 059	72 591
Rheinland-Pfalz	2 337	1 372	1 358	1 262	923	784	684	540	581	521	560
Saarland	7 761	6 845	7 943	8 907	11 369	10 460	10 617	10 045	10 872	10 719	9 451
Sachsen .....	.	.	.	.	.	15 601	11 083	9 115	8 192	6 681	5 347
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	9 630	7 341	5 568	5 978	4 600	6 324
Schleswig-Holstein	966	681	571	397	447	483	572	517	470	418	459
Thüringen .....	.	.	.	.	.	2 032	1 609	589	1 086	495	689
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	172 795	155 800	163 178	148 118	139 902	134 975	128 397	116 751	121 823	117 277	109 404
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	39 400	28 823	21 498	20 871	17 049	17 647
Verkehr der Bundesländer untereinander Versand											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	140 503	120 755	102 906	102 633	98 504	96 828
Baden-Württemberg	6 709	5 029	5 942	6 391	6 142	7 109	6 440	5 917	5 441	4 916	4 784
Bayern	6 977	6 122	6 788	6 587	5 825	6 171	5 820	5 207	5 873	5 018	5 062
Berlin ¹⁾	174	292	369	410	495	1 877	1 965	1 447	2 214	3 446	3 907
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	13 292	10 474	8 777	7 849	7 744	8 871
Bremen	6 464	3 469	4 226	3 762	3 538	3 724	3 430	2 696	2 498	2 133	2 054
Hamburg	5 973	3 680	7 525	9 282	10 220	12 943	11 591	11 954	10 818	10 697	10 605
Hessen	7 531	5 680	6 163	5 878	5 301	6 383	6 307	5 170	5 176	4 628	4 832
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	2 724	2 346	2 256	2 055	2 325	2 438
Niedersachsen	20 104	13 447	13 738	9 912	9 306	10 248	9 170	8 512	8 474	7 864	7 726
Nordrhein-Westfalen	45 421	31 753	34 034	35 413	25 537	27 832	24 640	23 160	23 742	21 381	20 570
Rheinland-Pfalz	9 872	7 155	7 835	5 463	4 602	5 158	4 469	3 795	3 836	3 460	2 600
Saarland	4 822	4 878	5 281	5 991	4 213	4 434	3 942	3 605	3 883	4 133	3 507
Sachsen .....	.	.	.	.	.	15 487	11 488	6 150	5 126	3 937	3 379
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	16 831	12 416	9 842	11 678	13 127	12 818
Schleswig-Holstein	1 983	1 500	1 644	1 728	2 106	1 991	1 785	2 002	1 828	1 648	1 499
Thüringen .....	.	.	.	.	.	4 299	4 472	2 416	2 142	2 047	2 187
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	116 031	83 004	93 545	90 817	77 285	87 870	79 559	73 465	73 783	69 324	67 136
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	52 633	41 196	29 441	28 850	29 180	29 693
Empfang											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	137 747	118 480	100 828	102 639	98 505	96 828
Baden-Württemberg	14 265	10 852	12 582	11 512	10 765	11 138	10 187	9 215	9 309	8 681	8 169
Bayern	18 448	12 683	14 932	13 777	11 882	12 229	10 289	9 170	9 295	8 605	8 056
Berlin ¹⁾	3 488	2 428	2 155	2 194	2 152	6 971	6 319	5 765	5 055	4 532	6 169
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	11 665	9 371	6 783	6 970	8 557	9 363
Bremen	8 413	6 735	8 475	8 945	6 545	6 537	5 270	5 315	5 975	5 357	5 307
Hamburg	5 028	4 609	5 126	5 343	6 353	8 225	7 780	7 399	7 629	7 185	7 053
Hessen	10 387	6 763	6 562	5 837	5 178	5 564	5 464	4 574	4 719	3 944	4 115
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	7 118	4 024	3 079	2 653	2 779	3 357
Niedersachsen	19 896	12 361	15 491	16 358	14 867	16 306	16 023	15 255	15 385	14 919	13 571
Nordrhein-Westfalen	17 156	11 076	12 362	10 840	10 356	11 397	10 137	9 554	10 044	8 829	7 583
Rheinland-Pfalz	6 745	5 023	5 418	5 256	4 009	4 775	4 433	3 346	3 575	3 395	2 991
Saarland	7 854	6 951	7 294	8 209	3 034	3 195	3 145	2 387	2 722	2 513	2 052
Sachsen .....	.	.	.	.	.	10 051	8 459	6 649	6 869	8 578	8 360
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	9 639	9 092	4 519	3 724	3 307	3 426
Schleswig-Holstein	4 351	3 522	3 148	2 547	2 145	1 933	1 892	2 205	2 430	2 191	2 191
Thüringen .....	.	.	.	.	.	11 004	6 595	5 613	6 285	5 133	5 065
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	116 031	83 004	93 545	90 818	77 285	88 270	80 939	74 185	76 138	70 151	67 257
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	49 477	37 541	26 643	26 501	28 354	29 571

*) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr aufgrund von Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn - ab 1994: Deutsche Bahn AG - und nichtbundes-eigene Eisenbahnen - neue Bezeichnung ab 1995: Regionaleisenbahngesellschaften).

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

10 Verkehr
10.2 Güterverkehr auf Eisenbahnen *)
1 000 t

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands											
Versand											
Deutschland						40 365	36 627	29 894	31 803	32 863	33 834
Baden-Württemberg	2 851	2 021	2 022	2 419	3 641	3 703	3 581	3 437	3 708	3 632	3 824
Bayern	3 842	3 061	4 148	4 065	5 785	5 885	5 321	5 072	5 492	5 131	5 259
Berlin ¹⁾	84	263	166	137	186	253	179	84	111	120	118
Brandenburg						2 737	2 345	1 446	898	1 253	1 524
Bremen	763	547	833	1 120	1 431	1 276	1 130	1 070	1 205	1 125	1 084
Hamburg	3 642	5 063	7 888	4 872	3 591	1 613	1 268	1 111	1 343	1 491	1 695
Hessen	1 205	1 125	1 455	2 031	2 629	2 538	2 120	1 485	1 494	1 456	1 541
Mecklenburg-Vorpommern						912	989	481	260	343	556
Niedersachsen	2 210	3 214	3 024	3 111	3 561	2 883	2 779	2 331	2 508	2 622	2 683
Nordrhein-Westfalen	18 465	15 208	16 661	13 843	11 312	9 250	7 700	5 841	6 696	6 794	6 825
Rheinland-Pfalz	1 478	1 276	1 612	2 140	2 671	2 732	2 418	2 163	2 371	2 351	2 311
Saarland	5 057	3 592	4 238	2 894	1 947	1 713	1 217	918	1 190	995	808
Sachsen						1 320	1 961	1 443	1 472	2 127	1 940
Sachsen-Anhalt						1 819	1 667	1 137	1 169	1 316	1 578
Schleswig-Holstein	784	393	1 153	982	1 153	965	921	950	1 129	1 183	1 135
Thüringen						766	1 031	925	757	923	958
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	40 382	35 761	43 201	37 614	37 907	32 724	28 581	24 462	27 247	26 901	27 278
Neue Länder und Berlin-Ost						7 641	8 046	5 432	4 556	5 962	6 556
Empfang											
Deutschland						38 429	39 533	36 383	42 966	43 846	41 158
Baden-Württemberg	3 694	2 897	3 269	3 384	3 770	3 728	3 487	3 215	3 492	3 465	3 324
Bayern	6 044	6 019	7 782	8 494	9 053	8 762	8 760	7 980	8 198	7 891	8 128
Berlin ¹⁾	2 489	2 683	3 342	3 151	3 358	591	730	735	1 275	1 180	1 059
Brandenburg						4 353	5 562	5 477	6 427	6 734	5 728
Bremen	597	489	1 084	1 013	1 157	1 049	888	945	1 298	1 326	1 264
Hamburg	2 081	2 506	5 016	4 983	3 511	1 588	1 616	1 546	1 820	1 775	1 812
Hessen	1 485	1 039	1 180	1 163	1 764	1 659	1 374	1 231	1 572	1 666	1 164
Mecklenburg-Vorpommern						569	657	659	685	682	577
Niedersachsen	2 097	2 023	2 509	2 789	3 115	1 804	1 559	1 314	1 671	1 807	1 567
Nordrhein-Westfalen	8 546	6 354	7 394	7 393	6 483	5 952	5 354	4 813	6 121	6 352	6 239
Rheinland-Pfalz	1 166	1 140	1 366	1 054	1 408	1 132	967	810	1 032	1 100	1 156
Saarland	7 636	5 431	4 862	2 118	2 605	2 768	2 378	2 321	2 659	2 814	2 756
Sachsen						1 814	2 917	2 734	3 636	4 404	4 160
Sachsen-Anhalt						1 757	1 986	1 242	1 193	1 118	919
Schleswig-Holstein	689	594	669	1 189	733	425	383	407	582	564	503
Thüringen						478	915	954	1 305	966	802
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	36 525	31 173	38 473	36 731	36 956	29 314	27 345	25 317	29 720	29 942	28 972
Neue Länder und Berlin-Ost						9 115	12 187	11 066	13 246	13 904	12 186
Durchgangsverkehr											
Zusammen	6 583	5 612	7 632	8 003	8 554	7 635	7 131	6 598	8 110	8 630	8 963
Beförderte Güter insgesamt											
Deutschland ²⁾	372 316	311 351	346 028	321 283	300 605	401 346	361 298	314 031	328 209	318 169	307 838

*) Frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr aufgrund von Meldungen der Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs (Deutsche Bundesbahn, Deutsche Reichsbahn - ab 1994: Deutsche Bahn AG - und nichtbundes-eigene Eisenbahnen - neue Bezeichnung ab 1995: Regionaleisenbahngesellschaften).

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) 1970 bis 1990 nur früheres Bundesgebiet

10 Verkehr
10.3 Güterverkehr auf Straßen *)
1 000 t

Land	1970	1980	1990	1992	1993
	Versand = Empfang				
Verkehr innerhalb der Bundesländer					
Deutschland				120 241	101 711
Baden-Württemberg	8 363	12 981	18 872	18 083	14 830
Bayern	13 369	22 877	32 822	33 586	29 178
Berlin ¹⁾	31	22	29	126	162
Brandenburg				2 136	2 299
Bremen	28	48	169	210	171
Hamburg	35	34	91	252	209
Hessen	2 432	4 788	6 102	5 602	4 305
Mecklenburg-Vorpommern				2 359	1 944
Niedersachsen	6 163	13 044	16 136	16 811	13 886
Nordrhein-Westfalen	14 718	22 374	28 586	28 045	23 359
Rheinland-Pfalz	1 348	2 956	4 462	4 393	3 228
Saarland	114	128	158	164	141
Sachsen				2 481	2 872
Sachsen-Anhalt				2 182	1 872
Schleswig-Holstein	1 342	2 354	2 349	2 320	1 899
Thüringen				1 491	1 356
Nachrichtlich:					
Früheres Bundesgebiet ²⁾	47 942	81 606	109 776	109 592	91 368
Neue Länder ohne Berlin-Ost				10 649	10 343

Land	1970	1980	1990	1992	1993	1970	1980	1990	1992	1993
	Versand					Empfang				
Verkehr der Bundesländer untereinander										
Deutschland			252 035	231 383				252 037	231 382	
Baden-Württemberg	10 979	16 480	22 587	26 661	24 373	12 249	19 437	26 247	28 670	25 453
Bayern	9 438	15 242	21 154	29 889	28 098	11 532	18 621	25 838	31 130	28 805
Berlin ¹⁾	2 028	3 038	4 416	6 038	5 293	4 394	5 617	7 653	11 547	10 117
Brandenburg				5 403	5 670				7 515	8 071
Bremen	2 774	4 263	5 640	6 482	5 759	2 517	3 886	4 580	4 858	4 197
Hamburg	6 371	8 434	10 280	13 105	11 140	4 228	5 808	6 763	8 297	7 197
Hessen	7 848	13 192	17 420	21 812	19 808	10 303	16 164	21 021	23 303	21 116
Mecklenburg-Vorpommern				2 731	2 729				6 218	6 016
Niedersachsen	11 793	18 370	23 058	32 247	29 125	12 722	19 911	26 364	31 427	28 035
Nordrhein-Westfalen	23 480	35 837	45 545	55 424	50 757	18 275	27 194	34 884	40 798	36 930
Rheinland-Pfalz	8 627	14 605	19 085	21 741	19 612	6 555	10 411	13 840	14 865	13 331
Saarland	1 722	2 427	3 476	4 009	3 580	1 767	3 412	4 532	4 675	3 879
Sachsen				5 735	5 721				12 179	12 520
Sachsen-Anhalt				7 488	7 334				8 812	8 979
Schleswig-Holstein	2 400	4 198	5 814	8 279	7 505	2 917	5 627	6 752	8 356	7 717
Thüringen				4 991	4 879				9 387	9 019
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	87 459	136 088	178 475	225 687	205 050	87 459	136 088	178 474	207 926	186 777
Neue Länder ohne Berlin-Ost				26 348	26 333				44 111	44 605
Verkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands										
Deutschland			68 102	62 512					74 364	70 046
Baden-Württemberg	892	3 700	7 993	8 361	7 999	1 730	5 408	9 396	10 479	9 927
Bayern	1 483	5 315	9 976	10 851	10 373	1 544	5 550	9 776	11 851	11 617
Berlin ¹⁾	48	176	495	783	662	231	610	1 162	1 839	1 757
Brandenburg				389	342				809	947
Bremen	126	583	992	1 257	1 178	280	740	1 224	1 395	1 326
Hamburg	444	1 414	2 320	3 223	3 129	770	1 693	2 929	3 849	3 700
Hessen	762	2 217	4 548	4 480	4 232	1 042	3 159	5 510	6 025	5 821
Mecklenburg-Vorpommern				227	235				346	434
Niedersachsen	579	2 728	6 677	6 392	5 862	972	3 234	6 110	6 595	6 216
Nordrhein-Westfalen	3 646	10 953	19 841	20 957	18 273	4 258	10 408	18 434	20 625	18 439
Rheinland-Pfalz	994	3 550	6 774	7 116	6 535	805	2 435	4 826	5 220	4 788
Saarland	88	386	750	700	550	123	485	905	954	767
Sachsen				518	479				1 216	1 194
Sachsen-Anhalt				732	670				667	685
Schleswig-Holstein	169	581	1 702	1 831	1 700	626	1 042	1 808	1 945	1 844
Thüringen				285	293				549	584
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	9 231	31 604	62 068	65 951	60 493	12 382	34 764	62 080	70 777	66 202
Neue Länder ohne Berlin-Ost				2 151	2 019				3 587	3 844

*) Ergebnisse der Statistik des Güterfernverkehrs mit Lastkraftfahrzeugen. - Verkehrsleistungen der in Deutschland beheimateten Lastkraftfahrzeuge, im grenzüberschreitenden und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge. - Ohne Stückgutverkehr; Werksfernverkehr deutscher Fahrzeuge ohne Untererfassung, ab 1980 ohne

Beförderung durch Lastkraftwagen bis 4 t Nutzlast und Zugmaschinen bis 40 kw Motorleistung.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West
2) Ab 1991 einschl. Berlin-Ost.

10 Verkehr
10.4 Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge, beförderte Gütermenge
1 000 t

Land	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes			
	Versand nach andere Bundesländer		Empfang aus anderen Bundesländern	
	1995	1996	1995	1996
Deutschland	3 098 234	2 941 570	3 098 234	2 941 570
Baden-Württemberg	327 571	321 096	327 747	320 640
Bayern	483 881	459 080	483 590	459 329
Berlin	59 911	60 586	66 255	70 232
Brandenburg	143 195	144 492	150 154	148 867
Bremen	23 276	22 629	22 212	22 069
Hamburg	51 527	48 471	45 039	43 951
Hessen	162 046	155 691	162 477	154 652
Mecklenburg-Vorpommern	101 958	93 108	105 753	96 171
Niedersachsen	280 230	261 803	277 702	261 779
Nordrhein-Westfalen	603 138	567 657	589 880	553 933
Rheinland-Pfalz	156 621	145 636	148 425	139 224
Saarland	34 514	34 053	37 158	36 019
Sachsen	270 942	256 688	280 872	262 485
Sachsen-Anhalt	168 683	164 841	165 602	161 569
Schleswig-Holstein	89 501	73 221	92 684	75 474
Thüringen	141 237	132 519	142 683	135 176

Land	Verkehr mit EU-Mitgliedstaaten und Drittländern ¹⁾			
	Versand nach EU-Mitgliedstaaten und Drittländern		Empfang aus EU-Mitgliedstaaten und Drittländern	
	1995	1996	1995	1996
Deutschland	35 108	36 609	30 762	29 449
Baden-Württemberg	6 673	6 410	5 117	4 797
Bayern	6 283	6 725	5 484	5 384
Berlin	/	/	/	/
Brandenburg	/	/	/	/
Bremen	/	/	/	/
Hamburg	/	/	/	/
Hessen	1 443	1 489	1 470	1 355
Mecklenburg-Vorpommern	/	/	/	/
Niedersachsen	2 722	2 530	2 530	2 515
Nordrhein-Westfalen	10 265	11 056	7 760	7 153
Rheinland-Pfalz	3 037	3 175	1 773	1 907
Saarland	/	1 059	/	/
Sachsen	/	/	/	/
Sachsen-Anhalt	/	/	/	422
Schleswig-Holstein	/	/	/	938
Thüringen	/	/	/	344

1) / = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug.

10 Verkehr
10.5 Güterverkehr in der Binnenschifffahrt *)

1 000 t

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehr innerhalb der Bundesländer											
(Versand = Empfang)											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	21 609	21 454	20 083	21 106	20 770	19 761
Baden-Württemberg	6 002	4 159	4 063	4 272	4 436	4 374	4 527	3 913	3 803	4 052	4 025
Bayern	3 138	4 170	3 905	2 756	2 400	2 283	2 649	2 033	1 969	2 165	1 145
Berlin ¹⁾	640	525	502	358	165	477
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	327	251	347	334	332	173
Bremen	312	350	436	823	.	682	515	601	590	658	688
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	1 798	1 429	940	345	243	328	334	212	192	245	169
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	3	9	7	20	9	8
Niedersachsen	3 462	3 182	2 482	1 996	2 263	2 453	2 373	2 507	2 709	2 849	2 710
Nordrhein-Westfalen	16 946	13 725	12 066	9 442	8 304	8 274	8 103	7 896	8 783	8 280	8 972
Rheinland-Pfalz	4 494	3 634	3 735	2 287	1 990	1 958	1 875	1 647	1 821	1 638	1 046
Saarland .....	.	.	.	.	1	10	.	.	.	1	6
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	13	8	18	83	63	77
Schleswig-Holstein	550	218	444	217	220	262	285	398	443	310	259
Thüringen ²⁾
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	36 701	30 868	28 071	22 137	19 857	21 233	21 180	19 655	20 503	20 337	19 400
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	/	376	275	428	603	433	361
Verkehr der Bundesländer untereinander											
Versand											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	48 047	48 958	46 630	50 662	51 565	46 922
Baden-Württemberg	12 500	8 441	9 938	8 447	10 027	9 326	9 296	8 927	8 644	7 760	7 355
Bayern	1 070	1 114	1 470	1 009	1 066	1 078	927	1 025	1 424	1 408	1 111
Berlin ¹⁾	494	448	752	539	342	1 538	1 822	2 334	1 620	2 153	2 313
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	2 323	1 834	1 873	1 914	2 222	1 444
Bremen	1 560	1 568	1 240	843	906	981	998	739	629	861	590
Hamburg	4 787	3 784	4 497	3 396	2 974	3 537	3 815	3 518	4 372	5 183	4 655
Hessen	2 457	1 907	1 461	1 030	880	1 227	1 090	986	1 072	1 113	1 335
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	98	34	24	21	28	20
Niedersachsen	9 675	7 565	7 747	6 047	4 507	4 312	4 597	4 224	4 103	4 086	3 609
Nordrhein-Westfalen	18 029	13 420	15 977	14 653	16 301	16 003	16 661	16 191	17 766	17 594	16 732
Rheinland-Pfalz	11 463	6 756	8 542	4 101	3 890	3 847	4 237	3 505	4 026	3 657	2 786
Saarland	9	11	12	23	191	130	164	150	171	204	212
Sachsen .....	.	.	.	.	.	115	56	53	118	170	157
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	1 943	1 849	1 464	2 834	3 238	2 982
Schleswig-Holstein	3 683	2 923	2 156	1 488	1 659	1 590	1 578	1 616	1 949	1 882	1 623
Thüringen ²⁾
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	65 726	47 937	53 793	41 578	42 743	43 452	44 979	43 200	45 724	45 839	42 134
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	/	4 595	3 978	3 430	4 938	5 725	4 787
Empfang											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	48 047	48 958	46 630	50 662	51 565	46 922
Baden-Württemberg	9 935	6 239	7 896	5 551	6 136	6 181	7 414	6 488	6 816	6 559	5 571
Bayern	4 481	1 943	2 222	1 515	2 096	2 017	2 271	2 403	2 812	2 798	2 670
Berlin ¹⁾	4 913	3 188	2 916	2 243	1 815	3 867	3 467	3 808	4 458	4 438	3 541
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	1 373	1 558	2 185	1 573	2 087	2 463
Bremen	4 002	3 156	3 557	2 532	1 990	2 444	2 743	2 304	2 450	2 616	2 361
Hamburg	3 946	3 936	4 003	3 217	2 983	4 088	4 026	3 541	4 246	3 996	3 591
Hessen	9 109	6 243	7 542	6 419	6 873	6 453	6 156	5 868	6 060	5 471	5 447
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	33	15	6	7	2	8
Niedersachsen	6 734	5 378	7 467	6 322	6 574	6 483	6 424	5 552	6 544	7 651	6 130
Nordrhein-Westfalen	11 357	8 652	8 713	6 805	5 742	6 203	6 041	5 785	6 006	6 183	5 484
Rheinland-Pfalz	8 682	6 956	7 538	5 747	6 876	6 816	6 505	6 355	6 878	6 156	6 195
Saarland	5	47	13	10	373	374	305	228	174	204	103
Sachsen .....	.	.	.	.	.	11	4	52	75	112	163
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	467	738	716	1 009	1 600	1 659
Schleswig-Holstein	2 562	2 198	1 926	1 218	1 287	1 236	1 290	1 339	1 553	1 692	1 435
Thüringen ²⁾
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	65 726	47 937	53 793	41 578	42 743	44 705	45 625	42 548	46 766	46 365	41 601
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	/	3 341	3 333	4 082	3 895	5 200	5 321

*) Ergebnisse der Binnenschiffahrtsstatistik.

2) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West

10 Verkehr
10.5 Güterverkehr in der Binnenschifffahrt *)
1 000 t

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehr mit Gebieten außerhalb Deutschlands											
Versand											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	47 301	47 069	45 182	47 884	44 942	43 754
Baden-Württemberg	4 210	5 520	4 055	4 486	7 245	5 764	6 250	6 699	6 730	6 599	6 663
Bayern	2 055	1 787	2 189	1 607	1 941	1 621	2 137	2 382	2 237	1 922	1 953
Berlin ¹⁾	34	852	2 682	2 499	1 114	97	67	51	11	15	18
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	154	368	213	170	143	142
Bremen	85	146	158	144	507	565	611	708	811	869	742
Hamburg	1 270	1 299	1 697	1 280	1 263	486	333	385	376	380	334
Hessen	968	8 773	1 151	1 051	1 122	1 313	1 275	1 451	1 611	1 631	1 734
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	1	4	5	1	0	5
Niedersachsen	1 196	1 579	1 780	1 861	2 696	2 791	2 552	2 493	2 452	2 398	1 913
Nordrhein-Westfalen	34 895	34 328	33 311	29 872	33 021	28 412	26 340	23 723	25 476	23 612	23 033
Rheinland-Pfalz	4 583	4 418	5 678	4 808	5 361	5 024	5 774	5 486	6 653	5 784	5 437
Saarland	228	118	89	44	23	591	637	770	488	389	615
Sachsen .....	.	.	.	.	.	14	5	7	.	5	49
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	375	641	733	789	1 067	1 015
Schleswig-Holstein	3	8	42	89	131	93	77	77	79	129	100
Thüringen ²⁾
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	49 528	50 927	52 831	47 742	54 425	46 754	46 051	44 216	46 921	43 725	42 542
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	/	547	1 018	966	963	1 217	1 212
Empfang											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	98 236	97 095	90 469	98 476	101 468	98 263
Baden-Württemberg	9 488	12 276	11 724	11 026	12 021	12 440	11 304	11 307	10 949	11 396	12 660
Bayern	2 753	2 578	3 051	3 512	3 688	3 222	3 373	3 775	3 725	4 350	4 392
Berlin ¹⁾	1 920	1 827	1 535	1 724	1 059	1 359	1 620	1 840	1 969	1 978	1 463
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	296	449	459	674	811	993
Bremen	133	281	298	329	2	391	376	447	562	598	516
Hamburg	724	483	651	1 217	1 612	485	465	352	371	604	404
Hessen	4 950	5 765	5 207	4 728	5 529	6 538	6 922	6 838	7 180	7 367	7 591
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	13	84	15	110	73	161
Niedersachsen	1 180	2 612	2 453	4 211	4 354	4 518	4 735	4 682	4 889	3 975	3 310
Nordrhein-Westfalen	48 428	52 747	59 036	62 898	58 187	56 942	55 711	49 531	55 227	57 140	54 161
Rheinland-Pfalz	5 807	6 702	8 082	9 110	9 247	8 877	8 758	7 804	8 771	9 193	8 795
Saarland	269	249	224	117	2 905	2 826	2 937	2 921	3 290	2 930	2 828
Sachsen .....	.	.	.	.	.	15	47	43	114	300	346
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	186	216	311	466	601	526
Schleswig-Holstein	107	97	78	112	159	140	99	145	181	151	117
Thüringen ²⁾
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	75 760	85 628	92 339	98 944	98 764	97 480	95 905	88 962	96 409	98 895	95 779
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	/	756	1 190	1 508	2 067	2 573	2 484
Durchgangsverkehr											
Zusammen	12 285	11 970	13 952	12 007	15 784	14 775	15 348	15 967	16 881	19 140	18 320
Beförderte Güter insgesamt											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	229 967	229 924	218 331	235 007	237 884	227 019
Früheres Bundesgebiet	240 001	227 330	240 985	222 408	231 574	210 173	208 760	195 380	210 599	209 321	199 322
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	5 019	5 815	6 984	7 528	9 423	9 377

*) Ergebnisse der Binnenschifffahrtsstatistik.
1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Im Land Thüringen findet keine Güterbeförderung mit Binnenschiffen statt.

10 Verkehr
10.6 Güterverkehr über See *)

1 000 t

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Verkehr der Bundesländer untereinander											
Versand											
Deutschland							4 736	3 699	3 518	3 784	3 915
Bremen	270	241	177	121	134	106	211	171	314	439	405
Hamburg	1 290	1 746	1 085	791	257	288	371	209	341	438	487
Mecklenburg-Vorpommern							599	942	1 075	791	920
Niedersachsen	676	848	2 970	1 047	784	758	2 658	1 436	1 115	1 361	1 533
Schleswig-Holstein	419	613	680	606	744	798	896	940	673	754	570
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 655	3 447	4 913	2 564	1 920	1 950					
Empfang											
Deutschland							4 736	3 699	3 518	3 784	3 915
Bremen	802	906	2 675	1 056	295	392	826	298	448	529	551
Hamburg	245	235	388	317	296	252	1 090	780	623	721	793
Mecklenburg-Vorpommern							401	509	378	340	322
Niedersachsen	907	1 406	878	500	515	472	1 180	1 103	1 097	1 021	1 080
Schleswig-Holstein	702	901	972	691	814	834	1 238	1 009	972	1 172	1 170
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2 655	3 447	4 913	2 564	1 920	1 950					
Verkehr mit europäischen Häfen außerhalb Deutschlands											
Versand											
Deutschland							33 279	32 740	36 451	40 075	40 405
Bremen	3 043	3 261	3 685	4 384	3 545	3 644	3 281	2 724	2 650	2 771	2 657
Hamburg	4 553	6 269	7 101	8 973	7 190	7 135	8 106	7 171	7 625	7 902	7 947
Mecklenburg-Vorpommern							5 148	5 433	6 366	7 346	7 500
Niedersachsen	2 004	2 233	3 954	3 814	3 423	3 242	6 866	7 273	8 550	8 893	8 618
Schleswig-Holstein	3 172	4 908	5 244	7 818	10 017	9 388	9 878	10 139	11 260	13 162	13 684
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	12 773	16 672	19 983	24 989	24 174	23 410	28 130	27 307	30 085	32 729	32 905
Neue Länder und Berlin-Ost	101	575	130	217	48	275	5 148	5 433	6 366	7 346	7 500
Empfang											
Deutschland							78 933	84 325	89 624	91 913	92 791
Bremen	7 146	5 471	4 671	7 302	9 213	8 756	8 298	8 556	9 977	9 957	10 247
Hamburg	13 806	14 316	18 740	18 038	20 835	22 795	21 621	23 734	21 884	22 483	20 818
Mecklenburg-Vorpommern							10 235	10 923	12 348	12 914	12 290
Niedersachsen	14 473	12 805	19 331	13 901	13 418	14 094	20 750	22 019	25 449	24 916	27 961
Schleswig-Holstein	8 315	6 994	8 526	12 766	17 954	18 060	18 028	19 093	19 966	21 642	21 475
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	43 740	39 585	51 267	52 007	61 421	63 705	68 698	73 402	77 276	78 999	80 501
Neue Länder und Berlin-Ost	50	7	7	824	954	609	10 235	10 923	12 348	12 914	12 290
Verkehr mit außereuropäischen Häfen											
Versand											
Deutschland							22 229	24 796	28 524	28 761	28 731
Bremen	3 929	4 014	5 483	7 059	6 361	6 363	6 192	6 823	7 845	7 995	7 728
Hamburg	4 818	5 542	8 418	10 286	12 235	13 179	12 508	13 863	15 747	16 423	15 576
Mecklenburg-Vorpommern							779	1 047	1 842	1 647	2 225
Niedersachsen	970	1 619	1 055	1 693	1 412	1 612	2 432	2 751	2 962	2 587	2 961
Schleswig-Holstein	3	121	30	448	122	221	316	312	128	109	241
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	9 720	11 296	14 986	19 486	20 130	21 374	21 450	23 749	26 682	27 114	26 506
Neue Länder und Berlin-Ost							779	1 047	1 842	1 647	2 225
Empfang											
Deutschland							38 965	35 011	35 202	37 231	36 676
Bremen	7 852	7 128	8 772	7 783	8 163	8 816	8 446	6 980	6 621	7 621	6 857
Hamburg	21 802	19 305	24 906	18 682	15 910	16 673	16 170	14 554	16 244	17 996	18 864
Mecklenburg-Vorpommern							505	235	373	415	310
Niedersachsen	28 986	28 866	24 083	11 715	11 012	12 423	12 889	12 035	10 547	9 939	9 427
Schleswig-Holstein	3 951	4 913	4 931	1 684	992	1 330	955	1 208	1 417	1 260	1 218
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	62 592	60 212	62 692	39 863	36 078	39 243	38 460	34 776	34 829	36 816	36 366
Neue Länder und Berlin-Ost							505	235	373	415	310
Beförderte Güter insgesamt											
Deutschland							178 142	180 571	193 319	201 763	202 519
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	131 480	131 213	153 840	138 909	143 723	149 682	161 073	162 425	172 011	179 102	179 869
Neue Länder und Berlin-Ost					17 039	12 829	17 068	18 147	21 308	22 662	22 647

*) Ergebnisse der Seefahrtsstatistik. - Ohne Seeverkehr der Binnenhäfen mit Seehäfen des Bundesgebietes und mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes

(Binnen-See-Verkehr) sowie ohne Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transporthilfsmittel.

10 Verkehr
10.8 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen¹⁾
10.8.1 Nach ausgewählten Kraftfahrzeugarten

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Grundzahlen in 1 000											
Zugmaschinen											
Deutschland ¹⁾	2 020,8	.	.	1 898,3	1 899,6	1 899,9	1 900,2	.
Baden-Württemberg.....	19,8	159,3	253,6	290,6	319,1	321,6	322,7	323,8	324,8	325,8	326,8
Bayern.....	41,0	288,8	462,2	527,7	589,4	588,6	588,1	589,3	589,7	589,1	588,3
Berlin ²⁾	1,5	1,6	2,5	3,0	3,6	4,1	4,1	4,9	4,7	4,7	4,6
Brandenburg.....	.	.	.	.	56,9	.	.	31,8	33,2	34,0	34,7
Bremen.....	0,7	1,1	1,8	2,3	2,5	2,6	2,7	2,7	2,7	2,8	2,8
Hamburg.....	1,6	2,4	3,8	4,8	5,2	5,5	5,6	5,4	5,4	5,5	5,6
Hessen.....	8,7	67,2	120,7	135,0	142,0	139,7	138,5	137,6	136,7	136,1	135,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	53,1	.	.	23,8	24,9	25,8	26,6
Niedersachsen.....	22,7	116,4	213,6	242,7	247,4	244,4	241,5	239,6	237,3	235,6	233,7
Nordrhein-Westfalen.....	21,5	114,5	188,0	206,2	213,3	213,5	212,2	211,5	211,7	211,8	212,1
Rheinland-Pfalz.....	7,9	68,8	123,4	140,9	145,4	143,0	141,6	140,6	139,8	138,8	138,1
Saarland.....	0,9	5,3	10,2	11,9	13,5	13,6	13,7	13,7	13,8	14,0	14,1
Sachsen.....	.	.	.	.	58,7	.	.	39,5	40,1	40,5	41,0
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	52,0	.	.	30,1	30,9	31,2	31,7
Schleswig-Holstein.....	7,1	42,0	67,8	73,6	73,7	72,7	71,8	71,2	70,7	70,3	70,0
Thüringen.....	.	.	.	.	40,6	.	.	31,6	32,5	33,5	34,3
Deutsche Bundesbahn u.-post.....	0,4	0,8	1,3	1,4	1,3	1,2	1,1	0,5	.	.	.
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	134,0	868,2	1 447,0	1 640,1	1 756,5	1 750,5	1 743,5	1 740,0	1 736,5	1 733,2	1 730,2
Neue Länder und Berlin-Ost.....	11,6	87,8	194,0	230,6	264,3	.	.	157,9	162,5	166,2	169,7
je 1 000 Einwohner											
Kraftfahrzeuge ³⁾											
Deutschland.....	.	.	.	.	32,0	.	.	23,2	25,3	27,4	...
Baden-Württemberg.....	26,0	41,6	4,5	11,3	24,0	26,5	28,7	30,9	32,9	35,0	...
Bayern.....	26,6	43,8	5,0	10,6	23,7	26,4	28,9	31,5	34,0	36,7	...
Berlin ²⁾	2,9	10,9	2,3	8,8	16,9	19,2	13,0	16,0	16,9	18,0	...
Brandenburg.....	.	.	.	.	38,6	.	.	10,2	11,6	13,3	...
Bremen.....	6,9	15,2	2,2	6,4	12,7	14,4	16,1	17,5	19,0	20,5	...
Hamburg.....	8,3	15,7	1,8	6,4	11,2	12,6	14,0	15,3	16,6	17,7	...
Hessen.....	21,6	39,3	4,0	10,2	20,4	22,1	24,0	26,1	28,1	30,2	...
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	80,1	.	.	7,8	9,1	10,7	...
Niedersachsen.....	16,3	36,5	3,4	7,8	17,4	19,7	22,0	24,3	26,7	29,1	...
Nordrhein-Westfalen.....	15,1	27,1	2,9	8,3	16,1	18,7	21,0	23,3	25,7	28,1	...
Rheinland-Pfalz.....	21,8	39,1	4,3	10,0	20,8	23,0	25,1	27,3	29,6	32,1	...
Saarland.....	10,1	42,0	6,0	9,4	19,9	22,5	24,6	26,7	29,2	31,9	...
Sachsen.....	.	.	.	.	85,9	.	.	11,2	12,1	13,3	...
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	84,4	.	.	9,5	10,4	11,6	...
Schleswig-Holstein.....	8,7	26,1	2,8	7,7	17,5	19,7	21,9	24,1	26,4	28,8	...
Thüringen.....	.	.	.	.	86,8	.	.	11,2	12,3	13,6	...
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	18,5	33,9	3,7	9,3	19,5	21,9	24,1	26,5	28,7	31,1	...
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	80,7	.	.	9,4	10,6	11,6	...
Personenkraftwagen und "M 1" Fahrzeuge (einschl. Kombinationskraftwagen)⁴⁾											
Deutschland.....	.	.	.	.	446,7	.	.	487,6	493,8	501,0	...
Baden-Württemberg.....	13,9	85,4	236,8	392,1	505,9	508,2	513,7	518,1	522,7	527,0	...
Bayern.....	10,6	82,0	228,0	374,9	499,8	508,3	515,0	519,1	523,8	530,0	...
Berlin ²⁾	6,4	69,4	200,8	301,5	345,2	365,0	.	352,4	352,4	351,0	...
Brandenburg ⁵⁾	283,5	.	.	459,0	473,0	484,7	...
Bremen.....	12,9	83,5	220,7	345,4	412,8	416,3	422,9	426,2	428,0	430,3	...
Hamburg.....	.	95,8	239,1	342,8	413,9	415,1	417,1	418,5	418,2	418,0	...
Hessen.....	12,4	86,5	244,6	399,2	519,6	520,1	526,0	529,4	533,9	539,5	...
Mecklenburg-Vorpommern ⁵⁾	288,1	.	.	420,9	435,7	449,9	...
Niedersachsen.....	8,9	75,6	224,5	376,0	484,2	490,3	497,6	503,4	508,7	515,1	...
Nordrhein-Westfalen.....	10,2	79,1	218,7	371,8	471,0	476,4	482,8	487,2	491,0	494,7	...
Rheinland-Pfalz.....	10,3	74,5	224,2	393,6	509,3	511,0	516,7	523,2	528,6	534,1	...
Saarland.....	11,0	73,0	207,0	388,5	508,0	513,7	519,7	524,1	532,5	540,2	...
Sachsen ⁵⁾	301,1	.	.	441,3	457,7	469,9	...
Sachsen-Anhalt ⁵⁾	281,5	.	.	426,5	441,8	453,2	...
Schleswig-Holstein.....	7,7	74,7	223,2	372,3	482,8	487,9	497,5	505,2	511,2	516,3	...
Thüringen ⁵⁾	295,7	.	.	452,3	465,6	476,0	...
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	10,7	80,5	226,7	377,5	485,3	490,2	496,7	501,2	509,9	510,1	...
Neue Länder und Berlin-Ost ⁵⁾	296,5	.	.	442,6	444,3	455,4	...

¹⁾ Angaben aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. - Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen und Fahrzeugbrief; 1950 ohne, ab 1960 einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Stichtag: 1.7.-Neue Länder und Berlin-Ost 1950 - 1990 Stichtag: 30.9.

¹⁾ Ab 1994 einschl. Fahrzeugen mit „DB bzw. BP-Kennzeichen“, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

²⁾ 1950 bis 1993 nur Berlin-West.

³⁾ Ohne Leichtkrafträder.

⁴⁾ "M 1" Fahrzeuge siehe Erläuterungen Seite 107.

⁵⁾ 1950 bis 1990 ohne Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

10 Verkehr
10.8 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen ¹⁾
10.8.1 Nach ausgewählten Kraftfahrzeugarten

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
je 1 000 Einwohner											
Lastkraftwagen ¹⁾											
Deutschland ²⁾	.	.	.	20,3	21,7	22,2	22,5	22,9	23,5	24,0	24,8
Baden-Württemberg	7,1	11,2	16,2	20,3	21,7	22,2	22,5	22,9	23,5	24,0	24,8
Bayern	6,1	10,8	16,1	20,2	22,5	23,5	23,9	24,5	25,1	25,6	26,1
Berlin ³⁾	8,1	11,8	16,3	19,5	22,2	27,7	28,8	24,8	24,0	24,8	25,6
Brandenburg ⁴⁾	12,9	.	.	34,1	37,3	39,0	40,7
Bremen	10,5	14,7	19,8	22,9	20,6	22,0	22,4	22,4	22,9	23,2	23,6
Hamburg	12,5	15,9	19,0	22,3	22,1	24,4	24,4	24,3	24,8	25,1	25,4
Hessen	6,7	12,3	17,2	20,9	21,9	22,5	22,9	23,2	23,7	24,2	24,7
Mecklenburg-Vorpommern ⁴⁾	16,4	.	.	29,9	33,2	35,1	36,9
Niedersachsen	6,4	11,2	15,8	20,7	21,2	22,7	23,2	23,8	24,7	25,4	26,1
Nordrhein-Westfalen	8,6	12,3	15,7	18,9	20,3	21,2	21,5	21,9	22,6	23,1	23,6
Rheinland-Pfalz	7,3	11,8	16,8	21,2	22,2	22,7	23,1	23,7	24,5	25,1	25,7
Saarland	9,8	16,2	15,2	19,7	21,5	22,0	22,3	22,9	23,7	24,4	25,1
Sachsen ⁴⁾	16,7	.	.	33,3	36,4	38,1	39,8
Sachsen-Anhalt ⁴⁾	15,7	.	.	30,6	33,4	34,6	35,8
Schleswig-Holstein	6,2	12,9	17,1	21,5	21,9	23,7	24,5	25,4	26,6	27,4	28,2
Thüringen ⁴⁾	15,4	.	.	33,6	36,4	37,5	38,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	7,6	12,2	16,7	20,8	22,0	23,7	24,2	24,6	24,6	25,9	26,9
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	16,3	.	.	30,2	34,2	35,7	37,1
Zugmaschinen											
Deutschland ²⁾	.	.	.	25,4	32,8	31,7	31,5	23,3	23,2	23,2	23,2
Baden-Württemberg	3,1	20,8	28,2	31,6	32,8	31,7	31,5	31,5	31,5	31,4	31,4
Bayern	4,5	30,6	43,4	48,5	52,0	50,0	49,6	49,4	49,2	48,9	48,9
Berlin ³⁾	0,7	0,7	1,2	1,6	1,7	1,9	1,2	1,4	1,4	1,4	1,4
Brandenburg	.	.	.	.	21,8	.	.	12,5	13,0	13,3	13,3
Bremen	1,3	1,6	2,4	3,3	3,7	3,8	4,0	4,0	4,0	4,1	4,1
Hamburg	1,0	1,3	2,1	2,9	3,2	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2	3,2
Hessen	2,0	14,1	22,1	24,2	24,8	23,6	23,2	23,0	22,8	22,6	22,6
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	27,3	.	.	13,0	13,6	14,2	14,2
Niedersachsen	3,4	17,6	30,3	33,6	33,7	32,3	31,6	31,1	30,5	30,1	30,1
Nordrhein-Westfalen	1,6	7,2	10,8	12,1	12,4	12,1	11,9	11,9	11,8	11,8	11,8
Rheinland-Pfalz	2,6	20,3	33,5	38,8	39,0	36,8	36,1	35,6	35,2	34,7	34,7
Saarland	0,9	5,0	9,1	11,1	12,6	12,5	12,6	12,6	12,7	12,9	12,9
Sachsen	.	.	.	.	12,1	.	.	8,6	8,8	8,9	8,9
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	17,8	.	.	10,9	11,3	11,5	11,5
Schleswig-Holstein	2,8	18,2	26,4	28,3	28,2	27,1	26,6	26,3	25,9	25,6	25,6
Thüringen	.	.	.	.	15,3	.	.	12,6	13,0	13,4	13,4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	2,7	15,6	23,5	26,7	27,8	26,8	26,5	26,4	26,1	26,0	26,0
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	16,3	.	.	10,2	10,8	10,8	10,8
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %											
Krafträder ⁵⁾											
Deutschland ²⁾	+ 9,1	+ 8,7	+ 6,6
Baden-Württemberg	.	- 6,3	- 13,9	+ 18,5	+ 6,3	+ 8,2	+ 9,2	+ 8,1	+ 7,0	+ 6,7	+ 5,1
Bayern	.	- 7,0	- 11,5	+ 17,6	+ 5,0	+ 8,5	+ 10,3	+ 9,6	+ 8,6	+ 8,1	+ 6,0
Berlin ³⁾	.	- 12,7	- 5,1	+ 23,7	+ 5,5	+ 7,8	+ 8,4	.	+ 6,1	+ 5,7	+ 1,6
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 13,1	+ 15,7	+ 13,8
Bremen	.	- 5,4	- 8,3	+ 19,7	+ 1,2	+ 7,6	+ 11,1	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,8	+ 4,3
Hamburg	.	- 5,8	- 9,7	+ 22,8	+ 1,1	+ 11,5	+ 12,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 6,8	+ 5,0
Hessen	.	- 4,6	- 14,2	+ 19,2	+ 5,4	+ 8,0	+ 9,5	+ 8,9	+ 8,2	+ 7,7	+ 6,1
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 16,1	+ 17,6	+ 13,8
Niedersachsen	.	- 5,5	- 16,9	+ 21,3	+ 5,5	+ 9,7	+ 12,6	+ 10,3	+ 10,5	+ 9,7	+ 7,4
Nordrhein-Westfalen	.	- 7,4	- 13,0	+ 20,2	+ 4,9	+ 10,6	+ 12,4	+ 11,6	+ 10,7	+ 9,8	+ 7,5
Rheinland-Pfalz	.	- 6,7	- 14,5	+ 18,1	+ 4,9	+ 8,5	+ 9,6	+ 9,2	+ 9,1	+ 9,3	+ 7,5
Saarland	.	+ 11,2	- 13,8	+ 15,9	+ 7,0	+ 8,4	+ 9,4	+ 8,2	+ 9,3	+ 9,4	+ 6,1
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 8,0	+ 9,2	+ 8,3
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 9,2	+ 10,7	+ 9,2
Schleswig-Holstein	.	- 5,6	- 11,6	+ 22,9	+ 5,8	+ 9,3	+ 11,7	+ 10,8	+ 10,1	+ 9,7	+ 7,7
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	+ 8,9	+ 10,5	+ 11,5
Deutsche Bundesbahn u.-post.	.	.	- 33,8	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	.	.	- 13,2	+ 19,4	+ 5,3	+ 9,1	+ 10,7	+ 10,2	+ 9,1	+ 8,0	+ 6,2
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾	.	.	+ 2,4	+ 0,4	- 1,2	.	.	.	+ 10,1	+ 17,7	+ 11,4

¹⁾ Angaben aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. - Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen und Fahrzeugbrief; 1950 ohne, ab 1960 einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Stichtag: 1.7.-Neue Länder und Berlin-Ost 1950 - 1990 Stichtag: 30.9.
⁵⁾ Ab 1960 einschl. Lastkraftwagen mit Spezialaufbau.

²⁾ Ab 1994 einschl. Fahrzeugen mit „DB bzw. BP-Kennzeichen“, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.
³⁾ 1950 bis 1993 nur Berlin-West.
⁴⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen und Kleinbussen, ab 1980 ohne Kleinbusse.
⁵⁾ Ohne Leichtkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

10 Verkehr
10.8 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen ¹⁾
10.8.1 Nach ausgewählten Kraftfahrzeugarten

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Zu (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %											
Personenkraftwagen und "M 1" Fahrzeuge (einschl. Kombinationskraftwagen) ¹⁾											
Deutschland ²⁾									+ 1,6	+ 1,4	+ 0,9
Baden-Württemberg.....		+ 22,0	+ 10,9	+ 3,1	+ 3,5	+ 2,4	+ 1,9	+ 1,2	+ 1,3	+ 1,4	+ 0,6
Bayern.....		+ 21,9	+ 10,3	+ 3,3	+ 3,2	+ 2,7	+ 2,1	+ 1,3	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,4
Berlin ³⁾		+ 18,6	+ 9,6	+ 1,5	+ 3,1	+ 3,1	+ 2,7		± 0,0	- 0,8	- 0,9
Brandenburg.....									+ 3,3	+ 3,0	+ 1,9
Bremen.....		+ 21,3	+ 10,7	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,3	+ 1,2	+ 0,3	+ 0,4	+ 0,3	- 0,3
Hamburg.....		+ 19,4	+ 8,3	+ 1,0	+ 2,8	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,5	+ 0,1	± 0,0	+ 0,1
Hessen.....		+ 22,1	+ 11,5	+ 3,5	+ 4,1	+ 2,0	+ 1,9	+ 0,9	+ 1,3	+ 1,4	+ 0,9
Mecklenburg-Vorpommern.....									+ 3,0	+ 2,9	+ 1,7
Niedersachsen.....		+ 22,3	+ 10,6	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,2	+ 2,4	+ 2,1	+ 1,9	+ 1,7	+ 1,3
Nordrhein-Westfalen.....		+ 20,9	+ 11,2	+ 2,8	+ 2,6	+ 2,0	+ 1,8	+ 1,2	+ 1,2	+ 1,0	+ 1,0
Rheinland-Pfalz.....		+ 22,3	+ 10,9	+ 3,3	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,3	+ 1,9	+ 1,7	+ 1,6	+ 0,7
Saarland.....		+ 44,4	+ 11,5	+ 3,2	+ 1,9	+ 1,3	+ 1,2	+ 0,8	+ 1,6	+ 1,4	+ 0,6
Sachsen.....									+ 3,3	+ 2,2	+ 1,0
Sachsen-Anhalt.....									+ 2,8	+ 2,0	+ 1,1
Schleswig-Holstein.....		+ 23,0	+ 11,1	+ 2,9	+ 3,6	+ 2,2	+ 2,5	+ 2,1	+ 1,8	+ 1,6	+ 1,2
Thüringen.....									+ 2,4	+ 1,7	+ 0,8
Deutsche Bundesbahn u. -post.			+ 4,1	+ 3,2	- 3,7	- 55,0	- 5,8	- 34,0			
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....			+ 10,8	+ 2,9	+ 3,1	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,8
Neue Länder und Berlin-Ost ⁴⁾			+ 12,2	+ 5,7	+ 23,5				+ 2,9	+ 2,2	+ 1,6
Lastkraftwagen ⁵⁾											
Deutschland ²⁾									+ 4,8	+ 2,6	+ 1,8
Baden-Württemberg.....		+ 10,0	+ 7,0	+ 3,5	+ 3,2	+ 4,1	+ 2,1	+ 2,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 2,2
Bayern.....		+ 11,0	+ 6,5	+ 3,8	+ 3,6	+ 4,5	+ 2,7	+ 2,7	+ 3,4	+ 2,3	+ 1,9
Berlin ³⁾		+ 5,5	+ 7,2	+ 3,2	+ 4,4	+ 13,4	+ 4,2		- 0,5	+ 0,1	+ 0,5
Brandenburg.....									+ 9,5	+ 5,2	+ 4,3
Bremen.....		+ 8,5	+ 6,2	+ 1,4	+ 2,9	+ 4,9	+ 1,3	- 0,7	+ 2,6	+ 0,9	+ 0,6
Hamburg.....		+ 5,3	+ 5,9	+ 2,0	+ 2,5	+ 8,1	+ 1,0	- 0,2	+ 1,9	+ 1,3	- 0,2
Hessen.....		+ 10,1	+ 6,9	+ 3,9	+ 3,3	+ 4,0	+ 2,2	+ 1,8	+ 2,7	+ 2,4	+ 3,2
Mecklenburg-Vorpommern.....									+ 10,4	+ 5,5	+ 3,3
Niedersachsen.....		+ 9,0	+ 6,1	+ 3,5	+ 3,0	+ 5,2	+ 3,2	+ 3,3	+ 4,6	+ 3,2	+ 3,8
Nordrhein-Westfalen.....		+ 5,9	+ 5,6	+ 3,3	+ 3,0	+ 4,3	+ 2,2	+ 2,2	+ 3,3	+ 2,6	+ 2,7
Rheinland-Pfalz.....		+ 9,6	+ 6,2	+ 3,9	+ 2,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,3	+ 3,8	+ 3,1	+ 3,0
Saarland.....		+ 19,5	+ 4,3	+ 3,4	+ 2,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 2,5	+ 3,6	+ 2,8	+ 3,0
Sachsen.....									+ 9,0	+ 4,1	+ 2,4
Sachsen-Anhalt.....									+ 8,2	+ 3,0	+ 1,7
Schleswig-Holstein.....		+ 5,5	+ 6,9	+ 4,3	+ 3,8	+ 6,0	+ 3,9	+ 4,2	+ 5,2	+ 3,8	+ 3,9
Thüringen.....									+ 7,7	+ 2,4	+ 2,1
Deutsche Bundesbahn u. -post.			+ 11,4	- 2,6	+ 4,4	+ 116,8	+ 4,7	- 4,1			
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....			+ 6,4	+ 3,3	+ 3,2	+ 7,6	+ 2,6	+ 2,0	- 1,5	+ 2,2	+ 2,3
Neue Länder und Berlin-Ost ⁶⁾			+ 8,3	+ 1,3	+ 10,1				+ 8,6	+ 4,0	+ 3,4
Zugmaschinen											
Deutschland ²⁾									+ 0,1	± 0,0	± 0,0
Baden-Württemberg.....		+ 10,5	+ 3,0	+ 0,8	+ 0,9	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3	+ 0,3
Bayern.....		+ 10,2	+ 3,2	+ 1,3	+ 0,6	- 0,3	- 0,1	+ 0,2	+ 0,1	- 0,1	- 0,1
Berlin ³⁾		+ 4,3	+ 8,4	+ 7,4	+ 5,9	+ 7,9	± 0,0		- 4,1	- 0,7	- 2,1
Brandenburg.....									+ 4,4	+ 2,7	+ 2,1
Bremen.....		+ 4,9	+ 6,5	+ 3,7	+ 0,0	± 0,0	+ 3,8	± 0,0	± 0,0	+ 3,3	± 0,0
Hamburg.....		+ 6,5	+ 6,3	+ 3,3	- 1,9	+ 1,9	+ 1,8	- 3,6	± 0,0	+ 2,9	+ 1,8
Hessen.....		+ 12,3	+ 3,5	+ 1,0	+ 0,4	- 1,0	- 0,9	- 0,6	- 0,7	- 0,5	- 0,4
Mecklenburg-Vorpommern.....									+ 4,6	+ 3,7	+ 3,1
Niedersachsen.....		+ 10,8	+ 4,1	+ 0,7	+ 0,0	- 0,7	- 1,2	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,8
Nordrhein-Westfalen.....		+ 8,2	+ 3,4	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,3	- 0,6	- 0,3	+ 0,1	± 0,0	+ 0,1
Rheinland-Pfalz.....		+ 11,9	+ 3,5	+ 0,6	- 0,4	- 0,8	- 1,0	- 0,7	- 0,6	- 0,7	- 0,5
Saarland.....		+ 31,7	+ 4,1	+ 1,8	+ 0,0	± 0,0	+ 0,7	± 0,0	+ 0,7	+ 1,2	+ 0,7
Sachsen.....									+ 1,5	+ 1,2	+ 1,2
Sachsen-Anhalt.....									+ 2,7	- 1,1	+ 1,6
Schleswig-Holstein.....		+ 12,3	+ 3,3	+ 0,8	+ 0,0	- 0,5	- 1,2	- 0,8	- 0,7	- 0,6	- 0,4
Thüringen.....									+ 2,8	+ 2,9	+ 2,4
Deutsche Bundesbahn u. -post.			+ 4,7	+ 4,8	+ 0,0	± 0,0	- 8,3	- 54,5			
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....			+ 3,4	+ 0,9	+ 0,4	- 0,2	- 0,4	- 0,2	- 0,2	- 0,2	- 0,2
Neue Länder und Berlin-Ost.....			+ 4,3	+ 1,9	+ 0,7				+ 2,9	+ 2,3	+ 2,1

¹⁾ Angaben aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. - Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen und Fahrzeugbrief; 1950 ohne, ab 1960 einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Stichtag: 1.7. - Neue Länder und Berlin-Ost 1950 - 1990 Stichtag: 30.9.

²⁾ "M 1" Fahrzeuge siehe Vorbemerkung Seite 107.

³⁾ Ab 1994 einschl. Fahrzeugen mit „DB bzw. BP-Kennzeichen“, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

³⁾ 1950 bis 1993 nur Berlin-West.

⁴⁾ Ohne Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

⁵⁾ Ab 1960 einschl. Lastkraftwagen mit Spezialaufbau.

⁶⁾ Einschl. Kombinationskraftwagen und Kleinbussen, ab 1980 ohne Kleinbusse.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Bevölkerungsstruktur u. Wirtschaftskraft d. Bundesländer 1998

10 Verkehr
10.8 Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen *)
10.8.2 Kraftfahrzeuge insgesamt **)

Land	1970	1975	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996	1997
1 000										
Deutschland ¹⁾				42 457,3			46 545,2	47 486,3	48 341,7	49 019,1
Baden-Württemberg	2 587,3	3 276,5	4 221,6	5 764,5	6 095,1	6 229,0	6 327,6	6 432,1	6 540,2	6 614,0
Bayern	3 135,1	3 908,6	4 984,4	6 874,4	7 315,9	7 487,1	7 613,2	7 755,1	7 903,2	8 046,6
Berlin ²⁾	474,5	533,7	639,8	844,1	922,1	950,8	1 397,5	1 400,1	1 394,6	1 384,5
Brandenburg				1 197,4			1 327,0	1 379,7	1 427,4	1 463,2
Bremen	187,2	221,1	265,6	310,2	319,3	324,2	326,1	328,7	330,7	331,1
Hamburg	479,2	534,1	626,2	750,8	784,4	797,6	803,4	806,8	809,2	812,7
Hessen	1 584,1	1 989,7	2 557,5	3 396,3	3 547,8	3 623,3	3 666,7	3 726,6	3 788,3	3 841,5
Mecklenburg-Vorpommern				832,2			876,2	909,3	940,7	962,3
Niedersachsen	1 967,1	2 499,0	3 200,2	4 140,6	4 360,3	4 475,3	4 580,3	4 683,2	4 779,3	4 865,6
Nordrhein-Westfalen	4 303,6	5 428,7	7 054,4	9 068,2	9 497,3	9 703,9	9 867,2	10 036,2	10 191,3	10 340,7
Rheinland-Pfalz	1 035,1	1 309,4	1 699,1	2 234,4	2 346,1	2 402,7	2 455,2	2 504,4	2 554,0	2 595,4
Saarland	270,1	349,1	462,4	608,2	629,4	639,2	646,9	660,2	672,9	682,2
Sachsen				2 085,5			2 294,1	2 381,5	2 440,9	2 467,1
Sachsen-Anhalt				1 207,6			1 334,3	1 379,1	1 410,7	1 431,3
Schleswig-Holstein	697,9	875,5	1 128,9	1 460,7	1 527,7	1 570,6	1 608,0	1 643,5	1 676,8	1 706,3
Thüringen				1 136,8			1 300,4	1 338,6	1 365,9	1 384,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	16 783,2	21 011,3	26 937,5	35 554,5	37 465,5	38 325,7	38 968,4	39 647,3	40 302,5	40 723,4
Neue Länder und Berlin-Ost				6 902,8			7 576,8	7 839,0	8 039,2	8 205,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in %										
Deutschland								+ 2,0	+ 1,8	+ 1,4
Baden-Württemberg	+ 9,3	+ 2,6	+ 3,3	+ 3,5	+ 2,7	+ 2,2	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,1
Bayern	+ 8,6	+ 2,2	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,8	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 1,9	+ 1,8
Berlin ²⁾	+ 9,1	+ 4,7	+ 2,3	+ 3,4	+ 4,2	+ 3,1	.	+ 0,2	- 0,4	- 0,7
Brandenburg								+ 4,0	+ 1,0	+ 2,5
Bremen	+ 10,0	+ 2,0	+ 2,4	+ 2,1	+ 1,7	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,8	+ 0,6	+ 0,1
Hamburg	+ 8,0	+ 0,6	+ 1,5	+ 2,7	+ 2,7	+ 1,7	+ 0,7	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,4
Hessen	+ 10,1	+ 3,0	+ 3,7	+ 4,0	+ 2,2	+ 2,1	+ 1,2	+ 1,6	+ 1,7	+ 1,4
Mecklenburg-Vorpommern								+ 3,8	+ 3,5	+ 2,3
Niedersachsen	+ 9,1	+ 3,1	+ 2,6	+ 3,2	+ 2,4	+ 2,6	+ 2,3	+ 2,2	+ 2,1	+ 1,8
Nordrhein-Westfalen	+ 10,1	+ 3,5	+ 3,1	+ 2,7	+ 2,4	+ 2,2	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,5	+ 1,5
Rheinland-Pfalz	+ 9,2	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,7	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,0	+ 2,0	+ 1,6
Saarland	+ 9,8	+ 2,5	+ 3,4	+ 2,1	+ 1,5	+ 1,6	+ 1,2	+ 2,1	+ 1,9	+ 1,4
Sachsen								+ 3,8	+ 2,5	+ 1,1
Sachsen-Anhalt								+ 3,4	+ 2,3	+ 1,5
Schleswig-Holstein	+ 9,7	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,5	+ 2,5	+ 2,8	+ 2,4	+ 2,2	+ 2,0	+ 1,8
Thüringen								+ 2,9	+ 2,0	+ 1,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	+ 9,4	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	+ 2,6	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,7	+ 1,3
Neue Länder und Berlin-Ost								+ 3,5	+ 2,6	+ 2,1
je 1 000 Einwohner										
Deutschland							596,4	580,4	589,4	...
Baden-Württemberg	288	356	459	593	601	608,7	616,0	623,3	630,4	...
Bayern	295	361	459	606	622	631,1	638,6	646,6	656,2	...
Berlin ²⁾	223	266	336	393	425	436,8	402,5	403,3	403,2	...
Brandenburg							523,1	542,7	558,8	...
Bremen	247	307	382	457	466	474,6	479,5	483,6	488,0	...
Hamburg	265	309	379	458	464	468,4	471,0	472,4	473,8	...
Hessen	290	358	459	594	599	607,2	613,1	620,1	628,5	...
Mecklenburg-Vorpommern							478,2	498,8	517,7	...
Niedersachsen	276	345	442	564	575	585,2	593,7	601,9	611,5	...
Nordrhein-Westfalen	250	316	415	526	537	546,4	553,8	560,9	567,8	...
Rheinland-Pfalz	281	356	468	599	605	612,0	621,3	629,6	635,9	...
Saarland	240	317	433	568	581	589,4	596,7	608,9	620,7	...
Sachsen							500,4	521,5	537,0	...
Sachsen-Anhalt							483,6	503,5	518,0	...
Schleswig-Holstein	272	339	434	559	570	582,8	593,7	603,0	611,5	...
Thüringen							516,5	534,6	548,3	...
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	273	340	438	562	574	582,9	590,3	597,6	605,3	...
Neue Länder und Berlin-Ost							487,4	506,5	521,0	...

*) Angaben aus der Zentraldatei beim Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. - Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen und Fahrzeugbrief; einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge. - Stichtag: 1.7. - Neue Länder und Berlin-Ost 1970 bis 1990 Stichtag: 30.9.

**) Ab 1991 einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge.

1) Ab 1994 einschl. Fahrzeugen mit „DB bzw. BP-Kennzeichen“, die nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

2) 1950 bis 1993 nur Berlin-West.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

10 Verkehr

10.9 Straßenverkehrsunfälle, Verunglückte, Getötete, Verletzte

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996
Unfälle insgesamt										
Deutschland						2 384 579	2 345 396	2 270 818	2 238 301	2 269 570
Baden-Württemberg	42 636	130 042	211 211	247 007	269 075	252 376	235 869	193 808	181 269	185 212
Bayern	45 651	157 852	245 842	302 806	334 341	329 935	327 068	317 146	316 606	317 962
Berlin ¹⁾	12 767	43 159	66 434	81 528	113 266	169 247	159 785	160 207	153 161	154 809
Brandenburg						82 446	91 227	95 863	102 223	103 892
Bremen	5 279	15 927	20 887	23 314	24 613	22 269	21 219	20 332	19 329	18 555
Hamburg	12 691	55 127	35 412	51 228	65 723	61 317	56 990	54 538	53 733	52 507
Hessen	22 470	92 220	141 535	157 572	181 464	171 016	135 639	124 605	120 379	125 464
Mecklenburg-Vorpommern						56 997	63 889	64 649	64 516	67 437
Niedersachsen	29 553	101 871	157 016	187 387	227 504	219 320	215 470	203 630	197 946	204 911
Nordrhein-Westfalen	67 659	282 312	336 128	412 958	543 482	528 810	524 542	507 788	502 304	503 618
Rheinland-Pfalz	12 143	56 450	88 793	110 846	125 596	117 742	114 978	110 957	111 274	113 083
Saarland	3 208	16 311	24 250	33 500	34 790	29 028	26 006	25 731	27 937	26 508
Sachsen						109 477	122 309	137 796	139 298	143 714
Sachsen-Anhalt						86 578	99 023	110 590	103 779	107 619
Schleswig-Holstein	9 912	38 856	64 499	76 458	90 721	79 985	76 383	75 996	68 654	66 666
Thüringen						68 036	74 999	74 182	75 893	77 613
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	263 969	990 127	1 392 007	1 684 604	2 010 575	1 924 338	1 835 482	1 735 072	1 694 716	1 709 952
Neue Länder und Berlin-Ost						460 241	509 914	535 746	543 585	559 618
mit Personenschaden										
Deutschland			414 362	412 672	389 350	395 462	385 384	392 754	388 003	373 082
Baden-Württemberg		45 054	50 414	53 924	46 325	44 181	41 131	39 262	38 433	37 774
Bayern		57 962	64 620	71 093	64 521	62 714	60 997	63 083	61 060	59 240
Berlin ²⁾		13 806	14 313	16 122	16 970	18 338	16 528	17 187	17 098	16 083
Brandenburg				5 795	8 254	14 647	14 823	15 827	16 499	15 659
Bremen		5 109	4 552	4 605	3 939	3 786	3 551	3 790	3 438	3 096
Hamburg		12 972	12 823	11 148	11 091	9 579	9 165	9 336	9 323	8 827
Hessen		29 024	34 930	34 279	31 631	29 108	27 224	27 507	27 200	25 532
Mecklenburg-Vorpommern				3 764	5 773	9 257	9 885	10 168	10 646	10 506
Niedersachsen		39 476	43 727	44 178	43 892	42 289	41 030	41 572	40 952	39 490
Nordrhein-Westfalen		105 141	106 377	98 311	83 336	80 830	79 690	79 791	77 849	73 085
Rheinland-Pfalz		20 861	22 461	23 174	19 207	18 357	18 104	17 941	17 953	17 608
Saarland		6 725	6 542	7 141	5 755	5 332	5 104	5 231	5 094	5 117
Sachsen				11 954	15 724	17 616	18 174	20 303	20 478	20 434
Sachsen-Anhalt				4 770	8 035	12 532	13 520	14 656	14 451	14 312
Schleswig-Holstein		13 185	16 851	17 684	17 326	16 429	15 528	15 463	15 592	14 307
Thüringen				4 730	7 571	10 467	10 930	11 637	11 937	12 012
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet		349 315	377 610	379 235	340 043	325 301	312 606	314 381	308 186	294 454
Neue Länder und Berlin-Ost			36 752	33 437	49 307	70 161	72 778	78 373	79 817	78 628
mit Sachschaden										
Deutschland						1 989 117	1 960 012	1 878 064	1 850 298	1 896 488
Baden-Württemberg		84 988	160 797	193 083	222 750	208 195	194 738	154 546	142 836	147 438
Bayern		99 890	181 222	231 713	269 820	267 221	266 071	254 063	255 546	258 722
Berlin ¹⁾		29 353	52 121	67 830	100 246	150 909	143 257	143 020	136 063	138 726
Brandenburg						67 799	76 404	80 036	85 724	88 233
Bremen		10 818	16 335	18 709	20 674	18 483	17 668	16 542	15 891	15 459
Hamburg		42 155	22 589	40 080	54 632	51 738	47 825	45 202	44 410	43 680
Hessen		63 196	106 605	123 293	149 833	141 908	108 415	97 098	93 179	99 932
Mecklenburg-Vorpommern						47 740	54 004	54 481	53 870	56 931
Niedersachsen		62 395	113 289	143 209	183 612	177 031	174 440	162 058	156 994	165 421
Nordrhein-Westfalen		177 171	229 751	314 647	460 146	447 980	444 852	427 997	424 455	430 533
Rheinland-Pfalz		35 589	66 332	87 672	106 389	99 385	96 874	93 016	93 321	95 475
Saarland		9 586	17 708	26 359	29 035	23 696	20 902	20 500	22 843	21 391
Sachsen						91 861	104 135	117 493	118 820	123 280
Sachsen-Anhalt						74 046	85 503	88 934	89 328	93 307
Schleswig-Holstein		25 671	47 648	58 774	73 395	63 556	60 855	60 533	53 062	52 359
Thüringen						57 569	64 069	62 545	63 956	65 601
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet		640 812	1 014 397	1 305 369	1 670 532	1 599 037	1 522 876	1 420 691	1 386 530	1 415 498
Neue Länder und Berlin-Ost						390 080	437 136	457 373	463 768	480 990

1) 1950 bis 1990 nur Berlin-West.

2) 1950 bis 1970 nur Berlin-West.

10 Verkehr
10.9 Straßenverkehrsunfälle, Verunglückte, Getötete, Verletzte

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996
Verunglückte insgesamt										
Deutschland	178 971	518 793	599 364	555 966	521 977	527 428	515 540	526 229	521 595	501 916
Baden-Württemberg	28 157	62 879	77 410	74 796	63 115	59 749	56 440	54 054	53 299	52 421
Bayern	31 519	80 347	98 200	100 730	90 604	87 547	84 731	88 188	85 710	83 364
Berlin ¹⁾	6 738	17 036	18 503	20 169	20 822	21 996	19 947	20 726	20 699	19 394
Brandenburg	.	.	.	7 635	11 498	20 235	20 076	21 309	22 482	20 928
Bremen	2 648	6 030	5 709	5 437	4 758	4 513	4 178	4 577	4 192	3 746
Hamburg	5 939	15 951	17 686	14 461	14 569	12 388	12 037	12 199	12 204	11 574
Hessen	13 557	39 553	51 686	46 515	42 958	39 349	37 151	37 563	37 335	35 055
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	4 801	7 884	12 693	13 544	13 849	14 515	14 379
Niedersachsen	18 513	52 801	64 723	60 348	59 000	56 758	55 178	56 126	55 520	53 565
Nordrhein-Westfalen	42 401	139 246	149 631	128 813	108 327	104 224	103 284	103 481	101 070	95 021
Rheinland-Pfalz	8 164	29 101	33 851	32 110	26 330	24 774	24 550	24 486	24 298	23 767
Saarland	1 959	9 171	9 507	9 614	7 563	7 084	6 769	7 183	6 880	7 011
Sachsen	.	.	.	14 920	20 315	23 360	23 881	26 693	26 858	27 210
Sachsen-Anhalt	.	.	.	6 096	10 766	16 723	17 993	19 422	19 193	18 792
Schleswig-Holstein	6 118	17 251	24 082	23 427	22 938	21 629	20 621	20 464	20 920	19 069
Thüringen	.	.	.	6 094	10 530	14 408	15 160	15 909	16 420	16 620
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	165 713	469 366	550 988	513 504	456 064	433 081	418 240	422 069	415 065	397 202
Neue Länder und Berlin-Ost	13 258	49 427	48 376	42 462	65 913	94 347	97 300	104 160	106 530	104 714
Getötete ²⁾										
Deutschland	7 480	16 477	21 332	15 050	11 046	10 631	9 949	9 814	9 454	8 758
Baden-Württemberg	1 140	1 940	2 798	1 994	1 274	1 120	1 088	1 062	960	898
Bayern	1 413	2 584	3 897	3 002	1 913	1 817	1 715	1 672	1 601	1 565
Berlin ¹⁾	100	297	357	385	226	184	163	149	143	120
Brandenburg	.	.	.	439	734	876	808	802	768	657
Bremen	77	119	149	56	29	30	25	35	36	29
Hamburg	138	254	379	207	105	76	74	55	46	57
Hessen	546	1 180	1 644	1 117	731	734	658	642	624	626
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	293	518	600	561	535	500	432
Niedersachsen	840	1 990	2 947	1 933	1 240	1 169	1 083	1 068	1 043	1 007
Nordrhein-Westfalen	1 514	4 163	4 632	2 885	1 520	1 378	1 329	1 346	1 364	1 163
Rheinland-Pfalz	452	1 021	1 209	840	528	468	485	457	429	370
Saarland	72	294	299	223	91	78	83	92	66	79
Sachsen	.	.	.	547	747	654	623	689	649	600
Sachsen-Anhalt	.	.	.	329	524	654	533	569	547	481
Schleswig-Holstein	208	564	882	523	364	319	296	282	268	260
Thüringen	.	.	.	277	502	474	425	359	410	414
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	6 500	14 406	19 193	13 041	7 906	7 298	6 926	6 800	6 526	6 126
Neue Länder und Berlin-Ost	980	2 071	2 139	2 009	3 140	3 333	3 023	3 014	2 928	2 632
Verletzte										
Deutschland	171 491	502 316	578 032	540 916	510 931	516 797	505 591	516 415	512 141	493 158
Baden-Württemberg	27 017	60 939	74 612	72 802	61 841	58 629	55 352	52 992	52 339	51 523
Bayern	30 106	77 763	94 303	97 728	88 691	85 730	83 016	86 516	84 109	81 799
Berlin ¹⁾	6 638	16 739	18 146	19 784	20 596	21 812	19 784	20 577	20 556	19 274
Brandenburg	.	.	.	7 196	10 764	19 359	19 268	20 507	21 714	20 271
Bremen	2 571	5 911	5 560	5 381	4 729	4 483	4 153	4 542	4 156	3 717
Hamburg	5 801	15 697	17 307	14 254	14 464	12 312	11 963	12 144	12 158	11 517
Hessen	13 011	38 373	50 042	45 398	42 227	38 615	36 493	36 921	36 711	34 429
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	4 508	7 366	12 093	12 983	13 314	14 015	13 947
Niedersachsen	17 673	50 811	61 776	58 415	57 760	55 589	54 095	55 058	54 477	52 558
Nordrhein-Westfalen	40 887	135 083	144 999	125 928	106 807	102 846	101 955	102 135	99 706	93 858
Rheinland-Pfalz	7 712	28 080	32 642	31 270	25 802	24 306	24 065	24 029	23 869	23 397
Saarland	1 887	8 877	9 208	9 391	7 472	7 006	6 686	7 091	6 814	6 932
Sachsen	.	.	.	14 373	19 568	22 706	23 258	26 004	26 209	26 610
Sachsen-Anhalt	.	.	.	5 767	10 242	16 069	17 460	18 853	18 646	18 311
Schleswig-Holstein	5 910	16 687	23 200	22 904	22 574	21 310	20 325	20 182	20 652	18 809
Thüringen	.	.	.	5 817	10 028	13 932	14 735	15 550	16 010	16 206
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	159 213	454 960	531 795	500 463	448 158	425 783	411 314	415 269	408 539	391 076
Neue Länder und Berlin-Ost	12 278	47 356	46 237	40 453	62 773	91 014	94 277	101 146	103 602	102 082

1) 1950 bis 1970 nur Berlin-West.

2) Neue Länder und Berlin-Ost: bis 1970 innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene; ab 1980 innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

10 Verkehr
10.9 Straßenverkehrsunfälle, Verunglückte, Getötete, Verletzte

Land	1950	1960	1970	1980	1990	1992	1993	1994	1995	1996
Auf 1 000 Unfälle mit Personenschaden entfielen										
Verunglückte										
Deutschland	.	.	1 446	1 347	1 341	1 334	1 338	1 340	1 344	1 345
Baden-Württemberg	.	1 396	1 535	1 387	1 362	1 352	1 372	1 377	1 387	1 388
Bayern	.	1 386	1 520	1 417	1 404	1 396	1 389	1 398	1 404	1 407
Berlin ¹⁾	.	1 234	1 293	1 251	1 227	1 199	1 207	1 206	1 211	1 206
Brandenburg	.	.	.	1 318	1 393	1 382	1 354	1 346	1 363	1 336
Bremen	.	1 180	1 254	1 181	1 208	1 192	1 177	1 208	1 219	1 210
Hamburg	.	1 230	1 379	1 297	1 314	1 293	1 313	1 307	1 309	1 311
Hessen	.	1 363	1 480	1 357	1 358	1 352	1 365	1 366	1 373	1 373
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	1 276	1 366	1 371	1 370	1 362	1 363	1 369
Niedersachsen	.	1 338	1 480	1 366	1 344	1 342	1 345	1 350	1 356	1 356
Nordrhein-Westfalen	.	1 324	1 407	1 310	1 300	1 289	1 296	1 297	1 298	1 300
Rheinland-Pfalz	.	1 395	1 507	1 386	1 371	1 350	1 356	1 365	1 353	1 350
Saarland	.	1 364	1 453	1 346	1 314	1 329	1 326	1 373	1 351	1 370
Sachsen	.	.	.	1 248	1 292	1 326	1 314	1 315	1 312	1 332
Sachsen-Anhalt	.	.	.	1 278	1 340	1 334	1 331	1 325	1 328	1 313
Schleswig-Holstein	.	1 308	1 429	1 325	1 324	1 317	1 328	1 323	1 342	1 333
Thüringen	.	.	.	1 288	1 391	1 376	1 387	1 367	1 376	1 384
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	.	1 344	1 459	1 354	1 341	1 331	1 338	1 343	1 347	1 349
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	1 316	1 270	1 337	1 345	1 337	1 329	1 335	1 332
Getötete ²⁾										
Deutschland	.	.	51	36	28	27	26	25	24	23
Baden-Württemberg	.	43	56	37	28	25	26	27	25	24
Bayern	.	45	60	42	30	29	28	27	26	26
Berlin ¹⁾	.	22	25	24	13	10	10	9	8	7
Brandenburg	.	.	.	76	89	60	55	51	47	42
Bremen	.	23	33	12	7	8	7	9	10	9
Hamburg	.	20	30	19	9	8	8	6	5	6
Hessen	.	41	47	33	23	25	24	23	23	25
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	78	90	65	57	53	47	41
Niedersachsen	.	50	67	44	28	28	26	26	25	26
Nordrhein-Westfalen	.	40	44	29	18	17	17	17	18	16
Rheinland-Pfalz	.	49	54	36	27	25	27	25	24	21
Saarland	.	44	46	31	16	15	16	18	13	15
Sachsen	.	.	.	46	48	37	34	34	32	29
Sachsen-Anhalt	.	.	.	69	65	52	39	39	38	34
Schleswig-Holstein	.	43	52	30	21	19	19	18	17	18
Thüringen	.	.	.	59	66	45	39	31	34	34
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	.	41	51	34	23	22	22	22	21	21
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	58	60	64	48	42	38	37	33
Verletzte										
Deutschland	.	.	1 395	1 311	1 312	1 307	1 312	1 315	1 320	1 322
Baden-Württemberg	.	1 353	1 480	1 350	1 335	1 327	1 346	1 350	1 362	1 364
Bayern	.	1 342	1 459	1 375	1 375	1 367	1 361	1 371	1 377	1 381
Berlin ¹⁾	.	1 212	1 268	1 227	1 214	1 189	1 197	1 197	1 202	1 198
Brandenburg	.	.	.	1 242	1 304	1 322	1 300	1 296	1 316	1 295
Bremen	.	1 157	1 221	1 169	1 201	1 184	1 170	1 198	1 209	1 201
Hamburg	.	1 210	1 350	1 279	1 304	1 285	1 305	1 301	1 304	1 305
Hessen	.	1 322	1 433	1 324	1 335	1 327	1 340	1 342	1 350	1 348
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	1 198	1 276	1 306	1 313	1 309	1 316	1 328
Niedersachsen	.	1 287	1 413	1 322	1 316	1 315	1 318	1 324	1 330	1 331
Nordrhein-Westfalen	.	1 285	1 363	1 281	1 282	1 272	1 279	1 280	1 281	1 284
Rheinland-Pfalz	.	1 346	1 453	1 349	1 343	1 324	1 329	1 339	1 330	1 329
Saarland	.	1 320	1 408	1 315	1 298	1 314	1 310	1 356	1 338	1 355
Sachsen	.	.	.	1 202	1 244	1 289	1 280	1 281	1 280	1 302
Sachsen-Anhalt	.	.	.	1 209	1 275	1 282	1 291	1 286	1 290	1 279
Schleswig-Holstein	.	1 266	1 377	1 295	1 303	1 297	1 309	1 305	1 325	1 315
Thüringen	.	.	.	1 230	1 325	1 331	1 348	1 336	1 341	1 349
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	.	1 302	1 408	1 320	1 318	1 309	1 316	1 321	1 326	1 328
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	1 258	1 210	1 273	1 297	1 295	1 291	1 298	1 298

1) 1950 bis 1970 nur Berlin-West.

2) Neue Länder und Berlin-Ost: bis 1970 innerhalb von 72 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbene; ab 1980 innerhalb von 30 Tagen Gestorbene.

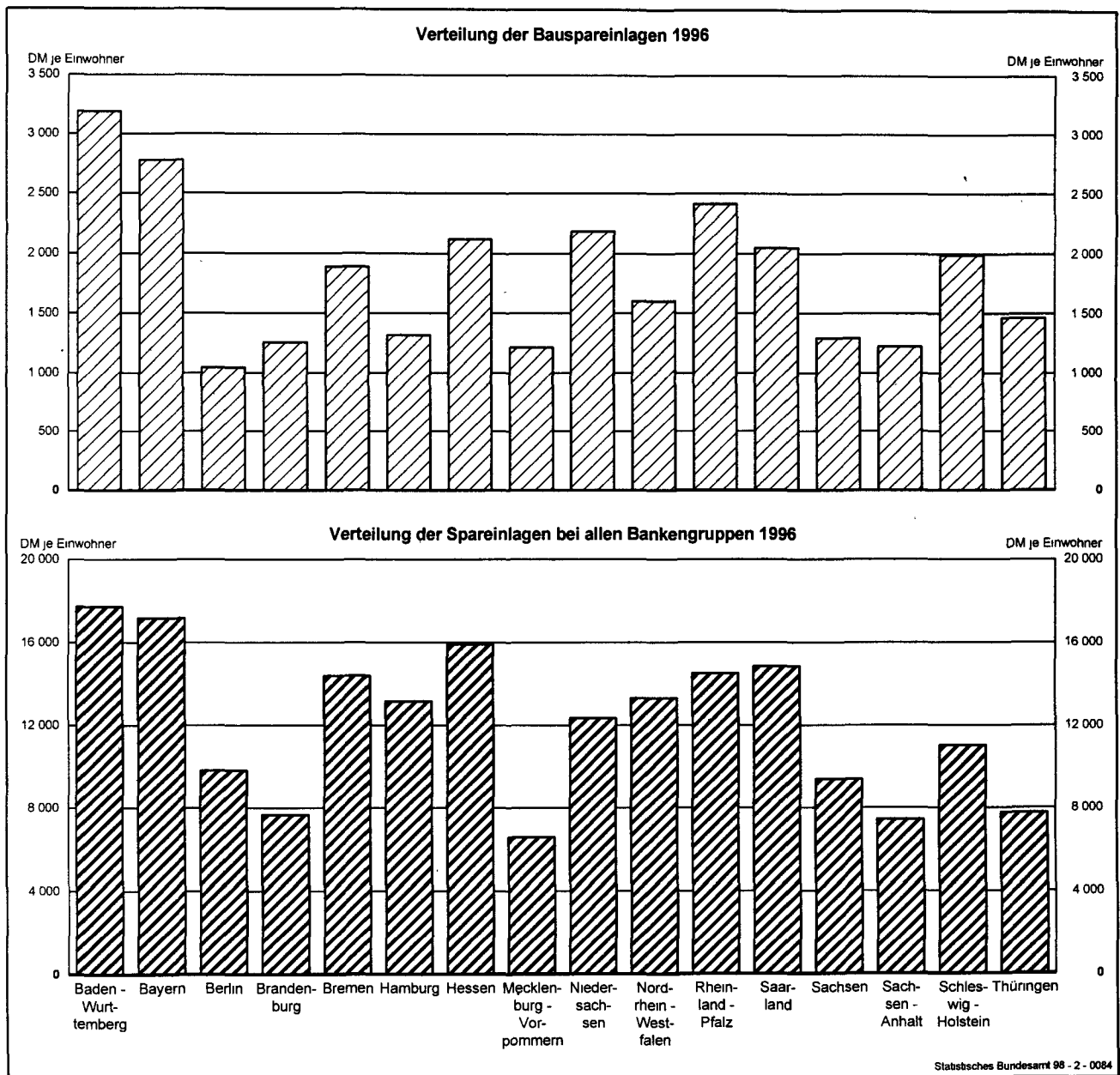
11 Geld und Kredit

Spareinlagen: Auf Sparkonten angelegte Spargelder von Nichtbanken mit dreimonatiger und mit Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten bei allen Bankengruppen. Diese gliedern sich in: Kreditbanken, Girozentralen (einschl. Deutsche Girozentrale), Sparkassen, Genossenschaftliche Zentralbanken (einschl. Deutsche Genossenschaftsbank), Kreditgenossenschaften, Realkreditinstitute (bis Ende 1992 in "Private Hypothekenbanken" und "Öffentlich-rechtliche Grundkreditanstalten" unterteilt), Kreditinstitute mit Sonderaufgaben und Postgiro- und Postsparkassenämter, (ab Januar 1992 Deutsche Postbank AG) sowie Teilzahlungskreditinstitute bis einschl. 1985. Im Dezember 1986 wurde die Bankengruppe "Teilzahlungskreditinstitute" aufgelöst, die darin zusammengefaßten Kreditinstitute sind entsprechend ihrer Rechtsform ab Januar 1987 den Kreditbankenuntergruppen "Regionalbanken und sonstige Kreditbanken", "Privatbankiers" und der Bankengruppe "Kreditgenossenschaften" zugeordnet

worden. Desgleichen wurde die bis Ende 1991 unter der Bezeichnung "Postgiro- und Postsparkassenämter" (seit Januar 1992 Deutsche Postbank AG) eigenständige Bankengruppe aufgelöst, die ab Januar 1992 in der Bankengruppe "Kreditinstitute mit Sonderaufgaben" enthalten ist.

Nicht regional erfaßt sind überregionale Kreditinstitute **ohne** Filialnetz (z.B. Kreditanstalt für Wiederaufbau, Deutsche Ausgleichsbank) sowie die Deutsche Postbank AG.

Bausparkassen: Nachweis der zweckgebundenen Spareinlagen (einschl. Prämien- und Zinsgutschriften) und der gewährten Darlehen (aus zugeteilten Verträgen und Zwischenkrediten sowie sonstige Darlehen) von insgesamt 21 privaten und 13 öffentlichen Bausparkassen zum Stand Ende Dezember 1996.



11 Geld und Kredit
11.2 Bauspargeschäft *)

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1992	1993	1994	1995	1996
Bausparenlagen										
Mill. DM										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	145 226	151 816	156 076	167 243
Baden-Württemberg	8 420	15 782	23 693	27 410	27 956	29 754	30 269	30 961	31 329	33 111
Bayern	7 718	14 723	21 166	24 959	27 052	28 965	29 769	30 661	31 031	33 456
Berlin ¹⁾	906	1 429	2 262	2 384	2 485	2 675	2 669	3 407	3 472	3 616
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	2 356	2 783	3 197
Bremen	558	907	1 080	1 045	1 055	1 127	1 150	1 190	1 224	1 280
Hamburg	1 083	1 564	1 971	2 038	1 978	2 105	2 074	2 168	2 162	2 244
Hessen	3 666	6 894	9 204	10 225	10 309	10 974	11 215	11 571	11 820	12 775
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	1 659	1 911	2 198
Niedersachsen	4 166	8 035	12 232	13 513	13 477	14 432	15 025	15 693	16 200	17 094
Nordrhein-Westfalen	9 908	17 763	25 839	26 281	25 102	26 069	26 342	27 000	27 247	28 738
Rheinland-Pfalz	2 298	4 657	6 891	7 963	7 979	8 362	8 558	8 811	8 976	9 662
Saarland	511	1 157	1 870	2 009	1 877	1 947	1 975	2 063	2 084	2 221
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	4 354	5 089	5 866
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	2 541	2 917	3 318
Schleswig-Holstein	1 357	2 657	3 862	4 244	3 978	4 041	4 164	4 369	4 515	4 824
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	3 010	3 317	3 645
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	40 590	75 567	110 070	122 070	123 246	130 451	133 207	137 895	140 059	149 020
Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾	7 872	12 018	13 920	16 017	18 224
DM je Einwohner ⁴⁾										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	1 862	1 908	2 039	
Baden-Württemberg	940	1 724	2 559	2 957	2 856	2 932	2 958	3 014	3 036	3 192
Bayern	731	1 362	1 937	2 274	2 370	2 461	2 509	2 572	2 587	2 778
Berlin ¹⁾	428	720	1 192	1 282	1 153	1 232	1 226	981	1 000	1 045
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	929	1 095	1 252
Bremen	759	1 264	1 556	1 583	1 548	1 643	1 683	1 751	1 800	1 889
Hamburg	604	911	1 198	1 290	1 201	1 246	1 218	1 271	1 266	1 314
Hessen	676	1 242	1 643	1 849	1 794	1 853	1 879	1 935	1 967	2 120
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	905	1 048	1 210
Niedersachsen	585	1 110	1 686	1 878	1 829	1 905	1 965	2 034	2 082	2 187
Nordrhein-Westfalen	583	1 037	1 515	1 576	1 450	1 475	1 483	1 515	1 523	1 601
Rheinland-Pfalz	628	1 270	1 892	2 203	2 125	2 155	2 180	2 230	2 256	2 415
Saarland	455	1 056	1 754	1 921	1 749	1 796	1 821	1 903	1 922	2 049
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	950	1 114	1 290
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	921	1 065	1 218
Schleswig-Holstein	540	1 029	1 479	1 624	1 516	1 508	1 545	1 613	1 656	1 991
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	1 195	1 325	1 463
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	665	1 226	1 785	2 000	1 939	1 998	2 026	2 049	2 071	2 195
Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾	502	770	978	1 130	1 290
Baudarlehen ⁵⁾										
Mill. DM										
Deutschland	.	.	.	.	.	.	153 646	160 362	167 083	173 933
Baden-Württemberg	6 829	14 239	24 191	32 030	30 527	33 700	35 279	36 218	37 014	36 911
Bayern	5 612	11 768	19 195	26 259	24 647	27 753	29 376	30 097	30 899	30 947
Berlin ¹⁾	738	1 109	1 854	2 253	2 029	1 993	2 013	2 305	2 460	2 742
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	1 811	2 506	3 242
Bremen	560	866	1 258	1 312	1 027	1 092	1 142	1 170	1 206	1 234
Hamburg	1 031	1 487	2 274	2 621	2 206	2 173	2 102	2 112	2 166	2 174
Hessen	3 441	6 135	9 036	11 446	10 476	11 278	11 706	11 911	12 335	12 789
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	1 347	1 754	2 342
Niedersachsen	3 890	7 612	14 441	18 309	17 053	17 401	18 188	18 940	19 333	20 027
Nordrhein-Westfalen	8 506	16 805	29 370	33 900	28 062	28 177	28 586	29 068	29 482	30 238
Rheinland-Pfalz	2 136	3 876	6 833	9 553	8 665	9 217	9 535	9 781	9 969	10 278
Saarland	578	1 162	2 064	2 548	2 355	2 463	2 517	2 670	2 718	2 816
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	2 869	3 988	5 164
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	2 520	3 000	3 746
Schleswig-Holstein	1 336	2 583	4 706	5 419	4 575	4 598	4 676	4 808	4 920	5 254
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	2 738	3 332	4 030
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ²⁾	34 656	67 640	115 221	145 651	131 621	139 844	145 119	149 078	152 503	155 410
Neue Länder und Berlin-Ost ³⁾	5 311	8 527	11 284	14 580	18 524

*) Private und öffentliche Bausparkassen. - Stichtag: 31.12. (Ohne Auslands-geschäft der privaten Bausparkassen).

1) Bis 1993 nur Berlin-West.

2) Ab 1994 einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

3) Ab 1994 ohne Angaben für Berlin-Ost.

4) Bevölkerungsstand: 31.12.

5) Aus Zuteilungen und Zwischenkrediten sowie sonstigen Baudarlehen.

Quelle: Verband der Privaten Bausparkassen e.V., Bonn und Bundesgeschäftsstelle der Landesbausparkassen, Bonn

12 Bildung und Kultur

Schulen (öffentliche und private)

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

Allgemeinbildende Schulen

Vorklassen an Grund- oder Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Grundschulen (1. - 4. Klassenstufe) vermitteln Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten in einem gemeinsamen Bildungsgang. Danach erfolgt der Übergang auf eine Orientierungsstufe bzw. auf eine weiterführende Schule. In den Bundesländern Berlin und Brandenburg umfaßt die Grundschule die Klassen 1 bis 6. In der bundeseinheitlichen Statistik werden die 5. und 6. Klassenstufen an den Grundschulen in Berlin und Brandenburg der "Schulartunabhängigen Orientierungsstufe" zugeordnet.

In **Orientierungsstufen** sind die Klassen 5 und 6 zusammengefaßt. Sie sind entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder werden von ihnen getrennt geführt (schulartunabhängige Orientierungsstufe). Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler/-innen im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassen 5 bis 9 bzw. 10) oder drei bis vier Schuljahre (Klassen 7 bis 9 bzw. 10) nach Besuch einer zweijährigen Orientierungsstufe und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung. Der Abschluß der Hauptschule wird häufig auch als Berufsschulreife gewertet.

Ab 1996/97 = Schularten mit mehreren Bildungsgängen (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schaffen die Voraussetzung für eine berufliche Qualifizierung. Ab der 7. Klassenstufe beginnt eine Differenzierung. Die Schüler/-innen erwerben mit erfolgreichem Besuch der 9. Klassenstufe den Hauptschulabschluß und mit erfolgreichem Besuch der 10. Klassenstufe und bestandener Prüfung den Realschulabschluß.

Sonderschulen haben in der Regel den gleichen Bildungsauftrag wie die Grund- und Hauptschulen. Sie dienen der Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in normalen Schulen unterrichtet werden können.

Realschulen sind weiterführende Schulen (Klassen 5 bzw. 7 bis 10), die unmittelbar im Anschluß an die vierjährige Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Be-

such der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

Gymnasien sind ebenfalls weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Integrierte Gesamtschulen sind Schulen, in denen die Schüler/-innen ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Es können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die additiven und kooperativen Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten fortbestehen, aber in einer gemeinsamen Schulanlage zusammengefaßt sind, werden - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet.

Freie Waldorfschulen sind private Ersatzschulen mit besonderer pädagogischer Prägung, die die Klassen 1 bis 12 von Grund-, Haupt- und teilweise auch Sonderschulen sowie Höheren Schulen als einheitlichen Bildungsgang nach der Pädagogik von Rudolf Steiner führen. Die Klasse 13 dieser Schulen bereitet auf die Reifeprüfung vor.

Abendhauptschulen bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

Abendrealschulen führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von mindestens drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer/-innen müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen jedoch keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Berufliche Schulen

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler/-innen zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wo-

chentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die **Berufsonderschulen** zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das **Berufsvorbereitungsjahr** bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das **Berufsgrundbildungsjahr** hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird größtenteils auf die Berufsausbildung im Dualen System angerechnet.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule - parallel zur Berufsschule - oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis drei-einhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife. In den einzelnen Bundesländern gibt es vielfältige Formen von Berufsfachschulen mit unterschiedlichem Qualifikationsniveau. -

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert in der Regel drei Jahre (Klassen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Kollegschulen (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen beruflichen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

Berufs- und Technische Oberschulen sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber/-innen müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebunde-

nen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschulen werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre. Die unter der Bezeichnung Technikerschulen geführten Einrichtungen sind technische Fachschulen oder Fachschulen für Technik mit Tages- und/oder Abendunterricht, die für Technikerberufe ausbilden. Mit der erfolgreich bestandenen Abschlußprüfung wird die Anerkennung als "Staatlich geprüfter Techniker" bescheinigt.

Fach- und Berufsakademien sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Schulen des Gesundheitswesens

Schulen des Gesundheitswesens vermitteln die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger/-innen, Hebammen, Masseure/-innen, Beschäftigungstherapeuten/-innen).

Schulentlassene

Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht sind Schüler/-innen der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulentlassene aus Abendhauptschulen.

Schulentlassene mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß sind Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklasse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulentlassene mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife sind insbesondere Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulentlassene mit **Fachhochschulreife** sind überwiegend Schüler/-innen mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Berufliche Bildung

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbil-

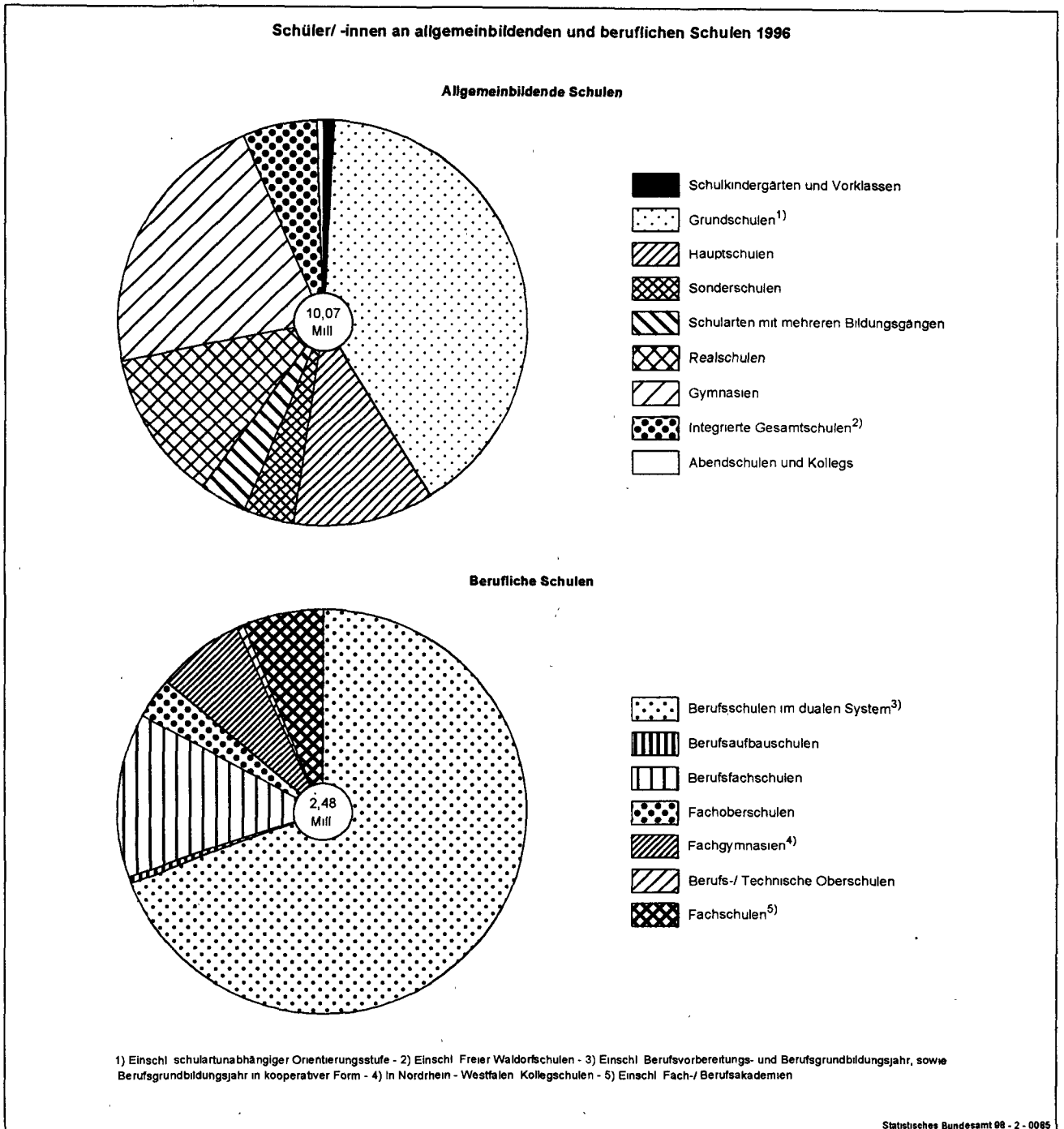
dungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung durchlaufen. Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, die sich in einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereich des Berufsbildungsgesetzes befinden. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler/-innen an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst).

Hochschulen

Als **Hochschulen** werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausge-

wiesen. Dazu zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen, Kunst- und Fachhochschulen einschl. der Verwaltungsfachhochschulen. Die Hochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern. Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Besucher/-innen der Studienkollegs und Gasthörer/-innen.



12 Bildung und Kultur
12.1 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen ¹⁾

1 000

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Insgesamt										
Deutschland	11 659,0	11 498,7	8 962,5	9 142,6	9 345,2	9 558,5	9 760,4	9 931,7	10 070,8	4 946,1
Baden-Württemberg	1 363,2	1 405,7	1 067,8	1 088,2	1 116,0	1 145,9	1 175,6	1 209,3	1 236,6	605,3
Bayern	1 628,1	1 543,4	1 213,2	1 232,3	1 257,8	1 287,7	1 319,2	1 350,3	1 377,9	677,8
Berlin ¹⁾	226,6	252,6	373,6	390,9	402,4	417,3	426,5	429,9	432,4	213,3
Brandenburg .....	.	.	346,9	364,5	379,7	387,9	400,0	402,8	401,9	199,4
Bremen	102,4	105,8	69,3	69,2	70,1	70,8	72,0	73,2	74,4	36,6
Hamburg	226,5	225,4	162,7	163,6	165,5	167,9	170,9	172,8	174,6	85,3
Hessen	743,1	801,2	605,8	615,3	626,3	640,9	655,5	670,0	682,7	335,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	296,6	287,7	294,9	298,2	298,0	294,3	289,7	143,2
Niedersachsen	1 105,4	1 165,2	811,6	820,3	837,0	859,9	883,4	906,4	927,4	455,3
Nordrhein-Westfalen	2 485,0	2 605,8	1 957,7	1 993,4	2 026,6	2 070,6	2 115,8	2 167,6	2 215,3	1 081,7
Rheinland-Pfalz	568,6	527,9	396,5	404,4	416,6	429,8	442,7	455,1	465,9	229,4
Saarland	183,0	145,0	105,7	107,6	110,2	113,1	115,5	117,4	119,3	58,2
Sachsen .....	.	.	586,9	607,0	621,3	630,9	635,2	629,9	621,1	307,6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	354,7	371,6	383,3	389,7	392,4	390,2	386,4	190,4
Schleswig-Holstein	360,0	408,2	277,7	278,6	281,8	287,8	294,7	302,1	309,6	151,4
Thüringen .....	.	.	335,9	347,9	355,6	360,3	363,0	360,3	355,5	176,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	8 991,7	9 186,4	6 881,5	6 991,5	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	2 667,3	2 312,3	2 081,0	2 151,1	.	.	.	.	.	.
darunter:										
Grund- und Hauptschulen ²⁾										
Deutschland	6 347,5	5 044,4	3 807,1	4 832,5	4 902,8	4 953,3	5 047,2	5 132,5	5 191,8	2 484,7
Baden-Württemberg	936,1	718,7	586,9	597,7	611,9	627,9	647,2	668,5	683,1	325,0
Bayern	1 213,7	948,5	751,0	759,8	772,9	790,5	810,8	830,2	847,1	405,6
Berlin ³⁾	157,4	126,7	116,4	220,1	223,1	225,4	228,9	229,6	230,4	111,3
Brandenburg .....	.	.	.	180,9	184,7	185,9	185,6	183,2	180,7	89,0
Bremen	67,2	54,1	39,8	39,9	40,6	40,9	41,6	42,2	42,8	20,8
Hamburg	150,4	93,9	64,8	64,3	63,8	64,0	65,2	66,3	67,3	32,4
Hessen	508,1	413,7	304,0	305,8	307,8	313,4	321,0	329,5	335,8	161,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	128,6	145,0	126,5	125,5	122,1	117,0	54,7
Niedersachsen	800,5	695,1	505,1	512,4	523,0	537,9	554,0	570,1	585,5	280,8
Nordrhein-Westfalen	1 717,0	1 401,5	1 009,3	1 013,2	1 017,7	1 027,4	1 046,6	1 072,2	1 092,8	519,6
Rheinland-Pfalz	426,7	309,0	234,8	238,7	243,5	247,8	253,5	259,1	262,0	124,5
Saarland	132,9	82,6	56,7	56,0	55,4	54,4	53,9	53,3	52,3	25,2
Sachsen .....	.	.	.	237,0	233,0	231,2	228,7	222,8	216,3	105,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	202,0	205,7	204,1	203,9	200,4	195,1	92,2
Schleswig-Holstein	237,6	200,6	138,5	137,7	138,5	142,0	148,1	154,1	159,6	76,0
Thüringen .....	.	.	.	138,4	136,4	134,0	132,9	129,0	124,0	60,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	6 347,5	5 044,4	3 807,1	3 844,7	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	987,9	.	.	.	.	.	.
Realschulen										
Deutschland	885,8	1 351,1	864,6	1 039,1	1 056,7	1 106,2	1 141,3	1 175,2	1 203,0	614,9
Baden-Württemberg	136,8	256,5	172,9	176,4	182,3	188,6	193,9	199,7	205,7	105,6
Bayern	151,5	207,2	137,0	137,4	141,2	145,7	151,5	157,1	161,6	87,8
Berlin ³⁾	16,0	23,0	13,8	20,9	22,9	26,2	28,8	31,3	32,1	15,6
Brandenburg .....	.	.	.	8,2	17,8	19,8	20,8	22,1	22,5	10,8
Bremen	9,6	14,8	7,2	7,1	6,9	6,9	6,9	7,0	7,0	3,5
Hamburg	18,7	30,7	12,8	12,5	12,2	12,2	10,8	10,1	9,6	4,7
Hessen	81,4	104,5	71,8	73,4	76,1	78,3	80,7	82,9	85,1	42,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	87,6	63,8	75,0	78,7	78,9	77,4	38,1
Niedersachsen	128,8	173,2	99,1	98,8	101,0	104,6	107,2	111,0	113,0	57,9
Nordrhein-Westfalen	242,8	362,8	239,6	244,8	252,1	260,4	268,0	277,1	285,9	145,9
Rheinland-Pfalz	37,1	68,9	47,7	49,1	52,7	56,2	58,6	60,9	63,2	32,7
Saarland	11,7	21,0	13,8	14,6	15,1	15,5	15,4	14,8	14,3	7,5
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	59,3	63,3	66,7	69,8	70,9	72,6	35,2
Schleswig-Holstein	51,4	88,5	48,9	48,9	49,3	50,0	50,3	51,4	52,9	27,0
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	885,8	1 351,1	864,6	877,0	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	162,0	.	.	.	.	.	.

^{*)} Öffentliche und private Schulen.
¹⁾ 1970 und 1980 nur Berlin-West.

²⁾ Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
³⁾ 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

12 Bildung und Kultur
12.1 Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen *)
1 000

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Gymnasien										
Deutschland	1 434,1	2 164,9	1 593,8	1 864,4	2 047,2	2 115,8	2 148,7	2 164,6	2 181,6	1 186,2
Baden-Württemberg	234,3	339,7	230,9	235,8	241,8	247,7	251,8	257,0	263,1	139,8
Bayern	219,6	329,6	272,2	279,7	285,9	290,9	293,4	296,6	300,1	156,9
Berlin 1)	31,5	51,6	40,0	68,3	73,6	81,1	84,0	84,7	84,4	46,5
Brandenburg .....	.	.	.	28,5	48,0	52,1	62,0	65,3	67,0	39,9
Bremen	19,0	26,3	14,2	13,9	14,0	14,0	14,2	14,4	14,7	7,8
Hamburg	43,6	68,8	44,9	45,0	45,3	45,1	44,8	44,5	44,5	23,3
Hessen	122,8	193,5	148,8	151,3	155,4	158,5	159,8	161,3	162,7	86,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	52,1	62,7	67,8	65,7	63,4	62,3	36,6
Niedersachsen	135,5	213,4	144,7	143,9	145,4	146,9	148,7	150,4	151,1	83,2
Nordrhein-Westfalen	398,7	648,4	471,8	474,3	481,8	490,6	494,3	499,4	508,0	270,5
Rheinland-Pfalz	90,8	126,8	94,6	96,5	99,1	101,6	102,8	104,1	105,5	57,0
Saarland	31,1	33,0	24,6	25,3	25,7	25,9	26,0	26,2	26,7	14,0
Sachsen .....	.	.	.	39,7	137,7	154,4	158,9	154,8	149,3	87,3
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	79,3	87,0	91,3	92,0	91,8	91,3	52,6
Schleswig-Holstein	52,5	87,9	63,1	63,2	63,5	63,6	63,5	63,7	64,1	34,0
Thüringen .....	.	.	.	67,5	80,2	84,4	86,8	87,0	86,9	50,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 379,5	2 119,0	1 549,7	1 570,1	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	54,7	45,9	44,1	294,3	.	.	.	.	.	.
Integrierte Gesamtschulen 3)										
Deutschland .....	.	220,3	296,4	436,3	493,4	523,8	550,1	571,6	591,4	284,5
Baden-Württemberg .....	.	22,3	20,5	20,5	20,9	21,6	21,8	22,5	22,8	11,7
Bayern .....	.	6,4	7,6	7,9	8,1	8,5	8,7	8,9	9,1	4,7
Berlin 1) .....	.	30,1	23,8	51,7	52,8	53,8	54,1	54,4	55,8	26,7
Brandenburg .....	.	.	.	78,7	110,5	111,5	112,9	113,8	113,1	53,1
Bremen .....	.	4,3	3,0	3,2	3,4	3,8	4,2	4,6	4,9	2,4
Hamburg .....	.	16,3	25,9	27,1	28,8	31,0	32,4	34,0	34,7	17,0
Hessen .....	.	53,4	52,2	55,4	57,5	60,8	63,2	64,9	66,9	32,4
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	6,9	5,2	6,7	8,0	8,2	8,4	4,0
Niedersachsen .....	.	24,5	20,8	21,6	22,5	23,8	25,3	25,9	27,2	13,5
Nordrhein-Westfalen .....	.	53,7	123,8	139,2	155,6	170,7	183,9	194,7	205,1	97,8
Rheinland-Pfalz .....	.	3,2	5,1	5,4	6,0	7,0	8,4	9,4	11,0	5,5
Saarland .....	.	2,2	7,1	7,9	8,6	9,5	10,3	10,8	11,3	5,2
Sachsen .....	.	.	.	0,4	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	1,0	1,3	1,4	1,6	1,8	2,1	1,1
Schleswig-Holstein .....	.	3,9	6,6	8,0	9,7	11,1	12,6	14,3	15,4	7,7
Thüringen .....	.	.	.	1,3	1,7	2,0	1,8	2,5	2,6	1,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet .....	.	220,3	296,4	320,6	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	115,7	.	.	.	.	.	.

*) Öffentliche und private Schulen.
 1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Bis einschl. 1990 Nachweis der erweiterten Oberschulen.
 (nur Klassenstufen 11 und 12).

3) Einschl. Freier Waldorfschulen.

12.2 Schulentlassene *)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Nach Beendigung der Vollzeiterschulpflicht aus Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen und Schularten mit mehreren Bildungsgängen										
Deutschland	619 279	700 129	381 926	226 507	240 270	255 023	258 535	262 695	269 065	112 348
Baden-Württemberg	69 984	76 559	40 391	40 144	39 213	39 329	39 444	38 993	40 386	17 939
Bayern	76 406	98 198	52 879	52 686	53 433	53 249	53 108	54 809	57 200	24 648
Berlin 1)	7 419	7 737	5 943	5 989	8 616	9 358	9 600	8 949	8 821	3 613
Brandenburg .....	.	.	.	1 500	1 274	6 091	7 686	7 755	7 771	2 485
Bremen	4 464	3 526	1 405	1 571	1 551	1 845	1 756	1 772	1 774	713
Hamburg	9 108	8 149	4 488	4 334	4 302	4 328	4 342	3 947	4 312	1 918
Hessen	25 016	26 744	17 450	17 805	17 999	17 753	17 886	18 292	18 270	7 729
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	1 502	3 785	5 267	6 194	6 250	7 062	2 446
Niedersachsen	55 710	53 640	22 552	21 814	21 281	21 267	21 506	22 123	22 934	9 468
Nordrhein-Westfalen	132 747	114 859	48 203	47 622	46 121	44 472	44 033	43 759	43 865	18 775
Rheinland-Pfalz	38 289	36 322	15 722	15 236	15 247	14 779	15 385	15 814	16 641	7 316
Saarland	12 105	9 981	4 346	3 921	3 999	4 187	4 402	4 281	4 360	1 910
Sachsen .....	.	.	.	2 336	1 129	8 466	8 830	10 561	9 944	3 252
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	4 303	5 117	5 257	5 956	5 794	1 947
Schleswig-Holstein	16 612	19 851	10 380	10 047	10 316	10 314	10 227	10 387	10 619	4 838
Thüringen .....	.	.	.	.	7 701	9 201	8 879	9 047	9 312	3 351
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	447 860	455 566	223 759	220 831	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	171 419	244 563	158 167	5 676	.	.	.	.	.	.

*) Öffentliche und private Schulen. - Ab 1993 ohne polytechnische Oberschulen. 1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

12 Bildung und Kultur
12.2 Schulentlassene *)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
aus Sonderschulen										
Deutschland	33 244	49 984	36 567	30 421	33 045	36 395	37 497	38 884	41 267	14 791
Baden-Württemberg	4 478	8 032	4 851	4 635	4 832	4 790	4 629	4 787	5 039	1 869
Bayern	2 880	7 053	4 571	4 303	4 408	4 223	4 555	4 553	5 551	2 053
Berlin ¹⁾	1 632	1 445	848	734	1 262	1 251	1 342	1 368	1 382	521
Brandenburg	.	.	.	1 200	335	1 511	1 608	1 824	1 875	642
Bremen	497	466	148	245	249	321	265	263	303	108
Hamburg	1 136	1 362	764	820	743	798	824	873	861	332
Hessen	2 325	3 981	2 232	2 093	2 018	2 125	1 969	1 985	2 254	834
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	268	806	1 153	1 422	1 500	1 485	534
Niedersachsen	3 886	7 139	3 617	3 521	3 508	3 479	3 447	3 605	3 657	1 317
Nordrhein-Westfalen	12 389	13 471	9 055	8 673	8 018	8 294	7 921	8 135	8 269	3 002
Rheinland-Pfalz	1 431	2 906	1 729	1 737	1 676	1 644	1 681	1 713	1 745	621
Saarland	593	1 061	434	361	377	353	301	380	378	124
Sachsen	.	.	.	337	1 446	2 100	2 582	2 622	2 816	895
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	1 002	1 697	1 988	2 279	2 546	862
Schleswig-Holstein	1 997	3 068	1 532	1 494	1 395	1 449	1 355	1 315	1 322	480
Thüringen	.	.	.	.	970	1 207	1 608	1 682	1 784	597
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	33 244	49 984	29 781	28 569	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	6 786	1 852	.	.	.	.	.	.
mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß										
Deutschland	200 040	380 877	283 767	351 928	356 369	361 631	378 720	390 730	405 537	212 133
Baden-Württemberg	30 681	54 662	49 758	48 212	47 110	46 772	46 702	47 880	51 385	27 063
Bayern	31 540	55 892	40 332	38 634	38 813	41 105	41 924	43 797	46 332	24 948
Berlin ¹⁾	4 900	10 511	5 997	11 187	10 233	11 008	12 247	12 842	13 697	7 112
Brandenburg	.	.	.	23 230	15 540	12 112	20 501	16 553	16 150	8 411
Bremen	3 376	4 970	2 254	2 285	2 461	2 506	2 515	2 466	2 419	1 252
Hamburg	5 657	10 741	6 386	6 220	6 113	6 114	6 259	6 292	6 130	3 100
Hessen	24 530	40 498	25 715	25 092	25 229	25 009	25 998	27 172	28 390	14 829
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	13 867	10 476	11 310	13 560	13 651	14 478	7 700
Niedersachsen	26 965	55 331	41 447	39 137	37 969	38 302	36 843	38 989	40 319	20 980
Nordrhein-Westfalen	48 861	103 616	82 183	81 367	79 531	81 901	79 666	83 625	85 519	44 866
Rheinland-Pfalz	10 894	22 203	15 501	15 408	14 862	14 985	15 864	16 395	16 995	9 439
Saarland	3 640	5 939	2 746	2 953	3 164	3 194	4 087	4 360	3 905	2 121
Sachsen	.	.	.	33 618	27 959	29 122	30 595	31 544	33 832	16 635
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	13 951	15 297	17 525	19 348	19 641	10 150
Schleswig-Holstein	8 996	16 514	11 448	10 718	10 512	10 424	10 446	10 308	11 143	5 627
Thüringen	.	.	.	.	12 446	12 470	13 988	15 508	15 202	7 900
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	200 040	380 877	283 767	275 832	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	76 096	.	.	.	.	.	.
mit Hochschul- oder Fachhochschulreife										
Deutschland	113 565	240 688	294 538	282 921	290 635	290 201	291 374	307 772	315 341	163 559
Baden-Württemberg	14 130	32 404	42 509	42 003	40 524	38 756	38 884	37 825	37 723	18 222
Bayern	12 163	32 755	38 663	36 987	35 705	35 622	34 911	34 138	34 838	17 677
Berlin ¹⁾	3 501	6 728	7 267	8 818	9 588	7 161	11 087	12 259	12 886	6 678
Brandenburg	.	.	.	4 830	7 469	8 817	1 415	10 027	11 719	6 876
Bremen	1 349	3 546	3 556	3 428	3 119	2 956	2 802	2 772	2 650	1 383
Hamburg	2 959	8 921	9 579	8 898	8 146	8 022	8 111	7 877	8 061	4 127
Hessen	9 765	20 993	26 057	25 730	24 317	23 053	23 682	23 177	23 490	11 650
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	3 856	5 072	6 031	6 993	7 934	8 179	4 773
Niedersachsen	8 934	26 179	32 147	31 463	29 632	28 740	28 430	27 769	27 279	13 790
Nordrhein-Westfalen	24 208	65 407	86 430	83 009	78 917	75 320	75 769	76 491	79 248	39 741
Rheinland-Pfalz	6 030	10 914	14 204	13 899	13 244	12 566	12 511	12 106	12 831	6 536
Saarland	1 682	3 660	3 458	3 687	3 855	3 831	3 646	3 861	3 935	2 031
Sachsen	.	.	.	5 525	9 337	14 210	14 205	20 003	20 583	12 065
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	5 907	7 183	9 573	10 882	11 384	6 761
Schleswig-Holstein	3 161	7 025	10 880	10 788	10 366	9 845	9 602	9 620	9 402	4 605
Thüringen	.	.	.	.	5 437	8 088	9 753	11 031	11 133	6 446
Nachrichtlich:	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Früheres Bundesgebiet	87 882	218 532	274 750	267 222	.	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	25 683	22 156	19 788	15 699	.	.	.	.	.	.

*) Öffentliche und private Schulen. - Ab 1993 ohne polytechnische Oberschulen.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

12 Bildung und Kultur
12.3 Schüler/-innen an beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens *)

1 000

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Berufliche Schulen										
Deutschland	2 624,2	3 207,5	2 557,9	2 448,3	2 470,8	2 449,1	2 427,8	2 435,8	2 479,6	1 111,1
Baden-Württemberg	313,5	424,1	369,0	364,4	358,2	352,0	345,9	340,6	343,1	154,1
Bayern	284,2	471,5	366,1	364,5	364,9	361,3	356,4	354,9	356,4	158,1
Berlin 1)	44,6	50,3	80,2	74,9	78,2	78,1	78,1	80,3	84,6	39,9
Brandenburg .....	.	.	57,7	51,9	56,7	59,0	62,4	69,1	74,4	32,1
Bremen	31,6	35,1	30,2	29,1	27,8	26,6	25,5	24,7	24,4	11,2
Hamburg	56,3	70,5	61,5	60,1	58,7	57,7	55,4	53,9	53,8	25,4
Hessen	183,5	209,0	182,7	178,3	176,0	174,3	172,4	172,2	174,8	78,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	47,1	45,4	51,4	53,7	58,1	65,1	69,8	31,5
Niedersachsen	236,5	305,9	270,8	265,5	263,1	256,9	252,3	246,7	247,2	113,0
Nordrhein-Westfalen	609,2	686,5	579,8	557,2	539,5	524,7	508,6	497,6	498,2	221,3
Rheinland-Pfalz	140,9	163,0	119,4	116,0	114,4	112,7	111,6	112,8	115,1	50,4
Saarland	47,9	53,4	36,7	35,2	34,9	34,2	33,4	33,2	33,8	14,7
Sachsen .....	.	.	125,8	90,7	119,4	125,4	131,0	136,9	148,0	63,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	68,3	60,8	66,1	69,5	73,3	80,7	85,9	39,4
Schleswig-Holstein	77,8	106,9	94,0	92,7	91,5	89,0	85,8	83,9	82,3	37,0
Thüringen .....	.	.	68,4	61,5	70,1	74,0	77,6	83,1	87,9	41,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 026,1	2 576,2	2 162,2	2 121,4	2 107,2	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	598,1	631,3	395,7	326,9	363,7	.	.	.	.	.
darunter:										
Berufsschulen 2)										
Deutschland	2 022,5	2 429,2	1 858,7	1 816,5	1 796,5	1 755,4	1 713,7	1 713,1	1 730,6	691,1
Baden-Württemberg	238,5	290,0	240,2	233,7	225,7	217,6	210,2	205,6	204,4	84,6
Bayern	225,4	390,7	292,9	289,0	289,4	285,6	281,6	279,9	279,5	112,8
Berlin 1)	33,6	39,6	59,5	60,7	62,9	62,6	61,4	62,3	65,3	29,0
Brandenburg .....	.	.	42,9	42,9	47,2	49,9	52,1	58,3	62,5	23,6
Bremen	24,6	27,3	24,9	23,3	22,2	21,0	19,4	18,7	18,2	7,8
Hamburg	41,8	53,4	44,6	43,3	42,0	40,6	38,0	36,7	36,6	15,7
Hessen	145,6	164,1	140,0	135,8	133,4	130,4	126,6	125,1	125,6	52,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	37,1	37,5	41,1	43,1	46,4	53,2	57,4	22,2
Niedersachsen	192,5	240,4	208,2	204,0	198,9	189,7	181,2	176,2	173,5	66,6
Nordrhein-Westfalen	481,3	510,6	401,0	375,9	351,7	330,7	309,8	297,5	295,3	119,0
Rheinland-Pfalz	119,5	129,4	89,8	86,1	83,8	80,8	79,0	79,4	80,3	31,0
Saarland	35,6	38,3	25,7	24,4	24,1	23,5	22,6	22,3	22,8	8,9
Sachsen .....	.	.	81,5	90,7	97,3	100,4	104,9	111,7	119,0	43,9
Sachsen-Anhalt .....	.	.	51,1	52,7	54,1	57,2	59,3	64,5	66,6	24,9
Schleswig-Holstein	66,1	85,7	70,9	69,1	68,0	65,7	63,0	61,2	60,6	25,3
Thüringen .....	.	.	48,4	47,3	54,8	56,7	58,0	60,3	63,1	23,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 601,6	1 969,7	1 578,7	1 531,3	1 502,0	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	430,9	459,5	280,1	285,2	294,5	.	.	.	.	.
Berufsfachschulen										
Deutschland	181,0	325,6	245,6	248,9	263,6	265,5	295,0	306,7	330,0	214,2
Baden-Württemberg	38,2	85,2	76,4	77,4	77,8	78,8	81,5	82,1	85,4	47,9
Bayern	10,0	21,3	15,3	16,3	16,8	17,5	18,1	18,9	20,3	17,0
Berlin 1)	3,4	3,6	3,8	4,5	4,3	4,5	5,6	7,0	8,1	5,1
Brandenburg .....	.	.	.	1,8	2,0	2,2	2,4	2,5	3,0	2,4
Bremen	3,0	4,0	3,0	3,3	3,4	3,5	3,8	4,0	4,1	2,2
Hamburg	7,2	8,8	8,2	7,9	7,6	7,9	8,4	8,7	8,7	5,1
Hessen	21,7	22,3	13,7	13,2	13,3	14,0	15,8	17,3	19,1	12,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	2,5	4,3	4,9	5,7	5,9	6,6	5,9
Niedersachsen	19,6	38,0	29,4	27,6	27,2	30,4	34,3	35,2	37,9	28,3
Nordrhein-Westfalen	54,7	104,4	68,4	66,4	68,0	72,9	64,2	65,6	68,7	39,3
Rheinland-Pfalz	12,8	19,3	13,7	13,1	13,0	13,6	14,7	15,6	16,7	9,7
Saarland	6,1	8,0	4,4	4,2	4,0	4,2	4,5	4,7	5,0	3,0
Sachsen .....	.	.	.	.	5,4	8,5	9,7	7,7	10,3	8,8
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	0,7	5,0	6,0	7,0	8,3	10,4	8,7
Schleswig-Holstein	4,3	10,6	9,3	9,1	9,1	9,1	9,5	9,8	10,3	6,4
Thüringen .....	.	.	.	0,9	2,5	7,5	9,8	13,2	15,4	12,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	181,0	325,6	245,6	242,0	244,4	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	6,9	19,2	.	.	.	.	.

*) Öffentliche und private Schulen; 1970 revidierte Zahlen.
 1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Ab 1996 Berufsschulen im dualen System, einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

12 Bildung und Kultur

12.3 Schüler/-innen an beruflichen Schulen sowie an Schulen des Gesundheitswesens *)

1 000

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Fachgymnasien 1)										
Deutschland	21,5	81,0	126,1	138,6	151,8	158,5	165,6	168,9	171,6	77,3
Baden-Württemberg	13,6	30,1	30,6	30,9	31,6	32,5	32,6	33,0	34,3	16,6
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin 2)	-	0,2	1,2	1,4	1,4	1,5	1,8	1,9	1,9	0,8
Brandenburg	-	-	-	1,6	2,6	2,3	3,4	3,6	3,9	2,3
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	2,1	2,9	2,9	2,8	2,7	2,6	2,4	2,3	0,8
Hessen	2,7	6,6	8,4	8,3	8,4	8,6	8,9	9,5	9,8	4,1
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	2,6	2,4	2,7	2,9	3,0	3,1	1,6
Niedersachsen	3,5	8,7	11,3	11,2	11,0	11,3	11,9	12,4	12,8	5,9
Nordrhein-Westfalen	-	26,4	63,4	67,6	73,1	76,8	79,6	81,5	81,4	34,5
Rheinland-Pfalz	0,8	2,2	2,5	2,6	2,7	2,9	3,1	3,4	3,7	1,5
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	5,7	6,3	7,3	6,7	6,8	3,4
Sachsen-Anhalt	-	-	-	0,3	1,0	1,7	2,3	2,7	2,9	1,6
Schleswig-Holstein	0,9	4,8	5,7	5,9	6,0	6,0	5,9	5,9	5,8	2,7
Thüringen	-	-	-	3,5	3,1	3,2	3,1	3,0	2,9	1,5
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 3)	21,5	81,0	126,1	130,7	136,9	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	-	-	-	8,0	14,9	-	-	-	-	-
Fachschulen 4)										
Deutschland	297,8	266,8	239,5	154,4	171,7	162,8	166,8	161,1	159,1	86,8
Baden-Württemberg	16,9	14,8	19,3	19,8	20,7	20,7	19,5	18,0	17,2	4,5
Bayern	29,0	24,2	27,2	27,7	28,1	28,6	27,0	26,3	25,8	14,0
Berlin 2)	6,3	5,2	13,2	5,5	6,5	6,5	6,0	5,6	5,7	3,6
Brandenburg	-	-	14,9	5,3	4,1	3,5	3,0	3,0	3,1	2,5
Bremen	2,8	1,9	0,7	0,8	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,6
Hamburg	5,1	3,6	3,5	3,8	4,3	4,7	4,7	4,6	4,7	2,9
Hessen	7,4	8,0	11,3	11,4	11,8	11,7	11,4	10,7	10,3	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	10,1	2,6	3,3	2,3	2,4	2,3	2,1	1,4
Niedersachsen	14,6	9,7	12,6	13,5	17,5	17,1	16,9	15,8	15,7	9,3
Nordrhein-Westfalen	35,9	13,8	27,6	28,7	30,1	29,6	41,3	39,3	39,0	21,0
Rheinland-Pfalz	5,5	6,8	8,4	9,1	10,0	11,1	11,2	11,1	11,4	7,2
Saarland	2,2	2,1	3,3	3,4	3,6	3,5	3,0	2,7	2,4	0,9
Sachsen	-	-	44,3	-	10,1	7,6	5,2	6,3	7,1	4,6
Sachsen-Anhalt	-	-	17,2	6,9	5,7	3,7	3,8	4,3	4,6	3,5
Schleswig-Holstein	4,9	4,8	6,0	6,3	6,4	6,3	5,8	5,6	4,5	2,3
Thüringen	-	-	20,0	9,5	8,7	4,9	4,8	4,8	4,5	3,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 3)	130,6	95,0	123,8	129,0	139,9	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	167,2	171,8	115,6	25,4	31,8	-	-	-	-	-
Schulen des Gesundheitswesens										
Deutschland	61,4	96,7	97,0	104,2	106,6	110,5	116,5	125,1	134,7	105,2
Baden-Württemberg	7,7	12,8	13,9	13,2	13,8	14,0	13,9	14,3	15,9	12,3
Bayern	9,5	14,2	15,4	15,4	15,3	15,7	15,9	16,4	18,1	14,1
Berlin 2)	3,5	5,1	5,1	7,5	8,0	7,8	7,5	7,1	7,3	5,9
Brandenburg	-	-	-	-	3,0	2,7	3,0	3,3	3,3	2,8
Bremen	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7
Hamburg	2,0	2,8	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6	2,0
Hessen 5)	5,7	8,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	2,8	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3
Niedersachsen	6,0	11,5	14,5	14,8	12,1	12,0	11,9	11,8	12,8	9,8
Nordrhein-Westfalen	18,7	28,5	32,7	34,9	36,6	38,8	41,3	43,8	46,7	35,5
Rheinland-Pfalz	4,1	6,7	5,7	6,1	5,7	5,3	5,5	5,9	7,0	5,3
Saarland	1,6	2,1	1,9	1,9	1,9	2,1	2,0	2,0	2,3	1,6
Sachsen	-	-	-	-	2,5	4,3	6,8	10,2	10,7	9,4
Sachsen-Anhalt 6)	-	-	-	-	-	-	0,9	2,6	2,8	2,3
Schleswig-Holstein	1,6	3,2	4,2	4,4	4,2	4,2	4,0	4,0	4,0	3,1
Thüringen 7)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	61,4	96,7	97,0	101,4	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	-

*) Öffentliche und private Schulen.

1) Einschl. Kollegs in Nordrhein-Westfalen.

2) 1970 und 1980 nur Berlin-West.

3) Ab 1990 werden die Werte für Berlin-Ost beim früheren Bundesgebiet nachgewiesen.

4) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5) Von 1990 bis 1996 fand keine Erhebung statt.

6) Von 1991 bis 1993 fand keine Erhebung statt.

7) Bis 1991 fand keine Erhebung statt; von 1992 bis 1994 wurden die Daten den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet.

12 Bildung und Kultur
12.4 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen *)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Auszubildende insgesamt ^{1) 2)}										
Deutschland	1 699 648	2 174 966	1 732 419	1 665 618	1 666 205	1 629 312	1 579 879	1 579 339	1 592 227	633 473
Baden-Württemberg	.	259 860	223 436	216 814	207 403	199 688	190 964	186 648	183 998	75 601
Bayern	.	335 475	268 580	262 715	264 315	259 609	252 492	248 918	249 288	100 907
Berlin ³⁾	.	34 104	35 093	51 017	54 872	54 991	55 064	56 165	58 149	25 168
Brandenburg	.	.	.	38 934	43 776	47 346	48 306	54 509	59 101	22 571
Bremen	.	21 417	20 829	19 824	18 624	17 347	16 163	15 224	14 988	6 596
Hamburg	.	44 474	38 766	37 478	36 429	34 604	31 968	30 177	29 762	12 887
Hessen	.	140 920	124 602	120 219	116 978	111 883	106 946	104 852	104 753	41 809
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	33 557	38 583	40 971	44 013	50 223	55 222	21 681
Niedersachsen	.	200 967	187 949	184 705	179 356	167 764	157 634	152 833	150 167	61 692
Nordrhein-Westfalen	.	462 761	407 555	387 073	363 778	344 574	324 900	312 112	306 144	118 789
Rheinland-Pfalz	.	109 343	83 316	79 333	77 271	73 611	71 311	71 034	71 909	27 233
Saarland	.	33 370	24 052	22 154	22 281	21 433	20 014	19 787	19 995	7 722
Sachsen	.	.	.	70 784	87 201	90 935	95 539	102 647	110 180	41 609
Sachsen-Anhalt	.	.	.	38 953	49 057	56 113	57 598	63 776	67 349	25 430
Schleswig-Holstein	.	72 790	62 702	60 895	58 871	56 241	53 869	52 458	51 424	21 659
Thüringen	.	.	.	41 363	47 410	52 202	53 098	57 976	59 798	22 119
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 268 714	1 715 481	1 476 880	1 430 211 ⁴⁾	1 388 322 ⁴⁾	.	.	1 250 208	1 240 577	500 063
Neue Länder und Berlin-Ost	430 934	459 485	255 539 ⁵⁾	235 407 ⁴⁾	277 883 ⁴⁾	.	.	329 131	351 650	133 410
davon:										
Industrie und Handel ^{1) 6)}										
Deutschland	.	.	.	879 366	841 604	786 512	723 981	702 866	707 322	307 393
Baden-Württemberg	.	130 314	127 892	124 001	117 173	109 236	99 310	93 225	90 861	36 359
Bayern	.	144 158	133 000	131 391	127 288	120 158	112 178	107 468	105 879	46 101
Berlin ³⁾	.	16 764	17 393	27 459	27 199	25 405	24 005	24 411	25 027	11 313
Brandenburg	.	.	.	24 613	24 148	24 364	22 206	24 453	26 685	13 525
Bremen	.	11 261	12 242	11 785	10 828	10 016	9 074	8 536	8 341	3 423
Hamburg	.	24 322	23 232	22 757	21 916	20 305	18 634	17 343	17 095	7 526
Hessen	.	67 311	64 710	62 938	59 676	54 991	50 452	47 987	48 259	20 456
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	18 887	19 855	19 454	20 337	23 251	25 913	13 642
Niedersachsen	.	79 226	80 358	78 740	74 090	66 782	60 863	57 362	56 061	24 939
Nordrhein-Westfalen	.	221 166	216 952	206 559	186 608	171 976	155 303	145 645	143 511	55 887
Rheinland-Pfalz	.	47 491	39 852	38 594	35 972	32 729	30 550	29 350	29 464	11 790
Saarland	.	16 152	12 355	11 319	11 263	10 497	9 058	8 522	8 521	3 242
Sachsen	.	.	.	44 751	50 240	45 390	42 709	43 423	47 843	23 626
Sachsen-Anhalt	.	.	.	22 296	25 232	26 900	25 064	26 849	28 063	13 673
Schleswig-Holstein	.	28 752	28 430	27 531	26 145	24 389	22 206	21 095	20 522	9 633
Thüringen	.	.	.	25 745	23 971	23 920	22 032	23 946	25 277	12 298
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	724 898	786 917	756 416	734 336	690 605	.	.	560 944	553 541	230 629
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	145 030	150 999	.	.	141 922	153 781	76 764
Handwerk ²⁾										
Deutschland	.	.	.	527 295	553 448	567 743	588 103	615 350	627 813	121 134
Baden-Württemberg	59 087	97 484	60 853	58 541	56 417	56 744	58 776	60 968	61 606	13 346
Bayern	66 826	151 676	98 464	93 632	98 697	99 647	101 796	103 688	105 985	23 710
Berlin ³⁾	6 048	12 552	11 682	15 629	18 130	19 072	20 621	21 225	22 634	5 232
Brandenburg	.	.	.	10 407	13 853	16 283	19 436	23 292	25 544	4 103
Bremen	5 835	7 552	5 656	5 009	4 473	4 236	4 121	4 004	4 119	1 021
Hamburg	8 404	14 538	9 804	9 029	8 780	8 695	8 384	8 205	8 333	1 840
Hessen	34 048	54 545	39 338	37 517	37 411	37 356	37 691	38 750	38 707	7 045
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	10 069	13 468	15 963	17 757	20 616	22 885	3 444
Niedersachsen	59 853	90 124	72 144	69 875	68 016	64 108	61 955	62 863	62 285	12 079
Nordrhein-Westfalen	115 732	181 153	128 920	118 716	115 983	113 451	112 625	111 796	109 950	19 984
Rheinland-Pfalz	33 203	47 527	29 825	27 380	27 709	27 807	28 528	29 538	30 060	5 719
Saarland	9 934	13 559	8 091	7 219	7 326	7 365	7 552	7 868	8 121	1 730
Sachsen	.	.	.	19 759	27 987	34 733	40 583	46 523	49 125	8 308
Sachsen-Anhalt	.	.	.	12 103	16 716	20 606	23 686	28 145	30 304	5 028
Schleswig-Holstein	20 560	31 621	22 134	20 948	20 949	20 537	20 813	20 974	20 779	4 240
Thüringen	.	.	.	11 462	17 533	21 140	23 779	26 915	27 376	4 305
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	419 530	702 331	486 911	460 417	459 588	.	.	469 859	472 579	95 946
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	66 878	93 860	.	.	145 491	155 234	25 188

*) Stand: Jeweils Jahresende.

1) Für 1970 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

2) 1980 revidierte Ergebnisse.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Für die Ausbildungsbereiche Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Hauswirtschaft liegen für Berlin nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt bei dem früheren Bundesgebiet.

5) Ohne Berlin-Ost.

6) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

12 Bildung und Kultur
12.4 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen *)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Insgesamt	Weiblich
Landwirtschaft										
Deutschland	.	.	.	37 807	32 598	29 684	29 409	31 257	33 893	10 752
Baden-Württemberg	6 185	7 171	4 578	4 167	3 791	3 686	3 686	3 739	3 844	1 117
Bayern	11 852	12 260	5 349	5 009	4 549	4 604	4 535	4 565	4 752	1 422
Berlin ¹⁾	139	460	573	758	753	760	770	855	966	319
Brandenburg	.	.	.	2 017	1 569	1 086	1 171	1 538	1 823	777
Bremen	92	165	157	145	122	106	96	107	108	35
Hamburg	219	548	434	434	412	396	354	354	347	108
Hessen	2 367	3 184	2 285	2 059	1 950	1 818	1 786	1 805	1 910	592
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	1 933	1 342	841	858	1 055	1 263	393
Niedersachsen	5 810	6 942	5 124	4 455	3 870	3 553	3 363	3 495	3 708	1 088
Nordrhein-Westfalen	5 455	8 604	6 715	6 351	5 676	5 233	5 320	5 402	5 668	1 385
Rheinland-Pfalz	3 680	3 354	1 832	1 554	1 365	1 227	1 151	1 214	1 424	330
Saarland	278	513	379	379	320	286	347	409	355	83
Sachsen	.	.	.	2 705	2 227	1 936	1 970	2 443	3 121	1 365
Sachsen-Anhalt	.	.	.	1 994	1 429	1 162	1 195	1 320	1 503	591
Schleswig-Holstein	2 056	3 590	2 322	2 115	1 849	1 814	1 722	1 634	1 579	454
Thüringen	.	.	.	1 732	1 377	1 176	1 085	1 322	1 522	693
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	38 133	46 791	29 748	27 426 ²⁾	24 657 ²⁾	.	.	23 579	24 661	6 933
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	10 381 ²⁾	7 941 ²⁾	.	.	7 678	9 232	3 819
Öffentlicher Dienst ³⁾										
Deutschland	.	.	.	65 426	71 354	73 513	66 733	56 722	49 375	29 247
Baden-Württemberg	.	7 926	9 672	9 259	9 075	9 171	8 265	7 049	5 976	3 789
Bayern	.	6 607	7 693	7 580	7 687	7 765	6 564	4 886	3 921	2 121
Berlin ¹⁾	.	1 690	2 136	2 903	3 645	4 137	3 791	3 516	3 004	2 067
Brandenburg	.	.	.	667	2 096	2 801	2 603	2 198	1 855	1 085
Bremen	.	597	780	781	1 038	904	816	510	341	167
Hamburg	.	1 327	1 725	1 664	1 567	1 569	1 163	864	665	413
Hessen	.	6 246	7 388	6 985	6 744	6 575	5 586	4 821	4 247	2 734
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	671	1 482	1 828	1 844	1 874	1 692	947
Niedersachsen	.	8 527	11 194	11 129	11 230	10 883	9 732	8 267	7 314	4 163
Nordrhein-Westfalen	.	14 991	15 777	14 891	14 440	13 993	12 021	9 632	8 320	4 850
Rheinland-Pfalz	.	2 840	3 215	3 005	3 050	2 923	2 505	2 191	1 967	921
Saarland	.	769	769	730	753	662	519	360	337	163
Sachsen	.	.	.	898	1 879	2 685	3 879	3 923	3 607	2 116
Sachsen-Anhalt	.	.	.	893	2 672	3 234	3 229	2 973	2 780	1 675
Schleswig-Holstein	.	2 296	3 096	2 905	2 786	2 717	2 260	1 970	1 796	1 082
Thüringen	.	.	.	465	1 210	1 666	1 956	1 688	1 553	954
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	.	53 816	63 445	61 832 ²⁾	62 015 ²⁾	.	.	44 066	37 888	22 470
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	3 594 ²⁾	9 339 ²⁾	.	.	12 656	11 487	6 777
Sonstige Ausbildungsbereiche ^{3) 4)}										
Deutschland	.	.	.	155 724	167 201	171 860	171 653	173 144	173 824	164 947
Baden-Württemberg	.	16 965	20 441	20 846	20 947	20 851	20 927	21 667	21 711	20 990
Bayern	.	20 774	24 074	25 103	26 094	27 435	27 419	28 311	28 751	27 553
Berlin ¹⁾	.	2 638	3 309	4 268	5 145	5 617	5 877	6 158	6 518	6 237
Brandenburg	.	.	.	1 230	2 110	2 812	2 890	3 028	3 194	3 081
Bremen	.	1 842	1 994	2 104	2 163	2 085	2 056	2 067	2 079	1 950
Hamburg	.	3 739	3 571	3 594	3 754	3 639	3 433	3 411	3 322	3 000
Hessen	.	9 634	10 881	10 720	11 197	11 143	11 431	11 509	11 630	10 982
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	1 997	2 438	2 885	3 217	3 427	3 469	3 255
Niedersachsen	.	16 148	19 129	20 506	22 150	22 438	21 721	20 846	20 799	19 423
Nordrhein-Westfalen	.	36 847	39 191	40 556	41 071	39 921	39 631	39 637	38 695	36 683
Rheinland-Pfalz	.	8 131	8 592	8 800	9 175	8 925	8 577	8 741	8 994	8 513
Saarland	.	2 377	2 458	2 507	2 619	2 623	2 538	2 628	2 661	2 504
Sachsen	.	.	.	2 671	4 868	6 191	6 398	6 335	6 484	6 194
Sachsen-Anhalt	.	.	.	1 667	3 008	4 211	4 424	4 489	4 699	4 463
Schleswig-Holstein	.	6 531	6 720	7 196	7 142	6 784	6 868	6 785	6 748	6 250
Thüringen	.	.	.	1 959	3 322	4 300	4 246	4 105	4 070	3 869
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	.	125 626	140 360	146 200 ²⁾	151 457 ²⁾	.	.	151 760	151 908	144 085
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	9 524 ²⁾	15 744 ²⁾	.	.	21 384	21 916	20 862

*) Stand: Jeweils Jahresende.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Für Berlin liegen nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt beim früheren Bundesgebiet.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Hauswirtschaft im städtischen Bereich, Freie Berufe und Seeschifffahrt - 1980 revidierte Ergebnisse.

12 Bildung und Kultur
12.6 Angemeldete Hörfunk- und Fernsehgeräte *)

Land	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996		
Angemeldete Hörfunkgeräte												
1 000												
Hamburg.....												
Mecklenburg-Vorpommern 1)	}	4 394,8	4 745,2	5 041,5	5 129,9	5 221,9	5 978,5	6 061,3	6 157,8	6 229,1		
Niedersachsen.....		303,6	313,6	322,2	325,3	327,0	329,5	329,1	329,9	334,6	333,9	
Schleswig-Holstein.....		6 138,0	6 573,0	6 992,5	7 214,6	7 390,4	7 532,7	7 628,9	7 685,6	7 737,3	7 822,4	
Bremen.....		2 155,7	2 358,5	2 545,9	2 596,8	2 637,5	2 672,6	2 706,6	2 769,9	2 804,5	2 866,5	
Nordrhein-Westfalen.....		}	5 026,2	5 657,9	6 144,0	6 282,3	6 395,9	6 521,7	6 644,1	6 751,2	6 823,1	
Baden-Württemberg.....			3 925,4	4 434,7	4 943,0	5 064,9	5 204,4	5 345,4	5 447,3	5 528,0	5 597,6	5 704,0
Rheinland-Pfalz.....		393,4	438,8	452,0	455,6	458,0	459,0	459,1	459,7	466,4	471,5	
Bayern.....		985,9	961,1	986,2	992,8	995,2	1 522,7	1 534,6	1 535,3	1 542,1	1 552,7	
Saarland.....							978,9	982,7	1 003,4	1 028,5	1 040,1	
Berlin 2).....		}										
Brandenburg.....								3 960,5	3 942,4	3 966,1	4 008,2	4 020,6
Sachsen.....												
Thüringen.....			23 323,0	25 482,9	27 427,3	28 062,2	28 630,3	35 301,6	35 736,0	36 185,8	36 571,6	37 022,2
Deutschland 3).....		je 1 000 Einwohner										
Hamburg.....												
Mecklenburg-Vorpommern 1)		}	382	417	438	440	443	433	436	441	444	
Niedersachsen.....	438		475	478	477	478	480	482	485	492	492	
Schleswig-Holstein.....	360		394	409	416	422	426	430	431	432	436	
Bremen.....	385		427	450	451	452	451	454	463	467	476	
Nordrhein-Westfalen.....	}		390	439	461	462	463	465	469	475	481	
Baden-Württemberg.....			359	404	441	442	449	454	459	464	467	474
Rheinland-Pfalz.....	369		420	424	425	425	423	423	424	430	435	
Bayern.....	520		517	463	460	460	439	442	442	444	449	
Saarland.....							384	387	396	405	407	
Berlin 2).....	}											
Brandenburg.....								397	398	402	409	412
Sachsen.....												
Thüringen.....			378	418	438	440	444	436	439	444	447	451
Deutschland 3).....	Angemeldete Fernsehgeräte											
1 000												
Hamburg.....												
Mecklenburg-Vorpommern 1)	}	4 050,0	4 292,2	4 510,0	4 585,5	4 664,1	5 373,2	5 445,3	5 521,7	5 569,3		
Niedersachsen.....		277,2	279,5	286,6	291,0	292,5	294,0	294,8	295,5	298,2	298,2	
Schleswig-Holstein.....		5 790,0	6 153,6	6 500,1	6 708,0	6 876,1	7 010,5	7 098,2	7 155,3	7 222,7	7 315,8	
Bremen.....		1 938,8	2 087,6	2 221,5	2 257,7	2 285,1	2 314,3	2 346,1	2 408,1	2 436,6	2 483,2	
Nordrhein-Westfalen.....		}	4 306,9	4 709,6	5 079,6	5 198,4	5 297,1	5 407,9	5 515,4	5 617,4	5 691,5	
Baden-Württemberg.....			3 562,3	3 902,9	4 233,8	4 333,4	4 428,8	4 533,2	4 612,1	4 695,8	4 770,6	4 868,2
Rheinland-Pfalz.....		367,0	398,5	409,5	413,6	415,7	417,0	419,7	420,9	427,8	428,8	
Bayern.....		897,8	880,8	900,6	906,8	909,5	1 410,2	1 419,9	1 420,1	1 423,7	1 434,4	
Saarland.....							943,8	948,1	963,8	976,5	987,2	
Berlin 2).....		}										
Brandenburg.....								3 811,7	3 788,2	3 815,2	3 817,6	3 837,5
Sachsen.....												
Thüringen.....			21 189,8	22 704,7	24 141,7	24 694,3	25 168,8	31 515,8	31 887,9	32 313,9	32 634,5	33 063,8
Deutschland 3).....		je 1 000 Einwohner										
Hamburg.....												
Mecklenburg-Vorpommern 1)		}	352	377	392	393	395	389	392	395	397	
Niedersachsen.....	400		424	425	427	428	429	432	435	439	440	
Schleswig-Holstein.....	339		369	380	387	393	397	400	402	404	408	
Bremen.....	346		378	392	392	391	391	393	403	405	412	
Nordrhein-Westfalen.....	}		334	365	381	383	383	385	390	395	398	
Baden-Württemberg.....			326	356	377	379	382	385	389	394	398	404
Rheinland-Pfalz.....	344		381	385	385	386	385	387	388	395	396	
Bayern.....	473		474	423	420	420	407	409	409	410	415	
Saarland.....							370	374	380	384	387	
Berlin 2).....	}											
Brandenburg.....								382	382	387	389	393
Sachsen.....												
Thüringen.....			344	372	385	388	390	389	392	409	399	403
Deutschland 3).....												

*) Stichtag: 31.12. - Ohne angemeldete Zweitgeräte.

1) 1980 bis 1991 ohne Mecklenburg-Vorpommern.

2) 1980 bis 1991 nur Berlin-West.

3) 1980 bis 1991 nur früheres Bundesgebiet.

Quelle: Norddeutscher Rundfunk, Hamburg

Bevölkerungsstruktur u. Wirtschaftskraft d. Bundesländer 1998

Berufe des Gesundheitswesens

Bis 1984 wurde die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens als koordinierte Länderstatistik geführt. Da nach Erlass der Landesmeldegesetze die Gesundheitsämter in einigen Ländern nicht mehr in der Lage sind, die vorliegenden Informationen mit Hilfe der Melderegister zu aktualisieren, werden die Ergebnisse dieser Statistik ab 1985 weitgehend aus anderen Quellen übernommen. Angaben über Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen, Apotheker/-innen und Apotheken werden dem Statistischen Bundesamt von den für diese Berufe auf Bundesebene bestehenden Kammern bzw. Dachorganisationen zur Verfügung gestellt.

Krankenhäuser dienen der Krankenhausbehandlung und Geburtshilfe; hier steht die intensive, aktive und fortdauernde ärztliche Betreuung im Vordergrund. Die Pflege ist dieser ärztlichen Behandlung in der Regel untergeordnet. In **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** sind die pflegerische Betreuung der Patienten und Patientinnen sowie die ärztliche Behandlung dagegen eher gleichrangig. Die stationäre Versorgung steht zwar auch hier unter ärztlicher Verantwortung und folgt einem gezielten Behandlungsplan, Hauptaufgabe ist aber, die Patienten und Patientinnen durch seelische und geistige Einwirkung sowie durch die Anwendung von Heilmitteln zu therapieren und die Entwicklung eigener Abwehr- und Heilungskräfte aufzubauen und zu fördern.

Allgemeine Krankenhäuser sind Einrichtungen, die auf die stationäre Behandlung Akutkranker bzw. auf Patienten und Patientinnen mit speziellen Krankheitszuständen (Geriatric, rheumatische Erkrankungen) ausgerichtet sind.

Alle Einrichtungen für die stationäre Versorgung der Bevölkerung sind nach dem Prinzip der Wirtschaftseinheit, d.h. nach dem Kriterium der einheitlichen Verwaltung, statistisch abgegrenzt. Dabei gilt die Einschränkung, daß ein Krankenhaus und eine Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung auch dann als zwei verschiedene Wirtschaftseinheiten zu erfassen sind, wenn sie sich in gemeinsamer Trägerschaft befinden und räumlich zusammenhängend - unter einem Dach - betrieben werden.

Bei der für ein Krankenhaus nachgewiesenen **Bettenzahl** wird unterschieden zwischen **aufgestellten**, d.h. jahresdurchschnittlich tatsächlich betriebenen Betten und **Planbetten**, die von ihrem Umfang her gemäß den Richtlinien für den Bau und die Einrichtung von Krankenhäusern im

Krankenhausplan eines Bundeslandes festgelegt sind. Bis einschl. 1984 wurden im früheren Bundesgebiet die planmäßigen Betten erfaßt. Bei den aufgestellten Betten werden seit 1990 die **Intensivbetten**, die ausschließlich der intensivmedizinischen Behandlung der Patienten dienen, gesondert nachgewiesen. Hierunter fallen auch die in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen aufgestellten Notfallbetten.

Zum Personal in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen zählen das dort tätige medizinische Personal, das Pflegepersonal, das sonstige in Heil- und Sonderberufen tätige Personal (z.B. Sozialarbeiter/-in) sowie das Verwaltungs- und Wirtschaftspersonal.

Meldepflichtige Krankheiten

Erkrankungsfälle an solchen übertragbaren Krankheiten, die einer gesetzlichen Meldepflicht an die Gesundheitsämter unterliegen. Hierunter fallen:

Tuberkulose: Zugang der an aktiver Tuberkulose Erkrankten.

Geschlechtskrankheiten: Ansteckungsfähige Erkrankungen, die von den Ärzten/Ärztinnen zu melden sind. Mangels Kontrollmöglichkeit der zu erstattenden Meldungen ist mit einer Dunkelziffer unbekannter Größenordnung zu rechnen.

Sonstige meldepflichtige übertragbare Krankheiten: Erkrankungs- und Todesfälle an bestimmten, im Bundesseuchengesetz aufgezählten übertragbaren Krankheiten, die von den Ärzten/Ärztinnen zu melden sind. Sterbefälle an diesen Krankheiten erscheinen in der Todesursachenstatistik.

Todesursachen

Die Statistik der Todesursachen beruht auf den ärztlichen Angaben in der Todesbescheinigung (Leichenschauchein). Zur Verschlüsselung der Todesursachen wird die vierstellige Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 9. Revision der Weltgesundheitsorganisation (WHO) mit deren Klassifizierungsregeln zur Auswahl des sog. Grundleidens verwendet; dabei wird nur eine Todesursache, nämlich das Grundleiden, berücksichtigt (unikausale Statistik).

**13 Gesundheitswesen
13.1 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/-ärztinnen und Apotheker/-innen*)**

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Ins- gesamt	Weib- lich
Ärzte/Ärztinnen										
Anzahl										
Deutschland	126 909	173 325	237 750	244 238	251 877	259 981	267 186	273 880	279 335	100 228
Baden-Württemberg	14 827	21 691	30 039	30 810	31 865	32 910	33 663	34 528	35 154	11 184
Bayern	17 408	23 958	35 934	37 467	38 785	40 510	41 842	43 041	44 047	14 185
Berlin ¹⁾	5 849	7 908	16 578	15 946	15 916	16 086	16 562	16 833	17 020	7 835
Brandenburg .....	.	.	5 898	5 645	5 925	6 095	6 350	6 582	6 770	3 393
Bremen	1 364	1 834	2 588	2 667	2 747	2 814	2 924	2 985	3 030	1 083
Hamburg	4 431	5 907	7 327	7 622	7 831	8 115	8 258	8 445	8 531	2 998
Hessen	9 741	12 512	18 757	19 185	19 902	20 603	20 819	21 194	21 473	7 563
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	5 301	5 209	5 218	5 298	5 455	5 701	5 800	2 811
Niedersachsen	9 649	13 689	19 273	20 117	20 897	21 731	22 462	22 868	23 334	7 373
Nordrhein-Westfalen	25 865	36 279	49 984	51 872	53 985	55 697	57 076	58 464	59 720	19 629
Rheinland-Pfalz	4 890	7 485	10 383	10 894	11 257	11 702	12 026	12 316	12 564	3 827
Saarland	1 792	2 293	3 293	3 403	3 505	3 611	3 736	3 830	3 915	1 189
Sachsen .....	.	.	12 733	12 124	12 246	12 178	12 634	13 024	13 358	6 663
Sachsen-Anhalt .....	.	.	5 676	6 712	6 819	7 066	7 323	7 552	7 812	3 918
Schleswig-Holstein	3.838	5 875	7 937	8 219	8 510	8 832	9 026	9 308	9 480	3 071
Thüringen .....	.	.	6 049	6 346	6 469	6 733	7 030	7 209	7 327	3 506
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	99 654	139 431	195 254	202 020	209 255	216 848	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	27 255	33 894	42 496	42 218	42 622	43 133	.	.	.	.
je 10 000 Einwohner										
Deutschland	16,3	22,1	30,0	30,4	31,1	32,0	32,8	33,5	34,1	23,8
Baden-Württemberg	16,6	23,4	31,1	30,8	31,4	32,2	32,8	33,5	33,9	21,1
Bayern	16,5	21,9	31,8	32,3	33,0	34,1	35,1	35,9	36,6	23,0
Berlin ¹⁾	27,7	41,7	48,3	46,3	45,9	46,3	47,7	48,5	49,2	43,9
Brandenburg .....	.	.	22,9	22,2	23,2	24,0	25,0	25,9	26,5	26,2
Bremen	18,9	26,4	38,2	39,0	40,1	41,2	43,0	43,9	44,7	30,8
Hamburg	24,7	35,9	44,8	45,7	46,4	47,7	48,4	49,4	49,9	33,9
Hessen	18,0	22,3	33,0	32,9	33,6	34,5	34,8	35,3	35,6	24,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	27,6	27,5	28,0	28,7	29,8	31,3	31,9	30,5
Niedersachsen	13,5	18,9	26,3	26,9	27,6	28,4	29,1	29,4	29,9	18,4
Nordrhein-Westfalen	15,2	21,3	29,1	29,6	30,5	31,4	32,0	32,7	33,3	21,3
Rheinland-Pfalz	13,4	20,5	27,9	28,5	29,0	29,8	30,4	31,0	31,4	18,7
Saarland	16,0	21,5	30,8	31,6	32,3	33,3	34,5	35,3	36,1	21,3
Sachsen .....	.	.	26,7	25,9	26,4	26,4	27,6	28,5	29,4	28,3
Sachsen-Anhalt .....	.	.	19,7	23,8	24,4	25,4	26,5	27,6	28,7	27,9
Schleswig-Holstein	15,3	22,5	30,4	31,0	31,8	32,8	33,3	34,2	34,6	21,9
Thüringen .....	.	.	23,2	24,7	25,4	26,6	27,9	28,8	29,4	27,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	16,3	22,6	30,6	31,3	32,1	33,0	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	16,0	20,2	26,5	26,7	27,2	27,7	.	.	.	.
Zahnärzte/-ärztinnen										
Anzahl										
Deutschland	38 524	42 949	.	54 972	56 342	58 194	59 211	60 616	61 404	21 292
Baden-Württemberg	4 907	5 384	6 602	6 781	6 951	7 242	7 335	7 506	7 577	2 056
Bayern	5 907	6 717	8 051	8 274	8 596	8 779	8 945	9 204	9 394	2 553
Berlin ¹⁾	1 493	1 530	3 239	3 187	3 276	3 334	3 433	3 632	3 650	1 773
Brandenburg .....	.	.	.	1 659	1 719	1 769	1 784	1 825	1 831	1 076
Bremen	419	421	461	491	498	538	496	501	520	145
Hamburg	1 409	1 365	1 489	1 540	1 549	1 610	1 621	1 660	1 674	511
Hessen	3 014	3 213	4 161	4 228	4 381	4 498	4 563	4 667	4 701	1 470
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	1 522	1 478	1 507	1 540	1 559	1 569	919
Niedersachsen	3 325	3 353	4 422	4 656	4 778	5 003	5 099	5 292	5 405	1 568
Nordrhein-Westfalen	7 414	7 737	10 193	10 637	11 016	11 414	11 653	11 856	12 042	3 342
Rheinland-Pfalz	1 541	1 622	2 095	2 183	2 242	2 320	2 351	2 428	2 471	688
Saarland	445	443	582	603	624	643	647	652	649	171
Sachsen .....	.	.	.	3 320	3 382	3 519	3 637	3 648	3 684	2 162
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	1 906	1 832	1 892	1 916	1 946	1 974	1 118
Schleswig-Holstein	1 301	1 455	1 872	1 919	1 980	2 026	2 057	2 101	2 128	553
Thüringen .....	.	.	.	2 066	2 040	2 100	2 134	2 139	2 135	1 187
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	31 175	33 240	41 757	43 135	44 499	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	7 349	9 709	.	11 837	11 843	.	.	.	.	.

*) 1970 und 1980 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens; Daten ab 1990 Bundesärztl. Bundeszahnärztekammer bzw. Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

1) 1970 und 1980 nur Berlin-West.

13 Gesundheitswesen

13.1 Berufstätige Ärzte/Ärztinnen, Zahnärzte/-ärztinnen und Apotheker/-innen *)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Ins- gesamt	Weib- lich
Zahnärzte/-ärztinnen										
je 10 000 Einwohner										
Deutschland	4,9	5,5	.	6,8	7,0	7,2	7,3	7,4	7,5	5,1
Baden-Württemberg	5,5	5,8	6,8	6,8	6,8	7,1	7,1	7,3	7,3	3,9
Bayern	5,6	6,1	7,1	7,1	7,3	7,4	7,5	7,7	7,8	4,1
Berlin 1)	7,1	8,1	9,4	9,2	9,5	9,6	9,9	10,5	10,6	9,9
Brandenburg .....	.	.	.	6,5	6,7	7,0	7,0	7,2	7,2	8,3
Bremen	5,8	6,1	6,8	7,2	7,3	7,9	7,3	7,4	7,7	4,1
Hamburg	7,9	8,3	9,1	9,2	9,2	9,5	9,5	9,7	9,8	5,8
Hessen	5,6	5,7	7,3	7,2	7,4	7,5	7,6	7,8	7,8	4,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	8,0	7,9	8,2	8,4	8,6	8,6	10,0
Niedersachsen	4,7	4,6	6,0	6,2	6,3	6,5	6,6	6,8	6,9	3,9
Nordrhein-Westfalen	4,4	4,5	5,9	6,1	6,2	6,4	6,5	6,6	6,7	3,6
Rheinland-Pfalz	4,2	4,5	5,6	5,7	5,8	5,9	5,9	6,1	6,2	3,4
Saarland	4,0	4,2	5,4	5,6	5,8	5,9	6,0	6,0	6,0	3,1
Sachsen .....	.	.	.	7,1	7,3	7,6	7,9	8,0	8,1	9,2
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	6,8	6,5	6,8	6,9	7,1	7,2	8,0
Schleswig-Holstein	5,2	5,6	7,2	7,2	7,4	7,5	7,6	7,7	7,8	3,9
Thüringen .....	.	.	.	8,0	8,0	8,3	8,5	8,5	8,6	9,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	5,1	5,4	6,9	6,7	6,8	.	.	.	.	.
Neue Länder und Berlin-Ost	4,3	5,8	.	7,5	7,5	.	.	.	.	.
Apotheker/-innen										
Anzahl										
Deutschland	23 751	32 223	.	41 607	42 369	42 887	43 822	44 696	45 534	28 181
Baden-Württemberg	3 112	4 393	5 841	5 976	6 112	6 046	6 124	6 193	6 309	3 992
Bayern	3 514	4 850	6 516	6 659	6 818	6 941	7 159	7 376	7 627	4 755
Berlin 1)	1 314	1 707	2 203	2 222	2 287	2 296	2 426	2 407	2 405	1 734
Brandenburg .....	.	.	.	532	561	693	704	754	765	499
Bremen	279	389	425	429	432	436	454	448	435	274
Hamburg	1 031	1 000	1 290	1 363	1 400	1 312	1 375	1 408	1 415	975
Hessen	1 812	2 758	3 600	3 624	3 721	3 754	3 845	3 894	3 946	2 557
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	599	510	539	587	618	652	474
Niedersachsen	2 126	2 841	3 871	3 970	4 100	4 125	4 227	4 267	4 330	2 596
Nordrhein-Westfalen	5 549	7 538	9 182	9 378	9 580	9 680	9 696	9 897	10 001	5 899
Rheinland-Pfalz	1 070	1 582	1 747	2 012	2 062	2 130	2 181	2 183	2 236	895
Saarland	314	480	626	654	671	642	671	688	693	397
Sachsen .....	.	.	.	1 080	1 024	1 116	1 183	1 253	1 318	887
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	815	739	843	805	849	875	640
Schleswig-Holstein	745	1 136	1 556	1 650	1 688	1 668	1 707	1 728	1 759	1 103
Thüringen .....	.	.	.	644	664	666	678	733	768	504
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	20 866	28 674	36 474	37 550	38 441	38 551	39 388	39 926	40 569	24 719
Neue Länder und Berlin-Ost	2 885	3 549	.	4 057	3 928	4 336	4 434	4 770	4 965	3 462
je 10 000 Einwohner										
Deutschland	3,0	4,1	.	5,2	5,2	5,3	5,4	5,5	5,6	6,7
Baden-Württemberg	3,5	4,7	5,9	6,0	6,0	5,9	6,0	6,0	6,1	7,5
Bayern	3,3	4,4	5,7	5,7	5,8	5,9	6,0	6,2	6,3	7,7
Berlin 1)	6,2	9,0	6,4	6,4	6,6	6,6	7,0	6,9	7,0	9,7
Brandenburg .....	.	.	.	2,1	2,2	2,7	2,8	3,0	3,0	3,8
Bremen	3,8	5,6	6,2	6,3	6,3	6,4	6,7	6,6	6,4	7,8
Hamburg	5,7	6,1	7,8	8,2	8,3	7,7	8,1	8,2	8,3	11,0
Hessen	3,3	4,9	6,2	6,2	6,3	6,3	6,4	6,5	6,5	8,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	3,2	2,7	2,9	3,2	3,4	3,6	5,1
Niedersachsen	3,0	3,9	5,2	5,3	5,4	5,4	5,5	5,5	5,5	6,5
Nordrhein-Westfalen	3,3	4,4	5,3	5,4	5,4	5,5	5,4	5,5	5,6	6,4
Rheinland-Pfalz	2,9	4,3	4,6	5,3	5,3	5,4	5,5	5,5	5,6	4,4
Saarland	2,8	4,5	5,8	6,1	6,2	5,9	6,2	6,3	6,4	7,1
Sachsen .....	.	.	.	2,3	2,2	2,4	2,6	2,7	2,9	3,8
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	2,9	2,6	3,0	2,9	3,1	3,2	4,6
Schleswig-Holstein	3,0	4,4	5,9	6,2	6,3	6,2	6,3	6,3	6,4	7,9
Thüringen .....	.	.	.	2,5	2,6	2,6	2,7	2,9	3,1	3,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3,4	4,7	5,7	5,8	5,9	5,9	6,0	6,0	6,1	7,2
Neue Länder und Berlin-Ost	1,7	2,1	.	2,6	2,5	2,8	2,9	3,1	3,2	4,4

*) 1970 und 1980 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens; Daten ab 1990 Bundesärzte-, Bundeszahnärztekammer bzw. Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände.

1) 1970 und 1980 nur Berlin-West.

13 Gesundheitswesen
13.2 Apotheken *)

Land	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Öffentliche Apotheken										
	Anzahl									
Deutschland	12 981	17 766	19 883		20 108	20 350	20 648	20 903	21 119	21 290
Baden-Württemberg.....	1 612	2 396	2 759	2 768	2 780	2 788	2 797	2 794	2 812	2 823
Bayern	1 943	2 827	3 254	3 279	3 306	3 330	3 351	3 361	3 369	3 398
Berlin ¹⁾	494	592	596	716	731	764	781	799	824	829
Brandenburg.....	.	.	.	.	311	332	401	443	465	484
Bremen.....	136	170	191	194	192	192	190	190	190	184
Hamburg.....	366	456	486	485	481	475	470	464	467	465
Hessen	1 075	1 476	1 629	1 629	1 635	1 646	1 642	1 650	1 644	1 641
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	234	249	280	310	333	354
Niedersachsen	1 190	1 687	1 972	2 000	2 022	2 033	2 050	2 063	2 070	2 086
Nordrhein-Westfalen	3 095	4 375	4 831	4 861	4 875	4 883	4 875	4 861	4 855	4 854
Rheinland-Pfalz.....	677	971	1 110	1 125	1 134	1 132	1 138	1 142	1 154	1 158
Saarland.....	220	310	366	368	369	371	371	369	367	364
Sachsen .....	.	.	.	.	571	611	676	756	813	857
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	394	442	467	506	536	559
Schleswig-Holstein.....	410	601	716	724	726	729	728	726	726	720
Thüringen.....	.	.	.	.	347	373	431	469	494	514
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	11 218	15 861	17 910	18 029	18 112	18 163	18 193	18 197	18 232	18 267
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1 763	1 905	1 973	.	1 996	2 187	2 455	2 706	2 887	3 023
	je 10 000 Einwohner									
Deutschland	1,7	2,3	2,5	.	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,6
Baden-Württemberg.....	1,8	2,6	2,9	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Bayern	1,8	2,6	2,9	2,9	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Berlin ¹⁾	2,3	3,1	2,8	2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,4	2,4
Brandenburg.....	.	.	.	.	1,2	1,3	1,6	1,7	1,8	1,9
Bremen.....	1,8	2,5	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7
Hamburg.....	2,0	2,8	3,0	2,9	2,9	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7
Hessen	2,0	2,6	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	1,2	1,3	1,5	1,7	1,8	1,9
Niedersachsen	1,7	2,3	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7
Nordrhein-Westf. len	1,8	2,6	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7
Rheinland-Pfalz.....	1,9	2,7	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9
Saarland.....	2,0	2,9	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Sachsen .....	.	.	.	.	1,2	1,3	1,5	1,6	1,8	1,9
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	1,4	1,6	1,7	1,8	2,0	2,1
Schleswig-Holstein.....	1,6	2,3	2,8	2,8	2,7	2,7	2,7	2,7	2,7	2,6
Thüringen.....	.	.	.	.	1,3	1,5	1,7	1,9	2,0	2,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	1,8	2,6	2,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,7	2,7
Neue Länder und Berlin-Ost.....	1,0	1,1	1,2	.	1,3	1,4	1,6	1,7	1,9	2,0
	Krankenhausapotheken									
Deutschland	376	420	550	.	665	659	649	638	634	622
Baden-Württemberg.....	35	51	72	70	70	70	70	70	69	69
Bayern	33	43	78	78	78	80	80	80	80	79
Berlin ¹⁾	26	26	22	38	36	34	32	32	32	30
Brandenburg.....	.	.	.	.	26	25	25	24	24	20
Bremen.....	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Hamburg.....	9	11	15	15	15	15	15	15	15	15
Hessen	24	31	33	33	33	32	29	29	29	29
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	12	14	13	14	14	15
Niedersachsen	32	38	51	51	51	51	51	50	50	48
Nordrhein-Westfalen	109	134	183	183	182	184	183	178	179	176
Rheinland-Pfalz.....	16	20	36	36	36	36	36	36	36	36
Saarland.....	4	7	10	10	10	10	10	10	10	9
Sachsen .....	.	.	.	.	45	41	37	35	35	35
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	23	23	23	22	20	20
Schleswig-Holstein.....	17	18	18	18	18	17	17	17	17	17
Thüringen.....	.	.	.	.	26	23	24	22	20	20
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	308	383	522	520	518	519	515	509	509	501
Neue Länder und Berlin-Ost.....	68	37	28	.	147	140	134	129	125	121

*) 1970 und 1980 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens; -
Stichtag: 31.12.; ab 1989 Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Frankfurt/M.

1) 1970 bis 1989 nur Berlin-West.

13 Gesundheitswesen
13.4 Betten in Krankenhäusern und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen*)

Land	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	
									Ins- gesamt	Intensiv- betten
insgesamt										
Anzahl										
Deutschland	873 279	879 605	817 692	809 737	796 905	784 289	790 851	790 756	783 631	21 847
Baden-Württemberg	99 643	106 496	97 552	97 574	97 649	98 155	98 964	98 783	99 410	2 912
Bayern	118 254	124 931	121 870	119 553	119 592	120 436	122 444	123 098	123 503	3 116
Berlin ¹⁾	34 550	34 994	41 193	40 233	38 239	37 126	35 955	34 166	29 204	1 356
Brandenburg			23 988	23 686	21 737	19 477	20 730	20 897	21 811	469
Bremen	8 242	8 873	7 392	7 391	7 407	7 324	7 196	7 055	6 783	314
Hamburg	20 037	18 382	15 226	15 292	15 231	15 021	14 904	14 563	14 707	621
Hessen	62 768	68 206	66 304	66 243	66 406	66 377	66 586	65 913	65 230	1 312
Mecklenburg-Vorpommern			18 405	18 430	17 707	16 803	17 660	18 145	18 832	435
Niedersachsen	70 110	72 913	70 674	70 202	70 782	70 880	72 599	73 607	71 318	1 753
Nordrhein-Westfalen	188 704	189 300	177 908	176 843	176 781	171 283	172 958	171 806	168 805	4 886
Rheinland-Pfalz	42 364	42 875	37 367	37 470	37 648	37 822	37 819	37 983	37 771	1 059
Saarland	12 493	13 000	11 824	11 780	11 571	11 743	11 845	11 699	11 927	432
Sachsen			47 848	44 809	38 727	36 679	37 420	38 493	38 588	1 178
Sachsen-Anhalt			28 072	27 383	25 646	24 161	22 441	21 804	22 640	747
Schleswig-Holstein	26 089	27 740	26 828	27 503	26 956	27 210	27 572	28 577	28 362	620
Thüringen			25 185	25 345	24 826	23 792	23 758	24 167	24 740	637
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	683 254	707 710	660 735	657 240	657 160	653 203	659 428	658 148	648 325	17 898
Neue Länder und Berlin-Ost	190 025	171 895	156 957	152 497	139 745	131 086	131 423	132 608	135 306	3 949
je 1 000 Einwohner										
Deutschland	11,2	11,2	10,3	10,1	9,9	9,7	9,7	9,7	9,6	0,3
Baden-Württemberg	11,1	11,5	10,0	9,9	9,7	9,6	9,7	9,6	9,6	0,3
Bayern	11,2	11,4	10,7	10,4	10,2	10,2	10,3	10,3	10,3	0,3
Berlin ¹⁾	16,3	18,5	12,0	11,7	11,1	10,7	10,3	9,8	8,4	0,4
Brandenburg			9,3	9,3	8,5	7,7	8,2	8,2	8,6	0,2
Bremen	11,4	12,8	10,9	10,8	10,8	10,7	10,6	10,4	10,0	0,5
Hamburg	11,2	11,2	9,3	9,2	9,1	8,8	8,7	8,5	8,6	0,4
Hessen	11,6	12,2	11,6	11,4	11,3	11,2	11,2	11,0	10,8	0,2
Mecklenburg-Vorpommern			9,6	9,7	9,5	9,1	9,6	9,9	10,3	0,2
Niedersachsen	9,8	10,1	9,6	9,4	9,4	9,3	9,5	9,5	9,1	0,2
Nordrhein-Westfalen	11,1	11,1	10,3	10,1	10,1	9,7	9,7	9,6	9,4	0,3
Rheinland-Pfalz	11,6	11,8	10,0	9,9	9,8	9,7	9,6	9,6	9,5	0,3
Saarland	11,1	12,2	11,0	11,0	10,7	10,8	10,9	10,8	11,0	0,4
Sachsen			10,0	9,5	8,3	7,9	8,1	8,4	8,5	0,3
Sachsen-Anhalt			9,8	9,6	9,1	8,7	8,1	7,9	8,3	0,3
Schleswig-Holstein	10,4	10,6	10,3	10,4	10,1	10,1	10,2	10,5	10,4	0,2
Thüringen			9,6	9,8	9,7	9,4	9,4	9,6	9,9	0,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	11,2	11,5	10,4	10,3	10,1	10,0	10,0	10,0	9,8	0,3
Neue Länder und Berlin-Ost	11,1	10,3	9,8	9,6	8,9	8,4	8,4	8,6	8,8	0,3
dar. in allgemeinen Krankenhäusern										
Anzahl										
Deutschland	610 258	615 232	616 922	598 073	591 830	578 621	569 638	564 624	562 149	21 814
Baden-Württemberg	61 472	64 273	65 623	65 217	64 819	64 882	64 002	63 965	63 484	2 910
Bayern	75 537	79 536	80 421	80 077	81 225	81 052	80 916	80 914	80 175	3 106
Berlin ¹⁾	23 082	23 956	36 322	36 521	35 142	34 072	33 100	32 072	27 758	1 356
Brandenburg				20 723					15 779	463
Bremen	6 706	8 604	7 058							
Hamburg	16 776	15 313	15 226	15 292	15 231	15 021	14 904	14 563	14 707	621
Hessen	35 886	37 980	37 967	37 895	37 896	37 893	37 684	37 386	37 416	1 311
Mecklenburg-Vorpommern										
Niedersachsen	47 852	52 741	50 198	49 291	50 363	49 314	48 997	48 856	46 968	1 753
Nordrhein-Westfalen	138 631	139 327	141 090	137 334	137 115	136 137	135 287	134 223	130 606	4 878
Rheinland-Pfalz	26 971	29 689	26 818	26 700	26 555	26 563	26 624	26 594	26 498	1 059
Saarland	10 139	9 843	9 135							
Sachsen				37 420	33 591	31 745	30 263	30 490	29 598	1 177
Sachsen-Anhalt				22 757	23 032	20 928	19 897	18 766		
Schleswig-Holstein	13 952	15 390	15 904	15 872	15 552	15 512	15 492	15 488	14 803	620
Thüringen				20 858	20 180	19 191	18 293	18 144	18 192	632
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	457 004	476 652	474 083	468 390	469 039	466 309	463 108	460 336	448 728	17 877
Neue Länder und Berlin-Ost	153 254	138 580	142 839	129 683	122 791	112 312	106 530	104 228	103 421	3 937

*) 1970 und 1980 Stichtag: 31.12.; ab 1990 Jahresdurchschnitt.

1) 1970 und 1980 nur Berlin-West.

13 Gesundheitswesen
13.5 Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten

Land	Geschlechts- krankheiten	Enteritis infectiosa		Tuberkulose		Virus- hepatitis	Meningitis/ Encephalitis	Shigellenruhr
		zusammen	dar. Salmo- nellose	der Atmungs- organe	anderer Organe			
1980								
Anzahl								
Früheres Bundesgebiet	57 786	49 400	48 537	22 236	3 688	20 011	6 120	1 272
Baden-Württemberg	6 392	6 493	6 431	3 437	622	2 770	529	434
Bayern	6 492	7 861	7 632	5 402	545	2 757	917	360
Berlin-West	8 251	909	903	1 454	165	1 411	518	49
Bremen	1 256	980	980	230	56	320	71	16
Hamburg	5 307	2 004	2 001	524	83	626	208	57
Hessen	8 652	3 690	3 658	1 779	380	2 006	415	79
Niedersachsen	3 993	7 883	7 830	1 674	357	1 814	854	34
Nordrhein-Westfalen	13 728	12 115	11 780	5 342	1 049	6 431	1 799	103
Rheinland-Pfalz	1 871	4 294	4 157	1 230	227	1 012	309	100
Saarland	405	449	449	398	62	333	141	5
Schleswig-Holstein	1 439	2 722	2 716	766	142	531	359	35
je 100 000 Einwohner								
Früheres Bundesgebiet	93,6	80,0	78,6	36,0	6,0	32,4	9,9	2,1
Baden-Württemberg	69,0	70,1	69,5	37,1	6,7	29,9	5,7	4,7
Bayern	59,4	71,9	69,8	49,4	5,0	25,2	8,4	3,3
Berlin-West	433,2	47,7	47,4	76,3	8,7	74,1	27,2	2,6
Bremen	180,3	140,7	140,7	33,0	8,0	45,9	10,2	2,3
Hamburg	320,8	121,2	121,0	31,7	5,0	37,8	12,6	3,4
Hessen	154,4	65,8	65,3	31,7	6,8	35,8	7,4	1,4
Niedersachsen	55,0	108,5	107,8	23,0	4,9	25,0	11,8	0,5
Nordrhein-Westfalen	80,3	70,9	68,9	31,3	6,1	37,6	10,5	0,6
Rheinland-Pfalz	51,3	117,7	113,9	33,7	6,2	27,7	8,5	2,7
Saarland	37,8	41,9	41,9	37,2	5,8	31,1	13,2	0,5
Schleswig-Holstein	55,1	104,2	104,0	29,3	5,4	20,3	13,7	1,3
1996								
Anzahl								
Deutschland	4 643	205 197	109 794	9 957	1 857	16 174	3 039	1 526
Baden-Württemberg	228	20 404	12 231	1 153	230	1 413	325	272
Bayern	408	25 861	15 542	1 522	254	2 894	525	309
Berlin	689	5 746	3 468	617	92	868	129	86
Brandenburg	170	10 995	5 117	274	40	175	117	65
Bremen	63	1 256	662	112	19	157	72	2
Hamburg	468	5 141	2 569	255	55	620	58	32
Hessen	392	11 281	7 460	822	187	1 263	170	74
Mecklenburg-Vorpommern	149	8 647	4 779	175	34	76	77	29
Niedersachsen	341	15 784	9 416	783	147	1 928	271	42
Nordrhein-Westfalen	624	38 164	19 423	2 427	452	4 911	626	162
Rheinland-Pfalz	128	11 176	6 414	451	105	744	108	83
Saarland	38	2 995	1 315	151	19	131	54	11
Sachsen	486	22 386	83	445	98	263	217	203
Sachsen-Anhalt	243	10 403	5 253	337	38	155	129	73
Schleswig-Holstein	74	6 092	3 386	230	57	412	88	11
Thüringen	142	8 866	4 086	203	30	164	73	72
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	3 453	143 900	81 886	8 523	1 617	15 341	2 426	1 084
Neue Länder ohne Berlin-Ost	1 190	61 297	27 908	1 434	240	833	613	442
je 100 000 Einwohner								
Deutschland	5,7	250,2	133,9	12,2	2,3	19,7	3,7	1,9
Baden-Württemberg	2,2	196,7	117,9	11,2	2,2	13,6	3,1	2,6
Bayern	3,4	214,7	129,0	12,7	2,1	24,0	4,4	2,6
Berlin	19,9	166,1	100,3	17,8	2,7	25,1	3,7	2,5
Brandenburg	6,7	430,4	200,3	10,8	1,6	6,9	4,6	2,5
Bremen	9,3	185,3	97,7	16,5	2,8	23,2	10,6	0,3
Hamburg	27,4	301,0	150,4	14,9	3,2	36,3	3,4	1,9
Hessen	6,5	187,2	123,8	13,7	3,1	21,0	2,8	1,2
Mecklenburg-Vorpommern	8,2	475,8	263,0	9,6	1,9	4,2	4,2	1,6
Niedersachsen	4,4	202,0	120,5	10,1	1,9	24,7	3,5	0,5
Nordrhein-Westfalen	3,5	212,6	108,2	13,6	2,5	27,4	3,5	0,9
Rheinland-Pfalz	3,2	279,4	160,3	11,3	2,6	18,6	2,7	2,1
Saarland	3,5	276,2	121,3	13,9	1,8	12,1	5,0	1,0
Sachsen	10,7	492,5	190,8	9,7	2,1	5,8	4,8	4,5
Sachsen-Anhalt	8,9	382,0	192,9	12,3	1,4	5,7	4,7	2,7
Schleswig-Holstein	2,7	222,1	123,5	8,4	2,1	15,0	3,2	0,4
Thüringen	5,7	355,9	164,0	8,1	1,2	6,6	2,9	2,9
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet ¹⁾	5,1	212,0	120,6	12,6	2,4	22,6	3,6	1,6
Neue Länder ohne Berlin-Ost	8,4	433,7	197,5	10,1	1,7	5,9	4,3	3,1

1)Einschl. Berlin-Ost.

13 Gesundheitswesen
13.6 Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen *)

Land	Insgesamt	Darunter						
		Krankheiten des Kreislauf- systems	Bösartige Neu- bildungen ¹⁾	Unfälle	Diabetes mellitus (Zucker- krankheit)	Chronische Leberkrankheit und -zirrhose	Pneumonie (Lungenent- zündung)	Selbstmord
1980								
Anzahl								
Früheres Bundesgebiet.....	714 117	359 503	148 109	27 692	13 725	16 418	12 751	12 868
Baden-Württemberg.....	92 418	46 833	18 744	3 800	780	2 525	1 548	1 843
Bayern.....	122 859	58 628	25 536	5 968	3 139	2 631	2 906	2 240
Berlin-West.....	34 738	16 747	6 502	962	942	839	421	611
Bremen.....	8 762	4 455	1 769	211	184	220	89	186
Hamburg.....	23 726	11 248	5 007	662	210	454	836	548
Hessen.....	63 625	31 641	13 688	2 912	1 584	1 371	720	1 156
Niedersachsen.....	84 869	42 999	17 498	2 991	2 395	1 720	1 339	1 700
Nordrhein-Westfalen.....	195 205	100 243	40 850	6 862	2 820	4 656	3 688	2 924
Rheinland-Pfalz.....	43 576	24 039	9 242	1 522	315	1 137	582	769
Saarland.....	13 061	6 854	2 608	457	464	287	157	204
Schleswig-Holstein.....	31 278	15 816	6 665	1 345	892	578	465	687
je 100 000 Einwohner								
Früheres Bundesgebiet.....	1 159,9	583,9	240,6	45,0	22,3	26,7	20,7	20,9
Baden-Württemberg.....	1 001,0	507,2	203,0	41,2	8,4	27,3	16,8	20,0
Bayern.....	1 127,3	537,9	234,3	54,8	28,8	24,1	26,7	20,6
Berlin-West.....	1 828,9	881,7	342,3	50,6	49,6	44,2	22,2	32,2
Bremen.....	1 261,5	641,4	254,7	30,4	26,5	31,7	12,8	26,8
Hamburg.....	1 438,3	681,9	303,5	40,1	12,7	27,5	50,7	33,2
Hessen.....	1 138,5	566,2	244,9	52,1	28,3	24,5	12,9	20,7
Niedersachsen.....	1 171,2	593,4	241,5	41,3	33,1	23,7	18,5	23,5
Nordrhein-Westfalen.....	1 145,3	588,2	239,7	40,3	16,5	27,3	21,6	17,2
Rheinland-Pfalz.....	1 197,5	660,6	254,0	41,8	8,7	31,2	16,0	21,1
Saarland.....	1 223,2	641,9	244,2	42,8	43,5	26,9	14,7	19,1
Schleswig-Holstein.....	1 200,5	607,0	255,8	51,6	34,2	22,2	17,8	26,4
1996								
Anzahl								
Deutschland.....	882 843	425 884	197 461	23 549	23 940	19 202	17 381	12 225
Baden-Württemberg.....	98 908	44 239	27 020	3 166	4 270	2 381	1 615	1 586
Bayern.....	123 329	60 760	27 311	3 473	2 431	2 462	3 115	1 974
Berlin.....	38 099	17 774	7 870	607	910	924	859	584
Brandenburg.....	27 622	14 930	5 726	984	436	974	610	444
Bremen.....	8 080	3 701	1 907	187	242	219	139	138
Hamburg.....	20 196	7 734	4 560	743	533	455	668	316
Hessen.....	63 387	25 998	15 066	2 422	2 958	1 290	1 117	772
Mecklenburg-Vorpommern.....	18 642	8 785	4 022	870	600	740	226	269
Niedersachsen.....	85 574	39 544	19 300	2 590	2 937	1 630	2 063	1 210
Nordrhein-Westfalen.....	194 548	97 069	46 079	2 983	2 399	3 367	3 464	1 904
Rheinland-Pfalz.....	43 752	20 513	10 257	720	1 144	615	976	570
Saarland.....	12 529	6 480	2 928	195	148	220	304	108
Sachsen.....	55 756	31 166	11 042	1 807	1 265	1 547	912	948
Sachsen-Anhalt.....	32 639	17 084	7 065	1 062	1 249	1 002	349	544
Schleswig-Holstein.....	31 314	15 064	6 564	785	1 138	567	593	423
Thüringen.....	28 468	15 043	5 744	955	1 280	809	371	436
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	708 332	333 400	161 422	17 629	18 861	13 764	14 720	9 378
Neue Länder und Berlin-Ost...	174 511	92 484	36 039	5 920	5 079	5 438	2 661	2 847
je 100 000 Einwohner								
Deutschland.....	1 076,5	519,3	240,8	28,7	29,2	23,4	21,2	14,9
Baden-Württemberg.....	953,4	426,4	212,3	30,5	41,2	23,0	15,6	15,3
Bayern.....	1 024,0	504,5	226,8	28,8	20,2	20,4	25,9	16,4
Berlin.....	1 101,5	513,9	227,5	17,5	26,3	26,7	24,8	16,9
Brandenburg.....	1 081,3	584,5	224,2	38,5	17,1	38,1	23,9	17,4
Bremen.....	1 192,1	546,1	281,4	27,6	35,7	32,3	20,5	20,4
Hamburg.....	1 182,4	452,8	267,0	43,5	31,2	26,6	39,1	18,5
Hessen.....	1 051,7	431,3	250,0	40,2	49,1	21,4	18,5	12,8
Mecklenburg-Vorpommern.....	1 025,9	483,4	221,3	47,9	33,0	40,7	12,4	14,8
Niedersachsen.....	1 095,0	506,0	247,0	33,1	37,6	20,9	26,4	15,5
Nordrhein-Westfalen.....	1 084,0	540,8	256,7	16,6	13,4	18,8	19,3	10,6
Rheinland-Pfalz.....	1 093,6	512,8	256,4	18,0	28,6	15,4	24,4	14,2
Saarland.....	1 155,6	597,7	270,1	18,0	13,7	20,3	28,0	10,0
Sachsen.....	1 226,6	685,6	242,9	39,8	27,8	34,0	20,1	20,9
Sachsen-Anhalt.....	1 198,4	627,3	259,4	39,0	45,9	36,8	12,8	20,0
Schleswig-Holstein.....	1 141,9	549,3	239,4	28,6	41,5	20,7	21,6	15,4
Thüringen.....	1 142,8	603,9	230,6	36,3	51,4	32,5	14,9	17,5
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet.....	1 063,8	500,7	242,4	26,5	28,3	20,7	22,1	14,1
Neue Länder und Berlin-Ost...	1 131,1	599,4	233,6	38,4	32,9	35,2	17,2	18,5

*) Ärztliche Angaben in der Todesbescheinigung (Leichenschauchein). Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen 1979.

1) Ausgenommen bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes.

14 Sozialleistungen

Wohngeld: Das Wohngeld hat den Zweck, Haushalten mit niedrigem Einkommen auf Dauer ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu sichern. Es ist nicht zurückzuzahlen und wird für Mieter/-innen als Mietzuschuß und für Eigentümer/-innen eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung als Lastenzuschuß gewährt. Jeder, der die Voraussetzung erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf Wohngeld. Die Höhe des Wohngeldes richtet sich nach der Zahl der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, dem Familieneinkommen sowie nach der monatlichen Miete oder Belastung, die bis zu einem bestimmten Höchstbetrag berücksichtigt wird.

Neben dieser herkömmlichen Art der Wohngeldgewährung (auch Tabellenwohngeld genannt) gibt es seit 1991 auch noch das sog. pauschalierte Wohngeld, das Empfängern und Empfängerinnen von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge als Pauschale gewährt wird. Das pauschalierte Wohngeld wird nur Mietern/Mieterinnen gewährt und entspricht insofern dem Mietzuschuß beim spitz berechneten Wohngeld.

Sozialhilfe: Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) als Hilfe zum Lebensunterhalt oder als Hilfe in besonderen Lebenslagen an Personen, die sich in einer Notlage befinden, soweit andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen Leistungen nicht vorsehen oder keine zulänglichen Hilfen erbringen. Durch individuelle Leistungen soll die Sozialhilfe dem(der) Hilfeempfänger/-in ein der Würde des Menschen entsprechendes Leben gewährleisten und ihn nach Möglichkeit befähigen, wieder unabhängig von dieser Hilfe zu leben. Hilfe zum Lebensunterhalt, die die notwendigen Bedürfnisse des täglichen Lebens abdeckt, wird weitgehend nach Leistungspauschalen (Regelsätzen) berechnet; spezielle Notstände werden durch Hilfe in besonderen Lebenslagen behoben (u.a. Eingliederungshilfe für Behinderte, Hilfe zur Pflege, Krankenhilfe, Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage und Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten).

Ab 1. Januar 1991 gilt auch in den neuen Bundesländern das BSHG mit den im Einigungsvertrag enthaltenen Maßgaben.

Die Ergebnisse der neu strukturierten Sozialhilfestatistik ab dem Berichtsjahr 1994 sind nur noch eingeschränkt mit denen der bisherigen Statistik vergleichbar.

Im November 1993 ist das Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Kraft getreten. Die Sicherstellung des Lebensunterhalts von Asylbewerbern und abgelehnten Bewerbern, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie von geduldeten Ausländern/-innen richtet sich seitdem nach dem AsylbLG und nicht mehr nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Angaben über die Leistungen an diesen Personenkreis werden daher nicht mehr in der Sozialhilfestatistik, sondern erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungstatistik erfaßt.

Jugendhilfe: Leistungen nach dem zum Jahresbeginn 1991 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Das KJHG hat das im früheren Bundesgebiet bis zum Jahresende 1990 geltende Jugendwohlfahrtsgesetz abgelöst. In den neuen Ländern und Berlin-Ost ist das KJHG mit einer Reihe von Maßgaben bereits am 3. Oktober 1990 in Kraft getreten.

Kern des neuen Gesetzes ist: Kinder und Jugendliche sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden. Leistungen der Jugendhilfe sollen die Erziehung in der Familie unterstützen, ergänzen und, soweit erforderlich, ersetzen. Die Differenzierung des Leistungsangebotes ist Schwerpunkt des neuen Kinder- und Jugendhilferechts. Es trägt den unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungsfragen Rechnung und umfaßt die Jugend- und Jugendsozialarbeit, den erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, die Förderung der Erziehung in der Familie, die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege sowie ein breites Spektrum individueller Formen der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen. Neben den klassischen Erziehungshilfen - Unterbringung im Heim oder in einer Pflegefamilie - sieht das Gesetz folgende ambulante Erziehungshilfen vor: Erziehungsberatung (institutionelle Beratung), soziale Gruppenarbeit, Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogische Familienhilfe.

Neben den Leistungen umfaßt die Jugendhilfe andere Aufgaben, insbesondere hoheitliche Tätigkeiten der öffentlichen Jugendhilfeträger. Hierzu gehören z.B. Beratung und Belehrung in Verfahren zur Annahme als Kind sowie Amtspflegschaft, Amtsvormundschaft und Beistandschaft für Kinder und Jugendliche.

14 Sozialleistungen
14.1 Empfänger/-innen von Wohngeld nach Art des Zuschusses *)

Land	1970	1980	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Empfänger/-innen von Wohngeld insgesamt ¹⁾										
Deutschland						3 540 901	3 849 772	3 212 429	2 744 257	2 594 853
Baden-Württemberg	92 964	141 066	179 336	175 690	183 484	185 335	190 949	185 674	190 748	194 122
Bayern	133 184	182 187	218 563	204 707	199 693	203 740	199 172	196 500	195 484	209 192
Berlin ²⁾	51 397	104 761	86 813	79 328	76 357	285 088	251 521	215 646	198 718	189 066
Brandenburg						214 366	344 702	219 146	131 393	99 600
Bremen	18 079	32 726	45 607	44 434	43 115	40 844	41 545	43 537	45 453	54 272
Hamburg	42 151	62 500	75 951	84 357	82 017	86 760	102 758	109 697	122 049	74 232
Hessen	78 954	110 785	132 965	126 766	123 091	123 036	119 984	104 086	108 150	108 130
Mecklenburg-Vorpommern						201 872	233 685	142 818	96 838	83 694
Niedersachsen	120 981	171 618	240 849	230 364	227 813	215 022	222 655	210 649	223 496	236 375
Nordrhein-Westfalen	262 956	502 363	645 825	625 982	617 215	596 331	651 767	668 212	675 064	705 946
Rheinland-Pfalz	35 009	64 339	87 139	83 376	82 965	83 262	84 831	81 638	87 235	92 094
Saarland	13 208	20 391	32 576	27 565	26 778	30 770	33 784	32 663	32 284	34 684
Sachsen						553 345	630 511	416 672	259 074	181 028
Sachsen-Anhalt						323 059	310 597	263 391	149 969	123 080
Schleswig-Holstein	59 452	92 938	112 758	109 977	111 487	111 588	107 917	103 892	103 645	103 557
Thüringen						286 483	323 394	218 208	124 657	105 781
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	908 335	1 485 674	1 858 382	1 792 546	1 774 285	1 757 293	1 846 989	1 843 677	1 902 176	1 938 066
Neue Länder und Berlin-Ost						1 783 608	2 002 783	1 368 752	842 081	656 787
Empfänger/-innen von Mietzuschuß ¹⁾										
Deutschland						3 144 992	3 384 414	2 931 428	2 568 441	2 464 941
Baden-Württemberg	87 481	134 973	166 537	163 522	171 451	173 514	181 284	177 590	183 491	187 413
Bayern	123 832	171 284	197 645	185 664	181 722	186 692	185 551	185 870	186 217	201 344
Berlin ²⁾	51 161	104 286	86 332	78 874	75 910	281 251	247 008	213 557	197 522	188 291
Brandenburg						172 601	268 026	179 334	111 699	87 970
Bremen	17 201	31 759	44 243	43 256	42 000	39 776	40 641	42 835	44 839	53 705
Hamburg	41 540	61 889	75 162	83 582	81 205	86 012	102 167	109 199	121 569	73 816
Hessen	76 036	105 273	126 021	120 442	117 240	117 513	115 193	100 063	104 376	104 536
Mecklenburg-Vorpommern						169 553	187 288	119 027	83 672	74 470
Niedersachsen	100 861	154 363	209 674	202 535	201 641	190 098	201 971	194 393	208 835	224 572
Nordrhein-Westfalen	246 901	482 955	612 478	595 432	587 424	566 816	624 174	645 125	653 884	687 020
Rheinland-Pfalz	32 243	59 479	76 964	73 970	73 760	73 871	76 565	74 545	80 577	85 785
Saarland	10 605	17 560	28 965	24 368	23 718	27 697	30 860	30 211	30 057	32 641
Sachsen						483 838	544 641	371 673	233 915	166 426
Sachsen-Anhalt						262 128	237 898	219 286	129 115	109 521
Schleswig-Holstein	53 080	83 399	98 479	96 482	98 087	99 174	97 608	95 895	96 986	97 915
Thüringen						214 458	243 539	172 825	101 687	89 516
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	840 941	1 407 220	1 722 500	1 668 128	1 654 158	1 641 338	1 747 306	1 762 585	1 829 158	1 873 976
Neue Länder und Berlin-Ost						1 503 654	1 637 108	1 168 843	739 283	590 965
Empfänger/-innen von Lastenzuschuß										
Deutschland						395 909	465 358	281 001	175 816	129 912
Baden-Württemberg	5 483	6 093	12 799	12 168	12 033	11 821	9 665	8 084	7 257	6 709
Bayern	9 352	10 903	20 918	19 043	18 241	17 048	13 621	10 630	9 267	7 848
Berlin ²⁾	236	475	481	454	447	3 837	4 513	2 089	1 196	775
Brandenburg						41 765	76 676	39 812	19 694	11 630
Bremen	878	967	1 364	1 178	1 115	1 068	904	702	614	567
Hamburg	611	611	789	775	812	748	591	498	480	416
Hessen	2 918	5 512	6 944	6 323	5 851	5 523	4 791	4 023	3 774	3 594
Mecklenburg-Vorpommern						32 319	46 397	23 791	13 166	9 224
Niedersachsen	20 120	17 255	31 175	27 829	26 172	24 924	20 684	16 256	14 661	11 803
Nordrhein-Westfalen	16 055	19 408	33 347	30 550	29 791	29 515	27 593	23 087	21 180	18 926
Rheinland-Pfalz	2 766	4 860	10 175	9 406	9 205	9 391	8 266	7 093	6 658	6 309
Saarland	2 603	2 831	3 611	3 197	3 060	3 073	2 924	2 452	2 227	2 043
Sachsen						69 507	85 870	44 999	25 159	14 602
Sachsen-Anhalt						60 931	72 699	44 105	20 854	13 559
Schleswig-Holstein	6 372	9 539	14 279	13 495	13 400	12 414	10 309	7 997	6 659	5 642
Thüringen						72 025	79 855	45 383	22 970	16 265
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	67 394	78 454	135 882	124 418	120 127	115 955	99 683	81 092	73 018	64 090
Neue Länder und Berlin-Ost						279 954	365 675	199 909	102 798	65 822

*) Ab 1988 mit den rückwirkenden Bewilligungen aus dem 1. Quartal des Folgejahres.

1) Ab 1991 einschl. der Empfänger/-innen von pauschalierem Wohngeld.
2) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

14 Sozialleistungen
14.2 Aufwand für die Sozialhilfe *)

Land	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Hilfe außerhalb von Einrichtungen										
Mill. DM										
Deutschland .....	.	.	.	.	15 169,4	16 815,4	19 467,5	18 694,3	20 134,3	20 784,6
Baden-Württemberg	125,6	447,0	1 245,8	1 394,4	1 479,1	1 670,1	2 022,6	1 745,6	1 751,7	1 862,1
Bayern	146,5	452,6	1 095,6	1 153,0	1 148,3	1 246,1	1 481,7	1 537,1	1 662,8	1 747,7
Berlin ¹⁾	121,6	433,0	834,1	934,6	1 081,9	1 252,1	1 518,2	1 583,8	1 827,8	1 913,1
Brandenburg .....	.	.	.	.	102,1	261,2	251,6	214,2	236,9	265,1
Bremen	31,0	126,9	351,5	383,3	385,1	399,6	485,0	449,3	482,7	508,5
Hamburg	66,4	217,4	833,7	941,3	962,7	1 076,8	1 190,6	1 145,7	1 166,1	1 091,2
Hessen	133,6	487,3	1 274,5	1 443,6	1 624,8	1 841,3	2 343,8	1 824,8	1 996,2	2 077,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	79,9	119,6	148,9	176,5	196,8	218,4
Niedersachsen	174,4	561,2	1 563,2	1 715,5	1 780,4	1 932,3	2 144,5	2 091,2	2 303,5	2 351,0
Nordrhein-Westfalen	596,2	1 685,3	4 378,6	4 716,2	4 577,4	4 648,3	5 171,1	5 124,0	5 467,6	5 594,9
Rheinland-Pfalz	77,3	223,3	560,2	617,6	663,5	749,7	823,1	783,4	874,4	870,8
Saarland	30,8	101,8	271,4	296,7	303,9	335,2	404,2	352,6	376,0	400,9
Sachsen .....	.	.	.	.	110,1	210,6	268,9	346,8	369,3	407,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	109,2	196,5	254,3	278,1	295,4	318,3
Schleswig-Holstein	73,6	234,7	622,3	684,2	679,9	728,8	806,2	851,7	927,7	950,4
Thüringen .....	.	.	.	.	81,2	147,3	152,9	189,5	199,4	208,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 577,0	4 970,4	13 030,9	14 280,4	14 590,8	15 708,3	18 130,1	17 206,3	18 482,3	18 893,3
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	578,6	1 107,1	1 337,4	1 488,0	1 652,0	1 891,3
Hilfe in Einrichtungen										
Mill. DM										
Deutschland .....	.	.	.	.	22 168,0	25 787,2	29 451,6	31 038,2	32 026,5	29 006,1
Baden-Württemberg	213,1	959,6	1 810,9	1 979,3	2 260,2	2 586,8	2 813,6	2 914,8	2 990,6	2 679,9
Bayern	239,0	1 040,6	2 048,6	2 276,7	2 556,7	3 035,8	3 348,5	3 516,0	3 654,5	3 568,5
Berlin ¹⁾	134,3	503,4	1 088,7	1 271,7	1 382,4	1 602,5	1 865,5	1 951,9	1 939,7	1 762,6
Brandenburg .....	.	.	.	.	430,5	488,9	785,8	822,2	897,6	721,8
Bremen	30,1	139,0	261,3	265,3	269,5	362,9	407,0	411,1	427,8	407,5
Hamburg	70,4	376,5	730,7	774,0	838,4	923,3	987,6	1 028,4	952,6	969,5
Hessen	177,8	714,5	1 370,4	1 434,4	1 694,3	1 877,2	2 370,9	2 333,3	2 383,9	2 197,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	237,1	485,6	561,9	650,8	698,2	664,2
Niedersachsen	195,3	1 218,8	1 895,8	2 045,3	2 368,3	2 799,7	3 057,6	3 231,1	3 298,8	2 891,1
Nordrhein-Westfalen	510,5	2 446,3	4 740,6	5 446,8	5 956,6	6 758,1	7 419,8	8 047,2	8 378,6	7 351,7
Rheinland-Pfalz	84,3	343,0	782,9	867,0	1 014,6	1 141,5	1 249,2	1 386,4	1 421,4	1 411,1
Saarland	28,3	130,3	215,5	233,6	262,7	363,2	406,8	353,8	378,7	405,3
Sachsen .....	.	.	.	.	810,4	949,5	1 581,8	1 512,0	1 455,9	1 168,6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	659,0	794,9	782,0	879,3	1 090,1	880,1
Schleswig-Holstein	74,9	423,6	798,1	906,9	974,6	1 103,2	1 225,4	1 285,3	1 310,4	1 251,2
Thüringen .....	.	.	.	.	452,6	514,3	588,4	714,6	747,6	675,6
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 758,1	8 295,6	15 743,6	17 501,1	19 527,7	22 412,2	24 905,3	25 990,3	26 633,2	24 427,2
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	2 640,3	3 375,0	4 546,2	5 047,9	5 393,3	4 578,9
Gesamtaufwand										
Mill. DM										
Deutschland .....	.	.	.	.	37 337,4	42 602,6	48 919,1	49 732,5	52 160,8	49 790,8
Baden-Württemberg	338,8	1 406,6	3 056,7	3 373,7	3 739,3	4 258,8	4 836,2	4 660,4	4 742,3	4 542,0
Bayern	385,4	1 493,2	3 144,2	3 429,7	3 705,0	4 281,9	4 830,2	5 053,0	5 317,3	5 316,2
Berlin ¹⁾	255,9	936,3	1 922,8	2 206,3	2 464,3	2 854,6	3 383,7	3 535,6	3 767,5	3 675,7
Brandenburg .....	.	.	.	.	532,6	750,1	1 037,4	1 036,4	1 134,5	986,9
Bremen	61,2	265,9	612,8	648,6	654,6	762,5	891,9	860,3	910,4	916,0
Hamburg	136,8	593,9	1 564,4	1 715,4	1 801,2	2 000,1	2 178,2	2 174,1	2 118,7	2 060,7
Hessen	311,5	1 201,8	2 644,9	2 878,0	3 319,1	3 718,5	4 714,7	4 158,1	4 380,1	4 274,3
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	317,0	605,2	710,8	827,3	895,0	882,5
Niedersachsen	369,7	1 779,9	3 459,0	3 760,8	4 148,7	4 732,0	5 202,0	5 322,3	5 602,3	5 242,2
Nordrhein-Westfalen	1 106,8	4 131,5	9 119,2	10 163,0	10 534,0	11 406,4	12 590,9	13 171,2	13 846,1	12 946,6
Rheinland-Pfalz	161,6	566,4	1 343,1	1 484,7	1 678,1	1 891,2	2 072,3	2 169,9	2 295,9	2 282,0
Saarland	59,1	232,0	486,9	530,4	566,6	698,5	811,0	706,5	754,7	806,2
Sachsen .....	.	.	.	.	920,5	1 160,1	1 850,7	1 858,8	1 825,2	1 575,6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	768,2	991,4	1 036,3	1 157,4	1 385,5	1 198,4
Schleswig-Holstein	148,4	658,3	1 420,4	1 591,1	1 654,5	1 831,9	2 031,6	2 137,0	2 238,1	2 201,6
Thüringen .....	.	.	.	.	533,8	661,6	741,3	904,1	947,0	883,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	3 335,1	13 265,9	28 774,5	31 781,6	34 118,5	38 120,5	43 035,5	43 196,6	45 115,5	43 320,5
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	3 218,9	4 482,1	5 883,6	6 535,8	7 045,3	6 470,2

*) Grundzahlen: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

14 Sozialleistungen 14.2 Aufwand für die Sozialhilfe *)

Land	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Gesamtaufwand										
DM je Einwohner ²⁾										
Deutschland .....	.	.	.	.	467	529	603	611	639	608
Baden-Württemberg	38	152	322	347	378	423	474	455	461	439
Bayern	37	137	283	302	321	367	409	425	445	442
Berlin ³⁾	121	493	919	1 028	717	826	975	1 017	1 085	1 060
Brandenburg .....	.	.	.	.	208	295	407	409	447	387
Bremen	85	383	919	955	959	1 114	1 304	1 262	1 339	1 349
Hamburg	76	360	972	1 046	1 085	1 193	1 282	1 276	1 241	1 206
Hessen	58	215	472	503	573	633	792	696	731	710
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	166	323	384	450	490	485
Niedersachsen	52	246	479	512	559	629	683	693	723	672
Nordrhein-Westfalen	65	242	538	589	605	648	710	741	776	723
Rheinland-Pfalz	44	156	366	398	443	491	531	551	579	573
Saarland	53	217	461	496	527	647	748	652	696	744
Sachsen .....	.	.	.	.	195	249	400	404	399	346
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	270	353	372	418	504	439
Schleswig-Holstein	60	253	552	609	628	688	756	791	824	806
Thüringen .....	.	.	.	.	206	259	292	358	377	354
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	55	215	464	502	532	588	657	656	682	652
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	202	285	376	420	454	419
Hilfe zum Lebensunterhalt										
Mill. DM										
Deutschland .....	.	.	.	.	14 245,5	15 724,7	18 017,2	16 950,0	18 785,5	19 412,9
Baden-Württemberg	87,0	375,7	1 067,6	1 197,7	1 277,1	1 453,6	1 784,0	1 521,5	1 609,7	1 708,8
Bayern	130,8	423,1	1 024,3	1 086,0	1 086,1	1 172,5	1 370,4	1 422,8	1 615,3	1 712,9
Berlin ³⁾	164,1	358,3	832,2	983,7	1 108,9	1 307,7	1 665,2	1 426,1	1 609,7	1 667,8
Brandenburg .....	.	.	.	.	83,3	301,0	263,8	244,8	265,1	271,7
Bremen	24,6	121,6	324,0	354,1	352,1	365,0	396,4	393,0	427,6	444,5
Hamburg	39,7	158,3	686,6	781,9	769,7	856,8	950,3	877,9	901,1	860,9
Hessen	107,4	449,8	1 154,1	1 288,7	1 458,4	1 658,8	2 089,8	1 596,9	1 803,6	1 884,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	216,9	99,2	114,2	135,1	170,9	195,3
Niedersachsen	118,7	494,1	1 369,9	1 496,5	1 565,1	1 700,5	1 876,2	1 869,6	2 129,6	2 167,0
Nordrhein-Westfalen	380,5	1 460,4	4 019,1	4 317,2	4 205,4	4 290,9	4 761,1	4 734,7	5 201,6	5 337,5
Rheinland-Pfalz	52,2	193,0	510,8	563,8	617,2	704,1	779,1	723,2	830,9	839,0
Saarland	26,5	91,1	255,2	284,1	297,2	332,4	397,9	358,0	391,3	411,5
Sachsen .....	.	.	.	.	96,3	212,3	267,0	317,9	362,7	417,9
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	186,7	346,5	329,0	312,0	335,2	339,3
Schleswig-Holstein	49,3	213,2	566,9	622,6	626,4	677,1	746,0	780,6	873,5	902,1
Thüringen .....	.	.	.	.	298,6	246,2	226,7	235,8	257,7	252,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 180,6	4 338,7	11 810,7	12 976,3	13 265,3	14 327,0	16 484,9	15 397,1	17 021,2	17 545,0
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	980,2	1 397,7	1 532,3	1 552,9	1 764,3	1 867,9
Hilfe in besonderen Lebenslagen										
Mill. DM										
Deutschland .....	.	.	.	.	23 091,9	26 878,0	30 901,9	32 782,5	33 375,3	30 377,9
Baden-Württemberg	251,7	1 030,9	1 989,2	2 176,0	2 462,3	2 803,3	3 052,1	3 138,9	3 132,6	2 833,2
Bayern	254,6	1 070,1	2 119,9	2 343,7	2 618,9	3 109,5	3 459,8	3 630,3	3 702,0	3 603,4
Berlin ³⁾	91,9	578,0	1 090,7	1 222,6	1 355,3	1 546,9	1 718,5	2 109,5	2 157,8	2 007,8
Brandenburg .....	.	.	.	.	449,3	449,1	773,5	791,6	869,3	715,2
Bremen	36,6	144,2	288,8	294,5	302,5	397,4	495,5	467,3	482,8	471,5
Hamburg	97,1	435,6	877,7	933,5	1 031,4	1 143,3	1 227,9	1 296,2	1 217,8	1 199,8
Hessen	204,1	752,0	1 490,8	1 589,2	1 860,7	2 059,7	2 624,9	2 561,2	2 576,5	2 390,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	100,1	506,0	596,6	692,1	724,0	687,2
Niedersachsen	251,0	1 285,8	2 089,1	2 264,3	2 583,5	3 031,5	3 325,9	3 452,7	3 472,8	3 075,1
Nordrhein-Westfalen	726,3	2 671,1	5 100,1	5 845,8	6 328,6	7 115,4	7 829,7	8 436,6	8 644,6	7 609,1
Rheinland-Pfalz	109,3	373,4	832,3	920,9	1 060,8	1 187,0	1 293,2	1 446,7	1 465,0	1 442,9
Saarland	32,6	140,9	231,7	246,2	269,4	366,0	413,1	348,5	363,4	394,7
Sachsen .....	.	.	.	.	824,2	947,8	1 583,7	1 540,9	1 462,5	1 157,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	581,5	644,9	707,3	845,3	1 050,4	859,1
Schleswig-Holstein	99,2	445,1	853,5	968,6	1 028,2	1 154,9	1 285,6	1 356,4	1 364,6	1 299,5
Thüringen .....	.	.	.	.	235,1	415,3	514,6	668,3	689,4	631,4
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	2 154,5	8 927,3	16 963,8	18 805,3	20 853,2	23 793,5	26 550,6	27 799,5	28 094,3	25 775,5
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	2 238,7	3 084,4	4 351,4	4 983,0	5 281,0	4 602,3

*) Grundzahlen: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik.

2) Jahresdurchschnitt; 1994.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

14 Sozialleistungen
14.3 Empfänger/-Innen von Sozialhilfe *)

Land	1970	1980	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Empfänger/-Innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt										
Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen 1 000										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	2 036,1	2 338,9	2 450,4	2 205,8 ¹⁾	2 515,7 ¹⁾
Baden-Württemberg	60,1 ²⁾	81,7	154,6	173,7	184,8	198,8	235,2	254,0	206,8	231,9
Bayern	60,9	80,7	146,7	156,4	157,1	161,0	190,7	200,0	177,0	214,2
Berlin ³⁾	48,5	58,3	83,3	97,8	98,2	136,1	152,7	167,6	106,6 ⁴⁾	171,0 ⁴⁾
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	43,2	61,6	49,1	39,8	43,4
Bremen	10,7	22,7	36,1	38,9	39,7	36,9	35,6	46,8	40,6 ⁴⁾	44,6 ⁴⁾
Hamburg	17,6	39,8	87,2	102,1	104,6	99,5	99,8	113,4	123,8	131,1
Hessen	56,7 ²⁾	88,2	152,2	163,6	174,3	181,3	208,9	235,4	230,2	245,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	30,0	37,7	35,4	29,6	34,5
Niedersachsen	57,4	95,4	185,7	182,7	200,9	200,7	247,0	245,0	289,7	329,1
Nordrhein-Westfalen	239,7 ²⁾	279,8	579,7	613,5	605,6	611,6	670,4	687,4	585,2	627,5
Rheinland-Pfalz	25,3	44,8	80,6	86,2	87,2	94,9	102,2	108,4	100,7 ⁴⁾	121,0
Saarland	13,4	17,2	33,9	35,3	35,8	38,8	45,8	43,2	45,1	52,4
Sachsen .....	.	.	.	.	.	39,2	48,9	54,6	56,4	63,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	48,9	70,1	70,3	50,9	56,7
Schleswig-Holstein	23,9	42,6	79,4	86,9	84,4	87,9	95,9	103,7	92,8	111,4
Thüringen .....	.	.	.	.	.	27,4	36,2	36,2	30,6	37,7
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	528,4	851,2	1 619,2	1 737,3	1 772,5	1 818,7	2 049,6	2 162,5	1 968,3 ¹⁾	2 240,9 ¹⁾
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	217,3	289,4	287,9	237,6 ¹⁾	274,7 ¹⁾
Empfänger/-Innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt										
Am Jahresende außerhalb von Einrichtungen je 1 000 Einwohner ⁵⁾										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	25,4	28,9	30,1	27,1 ¹⁾	30,7 ¹⁾
Baden-Württemberg	6,7 ²⁾	8,8	16,4	18,1	18,8	19,9	23,2	24,8	20,1	22,5
Bayern	5,8	7,4	13,3	13,9	13,7	13,9	16,2	16,9	14,8	17,9
Berlin ³⁾	22,9	30,7	40,3	45,9	45,5	39,5	44,1	48,2	30,7 ⁶⁾	49,3 ⁶⁾
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	17,0	24,2	19,4	15,7	17,1
Bremen	14,6	32,7	54,5	57,8	58,2	54,0	51,9	68,5	59,7 ⁶⁾	65,6 ⁶⁾
Hamburg	9,8	24,2	54,4	62,8	63,3	59,6	59,1	66,6	72,6	76,7
Hessen	10,4 ²⁾	15,8	27,3	28,9	30,2	31,1	35,3	39,4	38,5	40,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	15,8	20,2	19,2	16,2	18,9
Niedersachsen	8,1	13,1	25,8	25,1	27,2	26,8	32,6	32,0	37,5	42,3
Nordrhein-Westfalen	14,1 ²⁾	16,4	34,4	35,9	34,9	34,9	37,9	38,7	32,8	35,1
Rheinland-Pfalz	6,9	12,3	22,1	23,3	23,2	24,8	26,3	27,6	25,5 ⁶⁾	30,4
Saarland	11,9	16,2	32,2	33,1	33,3	36,0	42,3	39,8	41,6	48,3
Sachsen .....	.	.	.	.	.	8,4	10,5	11,9	12,3	14,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	17,3	25,1	25,3	18,4	20,7
Schleswig-Holstein	9,5	16,3	31,0	33,5	32,1	33,2	35,8	38,5	34,3	40,9
Thüringen .....	.	.	.	.	.	10,6	14,2	14,3	12,2	15,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	8,7	13,8	26,2	27,7	27,8	28,2	31,4	32,9	29,8 ¹⁾	33,8 ¹⁾
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	13,8	18,4	18,5	15,3 ¹⁾	17,8 ¹⁾
Empfänger/-Innen von Hilfe in besonderen Lebenslagen										
Im Laufe des Berichtsjahres 1 000										
Deutschland .....	.	.	.	.	.	1 711,2	1 869,5	1 915,3	1 306,4 ¹⁾	1 484,9 ¹⁾
Baden-Württemberg	95,4	111,9	146,0	153,7	171,5	178,9	200,0	198,6	110,8	119,6
Bayern	122,4	147,8	189,4	198,7	212,1	218,1	234,6	243,3	181,8	181,3
Berlin ³⁾	50,8	70,5	54,8	60,3	81,6	88,4	89,9	87,3	50,5	52,5
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	13,5	44,5	48,0	42,0	39,6
Bremen	14,9	14,8	10,7	11,8	12,4	12,8	15,7	20,8	.	.
Hamburg	48,3	62,3	70,3	69,0	73,0	76,2	74,2	72,1	.	81,0
Hessen	76,3	86,6	105,2	103,4	106,0	109,9	118,7	123,5	92,1	94,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	19,1	31,2	34,4	28,7	32,7
Niedersachsen	122,0	156,2	178,3	184,2	191,7	199,2	217,6	221,1	132,8 ⁴⁾	158,0
Nordrhein-Westfalen	329,6	349,3	443,5	469,3	502,9	517,7	533,1	547,9	397,3	453,0
Rheinland-Pfalz	45,7	53,8	69,4	71,0	71,3	74,7	77,7	80,2	57,5	58,0
Saarland	14,2	19,0	25,6	26,8	28,0	28,8	31,0	30,2	21,0	19,6
Sachsen .....	.	.	.	.	.	57,3	62,6	70,4	67,0	67,8
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	29,5	39,5	44,7	40,8	43,5
Schleswig-Holstein	45,3	52,6	54,9	55,9	59,9	59,5	61,9	58,8	53,4	53,0
Thüringen .....	.	.	.	.	.	27,5	37,5	34,2	30,6	30,3
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	965,1	1 124,8	1 348,3	1 404,0	1 510,4	1 543,9	1 629,5	1 660,7	1 083,1 ¹⁾	1 256,4 ¹⁾
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	167,4	240,0	254,6	223,2	228,6

*) Grundzahlen: Ergebnisse der Sozialhilfestatistik.

1) In einigen Ländern gibt es Datenlücken, die hier zu berücksichtigen sind.

2) Empfänger im Laufe des Jahres.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Es liegt eine Untererfassung vor.

5) Bevölkerungsstand: jeweils Jahresende.

6) Hier ist zu berücksichtigen, daß die Empfängerdaten lückenhaft sind.

14 Sozialleistungen
14.4 Ausgewählte Maßnahmen der Jugendhilfe *)

Land	1975	1980	1985	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Kinder und Jugendliche unter gesetzlicher Amtspflegschaft										
Deutschland						501 521	532 359	555 077	580 805	607 238
Baden-Württemberg	51 260	46 611	49 925	59 210	63 865	68 721	73 631	77 607	81 098	83 192
Bayern	64 396	61 020	64 254	72 995	78 449	83 560	88 045	91 331	93 986	97 338
Berlin ¹⁾	20 299	20 803	24 518	30 656	33 278	35 410	36 270	37 603	38 483	39 356
Brandenburg										
Bremen	5 635	6 182	6 958	8 220	8 845	7 061	7 085	6 869	8 887	12 152
Hamburg	5 329	5 771	6 069	11 503	12 305	10 710	13 194	13 304	13 566	14 039
Hessen	26 638	27 257	30 462	35 702	38 784	41 700	45 007	46 611	48 683	51 563
Mecklenburg-Vorpommern										
Niedersachsen	36 514	37 322	44 271	52 474	56 361	61 330	64 695	67 905	71 286	74 317
Nordrhein-Westfalen	83 078	85 856	99 429	118 843	127 491	134 963	142 872	150 562	158 398	165 656
Rheinland-Pfalz	19 167	18 333	20 386	24 024	26 057	26 392	28 667	30 165	31 773	33 315
Saarland	6 928	6 546	7 271	8 877	9 273	9 408	9 832	9 944	10 639	11 064
Sachsen										
Sachsen-Anhalt						2	5			
Schleswig-Holstein	14 686	14 436	16 832	19 549	20 611	22 264	23 056	23 172	24 000	25 246
Thüringen								4	6	
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	333 930	330 137	370 375	442 053	475 319	501 519	532 351	555 073	580 799	607 238
Neue Länder und Berlin-Ost						2	8	4	6	
Kinder und Jugendliche unter gesetzlicher Amtsvormundschaft										
Deutschland						11 301	11 862	12 202	12 098	12 548
Baden-Württemberg	4 600	3 120	2 060	1 817	1 756	945	1 017	1 053	1 025	964
Bayern	5 314	3 631	3 515	2 426	2 410	1 832	1 760	1 625	1 601	1 572
Berlin ¹⁾	1 747	947	774	567	572	555	583	652	608	596
Brandenburg						159	223	251	351	424
Bremen	537	377	122	80	90	114	128	168	193	533
Hamburg	421	358	203	187	171	206	250	244	234	223
Hessen	3 372	1 920	1 465	1 377	1 501	1 017	963	1 099	1 031	885
Mecklenburg-Vorpommern						183	227	261	244	410
Niedersachsen	4 561	2 558	2 291	2 229	2 114	1 516	1 573	1 520	1 439	1 529
Nordrhein-Westfalen	10 825	7 933	5 518	4 527	4 379	2 782	2 916	2 986	2 788	2 895
Rheinland-Pfalz	2 158	1 794	1 462	728	813	620	611	634	705	748
Saarland	775	708	348	313	342	213	222	158	281	151
Sachsen						356	428	508	543	509
Sachsen-Anhalt						262	347	405	396	348
Schleswig-Holstein	1 549	1 112	831	678	637	373	354	372	393	438
Thüringen						168	260	266	266	323
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	35 859	24 458	18 589	14 929	14 785	10 126	10 280	10 391	10 166	10 406
Neue Länder und Berlin-Ost						1 175	1 582	1 811	1 932	2 142
Kinder und Jugendliche unter bestellter Amtspflegschaft										
Deutschland						24 209	26 394	29 323	29 503	31 268
Baden-Württemberg	8 338	6 286	3 898	3 377	3 325	2 262	2 200	2 328	2 387	2 361
Bayern	4 700	4 803	4 050	3 782	3 905	3 143	3 566	3 797	3 772	3 877
Berlin ¹⁾	3 483	2 555	2 249	2 152	2 197	2 222	2 200	2 531	2 430	2 543
Brandenburg						109	363	540	1 482	1 301
Bremen	565	473	518	471	486	328	311	376	359	519
Hamburg	2 389	1 457	1 050	1 044	962	938	1 215	1 137	774	1 101
Hessen	5 844	5 198	3 599	3 418	3 448	2 280	2 089	2 084	1 730	1 654
Mecklenburg-Vorpommern						272	259	411	415	632
Niedersachsen	7 932	6 643	5 117	4 675	4 446	2 858	3 763	3 844	3 760	4 149
Nordrhein-Westfalen	15 337	13 278	9 644	7 723	7 904	5 409	5 376	5 969	5 954	5 934
Rheinland-Pfalz	3 159	2 467	2 002	1 910	2 012	1 770	1 861	1 869	1 951	1 951
Saarland	1 177	1 113	612	643	603	313	252	243	295	375
Sachsen						138	469	1 351	1 071	1 357
Sachsen-Anhalt						204	317	476	697	923
Schleswig-Holstein	5 391	4 356	3 213	2 667	2 529	1 836	1 942	1 930	1 949	1 979
Thüringen						127	211	437	477	612
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	58 315	48 629	35 952	31 862	31 817	23 059	24 368	25 534	24 711	25 668
Neue Länder und Berlin-Ost						1 150	2 026	3 789	4 792	5 600

*) Ergebnisse der Jugendhilfestatistik, Stichtag: 31.12.

1) 1975 bis 1990 nur Berlin-West.

Steuern

Bei den kassenmäßigen Steuereinnahmen handelt es sich um die im jeweiligen Berichtsjahr in die Kassen der Gebietskörperschaften geflossenen Einnahmen ohne Rücksicht darauf, wann oder für welchen Zeitraum die Steuerschuld entstanden ist; soweit Rückzahlungen seitens des Fiskus zu leisten waren, schmälerten sie das jeweilige Jahresaufkommen, die nachgewiesenen Kassenzahlen weichen daher vor allem von der bei den Veranlagungssteuern ermittelten Steuerschuld ab.

Grundlage für die Zuordnung der Steuern zu den verschiedenen Arten von Gebietskörperschaften und für ihre endgültige Verteilung bilden Artikel 106 und 107 GG in Verbindung mit den Gesetzen über die Verteilung der Einkommen- und Körperschaftsteuer zwischen Bund und Ländern (bis einschl. Berichtsjahr 1969), mit dem Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern und dem Gemeindefinanzreformgesetz (ab Berichtsjahr 1970).

Aktueller Stand:

Gemeinschaftsteuern sind die Steuern vom Einkommen und vom Umsatz. In der Statistik des kassenmäßigen Steueraufkommens werden als Steuern vom Einkommen gesondert nachgewiesen die Lohnsteuer, die veranlagte Einkommensteuer, die nicht veranlagten Steuern vom Ertrag, der Zinsabschlag und die Körperschaftsteuer. Die Steuern vom Umsatz gliedern sich in die Umsatz- und die Einfuhrumsatzsteuer.

Bundessteuern sind im wesentlichen die Verbrauchsteuern (ohne die den Ländern zustehende Biersteuer), die Versicherungsteuer sowie der nach der Wiedervereinigung als Zusatzsteuer zum Einkommen eingeführte Solidaritätszuschlag. Zu den dem Bund zustehenden Verbrauchsteuern zählen heute noch die Mineralöl-, Tabak-, Branntwein-, Schaumwein-, Zwischenerzeugnis- und Kaffeesteuer.

Landessteuern sind Vermögen-, Erbschaft-, Grunderwerb-, Kraftfahrzeug-, Rennwett- und Lotteriesteuer, Feuerschutz- und Biersteuer.

Zu den **Gemeindesteuern** zählen neben den Realsteuern, d.h. Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft), Grundsteuer B (sonstige Grundstücke) und Gewerbesteuer auch die örtlichen Verbrauch- und Aufwandsteuern (Vergnügung-, Hunde-, Getränke-, Schankerlaubnis-, Jagd- und Fischereisteuer, Zweitwohnung- und Verpackungsteuer). Einige wenige Länder überlassen darüber hinaus Teile des Grunderwerbsteueraufkommens ihren Kommunen als originäre Steuereinnahmen.

Das Aufkommen aus Realsteuern spiegelt zwar die tatsächlich erzielten Einnahmen der Kommunen wider, eignet sich aber wegen des unterschiedlichen Hebesatzniveaus in den einzelnen Bundesländern schlecht als Vergleichsmaßstab zur Messung der Steuerkraft der Gemeinden. Deshalb sind den Tabellen über das Aufkommen aus Realsteuern auch Tabellen über die sog. Grundbeträge der Realsteuern beigefügt, die die hebesatzbereinigten Isteinnahmen zeigen.

Die in die Kassen der verschiedenen Gebietskörperschaften geflossenen Steuereinnahmen (Steuereinnahmen vor der Steuerverteilung) unterliegen einem horizontalen und vertikalen

Verteilungsprozeß mit erheblichen Umschichtungen des Steuervolumens zwischen den einzelnen Ebenen (Steuereinnahmen nach der Verteilung). Zu den drei nationalen Ebenen tritt auf der Empfängerseite als vierte Ebene die **Europäische Union** hinzu. Diese erhält außer dem gesamten Aufkommen an Zöllen Mehrwertsteuer- und BSP-Eigenmittel aus den Steuereinnahmen des Bundes.

Dem **Bund** verbleiben nach der Verteilung die Bundessteuern, Anteile an den Steuern vom Einkommen und vom Umsatz sowie ein Teil der von den Kommunen aufzubringenden Gewerbesteuerumlage. Außer durch Überlassung der Mehrwertsteuer- und BSP-Eigenmittel an die EU werden die Steuereinnahmen des Bundes durch Bundesergänzungszuweisungen (BEZ) und Zuweisungen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) an die Länder gemindert, andererseits durch Zahlungen der Länder für den Fonds "Deutsche Einheit" (FDE) erhöht.

Den **Ländern** verbleiben die Landessteuern, Anteile an den Steuern vom Einkommen und vom Umsatz sowie Teile der Gewerbesteuerumlage. Die Steuereinnahmen der Länder werden durch BEZ und ÖPNV erhöht und durch FDE gemindert.

Die **Gemeinden** erhalten einen Anteil an der Lohn-, veranlagten Einkommensteuer und dem Zinsabschlag (Gemeindeanteil an der Einkommensteuer), müssen im Gegenzug aber eine Umlage aus ihrem Gewerbesteueraufkommen an Bund und Länder leisten. Das übrige Aufkommen der Gemeindesteuern verbleibt ihnen zu ihrer Verwendung.

Insbesondere infolge zeitlicher Überschneidungen bei der Verbuchung der durch die Gemeindefinanzreform ausgelösten Zahlungen zwischen dem staatlichen und dem gemeindlichen Bereich ergeben sich **Abweichungen** zwischen den Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung. Ab 1996 werden diese durch die Verrechnung des Kindergeldes mit der Lohnsteuer und den Abzug der Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen von der veranl. Einkommensteuer, den nicht veranl. Steuern vom Ertrag und der Körperschaftsteuer verstärkt. Bis zum Inkrafttreten des Finanzreformgesetzes waren die Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung identisch.

Änderungen im Zeitablauf

Im zeitlichen Vergleich sind Änderungen des Steuerrechts und der Steuerverteilung zu beachten. Besonders einschneidende Veränderungen brachte die am 1.1.1970 in Kraft getretene Finanzreform mit sich: Ab diesem Zeitpunkt wurde die Umsatzsteuer zu einer Bund und Ländern gemeinsam zustehenden Steuer (vorher ausschließlich Bund) und die Gemeinden wurden neben Bund und Ländern (bislang stand nur letzteren die Einkommensteuer gemeinschaftlich zu) an der Einkommensteuer beteiligt. Als Ausgleich dafür müssen die Kommunen ab 1970 eine Gewerbesteuerumlage an Bund und Länder abführen. Außerdem ging ab 1.1.1970 die Ertragshoheit einiger Steuerarten (von diesen heute nur noch existierend die Versicherungsteuer) von den Ländern auf den Bund über. Bezüglich weiterer Details und übriger Änderungen sei auf die Finanzberichte des Bundesministeriums der Finanzen sowie auf die Jahresberichte und Sonderbände der Fachserie 14 Reihe 4 des Statistischen Bundesamtes verwiesen.

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der in den Tabellen 15.10 und 15.11 verwendete Begriff der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der öffentlichen Haushalte (Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Sozialversicherung, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände, kommunale Zweckverbände, öffentliche Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen) umfaßt in der finanzstatistischen Abgrenzung die Aufwendungen für Baumaßnahmen, den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen, den Erwerb von Beteiligungen, die Gewährung von Darlehen sowie Zuschüsse für Investitionszwecke an andere - d.h. nichtöffentliche - Bereiche.

Ausgaben

Nettoausgaben: Die Nettoausgaben zeigen die Höhe der aus eigenen Deckungsmitteln finanzierten Ausgaben der öffentlichen Haushalte (Belastungsprinzip).

Schulden

Nachgewiesen sind alle am Stichtag bestehenden durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundierten Schulden der öffentlichen Haushalte (ohne Sozialversicherung und kommunale Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen). Nicht enthalten sind die Kassenverstärkungskredite der öffentlichen Haushalte - d.s. kurzfristig Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenspannungen eingegangen werden.

Abweichungen zu den Zahlen in Veröffentlichungen vor 1974 beruhen auf methodischen Änderungen. 1980 wurden

die Schulden des Lastenausgleichsfonds vom Bund übernommen.

Kreditmarktschulden im engeren Sinne: Zu den Schulden aus Kreditmarktmitteln zählen alle bei inländischen Kreditinstituten, Individualversicherungen, Bausparkassen, der ehemaligen Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost, der Sozialversicherung sowie im Ausland direkt aufgenommene Darlehen und die Wertpapierschulden wie Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen und Kassenobligationen.

Kreditmarktschulden im weiteren Sinne sind die Summe aus Kreditmarktschulden im engeren Sinne und den Ausgleichsforderungen. Ausgleichsforderungen sind Schuldbuchforderungen gegen die öffentliche Hand in erster Linie als Ausgleich für den Wegfall der Forderungstitel gegen das Reich nach Ende des 2. Weltkrieges. Seit 1956 werden die Ausgleichsforderungen zu festen Sätzen getilgt.

Schulden bei öffentlichen Haushalten: Hierzu zählen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds, Bundeseisenbahnvermögen, Ländern, Gemeinden/Gv. oder kommunalen Zweckverbänden gewährte Darlehen.

Personal des öffentlichen Dienstes

Personalstand: Nachgewiesen sind die am Stichtag 30. Juni bei Bund (einschl. Deutsche Bundesbahn/Reichsbahn, ab 1994 Bundeseisenbahnvermögen und Deutsche Bundespost), Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden (ohne Zweckverbände) voll- und teilzeitbeschäftigten Beamten/Beamtinnen, Richter/-innen, Angestellten und Arbeiter/-innen. Nicht erfaßt sind die Soldaten/Soldatinnen der Bundeswehr.

15 Finanzen und Steuern

15.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen *)

Land	1955	1960	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996 1)
Insgesamt 2) Mill. DM											
Deutschland						661 919	731 730	749 119	786 159	814 284	848 705
Baden-Württemberg	5 551	8 988	22 621	57 056	82 700	94 232	101 346	102 677	101 955	106 217	111 816
Bayern	5 516	8 842	21 657	54 443	83 216	96 854	105 988	111 470	116 426	120 572	126 285
Brandenburg									8 025	11 202	12 413
Hessen	2 946	5 212	14 335	33 595	51 258	57 509	64 155	68 475	69 133	70 858	75 000
Mecklenburg-Vorpommern									4 909	5 336	6 450
Niedersachsen	3 946	5 967	12 223	30 589	38 980	48 553	55 070	57 008	58 976	60 215	62 796
Nordrhein-Westfalen	12 621	21 152	43 197	107 829	180 061	205 355	221 662	196 107	209 351	220 717	231 059
Rheinland-Pfalz	1 942	2 785	6 805	16 431	22 075	25 123	27 167	50 221	51 095	49 979	50 475
Saarland		837	1 910	4 465	6 302	7 416	7 994	7 534	8 151	8 093	8 174
Sachsen									14 171	15 282	16 194
Sachsen-Anhalt									8 965	10 243	11 098
Schleswig-Holstein	1 292	2 205	4 387	9 990	14 003	16 178	18 358	19 143	19 972	20 654	20 891
Thüringen									6 565	7 357	7 707
Länder ohne Stadtstaaten		55 988	127 135	314 397	478 595	569 060	626 912	645 629	677 693	706 425	740 357
Berlin 3)	1 389	3 185	6 060	11 760	21 618	33 921	38 318	35 751	35 827	33 469	32 608
Bremen	1 012	1 465	3 809	6 159	7 450	9 163	10 214	9 652	10 035	9 923	10 225
Hamburg	3 505	5 933	15 451	32 600	42 005	49 775	56 286	58 087	62 604	64 167	65 515
Stadtstaaten	5 906	10 583	25 320	50 519	71 073	92 859	104 818	103 490	108 466	107 559	108 348
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 4)		66 627	152 664	364 916	549 667						
Neue Länder und Berlin-Ost											
DM je Einwohner											
Deutschland						8 279	9 082	9 228	9 657	9 974	10 365
Baden-Württemberg	784	1 175	2 514	6 178	8 504	9 530	10 059	10 066	9 949	10 317	10 810
Bayern	602	938	2 035	4 996	7 340	8 407	9 081	9 433	9 793	10 088	10 511
Brandenburg									3 168	4 417	4 877
Hessen	648	1 100	2 625	6 013	9 969	9 930	10 917	11 507	11 581	11 823	12 466
Mecklenburg-Vorpommern									2 672	2 918	3 543
Niedersachsen	602	911	1 716	4 222	5 311	6 540	7 322	7 486	7 679	7 775	8 056
Nordrhein-Westfalen	859	1 344	2 510	6 328	10 447	11 792	12 605	11 065	11 775	12 372	12 902
Rheinland-Pfalz	591	821	1 847	4 516	5 916	6 637	7 053	12 865	12 976	12 616	12 672
Saarland		796	1 694	4 181	5 890	6 901	7 410	6 947	7 525	7 473	7 546
Sachsen									3 083	3 340	3 553
Sachsen-Anhalt									3 237	3 724	4 063
Schleswig-Holstein	564	959	1 709	3 835	5 357	6 142	6 900	7 129	7 399	7 606	7 651
Thüringen									2 600	2 930	3 087
Länder ohne Stadtstaaten		1 101	2 238	5 485	8 144	7 672	8 386	8 571	8 971	9 325	9 738
Berlin 3)	633	1 445	2 845	6 193	10 072	9 867	11 093	10 298	10 301	9 645	9 404
Bremen	1 609	2 102	5 033	8 867	10 975	13 415	14 924	14 104	14 710	14 595	15 065
Hamburg	1 987	3 243	8 529	19 771	25 612	29 972	33 600	34 136	36 744	37 595	38 346
Stadtstaaten	1 287	2 237	5 389	11 908	15 917	16 061	18 029	17 668	18 497	18 364	18 507
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 4)		1 199	2 517	5 928	8 693						
Neue Länder und Berlin-Ost											
Außerdem Lastenausgleichsabgaben Mill. DM											
Deutschland						2	-1	0	0	-	-
Baden-Württemberg	324	272	214	2	0	1	-1	-	-	-	-
Bayern	343	295	232	1	0	0	0	0	0	-	-
Brandenburg											
Hessen	168	154	126	1	-0	-	-	0	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
Niedersachsen	241	229	172	1	1	0	0	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	893	714	583	65	0	0	-0	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	93	79	70	1	-	0	-	-0	-	-	-
Saarland											
Sachsen											
Sachsen-Anhalt											
Schleswig-Holstein	96	77	55	1	-	0	-	-	-	-	-
Thüringen											
Länder ohne Stadtstaaten		1 820	1 452	72	1	1	-1	0	0	-	-
Berlin 3)	84	72	33	2	0	0	0	-0	-	-	-
Bremen	39	30	20	1	0	0	-	-	-	-	-
Hamburg	121	101	65	1	0	-0	-	0	-	-	-
Stadtstaaten	243	203	118	3	0	0	0	0	-	-	-
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet 4)		2 023	1 582	75	1	2	-1	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost											

*) Grundzahlen: Ergebnisse der Statistik über den Steuerhaushalt. - Vor der Steuerverteilung.

1) Lohnsteuer: vor Abzug von Kindergeld (Familienkassen- und steuerliches Kindergeld); veranlagte Einkommensteuer, nicht veranlagte Steuern vom Ertrag und Körperschaftsteuer: vor Abzug von Erstattungen des Bundesamtes für Finanzen.

2) Ohne Lastenausgleichsabgaben.

3) 1955 bis 1990 nur Berlin-West.

4) Einschl. der nicht über Kassen der Länder geleiteten Beträge.

15 Finanzen und Steuern
15.5 Kassenmäßige Einnahmen aus Steuern vom Einkommen nach Arten *)
15.5.2 DM je Einwohner

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Lohnsteuer									
Deutschland				2 679	3 070	3 178	3 274	3 463	3 598
Baden-Württemberg	2 027	2 703	3 204	3 617	3 900	3 850	3 855	4 021	4 190
Bayern	1 665	2 326	2 788	3 174	3 521	3 582	3 640	3 810	3 952
Brandenburg				558	1 066	1 324	1 561	1 765	1 867
Hessen	2 069	2 845	3 432	3 854	4 274	4 345	4 474	4 677	4 844
Mecklenburg-Vorpommern				551	1 030	1 288	1 495	1 671	1 803
Niedersachsen	1 454	1 848	2 154	2 499	2 781	2 838	2 859	3 009	3 082
Nordrhein-Westfalen	1 917	2 526	2 862	3 241	3 587	3 675	3 714	3 920	4 086
Rheinland-Pfalz	1 341	1 784	2 135	2 395	2 625	2 661	2 691	2 846	2 915
Saarland	1 574	2 033	2 267	2 552	2 792	2 768	2 872	3 001	3 025
Sachsen				616	1 053	1 297	1 546	1 722	1 827
Sachsen-Anhalt				578	1 086	1 357	1 533	1 699	1 740
Schleswig-Holstein	1 322	1 693	2 031	2 359	2 653	2 731	2 782	2 949	3 058
Thüringen				505	1 038	1 246	1 461	1 637	1 692
Länder ohne Stadtstaaten ...	1 773	2 367	2 777	2 643	3 009	3 102	3 183	3 364	3 495
Berlin ¹⁾	1 015	1 536	1 400	1 507	2 292	2 767	3 154	3 610	3 756
Bremen	2 537	3 204	3 635	4 136	4 687	4 728	4 793	4 897	4 884
Hamburg	3 781	5 019	5 424	6 114	6 731	6 771	6 955	6 987	7 327
Stadtstaaten ...	2 339	3 152	3 218	3 140	3 853	4 159	4 449	4 744	4 929
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1 812	2 420	2 809	3 195	3 549	3 612	3 673	3 859	4 003
Neue Länder und Berlin-Ost...				603	1 092	1 358	1 583	1 770	1 855
Veranlagte Einkommensteuer									
Deutschland				519	515	409	313	171	150
Baden-Württemberg	705	538	679	760	722	554	387	256	282
Bayern	593	485	599	635	630	497	389	207	218
Brandenburg				16	- 72	- 88	- 69	- 214	- 267
Hessen	493	393	444	468	477	391	252	76	54
Mecklenburg-Vorpommern				13	- 61	- 70	- 82	- 223	- 246
Niedersachsen	473	332	371	557	588	492	369	224	218
Nordrhein-Westfalen	663	521	716	711	756	560	448	344	310
Rheinland-Pfalz	509	348	372	465	473	372	236	135	108
Saarland	261	60	79	177	162	170	132	54	53
Sachsen				26	- 79	- 89	- 36	- 196	- 249
Sachsen-Anhalt				16	- 77	- 50	- 49	- 200	- 252
Schleswig-Holstein	535	374	575	542	615	617	527	400	295
Thüringen				16	- 95	- 130	- 124	- 263	- 312
Länder ohne Stadtstaaten ...	593	454	578	515	504	393	297	159	140
Berlin ¹⁾	328	342	66	206	301	350	317	107	75
Bremen	767	689	688	771	908	835	694	512	323
Hamburg	1 010	1 020	1 177	1 247	1 329	1 098	874	713	684
Stadtstaaten ...	665	660	569	572	669	624	523	331	281
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	598	468	578	643	659	527	402	260	244
Neue Länder und Berlin-Ost...				21	- 77	- 84	- 62	- 207	- 254
Körperschaftsteuer									
Deutschland				397	387	343	240	222	384
Baden-Württemberg	517	835	730	632	512	479	240	370	494
Bayern	268	499	380	453	368	402	237	275	483
Brandenburg				- 13	- 79	17	- 53	- 43	- 4
Hessen	430	781	697	711	801	639	370	271	626
Mecklenburg-Vorpommern				8	- 49	- 41	19	- 42	4
Niedersachsen	314	397	226	311	368	325	243	179	365
Nordrhein-Westfalen	299	385	497	487	529	390	238	271	487
Rheinland-Pfalz	237	418	410	353	350	335	300	270	391
Saarland	203	14	205	252	346	150	221	135	298
Sachsen				25	- 87	1	- 12	- 77	- 36
Sachsen-Anhalt				- 21	- 122	- 46	- 32	- 61	18
Schleswig-Holstein	181	242	323	328	420	445	426	367	374
Thüringen				- 5	- 68	- 60	- 12	- 54	- 17
Länder ohne Stadtstaaten ...	332	509	480	389	372	334	210	215	381
Berlin ¹⁾	96	250	77	112	298	260	694	129	179
Bremen	365	394	357	613	755	698	598	375	437
Hamburg	1 132	1 356	892	1 231	1 071	738	513	667	885
Stadtstaaten ...	542	701	419	493	575	450	631	314	415
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	346	522	476	490	496	432	283	284	474
Neue Länder und Berlin-Ost...				22	- 64	- 29	61	- 41	- 6

*) Grundzahlen: Ergebnisse der Statistik über den Steuerhaushalt. -
Vor der Steuerverteilung.

1) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.

15 Finanzen und Steuern
15.9 Realsteuergrundbeträge *)

15.9.1 Mill. DM

Land	1970	1980	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Grundsteuer A											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	219	224	230	231	230	232
Baden-Württemberg	38	23	24	25	24	24	24	25	25	25	25
Bayern	46	41	44	45	44	45	45	45	46	46	47
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	7	8	8	10	9	9
Hessen	18	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	9	9	10	10	10	11
Niedersachsen	39	33	37	37	35	35	35	35	35	35	35
Nordrhein-Westfalen	31	31	33	32	32	33	32	33	32	32	32
Rheinland-Pfalz	17	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
Saarland	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sachsen .....	.	.	.	.	.	9	9	9	9	9	9
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	11	13	16	15	14	15
Schleswig-Holstein	15	13	14	14	13	13	13	13	14	13	13
Thüringen .....	.	.	.	.	.	6	7	8	7	8	8
Länder ohne Stadtstaaten ..	204	168	180	180	175	218	223	229	230	229	231
Berlin ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Stadtstaaten ..	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	206	169	181	181	176	178	178	179	180	179	180
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	.	41	46	51	51	51	52
Grundsteuer B											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	3 010	3 220	3 374	3 540	3 741	3 942
Baden-Württemberg	149	317	420	432	445	467	490	511	537	563	589
Bayern	142	327	442	452	465	484	505	526	550	577	603
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	44	57	56	64	78	85
Hessen	80	185	243	252	259	265	280	286	297	310	323
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	23	31	34	40	46	54
Niedersachsen	92	212	283	293	301	318	332	351	371	394	410
Nordrhein-Westfalen	266	553	700	717	737	766	785	815	839	866	906
Rheinland-Pfalz	48	104	140	139	144	147	158	165	172	178	185
Saarland	17	38	43	44	45	46	48	48	49	52	51
Sachsen .....	.	.	.	.	.	62	85	105	113	137	154
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	34	57	53	58	65	81
Schleswig-Holstein	34	74	104	110	111	117	121	125	131	137	143
Thüringen .....	.	.	.	.	.	33	43	52	52	59	67
Länder ohne Stadtstaaten ..	828	1 810	2 373	2 440	2 506	2 805	2 993	3 127	3 273	3 461	3 652
Berlin ¹⁾	48	50	62	63	64	73	91	107	121	129	136
Bremen	16	28	34	35	36	37	38	39	40	41	42
Hamburg	33	75	90	92	93	95	98	102	106	110	112
Stadtstaaten ..	98	153	186	190	192	205	227	248	266	280	290
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	926	1 964	2 559	2 630	2 698	2 806	2 922	3 036	3 177	3 317	3 458
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	.	204	298	338	363	424	484
Gewerbesteuer ²⁾											
Deutschland .....	.	.	.	.	.	11 383	12 124	11 391	11 834	11 204	11 961
Baden-Württemberg	580	1 480	1 710	1 819	1 915	1 951	1 943	1 870	1 851	1 712	1 882
Bayern	556	1 352	1 641	1 714	1 846	1 867	2 014	1 940	1 998	1 915	1 985
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	26	29	64	135	108	141
Hessen	390	758	970	1 047	1 142	1 104	1 160	1 158	1 125	1 087	1 181
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	19	21	38	76	65	71
Niedersachsen	363	830	846	898	938	1 065	1 166	1 100	1 094	1 005	1 089
Nordrhein-Westfalen	1 277	2 285	2 641	2 822	2 959	3 102	3 408	2 876	2 858	2 877	3 104
Rheinland-Pfalz	203	432	486	553	525	563	560	523	525	510	580
Saarland	49	93	98	98	101	96	113	100	111	92	115
Sachsen .....	.	.	.	.	.	60	77	130	208	189	210
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	23	36	64	111	98	116
Schleswig-Holstein	110	265	276	297	300	329	381	358	356	356	376
Thüringen .....	.	.	.	.	.	16	32	53	105	95	99
Länder ohne Stadtstaaten ..	3 528	7 496	8 669	9 249	9 727	10 219	10 942	10 275	10 551	10 109	10 948
Berlin ¹⁾	143	245	377	404	419	555	561	583	714	518	446
Bremen	71	107	98	106	110	129	134	118	136	131	121
Hamburg	229	369	373	394	410	480	486	415	433	447	446
Stadtstaaten ..	443	722	849	904	939	1 164	1 182	1 116	1 283	1 095	1 013
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	3 971	8 217	9 518	10 153	10 665	11 190	11 921	11 006	11 041	10 585	11 279
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	.	193	203	385	792	619	682

*) Ergebnisse des Realsteuervergleichs.
1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Bis 1970 einschl., ab 1980 ohne Lohnsummensteuer; siehe Erläuterungen.

15 Finanzen und Steuern
15.9 Realsteuergrundbeträge *)

15.9.2 DM je Einwohner

Land	1970	1980	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Grundsteuer A											
Deutschland.....	.	.	.	.	.	3	3	3	3	3	3
Baden-Württemberg.....	4	3	3	3	2	2	2	2	2	2	2
Bayern.....	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	3	3	3	4	4	4
Hessen.....	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	5	5	5	6	6	6
Niedersachsen.....	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Nordrhein-Westfalen.....	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Rheinland-Pfalz.....	5	4	4	4	3	4	3	3	3	3	3
Saarland.....	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Sachsen.....	.	.	.	.	.	2	2	2	2	2	2
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	4	5	6	5	5	5
Schleswig-Holstein.....	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Thüringen.....	.	.	.	.	.	2	3	3	3	3	3
Länder ohne Stadtstaaten ...	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Berlin ¹⁾	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bremen.....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Hamburg.....	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadtstaaten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	3	3	3	3	3	3
Grundsteuer B											
Deutschland.....	.	.	.	.	.	38	40	42	43	46	48
Baden-Württemberg.....	17	34	45	45	46	47	49	50	52	55	57
Bayern.....	13	30	40	41	41	42	43	44	46	48	50
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	17	23	22	25	31	33
Hessen.....	15	33	44	45	45	46	48	48	50	52	54
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	12	16	18	22	25	30
Niedersachsen.....	13	29	39	41	41	43	44	46	48	51	53
Nordrhein-Westfalen.....	15	32	42	42	43	44	45	46	47	49	51
Rheinland-Pfalz.....	13	29	38	38	39	39	41	42	44	45	46
Saarland.....	15	35	41	42	42	43	44	44	45	48	47
Sachsen.....	.	.	.	.	.	13	18	23	25	30	34
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	12	20	19	21	24	30
Schleswig-Holstein.....	13	28	41	43	42	44	45	47	49	50	52
Thüringen.....	.	.	.	.	.	13	17	21	21	23	27
Länder ohne Stadtstaaten ...	15	32	42	42	43	38	40	42	43	46	48
Berlin ¹⁾	23	27	30	30	30	21	26	31	35	37	39
Bremen.....	22	41	52	53	52	54	55	57	58	60	61
Hamburg.....	18	45	56	57	57	58	59	60	62	64	66
Stadtstaaten	21	36	43	44	43	36	39	42	45	48	50
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	15	32	42	42	43	44	45	46	48	50	52
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	13	19	22	23	27	31
Gewerbesteuer ²⁾											
Deutschland.....	.	.	.	.	.	142	150	140	145	137	146
Baden-Württemberg.....	64	160	182	192	197	197	193	183	181	166	182
Bayern.....	52	124	149	154	163	162	173	164	168	160	165
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	10	12	25	53	43	55
Hessen.....	72	136	175	187	200	191	197	195	188	181	196
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	10	11	21	41	35	39
Niedersachsen.....	51	115	118	124	128	143	155	145	142	130	140
Nordrhein-Westfalen.....	74	134	157	167	172	178	194	162	161	161	173
Rheinland-Pfalz.....	55	119	134	151	141	149	145	134	133	129	146
Saarland.....	44	88	93	93	94	89	105	92	103	85	106
Sachsen.....	.	.	.	.	.	13	17	28	45	41	46
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	8	13	23	40	36	42
Schleswig-Holstein.....	43	102	108	116	115	125	143	133	132	131	138
Thüringen.....	.	.	.	.	.	6	13	21	42	38	40
Länder ohne Stadtstaaten ...	62	131	152	160	166	138	146	136	140	133	144
Berlin ¹⁾	67	129	184	194	195	161	163	168	205	149	129
Bremen.....	94	155	149	159	162	188	196	173	200	192	178
Hamburg.....	126	224	234	245	250	293	290	244	254	262	261
Stadtstaaten	94	170	197	207	210	202	203	191	219	187	173
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	65	133	155	164	169	175	184	168	168	160	170
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	12	13	25	51	40	44

*) Grundzahlen: Ergebnisse des Realsteuervergleichs.

1) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) 1970 einschl., ab 1980 ohne Lohnsummensteuer; siehe Erläuterungen.

15 Finanzen und Steuern

15.10 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen *)

Mill. DM

Land	1964	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995
Bund, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen ¹⁾										
Zusammen	6 842	12 081	24 520	33 868	38 329	57 325	69 863	69 849	68 048	67 969
Länder										
Zusammen	10 901	13 529	26 168	28 124	30 321	33 527	51 064	50 767	50 908	52 584
Länder ohne Stadtstaaten										
Baden-Württemberg	1 491	1 958	3 547	3 411	3 566	3 643	3 886	3 986	3 909	3 778
Bayern	1 081	2 171	4 417	5 536	5 863	5 885	6 362	5 832	5 999	6 541
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	3 365	3 685	3 302	3 113
Hessen	942	1 281	1 949	2 223	2 425	2 569	2 608	2 522	2 416	2 319
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	1 754	2 461	2 663	2 656
Niedersachsen	1 180	1 311	2 359	2 458	2 626	2 720	2 744	2 877	2 676	2 866
Nordrhein-Westfalen	2 577	2 576	5 795	4 734	5 429	5 303	5 518	5 697	5 777	5 848
Rheinland-Pfalz	451	725	1 234	1 525	1 708	1 781	1 808	1 747	1 742	1 683
Saarland	172	160	347	640	551	495	464	495	458	482
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	4 982	3 983	4 413	5 465
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	2 951	3 330	3 632	3 799
Schleswig-Holstein	404	484	962	1 045	1 001	1 081	1 062	1 037	1 134	986
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	3 409	3 579	3 690	3 209
Zusammen ...	8 296	10 667	20 610	21 571	23 169	23 476	40 913	41 231	41 811	42 742
Stadtstaaten										
Berlin ²⁾	1 116	1 305	3 190	4 155	4 433	6 979	6 967	6 551	6 289	6 943
Bremen	351	442	935	971	942	1 027	964	931	823	854
Hamburg	1 137	1 114	1 433	1 427	1 777	2 045	2 220	2 054	1 985	2 045
Zusammen ...	2 604	2 862	5 559	6 553	7 152	10 051	10 151	9 536	9 097	9 842
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Baden-Württemberg	2 960	4 005	9 243	9 062	9 619	10 594	11 642	10 569	9 154	8 813
Bayern	2 900	4 105	8 922	11 266	11 808	12 435	14 259	14 084	13 901	13 794
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	3 228	3 217	3 088	3 099
Hessen	1 747	2 210	3 981	4 426	4 639	4 967	5 169	5 106	4 749	4 571
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	2 564	2 426	2 606	2 340
Niedersachsen	1 899	2 450	5 259	4 272	5 155	5 785	6 211	6 164	6 117	5 710
Nordrhein-Westfalen	4 858	6 626	12 760	10 699	12 084	12 667	14 037	13 670	12 769	11 713
Rheinland-Pfalz	1 120	1 502	2 454	2 212	2 314	2 631	2 856	2 838	2 714	2 607
Saarland	249	279	546	435	468	468	537	510	503	454
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	6 969	7 021	7 019	7 377
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	4 064	3 835	3 329	3 112
Schleswig-Holstein	590	780	1 661	1 548	1 724	1 832	1 923	1 931	2 022	2 094
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	3 820	3 874	3 677	3 173
Zusammen ...	16 322	21 958	44 826	43 921	47 809	51 379	77 279	75 245	71 647	68 858
Zweckverbände										
Baden-Württemberg .....	.	.	484	162	219	276	264	690	258	782
Bayern .....	.	.	837	1 011	1 081	1 107	1 428	1 102	1 256	1 209
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	76	290	130	66
Hessen .....	.	.	235	339	278	322	267	215	250	230
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	.	.	20	18	26	29
Niedersachsen .....	.	.	93	72	122	139	118	138	129	154
Nordrhein-Westfalen .....	.	.	349	459	505	593	753	778	956	907
Rheinland-Pfalz .....	.	.	105	34	23	29	53	61	53	36
Saarland .....	.	.	66	98	106	122	175	193	7	9
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	500	728	1 070	816
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	135	331	329	330
Schleswig-Holstein .....	.	.	110	101	99	90	83	96	89	92
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	78	161	240	135
Zusammen ...	.	.	2 281	2 275	2 434	2 678	3 950	4 801	4 793	4 797
Insgesamt										
Deutschland	34 065	47 567	97 796	108 187	118 894	144 913	202 156	200 662	195 396	194 208
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet ³⁾	34 065	47 567	97 796	108 187	118 894	144 913				
Neue Länder ohne Berlin-Ost.....										

*) Ergebnisse der Rechnungsstatistik. - Inhaltliche Abgrenzung entsprechend der Haushaltssystematik des Bundes und der Länder; Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Sachvermögen; Erwerb von Beteiligungen und dgl.; Darlehen an Dritte, Zuschüsse für Investitionen. - Ab 1980 Änderung des Berichtskreises und der Darstellungsmethode, deshalb nicht mehr voll mit den zurückliegenden Jahren vergleichbar.

1) Ab Rechnungsjahr 1985 einschl. Sozialversicherung; 1989: 4 876 Mill. DM; 1990: 4 256 Mill. DM; 1991: 8 958 Mill. DM; 1992: 13 621 Mill. DM; 1993: 14 881 Mill. DM; 1994: 13 609 Mill. DM; 1995: 15 377 Mill. DM. Ab 1991 mit den Vorjahren wegen Erweiterung der Zuständigkeit auf Deutschland insgesamt nur eingeschränkt vergleichbar. Ab 1994 einschl. Bundeseisenbahnvermögen.

2) 1964 bis 1991 nur Berlin-West.

3) Ab 1992 einschl. Berlin-Ost.

15 Finanzen und Steuern

15.11 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1996 nach Arten *)

Mill. DM

Land	Insgesamt	Baumaßnahmen	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	Erwerb von unbeweglichem Sachvermögen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen ¹⁾	Zuschüsse für Investitionen ¹⁾
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Bundesbahnvermögen und Sozialversicherung							
Zusammen	58 905	10 882	1 879	1 989	1 748	20 065	22 342
Länder							
Zusammen	53 909	10 969	3 671	861	3 683	5 510	29 215
Länder ohne Stadtstaaten							
Baden-Württemberg	3 464	925	431	120	11	268	1 709
Bayern	8 186	1 780	497	27	1 732	712	3 438
Brandenburg	2 832	664	139	79	2	184	1 764
Hessen	2 479	655	227	47	3	503	1 044
Mecklenburg-Vorpommern	3 018	456	169	22	33	715	1 623
Niedersachsen	2 996	593	254	27	1	193	1 928
Nordrhein-Westfalen	5 502	420	616	131	19	602	3 714
Rheinland-Pfalz	1 855	516	215	75	0	394	655
Saarland	565	99	56	9	52	46	303
Sachsen	6 901	1 073	246	9	349	190	5 034
Sachsen-Anhalt	3 055	394	202	4	65	378	2 012
Schleswig-Holstein	900	264	138	13	5	117	363
Thüringen	3 227	621	180	144	24	397	1 861
Zusammen ...	44 978	8 459	3 369	706	2 297	4 700	25 447
Stadtstaaten							
Berlin	6 078	1 322	119	36	1 375	569	2 657
Bremen	860	271	52	43	4	81	409
Hamburg	1 996	916	131	77	8	161	703
Zusammen ...	8 931	2 509	302	155	1 386	810	3 769
Gemeinden und Gemeindeverbände							
Baden-Württemberg	7 761	5 145	501	1 106	215	223	571
Bayern	11 746	7 707	664	1 597	531	238	1 009
Brandenburg	2 883	2 258	156	207	16	4	242
Hessen	4 128	2 785	274	470	103	225	271
Mecklenburg-Vorpommern	2 010	1 518	143	142	16	14	177
Niedersachsen	4 745	3 149	348	646	87	122	393
Nordrhein-Westfalen	10 656	6 719	838	1 116	624	251	1 108
Rheinland-Pfalz	2 407	1 737	158	337	33	9	133
Saarland	363	286	33	24	1	1	18
Sachsen	5 796	4 384	305	325	115	224	443
Sachsen-Anhalt	2 850	2 230	176	158	36	16	234
Schleswig-Holstein	2 086	1 385	156	207	49	89	200
Thüringen	2 506	2 050	172	155	25	2	102
Zusammen ...	59 932	41 353	3 924	6 489	1 848	1 417	4 901
Insgesamt							
Deutschland	172 743	63 203	9 473	9 340	7 279	26 991	56 457
Früheres Bundesgebiet ²⁾							
Neue Länder ohne Berlin-Ost							

*) Ergebnisse der Kassenstatistik ohne Zweckverbände sowie Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) An öffentliche und private Unternehmen, soziale o.ä. Einrichtungen, natürliche Personen, Ausland.

2) Einschl. Berlin Ost.

15 Finanzen und Steuern
15.12 Ausgaben der öffentlichen Haushalte 1995 für ausgewählte Aufgabenbereiche *)

Mili. DM

Land	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz	Schulen, Hochschulen, übriges Bildungswesen, Kulturelle Angelegenheiten			Wissensch., Forschung, Entwickl. außerhalb der Hochschulen	Soziale Sicherung	Gesundheit, Sport und Erholung		Verkehr und Nachrichtenwesen	
		zusammen	darunter				zusammen	dar. Krankenhäuser	zusammen	dar. Straßen ¹⁾
			Schulen	Hochschulen						
Bund, Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen										
Zusammen	4 013	7 532	1	3 464	11 770	17 356	5 454	3	21 553	15 694
Sozialversicherung										
Zusammen	-	-	-	-	-	658 088	-	-	-	-
Länder										
Zusammen	38 287	130 085	72 611	45 854	4 716	45 065	20 033	13 713	13 340	7 600
Länder ohne Stadtstaaten										
Baden-Württemberg	4 007	16 314	8 749	6 261	604	2 326	2 184	1 565	1 677	1 124
Bayern	5 307	18 215	9 981	6 489	831	3 274	1 505	856	1 865	924
Brandenburg	1 250	3 416	2 584	473	225	1 616	704	379	847	614
Hessen	2 908	8 957	4 821	3 549	212	2 268	424	233	946	507
Mecklenburg-Vorpommern	730	3 142	1 710	1 069	117	1 517	226	96	314	259
Niedersachsen	3 175	10 799	6 469	3 513	424	3 458	1 013	851	781	384
Nordrhein-Westfalen	7 827	25 567	15 478	8 861	448	4 313	1 608	1 140	1 406	652
Rheinland-Pfalz	1 574	5 335	3 320	1 634	130	1 675	663	422	573	474
Saarland	485	1 721	821	787	42	622	147	108	131	78
Sachsen	1 651	6 756	3 564	2 442	425	3 265	1 466	866	1 008	812
Sachsen-Anhalt	1 168	4 448	2 505	1 584	226	2 679	1 025	593	476	239
Schleswig-Holstein	1 164	3 963	2 028	1 621	243	1 458	488	389	329	132
Thüringen	908	4 930	3 066	1 254	226	1 693	760	484	603	434
Zusammen	32 153	113 562	65 097	39 538	4 152	30 164	12 213	7 982	10 955	6 633
Stadtstaaten										
Berlin	3 848	10 721	4 431	4 384	337	9 400	4 792	3 165	1 463	642
Bremen	573	1 466	916	355	81	1 453	1 054	916	156	99
Hamburg	1 714	4 335	2 167	1 577	145	4 048	1 975	1 649	766	226
Zusammen	6 135	16 523	7 514	6 316	563	14 901	7 820	5 731	2 386	966
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Baden-Württemberg	994	4 045	2 508	-	28	8 006	8 465	6 785	1 127	1 127
Bayern	1 306	6 252	4 765	-	33	7 524	10 309	8 775	2 688	2 688
Brandenburg	529	2 094	1 716	-	1	1 152	1 949	1 629	333	333
Hessen	768	3 249	2 261	-	71	5 870	4 657	3 619	667	667
Mecklenburg-Vorpommern	373	1 429	1 151	-	3	932	1 253	1 000	258	258
Niedersachsen	1 130	4 333	3 281	-	26	6 010	5 712	4 596	1 354	1 354
Nordrhein-Westfalen	2 574	9 722	6 876	-	153	21 179	8 526	5 930	2 276	2 276
Rheinland-Pfalz	437	1 878	1 380	-	24	2 701	1 649	1 212	748	748
Saarland	100	385	318	-	0	790	484	356	149	149
Sachsen	870	3 470	2 670	-	3	3 817	3 743	2 976	701	701
Sachsen-Anhalt	494	2 071	1 572	-	12	1 505	2 198	1 729	533	533
Schleswig-Holstein	431	1 373	1 038	-	6	2 342	1 512	1 147	409	409
Thüringen	320	1 444	1 122	-	6	878	1 900	1 564	509	509
Zusammen	10 323	41 743	30 657	-	367	62 706	52 355	41 319	11 752	11 752
Zweckverbände										
Baden-Württemberg	2	32	10	-	-0	35	16	7	0	0
Bayern	26	37	-32	-	-	2	1 478	1 473	6	6
Brandenburg	-	9	7	-	-	-0	0	-	0	0
Hessen	-	3	3	-	-	-0	33	28	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	15	11	-	-1	0	-	-	-	-
Niedersachsen	0	13	-0	-	-	22	55	49	6	6
Nordrhein-Westfalen	-	49	10	-	-	-0	472	469	1	1
Rheinland-Pfalz	-	5	3	-	-	1	1	-	0	0
Saarland	9	-1	0	-	-	-	-0	-	-	-
Sachsen	4	4	2	-	-	0	3	-	8	8
Sachsen-Anhalt	-	1	-1	-	-	0	-0	-	0	0
Schleswig-Holstein	0	4	-2	-	-	31	129	128	3	3
Thüringen	-	1	0	-	-	-0	2	-	-	-
Zusammen	41	173	12	-	-1	92	2 190	2 154	25	25
Insgesamt										
Deutschland	52 665	179 533	103 281	49 318	16 852	939 487	80 033	57 189	46 670	35 071
Früheres Bundesgebiet ²⁾
Neue Länder ohne Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Vorläufiges Ergebnis. - Nettoausgaben (Lastenverteilung). - Einschl. Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1) Einschl. Straßen- und Brückenbauverwaltung der Länder, Parkeinrichtungen.
2) Einschl. Berlin-Ost.

15 Finanzen und Steuern
15.13 Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten *)

Mill. DM

Land	31.12.1994					31.12.1996				
	Kreditmarktschulden im weiteren Sinne				Schulden bei öffentlichen Haushalten	Kreditmarktschulden im weiteren Sinne				Schulden bei öffentlichen Haushalten
	zusammen	aus Kreditmarktschulden im engeren Sinne		Ausgleichsfordernungen		zusammen	aus Kreditmarktschulden im engeren Sinne		Ausgleichsfordernungen	
		zusammen	dar. von Sozialversicherungen		zusammen		dar. von Sozialversicherungen			
Bund 1), ERP-Sondervermögen, 2) Fonds „Deutsche Einheit“, Kreditabwicklungsfonds 3) und Bundeseisenbahnvermögen										
Zusammen	1 003 636	917 420	135	86 216	165	1 355 251	1 263 836	240	91 415	2
Länder										
Zusammen	460 680	458 421	1 637	2 259	30 030	547 367	547 367	874	-	28 553
Länder ohne Stadtstaaten										
Baden-Württemberg	45 499	45 131	480	367	3 571	50 429	50 429	315	-	2 963
Bayern	28 922	28 521	80	401	5 142	31 841	31 841	50	-	5 086
Brandenburg	13 805	13 805	-	-	-	19 195	19 195	-	-	-
Hessen	33 698	33 512	1	186	2 019	36 767	36 767	1	-	1 976
Mecklenburg-Vorpommern	5 521	5 521	-	-	-	9 807	9 807	-	-	-
Niedersachsen	52 755	52 510	24	244	2 910	59 229	59 229	20	-	2 882
Nordrhein-Westfalen	111 384	110 855	154	529	8 090	127 584	127 584	124	-	7 985
Rheinland-Pfalz	25 961	25 852	274	109	1 246	29 639	29 639	17	-	1 218
Saarland	13 918	13 918	40	-	231	13 395	13 395	10	-	220
Sachsen	10 890	10 890	-	-	-	16 765	16 765	-	-	-
Sachsen-Anhalt	11 540	11 540	5	-	-	18 760	18 760	-	-	-
Schleswig-Holstein	23 639	23 565	136	73	1 127	26 537	26 537	40	-	1 103
Thüringen	9 416	9 416	-	-	-	14 073	14 073	-	-	-
Zusammen ...	386 946	385 037	1 193	1 910	24 337	454 021	454 021	576	-	23 433
Stadtstaaten										
Berlin	31 670	31 506	120	164	4 425	48 691	48 691	120	-	3 944
Bremen	16 916	16 890	253	26	347	16 661	16 661	148	-	337
Hamburg	25 148	24 989	71	159	921	27 995	27 995	30	-	840
Zusammen ...	73 733	73 384	444	349	5 693	93 346	93 346	297	-	5 120
Gemeinden und Gemeindeverbände										
Baden-Württemberg	16 200	16 200	804	-	944	16 080	16 080	807	-	1 034
Bayern	19 363	19 363	194	-	1 531	22 877	22 877	140	-	1 427
Brandenburg	2 843	2 843	37	-	14	3 399	3 399	30	-	36
Hessen	18 016	18 016	863	-	2 162	17 828	17 828	773	-	2 203
Mecklenburg-Vorpommern	2 479	2 479	30	-	33	3 471	3 471	30	-	150
Niedersachsen	17 698	17 698	96	-	1 029	17 728	17 728	44	-	925
Nordrhein-Westfalen	49 454	49 454	1 022	-	1 607	50 826	50 826	833	-	1 509
Rheinland-Pfalz	7 688	7 688	52	-	136	7 872	7 872	29	-	130
Saarland	2 464	2 464	4	-	26	2 314	2 314	1	-	20
Sachsen	8 386	8 386	168	-	94	9 803	9 803	138	-	97
Sachsen-Anhalt	4 490	4 490	49	-	16	5 274	5 274	46	-	15
Schleswig-Holstein	3 684	3 684	17	-	962	3 982	3 982	8	-	1 098
Thüringen	4 958	4 958	79	-	114	5 567	5 567	65	-	49
Zusammen ...	157 722	157 722	3 416	-	8 668	167 021	167 021	2 946	-	8 694
Zweckverbände										
Baden-Württemberg	1 948	1 948	7	-	121	641	641	2	-	48
Bayern	3 094	3 094	13	-	217	2 976	2 976	10	-	180
Brandenburg	2 145	2 145	-	-	2	2 866	2 866	0	-	28
Hessen	2 304	2 304	40	-	114	1 412	1 412	4	-	40
Mecklenburg-Vorpommern	674	674	-	-	11	1 079	1 079	-	-	7
Niedersachsen	646	646	1	-	40	549	549	0	-	20
Nordrhein-Westfalen	3 397	3 397	2	-	166	3 707	3 707	1	-	164
Rheinland-Pfalz	544	544	2	-	196	81	81	1	-	2
Saarland	835	835	1	-	35	1 021	1 021	0	-	28
Sachsen	1 234	1 234	1	-	17	1 434	1 434	1	-	23
Sachsen-Anhalt	1 335	1 335	-	-	27	2 287	2 287	0	-	-
Schleswig-Holstein	583	583	2	-	46	573	573	1	-	87
Thüringen	2 359	2 359	-	-	2	3 002	3 002	0	-	22
Zusammen ...	21 097	21 097	69	-	995	21 627	21 628	21	-	649

*) Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik: Ohne Schulden der kommunalen Eigenbetriebe der Sozialversicherung und der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. - Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten.

- 1) Einschl. der ab 1.1.1980 mitübernommenen Schulden des Lastenausgleichsfonds.
- 2) Ab 1995 einschl. Ausgleichsfonds "Steinkohle" und ab 1996 einschl. Entschädigungsfonds.
- 3) Ab 1995 Erblastentilgungsfonds.

Bevölkerungsstruktur u. Wirtschaftskraft d. Bundesländer 1998

15 Finanzen und Steuern
15.14 Kreditmarktschulden der öffentlichen Haushalte *)
 15.14.1 Mill. DM

Land	1964	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne											
Deutschland ¹⁾	76 495	123 075	462 838	924 755	1 048 761	1 165 521	1 331 503	1 499 155	1 645 142	1 976 093	2 093 552
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds und Bundeseisenbahnvermögen											
Zusammen	40 593	55 777	233 188	497 292	598 901	680 256	797 122	902 336	1 003 636	1 285 098	1 355 251
Länder											
Zusammen	14 881	27 411	135 932	307 580	326 439	348 253	384 011	428 591	460 680	503 306	547 367
Länder ohne Stadtstaaten											
Baden-Württemberg.....	2 319	4 046	18 102	33 992	37 008	39 929	42 457	43 841	45 499	47 180	50 429
Bayern.....	2 309	3 277	13 797	27 108	28 452	29 260	30 068	30 838	28 922	27 961	31 841
Brandenburg.....						765	4 814	9 545	13 805	16 125	19 195
Hessen.....	1 068	2 822	13 276	25 599	26 561	28 277	29 341	31 196	33 698	35 691	36 767
Mecklenburg-Vorpommern.....						461	1 491	3 726	5 521	7 810	9 807
Niedersachsen.....	1 563	3 601	18 089	37 683	40 310	41 625	44 323	48 920	52 755	55 987	59 229
Nordrhein-Westfalen.....	2 699	3 058	31 454	93 551	97 712	101 087	103 382	107 873	111 384	120 698	127 584
Rheinland-Pfalz.....	669	2 025	8 873	19 449	20 734	22 016	23 415	24 431	25 961	27 231	29 639
Saarland.....	486	891	3 379	10 578	11 564	12 253	13 375	14 502	13 918	13 570	13 395
Sachsen.....						100	4 855	9 365	10 890	14 585	16 765
Sachsen-Anhalt.....						935	4 980	8 845	11 540	14 337	18 760
Schleswig-Holstein.....	651	1 690	8 025	17 667	18 985	19 852	20 941	22 734	23 639	25 258	26 537
Thüringen.....						1 350	3 180	5 850	9 416	11 748	14 073
Zusammen ...	11 764	21 410	114 995	265 627	281 326	297 909	326 621	361 666	386 948	418 182	454 021
Stadtstaaten											
Berlin ²⁾	1 106	2 379	6 634	11 050	12 566	15 833	20 564	26 695	31 670	42 143	48 691
Bremen.....	426	843	5 897	13 397	14 414	15 296	16 452	17 198	16 916	16 859	16 661
Hamburg.....	1 585	2 779	8 406	17 503	18 133	19 214	20 375	23 031	25 148	26 122	27 995
Zusammen ...	3 117	6 001	20 937	41 952	45 113	50 343	57 391	66 924	73 734	85 124	93 346
Gemeinden und Gemeindeverbände ³⁾											
Baden-Württemberg.....	3 178	5 482	11 079	13 792	13 957	14 375	15 247	16 402	16 601	16 761	16 579
Bayern.....	3 861	7 626	12 465	14 731	14 978	16 234	17 790	18 722	19 817	21 382	23 439
Brandenburg.....						1 323	1 849	2 603	2 845	3 298	3 402
Hessen.....	3 054	5 115	10 049	14 726	15 116	15 943	17 095	18 188	18 263	18 274	18 074
Mecklenburg-Vorpommern.....						845	1 450	2 076	2 518	3 293	3 517
Niedersachsen.....	2 696	5 034	12 314	15 167	15 757	16 469	17 181	17 666	17 902	17 946	17 973
Nordrhein-Westfalen.....	5 715	11 065	30 751	40 706	42 201	43 932	46 199	49 453	49 695	50 658	51 084
Rheinland-Pfalz.....	1 377	3 469	6 146	6 942	6 882	6 957	7 241	7 599	7 831	8 030	8 063
Saarland.....	340	709	1 929	2 594	2 578	2 516	2 522	2 495	2 480	2 445	2 321
Sachsen.....						3 432	4 026	5 941	8 431	9 257	9 816
Sachsen-Anhalt.....						1 153	2 560	3 863	4 512	5 083	5 288
Schleswig-Holstein.....	799	1 387	2 024	2 853	2 956	3 186	3 325	3 573	3 712	3 856	4 023
Thüringen.....						881	2 381	3 799	4 964	5 394	5 588
Zusammen ...	21 021	39 887	86 758	111 508	114 426	127 247	138 867	152 383	159 570	165 676	169 166
Zweckverbände											
Zusammen	-	-	6 960	8 375	8 995	9 765	11 502	15 845	21 256	22 011	21 767
Schulden bei öffentlichen Haushalten											
Deutschland ¹⁾	23 870	26 639	32 767	42 151	42 399	42 707	42 436	41 237	40 178	38 538	38 138
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds und Bundeseisenbahnvermögen											
Zusammen	153	154	12	1	-	50	-	-	165	3	2
Länder											
Zusammen	20 085	21 016	23 528	30 681	30 807	30 767	30 625	30 389	30 030	29 042	28 553
Länder ohne Stadtstaaten											
Baden-Württemberg.....	2 070	1 923	2 265	3 345	3 428	3 481	3 511	3 548	3 571	2 974	2 963
Bayern.....	1 935	1 794	2 694	4 731	4 880	4 999	5 114	5 163	5 142	5 095	5 086
Brandenburg.....											
Hessen.....	1 202	1 167	1 368	1 948	1 988	2 009	2 025	2 024	2 019	1 997	1 976
Mecklenburg-Vorpommern.....											
Niedersachsen.....	2 179	2 122	2 239	2 856	2 865	2 882	2 902	2 913	2 910	2 896	2 882
Nordrhein-Westfalen.....	4 976	5 372	6 244	8 041	8 078	8 132	8 134	8 116	8 090	8 058	7 985
Rheinland-Pfalz.....	778	686	771	1 201	1 219	1 240	1 253	1 255	1 246	1 239	1 218
Saarland.....	430	193	225	231	233	234	238	235	231	224	220
Sachsen.....											
Sachsen-Anhalt.....											
Schleswig-Holstein.....	1 234	1 164	1 034	1 167	1 143	1 139	1 140	1 139	1 127	1 109	1 103
Thüringen.....											
Zusammen ...	14 804	14 421	16 840	23 521	23 834	24 116	24 317	24 393	24 336	23 593	23 433

*) Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik, ab 1990 einschl. Fonds "Deutsche Einheit" und Kreditabwicklungsfonds (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), ab 1994 einschl. Bundeseisenbahnvermögen, ab 1995 einschl. Ausgleichsfonds "Steinkohle", ab 1996 einschl. Entschädigungsfonds.
 1) 1964 bis 1990 früheres Bundesgebiet.

2) 1964 bis 1990 nur Berlin-West.

3) Bis 1970 einschl., ab 1980 ohne Schulden der Eigenbetriebe; ab 1980 einschl. Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

15 Finanzen und Steuern
15.14 Kreditmarktschulden der öffentlichen Haushalte *)

15.14.1 Mill. DM

Land	1964	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Stadtstaaten											
Berlin ¹⁾	4 283	5 668	5 676	5 791	5 617	5 319	4 997	4 701	4 425	4 211	3 944
Bremen.....	233	232	272	336	338	338	342	352	347	346	337
Hamburg.....	765	696	740	1 033	1 017	994	969	943	921	892	840
Zusammen ...	5 281	6 595	6 688	7 160	6 972	6 651	6 308	5 996	5 693	5 449	5 120
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾											
Baden-Württemberg.....	461	431	656	1 280	1 526	1 453	1 311	1 152	993	906	1 082
Bayern.....	651	1 007	1 322	2 295	2 522	2 405	2 504	1 777	1 575	1 438	1 465
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	127	135	22	17	24	36
Hessen.....	204	315	1 935	2 241	2 214	2 186	2 180	2 196	2 171	2 150	2 212
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	5	12	13	35	96	151
Niedersachsen.....	494	837	1 608	1 572	1 281	1 216	1 155	1 096	1 044	987	935
Nordrhein-Westfalen.....	1 187	2 126	1 833	1 943	1 816	1 708	1 684	1 692	1 697	1 654	1 566
Rheinland-Pfalz.....	224	292	280	206	196	194	178	164	151	149	143
Saarland.....	123	119	124	53	45	38	33	29	26	23	23
Sachsen.....	.	.	.	.	.	128	171	188	168	179	150
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	1	4	15	22	18	15
Schleswig-Holstein.....	287	341	582	762	834	867	892	948	962	1 056	1 098
Thüringen.....	.	.	.	.	.	407	334	144	119	56	49
Zusammen ...	3 632	5 469	8 341	10 353	10 434	10 733	10 596	9 438	8 980	8 736	8 925
Zweckverbände											
Zusammen.....	-	-	886	1 116	1 158	1 156	1 218	1 411	1 004	757	657

15.14.2 DM je Einwohner

Land	1964	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Kreditmarktschulden im weiteren Sinne											
Deutschland ³⁾	1 306	2 008	7 518	14 918	16 586	14 578	16 526	18 467	20 208	24 204	25 568
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds und Bundeseseisenbahnvermögen											
Zusammen.....	693	909	3 788	8 022	9 471	8 508	9 894	11 115	12 328	15 741	16 551
Länder											
Zusammen.....	255	446	2 208	4 962	5 163	4 356	4 766	5 279	5 659	6 165	6 685
Länder ohne Stadtstaaten											
Baden-Württemberg.....	283	450	1 960	3 580	3 806	4 038	4 214	4 298	4 440	4 583	4 875
Bayern.....	233	307	1 266	2 442	2 510	2 540	2 576	2 610	2 433	2 340	2 650
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	298	1 905	3 755	5 450	6 357	7 541
Hessen.....	211	520	2 376	4 576	4 648	4 883	4 993	5 243	5 645	5 955	6 111
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	242	792	2 012	3 005	4 271	5 387
Niedersachsen.....	229	505	2 496	5 224	5 492	5 607	5 893	6 424	6 869	7 229	7 598
Nordrhein-Westfalen.....	164	178	1 846	5 524	5 669	5 805	5 879	6 087	6 265	6 766	7 124
Rheinland-Pfalz.....	190	552	2 439	5 306	5 556	5 817	6 078	6 258	6 593	6 874	7 441
Saarland.....	437	790	3 164	10 022	10 808	11 403	12 398	13 372	12 849	12 531	12 367
Sachsen.....	.	.	.	.	.	21	1 041	2 025	2 370	3 188	3 679
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	328	1 772	3 171	4 167	5 213	6 868
Schleswig-Holstein.....	272	658	3 080	6 872	7 263	7 537	7 871	8 466	8 758	9 301	9 718
Thüringen.....	.	.	.	.	.	521	1 247	2 306	3 729	4 679	5 637
Zusammen ...	220	377	2 006	4 609	4 787	4 017	4 369	4 801	5 122	5 518	5 972
Stadtstaaten											
Berlin ²⁾	504	1 117	3 494	5 292	5 855	4 605	5 953	7 690	9 106	12 144	14 043
Bremen.....	584	1 113	8 490	20 142	21 235	22 393	24 039	25 130	24 798	24 798	24 547
Hamburg.....	854	1 533	5 098	10 894	11 056	11 570	12 163	13 535	14 760	15 305	16 385
Zusammen ...	652	1 277	4 935	9 622	10 103	8 707	9 872	11 425	12 574	14 534	15 944

*) Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik, ab 1990 einschl. Fonds "Deutsche Einheit" und Kreditabwicklungsfonds (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), ab 1994 einschl. Bundeseseisenbahnvermögen, ab 1995 einschl. Ausgleichsfonds „Steinkohle“, ab 1996 einschl. Entschädigungsfonds.

1) 1964 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Bis 1970 einschl., ab 1980 ohne Schulden der Eigenbetriebe; ab 1980 einschl. Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

3) 1964 bis 1990 früheres Bundesgebiet.

15 Finanzen und Steuern
15.14 Kreditmarktschulden der öffentlichen Haushalte *)
15.14.2 DM je Einwohner

Land	1964	1970	1980	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾											
Baden-Württemberg.....	387	609	1 200	1 453	1 435	1 454	1 513	1 608	1 620	1 628	1 603
Bayern.....	389	716	1 144	1 327	1 321	1 409	1 524	1 584	1 667	1 789	1 951
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	516	732	1 024	1 123	1 300	1 336
Hessen.....	604	943	1 799	2 632	2 645	2 753	2 909	3 057	3 059	3 049	3 004
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	443	770	1 121	1 371	1 801	1 932
Niedersachsen.....	395	707	1 699	2 102	2 147	2 218	2 284	2 320	2 331	2 317	2 306
Nordrhein-Westfalen.....	347	643	1 805	2 404	2 448	2 523	2 627	2 790	2 795	2 840	2 853
Rheinland-Pfalz.....	390	945	1 689	1 894	1 844	1 838	1 880	1 947	1 989	2 027	2 024
Saarland.....	306	629	1 806	2 458	2 409	2 341	2 338	2 301	2 290	2 258	2 143
Sachsen.....	.	.	.	.	.	727	863	1 285	1 834	2 023	2 154
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	405	911	1 385	1 629	1 848	1 936
Schleswig-Holstein.....	334	540	777	1 110	1 131	1 210	1 250	1 331	1 375	1 420	1 473
Thüringen.....	.	.	.	.	.	340	933	1 497	1 966	2 149	2 238
Zusammen.....	393	703	1 514	1 935	1 947	1 716	1 858	2 023	2 112	2 186	2 225
Zweckverbände											
Zusammen.....	-	-	121	145	153	132	154	210	281	290	286
Schulden bei öffentlichen Haushalten											
Deutschland ²⁾	410	433	532	680	671	534	527	508	494	472	466
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Fonds "Deutsche Einheit", Kreditabwicklungsfonds und Bundeseisenbahnvermögen											
Zusammen.....	3	3	0,2	0,0	-	1	-	-	2	0,0	0,0
Länder											
Zusammen.....	345	342	382	495	487	385	380	374	369	356	349
Länder ohne Stadtstaaten											
Baden-Württemberg.....	252	214	245	352	353	352	348	348	348	289	286
Bayern.....	195	168	247	426	430	434	438	437	433	426	423
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen.....	238	215	245	348	348	347	345	340	338	333	328
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen.....	319	298	309	396	390	388	386	383	379	374	370
Nordrhein-Westfalen.....	302	312	366	475	469	467	463	458	455	452	446
Rheinland-Pfalz.....	220	187	212	328	327	328	325	321	316	313	306
Saarland.....	386	171	211	219	218	218	221	217	213	207	203
Sachsen.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig-Holstein.....	516	453	397	454	437	432	428	424	418	408	404
Thüringen.....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen.....	277	254	294	408	406	325	325	324	322	311	308
Stadtstaaten											
Berlin ³⁾	1 953	2 662	2 989	2 773	2 617	1 547	1 447	1 354	1 272	1 213	1 137
Bremen.....	320	306	392	505	498	495	500	514	509	509	497
Hamburg.....	412	384	449	643	620	599	578	554	541	523	492
Zusammen.....	1 105	1 403	1 576	1 642	1 561	1 150	1 085	1 024	971	930	875
Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾											
Baden-Württemberg.....	56	48	71	135	157	147	130	113	97	88	105
Bayern.....	66	94	121	207	222	209	215	150	132	120	122
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	50	53	9	7	9	14
Hessen.....	40	59	346	401	387	377	371	369	364	359	368
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	3	6	7	19	52	83
Niedersachsen.....	72	118	222	218	175	164	154	144	136	127	120
Nordrhein-Westfalen.....	72	124	108	115	105	98	96	95	95	93	87
Rheinland-Pfalz.....	63	80	77	56	53	51	46	42	38	38	36
Saarland.....	111	106	115	50	42	35	31	27	24	21	21
Sachsen.....	.	.	.	.	.	27	37	41	37	39	33
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	0	1	5	8	7	5
Schleswig-Holstein.....	120	133	223	296	319	329	335	353	356	389	402
Thüringen.....	.	.	.	.	.	157	131	57	47	22	20
Zusammen.....	68	96	145	180	178	145	142	125	119	115	117
Zweckverbände											
Zusammen.....	-	-	15	19	20	16	16	19	13	10	9

*) Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik, ab 1990 einschl. Fonds "Deutsche Einheit" und Kreditabwicklungsfonds, (ab 1995 Erblastentilgungsfonds), ab 1994 einschl. Bundeseisenbahnvermögen, ab 1995 einschl. Ausgleichsfonds "Steinkohle", ab 1996 einschl. Entschädigungsfonds.

1) Bis 1973 einschl., ab 1974 ohne Schulden der Eigenbetriebe; ab 1978 einschl. Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

2) 1964 bis 1990 früheres Bundesgebiet

3) 1964 bis 1990 nur Berlin-West.

15 Finanzen und Steuern
15.15 Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vollzeitbeschäftigte									
	Insgesamt ¹⁾								
Deutschland				5 076 391	4 969 816	4 736 877	4 267 945	3 660 302	3 560 870
Baden-Württemberg	498 548	508 782	511 113	512 363	516 030	521 567	502 535	429 748	411 193
Bayern	615 825	616 671	619 469	618 663	619 273	611 960	592 098	512 883	506 097
Berlin ²⁾	197 737	202 695	202 956	380 265	371 137	349 372	278 554	239 723	233 505
Brandenburg				267 251	223 583	190 212	141 153	120 485	125 220
Bremen	58 258	56 714	53 473	54 278	53 986	53 541	49 900	41 710	33 409
Hamburg	138 156	137 685	139 197	140 759	138 589	136 399	128 690	91 428	86 491
Hessen	352 404	352 790	345 252	344 548	345 227	345 533	322 095	269 680	255 327
Mecklenburg-Vorpommern				203 582	179 797	146 421	115 139	99 029	96 373
Niedersachsen	410 729	408 140	400 212	402 106	398 547	392 683	379 037	329 322	320 039
Nordrhein-Westfalen	858 865	855 846	839 645	839 725	835 861	827 769	792 058	683 060	672 019
Rheinland-Pfalz	207 062	204 937	197 661	196 759	198 061	195 202	188 294	160 156	156 563
Saarland	64 127	62 671	60 998	59 870	59 184	55 033	52 362	43 068	41 399
Sachsen				418 759	391 326	331 348	261 185	229 229	224 235
Sachsen-Anhalt				269 045	267 748	239 476	175 907	156 886	150 702
Schleswig-Holstein	158 404	157 088	155 798	155 440	154 171	152 632	145 462	126 882	124 449
Thüringen				212 978	217 296	187 729	143 476	127 013	123 849
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	3 560 115	3 564 019	3 525 774	3 528 002	3 523 082	3 496 788	3 334 096	2 846 747	2 763 948
Neue Länder und Berlin-Ost...				1 548 389	1 446 734	1 240 089	933 849	813 555	796 922
	Bund ¹⁾								
Deutschland				1 357 411	1 290 522	1 255 927	948 980	437 407	419 289
Baden-Württemberg	132 109	130 371	123 299	121 799	119 427	117 936	99 440	36 485	34 566
Bayern	191 489	186 566	176 854	175 628	172 270	169 511	142 820	68 402	64 463
Berlin ²⁾	30 062	29 301	30 530	84 371	79 078	76 053	52 261	21 890	22 064
Brandenburg				72 989	64 418	58 274	28 342	14 117	14 310
Bremen	18 413	19 290	17 619	17 749	17 372	17 486	14 084	5 931	5 096
Hamburg	45 558	45 668	42 592	42 487	41 856	41 620	34 114	15 143	12 262
Hessen	115 734	111 674	105 037	103 925	101 929	99 922	82 824	37 183	34 945
Mecklenburg-Vorpommern				53 381	44 795	39 397	22 425	11 375	11 003
Niedersachsen	136 233	129 516	123 680	121 089	116 521	113 048	98 047	53 132	51 675
Nordrhein-Westfalen	253 332	243 256	231 826	230 165	227 269	226 046	194 614	90 624	87 232
Rheinland-Pfalz	70 122	67 157	62 320	61 114	61 042	59 891	53 939	28 015	27 705
Saarland	19 381	18 782	17 692	17 385	16 824	16 492	13 362	6 998	5 827
Sachsen				90 715	75 977	73 291	32 786	11 225	11 437
Sachsen-Anhalt				67 798	60 980	58 823	16 972	4 334	4 524
Schleswig-Holstein	59 366	58 304	56 189	55 747	53 987	52 231	46 646	28 798	28 378
Thüringen				41 069	36 777	35 906	16 304	3 755	3 802
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1 071 799	1 039 885	987 638	978 412	961 326	951 125	812 604	382 590	364 966
Neue Länder und Berlin-Ost...				378 999	329 196	304 802	136 376	54 817	54 323
	Länder ohne Stadtstaaten								
Baden-Württemberg	211 085	216 408	210 548	211 369	213 093	218 890	223 499	224 020	212 143 ³⁾
Bayern	249 886	243 302	241 318	236 643	237 880	240 562	244 903	241 722	239 970
Brandenburg				79 685	51 020	47 317	48 621	49 394	56 816
Hessen	136 754	136 400	128 776	127 851	128 625	132 107	130 066	129 807	129 141
Mecklenburg-Vorpommern				65 846	60 072	52 385	52 228	51 825	51 689
Niedersachsen	169 037	166 578	159 844	162 051	161 500	161 639	162 950	159 824	157 703 ³⁾
Nordrhein-Westfalen	328 976	335 966	325 052	322 367	323 071	318 850	319 188	322 438	323 452
Rheinland-Pfalz	85 980	84 723	82 310	82 969	83 868	83 468	83 885	83 546	83 303
Saarland	28 305	27 792	27 667	27 523	27 406	25 212	25 186	24 780	24 643
Sachsen				154 516	130 029	106 514	110 150	110 515	108 859
Sachsen-Anhalt				90 289	90 656	84 957	80 468	80 817	77 426
Schleswig-Holstein	57 805	57 729	55 508	54 898	54 819	56 118	56 679	56 292	55 786
Thüringen				82 335	86 603	79 859	74 902	74 854	73 698
Zusammen	1 267 778	1 268 898	1 231 023	1 698 342	1 648 642	1 607 878	1 612 725	1 609 834	1 594 629
	Stadtstaaten								
Berlin ²⁾	167 675	173 394	172 426	295 894	292 059	273 319	226 293 ³⁾	217 833	211 441
Bremen	39 845	37 424	35 854	36 529	36 614	36 055	35 816	35 779	28 313 ³⁾
Hamburg	92 598	92 017	96 605	98 272	96 733	94 779	94 576	76 285 ³⁾	74 229
Zusammen	300 118	302 835	304 885	430 695	425 406	404 153	356 685	329 897	313 983
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	1 567 896	1 571 733	1 535 908	1 532 639	1 534 933	1 535 207	1 525 599	1 501 424	1 472 828
Neue Länder und Berlin-Ost...				596 398	539 115	476 824	443 811	438 307	435 784

*) Ergebnisse der jährlichen Personalstandstatistik. - Bund, Länder, Gemeinden/Gv., ohne kommunale Zweckverbände. Ohne Soldaten und ohne das im Ausland beschäftigte Personal (z.B. 1996 = 10 907 Vollzeitbeschäftigte) - Stichtag: 30. Juni.

1) Einschließlich Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn, ab 1994 tritt aufgrund der Privatisierung der Bahn das Bundeseseisenbahnvermögen an deren Stelle, ab 1995 ohne Deutsche Bundespost aufgrund deren Privatisierung.

2) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.

3) Rückgang teilweise durch rechtliche Verselbständigung von Eigenbetrieben bedingt.

15 Finanzen und Steuern
15.15 Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Vollzeitbeschäftigte									
Gemeinden und Gemeindeverbände									
Baden-Württemberg.....	155 354	162 003	177 266	179 195	183 510	184 741	179 596	169 243	164 484
Bayern.....	174 500	186 803	201 297	206 392	209 123	201 887	204 375	202 759	201 664
Brandenburg.....	.	.	.	114 577	108 145	84 621	64 190	56 974	54 094
Hessen.....	99 916	104 716	111 439	112 772	114 673	113 504	109 205	102 690	91 241 ¹⁾
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	84 355	74 930	54 639	40 486	35 829	33 681
Niedersachsen.....	105 459	112 046	116 688	118 966	120 526	117 996	118 040	116 366	110 661
Nordrhein-Westfalen.....	276 557	276 624	282 767	287 193	285 521	282 873	278 256	269 998	261 335
Rheinland-Pfalz.....	50 960	53 057	53 031	52 676	53 151	51 843	50 470	48 595	45 555
Saarland.....	16 441	16 097	15 639	14 962	14 954	13 329	13 814	11 290 ¹⁾	10 929
Sachsen.....	.	.	.	173 528	185 320	151 543	118 249	107 489	103 939
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	110 958	116 112	95 696	78 467	71 735	68 752
Schleswig-Holstein.....	41 233	41 055	44 101	44 795	45 365	44 283	42 137	41 792	40 285
Thüringen.....	.	.	.	89 574	93 916	71 964	52 270	48 404	46 349
Zusammen ...	920 420	952 401	1 002 228	1 589 943	1 605 246	1 468 919	1 349 555	1 283 164	1 232 969
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	920 420	952 401	1 002 228	1 016 951	1 026 823	1 010 456	995 893	962 733	926 154
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	572 992	578 423	458 463	353 662	320 431	306 815
Teilzeitbeschäftigte ²⁾									
Insgesamt ³⁾									
Deutschland.....	.	.	.	828 636	836 645	895 799	943 517	851 510	844 611
Baden-Württemberg.....	78 137	93 423	110 217	114 841	119 496	120 912	122 710	110 349	116 748
Bayern.....	52 741	77 138	99 447	102 890	108 427	114 654	116 512	107 766	112 954
Berlin ⁴⁾	19 033	28 091	31 952	42 427	41 177	41 334	41 033	36 644	36 033
Brandenburg.....	.	.	.	23 072	36 431	43 396	50 045	45 183	35 484
Bremen.....	10 516	11 974	12 730	13 282	13 489	13 609	13 544	12 359	9 560
Hamburg.....	21 353	25 072	25 982	28 531	28 590	28 669	28 560	20 394	20 720
Hessen.....	41 097	54 076	65 517	67 813	70 799	74 214	73 786	64 036	65 461
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	18 874	14 738	18 413	25 088	21 943	19 188
Niedersachsen.....	54 145	73 558	84 890	86 424	88 281	90 454	92 571	88 661	89 630
Nordrhein-Westfalen.....	106 786	128 030	148 878	152 965	156 617	159 012	158 070	142 637	145 176
Rheinland-Pfalz.....	20 751	28 865	35 727	37 244	39 332	40 176	40 847	36 193	37 047
Saarland.....	5 818	8 063	10 513	10 585	10 641	10 077	10 198	8 150	8 415
Sachsen.....	.	.	.	46 299	34 075	56 389	64 323	62 140	56 932
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	29 378	22 569	26 854	36 946	31 917	30 312
Schleswig-Holstein.....	19 601	26 154	32 257	33 027	33 681	34 173	32 877	31 072	31 579
Thüringen.....	.	.	.	20 984	18 302	23 463	36 407	32 066	29 372
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	429 978	554 444	658 110	680 584	703 015	719 686	722 622	650 902	666 806
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	148 052	133 630	176 113	220 895	200 608	177 805
Bund ³⁾									
Deutschland.....	.	.	.	139 033	126 545	131 123	116 959	25 374	26 181
Baden-Württemberg.....	10 960	13 639	14 349	15 211	15 444	15 881	14 916	2 120	2 183
Bayern.....	10 840	14 718	17 223	17 977	18 343	19 197	17 914	4 017	4 105
Berlin ⁴⁾	2 385	2 825	3 455	5 844	5 889	5 951	5 324	1 523	1 591
Brandenburg.....	.	.	.	5 500	1 995	3 738	2 420	211	228
Bremen.....	967	1 333	1 518	1 575	1 554	1 590	1 498	223	231
Hamburg.....	4 620	4 894	5 327	5 651	5 679	5 616	5 037	848	860
Hessen.....	8 727	10 482	11 459	11 547	11 776	11 742	11 014	2 057	2 150
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	4 520	2 806	2 316	1 517	151	190
Niedersachsen.....	7 213	9 830	10 760	10 739	10 817	10 835	10 377	3 580	3 569
Nordrhein-Westfalen.....	19 138	21 551	23 951	24 309	23 972	24 208	23 282	5 946	6 175
Rheinland-Pfalz.....	3 970	6 359	7 143	7 326	7 435	7 588	7 477	2 145	2 278
Saarland.....	874	1 317	1 779	1 771	1 755	1 733	1 666	304	288
Sachsen.....	.	.	.	11 234	5 511	7 036	4 586	257	297
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	7 638	6 258	5 510	3 017	118	132
Schleswig-Holstein.....	3 141	4 295	4 597	4 627	4 763	4 620	4 509	1 798	1 804
Thüringen.....	.	.	.	3 564	2 548	3 562	2 405	76	100
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet.....	72 835	91 243	101 561	104 507	105 609	107 227	101 781	24 158	24 820
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	34 526	20 936	23 896	15 178	1 216	1 361

*) Ergebnisse der jährlichen Personalstandstatistik. - Bund, Länder, Gemeinden/Gv., ohne kommunale Zweckverbände. Ohne Soldaten und ohne das im Ausland beschäftigte Personal (z.B. 1996 = 358 Teilzeitbeschäftigte) - Stichtag: 30. Juni.

1) Rückgang teilweise durch rechtliche Verselbständigung von Eigenbetrieben bedingt.

2) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten.

3) Einschl. Deutsche Bundesbahn/Deutsche Reichsbahn, ab 1994 tritt aufgrund der Privatisierung der Bahn das Bundeseisenbahnvermögen an deren Stelle, ab 1995 ohne Deutsche Bundespost aufgrund deren Privatisierung.

4) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.

15 Finanzen und Steuern
15.15 Personal des unmittelbaren öffentlichen Dienstes *)

Land	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Teilzeitbeschäftigte 1)									
Länder ohne Stadtstaaten									
Baden-Württemberg	37 968	45 111	54 434	55 399	57 235	56 550	59 299	61 033	66 235
Bayern	18 522	31 534	43 313	42 662	45 375	46 979	48 355	51 270	53 730
Brandenburg .....	.	.	.	2 334	22 511	26 539	27 608	26 802	19 250
Hessen	14 000	22 206	25 841	26 284	27 175	29 411	29 951	29 961	31 373
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	3 560	2 716	5 634	6 299	6 438	6 551
Niedersachsen	21 349	33 041	38 902	39 145	39 534	41 238	43 088	46 570	46 402
Nordrhein-Westfalen	37 924	53 039	64 079	64 524	67 108	69 289	70 576	72 676	75 149
Rheinland-Pfalz	9 171	12 980	16 106	17 021	17 963	18 334	18 861	19 452	20 326
Saarland	2 672	4 079	5 226	5 241	5 288	4 776	4 831	4 994	5 244
Sachsen .....	.	.	.	10 366	5 287	24 069	22 975	23 810	23 651
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	4 904	2 861	7 228	12 789	11 289	12 711
Schleswig-Holstein	7 497	10 972	15 407	15 915	15 733	15 677	15 196	16 045	16 667
Thüringen .....	.	.	.	4 645	3 003	7 194	10 253	9 852	10 562
Zusammen ...	149 103	212 962	263 308	292 000	311 789	352 918	370 081	379 192	387 851
Stadtstaaten									
Berlin 2)	16 648	25 266	28 497	36 583	35 288	35 383	35 709	35 121	34 442
Bremen	9 549	10 641	11 212	11 707	11 935	12 019	12 046	12 136	9 329 3)
Hamburg	16 733	20 178	20 655	22 880	22 911	23 053	23 523	19 546	19 860
Zusammen ...	42 930	56 085	60 364	71 170	70 134	70 455	71 278	66 803	63 631
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	192 033	269 047	323 672	329 966	339 848	346 845	354 582	360 848	372 654
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	33 184	42 075	76 528	86 777	85 147	78 828
Gemeinden und Gemeindeverbände									
Baden-Württemberg	29 209	34 673	41 434	44 231	46 817	48 481	48 495	47 196	48 330
Bayern	23 379	30 886	38 911	42 251	44 709	48 478	50 243	52 479	55 119
Brandenburg .....	.	.	.	15 238	11 925	13 119	20 017	18 170	16 006
Hessen	18 370	21 388	28 217	29 982	31 848	33 061	32 821	32 018	31 938
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	10 794	9 216	10 463	17 272	15 354	12 447
Niedersachsen	25 583	30 687	35 228	36 540	37 930	38 381	39 106	39 511	39 659
Nordrhein-Westfalen	49 724	53 440	60 848	64 132	65 537	65 515	64 212	64 015	63 852
Rheinland-Pfalz	7 610	9 526	12 478	12 897	13 934	14 254	14 509	14 596	14 443
Saarland	2 272	2 667	3 508	3 573	3 598	3 568	3 701	2 852 3)	2 883
Sachsen .....	.	.	.	24 699	23 277	25 284	36 762	38 073	32 984
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	16 836	13 450	14 116	21 140	20 510	17 469
Schleswig-Holstein	8 963	10 887	12 253	12 485	13 185	13 876	13 172	13 229	13 108
Thüringen .....	.	.	.	12 775	12 751	12 707	23 749	22 138	18 710
Zusammen ...	165 110	194 154	232 877	326 433	328 177	341 303	385 199	380 141	366 948
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	165 110	194 154	232 877	246 091	257 558	265 614	266 259	265 896	269 332
Neue Länder und Berlin-Ost...	.	.	.	80 342	70 619	75 689	118 940	114 245	97 616

*) Ergebnisse der jährlichen Personalstandstatistik. - Bund, Länder, Gemeinden/Gv., ohne kommunale Zweckverbände - Stichtag: 30. Juni.

1) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten.

2) 1980 bis 1990 nur Berlin-West.

3) Rückgang teilweise durch rechtliche Verselbständigung von Eigenbetrieben bedingt.

16 Löhne und Gehälter

Die in diesem Abschnitt nachgewiesenen bezahlten Wochenstunden, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste für Arbeiter sowie die Bruttomonatsverdienste für Angestellte stellen Durchschnittsangaben je Arbeiter bzw. je Angestellten dar. Weiteres Zahlenmaterial über insgesamt geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssummen ist in Kapitel 6 "Produzierendes Gewerbe" enthalten.

Die Angaben über die durchschnittlichen Arbeitszeiten und Bruttoverdienste stammen aus der **laufenden Verdiensterhebung in Produzierendem Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe**. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im früheren Bundesgebiet etwa 10 % und in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost etwa 66 % der Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr erfaßt werden. Einbezogen sind die Arbeiter und Angestellten in den Abschnitten C, D, E (jeweils ohne Handwerk) sowie F (einschl. Handwerk) und die Angestellten in den Abschnitten G und J der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. Es werden keine Angaben für einzelne Arbeitnehmer erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze **Arbeitnehmergruppen** (Summenmethode).

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeitnehmer der erfaßten Betriebe einbezogen, mit Ausnahme der Arbeitnehmer, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Leitende Angestellte mit voller Aufsichts- und Dispositionsbefugnis (Leistungsgruppe I a und I b), teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeitnehmer, die als Empfänger/-in von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als **Arbeiter** gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Als **Angestellte** zählen Arbeitnehmer, die der Versicherungspflicht in der Angestelltenrentenversicherung unterliegen, oder die von der Versicherungspflicht aufgrund besonderer Vorschriften befreit sind.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr", d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein

betrieblich festgesetzter Ruhepausen, wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Leistungsgruppen

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig, verantwortungsvoll oder vieltätig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

16 Löhne und Gehälter
16.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 1997
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

DM

Land	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Ernährungs-gewerbe	Tabak-verarbeitung	Textil-gewerbe	Beklei-dungs-gewerbe	Her-stellung von Schuhen	Holz-gewerbe (ohne Her-stellung von Möbeln)	Papier-gewerbe	Druck-gewerbe	Mineralöl-verarbeitung	Che-mische Industrie
Bruttostundenverdienste											
Baden-Württemberg.....	24,25	23,62	22,06	20,46	19,16	19,55	23,66	25,64	28,04	33,78	26,65
Bayern.....	24,40	23,15	25,55	19,32	17,97	18,45	22,27	24,97	28,02	37,61	26,12
Berlin-West.....	.	22,65	33,50	20,55	16,78	/	.	24,75	26,54	/	22,78
Berlin-Ost.....	/	.	.	.	.	.	.	.	25,19	/	.
Brandenburg.....	22,85	17,42	/	.	11,58	.	17,36	20,34	18,60	.	18,77
Bremen.....	.	24,12	/	19,69	.	/	23,21	.	32,81	.	23,70
Hamburg.....	.	24,54	.	.	.	/	.	.	29,82	37,19	25,39
Hessen.....	25,75	22,77	/	20,78	17,08	21,92	22,45	24,34	30,21	23,02	29,23
Mecklenburg-Vorpommern.....	16,11	15,74	.	.	/	/	17,45	18,85	/	/	22,61
Niedersachsen.....	26,90	21,56	.	20,82	17,96	19,79	23,05	24,59	26,03	31,59	26,34
Nordrhein-Westfalen.....	26,44	23,84	17,87	21,10	18,42	19,43	24,48	25,07	29,24	37,71	30,41
Rheinland-Pfalz.....	22,98	22,92	28,07	20,66	17,11	16,70	23,23	23,89	26,74	28,24	30,31
Saarland.....	25,72	21,23	/	24,65	16,70	.	23,79	19,70	25,07	.	22,82
Sachsen.....	20,32	16,22	26,67	12,52	11,89	13,03	13,99	15,74	19,07	.	16,98
Sachsen-Anhalt.....	21,50	15,97	/	13,16	10,37	11,33	15,34	16,01	16,77	19,71	18,56
Schleswig-Holstein.....	24,08	20,99	.	20,98	17,17	/	24,59	25,15	30,97	36,73	26,91
Thüringen.....	20,26	15,15	20,64	13,67	10,44	.	16,45	16,02	21,42	/	18,98
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	26,02	22,90	27,90	20,49	18,29	18,49	23,38	24,99	28,59	35,65	28,52
Neue Länder und Berlin-Ost.....	21,65	16,33	22,92	12,91	11,38	12,10	15,78	16,50	20,66	21,61	18,23
Bruttowochenverdienste											
Baden-Württemberg.....	1 015	948	833	770	710	763	919	995	1 054	1 298	1 018
Bayern.....	995	938	957	723	663	723	853	968	1 038	1 418	998
Berlin-West.....	.	893	1 263	803	636	/	.	921	974	/	871
Berlin-Ost.....	/	.	.	.	.	.	.	.	952	/	.
Brandenburg.....	864	696	/	.	467	.	702	702	695	.	750
Bremen.....	.	955	/	758	.	/	837	.	1 208	.	903
Hamburg.....	.	986	.	.	.	/	.	.	1 125	1 427	1 008
Hessen.....	1 019	911	/	774	633	840	887	920	1 099	898	1 110
Mecklenburg-Vorpommern.....	648	650	.	.	/	/	713	730	/	/	913
Niedersachsen.....	1 047	854	.	765	664	751	875	916	949	1 186	959
Nordrhein-Westfalen.....	1 017	964	687	811	694	771	948	977	1 093	1 435	1 160
Rheinland-Pfalz.....	939	936	1 047	781	620	631	890	931	1 004	1 103	1 149
Saarland.....	1 031	848	/	988	630	.	991	705	974	.	888
Sachsen.....	821	670	1 065	479	479	516	570	633	736	.	677
Sachsen-Anhalt.....	836	660	/	524	421	431	617	632	675	776	752
Schleswig-Holstein.....	823	855	.	811	632	/	912	984	1 140	1 408	1 022
Thüringen.....	810	628	828	544	420	.	676	647	824	/	764
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	1 017	920	1 046	775	678	713	902	964	1 062	1 360	1 084
Neue Länder und Berlin-Ost.....	841	671	918	499	458	472	642	652	797	881	732

*) Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel.
 Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
 (WZ 93), Kurzbezeichnungen. - Durchschnittsangaben für weniger als
 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht mehr nachgewiesen, sondern durch
 Schrägstriche ersetzt.

16 Löhne und Gehälter
16.1 Durchschnittliche Bruttoverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe im Januar 1997
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen *)

DM

Land	Herstellung von Gummiwaren	Herstellung von Kunststoffwaren	Glasgerber, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Metallerzeugung und -bearbeitung	Stahl- und Leichtmetallbau	Maschinenbau	H.v. Büro-masch., DV-Gerät. u. -Einr., Elektrotechnik usw.	Fahrzeugbau	Recycling	Energie- und Wasserversorgung	Hoch- und Tiefbau
Bruttostundenverdienste											
Baden-Württemberg.....	24,87	23,18	24,78	28,63	24,52	29,00	25,99	33,73	22,02	30,39	25,25
Bayern.....	22,51	21,89	22,63	27,42	25,11	27,20	25,02	29,39	21,93	28,85	26,76
Berlin-West.....	22,95	25,62	24,48	26,73	24,75	29,63	26,01	32,07	20,89	29,97	26,77
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	18,87	22,92	22,17	25,14	.	29,67	22,80
Brandenburg.....	17,64	17,20	19,08	22,26	19,22	20,79	18,55	19,52	16,18	23,11	19,72
Bremen.....	.	.	21,42	.	.	28,75	27,07	.	/	31,87	26,58
Hamburg.....	.	.	.	.	.	31,31	27,25	.	.	33,65	.
Hessen.....	25,48	21,80	24,11	27,30	25,84	27,40	25,29	33,12	20,24	28,51	25,50
Mecklenburg-Vorpommern.....	/	17,44	17,81	.	17,05	19,71	22,11	23,95	14,01	23,09	20,44
Niedersachsen.....	23,66	23,35	24,34	28,42	23,39	27,13	25,75	.	20,33	29,10	.
Nordrhein-Westfalen.....	24,56	22,90	25,36	27,34	24,93	27,07	25,16	29,24	19,75	31,38	25,76
Rheinland-Pfalz.....	26,96	23,30	24,48	28,05	21,65	27,55	24,17	30,88	30,74	28,64	25,34
Saarland.....	26,85	22,97	21,63	28,05	24,86	27,43	23,81	30,48	/	30,56	25,83
Sachsen.....	16,58	14,65	16,97	19,93	17,47	19,45	18,93	20,77	17,78	22,92	20,66
Sachsen-Anhalt.....	(13,81)	15,16	18,22	21,13	17,23	20,27	17,67	18,70	17,59	22,39	20,77
Schleswig-Holstein.....	22,18	21,89	25,31	25,31	25,86	27,79	23,97	26,32	20,60	28,49	27,07
Thüringen.....	17,31	14,72	16,49	18,26	17,38	18,92	18,63	18,88	16,05	21,98	21,,09
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	24,82	22,77	24,04	27,69	24,71	27,85	25,40	32,18	21,32	30,14	26,00
Neue Länder und Berlin-Ost.....	17,13	15,26	17,69	20,73	17,61	19,78	19,20	20,80	16,52	23,70	20,65
Bruttowochenverdienste											
Baden-Württemberg.....	945	888	964	1 055	945	1 073	942	1 219	853	1 180	870
Bayern.....	865	848	866	995	968	987	905	1 057	895	1 121	994
Berlin-West.....	891	990	861	1 001	906	1 076	921	1 144	839	1 177	944
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	759	864	867	949	.	1 168	837
Brandenburg.....	506	688	749	877	711	796	735	725	630	907	720
Bremen.....	.	.	878	.	.	1 095	966	.	/	1 208	804
Hamburg.....	.	.	.	.	.	1 182	1 000	.	.	1 218	.
Hessen.....	961	827	914	977	990	1 006	915	1 137	846	1 109	838
Mecklenburg-Vorpommern.....	/	688	746	.	691	772	888	914	630	912	734
Niedersachsen.....	882	878	922	986	868	959	881	.	873	1 085	.
Nordrhein-Westfalen.....	949	885	987	1 011	935	1 014	921	1 080	873	1 240	953
Rheinland-Pfalz.....	991	904	949	1 003	863	997	892	1 107	1 194	1 131	912
Saarland.....	1 015	888	829	1 069	947	992	873	1 075	/	1 204	835
Sachsen.....	663	580	659	749	704	741	732	800	718	871	750
Sachsen-Anhalt.....	(552)	599	727	819	681	766	689	713	732	835	762
Schleswig-Holstein.....	850	844	961	912	931	1 017	866	973	846	1 101	878
Thüringen.....	643	599	647	702	671	726	721	741	654	869	751
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	943	875	924	1 015	937	1 026	918	1 124	887	1 172	916
Neue Länder und Berlin-Ost.....	626	609	695	796	695	754	747	795	670	918	749

*) Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), Kurzbezeichnungen. - Durchschnittsangaben für weniger als 10 erfaßte Beschäftigte werden nicht mehr nachgewiesen, sondern durch Schrägstriche ersetzt.

16 Löhne und Gehälter
16.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter *)

16.2.1 Arbeiter insgesamt

Land	1960 1)	1970	1980	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bezahlte Wochenstunden											
Baden-Württemberg.....	44,8	43,7	41,7	39,3	38,7	38,4	37,6	37,0	38,0	37,7	37,0
Bayern.....	44,6	43,0	41,0	38,9	38,1	38,5	37,6	37,3	37,9	37,3	37,3
Berlin-West.....	43,7	42,2	40,5	37,8	38,3	38,0	37,6	37,6	37,3	36,4	36,6
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	41,0	40,2	40,6	40,0	39,1	38,3	38,4
Brandenburg.....	.	.	.	.	41,2	39,8	40,6	39,9	38,1	38,1	38,1
Bremen.....	45,4	43,0	41,7	39,3	38,8	38,6	38,3	37,4	37,8	36,2	36,2
Hamburg.....	45,5	44,7	42,2	39,2	39,2	38,4	37,3	37,5	37,7	37,5	37,6
Hessen.....	44,9	43,2	40,9	39,2	39,1	38,7	37,4	36,5	38,0	36,6	36,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	41,5	40,7	40,7	39,7	38,4	38,1	37,9
Niedersachsen.....	44,2	43,1	41,5	39,2	39,4	38,7	36,8	36,1	35,9	35,3	34,7
Nordrhein-Westfalen.....	42,6	44,1	41,3	40,1	39,9	39,5	38,6	38,5	39,1	38,2	37,8
Rheinland-Pfalz.....	44,6	44,1	41,4	39,5	39,4	39,1	38,2	37,6	38,1	37,7	37,5
Saarland.....	44,1	44,6	41,4	39,5	39,4	38,8	37,7	38,0	39,3	37,8	37,4
Sachsen.....	.	.	.	.	40,6	40,0	40,2	39,3	38,1	38,3	38,4
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	40,4	40,2	40,8	38,8	37,9	38,1	38,3
Schleswig-Holstein.....	45,8	43,9	42,1	39,6	39,5	38,7	37,0	37,5	37,0	37,1	36,8
Thüringen.....	.	.	.	.	40,7	40,2	40,7	38,6	39,7	38,3	38,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	43,7	43,6	41,3	39,4	39,1	38,8	37,9	37,4	38,1	37,4	37,0
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	40,8	40,1	40,6	39,2	38,4	38,2	38,3
Bruttostundenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg.....	2,35	5,61	12,74	19,80	21,07	22,50	23,84	24,72	25,32	26,71	27,18
Bayern.....	2,19	5,16	11,83	18,34	19,49	20,57	21,99	22,84	23,48	24,96	25,39
Berlin-West.....	2,28	5,81	12,61	19,29	20,22	21,52	23,14	24,20	25,01	26,49	26,76
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	9,53	12,81	16,51	18,32	19,85	22,01	23,49
Brandenburg.....	.	.	.	.	8,97	12,34	15,08	16,93	18,18	18,75	19,96
Bremen.....	2,60	5,87	13,8	21,16	22,41	23,30	24,55	25,75	26,41	28,29	28,67
Hamburg.....	2,65	6,37	14,43	21,47	22,95	24,40	25,76	26,88	27,39	28,33	28,94
Hessen.....	2,44	5,78	12,89	19,81	21,03	22,40	23,65	24,89	25,47	26,69	26,85
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	9,12	11,80	14,09	16,32	17,68	19,07	20,20
Niedersachsen.....	2,46	5,82	12,90	19,68	20,83	22,63	23,86	26,18	26,20	26,94	27,78
Nordrhein-Westfalen.....	2,70	6,07	13,01	19,77	20,85	21,99	23,16	24,04	24,64	26,09	26,34
Rheinland-Pfalz.....	2,30	5,46	12,48	19,31	20,48	21,76	23,02	23,94	24,52	25,79	26,20
Saarland.....	2,64	5,75	12,86	20,09	20,98	22,09	23,43	24,44	24,90	26,63	26,84
Sachsen.....	.	.	.	.	8,79	11,65	13,76	15,75	16,93	18,03	18,79
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	8,79	11,75	14,29	16,22	17,56	18,95	19,48
Schleswig-Holstein.....	2,41	5,50	12,64	18,67	19,79	21,10	22,48	23,45	24,11	25,31	25,65
Thüringen.....	.	.	.	.	8,66	11,06	13,40	15,49	16,31	17,54	18,13
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2,52	5,75	12,72	19,50	20,65	21,95	23,20	24,28	24,83	26,17	26,57
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	8,88	11,79	14,26	16,19	17,38	18,55	19,36
Bruttowochenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg.....	108	245	530	779	816	864	897	915	962	1 007	1 007
Bayern.....	100	222	485	713	742	791	827	853	890	930	946
Berlin-West.....	102	245	511	728	775	817	870	909	933	964	980
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	390	514	670	733	776	843	901
Brandenburg.....	.	.	.	.	370	492	612	676	693	715	760
Bremen.....	120	252	545	832	869	901	940	962	999	1 024	1 038
Hamburg.....	123	285	610	842	899	937	961	1 009	1 033	1 061	1 088
Hessen.....	112	250	527	776	821	867	885	909	968	976	979
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	378	480	573	649	678	727	765
Niedersachsen.....	112	251	535	772	822	875	879	945	941	952	963
Nordrhein-Westfalen.....	120	267	537	793	832	869	894	925	964	996	995
Rheinland-Pfalz.....	107	240	517	763	808	851	880	901	934	973	982
Saarland.....	121	256	533	794	826	856	884	928	978	1 007	1 003
Sachsen.....	.	.	.	.	357	466	554	619	645	691	721
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	355	472	584	629	666	722	746
Schleswig-Holstein.....	112	241	532	740	782	817	832	879	892	939	943
Thüringen.....	.	.	.	.	353	445	545	598	647	672	699
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	114	251	526	769	808	852	879	909	945	978	984
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	362	473	578	635	667	709	741

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Ab 1970 einschl. Bergbau und Energiewirtschaft. - Ohne Arbeiterinnen im Bergbau. Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Bis 1960 Stand Februar, ab 1970 Stand Januar.

1) Ohne Bauindustrie sowie ohne den Bergbau des Saarlandes.

16 Löhne und Gehälter
16.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter *)

16.2.2 Männer

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bezählte Wochenstunden											
Baden-Württemberg.....	40,1	42,1	41,1	39,6	38,9	38,5	37,8	37,0	38,1	37,9	37,1
Bayern.....	38,3	41,5	40,7	39,1	38,1	38,7	37,9	37,6	38,1	37,4	37,4
Berlin-West.....	40,2	40,9	39,0	37,8	38,5	38,2	37,9	37,8	37,4	36,4	36,7
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	41,1	40,2	40,6	40,1	39,1	38,2	38,4
Brandenburg.....	.	.	.	.	41,3	39,8	40,6	40,0	38,2	38,0	38,0
Bremen.....	42,5	41,9	40,9	39,4	38,7	38,7	38,4	37,3	37,8	36,0	36,1
Hamburg.....	42,9	42,6	40,9	39,3	39,3	38,4	37,4	37,6	37,7	37,5	37,6
Hessen.....	39,3	41,2	40,7	39,3	39,3	38,9	37,6	36,5	38,1	36,5	36,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	41,7	40,8	40,7	39,8	38,3	38,0	37,7
Niedersachsen.....	39,1	41,8	40,4	39,3	39,6	38,9	37,1	36,1	35,9	35,3	34,6
Nordrhein-Westfalen.....	41,5	41,5	41,4	40,3	40,1	39,8	38,8	38,7	39,3	38,4	37,9
Rheinland-Pfalz.....	41,1	41,8	40,7	39,8	39,7	39,3	38,4	37,7	38,2	37,8	37,6
Saarland.....	41,2	41,7	40,6	39,7	39,5	38,9	37,9	38,2	39,5	38,0	37,4
Sachsen.....	.	.	.	.	40,7	40,0	40,3	39,5	37,9	38,1	38,3
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	40,5	40,2	40,9	38,9	37,9	38,1	38,3
Schleswig-Holstein.....	42,3	42,5	40,4	39,8	39,7	38,9	36,8	37,4	36,8	37,1	36,7
Thüringen.....	.	.	.	.	40,8	40,4	40,8	38,7	39,6	38,0	38,3
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	40,4	41,7	40,9	39,6	39,3	39,0	38,1	37,6	38,2	37,5	37,1
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	40,9	40,2	40,6	39,3	38,3	38,1	38,2
Bruttostundenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg.....	10,01	13,61	17,07	20,96	22,30	23,78	25,17	25,99	26,68	28,07	28,54
Bayern.....	9,45	12,77	15,90	19,61	20,83	21,96	23,31	24,13	24,83	26,32	26,75
Berlin-West.....	10,21	13,68	16,89	20,48	21,37	22,67	24,30	25,22	25,99	27,49	27,76
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	9,80	13,32	16,92	18,79	20,35	22,58	23,89
Brandenburg.....	.	.	.	.	9,22	12,69	15,41	17,26	18,55	19,09	20,31
Bremen.....	10,17	13,72	17,57	21,75	23,13	24,11	25,40	26,67	27,29	29,24	29,58
Hamburg.....	11,25	15,09	18,59	22,23	23,76	25,19	26,56	27,71	28,22	29,13	29,72
Hessen.....	9,97	13,56	16,87	20,69	21,95	23,40	24,66	25,84	26,46	27,63	27,78
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	9,33	12,00	14,30	16,58	17,95	19,36	20,58
Niedersachsen.....	10,03	13,52	17,07	20,50	21,72	23,62	24,83	27,19	27,23	27,87	28,74
Nordrhein-Westfalen.....	10,19	13,58	16,91	20,50	21,65	22,85	24,01	24,83	25,44	26,88	27,11
Rheinland-Pfalz.....	9,77	13,20	16,44	20,25	21,49	22,73	23,97	24,84	25,42	26,69	27,10
Saarland.....	10,08	13,29	16,82	20,74	21,66	22,85	24,19	25,17	25,58	27,32	27,53
Sachsen.....	.	.	.	.	9,06	12,03	14,30	16,33	17,57	18,70	19,50
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	9,06	12,05	14,58	16,53	17,89	19,33	19,90
Schleswig-Holstein.....	9,95	13,41	16,60	19,70	20,92	22,22	23,58	24,48	25,21	26,39	26,74
Thüringen.....	.	.	.	.	8,97	11,53	14,02	16,24	17,16	18,46	19,13
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	10,02	13,46	16,79	20,48	21,69	23,04	24,27	25,32	25,90	27,23	27,62
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	9,15	12,16	14,70	16,67	17,92	19,13	19,99
Bruttowochenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg.....	401	574	702	829	869	916	952	963	1 016	1 063	1 060
Bayern.....	362	530	646	767	794	850	883	906	947	985	1 000
Berlin-West.....	410	560	659	773	823	865	920	953	972	1 000	1 019
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	403	535	688	753	795	863	918
Brandenburg.....	.	.	.	.	381	506	626	691	709	726	772
Bremen.....	432	575	718	856	896	933	976	995	1 033	1 053	1 067
Hamburg.....	483	642	761	873	934	968	992	1 042	1 065	1 091	1 117
Hessen.....	392	558	687	814	861	910	926	943	1 009	1 009	1 013
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	389	490	582	660	687	736	776
Niedersachsen.....	392	565	690	807	860	918	921	983	977	984	996
Nordrhein-Westfalen.....	423	564	700	827	869	909	932	960	1 001	1 031	1 028
Rheinland-Pfalz.....	401	553	668	805	852	893	921	938	971	1 010	1 018
Saarland.....	416	554	683	823	856	889	916	962	1 009	1 038	1 030
Sachsen.....	.	.	.	.	368	482	576	644	666	713	746
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	367	484	596	643	678	736	762
Schleswig-Holstein.....	421	570	670	783	830	864	868	917	929	978	980
Thüringen.....	.	.	.	.	366	466	572	628	680	702	733
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	405	561	687	812	853	900	924	952	990	1 021	1 025
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	374	488	597	656	686	728	763

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter

16.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit und Bruttoverdienste der Industriearbeiter *)

16.2.3 Frauen

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Bezahlte Wochenstunden											
Baden-Württemberg	37,3	40,3	39,9	38,4	38,2	38,0	36,9	36,9	37,5	37,1	36,7
Bayern	37,2	39,9	39,8	38,3	38,0	37,7	36,7	36,5	37,0	36,7	36,8
Berlin-West	38,4	39,5	39,9	37,7	37,7	37,3	36,7	36,6	36,9	36,6	36,3
Berlin-Ost	.	.	.	.	40,1	39,9	40,0	39,6	39,1	38,7	37,9
Brandenburg	.	.	.	.	41,0	39,7	39,9	39,1	37,5	38,7	38,5
Bremen	40,1	40,5	40,5	39,0	39,0	38,3	37,2	38,0	37,7	37,7	37,3
Hamburg	39,8	40,4	40,3	38,6	38,4	38,2	36,7	37,1	37,5	37,4	37,7
Hessen	38,0	39,7	39,9	38,3	38,2	37,9	36,8	36,8	37,1	36,7	36,5
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	39,9	39,5	40,4	39,4	39,6	39,3	39,6
Niedersachsen	36,4	40,0	39,6	38,7	38,6	37,5	35,5	35,7	36,0	35,3	34,8
Nordrhein-Westfalen	38,1	40,1	40,0	38,5	38,4	38,1	37,3	37,2	37,6	36,8	36,7
Rheinland-Pfalz	38,9	39,7	39,5	38,3	38,3	38,0	37,1	37,0	37,5	37,1	36,9
Saarland	37,3	39,4	39,6	38,6	38,4	37,8	36,7	36,2	37,7	36,5	36,8
Sachsen	.	.	.	.	40,4	39,8	39,8	38,3	39,3	39,4	38,9
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	40,2	40,2	40,2	37,6	38,5	38,4	38,8
Schleswig-Holstein	39,6	40,3	39,3	39,0	38,9	38,1	37,8	37,6	38,0	37,4	37,4
Thüringen	.	.	.	.	40,4	39,5	40,2	38,4	39,8	39,3	39,4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	37,7	40,0	39,8	38,4	38,2	37,9	36,8	36,8	37,2	36,7	36,6
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	40,4	39,8	40,0	38,4	39,0	39,1	39,0
Bruttostundenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg	7,48	10,17	12,60	15,49	16,48	17,54	18,64	19,42	19,70	20,67	21,08
Bayern	6,92	9,42	11,70	14,52	15,32	16,28	17,38	18,03	18,43	19,50	19,85
Berlin-West	7,30	10,01	12,48	15,62	16,50	17,60	18,81	19,74	20,29	21,60	21,85
Berlin-Ost	.	.	.	.	8,14	9,68	12,49	13,95	15,38	17,38	19,46
Brandenburg	.	.	.	.	7,46	10,09	11,90	14,61	15,68	16,35	17,60
Bremen	6,97	9,46	12,52	15,63	16,23	17,15	17,77	18,61	19,20	20,34	20,51
Hamburg	7,67	10,45	13,18	16,13	17,04	18,14	19,37	20,14	20,51	21,32	21,77
Hessen	7,24	9,93	12,44	15,36	16,29	17,27	18,29	19,23	19,59	20,63	20,89
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	7,54	9,78	11,74	13,20	14,28	15,57	15,82
Niedersachsen	7,30	10,04	12,67	15,46	16,31	17,58	18,50	20,07	19,99	20,99	21,57
Nordrhein-Westfalen	7,15	9,71	12,00	14,80	15,57	16,66	17,56	18,46	18,94	20,39	20,56
Rheinland-Pfalz	6,89	9,44	11,64	14,25	15,10	16,28	17,32	18,09	18,49	19,46	19,75
Saarland	6,88	9,47	11,91	15,00	15,56	16,51	17,21	18,19	18,84	20,26	20,32
Sachsen	.	.	.	.	7,50	9,52	10,79	12,26	13,30	14,20	14,85
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	7,50	10,15	12,01	13,29	14,30	15,30	15,59
Schleswig-Holstein	7,00	9,50	11,86	14,17	14,96	16,17	17,15	17,88	18,38	19,41	19,64
Thüringen	.	.	.	.	7,28	8,86	10,85	12,17	12,98	13,87	14,69
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	7,18	9,79	12,18	15,01	15,86	16,92	17,94	18,80	19,15	20,27	20,60
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	7,51	9,66	11,32	12,88	13,85	14,79	15,51
Bruttowochenverdienste											
DM											
Baden-Württemberg	279	410	503	596	630	667	688	717	739	767	774
Bayern	258	376	466	556	582	613	638	658	682	715	730
Berlin-West	281	396	498	590	622	657	691	723	749	790	794
Berlin-Ost	.	.	.	.	327	386	500	552	601	673	738
Brandenburg	.	.	.	.	306	401	474	571	587	632	678
Bremen	280	383	507	609	633	657	660	708	724	767	766
Hamburg	305	422	531	623	655	693	711	748	769	797	820
Hessen	275	394	497	588	622	654	673	707	728	758	763
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	300	386	474	520	565	612	627
Niedersachsen	266	402	501	598	630	660	657	717	719	742	750
Nordrhein-Westfalen	272	389	480	570	598	635	655	687	711	751	755
Rheinland-Pfalz	268	374	460	545	579	618	642	669	693	723	729
Saarland	257	374	471	578	597	624	631	658	710	739	747
Sachsen	.	.	.	.	303	378	430	470	522	560	577
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	301	407	483	501	550	588	605
Schleswig-Holstein	277	383	467	553	582	616	648	673	699	726	735
Thüringen	.	.	.	.	294	350	436	468	516	545	579
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	271	392	485	577	607	641	661	691	713	745	753
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	303	384	453	496	540	578	604

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93).- Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter
16.3 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen*)

16.3.1 Männer

DM

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Leistungsgruppe 1											
Baden-Württemberg.....	431	609	739	876	919	972	1 010	1 024	1 075	1 135	1 130
Bayern.....	380	559	677	802	831	896	932	956	997	1 039	1 053
Berlin-West.....	442	598	703	829	880	928	986	1 022	1 038	1 065	1 089
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	414	556	706	778	822	897	963
Brandenburg.....	.	.	.	.	395	527	645	725	746	774	822
Bremen.....	458	598	741	886	929	972	1 026	1 028	1 075	1 096	1 105
Hamburg.....	508	672	790	904	974	1 008	1 030	1 086	1 109	1 144	1 169
Hessen.....	414	584	717	851	900	957	985	992	1 059	1 060	1 065
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	397	495	595	684	723	775	818
Niedersachsen.....	412	892	706	827	879	939	985	1 010	1 013	1 006	1 019
Nordrhein-Westfalen.....	456	599	736	873	918	962	990	1 010	1 052	1 087	1 086
Rheinland-Pfalz.....	427	584	706	848	901	950	978	1 001	1 027	1 070	1 083
Saarland.....	444	588	720	864	889	927	961	1 010	1 051	1 092	1 078
Sachsen.....	.	.	.	.	382	493	594	666	705	755	789
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	378	501	618	669	712	776	800
Schleswig-Holstein.....	446	602	699	827	872	907	913	958	978	1 026	1 038
Thüringen.....	.	.	.	.	384	488	595	658	718	750	776
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	430	593	720	853	896	948	981	1 002	1 042	1 077	1 082
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	388	504	617	684	724	773	808
Leistungsgruppe 2											
Baden-Württemberg.....	379	544	662	780	812	854	871	885	936	973	969
Bayern.....	346	501	611	722	753	795	821	841	887	916	938
Berlin-West.....	374	509	602	692	740	789	825	856	873	905	898
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	391	481	646	694	721	786	818
Brandenburg.....	.	.	.	.	366	479	609	655	673	680	724
Bremen.....	397	542	688	792	824	845	841	911	922	933	980
Hamburg.....	440	571	686	794	830	882	892	925	954	977	990
Hessen.....	364	529	655	775	822	862	857	900	965	970	966
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	381	484	568	636	658	698	729
Niedersachsen.....	365	531	683	805	864	924	865	978	960	985	997
Nordrhein-Westfalen.....	408	542	671	786	828	861	876	910	951	973	968
Rheinland-Pfalz.....	384	529	632	771	816	856	880	885	930	969	971
Saarland.....	391	514	631	765	815	834	845	883	944	941	951
Sachsen.....	.	.	.	.	357	459	556	620	623	666	698
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	355	463	569	614	641	688	719
Schleswig-Holstein.....	378	525	623	711	756	797	812	852	866	895	895
Thüringen.....	.	.	.	.	346	431	542	597	641	655	682
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	384	532	677	771	812	854	860	898	934	960	964
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	360	463	572	624	644	678	710
Leistungsgruppe 3											
Baden-Württemberg.....	341	496	604	708	735	752	787	780	839	858	851
Bayern.....	303	446	546	672	677	740	752	769	809	832	873
Berlin-West.....	331	463	529	640	697	721	759	768	790	797	852
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	361	480	631	669	670	697	705
Brandenburg.....	.	.	.	.	331	440	540	591	598	597	629
Bremen.....	349	480	572	690	729	783	792	814	821	812	824
Hamburg.....	405	526	616	709	730	745	779	831	823	829	873
Hessen.....	335	471	551	682	727	753	783	757	826	812	822
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	347	443	514	564	547	608	670
Niedersachsen.....	346	469	564	667	715	745	764	806	803	814	810
Nordrhein-Westfalen.....	351	480	596	710	740	778	777	820	857	878	871
Rheinland-Pfalz.....	328	450	556	698	722	758	772	793	829	863	857
Saarland.....	322	463	570	692	733	763	766	788	855	926	902
Sachsen.....	.	.	.	.	319	450	509	567	555	614	638
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	323	419	541	579	576	640	660
Schleswig-Holstein.....	352	476	555	660	723	761	725	800	773	843	808
Thüringen.....	.	.	.	.	314	414	519	543	576	563	640
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	342	477	582	696	725	759	772	794	833	854	856
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	328	435	533	575	573	612	649

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter
16.3 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter nach Leistungsgruppen*)

16.3.2 Frauen

DM

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Leistungsgruppe 1											
Baden-Württemberg.....	318	459	576	679	722	755	796	818	845	886	914
Bayern.....	294	409	505	625	648	681	718	744	775	812	819
Berlin-West.....	290	424	537	637	688	718	796	802	829	872	876
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	350	428	554	619	678	767	846
Brandenburg.....	.	.	.	.	335	446	513	613	653	698	743
Bremen.....	352	454	521	647	664	720	849	888	917	964	988
Hamburg.....	379	506	629	734	760	805	827	888	901	914	923
Hessen.....	314	448	571	686	720	744	791	822	842	897	903
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	316	414	510	579	631	686	732
Niedersachsen.....	295	458	520	627	670	672	714	735	757	784	797
Nordrhein-Westfalen.....	289	417	522	638	681	717	751	762	807	870	886
Rheinland-Pfalz.....	300	417	501	598	631	695	733	755	768	795	823
Saarland.....	285	399	508	684	681	655	685	730	774	822	849
Sachsen.....	.	.	.	.	319	436	452	515	571	613	636
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	315	446	534	564	630	673	677
Schleswig-Holstein.....	317	437	547	675	710	749	803	832	873	895	901
Thüringen.....	.	.	.	.	310	385	469	498	538	543	601
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	299	428	532	648	684	716	758	780	810	854	870
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	310	429	489	544	598	640	670
Leistungsgruppe 2											
Baden-Württemberg.....	288	415	516	599	630	671	690	712	732	762	767
Bayern.....	260	380	472	562	589	619	643	664	687	723	736
Berlin-West.....	285	403	519	613	645	671	703	750	781	815	818
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	319	367	488	536	581	654	721
Brandenburg.....	.	.	.	.	300	397	466	570	580	623	671
Bremen.....	285	387	522	650	662	673	692	740	747	781	791
Hamburg.....	308	442	554	629	659	696	725	752	772	796	811
Hessen.....	277	400	508	593	630	658	684	720	747	783	784
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	295	375	470	506	556	591	595
Niedersachsen.....	274	415	532	636	670	703	674	764	763	791	801
Nordrhein-Westfalen.....	283	395	493	580	606	639	661	688	709	734	740
Rheinland-Pfalz.....	275	383	467	541	577	623	643	680	707	735	741
Saarland.....	269	377	488	570	604	631	637	688	723	738	754
Sachsen.....	.	.	.	.	304	364	422	461	513	554	571
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	297	404	480	488	533	569	597
Schleswig-Holstein.....	287	401	491	577	608	635	662	691	711	736	747
Thüringen.....	.	.	.	.	300	339	435	465	518	547	578
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	275	397	495	584	614	648	665	698	717	749	758
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	302	375	448	488	532	569	595
Leistungsgruppe 3											
Baden-Württemberg.....	271	404	491	585	619	651	670	704	727	750	754
Bayern.....	247	362	446	533	557	586	610	625	652	675	698
Berlin-West.....	277	387	481	569	598	636	659	683	699	748	751
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	289	355	446	498	539	592	630
Brandenburg.....	.	.	.	.	274	365	440	528	522	570	612
Bremen.....	271	376	493	555	592	623	589	642	657	704	692
Hamburg.....	297	392	492	586	620	641	641	676	698	741	763
Hessen.....	266	377	474	567	595	630	637	668	681	702	711
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	283	360	427	455	487	527	550
Niedersachsen.....	254	380	460	551	579	607	622	652	658	672	673
Nordrhein-Westfalen.....	261	381	467	558	587	623	640	676	699	738	741
Rheinland-Pfalz.....	253	360	443	539	571	604	625	647	671	699	700
Saarland.....	247	368	456	571	590	617	622	635	694	729	730
Sachsen.....	.	.	.	.	266	327	415	430	482	516	525
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	275	370	420	445	481	613	531
Schleswig-Holstein.....	268	367	444	527	554	585	616	638	666	689	696
Thüringen.....	.	.	.	.	270	337	410	449	500	544	570
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	263	383	470	561	590	622	640	670	692	720	726
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	273	349	420	457	495	535	558

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter
16.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsart *)

16.4.1 Angestellte insgesamt

DM

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kaufmännische und technische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	2 090	2 944	3 627	4 443	4 693	5 005	5 244	5 395	5 535	5 754	5 806
Bayern.....	1 951	2 713	3 377	4 148	4 388	4 730	5 002	5 188	5 328	5 421	5 554
Berlin-West.....	1 987	2 767	3 521	4 297	4 493	4 521	4 812	5 006	5 132	5 312	5 473
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	2 539	3 256	3 860	4 322	4 687	4 977
Brandenburg.....	.	.	.	.	1 746	2 474	3 089	3 614	3 840	3 791	3 966
Bremen.....	1 962	2 718	3 540	4 272	4 502	4 783	5 071	5 241	5 397	5 465	5 665
Hamburg.....	2 112	2 964	3 791	4 581	4 852	4 869	5 199	5 312	5 523	5 567	5 800
Hessen.....	2 105	2 888	3 581	4 347	4 619	4 821	5 111	5 278	5 433	5 535	5 615
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	1 718	2 455	3 027	3 557	3 853	3 771	3 872
Niedersachsen.....	1 963	2 715	3 316	4 039	4 266	4 437	4 688	4 830	4 933	5 067	5 114
Nordrhein-Westfalen.....	2 039	2 884	3 597	4 301	4 506	4 676	4 995	5 143	5 305	5 435	5 526
Rheinland-Pfalz.....	1 958	2 683	3 463	4 315	4 548	4 544	4 771	4 928	5 063	5 158	5 275
Saarland.....	1 958	2 781	3 445	4 197	4 403	4 453	4 672	4 836	4 946	4 896	5 063
Sachsen.....	.	.	.	.	1 708	2 332	2 972	3 464	3 826	3 831	4 023
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	1 763	2 449	3 002	3 441	3 818	3 872	4 029
Schleswig-Holstein.....	1 898	2 636	3 244	3 831	4 068	4 218	4 525	4 698	4 870	4 953	5 015
Thüringen.....	.	.	.	.	1 740	2 372	2 948	3 441	3 719	3 743	3 944
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2 025	2 832	3 521	4 277	4 511	4 730	5 009	5 168	5 314	5 441	5 537
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	1 749	2 413	3 025	3 520	3 855	3 877	4 060
Kaufmännische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	1 882	2 659	3 224	3 953	4 157	4 404	4 625	4 759	4 884	5 054	5 128
Bayern.....	1 768	2 457	3 041	3 743	3 954	4 243	4 516	4 685	4 806	4 844	4 994
Berlin-West.....	1 832	2 562	3 231	3 951	4 131	4 139	4 418	4 613	4 693	4 885	5 037
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	2 368	3 021	3 564	3 999	4 300	4 593
Brandenburg.....	.	.	.	.	1 609	2 254	2 815	3 296	3 516	3 489	3 638
Bremen.....	1 813	2 488	3 213	3 802	4 008	4 436	4 628	4 802	4 943	5 008	5 246
Hamburg.....	2 031	2 860	3 647	4 415	4 685	4 682	5 041	5 130	5 342	5 409	5 644
Hessen.....	1 957	2 685	3 325	4 033	4 288	4 514	4 810	4 974	5 128	5 213	5 326
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	1 589	2 297	2 829	3 297	3 546	3 497	3 618
Niedersachsen.....	1 798	2 484	3 012	3 676	3 876	4 057	4 319	4 456	4 545	4 690	4 745
Nordrhein-Westfalen.....	1 839	2 634	3 263	3 955	4 139	4 276	4 590	4 751	4 906	5 029	5 132
Rheinland-Pfalz.....	1 742	2 416	3 063	3 808	3 994	4 053	4 275	4 456	4 586	4 699	4 819
Saarland.....	1 719	2 445	3 022	3 680	3 883	3 950	4 184	4 343	4 472	4 434	4 608
Sachsen.....	.	.	.	.	1 608	2 177	2 786	3 243	3 545	3 559	3 735
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	1 643	2 250	2 791	3 190	3 491	3 528	3 690
Schleswig-Holstein.....	1 734	2 431	2 972	3 518	3 727	3 908	4 201	4 372	4 545	4 607	4 703
Thüringen.....	.	.	.	.	1 682	2 243	2 762	3 210	3 427	3 494	3 686
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	1 844	2 590	3 192	3 893	4 099	4 292	4 569	4 723	4 858	4 962	5 076
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	1 651	2 240	2 814	3 268	3 552	3 580	3 757
Technische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	2 509	3 459	4 385	5 259	5 567	5 991	6 276	6 466	6 652	6 965	7 018
Bayern.....	2 379	3 297	4 179	5 027	5 335	5 676	5 948	6 172	6 366	6 704	6 765
Berlin-West.....	2 457	3 348	4 247	5 069	5 303	5 581	5 907	6 131	6 352	6 535	6 629
Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	2 914	3 659	4 358	4 889	5 555	5 928
Brandenburg.....	.	.	.	.	2 014	2 788	3 504	4 105	4 318	4 530	4 810
Bremen.....	2 426	3 349	4 292	5 208	5 479	5 626	6 021	6 188	6 382	6 635	6 788
Hamburg.....	2 499	3 413	4 318	5 149	5 418	5 662	5 863	6 052	6 188	6 195	6 436
Hessen.....	2 477	3 371	4 210	5 055	5 349	5 590	5 864	6 046	6 217	6 397	6 405
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	1 977	2 709	3 435	4 085	4 509	4 583	4 635
Niedersachsen.....	2 439	3 352	4 215	5 035	5 305	5 502	5 725	5 902	6 038	6 132	6 151
Nordrhein-Westfalen.....	2 537	3 459	4 334	5 056	5 310	5 624	5 901	6 025	6 207	6 442	6 505
Rheinland-Pfalz.....	2 478	3 317	4 282	5 158	5 442	5 620	5 856	5 974	6 128	6 224	4 347
Saarland.....	2 566	3 548	4 461	5 327	5 517	5 667	5 881	6 074	6 141	6 042	6 116
Sachsen.....	.	.	.	.	1 900	2 633	3 314	3 855	4 303	4 464	4 714
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	1 978	2 747	3 332	3 806	4 305	4 579	4 739
Schleswig-Holstein.....	2 383	3 226	3 958	4 666	4 954	5 076	5 377	5 572	5 747	6 055	5 988
Thüringen.....	.	.	.	.	1 902	2 629	3 253	3 816	4 203	4 255	4 499
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2 481	3 398	4 281	5 098	5 381	5 698	5 969	6 147	6 323	6 564	6 621
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	1 954	2 713	3 383	3 938	4 355	4 560	4 786

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter
 16.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsart *)
 16.4.2 Männliche Angestellte

DM

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kaufmännische und technische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	2 423	3 365	4 222	5 103	5 389	5 760	6 007	6 161	6 321	6 581	6 596
Bayern.....	2 278	3 153	3 955	4 816	5 094	5 463	5 739	5 927	6 073	6 237	6 331
Berlin-West.....	2 325	3 210	4 051	4 893	5 158	5 253	5 550	5 734	5 881	6 057	6 179
Berlin-Ost.....						2 878	3 695	4 382	4 886	5 404	5 666
Brandenburg.....					2 056	2 851	3 582	4 180	4 382	4 394	4 607
Bremen.....	2 249	3 085	4 039	4 904	5 172	5 475	5 786	5 954	6 143	6 229	6 405
Hamburg.....	2 434	3 366	4 289	5 167	5 422	5 595	5 910	6 027	6 218	6 312	6 479
Hessen.....	2 388	3 249	4 065	4 904	5 201	5 469	5 787	5 943	6 084	6 177	6 219
Mecklenburg-Vorpommern.....					1 982	2 766	3 499	4 106	4 463	4 387	4 488
Niedersachsen.....	2 297	3 129	3 887	4 673	4 918	5 142	5 412	5 536	5 618	5 776	5 781
Nordrhein-Westfalen.....	2 406	3 345	4 143	4 913	5 141	5 373	5 703	5 836	5 988	6 159	6 214
Rheinland-Pfalz.....	2 329	3 140	4 040	4 941	5 204	5 298	5 564	5 690	5 829	5 892	5 997
Saarland.....	2 353	3 257	4 042	4 838	5 073	5 218	5 439	5 580	5 671	5 705	5 751
Sachsen.....					1 959	2 669	3 412	3 986	4 404	4 415	4 637
Sachsen-Anhalt.....					2 027	2 812	3 462	3 946	4 382	4 460	4 628
Schleswig-Holstein.....	2 243	3 067	3 775	4 462	4 719	4 895	5 222	5 421	5 575	5 704	5 724
Thüringen.....					1 992	2 701	3 368	3 931	4 271	4 267	4 494
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2 366	3 264	4 078	4 907	5 169	5 447	5 739	5 891	6 036	6 199	6 256
Neue Länder und Berlin-Ost....					2 005	2 761	3 477	4 043	4 424	4 474	4 679
Kaufmännische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	2 275	3 181	3 939	4 769	5 014	5 284	5 501	5 626	5 766	5 938	5 954
Bayern.....	2 134	2 949	3 675	4 496	4 732	5 080	5 365	5 534	5 646	5 675	5 804
Berlin-West.....	2 170	3 025	3 786	4 589	4 865	4 863	5 123	5 311	5 387	5 603	5 715
Berlin-Ost.....						2 640	3 477	4 120	4 622	4 987	5 270
Brandenburg.....					1 906	2 635	3 352	3 924	4 173	4 080	4 210
Bremen.....	2 118	2 873	3 777	4 512	4 764	5 279	5 472	5 653	5 815	5 840	6 047
Hamburg.....	2 384	3 312	4 211	5 090	5 336	5 491	5 854	5 931	6 144	6 255	6 418
Hessen.....	2 289	3 112	3 890	4 691	4 977	5 284	5 635	5 778	5 905	5 948	6 018
Mecklenburg-Vorpommern.....					1 853	2 649	3 358	3 881	4 148	4 031	4 196
Niedersachsen.....	2 167	2 934	3 627	4 357	4 569	4 801	5 109	5 213	5 268	5 460	5 463
Nordrhein-Westfalen.....	2 256	3 189	3 902	4 679	4 884	5 061	5 420	5 562	5 696	5 821	5 885
Rheinland-Pfalz.....	2 159	2 938	3 732	4 575	4 788	4 888	5 178	5 320	5 453	5 501	5 607
Saarland.....	2 155	2 978	3 661	4 353	4 608	4 759	5 002	5 124	5 240	5 354	5 390
Sachsen.....					1 878	2 495	3 286	3 870	4 202	4 137	4 320
Sachsen-Anhalt.....					1 933	2 662	3 337	3 767	4 100	4 067	4 251
Schleswig-Holstein.....	2 109	2 908	3 560	4 209	4 435	4 655	4 982	5 183	5 329	5 395	5 473
Thüringen.....					1 973	2 622	3 309	3 823	4 050	4 060	4 268
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2 229	3 092	3 829	4 624	4 857	5 100	5 406	5 544	5 669	5 774	5 847
Neue Länder und Berlin-Ost....					1 921	2 599	3 336	3 876	4 194	4 166	4 357
Technische Angestellte											
Baden-Württemberg.....	2 574	3 541	4 494	5 395	5 710	6 157	6 442	6 629	6 820	7 165	7 213
Bayern.....	2 443	3 391	4 298	5 177	5 507	5 857	6 127	6 340	6 533	6 896	6 943
Berlin-West.....	2 548	3 468	4 382	5 241	5 487	5 797	6 125	6 336	6 548	6 702	6 799
Berlin-Ost.....						3 083	3 833	4 550	5 069	5 815	6 115
Brandenburg.....					2 146	2 940	3 669	4 284	4 466	4 652	4 964
Bremen.....	2 477	3 414	4 370	5 317	5 597	5 749	6 164	6 321	6 545	6 812	6 988
Hamburg.....	2 564	3 496	4 455	5 322	5 596	5 843	6 043	6 245	6 374	6 442	6 621
Hessen.....	2 525	3 435	4 305	5 175	5 483	5 728	6 001	6 177	6 349	6 534	6 547
Mecklenburg-Vorpommern.....					2 074	2 823	3 583	4 249	4 675	4 789	4 833
Niedersachsen.....	2 499	3 428	4 296	5 157	5 435	5 675	5 886	6 060	6 192	6 281	6 299
Nordrhein-Westfalen.....	2 594	3 537	4 432	5 201	5 459	5 772	6 048	6 179	6 363	6 632	6 680
Rheinland-Pfalz.....	2 537	3 393	4 367	5 271	5 569	5 764	6 002	6 120	6 275	6 375	6 492
Saarland.....	2 605	3 591	4 510	5 399	5 598	5 776	5 995	6 183	6 248	6 137	6 187
Sachsen.....					2 012	2 762	3 485	4 055	4 521	4 643	4 916
Sachsen-Anhalt.....					2 087	2 891	3 526	4 032	4 519	4 766	4 925
Schleswig-Holstein.....	2 448	3 313	4 073	4 816	5 115	5 251	5 566	5 773	5 948	6 239	6 151
Thüringen.....					2 013	2 749	3 398	3 989	4 387	4 426	4 687
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	2 542	3 479	4 385	5 236	5 529	5 860	6 131	6 306	6 484	6 745	6 793
Neue Länder und Berlin-Ost....					2 069	2 849	3 552	4 132	4 548	4 734	4 972

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

16 Löhne und Gehälter
16.4 Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel nach Beschäftigungsart *)

16.4.3 Weibliche Angestellte

DM

Land	1975	1980	1985	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Kaufmännische und technische Angestellte											
Baden-Württemberg	1 550	2 174	2 619	3 236	3 420	3 697	3 909	4 037	4 138	4 319	4 402
Bayern	1 481	2 040	2 516	3 113	3 296	3 527	3 773	3 928	4 039	4 133	4 270
Berlin-West	1 602	2 228	2 825	3 459	3 599	3 629	3 949	4 131	4 241	4 400	4 578
Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	2 274	2 880	3 385	3 784	4 029	4 303
Brandenburg .....	.	.	.	.	1 540	2 178	2 717	3 165	3 389	3 332	3 479
Bremen	1 481	2 051	2 600	3 116	3 294	3 484	3 719	3 868	3 995	4 057	4 251
Hamburg	1 698	2 392	3 030	3 665	3 945	3 897	4 222	4 342	4 494	4 547	4 812
Hessen	1 609	2 217	2 741	3 367	3 584	3 751	3 996	4 162	4 314	4 435	4 554
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 528	2 222	2 688	3 129	3 376	3 296	3 382
Niedersachsen	1 428	2 002	2 415	2 982	3 168	3 319	3 528	3 666	3 775	3 898	3 982
Nordrhein-Westfalen	1 484	2 093	2 624	3 191	3 355	3 520	3 782	3 930	4 077	4 206	4 330
Rheinland-Pfalz	1 384	1 935	2 476	3 112	3 278	3 360	3 542	3 727	3 837	4 002	4 116
Saarland	1 321	1 904	2 399	2 986	3 145	3 220	3 411	3 566	3 699	3 624	3 843
Sachsen .....	.	.	.	.	1 524	2 105	2 632	3 023	3 318	3 358	3 528
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 565	2 144	2 628	3 002	3 316	3 361	3 503
Schleswig-Holstein	1 395	1 955	2 439	2 914	3 099	3 253	3 494	3 617	3 785	3 883	3 964
Thüringen .....	.	.	.	.	1 547	2 131	2 594	3 005	3 227	3 262	3 422
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 507	2 106	2 602	3 195	3 379	3 564	3 806	3 954	4 078	4 199	4 322
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	1 565	2 152	2 667	3 078	3 358	3 382	3 540
Kaufmännische Angestellte											
Baden-Württemberg	1 536	2 155	2 584	3 189	3 365	3 641	3 849	3 974	4 072	4 253	4 337
Bayern	1 468	2 022	2 486	3 074	3 257	3 479	3 727	3 877	3 987	4 080	4 217
Berlin-West	1 590	2 210	2 794	3 425	3 557	3 581	3 907	4 080	4 180	4 330	4 504
Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	2 254	2 840	3 330	3 712	3 940	4 198
Brandenburg .....	.	.	.	.	1 524	2 147	2 685	3 125	3 332	3 265	3 411
Bremen	1 478	2 046	2 600	3 095	3 270	3 461	3 697	3 847	3 979	4 027	4 229
Hamburg	1 690	2 387	3 028	3 662	3 945	3 884	4 211	4 339	4 489	4 547	4 811
Hessen	1 598	2 203	2 722	3 334	3 547	3 716	3 958	4 124	4 275	4 392	4 517
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 497	2 191	2 669	3 099	3 337	3 258	3 348
Niedersachsen	1 421	1 991	2 393	2 952	3 138	3 289	3 495	3 633	3 740	3 860	3 942
Nordrhein-Westfalen	1 473	2 081	2 605	3 173	3 333	3 492	3 751	3 902	4 049	4 185	4 308
Rheinland-Pfalz	1 370	1 914	2 439	3 048	3 203	3 303	3 475	3 669	3 776	3 946	4 058
Saarland	1 317	1 896	2 389	2 977	3 136	3 206	3 398	3 552	3 688	3 606	3 821
Sachsen .....	.	.	.	.	1 516	2 091	2 620	3 012	3 299	3 324	3 489
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 542	2 105	2 613	2 994	3 280	3 294	3 445
Schleswig-Holstein	1 389	1 949	2 425	2 890	3 071	3 226	3 467	3 591	3 760	3 853	3 940
Thüringen .....	.	.	.	.	1 546	2 123	2 584	2 991	3 207	3 240	3 403
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 496	2 092	2 577	3 163	3 343	3 525	3 765	3 913	4 035	4 156	4 280
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	1 554	2 129	2 648	3 057	3 324	3 333	3 490
Technische Angestellte											
Baden-Württemberg	1 730	2 419	3 071	3 732	3 984	4 257	4 521	4 692	4 830	4 980	5 063
Bayern	1 684	2 296	2 940	3 584	3 759	4 024	4 258	4 491	4 631	4 803	4 926
Berlin-West	1 786	2 474	3 208	3 803	4 019	4 192	4 471	4 762	5 003	5 327	5 456
Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	2 400	3 093	3 680	4 200	4 628	5 149
Brandenburg .....	.	.	.	.	1 639	2 318	2 903	3 402	3 720	3 983	4 143
Bremen	1 559	2 171	2 790	3 469	3 681	3 875	4 052	4 199	4 218	4 513	4 563
Hamburg	1 890	2 524	3 067	3 700	3 946	4 159	4 425	4 406	4 578	4 555	4 823
Hessen	1 795	2 455	3 044	3 789	4 021	4 220	4 507	4 690	4 864	5 034	5 051
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 707	2 370	2 839	3 373	3 733	3 711	3 762
Niedersachsen	1 576	2 238	2 955	3 522	3 691	3 769	4 041	4 197	4 347	4 514	4 588
Nordrhein-Westfalen	1 705	2 316	2 938	3 423	3 630	3 929	4 211	4 301	4 447	4 486	4 626
Rheinland-Pfalz	1 660	2 296	3 072	3 805	4 016	4 119	4 401	4 481	4 625	4 732	4 889
Saarland	1 505	2 198	2 827	3 289	3 421	3 565	3 734	3 926	4 005	4 108	4 456
Sachsen .....	.	.	.	.	1 565	2 199	2 706	3 088	3 431	3 663	3 866
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1 682	2 320	2 699	3 038	3 507	3 840	3 948
Schleswig-Holstein	1 526	2 084	2 680	3 256	3 478	3 623	3 832	3 944	4 100	4 376	4 371
Thüringen .....	.	.	.	.	1 558	2 188	2 662	3 091	3 362	3 436	3 590
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	1 707	2 346	2 991	3 602	3 816	4 058	4 321	4 477	4 625	4 756	4 869
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	1 634	2 279	2 780	3 197	3 573	3 811	3 979

*) Grundzahlen: Ergebnisse der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. - Ab 1996 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93). - Stand: Januar.

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Berechnung von Regionaldaten der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen obliegt in der Bundesrepublik Deutschland dem "Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder", dem die Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie das Amt für Statistik, Wahlen, Einwohnerwesen der Stadt Frankfurt am Main angehören. Bei den hier nachgewiesenen Angaben handelt es sich um eine Auswahl von Ergebnissen für die Jahre 1970 bis 1996, die u.a. in einer Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 30, Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, 1970 bis 1996) ausführlich dargestellt werden. Die Zahlen basieren auf den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes für das frühere Bundesgebiet sowie für das Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost nach dem Stand vom Frühjahr 1997. Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Bundesländer aus früheren Veröffentlichungen sind damit überholt. Angaben für Berichtsjahre vor 1970 sind aufgrund methodischer und datenmäßiger Änderungen mit den jetzt vorgelegten nur sehr eingeschränkt vergleichbar.

Das Datenangebot der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder umfaßt darüber hinaus für die alten Bundesländer noch Angaben zur Verwendung des Sozialprodukts (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Anlageinvestitionen), zur Verteilung und Umverteilung des Volkseinkommens sowie über den Einsatz der Produktionsfaktoren (Erwerbstätige bzw. Kapitalstock). Diese Ergebnisse werden sukzessive in weiteren Gemeinschaftsveröffentlichungen oder Eigenpublikationen der Statistischen Landesämter veröffentlicht. Zusätzlich werden auf Kreisebene zweijährlich die Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche berechnet und nach sechs zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen veröffentlicht. Außerdem wurden für die Jahre 1992 und 1989 erstmals auch Ergebnisse für das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte auf Kreisebene vorgelegt (früheres Bundesgebiet). Für das Gebiet der neuen Länder und Berlin-Ost liegen inzwischen zwar auch auf Länder- und Kreisebene wichtige Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen vor, allerdings konnte das gesamte Standardprogramm noch nicht verwirklicht werden.

Bruttoinlandsprodukt: Das Inlandsprodukt gibt ein Bild der wirtschaftlichen Leistung, die innerhalb der Landesgrenzen erbracht wird. Zieht man vom Inlandsprodukt das Einkommen ab, das Ausländern aufgrund von Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Inland zufließt, und fügt umgekehrt das Einkommen der Inländer aus Erwerbstätigkeit und Vermögensbesitz im Ausland hinzu, so erhält man das Sozialprodukt. Für ein Bundesland ergibt sich dieser Saldo aus den aus anderen Bundesländern und dem Ausland empfangenen Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den entsprechenden Einkommenszahlungen an das Ausland und an andere Bundesländer. Während also das Inlandsprodukt ein Ausdruck für die Wirtschaftskraft eines geographischen Gebietes ist, zeigt das Sozialprodukt an, welche wirtschaftliche Leistung von den ständigen Bewohnern ("Inländern") eines Landes innerhalb und außerhalb der Landesgrenzen erbracht worden ist.

Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner ist eine in der Regionalanalyse häufig herangezogene Größe, die jedoch insofern

problematisch ist, als hier eine Größe nach dem Inlandskonzept (Bruttoinlandsprodukt) auf eine Größe nach dem Inländerkonzept (Einwohner) bezogen wird. Solche Verzerrungen treten vor allem in Regionen mit großen Pendlersalden auf (z.B. zwischen den norddeutschen Ländern). - Die Größe "Bruttoinlandsprodukt (in konstanten Preisen) je Erwerbstätigen (im Inland)", die auch als Maßzahl für die gesamtwirtschaftliche Arbeitsproduktivität verwandt wird, ist frei von solchen Verzerrungen. Bei der Interpretation ist zu beachten, daß diese Größe wesentlich von der regionalen Wirtschaftsstruktur abhängig ist.

Das Bruttoinlandsprodukt wird rechnerisch aus der Summe der **Bruttowertschöpfung** der einzelnen Wirtschaftsbereiche (unbereinigte Bruttowertschöpfung) ermittelt, die um die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert (bereinigte Bruttowertschöpfung) und um die nichtabziehbare Umsatzsteuer (Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer aufgrund von gesetzlichen Sonderregelungen) sowie die vom Staat oder den Institutionen der Europäischen Union auf eingeführte Güter erhobenen Einfuhrabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer) erhöht wird.

Die Bruttowertschöpfung der Unternehmensbereiche wird durch Abzug der Vorleistungen von den Produktionswerten ermittelt. Die **Produktionswerte** der Unternehmen stellen den Wert der Verkäufe von Waren und Dienstleistungen aus eigener Produktion sowie von Handelsware an andere (in- und ausländische) Wirtschaftseinheiten dar, vermehrt um den Wert der Bestandsveränderung an Halb- und Fertigwaren aus eigener Produktion und um den Wert der selbstgestellten Anlagen. Zu den Verkäufen rechnen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Einnahmen aus der Vermietung gewerblicher Anlagen sowie der Eigenverbrauch der Unternehmer (im eigenen Unternehmen produzierte und im privaten Haushalt des Unternehmers verbrauchte Erzeugnisse). Der Produktionswert des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck wird, da deren Leistung überwiegend ohne spezielles Entgelt der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden, durch Addition der Aufwandsposten dieser Institutionen ermittelt. Hierzu rechnen die geleisteten Einkommen aus unselbständiger Arbeit an die bei ihnen Beschäftigten, die von ihnen gezahlten Produktionssteuern, ferner Abschreibungen und Vorleistungen.

Unter **Vorleistungen** ist der Wert der Güter (Waren und Dienstleistungen) zu verstehen, die inländische Wirtschaftseinheiten von anderen (in- und ausländischen) Wirtschaftseinheiten bezogen und im Berichtszeitraum im Zuge der Produktion verbraucht haben. Sie umfassen auch Einfuhrabgaben, ferner - global für den Unternehmenssektor - die gesamten unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen, die als Verbrauch einer speziellen fiktiven Einheit angesehen werden.

Wirtschaftsbereich im Unternehmenssektor: Summe der Unternehmen, die ihrem Schwerpunkt nach dem gleichen Bereich angehören (bei Unternehmen, die über die Landesgrenzen hinausreichen, nur die in dem betreffenden Land liegenden Arbeitsstätten dieser Unternehmen; auch hier ist der Schwerpunkt des Unternehmens für die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich entscheidend).

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.1 Bruttoinlandsprodukt
17.1.1 in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾						2 853,60	3 075,60	3 158,10	3 320,40	3 457,40	3 541,00
Baden-Württemberg.....	105,76	161,40	234,18	294,20	405,95	439,11	462,62	458,98	479,63	496,13	510,48
Bayern.....	108,16	167,59	251,47	323,00	442,03	486,03	524,78	532,06	558,85	579,55	596,50
Berlin ³⁾	25,89	37,83	52,70	69,13	91,04	118,96	128,48	139,03	145,48	148,96	150,53
Brandenburg.....						35,49	44,59	53,11	60,19	64,17	67,86
Bremen.....	10,67	16,05	22,09	24,70	32,36	35,24	36,75	36,53	37,62	38,84	39,21
Hamburg.....	31,92	47,25	65,30	81,71	102,07	111,78	118,42	121,67	127,72	132,78	136,66
Hessen.....	62,23	97,63	143,18	181,94	255,34	282,42	304,97	310,63	319,56	333,18	343,45
Mecklenburg-Vorpommern.....						24,39	30,56	34,93	39,87	42,74	44,44
Niedersachsen.....	66,93	102,39	148,74	179,88	233,16	259,11	277,08	282,84	296,22	308,21	315,11
Nordrhein-Westfalen.....	194,73	289,19	402,70	481,81	621,44	673,41	710,30	716,89	747,00	777,03	788,33
Rheinland-Pfalz.....	35,91	53,76	77,32	94,89	123,67	133,28	139,75	139,41	144,98	150,03	150,35
Saarland.....	9,97	15,90	21,96	27,63	35,35	38,36	40,06	39,71	41,77	43,44	43,84
Sachsen.....						59,64	74,59	89,37	102,01	111,15	116,37
Sachsen-Anhalt.....						36,04	45,98	54,99	60,71	64,36	66,22
Schleswig-Holstein.....	23,12	37,65	52,40	64,30	83,58	91,03	96,87	100,16	104,47	108,83	110,70
Thüringen.....						29,32	39,79	47,81	54,31	58,01	60,97
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	675,30	1 026,63	1 472,04	1 823,18	2 426,00	2 647,60	2 813,00	2 844,10	2 965,90	3 076,70	3 143,30
Neue Länder und Berlin-Ost.....						206,00	262,60	314,00	354,50	380,70	397,70
Prozent											
Deutschland ²⁾						100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	15,7	15,7	15,9	16,1	16,7	15,4	15,0	14,5	14,4	14,3	14,4
Bayern.....	16,0	16,3	17,1	17,7	18,2	17,0	17,1	16,8	16,8	16,8	16,8
Berlin ³⁾	3,8	3,7	3,6	3,8	3,8	4,2	4,2	4,4	4,4	4,3	4,3
Brandenburg.....						1,2	1,4	1,7	1,8	1,9	1,9
Bremen.....	1,6	1,6	1,5	1,4	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Hamburg.....	4,7	4,6	4,4	4,5	4,2	3,9	3,9	3,9	3,8	3,8	3,9
Hessen.....	9,2	9,5	9,7	10,0	10,5	9,9	9,9	9,8	9,6	9,6	9,7
Mecklenburg-Vorpommern.....						0,9	1,0	1,1	1,2	1,2	1,3
Niedersachsen.....	9,9	10,0	10,1	9,9	9,6	9,1	9,0	9,0	8,9	8,9	8,9
Nordrhein-Westfalen.....	28,8	28,2	27,4	26,4	25,6	23,6	23,1	22,7	22,5	22,5	22,3
Rheinland-Pfalz.....	5,3	5,2	5,3	5,2	5,1	4,7	4,5	4,4	4,4	4,3	4,2
Saarland.....	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,2
Sachsen.....						2,1	2,4	2,8	3,1	3,2	3,3
Sachsen-Anhalt.....						1,3	1,5	1,7	1,8	1,9	1,9
Schleswig-Holstein.....	3,4	3,7	3,6	3,5	3,4	3,2	3,1	3,2	3,1	3,1	3,1
Thüringen.....						1,0	1,3	1,5	1,6	1,7	1,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	100	100	100	100	100	92,8	91,5	90,1	89,3	89,0	88,8
Neue Länder und Berlin-Ost.....						7,2	8,5	9,9	10,7	11,0	11,2
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾							7,8	2,7	5,1	4,1	2,4
Baden-Württemberg.....		4,1	6,3	5,1	9,8	8,2	5,4	-0,8	4,5	3,4	2,9
Bayern.....		5,9	6,6	4,1	9,2	10,0	8,0	1,4	5,0	3,7	2,9
Berlin ³⁾		4,7	7,8	5,4	8,8		8,0	8,2	4,6	2,4	1,1
Brandenburg.....							25,7	19,1	13,3	6,6	5,8
Bremen.....		5,0	5,7	1,2	11,6	8,9	4,3	-0,6	3,0	3,2	0,9
Hamburg.....		2,2	3,5	3,9	9,4	9,5	5,9	2,7	5,0	4,0	2,9
Hessen.....		4,9	5,9	4,8	10,7	10,6	8,0	1,9	2,9	4,3	3,1
Mecklenburg-Vorpommern.....							25,3	14,3	14,2	7,2	4,0
Niedersachsen.....		5,5	7,3	2,9	8,7	11,1	6,9	2,1	4,7	4,0	2,2
Nordrhein-Westfalen.....		3,2	5,1	4,1	8,1	8,4	5,5	0,9	4,2	4,0	1,5
Rheinland-Pfalz.....		2,7	6,2	3,1	8,5	7,8	4,9	-0,2	4,0	3,5	0,2
Saarland.....		6,2	5,6	3,9	7,8	8,5	4,4	-0,9	5,2	4,0	0,9
Sachsen.....							25,1	19,8	14,1	9,0	4,7
Sachsen-Anhalt.....							27,6	19,6	10,4	6,0	2,9
Schleswig-Holstein.....		6,9	7,1	3,5	8,0	8,9	6,4	3,4	4,3	4,2	1,7
Thüringen.....							35,7	20,2	13,6	6,8	5,1
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....		4,3	6,0	4,1	9,1	9,1	6,2	1,1	4,3	3,7	2,2
Neue Länder und Berlin-Ost.....							27,5	19,6	12,9	7,4	4,5

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

17.1 Bruttoinlandsprodukt

17.1.2 in Preisen von 1991

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾						2 853,60	2 916,40	2 883,60	2 966,20	3 023,40	3 064,60
Baden-Württemberg.....	238,94	269,77	319,13	344,30	422,21	439,11	443,21	425,81	436,43	442,08	449,42
Bayern.....	244,83	281,04	343,76	379,95	459,45	486,03	502,15	493,37	507,57	515,86	525,98
Berlin ³⁾	61,68	64,58	72,45	79,68	94,18	118,96	119,46	121,84	123,72	123,71	123,26
Brandenburg.....						35,49	37,99	41,85	46,06	48,19	49,68
Bremen.....	24,06	26,59	30,13	28,74	33,42	35,24	35,17	33,97	34,51	35,05	35,27
Hamburg.....	77,80	82,55	92,55	99,04	107,30	111,78	113,08	112,78	115,19	117,58	119,34
Hessen.....	141,66	162,37	195,60	210,34	265,56	282,42	291,22	288,65	291,82	298,45	305,50
Mecklenburg-Vorpommern.....						24,39	25,68	26,87	30,02	31,53	31,94
Niedersachsen.....	151,45	169,18	202,01	210,23	242,28	259,11	266,61	263,86	270,71	275,46	278,99
Nordrhein-Westfalen.....	446,89	484,37	554,90	564,22	644,74	673,41	680,93	666,88	681,18	693,07	698,41
Rheinland-Pfalz.....	79,16	88,19	105,13	110,36	127,74	133,28	134,31	129,98	132,67	134,20	134,16
Saarland.....	23,38	26,58	29,93	32,04	36,46	38,36	38,31	36,80	38,10	38,87	38,92
Sachsen.....						59,64	63,01	68,84	76,70	82,11	84,21
Sachsen-Anhalt.....						36,04	38,90	42,47	45,73	47,62	47,68
Schleswig-Holstein.....	53,36	63,39	72,41	77,10	87,05	91,03	92,94	93,07	95,03	96,99	97,94
Thüringen.....						29,32	33,41	36,55	40,75	42,64	43,88
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	1 543,20	1 718,60	2 018,00	2 136,00	2 520,40	2 647,60	2 694,30	2 641,80	2 700,50	2 743,50	2 779,20
Neue Länder und Berlin-Ost.....						206,00	222,10	241,80	265,70	279,90	285,40
Prozent											
Deutschland ²⁾						100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	15,5	15,7	15,8	16,1	16,8	15,4	15,2	14,8	14,7	14,6	14,7
Bayern.....	15,9	16,4	17,0	17,8	18,2	17,0	17,2	17,1	17,1	17,1	17,2
Berlin ³⁾	4,0	3,8	3,6	3,7	3,7	4,2	4,1	4,2	4,2	4,1	4,0
Brandenburg.....						1,2	1,3	1,5	1,6	1,6	1,6
Bremen.....	1,6	1,5	1,5	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Hamburg.....	5,0	4,8	4,6	4,6	4,3	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9
Hessen.....	9,2	9,4	9,7	9,8	10,5	9,9	10,0	10,0	9,8	9,9	10,0
Mecklenburg-Vorpommern.....						0,9	0,9	0,9	1,0	1,0	1,0
Niedersachsen.....	9,8	9,8	10,0	9,8	9,6	9,1	9,1	9,2	9,1	9,1	9,1
Nordrhein-Westfalen.....	29,0	28,2	27,5	26,4	25,6	23,6	23,3	23,1	23,0	22,9	22,8
Rheinland-Pfalz.....	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,3
Saarland.....	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
Sachsen.....						2,1	2,2	2,4	2,6	2,7	2,7
Sachsen-Anhalt.....						1,3	1,3	1,5	1,5	1,6	1,6
Schleswig-Holstein.....	3,5	3,7	3,6	3,6	3,5	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2	3,2
Thüringen.....						1,0	1,1	1,3	1,4	1,4	1,4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	100	100	100	100	100	92,8	92,4	91,6	91,0	90,7	90,7
Neue Länder und Berlin-Ost.....						7,2	7,6	8,4	9,0	9,3	9,3
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾							2,2	-1,1	2,9	1,9	1,4
Baden-Württemberg.....		-1,7	1,2	3,0	6,5	4,0	0,9	-3,9	2,5	1,3	1,7
Bayern.....		-0,1	1,4	2,2	5,6	5,8	3,3	-1,7	2,9	1,6	2,0
Berlin ³⁾		-0,3	2,2	2,9	6,0		0,4	2,0	1,5	0,0	-0,4
Brandenburg.....							7,1	10,2	10,1	4,6	3,1
Bremen.....		-0,2	0,8	-0,8	8,5	5,4	-0,2	-3,4	1,6	1,6	0,6
Hamburg.....		-3,7	-1,0	1,5	5,2	4,2	1,2	-0,3	2,1	2,1	1,5
Hessen.....		-0,6	0,5	3,1	7,3	6,4	3,1	-0,9	1,1	2,3	2,4
Mecklenburg-Vorpommern.....							5,3	4,6	11,7	5,0	1,3
Niedersachsen.....		-0,8	2,5	0,7	5,7	6,9	2,9	-1,0	2,6	1,8	1,3
Nordrhein-Westfalen.....		-2,1	0,3	1,8	4,9	4,4	1,1	-2,1	2,1	1,7	0,8
Rheinland-Pfalz.....		-1,5	1,4	1,1	5,8	4,3	0,8	-3,2	2,1	1,2	0,0
Saarland.....		1,1	0,0	1,9	4,5	5,2	-0,1	-3,9	3,5	2,0	0,1
Sachsen.....							5,7	9,2	11,4	7,1	2,5
Sachsen-Anhalt.....							7,9	9,2	7,7	4,1	0,1
Schleswig-Holstein.....		0,3	2,4	1,6	3,6	4,6	2,1	0,1	2,1	2,1	1,0
Thüringen.....							13,9	9,4	11,5	4,6	2,9
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....		-1,3	1,0	2,0	5,7	5,0	1,8	-1,9	2,2	1,6	1,3
Neue Länder und Berlin-Ost.....							7,8	8,9	9,9	5,3	2,0

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.2 Bruttoinlandsprodukt pro Kopf

17.2.1 in jeweiligen Preisen je Einwohner

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
1 000 DM											
Deutschland ²⁾						35,7	38,2	38,9	40,8	42,3	43,2
Baden-Württemberg	11,9	17,6	25,5	32,0	41,7	44,4	45,9	45,0	46,8	48,2	49,4
Bayern	10,3	15,5	23,2	29,8	39,0	42,2	44,9	45,0	47,0	48,5	49,6
Berlin ³⁾	12,2	18,1	26,2	34,9	42,4	34,6	37,2	40,1	41,8	42,9	43,4
Brandenburg						13,9	17,5	20,9	23,7	25,3	26,7
Bremen	14,8	22,2	31,6	36,9	47,7	51,6	53,7	53,4	55,2	57,1	57,8
Hamburg	17,8	27,3	39,3	50,8	62,2	67,3	70,6	71,6	74,9	77,8	80,0
Hessen	11,6	17,6	25,7	33,1	44,7	48,7	51,9	52,2	53,5	55,6	57,1
Mecklenburg-Vorpommern						12,8	16,3	18,9	21,7	23,4	24,4
Niedersachsen	9,5	14,1	20,6	25,0	31,8	34,9	36,8	37,1	38,6	39,8	40,4
Nordrhein-Westfalen	11,5	16,8	23,6	28,8	36,0	38,7	40,4	40,5	42,0	43,5	44,0
Rheinland-Pfalz	9,8	14,6	21,2	26,1	33,1	35,2	36,3	35,7	36,8	37,9	37,7
Saarland	8,9	14,4	20,4	26,0	33,0	35,7	37,1	36,6	38,5	40,1	40,5
Sachsen						12,6	16,0	19,3	22,2	24,3	25,5
Sachsen-Anhalt						12,6	16,4	19,7	21,9	23,4	24,2
Schleswig-Holstein	9,3	14,7	20,4	25,1	32,0	34,5	36,4	37,3	38,7	40,1	40,5
Thüringen						11,3	15,6	18,8	21,5	23,1	24,4
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	11,1	16,6	23,9	29,9	38,4	41,3	43,4	43,4	45,0	46,5	47,3
Neue Länder und Berlin-Ost						12,9	16,7	20,1	22,8	24,6	25,7
Prozent											
Deutschland ²⁾						100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg	106,8	106,0	106,5	106,9	108,8	104,8	108,5	106,3	110,5	113,8	116,6
Bayern	92,7	93,6	97,1	99,6	101,6	99,6	106,2	106,3	111,0	114,5	117,3
Berlin ³⁾	109,6	108,8	109,5	116,8	110,6	81,7	87,8	94,6	98,8	101,4	102,5
Brandenburg						32,7	41,4	49,3	56,1	59,7	63,0
Bremen	132,6	133,8	132,2	123,5	124,2	122,0	126,8	126,1	130,3	134,9	136,4
Hamburg	159,8	164,3	164,1	169,9	162,2	159,0	166,8	169,1	177,0	183,7	188,9
Hessen	103,8	106,0	107,6	110,8	116,5	115,1	122,5	123,3	126,4	131,3	134,8
Mecklenburg-Vorpommern						30,2	38,5	44,5	51,3	55,2	57,6
Niedersachsen	84,9	85,1	86,0	83,8	82,8	82,4	87,0	87,7	91,1	94,0	95,5
Nordrhein-Westfalen	103,4	101,4	98,7	96,3	94,0	91,3	95,4	95,5	99,2	102,8	104,0
Rheinland-Pfalz	88,5	87,9	88,5	87,1	86,4	83,1	85,7	84,3	86,9	89,4	89,1
Saarland	80,0	86,7	85,3	87,1	86,1	84,3	87,6	86,5	91,0	94,7	95,6
Sachsen						29,8	37,8	45,7	52,4	57,4	60,3
Sachsen-Anhalt						29,9	38,7	46,6	51,8	55,3	57,3
Schleswig-Holstein	83,3	88,4	85,2	83,9	83,4	81,6	85,9	88,1	91,4	94,6	95,7
Thüringen						26,7	36,8	44,5	50,8	54,6	57,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	100	100	100	100	100	97,6	102,4	102,5	106,4	109,8	111,8
Neue Länder und Berlin-Ost						30,6	39,4	47,4	53,8	58,0	60,8
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾							7,0	1,9	4,8	3,8	2,1
Baden-Württemberg		4,6	5,7	5,0	7,3	6,3	3,5	-2,0	3,9	3,0	2,4
Bayern		6,2	6,2	4,2	7,0	8,2	6,6	0,2	4,4	3,2	2,4
Berlin ³⁾		5,5	8,1	5,0	6,0		7,5	7,7	4,4	2,6	1,2
Brandenburg							26,6	19,0	13,8	6,5	5,5
Bremen		5,8	6,0	2,5	9,5	8,4	4,0	-0,5	3,3	3,6	1,1
Hamburg		3,2	4,0	4,8	7,4	8,2	4,9	1,4	4,7	3,8	2,8
Hessen		5,3	5,5	5,2	8,4	9,1	6,5	0,6	2,5	3,9	2,7
Mecklenburg-Vorpommern							27,6	15,6	15,1	7,7	4,4
Niedersachsen		5,6	7,1	3,3	6,9	9,8	5,6	0,8	3,9	3,1	1,6
Nordrhein-Westfalen		3,5	5,0	4,5	6,3	7,2	4,5	0,2	3,8	3,6	1,1
Rheinland-Pfalz		3,2	6,0	3,3	6,7	6,2	3,1	-1,6	3,1	2,8	-0,3
Saarland		6,9	5,8	4,2	6,5	8,1	3,9	-1,3	5,3	4,0	1,0
Sachsen							26,6	20,9	14,8	9,5	5,1
Sachsen-Anhalt							29,4	20,5	11,2	6,7	3,6
Schleswig-Holstein		7,0	6,8	3,7	6,3	8,0	5,4	2,4	3,8	3,5	1,2
Thüringen							37,8	20,9	14,2	7,4	5,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet		4,7	5,8	4,4	7,0	7,7	5,0	0,1	3,8	3,3	1,7
Neue Länder und Berlin-Ost							28,9	20,2	13,5	7,8	4,8

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.2 Bruttoinlandsprodukt pro Kopf

17.2.2 In Preisen von 1991 je Erwerbstätigen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
1 000 DM											
Deutschland ²⁾						78,2	81,4	81,9	84,8	86,7	88,9
Baden-Württemberg.....	56,9	64,9	73,8	82,1	89,8	91,4	91,3	89,3	93,2	95,0	97,8
Bayern.....	50,7	59,3	68,9	78,0	83,6	86,3	88,5	88,5	92,0	93,8	96,9
Berlin ³⁾	65,3	73,2	81,4	91,5	96,7	71,4	74,7	77,1	79,5	80,7	83,1
Brandenburg.....						30,3	36,4	41,1	44,0	45,4	47,4
Bremen.....	65,8	72,1	80,9	84,2	92,8	94,8	94,1	93,9	96,9	99,5	101,4
Hamburg.....	80,5	90,9	102,0	111,3	118,5	119,8	119,4	120,5	124,2	128,0	131,6
Hessen.....	58,3	67,5	79,2	89,6	100,5	104,2	106,5	107,0	110,2	114,0	117,3
Mecklenburg-Vorpommern.....						29,0	34,3	37,4	40,4	41,6	42,5
Niedersachsen.....	50,5	58,8	68,2	72,8	79,4	82,4	83,8	83,6	86,4	87,9	90,1
Nordrhein-Westfalen.....	64,2	70,5	77,8	82,5	88,1	90,0	90,4	90,1	93,1	95,6	97,0
Rheinland-Pfalz.....	53,6	62,0	71,6	77,9	84,7	87,2	87,6	86,3	88,8	89,9	90,5
Saarland.....	53,7	61,8	67,6	77,4	81,8	85,0	84,6	83,7	87,0	88,1	88,5
Sachsen.....						27,2	33,0	36,9	40,3	42,3	43,6
Sachsen-Anhalt.....						28,0	34,1	38,6	41,2	42,9	44,5
Schleswig-Holstein.....	56,0	65,8	71,1	80,2	81,6	83,1	83,8	84,5	87,1	89,3	90,9
Thüringen.....						24,4	32,9	37,0	40,4	41,8	43,9
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	58,1	66,0	74,8	82,0	88,5	90,7	91,5	91,1	94,2	96,3	98,6
Neue Länder und Berlin-Ost.....						28,1	34,8	39,0	42,1	43,8	45,5
Prozent											
Deutschland ²⁾						100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	98,0	98,2	98,7	98,7	101,5	116,9	112,2	109,1	109,9	109,6	112,7
Bayern.....	87,3	89,9	92,1	93,7	94,4	110,5	108,7	108,0	108,4	108,2	111,7
Berlin ³⁾	112,4	110,8	108,9	110,7	109,2	91,3	91,9	94,1	93,7	93,1	95,8
Brandenburg.....						38,8	44,7	50,2	51,9	52,4	54,7
Bremen.....	113,3	109,2	108,1	103,6	104,9	121,3	115,7	114,6	114,2	114,8	116,9
Hamburg.....	138,6	137,6	136,3	142,8	133,9	153,3	146,8	147,2	146,4	147,6	151,8
Hessen.....	100,3	102,3	105,9	106,8	113,5	133,3	130,9	130,6	129,9	131,4	135,2
Mecklenburg-Vorpommern.....						37,1	42,2	45,6	47,6	48,0	49,0
Niedersachsen.....	87,0	89,0	91,1	91,3	89,7	105,4	103,0	102,1	101,9	101,4	103,9
Nordrhein-Westfalen.....	110,4	106,7	104,0	101,7	99,5	115,2	111,2	110,0	109,7	110,3	111,9
Rheinland-Pfalz.....	92,2	93,8	95,7	95,1	95,7	111,6	107,6	105,4	104,8	103,7	104,4
Saarland.....	92,5	93,6	90,4	93,8	92,4	108,7	104,0	102,2	102,7	101,7	102,1
Sachsen.....						34,8	40,6	45,1	47,6	48,7	50,3
Sachsen-Anhalt.....						35,8	42,0	47,2	48,6	49,5	51,3
Schleswig-Holstein.....	96,3	99,7	95,1	95,8	92,2	106,3	103,0	103,2	102,8	103,0	104,9
Thüringen.....						31,2	40,5	45,2	47,6	48,3	50,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	100	100	100	100	100	116,1	112,4	111,2	111,1	111,1	113,7
Neue Länder und Berlin-Ost.....						36,0	42,7	47,6	49,6	50,5	52,4
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾							4,1	0,6	3,6	2,3	2,5
Baden-Württemberg.....		1,6	-1,2	1,9	3,3	1,7	-0,0	-2,2	4,3	2,0	2,9
Bayern.....		2,1	-0,3	1,1	1,5	3,3	2,5	0,0	3,9	2,0	3,3
Berlin ³⁾		2,8	1,3	0,7	1,7		4,7	3,1	3,1	1,5	2,9
Brandenburg.....							19,9	13,1	7,1	3,2	4,4
Bremen.....		2,1	0,4	-0,3	6,2	2,1	-0,7	-0,3	3,2	2,7	1,9
Hamburg.....		-0,4	-2,0	2,3	3,0	1,1	-0,3	0,9	3,0	3,1	2,8
Hessen.....		1,8	-0,4	1,8	4,5	3,7	2,3	0,4	3,0	3,4	2,9
Mecklenburg-Vorpommern.....							18,4	8,8	8,1	3,1	2,0
Niedersachsen.....		2,9	1,5	0,4	2,7	3,8	1,7	-0,2	3,3	1,8	2,5
Nordrhein-Westfalen.....		0,6	-1,3	1,2	2,3	2,2	0,5	-0,4	3,3	2,7	1,5
Rheinland-Pfalz.....		0,9	0,0	1,0	3,6	3,0	0,4	-1,4	2,9	1,2	0,7
Saarland.....		2,3	-2,0	2,7	1,5	3,9	-0,5	-1,1	4,0	1,3	0,4
Sachsen.....							21,5	11,8	9,2	4,8	3,2
Sachsen-Anhalt.....							22,0	13,1	6,6	4,1	3,7
Schleswig-Holstein.....		1,8	0,4	1,1	1,0	1,9	0,8	0,8	3,1	2,5	1,8
Thüringen.....							34,9	12,4	9,0	3,6	5,0
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....		1,5	-0,6	1,3	2,7	2,5	0,8	-0,4	3,4	2,2	2,4
Neue Länder und Berlin-Ost.....							23,6	12,0	8,0	4,2	3,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1996*)

17.3.1 in jeweiligen Preisen

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (bereinigt) ¹⁾	Bruttowertschöpfung (unbereinigt)						Nachrichtlich:	
			insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen ³⁾	Staat, private Haushalte, u.ä.	unterstellte Entgelte f. Bankdienstleistungen	nicht-abziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
Mrd. DM										
Deutschland ⁴⁾	3 541,00	3 272,71	3 419,98	37,15	1 143,50	471,50	1 281,06	486,77	147,27	268,29
Baden-Württemberg.....	510,48	471,11	492,73	5,46	196,91	55,67	175,97	58,73	21,62	39,37
Bayern.....	596,50	553,32	578,71	5,64	195,11	71,37	234,78	71,82	25,39	43,18
Berlin.....	150,53	138,71	144,77	0,27	42,46	16,67	56,89	28,48	6,06	11,81
Brandenburg.....	67,86	64,60	67,06	1,33	26,27	6,94	18,51	14,00	2,47	3,26
Bremen.....	39,21	36,05	37,71	0,09	11,12	10,58	11,07	4,83	1,65	3,15
Hamburg.....	136,66	122,78	128,42	0,37	25,62	27,19	62,91	12,32	5,64	13,88
Hessen.....	343,45	320,79	335,51	1,43	86,37	48,54	164,39	34,77	14,72	22,66
Mecklenburg-Vorpommern.....	44,44	42,32	43,94	1,12	12,89	5,99	12,77	11,16	1,62	2,12
Niedersachsen.....	315,11	291,62	305,00	8,15	100,72	41,05	107,15	47,93	13,38	23,49
Nordrhein-Westfalen.....	788,33	718,35	751,32	5,17	262,39	115,02	264,07	104,67	32,97	69,98
Rheinland-Pfalz.....	150,35	138,70	145,06	2,18	51,39	20,51	46,93	24,06	6,37	11,65
Saarland.....	43,84	40,10	41,94	0,12	14,19	6,32	15,12	6,19	1,84	3,74
Sachsen.....	116,37	110,78	115,00	1,33	42,85	12,93	35,86	22,04	4,23	5,59
Sachsen-Anhalt.....	66,22	63,05	65,45	1,31	23,19	8,28	18,23	14,43	2,41	3,17
Schleswig-Holstein.....	110,70	102,38	107,08	2,16	30,24	17,31	38,91	18,45	4,70	8,31
Thüringen.....	60,97	58,05	60,27	1,01	21,77	7,12	17,49	12,88	2,22	2,92
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	3 143,30	2 894,07	/	/	1 008,30	426,90	1 157,65	403,03	/	249,23
Neue Länder und Berlin-Ost.....	397,70	378,64	/	/	135,20	44,60	123,41	83,74	/	19,06
Anteil an Deutschland in %										
Deutschland ⁴⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	14,4	14,4	14,4	14,7	17,2	11,8	13,7	12,1	14,7	14,7
Bayern.....	16,8	16,9	16,9	15,2	17,1	15,1	18,3	14,8	17,2	16,1
Berlin.....	4,3	4,2	4,2	0,7	3,7	3,5	4,4	5,9	4,1	4,4
Brandenburg.....	1,9	2,0	2,0	3,6	2,3	1,5	1,4	2,9	1,7	1,2
Bremen.....	1,1	1,1	1,1	0,3	1,0	2,2	0,9	1,0	1,1	1,2
Hamburg.....	3,9	3,8	3,8	1,0	2,2	5,9	4,9	2,5	3,8	5,2
Hessen.....	9,7	9,8	9,8	3,9	7,6	10,3	12,8	7,1	10,0	8,4
Mecklenburg-Vorpommern.....	1,3	1,3	1,3	3,0	1,1	1,3	1,0	2,3	1,1	0,8
Niedersachsen.....	8,9	8,9	8,9	21,9	8,8	8,7	8,4	9,8	9,1	8,8
Nordrhein-Westfalen.....	22,3	21,9	22,0	13,9	22,9	24,4	20,6	21,5	22,4	26,1
Rheinland-Pfalz.....	4,2	4,2	4,2	5,9	4,5	4,4	3,7	4,9	4,3	4,3
Saarland.....	1,2	1,2	1,2	0,3	1,2	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4
Sachsen.....	3,3	3,4	3,4	3,6	3,7	2,7	2,8	4,5	2,9	2,1
Sachsen-Anhalt.....	1,9	1,9	1,9	3,5	2,0	1,8	1,4	3,0	1,6	1,2
Schleswig-Holstein.....	3,1	3,1	3,1	5,8	2,6	3,7	3,0	3,8	3,2	3,1
Thüringen.....	1,7	1,8	1,8	2,7	1,9	1,5	1,4	2,6	1,5	1,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	88,8	88,4	/	/	88,2	90,5	90,4	85,8	/	92,9
Neue Länder und Berlin-Ost.....	11,2	11,6	/	/	11,8	9,5	9,6	17,2	/	7,1
Anteile der Wirtschaftsbereiche in %										
Deutschland ⁴⁾	x	x	100	1,1	33,4	13,8	37,5	14,2	x	x
Baden-Württemberg.....	x	x	100	1,1	40,0	11,3	35,7	11,9	x	x
Bayern.....	x	x	100	1,0	33,7	12,3	40,6	12,4	x	x
Berlin.....	x	x	100	0,2	29,3	11,5	39,3	19,7	x	x
Brandenburg.....	x	x	100	2,0	39,2	10,4	27,6	20,9	x	x
Bremen.....	x	x	100	0,3	29,5	28,1	29,4	12,8	x	x
Hamburg.....	x	x	100	0,3	20,0	21,2	49,0	9,6	x	x
Hessen.....	x	x	100	0,4	25,7	14,5	49,0	10,4	x	x
Mecklenburg-Vorpommern.....	x	x	100	2,6	29,3	13,6	29,1	25,4	x	x
Niedersachsen.....	x	x	100	2,7	33,0	13,5	35,1	15,7	x	x
Nordrhein-Westfalen.....	x	x	100	0,7	34,9	15,3	35,1	13,9	x	x
Rheinland-Pfalz.....	x	x	100	1,5	35,4	14,1	32,3	16,6	x	x
Saarland.....	x	x	100	0,3	33,8	15,1	36,1	14,8	x	x
Sachsen.....	x	x	100	1,2	37,3	11,2	31,2	19,2	x	x
Sachsen-Anhalt.....	x	x	100	2,0	35,4	12,7	27,9	22,1	x	x
Schleswig-Holstein.....	x	x	100	2,0	28,2	16,2	36,3	17,2	x	x
Thüringen.....	x	x	100	1,7	36,1	11,8	29,0	21,4	x	x
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	x	x	/	/	33,3	14,1	38,2	13,3	x	x
Neue Länder und Berlin-Ost.....	x	x	/	/	34,4	11,3	31,4	21,3	x	x

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Zusammenfassung von „Energie- und Wasserversorgung, Bergbau“, „Verarbeitendes Gewerbe“ und „Baugewerbe“.

3) Zusammenfassung von „Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen“, „Wohnungsvermietung“ und „Sonstige Dienstleistungsunternehmen“.

4) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Bevölkerungsstruktur u. Wirtschaftskraft d. Bundesländer 1998

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.3 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche 1996 *)
17.3.2 in Preisen von 1991

Land	Bruttoinlandsprodukt	Bruttowertschöpfung (bereinigt) ¹⁾	Bruttowertschöpfung (unbereinigt)						Nachrichtlich:	
			insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ²⁾	Handel und Verkehr	Dienstleistungsunternehmen ³⁾	Staat, private Haushalte, u.ä.	unterstellte Bankdienstleistungen	nicht-abziehbare Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
Mrd. DM										
Deutschland ⁴⁾	3 064,60	2 836,03	2 983,49	47,37	1 030,13	443,45	1 050,96	411,58	147,46	228,57
Baden-Württemberg.....	449,42	415,72	437,10	6,95	176,80	52,51	148,98	51,84	21,38	33,71
Bayern.....	525,98	488,89	514,04	7,09	178,09	67,18	198,33	63,34	25,14	37,09
Berlin.....	123,26	113,29	119,28	0,30	36,57	15,65	44,06	22,70	5,98	9,97
Brandenburg.....	49,68	47,18	49,88	1,69	21,90	6,20	10,57	9,53	2,71	2,50
Bremen.....	35,27	32,54	34,21	0,12	10,38	9,95	9,48	4,28	1,67	2,73
Hamburg.....	119,34	107,51	113,04	0,48	22,09	26,57	52,99	10,91	5,53	11,84
Hessen.....	305,50	285,98	300,68	1,76	79,23	48,01	140,99	30,70	14,71	19,53
Mecklenburg-Vorpommern.....	31,94	30,32	32,06	1,42	10,41	5,35	7,38	7,51	1,74	1,61
Niedersachsen.....	278,99	258,86	272,17	10,66	90,93	38,16	90,11	42,30	13,31	20,13
Nordrhein-Westfalen.....	698,41	638,34	671,17	6,55	242,51	107,58	222,17	92,36	32,83	60,07
Rheinland-Pfalz.....	134,16	124,11	130,49	2,79	47,63	19,20	39,65	21,23	6,38	10,05
Saarland.....	38,92	35,70	37,54	0,14	13,17	5,95	12,82	5,46	1,84	3,22
Sachsen.....	84,21	79,90	84,48	1,68	35,63	11,43	20,93	14,80	4,58	4,31
Sachsen-Anhalt.....	47,68	45,25	47,85	1,67	19,32	7,29	9,85	9,72	2,60	2,43
Schleswig-Holstein.....	97,94	90,80	95,47	2,80	27,33	16,20	32,84	16,30	4,67	7,15
Thüringen.....	43,88	41,64	44,03	1,26	18,15	6,22	9,80	8,59	2,39	2,24
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	2 779,20	2 565,23	/	/	918,16	404,09	979,54	355,76	/	213,97
Neue Länder und Berlin-Ost.....	285,40	270,80	/	/	111,97	39,36	71,42	55,82	/	14,60
Anteil an Deutschland in %										
Deutschland ⁴⁾	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg.....	14,7	14,7	14,7	14,7	17,2	11,8	14,2	12,6	14,5	14,7
Bayern.....	17,2	17,2	17,2	15,0	17,3	15,2	18,9	15,4	17,1	16,2
Berlin.....	4,0	4,0	4,0	0,6	3,6	3,5	4,2	5,5	4,1	4,4
Brandenburg.....	1,6	1,7	1,7	3,6	2,1	1,4	1,0	2,3	1,8	1,1
Bremen.....	1,2	1,1	1,1	0,3	1,0	2,2	0,9	1,0	1,1	1,2
Hamburg.....	3,9	3,8	3,8	1,0	2,1	6,0	5,0	2,7	3,7	5,2
Hessen.....	10,0	10,1	10,1	3,7	7,7	10,8	13,4	7,5	10,0	8,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	1,0	1,1	1,1	3,0	1,0	1,2	0,7	1,8	1,2	0,7
Niedersachsen.....	9,1	9,1	9,1	22,5	8,8	8,6	8,6	10,3	9,0	8,8
Nordrhein-Westfalen.....	22,8	22,5	22,5	13,8	23,5	24,3	21,1	22,4	22,3	26,3
Rheinland-Pfalz.....	4,4	4,4	4,4	5,9	4,6	4,3	3,8	5,2	4,3	4,4
Saarland.....	1,3	1,3	1,3	0,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,2	1,4
Sachsen.....	2,7	2,8	2,8	3,6	3,5	2,6	2,0	3,6	3,1	1,9
Sachsen-Anhalt.....	1,6	1,6	1,6	3,5	1,9	1,6	0,9	2,4	1,8	1,1
Schleswig-Holstein.....	3,2	3,2	3,2	5,9	2,7	3,7	3,1	4,0	3,2	3,1
Thüringen.....	1,4	1,5	1,5	2,7	1,8	1,4	0,9	2,1	1,6	1,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	90,7	90,5	/	/	89,1	91,1	93,2	86,4	/	93,6
Neue Länder und Berlin-Ost.....	9,3	9,5	/	/	10,9	8,9	6,8	13,6	/	6,4
Anteile der Wirtschaftsbereiche in %										
Deutschland ⁴⁾	x	x	100	1,6	34,5	14,9	35,2	13,8	x	x
Baden-Württemberg.....	x	x	100	1,6	40,4	12,0	34,1	11,9	x	x
Bayern.....	x	x	100	1,4	34,6	13,1	38,6	12,3	x	x
Berlin.....	x	x	100	0,3	30,7	13,1	36,9	19,0	x	x
Brandenburg.....	x	x	100	3,4	43,9	12,4	21,2	19,1	x	x
Bremen.....	x	x	100	0,4	30,3	29,1	27,7	12,5	x	x
Hamburg.....	x	x	100	0,4	19,5	23,5	46,9	9,6	x	x
Hessen.....	x	x	100	0,6	26,3	16,0	46,9	10,2	x	x
Mecklenburg-Vorpommern.....	x	x	100	4,4	32,5	16,7	23,0	23,4	x	x
Niedersachsen.....	x	x	100	3,9	33,4	14,0	33,1	15,5	x	x
Nordrhein-Westfalen.....	x	x	100	1,0	36,1	16,0	33,1	13,8	x	x
Rheinland-Pfalz.....	x	x	100	2,1	36,5	14,7	30,4	16,3	x	x
Saarland.....	x	x	100	0,4	35,1	15,8	34,1	14,6	x	x
Sachsen.....	x	x	100	2,0	42,2	13,5	24,8	17,5	x	x
Sachsen-Anhalt.....	x	x	100	3,5	40,4	15,2	20,6	20,3	x	x
Schleswig-Holstein.....	x	x	100	2,9	28,6	17,0	34,4	17,1	x	x
Thüringen.....	x	x	100	2,9	41,2	14,1	22,3	19,5	x	x
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet.....	x	x	/	/	34,0	15,0	36,3	13,2	x	x
Neue Länder und Berlin-Ost.....	x	x	/	/	39,1	13,7	24,9	19,5	x	x

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen.

2) Zusammenfassung von „Energie- und Wasserversorgung, Bergbau“, „Verarbeitendes Gewerbe“ und „Baugewerbe“.

3) Zusammenfassung von „Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen“, „Wohnungsvermietung“ und „Sonstige Dienstleistungsunternehmen“.

4) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Bevölkerungsstruktur u. Wirtschaftskraft d. Bundesländer 1998

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei											
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾	41,03	40,61	36,47	36,05	35,83	37,15
Baden-Württemberg	3,09	4,02	4,44	4,50	6,44	4,79	5,61	4,50	5,03	4,90	5,46
Bayern	5,05	6,76	7,32	7,21	8,37	7,18	6,64	5,94	5,63	5,49	5,64
Berlin ³⁾	0,07	0,10	0,14	0,18	0,26	0,27	0,27	0,25	0,27	0,26	0,27
Brandenburg	.	.	.	.	.	1,41	1,39	1,35	1,29	1,38	1,33
Bremen	0,07	0,09	0,12	0,10	0,11	0,12	0,10	0,10	0,09	0,08	0,09
Hamburg	0,18	0,29	0,26	0,20	0,20	0,25	0,36	0,31	0,36	0,36	0,37
Hessen	1,57	1,86	1,80	1,84	2,27	1,93	1,73	1,59	1,41	1,39	1,43
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	1,50	1,44	1,37	1,14	1,19	1,12
Niedersachsen	4,47	6,43	7,26	7,77	8,27	8,66	8,55	7,90	8,21	8,04	8,15
Nordrhein-Westfalen	3,63	4,68	4,81	4,89	5,59	5,73	5,69	4,96	4,81	4,90	5,17
Rheinland-Pfalz	1,62	1,96	1,96	2,70	2,74	2,48	2,39	2,12	1,98	2,04	2,18
Saarland	0,14	0,13	0,13	0,16	0,19	0,12	0,12	0,13	0,12	0,12	0,12
Sachsen	.	.	.	.	.	1,41	1,40	1,34	1,24	1,28	1,33
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	1,43	1,37	1,30	1,24	1,26	1,31
Schleswig-Holstein	1,89	2,34	2,28	2,36	2,32	2,58	2,29	2,26	2,23	2,14	2,16
Thüringen	.	.	.	.	.	1,15	1,24	1,08	1,00	0,98	1,01
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	21,78	28,66	30,52	31,92	36,74	34,08	33,73	30,00	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	6,95	6,88	6,47	/	/	/
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾	-1,0	-10,2	-1,2	-0,6	3,7
Baden-Württemberg	.	11,4	-2,1	-14,8	4,1	-25,7	17,3	-19,9	11,9	-2,6	11,3
Bayern	.	9,6	0,1	-13,2	-3,8	-14,1	-7,5	-10,6	-5,3	-2,4	2,8
Berlin ³⁾	.	8,6	7,3	-1,6	16,3	.	-2,0	-5,3	5,2	-0,6	1,3
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	-1,7	-2,8	-4,4	7,2	-3,6
Bremen	.	4,6	3,2	-26,3	5,4	5,2	-11,5	-7,5	-8,3	-5,9	14,2
Hamburg	.	10,6	-0,6	-14,6	-10,2	20,8	48,6	-15,5	17,9	-1,2	4,1
Hessen	.	6,0	-3,0	-2,4	10,4	-14,6	-10,5	-8,5	-11,0	-1,4	3,0
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	-3,7	-5,1	-17,0	4,9	-6,0
Niedersachsen	.	9,1	-0,5	-8,2	-3,9	4,7	-1,2	-7,7	3,9	-2,0	1,3
Nordrhein-Westfalen	.	12,8	-0,3	0,3	-1,7	2,5	-0,7	-12,8	-3,1	1,9	5,5
Rheinland-Pfalz	.	6,0	-15,5	8,1	3,2	-9,2	-3,9	-11,4	-6,3	2,9	7,0
Saarland	.	0,9	-5,3	-3,8	29,0	-34,1	0,4	1,5	-4,8	-1,6	1,2
Sachsen	.	.	.	.	.	.	-0,8	-4,2	-7,4	3,0	3,8
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	-4,4	-5,0	-4,5	1,6	3,7
Schleswig-Holstein	.	7,2	-2,2	-2,4	-12,2	11,6	-11,2	-1,7	-0,9	-4,3	1,0
Thüringen	.	.	.	.	.	.	7,4	-13,1	-7,2	-1,6	2,6
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	.	9,5	-1,9	-7,4	-1,3	-7,2	-1,0	-11,1	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	-1,0	-6,0	/	/	/
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland ²⁾	100	99	89	88	87	91
Baden-Württemberg	65	84	93	95	135	100	117	94	105	102	114
Bayern	71	95	103	101	117	100	92	83	78	76	79
Berlin ³⁾	28	41	58	73	105	100	98	93	98	97	98
Brandenburg	.	.	.	.	.	100	98	96	91	98	94
Bremen	60	73	99	79	90	100	89	82	75	71	81
Hamburg	74	117	106	83	83	100	149	126	148	146	152
Hessen	81	97	94	96	118	100	90	82	73	72	74
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	100	96	91	76	80	75
Niedersachsen	52	75	84	90	96	100	99	91	95	93	94
Nordrhein-Westfalen	64	82	85	86	98	100	99	87	84	86	90
Rheinland-Pfalz	66	79	79	109	111	100	96	85	80	82	88
Saarland	111	111	106	134	163	100	100	102	97	95	97
Sachsen	.	.	.	.	.	100	99	95	88	91	94
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	100	96	91	87	88	91
Schleswig-Holstein	74	91	89	92	90	100	89	87	86	83	84
Thüringen	.	.	.	.	.	100	107	93	87	85	88
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	64	85	90	94	108	100	99	88	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	100	99	93	/	/	/

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Produzierendes Gewerbe											
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾	1 077,19	1 117,12	1 074,22	1 113,73	1 145,50	1 143,50
Baden-Württemberg.....	58,60	81,79	118,00	143,45	186,72	197,75	202,06	185,98	190,23	194,24	196,91
Bayern.....	52,74	71,86	104,62	130,24	174,13	186,12	195,05	184,16	190,64	193,26	195,11
Berlin ³⁾	11,94	14,78	19,86	26,97	35,15	43,16	44,70	44,69	44,80	44,14	42,46
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	15,01	17,45	20,19	23,36	24,62	26,27
Bremen.....	4,62	6,82	8,65	8,31	11,18	11,88	11,86	10,86	11,25	11,47	11,12
Hamburg.....	11,47	15,66	19,37	21,57	21,54	24,42	24,55	24,41	24,98	25,76	25,62
Hessen.....	27,80	38,12	53,06	62,72	80,80	85,95	89,66	83,74	83,45	85,88	86,37
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	7,60	8,72	9,33	11,76	12,64	12,89
Niedersachsen.....	30,78	41,32	60,62	69,35	85,01	94,07	97,16	94,60	97,39	100,75	100,72
Nordrhein-Westfalen.....	103,48	136,83	178,16	203,21	251,71	264,67	268,82	255,33	259,67	267,34	262,39
Rheinland-Pfalz.....	18,42	24,94	34,66	40,35	52,74	56,07	56,50	52,51	53,46	54,37	51,39
Saarland.....	4,89	7,43	9,87	11,92	14,26	14,91	14,84	13,62	14,32	14,73	14,19
Sachsen.....	.	.	.	.	.	23,53	26,48	30,57	37,19	41,52	42,85
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	14,42	16,86	19,34	22,21	23,40	23,19
Schleswig-Holstein.....	8,98	13,52	17,91	22,10	26,16	27,84	29,10	28,83	29,81	30,75	30,24
Thüringen.....	.	.	.	.	.	9,79	13,31	16,05	19,40	20,63	21,77
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	333,72	453,08	624,78	740,19	939,40	1 002,02	1 027,81	971,49	991,87	1 014,19	1 008,30
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	75,17	89,31	102,73	121,86	131,31	135,20
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾	3,7	-3,8	3,7	2,9	-0,2
Baden-Württemberg.....	.	-0,3	5,5	6,7	8,4	5,9	2,2	-8,0	2,3	2,1	1,4
Bayern.....	.	1,3	3,1	5,8	8,6	6,9	4,8	-5,6	3,5	1,4	1,0
Berlin ³⁾	-0,5	8,0	5,8	8,1	.	3,6	0,0	0,3	-1,5	-3,8
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	.	16,3	15,7	15,7	5,4	6,7
Bremen.....	.	1,8	1,8	0,3	15,1	6,3	-0,2	-8,4	3,6	2,0	-3,0
Hamburg.....	.	-1,4	-3,7	2,2	2,3	13,3	0,5	-0,6	2,3	3,1	-0,5
Hessen.....	.	0,6	2,7	5,8	8,0	6,4	4,3	-6,6	-0,3	2,9	0,6
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	.	14,8	6,9	26,1	7,4	2,0
Niedersachsen.....	.	0,9	6,0	2,1	8,7	10,7	3,3	-2,6	2,9	3,5	0,0
Nordrhein-Westfalen.....	.	-1,5	2,6	4,5	7,3	5,2	1,6	-5,0	1,7	3,0	-1,9
Rheinland-Pfalz.....	.	-3,2	4,1	2,7	9,6	6,3	0,8	-7,1	1,8	1,7	-5,5
Saarland.....	.	5,1	2,9	4,0	7,3	4,6	-0,5	-8,2	5,2	2,9	-3,7
Sachsen.....	.	.	.	.	.	.	12,5	15,5	21,6	11,7	3,2
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	.	16,9	14,7	14,8	5,4	-0,9
Schleswig-Holstein.....	.	2,6	4,8	3,3	3,9	6,4	4,5	-0,9	2,7	3,8	-1,6
Thüringen.....	.	.	.	.	.	.	35,9	20,7	20,9	6,3	5,5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	.	-0,2	3,6	4,8	8,0	6,7	2,6	-5,5	2,1	2,3	-0,6
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	.	18,8	15,0	18,6	7,8	3,0
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland ²⁾	100	104	100	103	106	106
Baden-Württemberg.....	30	41	60	73	94	100	102	94	96	98	100
Bayern.....	28	39	56	70	94	100	105	99	102	104	105
Berlin ³⁾	27	34	46	62	81	100	104	104	104	102	98
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	100	116	135	156	164	175
Bremen.....	39	57	73	70	94	100	100	91	95	97	94
Hamburg.....	47	64	79	88	88	100	101	100	102	105	105
Hessen.....	32	44	62	73	94	100	104	97	97	100	100
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	100	115	123	155	166	170
Niedersachsen.....	33	44	64	74	90	100	103	101	104	107	107
Nordrhein-Westfalen.....	39	52	67	77	95	100	102	96	98	101	99
Rheinland-Pfalz.....	33	44	62	72	94	100	101	94	95	97	92
Saarland.....	33	50	66	80	96	100	100	91	96	99	95
Sachsen.....	.	.	.	.	.	100	113	130	158	176	182
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	100	117	134	154	162	161
Schleswig-Holstein.....	32	49	64	79	94	100	105	104	106	110	109
Thüringen.....	.	.	.	.	.	100	136	164	198	211	222
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	33	45	62	74	94	100	103	97	99	101	101
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	100	119	137	162	175	180

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
 17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 1)	1992 1)	1993 1)	1994 1)	1995 1)	1996 1)
Handel und Verkehr											
Mrd. DM											
Deutschland 2).....						415,95	438,47	446,28	458,83	473,43	471,50
Baden-Württemberg.....	13,64	20,61	28,16	35,09	47,21	52,97	54,34	54,14	55,22	56,15	55,67
Bayern.....	14,99	23,27	35,45	42,76	56,13	64,16	67,54	68,04	69,31	71,52	71,37
Berlin 3).....	4,16	5,75	6,89	8,10	11,44	15,24	15,90	17,01	16,77	16,95	16,67
Brandenburg.....						4,30	5,19	5,97	6,47	6,82	6,94
Bremen.....	2,92	3,78	5,39	6,54	8,26	9,09	9,56	9,77	10,04	10,46	10,58
Hamburg.....	8,55	12,64	16,80	20,65	23,77	25,66	26,15	26,03	26,50	27,26	27,19
Hessen.....	10,09	16,00	24,47	30,37	40,54	44,92	45,99	46,55	47,02	48,66	48,54
Mecklenburg-Vorpommern.....						3,96	4,35	5,10	5,68	5,94	5,99
Niedersachsen.....	9,77	14,57	20,66	23,66	31,96	35,76	38,26	38,77	39,87	41,12	41,05
Nordrhein-Westfalen.....	29,36	43,41	59,33	68,50	92,30	102,62	108,38	108,46	111,99	116,02	115,02
Rheinland-Pfalz.....	4,79	6,98	10,43	12,39	16,33	18,13	19,28	19,51	20,23	20,75	20,51
Saarland.....	1,66	2,39	3,28	3,89	5,05	5,76	6,03	5,99	6,13	6,33	6,32
Sachsen.....						8,84	9,99	11,09	12,10	12,76	12,93
Sachsen-Anhalt.....						5,15	6,11	7,12	7,82	8,17	8,28
Schleswig-Holstein.....	3,55	5,55	7,82	9,51	13,74	15,22	16,22	16,64	17,08	17,43	17,31
Thüringen.....						4,17	5,16	6,08	6,59	7,10	7,12
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	103,47	154,95	218,68	261,46	346,75	386,58	404,50	407,57	416,98	429,31	426,90
Neue Länder und Berlin-Ost.....						29,37	33,97	38,71	41,85	44,12	44,60
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland 2).....							5,4	1,8	2,8	3,2	-0,4
Baden-Württemberg.....		4,5	1,4	2,6	10,8	12,2	2,6	-0,4	2,0	1,7	-0,9
Bayern.....		7,6	6,2	0,5	11,5	14,3	5,3	0,7	1,9	3,2	-0,2
Berlin 3).....		4,1	4,9	2,6	20,5		4,4	7,0	-1,4	1,0	-1,6
Brandenburg.....							20,7	15,0	8,4	5,4	1,9
Bremen.....		4,1	7,2	1,2	9,3	10,0	5,2	2,1	2,8	4,1	1,2
Hamburg.....		1,9	0,9	3,1	7,6	8,0	1,9	-0,5	1,8	2,8	-0,3
Hessen.....		7,4	6,3	2,2	11,5	10,8	2,4	1,2	1,0	3,5	-0,2
Mecklenburg-Vorpommern.....							9,7	17,4	11,4	4,6	0,8
Niedersachsen.....		4,2	6,4	1,1	13,0	11,9	7,0	1,3	2,8	3,1	-0,2
Nordrhein-Westfalen.....		4,9	-0,2	3,4	11,0	11,2	5,6	0,1	3,3	3,6	-0,9
Rheinland-Pfalz.....		4,3	7,9	-1,0	10,9	11,0	6,3	1,2	3,7	2,6	-1,1
Saarland.....		4,5	4,9	2,0	5,1	14,0	4,6	-0,7	2,4	3,2	-0,1
Sachsen.....							13,1	10,9	9,1	5,5	1,3
Sachsen-Anhalt.....							18,6	16,5	9,8	4,5	1,4
Schleswig-Holstein.....		7,4	4,4	2,7	16,4	10,8	6,6	2,6	2,6	2,1	-0,7
Thüringen.....							23,9	17,8	8,4	7,7	0,3
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....		5,2	3,4	2,1	11,4	11,5	4,6	0,8	2,3	3,0	-0,6
Neue Länder und Berlin-Ost.....							15,7	14,0	8,1	5,4	1,1
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland 2).....						100	105	107	110	114	113
Baden-Württemberg.....	26	39	54	67	90	100	103	102	104	106	105
Bayern.....	23	36	55	66	87	100	105	106	108	111	111
Berlin 3).....	28	38	46	54	76	100	104	112	110	111	109
Brandenburg.....						100	121	139	150	159	161
Bremen.....	32	41	59	71	90	100	105	108	110	115	116
Hamburg.....	33	48	64	79	91	100	102	101	103	106	106
Hessen.....	22	36	54	67	90	100	102	104	105	108	108
Mecklenburg-Vorpommern.....						100	110	129	143	150	151
Niedersachsen.....	27	41	58	66	89	100	107	108	112	115	115
Nordrhein-Westfalen.....	29	42	58	67	90	100	106	106	109	113	112
Rheinland-Pfalz.....	26	38	57	68	89	100	106	108	112	114	113
Saarland.....	30	43	59	69	90	100	105	104	106	110	110
Sachsen.....						100	113	125	137	144	146
Sachsen-Anhalt.....						100	119	138	152	159	161
Schleswig-Holstein.....	23	36	50	61	89	100	107	109	112	115	114
Thüringen.....						100	124	146	158	170	171
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	27	40	57	68	90	100	105	105	108	111	110
Neue Länder und Berlin-Ost.....						100	116	132	142	150	152

1) Vorläufiges Ergebnis.
 2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.
 Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Dienstleistungsunternehmen											
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾	835,61	951,23	1 041,19	1 126,21	1 201,40	1 281,06
Baden-Württemberg	16,33	30,97	46,91	70,25	108,72	120,26	132,95	143,21	154,95	165,11	175,97
Bayern	18,96	37,75	62,31	94,21	137,42	155,68	177,59	192,00	207,16	220,55	234,78
Berlin ³⁾	4,40	7,73	11,96	17,19	23,53	34,77	39,54	45,58	49,92	53,63	56,89
Brandenburg	.	.	.	.	.	6,20	9,39	12,91	15,52	17,04	18,51
Bremen	1,63	2,95	4,30	5,63	7,68	8,33	9,12	9,56	9,88	10,40	11,07
Hamburg	7,01	11,37	17,88	25,92	39,93	43,69	48,41	51,77	55,68	58,97	62,91
Hessen	13,56	26,14	41,90	62,44	98,99	113,70	129,41	138,86	146,19	154,70	164,39
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	4,57	6,91	9,14	10,78	11,79	12,77
Niedersachsen	10,83	20,31	30,86	44,96	63,14	70,72	80,04	86,64	93,90	100,49	107,15
Nordrhein-Westfalen	30,64	58,12	88,88	123,81	164,89	182,12	201,67	216,33	233,33	248,13	264,07
Rheinland-Pfalz	5,24	9,97	15,69	22,83	30,03	32,75	36,04	38,59	41,38	44,04	46,93
Saarland	1,67	3,09	4,57	6,79	9,66	10,63	11,72	12,43	13,35	14,21	15,12
Sachsen	.	.	.	.	.	12,65	19,15	25,99	29,92	32,90	35,86
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	6,72	10,34	13,66	15,32	16,76	18,23
Schleswig-Holstein	4,13	8,26	12,97	16,81	23,96	26,36	29,09	31,61	34,18	36,56	38,91
Thüringen	.	.	.	.	.	6,44	9,88	12,91	14,76	16,13	17,49
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	114,39	216,65	338,25	490,83	707,94	789,99	884,10	951,37	1 022,49	1 087,63	1 157,65
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	45,62	67,13	89,82	103,72	113,77	123,41
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾		13,8	9,5	8,2	6,7	6,6
Baden-Württemberg	.	12,5	10,6	5,6	12,5	10,6	10,6	7,7	8,2	6,6	6,6
Bayern	.	10,9	12,7	5,0	10,0	13,3	14,1	8,1	7,9	6,5	6,5
Berlin ³⁾	.	12,2	7,6	6,7	8,9	.	13,7	15,3	9,5	7,4	6,1
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	51,3	37,5	20,2	9,8	8,7
Bremen	.	13,2	10,9	2,7	9,6	8,6	9,4	4,9	3,3	5,3	6,4
Hamburg	.	8,1	10,2	6,1	13,5	9,4	10,8	6,9	7,6	5,9	6,7
Hessen	.	8,9	9,4	5,8	13,3	14,9	13,8	7,3	5,3	5,8	6,3
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	51,3	32,2	18,0	9,3	8,3
Niedersachsen	.	11,5	10,7	6,5	9,7	12,0	13,2	8,2	8,4	7,0	6,6
Nordrhein-Westfalen	.	9,7	11,2	4,8	8,2	10,5	10,7	7,3	7,9	6,3	6,4
Rheinland-Pfalz	.	12,2	11,0	5,3	7,0	9,1	10,0	7,1	7,2	6,4	6,6
Saarland	.	9,8	10,3	4,1	11,0	10,1	10,2	6,1	7,4	6,5	6,4
Sachsen	.	.	.	.	.	.	51,3	35,7	15,1	10,0	9,0
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	53,9	32,1	12,1	9,4	8,8
Schleswig-Holstein	.	13,5	12,3	5,2	10,8	10,0	10,4	8,6	8,1	7,0	6,4
Thüringen	.	.	.	.	.	.	53,3	30,6	14,4	9,3	8,5
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	.	10,7	10,9	5,4	10,5	11,6	11,9	7,6	7,5	6,4	6,4
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	47,2	33,8	15,5	9,7	8,5
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland ²⁾	100	114	125	135	144	153
Baden-Württemberg	13	26	39	58	90	100	111	119	129	137	146
Bayern	12	24	40	60	88	100	114	123	133	142	151
Berlin ³⁾	13	22	34	49	67	100	114	131	144	154	164
Brandenburg	.	.	.	.	.	100	151	208	250	275	298
Bremen	19	35	51	67	91	100	109	115	119	125	133
Hamburg	16	26	41	59	91	100	111	118	127	135	144
Hessen	12	23	36	54	86	100	114	122	129	136	145
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	100	151	200	236	258	279
Niedersachsen	15	29	43	63	89	100	113	123	133	142	152
Nordrhein-Westfalen	17	32	48	67	90	100	111	119	128	136	145
Rheinland-Pfalz	16	30	48	69	91	100	110	118	126	134	143
Saarland	16	29	43	63	90	100	110	117	126	134	142
Sachsen	.	.	.	.	.	100	151	205	236	260	283
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	100	154	203	228	249	271
Schleswig-Holstein	16	31	49	63	90	100	110	120	130	139	148
Thüringen	.	.	.	.	.	100	153	200	229	250	272
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	14	27	42	62	89	100	112	120	129	138	147
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	100	147	197	227	249	271

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Unternehmen (unbereinigt)											
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾	2 369,78	2 547,43	2 598,16	2 734,82	2 856,16	2 933,21
Baden-Württemberg.....	91,66	137,39	197,51	253,29	349,09	375,77	394,97	387,83	405,43	420,40	433,99
Bayern.....	91,74	139,64	209,70	274,42	376,05	413,14	446,82	450,14	472,73	490,83	506,90
Berlin ³⁾	20,57	28,36	38,86	52,44	70,38	93,44	100,40	107,53	111,76	114,98	116,29
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	26,92	33,42	40,41	46,64	49,86	53,06
Bremen.....	9,24	13,65	18,47	20,57	27,22	29,42	30,64	30,29	31,26	32,41	32,87
Hamburg.....	27,22	39,96	54,31	68,34	85,44	94,02	99,48	102,52	107,53	112,34	116,10
Hessen.....	53,02	82,12	121,24	157,36	222,60	246,51	266,79	270,73	278,06	290,63	300,74
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	17,63	21,43	24,94	29,37	31,56	32,77
Niedersachsen.....	55,85	82,62	119,40	145,74	188,37	209,21	224,02	227,90	239,37	250,39	257,08
Nordrhein-Westfalen.....	167,10	243,04	331,18	400,42	514,49	555,14	584,56	585,08	609,81	636,40	646,64
Rheinland-Pfalz.....	30,07	43,84	62,73	78,26	101,84	109,44	114,21	112,73	117,05	121,19	121,01
Saarland.....	8,35	13,05	17,85	22,76	29,15	31,42	32,71	32,17	33,92	35,39	35,75
Sachsen.....	.	.	.	.	.	46,44	57,02	68,99	80,45	88,47	92,97
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	27,72	34,68	41,43	46,59	49,59	51,02
Schleswig-Holstein.....	18,55	29,67	40,98	50,78	66,18	72,00	76,71	79,34	83,10	86,88	88,63
Thüringen.....	.	.	.	.	.	21,56	29,59	36,12	41,75	44,84	47,39
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	573,36	853,34	1 212,23	1 524,40	2 030,83	2 212,67	2 350,14	2 360,43	2 461,44	2 560,82	2 623,86
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	157,11	197,29	237,73	273,38	295,34	309,35
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾	7,5	2,0	5,3	4,4	2,7
Baden-Württemberg.....	.	3,4	5,9	5,3	9,9	7,6	5,1	-1,8	4,5	3,7	3,2
Bayern.....	.	5,2	6,2	4,1	9,2	9,9	8,2	0,7	5,0	3,8	3,3
Berlin ³⁾	3,7	7,3	5,6	10,2	.	7,4	7,1	3,9	2,9	1,1
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	.	24,1	20,9	15,4	6,9	6,4
Bremen.....	.	4,7	5,4	1,1	11,7	8,1	4,2	-1,2	3,2	3,7	1,4
Hamburg.....	.	2,3	2,0	3,8	8,8	10,0	5,8	3,1	4,9	4,5	3,3
Hessen.....	.	4,5	5,6	5,0	11,0	10,7	8,2	1,5	2,7	4,5	3,5
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	.	21,5	16,4	17,7	7,5	3,9
Niedersachsen.....	.	4,5	6,8	2,6	9,1	11,1	7,1	1,7	5,0	4,6	2,7
Nordrhein-Westfalen.....	.	2,4	4,2	4,3	8,2	7,9	5,3	0,1	4,2	4,4	1,6
Rheinland-Pfalz.....	.	1,5	5,6	3,0	8,9	7,5	4,4	-1,3	3,8	3,5	-0,2
Saarland.....	.	6,0	5,0	3,6	8,2	7,8	4,1	-1,6	5,5	4,3	1,0
Sachsen.....	.	.	.	.	.	.	22,8	21,0	16,6	10,0	5,1
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	.	25,1	19,4	12,5	6,5	2,9
Schleswig-Holstein.....	.	6,7	6,5	3,5	8,1	8,8	6,5	3,4	4,8	4,5	2,0
Thüringen.....	.	.	.	.	.	.	37,3	22,1	15,6	7,4	5,7
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	.	3,6	5,4	4,2	9,2	9,0	6,2	0,4	4,3	4,0	2,5
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	.	25,6	20,5	15,0	8,0	4,7
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland ²⁾	100	107	110	115	121	124
Baden-Württemberg.....	24	37	53	67	93	100	105	103	108	112	115
Bayern.....	22	34	51	66	91	100	108	109	114	119	123
Berlin ³⁾	22	30	41	56	75	100	107	115	120	123	124
Brandenburg.....	.	.	.	.	.	100	124	150	173	185	197
Bremen.....	31	46	62	69	92	100	104	103	106	110	112
Hamburg.....	29	42	57	72	90	100	106	109	114	119	123
Hessen.....	21	33	49	63	90	100	108	110	113	118	122
Mecklenburg-Vorpommern.....	.	.	.	.	.	100	122	141	167	179	186
Niedersachsen.....	27	39	57	69	90	100	107	109	114	120	123
Nordrhein-Westfalen.....	30	44	60	72	92	100	105	105	110	115	116
Rheinland-Pfalz.....	27	40	57	71	93	100	104	103	107	111	111
Saarland.....	27	42	57	73	93	100	104	102	108	113	114
Sachsen.....	.	.	.	.	.	100	123	149	173	191	200
Sachsen-Anhalt.....	.	.	.	.	.	100	125	149	168	179	184
Schleswig-Holstein.....	26	41	57	70	91	100	107	110	115	121	123
Thüringen.....	.	.	.	.	.	100	137	168	194	208	220
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	26	38	55	69	91	100	106	107	111	116	119
Neue Länder und Berlin-Ost.....	.	.	.	.	.	100	126	151	174	188	197

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Staat, Private Haushalte, Private Organisationen ohne Erwerbszweck											
Mrd. DM											
Deutschland ²⁾	387,06	427,40	449,41	459,89	476,53	486,77
Baden-Württemberg	9,48	19,29	28,24	35,08	44,29	47,88	52,02	54,75	55,72	57,50	58,73
Bayern	11,89	23,13	33,06	41,61	53,48	58,06	62,71	65,62	67,50	70,34	71,82
Berlin ³⁾	3,88	7,81	10,74	12,93	15,70	21,06	23,41	26,00	27,54	28,00	28,48
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	8,98	11,27	12,33	12,85	14,00
Bremen	1,02	2,02	2,85	3,33	4,08	4,45	4,72	4,79	4,76	4,86	4,83
Hamburg	2,96	5,44	7,20	8,56	10,31	11,11	12,02	11,60	11,82	12,11	12,32
Hessen	6,34	12,72	17,87	21,60	26,96	29,11	31,31	32,54	33,13	34,26	34,77
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	7,04	9,20	9,74	10,04	10,69
Niedersachsen	8,82	17,44	24,98	30,84	38,52	41,44	44,41	45,62	46,28	47,34	47,93
Nordrhein-Westfalen	18,61	36,49	53,41	65,08	80,62	86,81	93,42	97,25	98,85	102,51	104,67
Rheinland-Pfalz	4,46	8,54	11,94	14,52	17,65	19,09	20,76	21,63	22,27	23,26	24,06
Saarland	1,26	2,41	3,41	4,10	4,91	5,28	5,66	5,77	5,86	6,08	6,19
Sachsen	.	.	.	.	.	13,90	17,72	19,76	20,37	21,36	22,04
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	8,74	11,39	13,18	13,41	14,00	14,43
Schleswig-Holstein	3,83	7,30	9,98	12,30	14,97	16,00	17,09	17,46	17,57	18,19	18,45
Thüringen	.	.	.	.	.	8,11	10,28	11,36	11,92	12,48	12,88
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	72,55	142,58	203,70	249,94	311,50	335,76	361,56	375,31	382,93	395,67	403,03
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	51,30	65,84	74,10	76,96	80,86	83,74
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland ²⁾	10,4	5,1	2,3	3,6	2,1
Baden-Württemberg	.	9,0	8,7	4,5	6,8	8,1	8,6	5,2	1,8	3,2	2,2
Bayern	.	9,7	8,0	4,3	7,9	8,6	8,0	4,6	2,9	4,2	2,1
Berlin ³⁾	.	10,8	7,9	4,2	4,0	.	11,2	11,1	5,9	1,7	1,7
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	25,5	9,4	4,2	5,4	3,5
Bremen	.	9,8	6,6	2,2	6,4	9,1	6,2	1,5	-0,6	2,0	-0,5
Hamburg	.	6,7	7,5	3,1	6,9	7,8	8,2	-3,5	1,8	2,5	1,7
Hessen	.	9,4	8,2	3,6	6,2	8,0	7,5	3,9	1,8	3,4	1,5
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	30,6	6,0	3,0	6,5	4,4
Niedersachsen	.	8,1	8,9	4,3	6,2	7,6	7,2	2,7	1,4	2,3	1,2
Nordrhein-Westfalen	.	8,6	9,4	4,4	6,4	7,7	7,6	4,1	1,7	3,7	2,1
Rheinland-Pfalz	.	7,7	8,8	3,9	6,1	8,1	8,8	4,2	3,0	4,4	3,4
Saarland	.	9,1	7,8	4,7	5,6	7,5	7,4	1,9	1,5	3,8	1,8
Sachsen	.	.	.	.	.	.	27,5	11,5	3,1	4,9	3,2
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	30,4	15,7	1,8	4,4	3,1
Schleswig-Holstein	.	7,7	8,4	3,8	5,1	6,9	6,8	2,2	0,6	3,5	1,4
Thüringen	.	.	.	.	.	.	26,8	10,5	5,0	4,7	3,2
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	.	8,8	8,6	4,2	6,5	7,8	7,7	3,8	2,0	3,3	1,9
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	28,3	12,5	3,9	5,1	3,6
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland ²⁾	100	110	116	119	123	126
Baden-Württemberg	20	40	59	73	93	100	109	114	116	120	123
Bayern	21	40	57	72	92	100	108	113	116	121	124
Berlin ³⁾	18	36	50	60	73	100	111	123	131	133	135
Brandenburg	.	.	.	.	.	100	125	137	143	151	156
Bremen	23	46	64	75	92	100	106	108	107	109	109
Hamburg	27	49	65	77	93	100	108	104	106	109	111
Hessen	22	44	61	74	93	100	108	112	114	118	119
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	100	131	138	143	152	159
Niedersachsen	21	42	60	75	93	100	107	110	112	114	116
Nordrhein-Westfalen	21	42	62	75	93	100	108	112	114	118	121
Rheinland-Pfalz	23	45	63	76	93	100	109	113	117	122	126
Saarland	24	46	65	78	93	100	107	109	111	115	117
Sachsen	.	.	.	.	.	100	128	142	147	154	159
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	100	130	151	154	160	165
Schleswig-Holstein	24	46	62	77	94	100	107	109	110	114	115
Thüringen	.	.	.	.	.	100	127	140	147	154	159
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	22	42	61	74	93	100	108	112	114	118	120
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	100	128	144	150	158	163

1) Vorläufiges Ergebnis.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 1)	1992 1)	1993 1)	1994 1)	1995 1)	1996 1)
Alle Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)											
Mrd. DM											
Deutschland 2).....						2 756,84	2 974,83	3 047,57	3 194,71	3 332,69	3 419,98
Baden-Württemberg.....	101,14	156,68	225,75	288,38	393,38	423,66	446,99	442,59	461,15	477,90	492,73
Bayern.....	103,63	162,76	242,76	316,03	429,53	471,20	509,54	515,76	540,23	561,17	578,71
Berlin 3).....	24,45	36,17	49,59	65,37	86,07	114,50	123,81	133,53	139,30	142,98	144,77
Brandenburg.....						35,90	44,68	52,74	59,49	63,40	67,06
Bremen.....	10,26	15,68	21,32	23,90	31,30	33,87	35,37	35,08	36,02	37,27	37,71
Hamburg.....	30,17	45,40	61,51	76,89	95,75	105,12	111,50	114,12	119,35	124,45	128,42
Hessen.....	59,36	94,84	139,11	178,96	249,56	275,62	298,09	303,28	311,20	324,89	335,51
Mecklenburg-Vorpommern.....						24,67	30,62	34,69	39,41	42,25	43,94
Niedersachsen.....	64,67	100,05	144,38	176,58	226,90	250,65	268,43	273,52	285,64	297,73	305,00
Nordrhein-Westfalen.....	185,71	279,53	384,59	465,49	595,11	641,95	677,98	682,33	708,66	738,91	751,32
Rheinland-Pfalz.....	34,53	52,39	74,68	92,79	119,50	128,53	134,96	134,37	139,33	144,45	145,06
Saarland.....	9,61	15,46	21,26	26,87	34,06	36,70	38,37	37,94	39,78	41,47	41,94
Sachsen.....						60,33	74,74	88,75	100,81	109,83	115,00
Sachsen-Anhalt.....						36,46	46,08	54,61	60,00	63,60	65,45
Schleswig-Holstein.....	22,38	36,97	50,97	63,08	81,16	88,00	93,79	96,80	100,67	105,07	107,08
Thüringen.....						29,67	39,87	47,48	53,68	57,32	60,27
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	645,91	995,92	1 415,93	1 774,34	2 342,33	2 548,43	2 711,70	2 735,74	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost.....						208,41	263,13	311,83	/	/	/
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %											
Deutschland 2).....							7,9	2,4	4,8	4,3	2,6
Baden-Württemberg.....		4,1	6,2	5,2	9,6	7,7	5,5	-1,0	4,2	3,6	3,1
Bayern.....		5,8	6,4	4,1	9,0	9,7	8,1	1,2	4,7	3,9	3,1
Berlin 3).....		5,1	7,4	5,3	9,0		8,1	7,9	4,3	2,6	1,3
Brandenburg.....							24,5	18,0	12,8	6,6	5,8
Bremen.....		5,4	5,5	1,2	10,9	8,2	4,4	-0,8	2,7	3,5	1,2
Hamburg.....		2,8	2,6	3,8	8,6	9,8	6,1	2,4	4,6	4,3	3,2
Hessen.....		5,2	5,9	4,8	10,4	10,4	8,2	1,7	2,6	4,4	3,3
Mecklenburg-Vorpommern.....							24,1	13,3	13,6	7,2	4,0
Niedersachsen.....		5,2	7,2	2,9	8,6	10,5	7,1	1,9	4,4	4,2	2,4
Nordrhein-Westfalen.....		3,1	4,9	4,3	7,9	7,9	5,6	0,6	3,9	4,3	1,7
Rheinland-Pfalz.....		2,5	6,1	3,2	8,4	7,6	5,0	-0,4	3,7	3,7	0,4
Saarland.....		6,5	5,4	3,8	7,8	7,8	4,6	-1,1	4,9	4,3	1,1
Sachsen.....							23,9	18,7	13,6	8,9	4,7
Sachsen-Anhalt.....							26,4	18,5	9,9	6,0	2,9
Schleswig-Holstein.....		6,9	6,9	3,6	7,5	8,4	6,6	3,2	4,0	4,4	1,9
Thüringen.....							34,4	19,1	13,1	6,8	5,1
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....		4,3	5,8	4,2	8,8	8,8	6,4	0,9	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost.....							26,3	18,5	/	/	/
Meßzahlen 1991 = 100											
Deutschland 2).....						100	108	111	116	121	124
Baden-Württemberg.....	24	37	53	68	93	100	106	104	109	113	116
Bayern.....	22	34	51	67	91	100	108	109	115	119	123
Berlin 3).....	21	31	43	57	75	100	108	117	122	125	126
Brandenburg.....						100	124	147	166	177	187
Bremen.....	30	46	63	70	92	100	104	104	106	110	111
Hamburg.....	28	43	58	73	90	100	106	109	114	118	122
Hessen.....	21	34	50	65	90	100	108	110	113	118	122
Mecklenburg-Vorpommern.....						100	124	141	160	171	178
Niedersachsen.....	26	40	57	70	90	100	107	109	114	119	122
Nordrhein-Westfalen.....	29	43	60	72	93	100	106	106	110	115	117
Rheinland-Pfalz.....	27	41	58	72	93	100	105	105	108	112	113
Saarland.....	26	42	58	73	93	100	105	103	108	113	114
Sachsen.....						100	124	147	167	182	191
Sachsen-Anhalt.....						100	126	150	165	174	180
Schleswig-Holstein.....	25	42	58	71	92	100	107	110	114	119	122
Thüringen.....						100	134	160	181	193	203
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet.....	25	39	55	69	92	100	106	107	/	/	/
Neue Länder und Berlin-Ost.....						100	126	150	/	/	/

1) Vorläufiges Ergebnis.
2) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

3) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
17.4 Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche in jeweiligen Preisen

Land	1970	1975	1980	1985	1990	1991 ¹⁾	1992 ¹⁾	1993 ¹⁾	1994 ¹⁾	1995 ¹⁾	1996 ¹⁾
Alle Wirtschaftsbereiche (bereinigt) ²⁾											
Mrd. DM											
Deutschland ³⁾	2 639,74	2 845,54	2 912,46	3 055,36	3 190,90	3 272,71
Baden-Württemberg	98,32	150,82	217,06	274,56	377,09	406,31	427,78	422,80	440,81	457,23	471,11
Bayern	100,74	156,68	233,41	300,88	411,74	451,91	487,64	492,70	516,40	536,91	553,32
Berlin ⁴⁾	23,87	35,17	48,27	63,01	83,24	109,38	118,34	127,69	133,32	137,04	138,71
Brandenburg	.	.	.	.	.	33,70	42,52	50,58	57,13	61,04	64,60
Bremen	9,97	15,09	20,50	22,76	30,01	32,48	33,85	33,51	34,43	35,66	36,05
Hamburg	29,33	43,70	59,14	73,21	91,79	100,82	106,71	109,02	114,09	119,07	122,78
Hessen	57,70	91,29	133,75	170,38	239,23	264,33	285,29	289,72	297,47	310,84	320,79
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	23,16	29,14	33,26	37,84	40,68	42,32
Niedersachsen	62,86	96,32	138,82	168,12	217,50	240,39	256,89	261,29	273,04	284,86	291,62
Nordrhein-Westfalen	180,52	269,08	369,78	443,19	570,47	615,67	648,85	651,82	677,41	706,96	718,35
Rheinland-Pfalz	33,57	50,43	71,80	88,34	114,55	123,27	129,17	128,36	133,18	138,21	138,70
Saarland	9,34	14,88	20,44	25,58	32,65	35,20	36,72	36,24	38,03	39,68	40,10
Sachsen	.	.	.	.	.	56,64	71,11	85,11	96,81	105,75	110,78
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	34,23	43,84	52,37	57,62	61,24	63,05
Schleswig-Holstein	21,75	35,59	49,00	60,06	77,79	84,40	89,76	92,47	96,23	100,52	102,38
Thüringen	.	.	.	.	.	27,85	37,93	45,53	51,55	55,19	58,05
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	627,97	959,05	1 361,99	1 690,08	2 246,05	2 444,10	2 595,18	2 613,42	2 718,92	2 828,67	2 894,07
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	195,64	250,36	299,04	336,44	362,23	378,64

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Deutschland ³⁾	7,8	2,4	4,9	4,4	2,6
Baden-Württemberg	.	3,9	6,1	5,5	9,6	7,7	5,3	-1,2	4,3	3,7	3,0
Bayern	.	5,6	6,3	4,3	9,0	9,8	7,9	1,0	4,8	4,0	3,1
Berlin ⁴⁾	.	4,9	7,5	5,4	9,0	.	8,2	7,9	4,4	2,8	1,2
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	26,2	19,0	12,9	6,9	5,8
Bremen	.	5,2	5,4	1,4	10,9	8,3	4,2	-1,0	2,7	3,6	1,1
Hamburg	.	2,6	2,5	4,0	8,6	9,8	5,8	2,2	4,6	4,4	3,1
Hessen	.	5,0	5,8	5,1	10,4	10,5	7,9	1,6	2,7	4,5	3,2
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	25,8	14,2	13,8	7,5	4,0
Niedersachsen	.	5,0	7,0	3,1	8,6	10,5	6,9	1,7	4,5	4,3	2,4
Nordrhein-Westfalen	.	3,0	4,7	4,5	7,9	7,9	5,4	0,5	3,9	4,4	1,6
Rheinland-Pfalz	.	2,3	5,9	3,4	8,4	7,6	4,8	-0,6	3,8	3,8	0,4
Saarland	.	6,3	5,3	4,0	7,8	7,8	4,3	-1,3	4,9	4,3	1,1
Sachsen	.	.	.	.	.	.	25,6	19,7	13,8	9,2	4,8
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	28,1	19,4	10,0	6,3	3,0
Schleswig-Holstein	.	6,7	6,7	3,8	7,5	8,5	6,4	3,0	4,1	4,5	1,8
Thüringen	.	.	.	.	.	.	36,2	20,0	13,2	7,1	5,2
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	.	4,2	5,7	4,4	8,8	8,8	6,2	0,7	4,0	4,0	2,3
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	28,0	19,4	12,5	7,7	4,5

Meßzahlen 1991 = 100

Deutschland ³⁾	100	108	110	116	121	124
Baden-Württemberg	24	37	54	68	93	100	105	104	108	113	116
Bayern	22	35	52	67	91	100	108	109	114	119	122
Berlin ⁴⁾	21	32	43	57	75	100	108	117	122	125	127
Brandenburg	.	.	.	.	.	100	126	150	170	181	192
Bremen	31	46	63	70	92	100	104	103	106	110	111
Hamburg	29	43	58	72	91	100	106	108	113	118	122
Hessen	22	34	50	64	90	100	108	110	113	118	121
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	100	126	144	163	176	183
Niedersachsen	26	40	58	70	91	100	107	109	114	118	121
Nordrhein-Westfalen	29	44	60	72	93	100	105	106	110	115	117
Rheinland-Pfalz	27	41	58	72	93	100	105	104	108	112	113
Saarland	27	43	58	73	93	100	104	103	108	113	114
Sachsen	.	.	.	.	.	100	126	150	171	187	196
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	100	128	153	168	179	184
Schleswig-Holstein	26	42	58	71	92	100	106	110	114	119	121
Thüringen	.	.	.	.	.	100	136	163	185	198	208
Nachrichtlich:											
Früheres Bundesgebiet	26	39	56	69	92	100	106	107	111	116	118
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	100	128	153	172	185	194

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Die bereinigten Ergebnisse unterscheiden sich von den unbereinigten dadurch, daß die Bruttowertschöpfung der Kreditinstitute um unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen vermindert ist.

3) Berechnungsstand: Frühjahr 1997.

4) 1970 bis 1990 nur Berlin-West.

Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Anhang

Quellennachweis

Der vorliegende Quellennachweis beschränkt sich auf die vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserien, die jeweils mit der Nummer der Fachserie, der Reihe und ggf. des Einzelheftes (z.B. Fachserie 1, Reihe 1) bzw. mit dem Titel der Einzelveröffentlichung (z.B. Fachserie 2, Arbeitsstättenzählung 1987, Heft 1-16) angegeben sind. Hinweise auf weitere Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und auf die Veröffentlichungen der statistischen Ämter der Länder können den Literaturverzeichnissen der jeweiligen Jahressbände der Fachserie entnommen werden.

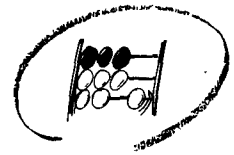
Soweit andere Quellen in Frage kommen, sind diese unter den entsprechenden Tabellen vermerkt (z.B. Bundesministerium für Verkehr unter den Tabellen 10.5 und Deutsche Bundesbank unter Tabelle 11.1).

Sachgebiet	Tabellen im vorliegenden Band	Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Fachserie, Reihe, Heft
1 Bevölkerung		
Fläche und Bevölkerung der Regierungsbezirke Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeinde- größenklassen	1.1	1/1
Durchschnittliche Bevölkerung	1.2 u. 1.3	1/1
Bevölkerung nach Altersgruppen	1.4	1/1
Haushalte	1.6	1/1
Natürliche Bevölkerungsbewegung	1.7 u. 1.8	1/3
Wanderungen	1.9	1/1
Bevölkerungsentwicklung	1.10 u. 1.11	1/1
Ausländische Bevölkerung	1.12	1/1
	1.13	1/2
2 Wahlen		
Bundestags- und Landtagswahlen	2.1 u. 2.2	1/Wahl zum 13. Dt. Bundestag/ Heft 1 - 5
3 Erwerbstätigkeit		
Erwerbstätige und Erwerbslose	3.1 - 3.7	1/4.1 - 1/4.3
4 Unternehmen und Arbeitsstätten		
Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte	4.1 - 4.3	2/Arbeitsstättenzählung 1987/ Heft 1 - 16
Zahlungsschwierigkeiten	4.4 - 4.6	2/4.1 u. 2/4.2
5 Land- und Forstwirtschaft		
Landwirtschaftliche Betriebe	5.1 u. 5.4	3/2.1.1 u. 3/3.1
Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	5.4	3/2.2
Bodennutzung	5.2 u. 5.3	3/2.1.2 u. 3/3/3.
Viehwirtschaft	5.5	3/4.1
6 Produzierendes Gewerbe		
Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz des Verarbei- tenden Gewerbes sowie des Bergbaus und Gewinnung von Steinen und Erden	6.1	4.1.1
Investitionen der Unternehmen und Betriebe, Vorräte der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	6.2 - 6.5	4/4.2.1
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeiterstunden, Lohn- und Gehaltssumme, Umsatz des Verarbei- tenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden	6.6	4/4.1
Betriebe und Beschäftigte des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden nach Beschäftigtengrößen- klassen	6.7	4/4.1.2
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz, Investitionen im Bauhauptgewerbe	6.8 - 6.10	4/5.2
Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn-, Gehalt- summe und Umsatz im Bereich Vorbereitende Bau- stellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	6.9	4/5.1 u. 4/5.3
Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz im Handwerk	6.11	4/Handwerkszählung 1977

Quellennachweis

Sachgebiet	Tabellen im vorliegenden Band	Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
		Fachserie, Reihe, Heft
7 Bautätigkeit und Wohnungen		
Bautätigkeit	7.1 - 7.3	5/1 u. 5/2
Wohnungen	7.4	5/1 % Wohnungsstichprobe 1978/ Heft 2 5/Gebäude- und Wohnungs- zählung 1987/Heft 3
8 Tourismus		
Beherbergungskapazität	8.1	6/7.1 u. 6/7.2
9 Außenhandel		
Einfuhr (Generalhandel) und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Warengruppen	9.1 - 9.2	7/1
10 Verkehr		
Güterverkehr auf Eisenbahnen	10.2	8/2
auf Straßen	10.3	8/1
auf Binnenwasserstraßen	10.5	8/4
über See	10.6	8/5
Straßenverkehrsunfälle	10.9	8/7
12 Bildung und Kultur		
Schüler/-innen u. Schulen der allgemeinen Ausbildung	12.1 u. 12.2	11/1
Schüler/-innen u. Schulen der beruflichen Aus- und Fortbildung	12.3 u. 12.4	11/2 u. 11/3
Studierende an Hochschulen	12.5	11/4.1
13 Gesundheitswesen		
Berufe des Gesundheitswesens, Apotheken, Kranken- häuser	13.1 - 13.4	12/5 u. 12/6
Erkrankungen an ausgewählten meldepflichtigen über- tragbaren Krankheiten	13.5	12/2
Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen	13.6	12/4
14 Öffentliche Sozialleistungen		
Wohngeld	14.1	13/4
Sozialhilfe	14.2 u. 14.3	13/2
Jugendhilfe	14.4	13/6
15 Finanzen und Steuern		
Kassenmäßige Steuereinnahmen	15.1 - 15.6	14/4 u. 14/4 S. 1
Kassenmäßige Aufkommen aus Realsteuern, Real- steuergrundbeträge	15.7 - 15.9	14/10.1
Investitionen der öffentlichen Haushalte	15.10 u. 15.11	14/2
Ausgaben der öffentlichen Haushalte	15.12	14/2
Schulden der Gebietskörperschaften	15.13 u. 15.14	14/5
Personal des öffentlichen Dienstes	15.15	14/6
16 Löhne und Gehälter		
Arbeitszeiten und Bruttoverdienste der Industriearbeiter	16.1 - 16.3	16/2.1
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel	16.4	16/2.2
17 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	17.1 - 17.4	18/1

Im Blickpunkt: Leben und Arbeiten in Deutschland



Statistisches Bundesamt



Wie ist der Altersaufbau der männlichen und der weiblichen Bevölkerung? Gibt es tatsächlich immer mehr Single-Haushalte und immer weniger Familien mit Kindern? Wie sieht es mit der Gleichstellung von Frauen und Männern in der Ausbildung oder im Erwerbsleben aus? Welche Stellung im gesellschaftlichen Leben und insbesondere im Erwerbsleben nimmt die ausländische Bevölkerung in Deutschland ein?

In der soeben erschienenen Veröffentlichung werden 40 Jahre Entwicklung nachgezeichnet, die der Mikrozensus als Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens dokumentiert.

Das in diesem Band zusammengestellte Themenspektrum reicht von den demographischen Strukturen über die Situation der Frauen in Ausbildung und Erwerbsleben und die Entwicklung der Erwerbstätigkeit bis zur Integration der ausländischen Bevölkerung in Deutschland.

112 Seiten, broschiert, DM 21,80, Bestell-Nr. 1021207-98900, ISBN 3-8246-0530-9

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43,
72774 Reutlingen, Telefon (0 70 71) 93 53 50, Telefax (0 70 71) 3 36 53,
Internet: <http://www.s-f-g.com>, E-Mail: staba@s-f-g.com

**METZLER
POESCHEL**